



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

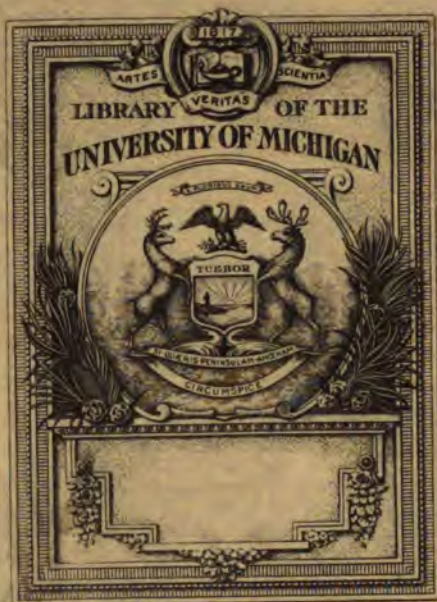
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

PK
669
.B67
1877



THE GIFT OF
Prof. Campbell Bonner



PK
669
267
371

839

Link.

SANSKRIT-CHRESTOMATHIE

HERAUSGEGEBEN

VON

Otto Böh^utl^ungk.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.

St. Petersburg, 1877.

Commissionäre der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften:

in St. Petersburg:	in Wiga:	in Leipzig:
Eggers & Co., J. Issakoff, J. Glasunoff;	N. Kymmel;	Leopold Voss.

Preis: 1 Rbl. 45 Kop. = 4 Mark 80 Pfen.

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Im Juni 1877.

C. Vesselofski, beständiger Secretär.

11

**Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Wass.-Ostr. 9. Linie No. 12.**

Dr.
Professor Campbell Bonner
12-27-45

VORWORT.

An die Ausarbeitung dieser neuen Auflage der Chrestomathie bin ich erst dann gegangen, als ich die feste Ueberzeugung gewonnen hatte, dass sie von vielen Seiten gewünscht werde. Dem Inhalte nach ist sie mannichfaltiger, als alle bis jetzt erschienenen. Sie bietet keine bisher ungedruckten Texte, aber das Bekannte tritt in einem mehr oder weniger neuen Gewande auf. Mit der Verzeichnung der abweichenden Lesarten habe ich das Buch nicht beladen wollen, jede eigenmächtige Aenderung aber, mit Ausnahme von Interpunctionen, ist gewissenhaft angegeben worden. In den epischen Stücken habe ich überschüssige Halbverse stillschweigend ausgeschieden.

Das letzte Stück, die RATNĀVALĪ, haben wir Prof. CARL CAPPELLER zu verdanken, der keinen Augenblick angestanden hat, diese mühevollen und verdienstliche Arbeit in anspruchloser Weise der Chrestomathie einzuverleiben.

Ein schon in Angriff genommenes Sanskrit-Deutsches Handwörterbuch wird, wenn es mir vergönnt sein sollte, dasselbe zu Ende zu führen, als nothwendige Ergänzung zu dieser Chrestomathie und als eine Art von Supplement zum grossen Wörterbuch von den Freunden der Sanskrit-Literatur, so hoffe ich, willkommen geheissen werden.

Jena, den 22. Mai 1877.

O. Böhtlingk.

9514-27-45-10



I. RGVEDA.

1. AN DIR ĀDITJA (1, 41).

- यं रतसि प्रचेतसः । वरुणो मित्रो अर्यमो । न चित्सं दभ्यते जनः ॥ १ ॥
 यं बाहुतेव पिप्रति । पति मतिश्च रिषः । अरिष्टः सर्व एधते ॥ २ ॥
 विं दुर्गा विं द्विषः पुरः । प्रसि राजान एषाम् । नयसि डुरिता तिरः ॥ ३ ॥
 सुगैः पन्था अनतरैः । अदित्यास स्रतं येतै । नात्रावखोदो अस्ति वः ॥ ४ ॥
 ४ यं पक्षं नयथा नरः । अदित्या स्रज्जना पथो । प्र वः स धीतये नशत् ॥ ५ ॥
 स रत्नं मतिश्चो वसु । विश्वं तेकमुतं त्मना । अच्चा गच्छति अस्तुतः ॥ ६ ॥
 कथो राधाम सखायः । स्तौम मित्रस्य अर्यम्णाः । मैहि प्सरो वरुणस्य ॥ ७ ॥
 मा वो प्रसं मा शपत्तम् । प्रति वोचे देवयत्तम् । सुभैरिदं अ विवासे ॥ ८ ॥
 चतुरश्रिर्ददमानात् । बिभीर्योदा निघातोः । न डुरुक्ताय स्पृक्येत ॥ ९ ॥

2. AN PŪSHAN (1, 42).

- 10 सै पूषन्नघनस्तिर । विं अहो विमुचो नपात् । सत्त्वा देव प्र णस्पुर् ॥ १ ॥
 यो नः पूषन्नघो वृकः । दुर्शैव अदिदेशति । अप स्म तं पथो नस्ति ॥ २ ॥
 अप तयं परिपन्थिनम् । मुषीर्वाणं कुरक्षितम् । दूर्मेधि सुतेरज ॥ ३ ॥
 तुभै तस्य द्याविनः । अघशंसस्य कस्य चित् । पदभिं तिष्ठ तपुषिम् ॥ ४ ॥
 अ तैते दस मनुमः । पूषन्नवा वृणीमहे । येन पितृर्नचोदयः ॥ ५ ॥
 15 अथा नो विश्वसौभग । किरणयवाशीमत्तम । धनानि सुषणा कृधि ॥ ६ ॥
 अति नः सशतो नय । सुगो नः सुपथा कृणु । पूषन्निकै क्रतुं विदः ॥ ७ ॥
 अभिं सूर्यवसं नय । न नवज्वरो अघने । पूषन्निकै क्रतुं विदः ॥ ८ ॥
 शग्धिं पृथिं प्रं यंसि च । शिशोर्किं प्रसि उदरम् । पूषन्निकै क्रतुं विदः ॥ ९ ॥
 न पूषणं मेधामसि । सूक्तैरभिं गृणीमसि । वसूनि दस्ममीमहे ॥ १० ॥

3. AN SÚRJA (1, 115).

- चित्रं देवानामुद्गादनीकम् । चतुर्मित्रस्य वैरुणस्य अग्रेः ।
 अग्रा अवा पृथिवी अर्त्तंरितम् । सूर्य आत्मा जगतस्तस्यैष ॥ १ ॥
 सूर्यो देवोर्मुखं रौचमानाम् । सूर्यो नैषोषामभि एति पश्चात् ।
 यत्रा नरो देवयोसो युगानि । वितन्वते प्रैति भद्राय भद्रम् ॥ २ ॥
 ३ भद्रा अश्वा हरितः सूरिषस्य । चित्रा एतग्वा अनुमादिघासः ।
 नमस्यतो दिवं अ पृष्ठमस्युः । परि अवा पृथिवी यति सव्यः ॥ ३ ॥
 तत्सूर्यस्य देवं तन्महत्त्वं । मध्या कर्त्तुर्विततं सं जगार ।
 पदं पुक्त हरितः सधस्थात् । अद्रात्री वासस्तनुते सिमस्मे ॥ ४ ॥
 तन्मित्रस्य वैरुणस्याभिचैतः । सूर्यो रूपं कणुते योरुपस्थे ।
 10 अनतमन्यैर्दुशस्य यज्ञः । कृष्णमन्यैर्हरितः सं भरति ॥ ५ ॥
 अया देवा उदिता सूरिषस्य । निरैरुसः पिपता निरवद्यात् ।
 तन्वा मित्रो वैरुणो मामकृताम् । अदितिः सिन्धुः पृथिवी उत योः ॥ ६ ॥

4. AN AGNI (1, 143).

- प्रं तव्यसो नव्यसी धीतिमग्रये । वाचो मतिं सैरुसः सूनवे भरे ।
 अयो नैषागो वसुभिः सह प्रियः । कृता पृथिव्या नि असीददृष्टिपः ॥ १ ॥
 15 स ज्ञायमानः परमे विधोमनि । आविर्गिरिभवन्मातरिष्यने ।
 अस्य कृत्वा समिधानस्य मर्जना । प्रं अवा शोचिः पृथिवी अरोचयत् ॥ २ ॥
 अस्य लेषा अत्रा अस्य भानवः । सुसंशः सुप्रतीकस्य सुवृतः ।
 भालतसो अति अर्क्तुर्न सिन्धवः । अग्रे रेजते अससतो अत्राः ॥ ३ ॥
 यमेरिरे भृगवो विश्वेदेसम् । नभा पृथिव्या भुवनस्य मर्जना ।
 20 अग्निं तं गोभिर्किनुहि स्वै अ दमे । य एको वस्वो वैरुणो न राजति ॥ ४ ॥
 न यो वैराय मरुतामिव स्वर्नः । तेनैव सृष्टा दिविषा यथाशानिः ।
 अग्निं नैस्तिगितैरति भवति । योद्यो न शत्रुस्स वना नि सज्जते ॥ ५ ॥
 कुर्विषो अग्निं रुचस्य वीरसत् । वसुष्कुर्विद्वसुभिः काममावृत् ।
 चोदः कुर्वितुस्तुष्टात्सार्तये धियः । अचिप्रतीकं तमयो धियो गृणे ॥ ६ ॥
 25 घृतप्रतीकं व स्रतस्य धूर्षदम् । अग्निं मित्रं न समिधानं सज्जते ।
 इन्धानो अयो विद्वेषु देदिद्यत् । शुक्रवर्णामुडु नो यंसते धियम् ॥ ७ ॥
 अग्रयुक्कर्वप्रयुक्कद्विग्रे । शिवेभिर्नः पार्युभिः पाहि शमैः ।
 अदब्धेभिर्दपितेभिरिष्टे । अन्निमिषदिः परि पाहि नो ज्ञाः ॥ ८ ॥

5. AN VISHNU (1, 154).

- विंक्षोर्मु कं वीरिश्वाणि प्र वोचम् । यैः पार्थिवानि विमर्मे रज्जांसि ।
 यौ अस्कभायुतं तर् सधस्थम् । विचक्रमाणस्त्रयधैरुगायैः ॥ १ ॥
 प्र तं दिक्षुः स्तवते वीरिश्वाणि । मृगौ न भोर्मः कुर्वौ गिरिष्ठाः ।
 यंस्योरुषु त्रिषु विक्रमणेषु । अधिति यंति भुवनानि विंश्चा ॥ २ ॥
 ३ प्र विंक्षवे प्र्षमेतु मन्म । गिरिर्नित उरुगायैष वृक्षे ।
 यै इदं दोषं प्रपतं सधस्थम् । ऐका विमर्मे त्रिभिर्नित्पदेभिः ॥ ३ ॥
 यस्य त्रौ पूर्णा मधुना पदानि । अन्तीपमाणा स्वर्धया मदति ।
 यै उ त्रिधातु पृथिवीमुतं श्याम् । ऐका दार्धार भुवनानि विंश्चा ॥ ४ ॥
 तदस्य प्रियमाभि योधो अश्याम् । नैरा यैत्र देवयैवो मदति ।
 10 उरुक्रमस्य सै किं बन्धुरित्था । विंक्षोः पदे परमे मध उतसः ॥ ५ ॥
 तौ वा वास्तुवि उष्मसि गमध्यै । यैत्र गौवो भूरिप्रङ्गा अयासः ।
 अत्राक तंडुरुगायैष वृक्षः । परमे पदमेव भाति भूरि ॥ ६ ॥

6. AN INDRA (2, 12).

- यौ ज्ञातं एवं प्रथमौ मनस्वान् । देवौ देवान्कृतुना पर्यभूषत् ।
 यस्य शुष्माद्रोदसी अभ्यसेताम् । नृणांस्य मङ्गा सै जनास ईन्द्रः ॥ १ ॥
 18 यैः पृथिवीं व्यथमानामदत् । यैः पर्वतान्प्रकुपितां अरम्णात् ।
 यौ अत्तंरितं विमर्मे वरीयः । यौ श्यामस्तभात्सै जनास ईन्द्रः ॥ २ ॥
 यौ कृत्वाहिर्मरिणात्सतं सिन्धून् । यौ गौ उदाजदपद्यां वलस्य ।
 यौ अश्विनोरत्तरि यै जज्ञान । संवक्समत्सु सै जनास ईन्द्रः ॥ ३ ॥
 येनेमौ विंश्चा र्यवना कर्तानि । यैर्दासं वर्णमधरं गुहाकः ।
 20 अश्वीव यौ जिगीवाह्वतमदत् । अर्यैः पुष्टानि सै जनास ईन्द्रः ॥ ४ ॥
 यै स्मा पृच्छसि कुक् सैति घोरम् । उतमाकुनेषौ अस्तीति एनम् ।
 सौ अर्यैः पुष्टीर्विजेवो मिनाति । अदस्मै धत सै जनास ईन्द्रः ॥ ५ ॥
 यौ रधस्य चोदितौ यैः कृषस्य । यौ ब्रह्मणो नाधमानस्य कीरैः ।
 युक्तयाव्णो यौ अविता सुशिप्रैः । सुतंसोमस्य सै जनास ईन्द्रः ॥ ६ ॥
 23 यैस्याश्वासः प्रदिक्षि यस्य गौवः । यस्य ग्रामा यस्य विंशे रथासः ।
 यैः सूरिश्च यै उषसं जज्ञान । यौ अपा नेता सै जनास ईन्द्रः ॥ ७ ॥
 यै क्रौन्सी संपती विह्वपेते । परै अवर उभया अर्मित्राः ।
 समानं चिद्व्यमातस्थिवासा । नाना क्वेते सै जनास ईन्द्रः ॥ ८ ॥
 यैस्मावर्तै विजपते जनासः । यै वृध्यमाना अवसे क्वेते ।
 30 यौ विंशस्य प्रतिमानं बभूव । यौ अच्युतच्युतं जनास ईन्द्रः ॥ ९ ॥

- यैः शंसते मैक्लि एनो दधानान् । अमन्यमानाव्क्लृप्ता जघान ।
 यैः शंसते नानुर्ददाति प्रध्याम् । यो दस्योर्क्ता स जनास ईन्द्रः ॥ १० ॥
 यैः शम्बरं पर्वतेषु क्षियत्तम् । चत्वारिंशो शरैर्दि अन्वविन्दत् ।
 ओजायमानं यो अक्लि जघान । दानुं शयानं स जनास ईन्द्रः ॥ ११ ॥
 5 यैः सतर्हिमवृषभस्तु विष्मान् । अवाप्तुवत्सतं सतं सैन्धून् ।
 यो रौक्लिर्भस्फुरद्ब्रबाहुः । शोमोर्दत्तं स जनास ईन्द्रः ॥ १२ ॥
 शोवा चिदस्मि पृथिवी नमेते । प्रुष्मास्त्रिदस्य पर्वता भयते ।
 यैः सोमपौ निचितौ वृषबाहुः । यो वृषकस्तः स जनास ईन्द्रः ॥ १३ ॥
 यैः सुवृत्तमवति यैः पंचतम् । यैः शंसतं यैः शशमानमूर्तौ ।
 10 यस्य ब्रह्म वर्धनं यस्य सोमः । यस्येदं राघः स जनास ईन्द्रः ॥ १४ ॥
 यैः सुवृत्तं पंचते दुर्घं शो चित् । वृजं दैर्दिर्षि स किलासि सत्यैः ।
 वयं त इन्द्र विश्वं प्रियांसः । सुवीरासो विदधमा वदेम ॥ १५ ॥

7. AN DIN ĀDITJA (2, 27).

- इमो गिर आदित्यैभ्यो धर्तसूः । सनेद्राज्ञभ्यो जुहुंश्वा जुहोमि ।
 प्रणोतु मित्रो अर्यमो भोगो नः । त्विज्ञातो वरुणो दतो अंशः ॥ १ ॥
 15 इमं स्तोमं संकृतवो मे अर्य । मित्रो अर्यमो वरुणो जुषत ।
 आदित्यांसः प्रुचयो धारपताः । अंब्रिना अनवर्था अरिष्टाः ॥ २ ॥
 तं आदित्यांस उरवो गभीराः । अदब्धासो दिप्सतो भूरिश्रताः ।
 अर्तः पश्यन्ति वृजिनोर्तं सार्धुं । सर्वे राज्ञ्यः परमां चिदंति ॥ ३ ॥
 धारयन्त आदित्यांसो जगत्स्थाः । देवां विश्वस्य भुवनस्य गोप्राः ।
 20 दीर्घाधियो रत्तमाणां असुर्यम् । स्रतावानशयमानां ऋणानि ॥ ४ ॥
 विद्यामादित्या अंशतो वो अर्य । यदर्यमन्भयं शो चिन्मयोभुं ।
 युष्माकं मित्रा वरुणा प्रणीता । परि श्रधेव डुरितानि वृष्याम् ॥ ५ ॥
 सुगो किं वो अर्यमन्मित्र पन्थाः । अनृतेरो वरुण सार्धुरस्ति ।
 तेन आदित्या अंधि वोचता नः । पृच्छता नो दुष्परिर्क्तु शर्म ॥ ६ ॥
 25 पिपर्तु नो अदिति राजपुत्रा । अति हेषासि अर्यमो सुगोभिः ।
 बर्कन्मित्रस्य वरुणस्य शर्म । उप स्याम पुरुवीरा अरिष्टाः ॥ ७ ॥
 तिभो भूमिर्धारयन्तो रूतं शून् । त्रीणि अर्ता विदधे अर्तरिषाम् ।
 स्रतेनदित्या मैक्लि वो मक्लिर्तम् । तदर्यमन्वरुण मित्र चरु ॥ ८ ॥
 त्री रोचनां दिविशो धारयन्त । क्षिरण्ययाः प्रुचयो धारपताः ।
 30 अस्वप्रज्ञो अनिमिषो अदब्धाः । उरुशंसा स्रजे मैर्तिषाय ॥ ९ ॥

- तुष्टं विंशेषां वरूणासि राजा । ये च देवा असुर ये च मर्ताः ।
 शतं नो रास्व शरदे विचते । अश्यामौपांषि मुधितानि पूर्वा ॥ १० ॥
 न दन्तिषां विं चिकिते न सव्या । न प्राचीनमादित्या नोत्तं पश्चा ।
 पार्किंश्चा चिद्वसवो धोरिंश्चा स्वित् । पुष्मानीतो अभयं ज्योतिरश्याम् ॥ ११ ॥
 ४ यो राजभ्य ऋतनिभ्यो ददाश । ये वर्धयन्ति पुष्ट्यश्च नित्याः ।
 स रेवोन्याति प्रथमो रथेन । वसुदावा विदथेषु प्रशस्तः ॥ १२ ॥
 शुचिरपः सूर्यवसा अदव्यः । उप तेति वद्ववपाः सुवीरः ।
 नैकिष्टं घ्नति अत्तितो न हूरात् । ये आदित्यानां भवति प्रणीतो ॥ १३ ॥
 अदिते मित्रं वरूणोत्तं मृळः । यद्वा वयं वक्रमा कश्चिदगः ।
 10 उहं अश्यामैभयं ज्योतिरिन्द्र । मा नो दीर्घा अग्निं नशतमिमाः ॥ १४ ॥
 उभे अग्ने पीपयतः समीची । दिवो वृष्टिं सुभगा नाम पुष्यन् ॥
 उभो त्वावाज्जयन्त्याति पृत्सु । उभोर्वधो भवतु साधुं अस्मे ॥ १५ ॥
 यो वो मायां अभिर्दुहे यजत्राः । पाशा आदित्या रिपवे विचृताः ।
 अश्वीव तां अति येष रथेन । अरिष्टा उरौवा शर्मत्सिग्राम ॥ १६ ॥
 15 माहं मघो नो वरूण प्रियस्य । भूरिदात्र आ विदं प्रूनमाये ।
 मा रायो राजत्सुप्यमादव स्थाम् । बृहददेम विदथे सुवीराः ॥ १७ ॥

8. Viçvāmītra's Unterredung mit den Flüssen Vipāç und Çutudat (3, 33).

Viçvāmītra:

- प्रं पर्वतानामुशर्तं उपस्थात् । अश्वे इव विषिते कौसमाने ।
 गवेषु शुभे मातरा रिक्वाणे । विपादुतुर्दी पयसा ज्वेते ॥ १ ॥
 इन्द्रेषिते प्रसवै भिन्नमाणे । अच्क्वा समुद्रं रथिरेव पाथः ।
 20 समाराणे ऊर्मिभिः पिन्वमाने । अन्या वामन्यामपि एति शुभे ॥ २ ॥
 अच्क्वा सिन्धुं मार्ततमामपासम् । विपाशमुवा सुभगामगन्म ।
 वत्समिव मातरा संरिक्वाणे । समाने यानिर्मेनु संचरन्ती ॥ ३ ॥

Die Flüsse:

एना वयं पयसा पिन्वमानाः । अनु यानि देवकृतं चरन्तीः ।
 न वतवे प्रसवैः सर्गतक्तः । किपुं विप्रो नदिषो ज्ञाकृवीति ॥ ४ ॥

Viçvāmītra:

- 25 रमघं मे वचसे सोमिधाय । अतावरीरूप मुहूर्तं मेवैः ।
 प्रं सिन्धुमैच्क्वा बृहती मनीषा । अवस्युरहे कुशिकस्य सूनुः ॥ ५ ॥

Die Flüsse:

इन्द्रो अस्मै अरुदह्यबाहुः । अर्पाकन्वत्रं प्ररिचिं नदीनाम् ।
देवो अनयत्सवितो सुपाणिः । तस्य वयं प्रसवे याम उर्वोः ॥ ६ ॥

Vishāmitra:

प्रवाचिषं शश्या वीरिषं तत् । इन्द्रस्य कर्म यद्विदं विवृषत् ।
विं वज्रेण परिषदे जघान । अयन्नपि अयनमिच्छमानाः ॥ ७ ॥

Die Flüsse:

३ एतद्वचो जर्तुमीपि मृष्टाः । अयं ते घोषानुत्तरा युगानि ।
उक्थेषु कारो प्रति नो जषस्व । मा नो नि कः पुरुषत्रो नमस्ते ॥ ८ ॥

Vishāmitra:

अो शुं स्वसारः कारवे प्रणोत । ययौ वो हूरार्दनसा रथेन ।
निं शुं नमघं भवता सुपारा । अधोअतः सिन्धवः श्रोतिश्रमिः ॥ ९ ॥

Die Flüsse:

अो ते कारो प्रणवामा वचांसि । ययौथ हूरार्दनसा रथेन ।
10 निं ते नमै योपिअनेव यौषा । मर्यायेव कनिष्ठा शश्ये ते ॥ १० ॥

Vishāmitra:

यदङ्गं वा भरताः संतरेयुः । गव्यैर्ग्राम इषितं इन्द्रजुतः ।
अर्पादकः प्रसवेः सर्गतक्तः । अो वो वृषो सुमतिं यज्ञियानाम् ॥ ११ ॥
अतारिषुभरता गव्यैवः सैम् । अर्भक्त विप्रः सुमतिं नदीनाम् ।
प्रं पिन्वधमिषयत्तीः सुराधाः । अो वर्तणाः पृषाधं यार्तं शीभम् ॥ १२ ॥

9. AN MITRA (3, 59).

- 15 मित्रो जनान्यातपति ब्रुवाणोः । मित्रो दाधार पृथिवीमुतं द्यौम् ।
मित्रः कृष्टोर्निमिषाभिं चष्टे । मित्राय क्वयं घृतवज्जुकोत ॥ १ ॥
प्रं सै मित्र मर्तो अस्तु प्रयस्वान् । यस्त आदित्यं शिञ्जति व्रतेन ।
नं कन्यते नं ज्ञीयते तुष्टोतः । नैनमको ऽश्रोत्यसितो नं हूरार्त् ॥ २ ॥
अनमीवांस इक्ष्वा मंदतः । मितं ज्वो वरिमन्नो पृथिव्याः ।
20 आदित्यस्य व्रतमुपलियत्तः । वयं मित्रस्य सुमतो सिधाम् ॥ ३ ॥
अयं मित्रो नमसिधः सुशैवः । राजा सुतत्रो अजनिष्ट वेधोः ।
तस्य वयं सुमतो यज्ञियस्य । अपि भद्रं सोमनसं सिधाम् ॥ ४ ॥
महो आदित्यो नमसोपसंघः । यातर्यज्जनो गृणते सुशैवः ।
तस्मा एतत्पन्यतमाय जुष्टम् । अयो मित्राय क्विरो जुकोत ॥ ५ ॥

मित्रस्य चर्षणीर्धृतः । अँवो देवस्य सानसि । सुभं चित्रं अवस्तमम् ॥ ६ ॥
 अभिं यौ मरुता दिवम् । मित्रो बभूव सप्रथाः । अभिं अँवोभिः पृथिवीम् ॥ ७ ॥
 मित्राय यँश्च येमिरे । जँना अभिंष्टिशवसे । सँ देवोन्विश्यान्विभर्ति ॥ ८ ॥
 मित्रो देवेषु धार्येषु । जँनाय वृक्षवर्हिषे । ईष इष्टव्रता अकः ॥ ९ ॥

10. AN INDRA (4, 19).

- 8 एवौ तुष्मामिन्द्र वज्रिनेत्र । विश्वे देवासः सुक्त्वास उमौ ।
 मरुतामुभौ रादसी बृहन्मघम् । निरैकमिहृणते वृत्रकृते ॥ १ ॥
 अँवासजत जँत्रयो नँ देवोः । भुवः समोऽक्रिन्द्र सत्यपोनिः ।
 अँकृन्नैकिं परिशयानमर्षाः । प्रँवर्तनीररदे विश्वेधिनाः ॥ २ ॥
 अँतृष्णावत्तं विँयतमबुध्यम् । अँबुध्यमानं सुषुषार्षमिन्द्र ।
 10 सतँ प्रँति प्रवँत आशयानम् । अँकिं वैज्रण विँ रिणा अपर्वन् ॥ ३ ॥
 अँतोदयच्छ्वसा ताम बुध्रम् । वौषी वातस्तंविषीभिरिन्द्रः ।
 दळ्ळो निँ आभादुर्शमान अँज्ञः । अँवाभिनत्ककुभः पर्वतानाम् ॥ ४ ॥
 अभिं प्रँ दद्रुर्जनयो नँ गँभम् । रँथा इव प्रँ ययुः सार्कमँद्रयः ।
 अँतर्पयो विसँत उळ्ळो उमोनि । तुष्मँ वँता अरिणा इन्द्र सिन्धून् ॥ ५ ॥
 15 तुष्मँ मरुतामवँनि विश्वेधिनाम् । तुर्वीतिषे वयिँधाय तँरत्तीम् ।
 अँरमयो नँमसा एँजर्षाः । सुतरणा अकृणोरिन्द्र सिन्धून् ॥ ६ ॥
 प्रँ अयुँवो नभनुँओ नँ वँक्ताः । धमँ अपिन्वद्युवतीँस्तज्ञाः ।
 धँन्वानि अँओ अपृणाक्तृषाणान् । अँधोगिन्द्रः स्तरिँओ दँमुपत्नीः ॥ ७ ॥
 पूर्वोरुषँसः शरँदश गूँताः । वृत्रँ जघन्वौ असृजद्वँ सिन्धून् ।
 20 परिष्ठिता अतृणाद्वधानाँः । सोरँ इन्द्रः सँवितवे पृथिव्या ॥ ८ ॥
 वधँभिः पुत्रमयुँवो अदानम् । निवँशनादरिव ओ जगर्थ ।
 विँ अन्धौ अण्यदँकिमाददानैः । निर्भूडुखद्वँसँमरत्त पर्व ॥ ९ ॥
 प्रँ ते पूर्वाणि कैरणानि विप्र । आविँदो आकृ विडुषे कैरांसि ।
 यँथा यथा वृँक्षिआणि स्वँगूता । अँपांसि राजनैरिँओविवेधीः ॥ १० ॥
 25 नँ उ छुतँ इन्द्र नँ उ गृणानैः । ईषं जरित्रँ नदिँओ नँ पीये ।
 अँकारि ते हरिवो ब्रँह्म नँव्यम् । धिर्यो सिधाम रथिँअः सदासाँः ॥ ११ ॥

11. AN INDRA (4, 30).

नँकिरिन्द्र त्वँउत्तरः । नँ ज्यौषो अस्ति वृत्रकृन् । नँकिरेवौ यँथा तुष्मम् ॥ १ ॥
 सत्राँ ते अँनु कृष्टयः । विँश्या चक्रेव वाक्नुः । सत्राँ मरुताँ अस्ति अुतः ॥ २ ॥

- विंशे चनेदनां तुष्टा । देवांस इन्द्र युयुधुः । यदेका नक्तमतिरः ॥ ३ ॥
 यत्रातं बाधितेभिः । चक्रं कृत्साय युध्यते । मुषार्य इन्द्र सूरिषम् ॥ ४ ॥
 यत्र देवां ऋषायतः । विंशो अयुध्य एक इत् । तुष्टमिन्द्र वनूरैकम् ॥ ५ ॥
 यत्रातं मर्तिषाय कम् । अरिणा इन्द्र सूरिषम् । प्रावः शचीभिरैतथम् ॥ ६ ॥
 ४ किमाडुतांसि वृत्रकृन् । मघवन्मन्युर्मतमः । अत्रैक दानुमतिरः ॥ ७ ॥
 दिवशिवा दुक्तिरम् । मरुन्मकीयमानाम् । उषासमिन्द्र स पिपाक् ॥ ८ ॥
 अपोषा अनसः सरत् । संपिष्टादृक् बिभृषी । नि यत्सी शिष्यदृषा ॥ ९ ॥
 एतस्याब्जनः शये । सुसंपिष्टं विपाशि आ । ससार सी परावतः ॥ १० ॥
 उत सिन्धु विबालिषम् । वितस्थानमधि तमि । पेरि छा इन्द्र मार्या ॥ ११ ॥
 १० उत श्रुक्षस्य धृष्टुया । प्र मृतो अग्निं वेदनम् । पुरो यदस्य संपिषाक् ॥ १२ ॥
 उत दासं कालितरम् । बर्कतः पर्वतादधि । अवाकमिन्द्र शम्बरम् ॥ १३ ॥
 उत दासस्य वरिचनः । सक्त्राणि शतवधिः । अधि पञ्च प्रथीरिव ॥ १४ ॥
 उत त्वं पुत्रमयुवः । परावृक्तं शतक्रतुः । उक्थेषु इन्द्र अभजत् ॥ १५ ॥
 उत त्वं तुर्वशा यद्व । अस्त्रातारा शचीयतिः । इन्द्रे विद्वा अपारयत् ॥ १६ ॥
 १५ उत त्वं सद्ये अरिषा । सयोरिन्द्र पारतः । अणा चित्रावावधिः ॥ १७ ॥
 अन् द्वा जक्रता नयः । अन्धं ओषो च वृत्रकृन् । न तत्ते सुमर्मष्टवे ॥ १८ ॥
 शतमश्वन्मयीनाम् । पुराभिन्द्रे विं आसिषत् । दिवोदास्य दार्षि ॥ १९ ॥
 अस्वापयद्भीतये । सक्त्रा त्रिंशतं कथेः । दासानाभिन्द्रे मार्या ॥ २० ॥
 स धेडुतांसि वृत्रकृन् । समान इन्द्र गोपतिः । यस्तां विंशानि चिच्युषे ॥ २१ ॥
 २० उत नूनं यदिन्द्रियम् । करिष्या इन्द्र पसिषम् । अद्या नकिष्टदा मिनत् ॥ २२ ॥

12. AN DIE RABU (4, 33).

- प्रभुयो हूतमिव वाचमिष्ये । उपस्तिरे अतरि धेनुमीळे ।
 ये वातज्ञतास्तरिषिभिरेवैः । पेरि द्या सद्यो अर्पसो बभूवुः ॥ १ ॥
 यदारमैकमृषवः पितृभ्याम् । पेरिविष्टी वेषणा दंसनाभिः ।
 द्यौर्देवानामुप सव्यमायन् । धीरासः पुष्टिमवकन्मनैपि ॥ २ ॥
 २ पुनये चक्रुः पितरा युवाना । सना यूपेव जराणां शयाना ।
 ते वातो विंशो अर्भुरिन्द्रवत्तः । मघुप्सरसो नो अवतु यज्ञम् ॥ ३ ॥
 यत्सर्वतसमृषवो गामरत्नम् । यत्सर्वतसमृषवो मा अयिषन् ।
 यत्सर्वतसमृषवो अस्याः । तौभिः शमीभिरमृतत्वमाशुः ॥ ४ ॥
 ज्येष्ठं आह चमसा द्वा करेति । कानीयास्तीन्कषावमैति आह ।
 ३० कनिष्ठं आह चतुरस्करेति । त्वष्टावस्तत्पनयद्वेचो वः ॥ ५ ॥

- सत्यमूचुर्न एवा हि चक्रुः । अन्तु स्वधामर्भो जगमुरेताम् ।
विधाजमानाशमसा अदेव । अवेनैष्टा चतुरे ददशान् ॥ ६ ॥
उआदश ध्वन्यैर्दंगोदिस्य । आतिष्ठे रणान्भवः समस्तः ।
सुलेत्राकृणवन्नयत्त सिन्धून् । धन्वातिष्ठन्नाषधीर्निर्भमपः ॥ ७ ॥
५ रथे ये चक्रुः सुवृत्तं नरेष्टाम् । ये धेनुं विश्वजुवं विश्वत्रयाम् ।
तं औ तततु ऋभो रयिं नः । सुअवसः सुअपसः सुहस्ताः ॥ ८ ॥
अपो हि एषामेजुषत देवाः । अभि क्रत्वा मनसा दैधिघ्नानाः ।
वोडो देवानामभवत्सुर्कमा । इन्द्रस्यभुता वरूणास्य विभवा ॥ ९ ॥
ये कैरी मेधया उक्थो मदतः । इन्द्राय चक्रुः सूर्यज्ञा ये अश्वा ।
१० ते रायस्पोषं द्वेविणानि अस्मे । धत्तैर्भवः क्षेमयन्ता न मित्रम् ॥ १० ॥
इन्द्राङ्गः पीतिमुतं वो मद धुः । नतं आतस्य सखिष्य देवाः ।
ते नूनमस्मे ऋभो वसूनि । तृतीये अस्मिन्त्सवने दधात ॥ ११ ॥

13. AN SAVITAR (5, 81).

- पुञ्जते मन उतं पुञ्जते धियः । विप्रा विप्रस्य वृकृतौ विपश्चितः ।
विं कौत्रा दधे वयुनाविदेक ईत् । मरुते देवस्य सवितुः परिरुतिः ॥ १ ॥
१५ विंश्चा त्रयाणि प्रीति मुञ्जते कविः । प्रोसावीदङ्गं द्विपदे चतुष्पदे ।
विं नाकमख्यत्सविता वरेणिमः । अन्तु प्रयाणामुर्षो विं राजति ॥ २ ॥
यस्य प्रयाणामन्तु अन्य ईश्वर्युः । देवा देवस्य मरुमौनमौजसा ।
यैः पार्थिवानि विमेषे सै रेतशः । रंजांसि देवैः सवितौ मरुत्वनौ ॥ ३ ॥
उतं यासि सवितस्त्रेणि रोचनौ । उतं सूर्यस्य रश्मिभिः समुच्यसि ।
२० उतं रान्नीमुभयतः परीयसे । उतं मित्रो भवसि देव धर्मभिः ॥ ४ ॥
उतंशिषे प्रसवस्य त्वमैक ईत् । उतं पूषा भवसि देव यामभिः ।
उतं दे विंश्चं भुवनं विं राजसि । श्यावीश्वस्ते सवितः स्तोममानशे ॥ ५ ॥

14. AN PṚTHIVĪ (5, 84).

- वैळित्थौ पर्वतानाम् । खिदं बिभर्षि पृथिवि ।
प्रै यौ भूमिं प्रववति । मङ्गा जिनेषि मरुनि ॥ १ ॥
२५ स्तोमासस्त्वा विचारिणि । प्रीति श्रेभन्ति अङ्गुभिः ।
प्रै यौ वाङ् नैक्षत्तम् । पेरुमस्यसि अङ्गुनि ॥ २ ॥
दृळ्हा चिद्यौ वनस्पतीन् । ह्मयो दैर्धर्षि औजसा ।
यैते अश्वस्य विद्युतः । दिवौ वर्षन्ति वृष्टयः ॥ ३ ॥

15. AN VARUNA (5, 85).

- प्रं सप्तो जे बृहद्वा गभोरम् । अक्ष प्रियं वरुणाय श्रुताय ।
 विं यो जघान शमितेव चर्म । उपस्तिरे पृथिवीं सूरिषाय ॥ १ ॥
 वनेषु विं अत्तरितं ततान । वाजमर्वत्सु यय उन्निषामु ।
 कृत्सु क्रतुं वरुणो अप्सु अयिम् । दिवि सूर्यमदधात्सोममैत्रौ ॥ २ ॥
 ४ नीचनीनवारं वरुणः कवन्धम् । प्रं सप्त रौदसी अत्तरितम् ।
 तेन विंश्चस्य भुवनस्य राजा । यैवं न वृष्टिर्विं उनत्ति भूम ॥ ३ ॥
 उनत्ति भूमि पृथिवीमुतं श्याम् । पदा डग्धं वरुणो वृष्टि आदित् ।
 सैमधेण वसत पर्वतासः । तविषीर्यतः अथवत्त वीरः ॥ ४ ॥
 इमाम् षु आसुरस्य श्रुतस्य । मही मायां वरुणस्य प्रं वोचम् ।
 १० मीनेनेव तस्थिवो अत्तरिते । विं यो ममे पृथिवीं सूरिषा ॥ ५ ॥
 इमाम् नुं कवितमस्य मायाम् । मही देवस्य नैकिरा दधर्ष ।
 एकं यडुद्रा नं पृणोति ऐनीः । आसिञ्चतीरवेनयः समुद्रम् ॥ ६ ॥
 अयमिधं वरुण मित्रिञ्च वा । सखायं वा सैदमिद्वीतारं वा ।
 वेशं वा नित्यं वरुणारणं वा । यत्सीमौगश्चक्री शिश्रश्चस्तत् ॥ ७ ॥
 १५ कितवोसो यन्निरिपुर्नं दीवि । यद्वा घा सत्यमुतं यैवं विभै ।
 सर्वा तां विं व्य शिथिरेव देव । अघा ते स्याम वरुण प्रियासः ॥ ८ ॥

16. AN AGNI VAICVANARA (6, 9).

- अक्ष कर्षमर्क्षुनं च । विं वर्तेते रजसी वेदिर्धामिः ।
 वैश्वानरो ज्ञायमानो नं राजा । अवातिरज्योतिषायिस्तैमांसि ॥ १ ॥
 नोक्तं तत्तु नं विं ज्ञानामि श्रोतुम् । नं यं वयसि समरे उत्तमानाः ।
 २० कस्य स्वित्पुत्रं इह वक्तुमिह । परो वदाति अचरेण पित्रौ ॥ २ ॥
 स इतत्तु स विं ज्ञानाति श्रोतुम् । स वक्तुमिह श्रुतौ वदाति ।
 यं ई चिकेतदमृतस्य गोपाः । अर्वश्चरन्परो अन्येन पश्यन् ॥ ३ ॥
 विं मे कर्णा पतयतो विं चक्षुः । वीदं ज्योतिर्हृदय आहितं यत् ।
 विं मे मनश्चरति हृदयाधीः । किं स्वित्पुत्रायि किमु न मनष्ये ॥ ४ ॥
 २५ अयं कौता प्रथमः पश्यतेमम् । इदं ज्योतिरमृतं मैतिरष्टु ।
 अयं स जज्ञे ध्रुवं आ निषतः । अमर्तिश्चस्तनुश्चा वर्धमानः ॥ ५ ॥
 ध्रुवं ज्योतिर्निहितं दर्शये कम् । मनोजविष्ठं पतयत्सु अर्तः ।
 विंश्च देवाः सैमनसः सैकेताः । एकं क्रतुमभिं विं पति साधु ॥ ५ ॥

विंशे देवां अमस्यन्मियन्तः । तुष्ठांमये तमसि तस्थिवांसम् ।
वैश्वानरो अवतु ऊर्तये नः । अमर्तिशो अवतु ऊर्तये नः ॥ ७ ॥

17. AN DIE VIÇVE DEVÂḤ (6, 50).

- ऊर्वे वो देवैर्मदिति नमोभिः । मृळीकाय वरुणं मित्रमग्निम् ।
अभितर्दामर्षमणं सुशेवम् । त्रातृन्देवात्सवितारं भगं च ॥ १ ॥
- ४ सुज्योतिषः सूरिश्च दक्षपितृन् । अनागास्त्वे सुमहो वीहि देवान् ।
द्विर्जन्मानो यं श्रुतसौपः सत्याः । सुशर्वतो यज्ञतो अग्निजिह्वाः ॥ २ ॥
- उतं ग्यावा पृथिवी तत्रमुहं । बृहद्भद्रादसी शर्यां सुषुप्ते ।
महस्कारधो वरिवो यथा नः । अस्मे तेषाप धिषणे अनेहः ॥ ३ ॥
- श्रौ नो रुद्रस्य सूनवो नमस्ताम् । अर्या हूतसो वसवो अघृष्टाः ।
१० यदीमर्भे मर्कतिं वा कृतांसः । बाधे मरुतो अङ्गमाम देवान् ॥ ४ ॥
- मिष्यन्त येषु रोदसैर् नु देवैः । सिषन्ति पूर्षा अभिघर्षयन्वा ।
श्रुत्वा ह्वं मरुतो यद्व पाथैः । भूमा रेजते अघनि प्रविक्ते ॥ ५ ॥
- अभि त्वं वीरं गिर्विणसमर्च । ईन्द्रं ब्रह्मणा शरितनवेन ।
अवदिह्वमृषं च स्तवानः । रासद्वान्ता उप महेः गृणानः ॥ ६ ॥
- १५ अर्मानमापो मानुषीरमृक्तम् । धात तोकाय तनयाय शै योः ।
पूर्यं हि छा भिषजो मातृतमाः । विंशस्य स्थातुर्जगतो जनित्रीः ॥ ७ ॥
- श्रौ नो देवः सवितो त्रायमाणः । हिरेण्यपाणिर्यज्ञतो जगम्यात् ।
यो दक्षवा उषसो न प्रतीकम् । विऊणुते दाम्बुषे वारिष्ठाणि ॥ ८ ॥
- उतं वं सूनो सकृतो नो अर्यः । श्रौ देवा अस्मिन्नघरे ववृत्पाः ।
२० सिध्वामहं ते सैर्दमिद्रातो । तव स्यामये अँवसा सुवीरः ॥ ९ ॥
- उतं त्वा मे हवमो जग्मिघातम् । नासत्या धीभिर्धुर्वमङ्ग विप्रा ।
अत्रि न मरुस्तमसो ऽमुमुक्तम् । तूर्वतं नरा डुरितादभीके ॥ १० ॥
- ते नो रायो द्युमतो वाँजवतः । दातारो भूत नवतः पुरुतोः ।
दशस्यतो दिविश्रौः पार्थिवासः । गौजाता अँप्या मृक्ता च देवाः ॥ ११ ॥

18. AN SOMA UND RUDRA (6, 74).

- २५ सोमा रुद्रा धारयेथामसुर्यम् । प्रै वामिष्ठयो अँरमश्रुवतु ।
दमे दमे सतं रूत्वा दधाना । शै नो भूत द्विर्दे शै चेतुष्यदे ॥ १ ॥
- सोमा रुद्रा वि वृक्तं विषुचोम् । अमीवा यो नो गयमाविवेश ।
आरे बाधेथा निर्वृतिं पराचिः । अस्मे भद्रा सोअवसनि सतु ॥ २ ॥

सौमा रुद्रा पुर्वमेतानि अस्मे । विंश्या तनूषु भेषजानि धत्तम् ।
 अथ स्यतं मुञ्चतं यन्त्रो अस्ति । तनूषु बद्धं कर्तुमैनो अस्मत् ॥ ३ ॥
 तिग्मौषधी तिग्महेती मुञ्चैवौ । सौमा रुद्रप्रविकुं सुं मृळतं नः ।
 प्र नो मुञ्चतं वैरुणस्य पौशात् । गोपायंतं नः सुमनस्वमाना ॥ ४ ॥

19. AN INDRA (7, 28).

- 5 ब्रह्मा णा इन्द्र उष याहि विद्वान् । अवीक्षस्ते कूरयो सत्तु युक्ताः ।
 विंशे चिद्विं त्वा विकृवत्त मर्ताः । अस्मैकर्मिच्छुणक्ति विश्वमिन्व ॥ १ ॥
 कृवं त इन्द्र मरुमो विं आनट् । ब्रह्म यत्प्रांसि शवसिर्नृषीणाम् ।
 औ यद्वैश्वं दधिषे कृस्त उष । धारः सैन्क्रवा जनिष्ठा अषाळः ॥ २ ॥
 तव प्रणीतो इन्द्र जौळवानान् । सै यन्त्रै रौदसी निनेथ ।
 10 महे तत्राय शवसे किं जज्ञे । अतुतुञ्जि चित्तु तजिरिषिभत् ॥ ३ ॥
 एभिर्न इन्द्र अकृभिर्दशस्य । दुर्मित्रासो किं त्रितयः पवते ।
 प्रति यच्चैष्टे अनृतमनेनोः । अथ द्विता वैरुणो मायै नः सात् ॥ ४ ॥
 वोचैमैदिन्द्रं मधवानमेनम् । महे रायो राधसो यद्वैदन्नः ।
 यो अर्चतो ब्रह्मकृतिर्मविष्ठ । यूयं पात सुभस्तिभिः सैदा नः ॥ ५ ॥

20. AN RUDRA (7, 46).

- 15 इमो रुद्राय स्थिरधन्वने गिरः । त्रिप्रैषवे देवाय स्वर्धावने ।
 अषाळरूप सैरुमानाय वेधसे । तिग्मौषधाय भरता ऋणोतु नः ॥ १ ॥
 सै किं त्रयेण तमिषस्य जन्मनः । सौम्राजिएन दिविर्षस्य चैतति ।
 अवन्नवर्त्तीरूप नो उरश्चर । अनमीवो रुद्र जौसु नो भव ॥ २ ॥
 यो ते दियुर्देवमृष्टा दिवस्परि । त्वया चैरति परे सौ वृणक्तु नः ।
 20 सक्त्रं ते सुभ्रपिवात भेषजौ । मौ नस्तेकेषु तैनयेषु रीरिषः ॥ ३ ॥
 मौ नो वधी रुद्र मौ परा दाः । मौ ते भूम प्रसितौ वीळितस्य ।
 औ नो भज बहिषि जीवशसे । यूयं पात सुभस्तिभिः सैदा नः ॥ ४ ॥

21. AN DIE GEWÄSSER (7, 49).

- समुद्रज्येष्ठाः सलिलस्य मध्यात् । पुनानो पति अंनिविशमानाः ।
 इन्द्रो यो वञ्चो वृषभो ररौद । तौ औपो देवीरिक् मौमवत्तु ॥ १ ॥
 25 यौ औपो दिव्यौ उत वा सवति । खनित्रिमा उत वा यौः स्वयंजौ ।
 समुद्रार्था याः प्रुचयः पावकाः । तौ औपो देवीरिक् मौमवत्तु ॥ २ ॥

यासां राजा वरूणो याति मध्ये । सत्यान्ते अवर्षयज्ञानाम् ।
 मधुश्चैतः श्रुचयो योः पावकाः । तौ श्रियो देवोरिह मां वसु ॥ ३ ॥
 यासु राजा वरूणो यासु सौमः । विश्वे देवा यासु ऊर्जं मदन्ति ।
 वैश्वानरो यासु अग्निः प्रविष्टः । तौ श्रियो देवोरिह मां वसु ॥ ४ ॥

22. AN VĀSTOŚPATI (7, 54).

- 5 वांस्तोष्यते प्रीतिं ज्ञानीहि अस्मान् । सुधावेशो धनमीवो भवा नः ।
 यज्ञे महे प्रीतिं तन्नो जुषस्व । शं नो भव द्विपदे शं चतुष्पदे ॥ १ ॥
 वांस्तोष्यते प्रतरोपो न रुधि । गयस्फानो गौभिरश्वेभिरिन्दो ।
 अज्ञरासस्ते सखिर्ह सिन्धाम् । पितृव पुत्रान्प्रीतिं नो जुषस्व ॥ २ ॥
 वांस्तोष्यते शर्मया संसेदा ते । सतीमहि रुपया गातुमत्या ।
 10 पार्हि तैम उत योगे वरं नः । यूयं पात सुघस्तिभिः संदा नः ॥ ३ ॥

23. AN DIE MARUT (7, 57).

- मध्ये वो नाम मारुतं यज्ञत्राः । प्र यज्ञेषु श्वसा मदन्ति ।
 ये रजयन्ति रौदसी चिड्वो । किं न्वसि उत्सं यदयामुरुषाः ॥ १ ॥
 निचेतरो हि मरुतो गृणन्तम् । प्रणेतरो यज्ञमानस्य मन्म ।
 अस्माकम्य विदेषु बर्हिः । श्रौ वीतये सदत पिप्रियाणाः ॥ २ ॥
 15 नैतौ वदन्ये मरुतो यथेमे । भोजते रुक्मैरायुधेस्तनूभिः ।
 श्रौ रौदसी विश्वपिंशः पिशानाः । समानमज्जि अज्जते शुभे कम् ॥ ३ ॥
 श्वधक्सा वो मरुतो दिशुदस्तु । यद्व श्रौगः पुरुषता कराम ।
 मां वस्तस्यामपि भूमा यज्ञत्राः । अस्मे वो अस्तु सुमर्तिश्च निष्ठा ॥ ४ ॥
 कते चिदत्र मरुतो रणत । अनवर्थासः श्रुचयः पावकाः ।
 20 प्र पो ऽवत सुमर्तिभिर्यज्ञत्राः । प्र वज्रेभिस्तिरत पुष्यसे नः ॥ ५ ॥
 उत स्तुतासो मरुतो विश्वतु । विश्वेभिर्नामभिर्नरो क्वर्षिषि ।
 ददात नो अमृतस्य प्रज्ञायै । जिगर्त रायः सूनता मर्षानि ॥ ६ ॥
 श्रौ स्तुतासो मरुतो विश्व उतरी । अच्का सूरैस्सर्वताता जिगात ।
 ये नस्तमना शर्तिनो वर्धयन्ति । यूयं पात सुघस्तिभिः संदा नः ॥ ७ ॥

24. AN MITRA UND VARUNA (7, 61).

- 25 उद्धा चतुर्वरूण सुप्रतीकम् । देव्योरेति सूरिभ्यस्तन्वा ।
 अग्निं यो विश्वा भुवनानि चष्टे । स मन्युं मर्तिषु श्रौ चिकेत ॥ १ ॥
 प्र वो स मित्रा वरूणावृतावा । विप्रा मन्मानि दीर्घमुदियति ।
 यस्य ब्रह्माणि मुक्तू अवाधः । श्रौ यत्क्रता न शरदः पृषथे ॥ २ ॥

प्रं उरौर्मित्रा वरुणा पृथिव्याः । प्रं दिवं ऋषोऽहर्कृतः सुदानू ।
 स्व्यशा दधाथे औषधीषु वितुं । संधायतोऽनिमिषं रक्षमाणा ॥ ३ ॥
 अमूरा विंश्या वृषणाविमो वाम् । नै यौसु चित्रं ददशे नै यत्तम् ।
 हुक्कः सचत्ते अन्नता ज्ञानानाम् । नै वा निपयानि अचिन्ते अभूवन् ॥ ५ ॥
 ४ शैता मित्रस्य वरुणस्य धाम । अय्यो रौदसी बद्धे मङ्गिवा ।
 अयन्मासा अयज्वनामवीराः । प्रं यज्ञमन्मा वृज्जनं तिराते ॥ ४ ॥
 सैमु वा यज्ञं मक्यं नैमाभिः । ऊवै वा मित्रा वरुणा सबोधः ।
 प्रं वा मन्मानि ऋचसे नैवानि । कृतानि ब्रह्म जुगुषन्मिमानि ॥ ६ ॥

25. AN DIE MORGENRÖTHE (7, 76).

उडु ज्योतिरमृतं विश्वजन्यम् । विश्वानरः सविता देवौ अयेत् ।
 10 क्रीत्वा देवानामजनिष्ट चतुः । आर्विरकर्तुवनं विश्वमुषाः ॥ १ ॥
 प्रं मे पन्था देवयाना अदश्नन् । अमर्धतो वसुभिरिष्कतासः ।
 अमूडु केतुरुषसः पुरस्तात् । प्रतीचीं आगादधि कर्मिर्हभ्यः ॥ २ ॥
 तानैर्देवानि ब्रह्मलानि आसन् । यौ प्राचीनमुदिता सूरिभ्यः ।
 यतः पेरि जार इवाचरत्ति । उषो ददत्ते नै पन्यतीव ॥ ३ ॥
 15 तै ईदेवानां सधमैद आसन् । ऋतवानः कवयः पूर्व्विषासः ।
 गूळकं ज्योतिः पितरो अन्वविन्दन् । सत्यमन्वा अजनयन्नुषासम् ॥ ४ ॥
 समानं ऊवै अधि सैगतासः । सै ज्ञानते नै यतसे मिथस्ते ।
 तै देवानां नै भिनत्ति अतानि । अमर्धतो वसुभिर्दिमानाः ॥ ५ ॥
 प्रति वा स्तोमैरीकृते वसिष्ठाः । उषर्बुधः सुभगे तुष्टुवांसः ।
 20 गवां नेत्री वांजपत्नी न उच्छ । उषः सुजाते प्रथमो जारस्व ॥ ६ ॥
 एषा नेत्री रौधसः सूनृतानाम् । उषो उच्छेत्ती रिभ्यते वसिष्ठैः ।
 दीर्घश्रुतं रयिमस्मै दधाना । पूर्य पात सुशस्तिभिः सदा नः ॥ ७ ॥

26. AN INDRA UND VARUNA (7, 83).

पुर्वो नरा पश्यमानास औपिषम् । प्राचो गव्यस्तः पशुपश्वो ययुः ।
 दौसा च वत्रा कृतमौरिआणि च । सुदौसमिन्द्रा वरुणावसावतम् ॥ १ ॥
 25 यत्रा नरः समयसे कृतधनः । यस्मिन्नाज्ञा भवति किं च न प्रियम् ।
 यत्रा भयसे भुवना सुखदशः । तत्रा न इन्द्रा वरुणाधि वोचतम् ॥ २ ॥
 सै भूय्या अज्ञा घसिरो अदत्तत । इन्द्रा वरुणा दिवि धौष आरुक्त ।
 अस्थुर्जनानामुप मौमैरातयः । अर्वीगवसा रुधनश्रुता गतम् ॥ ३ ॥

- इन्द्रा वरुणा वर्धनाभिरप्रति । भेदे वन्वत्ता प्रे सुदासमावतम् ।
 ब्रह्माणि एषां प्रणुतं देवीमनि । सत्यो तत्सूनामभवत्पुरोहितः ॥ ४ ॥
 इन्द्रा वरुणावभिर्धौ तपस्ति मा । अघानि अघौ वनुषामरातपः ।
 युवे हि वैस्व उभयस्य राज्ञथः । अघ स्मा नो अघतं योरिह दिवि ॥ ५ ॥
 ४ युवौ कृत्त उभयास आग्निषु । इन्द्रं च वैस्वो वरुणं च सार्तपे ।
 यत्र राजभिर्दशभिर्निबाधितम् । प्रे सुदासमावतं तत्सुभिः सह ॥ ६ ॥
 देश राजानः समिता अयश्चवः । सुदासमिन्द्रा वरुणा न युयुधुः ।
 सत्यो नृणामस्यैदामुपस्तुतिः । देवो एषामभवन्देवहूतिषु ॥ ७ ॥
 दाशरिज्ञे परियताय विद्यतः । सुदास इन्द्रा वरुणावशिततम् ।
 10 श्रित्येद्यो यत्र नमसा कर्पादेनः । धियो धीवसो असपत्त तत्सवः ॥ ८ ॥
 वत्राणि अन्यैः समिथेषु जिघ्रते । व्रतानि अन्यो अभि रत्ते सदा ।
 क्वामहे वा वृषणा सुवृत्तिभिः । अस्मे इन्द्रा वरुणा शर्म यच्छतम् ॥ ९ ॥
 अस्मे इन्द्रो वरुणो मित्रो अर्यमा । द्युमे यच्छतु मेहि शर्म सप्रथः ।
 अवधे व्योतिरदितेर्हतावधः । देवस्य शौकं सवितुर्मनामहे ॥ १० ॥

27. AN PARĀNJA (7, 102).

- 15 पर्जन्याय प्रे गाफत । दिव्यस्युत्राय मीळ्ळुषे । सै नो यवसमिच्छतु ॥ १ ॥
 यो गर्भमौषधीनाम् । गवां कपोति अर्वताम् । पर्जन्यः पुरुषीणाम् ॥ २ ॥
 तस्मा इदासिह कविः । जुहोता मधुमत्तम् । ईळा नः सयतं कारत् ॥ ३ ॥

28. AN DIE FRÖSCHEN (7, 103).

- संवत्सरं शशयानाः । ब्राह्मणो व्रतचारिणः ।
 वाचं पर्जन्यजिन्वितम् । प्रे मण्डूका अवादिषुः ॥ १ ॥
 20 दिव्यो ओषो अभि यदेनमयन् । दिति न प्रुष्कं सरसौ शयानम् ।
 गर्वामहे न मायुर्वत्सिनीनाम् । मण्डूकानां वगुरुत्रा समेति ॥ २ ॥
 यदेमेनो उशेतो अयवषीत् । तृष्यावतः प्रावेषि अंगतायाम् ।
 अण्वलीकृत्या पितरं न पुत्रः । अन्यो अन्यमुप वदत्तमेति ॥ ३ ॥
 अन्यो अन्यमैनु गृणाति एनोः । अपो प्रसगं यदेमन्दिषाताम् ।
 25 मण्डूको यदेभिर्वृष्टः कनिष्कन् । पृष्णिः सपृङ्गे हरितेन वाचम् ॥ ४ ॥
 यदेषामन्यो अन्यस्य वाचम् । शाक्तस्येव वदति शिखमाणः ।
 सर्वं तदेषां समधेव पर्व । यत्सुवाचो वदधनाधि अप्सु ॥ ५ ॥
 गोमाण्डूको अज्ञमाण्डूकः । पृष्णिरेको हरित एह एषाम् ।
 समानं नाम बिभ्रतो विद्वपाः । पुरुत्रो वाचं पिपिषुर्वदतः ॥ ६ ॥

ब्राह्मणोऽसौ अतिरात्रे न सौमे । सरो न पूर्णमभिर्तो वदतः ।
 संवत्सरेऽस्य तैर्देवैः परिरिष्ठः । यन्मण्डूकाः प्रावृषीणं बभूव ॥ ७ ॥
 ब्राह्मणोऽसौ सोमिर्नो वाचमक्रत । ब्रह्म कण्वतः परिवत्सरोऽणम् ।
 अघर्षेवो घर्मिणः सिद्धिदानाः । अविर्भवति गुंक्षिन्ना न कैचित् ॥ ८ ॥
 ५ देवैर्कृतिं शुगुपुढादशस्य । कृतुं नरो न प्रमिनति एतैः ।
 संवत्सरे प्रावृषि अगतायाम् । ततो घर्मा अभ्रुवते विसर्गम् ॥ ९ ॥
 गौमायुरदादजमायुरदात् । पृश्निरदादरिति नो वसूनि ।
 गवां मण्डूका ददतः शतानि । सक्तसवै प्रतिरत्त आयुः ॥ १० ॥

29. AN DIE VICVE DEVĀḥ (8,30).

नहि वो अस्ति धर्मकः । देवसो न कुमारकः । विंशे सतोमकात् इत् ॥ १ ॥
 10 इति स्तुतोऽसौ असथा रिशादसः । ये स्थैत्र्यश्च त्रिंशच्च ।
 मनोर्देवा पक्षिवासः ॥ २ ॥
 ते नस्त्राघं ते भवत । ते उ नो अंधि वोचत ।
 मा नः पर्यः पित्रिघ्नान्मानवोर्देधि । हूरं नैष्ट परावतः ॥ ३ ॥
 ये देवास इह स्थेन । विंशे वैश्वानरो उत्त ।
 15 अस्मभ्यं शर्म सप्रथः । गवे अश्वाय पच्छत ॥ ४ ॥

30. GESPRÄCH ZWISCHEN VARUNA UND AGNI (10,51).

Varuṇa:

मरुतैर्दुल्बं स्थैविरं तदासीत् । येनाविहितः प्रविर्वैशिथार्यः ।
 विंश्या अपश्यद्बुध्या ते अग्रे । ज्ञातवेदस्तनुंश्चो देवैर्देवैः ॥ १ ॥

Agni:

कौ मा ददर्श कतमैः सैर्देवैः । यौ मे तन्वो बुध्या पर्यपश्यत् ।
 कुंश्वाक् मित्रा वरुणा तिपत्ति । अग्रे विंश्याः समिधो देवयानीः ॥ २ ॥

Varuṇa:

20 ऐच्छाम त्वा बुध्या ज्ञातवेदः । प्रविष्टमग्रे अप्सु औषधीषु ।
 तं त्वा यमौ अचिकेच्चित्रभानो । दशानुर्य्यादतिरोचमानम् ॥ ३ ॥

Agni:

होत्रादहं वरुण बिभ्यदायम् । नैर्देवै मा पुनर्जन्त्र देवाः ।
 तस्य मे तन्वो बुध्या निविष्टाः । एतमर्थं न चिकेताहमग्निः ॥ ४ ॥

Varuṇa:

एहि मनुदेवपुंर्यज्ञकामः । अरुक्त्वा तमसि जेषि अग्ने ।
मुगौन्यथैः कृणुहि देवयानान् । वरु कृष्यानि मुमनस्यमानः ॥ ५ ॥

Agni:

अग्नेः पूर्वे धातरो अर्थमेतम् । रथीवाधानमनु औवरीवुः ।
तस्माद्विर्या वरुण हरेमायम् । गौरौ न ते प्रौरविने जिघ्र्यायाः ॥ ६ ॥

Varuṇa:

४ कुर्मस्त औपुरज्ञं यदग्ने । यथा युक्तो ज्ञातवेदो न रिष्याः ।
अथा वक्तसि मुमनस्यमानः । भार्गो देव्यो कृविषः मुज्ञात ॥ ७ ॥

Agni:

प्रयाज्ञान्मे अनुयाज्ञाश्च केवलान् । ऊर्जस्वत्तं कृविषो दत्त भार्गम् ।
धृतं चाप्यो पुरुषं चोषधीनाम् । अग्नेश्च दीर्घमायुरस्तु देवाः ॥ ८ ॥

Varuṇa:

तैव प्रयाज्ञो अनुयाज्ञाश्च केवले । ऊर्जस्वतो कृविषः सतु भार्गोः ।
10 तैवाग्ने यज्ञो अयमस्तु सर्वः । तुभ्यं नमस्तो प्रदिशश्चतस्रः ॥ ९ ॥

31. DIE FAHRT DER SARAMĀ ZU DEN PAṆI (10, 108).

Die Paṇi:

किमिच्छन्ती सरमा प्रेदमानद् । हरे किं अघा जगुरिः परचिः ।
कौस्मेकितिः कौ परितक्मिन्नासीत् । कथं रसाया अतरः पयांसि ॥ १ ॥

Saramā:

इन्द्रस्य हतैरिषितो चरामि । मरु इच्छन्ती पणयो निर्धेन्वः ।
अतिष्कदे भिषसा तैव आवत् । तथा रसाया अतरं पयांसि ॥ २ ॥

Die Paṇi:

15 कीर्दं कुन्द्ः सरमे कौ दशीकौ । यस्येदं हतैरिसरः पराकात् ।
अौ च गच्छान्मित्रमेना दधाम । अथा गवां गौपतिर्नो भवाति ॥ ३ ॥

Saramā:

नौकं तं वेद दंभिधं दंभत्सः । यस्येदं हतैरिसरं पराकात् ।
न तं गृह्णति स्रवतो गभीरौ । कृतो इन्द्रेण पणयः शयधे ॥ ४ ॥

Die Paṇi:

इमौ गौवः सरमे यौ ऐच्छः । परि दिवौ उतात्सुभगे पतन्ती ।
20 कस्त एना अंव सृजदयुधौ । उतास्मौकमौयुधा सति तिग्मौ ॥ ५ ॥

Saramā:

असेनिश्री वः पणयो वंचोसि । अनिषव्यास्तनुंश्चः सतु पापैः ।
अघृष्टो व एतवो अस्तु पन्थाः । बृहस्पतिर्व उभयो न मृळात् ॥ ६ ॥

Die Paṇi:

अयं निधिः सरमे अद्भिषुधः । गोभिरश्वेभिर्वसुभिर्निष्कष्टः ।
रत्नति तं पणयो ये सुगोपाः । रेकु पदमैलकमो जगन्ध ॥ ७ ॥

Saramā:

४ एहं गमन्नुषयः सौमशिताः । अयोसिश्चो अङ्गिरसो नवगवाः ।
त एतमूर्ध्वं विं भवत गौनाम् । अथैतद्वचः पणयो वमन्ति ॥ ८ ॥

Die Paṇi:

एवो च तं सरम आजगन्ध । प्रबाधिता सैकसा देविण ।
स्वसारं वा कृण्वे मा पुनर्गाः । अथ ते गवां सुभगे भजाम ॥ ९ ॥

Saramā:

नैह वेद धातुर्व नो स्वसुर्वम् । इन्द्रो विडुरङ्गिरसश्च घोराः ।
10 गौकामा मे अच्छदयन्त्येदोयम् । अपात इत पणयो वरीयः ॥ १० ॥

Der Sänger:

हृरमित पणयो वरीयः । उद्रावो यतु मिनर्तीकृतैन ।
बृहस्पतिर्यो अविन्दन्निगूळकाः । सौमो यौवाण शेषयश्च विप्राः ॥ ११ ॥

32. DIE PFLICHT DES WOHLTHUNS (10, 117).

- नै वो उ देवोः नृधर्मिद्वधं ददुः । उतौशितमुप गच्छति मृत्यवः ।
उतौ रयिः पणतो नोप दस्यति । उतौपणन्मर्डितारं नै विन्दते ॥ १ ॥
- 15 यं आघ्राय चकमानाय पितृः । अन्नवात्सैवफित्तोपपन्नमुषे ।
स्थिरं मनः कृणुते सैवते पुरा । उतौ चित्सं मर्डितारं नै विन्दते ॥ २ ॥
सं इन्द्रो यो गृह्वे ददाति । अन्नकामाय चरेते कशाय ।
अरमस्मै भवति यामरुतौ । उतौपरौषु कृणुते सखायम् ॥ ३ ॥
नै सं सखा यो नै ददाति सख्ये । सचामुवे सचमानाय पितृः ।
- 20 अपास्मात्प्रेयाव तै देवो अस्ति । पणोत्तमन्यमैरपां चिदिच्छेत् ॥ ४ ॥
पणोयो दिन्निधमानाय तैव्यान् । आघोयांसमनु पश्येत पन्थाम् ।
ओ हि वतस्ते रथि एव चक्रा । अन्यमन्यमुप तिष्ठत रथः ॥ ५ ॥
मौधर्मं विन्दते अप्रचेताः । सत्यं ब्रवीमि वर्धं इत्सं तस्य ।
नार्यमेष पुष्यति नो सखायम् । केवलाधो भवति केवलादी ॥ ६ ॥

33. SELBSTGESPRÄCH DES BETRUNKENEN INDRA (10, 119).

- प्र वीता इव दौधतः । उन्मा पीता अयंसत । कुर्वित्सौमस्यौपामिति ॥ २ ॥
 उन्मा पीता अयंसत । रथमश्वा इवाश्वः । कु० ॥ ३ ॥
 उप मा मतिरस्थित । वायौ पुत्रमिव प्रियम् । कु० ॥ ४ ॥
 अहं तंष्टेव वन्धुरम् । पर्यचामि कृदा मतिम् । कु० ॥ ५ ॥
 ४ इति वा इति मे मनः । गौमंश्च सनुयामिति । कु० ॥ १ ॥
 नहि मे अलिपेच्चनं । अट्कात्सुः पञ्च कष्टयः । कु० ॥ ६ ॥
 नहि मे रौदसी उभे । अन्यं पत्नं चनं प्रीति । कु० ॥ ७ ॥
 अभि ध्यां मरुता भुवम् । अभिमां पृथिवीं मरुताम् । कु० ॥ ८ ॥
 कृताहं पृथिवीमिमाम् । नि दधानीहं वेहं वा । कु० ॥ ९ ॥
 10 शोषमिह पृथिवीमहम् । जङ्गनानीहं वेहं वा । कु० ॥ १० ॥
 दिवि मे अन्यः पत्नः । अथो अन्यमचीकृषम् । कु० ॥ ११ ॥
 अहमस्मि मरुतामहः । अभिनभ्यमुदीषितः । कु० ॥ १२ ॥
 गृहो यामि अरकृतः । देवेभ्यो हव्यवाहनः । कु० ॥ १३ ॥

34. DER ANFANG DER DINGE (10, 129).

- नासदासीन्नो सदासीत्तदानीम् । नासीद्भजा नो विश्रामा परो यत् ।
 15 किमावरीवः कुह कस्य शर्मन् । अम्भः किमासीद्भूतं गभीरम् ॥ १ ॥
 न मृत्युरासीदमृतं न तर्हि । न रत्रिआ अङ्ग आसीत्प्रकेतः ।
 अनीदवातं स्वर्धया तदेकम् । तस्माद्वान्यमं परः किं चनास ॥ २ ॥
 तम आसीत्तमसा गूळमये । अप्रकेतं सलिलं सर्वमा इदम् ।
 तुच्छेनभुं अपिहितं यदासीत् । तपसस्तन्मरुताञ्जायतेकम् ॥ ३ ॥
 20 कामस्तदग्रे समवतताधि । मनसो रेतः प्रथमं यदासीत् ।
 सतो बन्धुमसति निरविन्दन् । कृदि प्रतीष्या कर्वयो मनीषा ॥ ४ ॥
 तिरश्चीना विंततो रश्मिरेषाम् । अर्धः स्वदासं शिडुपरि स्वदासीत् ।
 रेतोधा आसन्मरुता आसन् । स्वर्धा अस्तात्प्रयतिः परस्तात् ॥ ५ ॥
 को अहो वेद क इह प्र वोचत् । कुत आजाता कुतये विमृष्टिः ।
 25 अवाग्देवा अस्य विसर्जनेन । अथा को वेद यत आबभूव ॥ ६ ॥
 इयं विमृष्टिर्पत आबभूव । यदि वा द्ये यदि वा न ।
 यो अस्योध्यतः परमे विश्रामन् । सो अङ्ग वेद यदि वा न वेद ॥ ७ ॥

35. AN ABANJANI (10, 146).

अरण्यानि अरण्यानि । अतो या प्रैव नश्यसि ।
 कथा ग्रामं न पृच्छसि । न वा भीरिव विन्दती ॥ १ ॥

- वृषारवौ वदते । यदुपौवति चिच्छिकेः ।
 आघाटिभिर्व धावयन् । अरण्यानिर्महीयते ॥ २ ॥
 उत गाव इवादति । उत वैष्णवेव दृश्यते ।
 उतौ अरण्यानिः सार्यम् । शकटीरिव सर्जति ॥ ३ ॥
 ४ गौमङ्गैर्वा कृपति । दैवङ्गैर्वा अवावधीत् ।
 वसन्नरण्यान् सार्यम् । अकुनर्दति मन्यते ॥ ४ ॥
 नै वा अरण्यानिर्हृति । अन्यैश्चैवाभिगच्छति ।
 स्वदैः फलस्य जग्धाय । यथाकामं नि पद्यते ॥ ५ ॥
 औञ्जनगन्धिं मुरभिम् । बह्वर्चमकृषीवलाम् ।
 १० प्रौक्ते मृगाणां मार्तरम् । अरण्यानिमशंसिषम् ॥ ६ ॥

36. AN DIE ÂDITJA (10, 185).

- महि त्रीणामवो अस्तु । द्युतं मित्रस्य अर्यम्णाः । दुरार्धं वैरुणस्य ॥ १ ॥
 नहि तेषामर्मा चर्न । न अघसु वारणेषु । ईशे रिपुर्घशंसः ॥ २ ॥
 यस्मै पुत्रास्तौ अदितेः । प्र जीवसे मर्तिमाय । ज्योतिर्यच्छति अजस्रम् ॥ ३ ॥

II. AITAREJABRĀHMAṆA.

1. SCHÖPFUNG DER DREI VJĀHATI (8, 32).

- प्रजापतिरकामयत् । प्र जायेय । भूयात्स्यामिति । स तपो ऽतप्यत् । स तपस्तत्त्वमो-
 १५ ह्लोकानमृजत् पृथिवीमत्तरिदं दिवम् । ताल्लोकानभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि
 ज्योतीष्यजायत् । अग्निरेव पृथिव्या अजायत् । वायुरत्तरिदात् । आदित्यो दिवः । तानि
 ज्योतीष्यभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रयो वेदा अजायत् । ऋग्वेद एवाग्रेजायत् । यजुर्वेदो
 वायोः । सामवेद आदित्यात् । तान्वेदानभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रीणि शुक्राण्यजा-
 यत् । भूरित्येव ऋग्वेदाजायत् । भुव इति यजुर्वेदात् । स्वरिति सामवेदात् । तानि शुक्रा-
 २० ण्यभ्यतपत् । तेभ्यो ऽभितप्तेभ्यस्त्रयो वर्णा अजायत् । अकार उकारो मकार इति । ताने-
 कथा समभरत् । तदेतदोऽमिति । तस्मादोमोमिति प्र षोति । ओमिति वै स्वर्गो लोकः ।
 ओमित्यसौ यो ऽसौ तपति ।

- स प्रजापतिर्यज्ञमतनुत् । तमाकर्त् । तेनायजत् । स ऋचैव कौत्रमकरोत् । यजुषाधर्य-
 वम् । सामोद्गीथम् । यदेतन्नयै विद्यायै शुक्रं तेन ब्रह्मत्वमकरोत् । स प्रजापतिर्यज्ञं देवेभ्यः
 २५ संप्रायच्छत् । ते देवा यज्ञमतन्वत् । तमाकर्न् । तेनायजत् । त ऋचैव कौत्रमकुर्वन् । यजु-

षाधयवम् । सामोद्गीथम् । यदेवैतन्नय्ये विद्यायै शुक्रं तेन ब्रह्मत्वमकुर्वन् । ते देवा अभ्रुव-
न्प्रज्ञापतिम् । यदि नो यज्ञ ऋक्तं अर्तिः स्यात् । यदि यजुष्टः । यदि सामतः । यद्यविज्ञाता
सर्वव्यापदा । का प्रायश्चित्तिरिति । स प्रज्ञापतिर्ब्रवीद्देवान् । यदि वो यज्ञ ऋक्तं अर्ति-
र्भवति भूरिति गार्कपत्ये जुक्वाथ । यदि यजुष्टो भुव इत्याग्नीधीये ऽन्वाकार्यपचने वा
5 क्विर्पञ्चेषु । यदि सामतः स्वरित्याकुर्वनीये । यद्यविज्ञाता सर्वव्यापदा भूर्भुवः स्वरिति
सर्वा अनुहुत्याकुर्वनीय एव जुक्वाथेति । एतानि ह वै वेदानामतःश्लेषणानि यदेता व्या-
कृतयः । तस्यथात्मनात्मानं संदध्यात् । यथा पर्वणा पर्व यथा श्लेषणा चर्मण्यं वान्यद्वा
विस्मिष्टं संश्लेषयेत् । एवमेवेताभिर्पञ्चस्य विस्मिष्टं सं दधाति । सैषा सर्वप्रायश्चित्तिर्देता
व्याकृतयः । तस्मादैषैव यज्ञे प्रायश्चित्तिः कर्तव्या ।

2. VOM SCHLANGENDÄMON ARBUDA (6, 1).

- 10 देवा ह वै सर्वचैरा सन्नं नि षेडुः । ते ह पाप्मानं नाप जघ्निरे । तान्कोवाचारुदः का-
द्भवेयः सर्प ऋषिर्मन्त्रकृत् । एका वै वो कोत्राकृता । तां वो ऽहं कर्वाणि । अथ पाप्मान-
मप कृनिष्यध इति । ते ह तथेत्यूचुः । तेषां ह स्म स मध्यंदिने मध्यंदिन एवोपोदासर्पन्या-
वणो ऽभि ष्टैति । तस्मान्मध्यंदिने मध्यंदिन एव ग्रावणो ऽभि षुवन्ति तदनुकृति । स ह स्म
येनोपोदासर्पतद्वाप्येतर्क्यर्बुदादासर्पणी नाम प्रपदस्ति । तान्क राजा मदयां चकार । ते
15 कोचुः । आशीविषो वै नो राजानमवेक्षते । कृत्तास्योज्जीषेणाद्यावपि नक्षामेति । तथेति ।
तस्य कोक्षीषेणाद्यावपि नेङ्गुः । तस्मादुज्जीषमेव पर्यस्य ग्रावणो ऽभि षुवन्ति तदनुकृति ।
तान्क राजा मदयामेव चकार । ते कोचुः । स्वेन वै नो मन्त्रेण ग्रावणो ऽभि ष्टैतीति । क-
त्तास्यान्याभिर्हृग्भिर्मन्त्रमा पृणचामेति । तथेति । तस्य कान्याभिर्हृग्भिर्मन्त्रमा पृचुः । ततो
कैनात्र मदयां चकार । तस्यदस्यान्याभिर्हृग्भिर्मन्त्रमापृचन्ति शात्या एव । ते ह पाप्मानमप
20 जघ्निरे । तेषामन्वपकृतिं सर्पाः पाप्मानमप जघ्निरे । त एते ऽपकृतपाप्मानो क्त्वा पूर्वा
जीर्णा लवं नवयैव प्र यति । अप पाप्मानं कृते य एवं वेद ।

3. AGNI ALS HOTAR DER ĀDITJA UND ĀṆIRAS (6, 84).

- आदित्याश्च ह वा अङ्गिरसश्च स्वर्गे लोके ऽस्पर्धत । वयं पूर्वं एष्यामो वयमिति । ते
काङ्गिरसः पूर्वं अःसुत्यां स्वर्गस्य लोकस्य ददृशुः । ते ऽग्निं प्र जिघ्युः । अङ्गिरसो वा एको
ऽग्निः । परेहि । आदित्येभ्यः अःसुत्यां स्वर्गस्य लोकस्य प्र ब्रूकीति । ते आदित्या अग्निमेव
25 ददृशुः सद्यःसुत्यां स्वर्गस्य लोकस्य ददृशुः । तानेत्याब्रवीत् । अःसुत्यां वः स्वर्गस्य लोकस्य
प्र ब्रूम इति । ते कोचुः । अथ वयं तुभ्यं सद्यःसुत्यां स्वर्गस्य लोकस्य प्र ब्रूमः । त्वयैव वयं
कोत्रा स्वर्गं लोकमेष्याम इति । स तथेत्युक्त्वा प्रत्युक्तः पुनरा ब्रूगाम । ते कोचुः । प्रावोचाऽ
इति । प्रावोचमिति कोवाच । अथो मे प्रतिप्रावोचमिति । नो हि न प्रत्यज्ञास्थाऽ इति ।

प्रति वा अज्ञासमिति कोवाच । यशसा वा एषो ऽभ्यैति यं आर्विज्येन । तं यः प्रतिरुन्धे-
यशः स प्रति रुन्धेत् । तस्मान्न प्रत्यरैत्सीति । यदि तस्मादपोज्जिघासेयज्ञेनास्मादपो-
दियात् । यदि त्रयाण्यः स्वयमपोदितं तस्मात् ।

4. DIE GESCHICHTE VON ÇUNAṆṢEPA (7, 13. fgg.).

कृश्चिन्ने क वैधस ऐक्षको राजापुत्र आस । तस्य क शतं जाया बभूवुः । तामु क
३ पुत्रं न लेभे । तस्य क पर्वतनारदौ गृह ऊषतुः । स क नारदं पप्रच्छ ।

यस्मिन् पुत्रमिच्छति ये विज्ञानसि ये च न ।

किं स्विपुत्रेण विन्दते तन्म आ चक्ष्व नारद ॥ १ ॥

इति । स एकया पृष्टो दशभिः प्रत्युवाच ।

अणामस्मिन् नयति अमृतत्वं च गच्छति ।

10 पिता पुत्रस्य ज्ञातस्य पश्येच्चैज्जीवतो मुखम् ॥ १ ॥

यावत्तः पृथिव्यां भोगा यावत्तो ज्ञातवेदसि ।

यावत्तो अप्सु प्राणिनां भूयान्पुत्रे पितुस्ततः ॥ २ ॥

शश्वत्पुत्रेण पितरो अत्यायन्बहुलं तमः ।

आत्मा हि जज्ञ आत्मनः सैरावत्यतितारिणी ॥ ३ ॥

15 किं नु मलं किमजिनं किमु अम्रूणि किं तपः ।

पुत्रं ब्रह्माणा इच्छधं स वै लोको ऽवदावदः ॥ ४ ॥

अनं क प्राणः शरणं क वातो व्रपं हिरण्यं पशवो ऽविवाहाः ।

सखा क जाया कृपणं क कन्या ज्योतिर्क पुत्रः परमे विश्रामन् ॥ ५ ॥

पतिर्जायां प्र विशति गर्भे भूवाथ मातरम् ।

20 तस्यां पुनर्नवो भूत्वा दशमे मासि जायते ॥ ६ ॥

तज्जाया जाया भवति यदस्यां जायते पुनः ।

आ भूमिरेषा भवति बीजमेतन्नि धीयते ॥ ७ ॥

देवाश्चैतामृषयश्च तेजः सम्भरन्मकुत् ।

देवा मनुष्यान्ब्रुवन्नेषा वो जननी पुनः ॥ ८ ॥

25 नापुत्रस्य लोको ऽस्तीति तत्सर्वे पशवो विदुः ।

तस्मात्तु पुत्रो मातरं स्वसारं चाधि रोहति ॥ ९ ॥

एष पन्था उरूगायः सुशेवो यं पुत्रिणा आक्रमते विशोकाः ।

तं च पश्यन्ति पशवो वयांसि तत्ते मात्रापि मिथुनी भवन्ति ॥ १० ॥

इति क्वास्मा आख्याय ॥ १३ ॥

30 अथैनमुवाच । वरूणं राजानमुप धाव । पुत्रो मे जायतां तेन वा यज्ञा इति । तथेति । स
वरूणं राजानमुप ससार । पुत्रो मे जायतां तेन वा यज्ञा इति । तथेति । तस्य क पुत्रो जज्ञे

रोक्तो नाम । तं होवाच । अज्ञानि ते वै पुत्रो यज्ञस्व मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशुर्निर्देशो भवत्यथ स मेध्यो भवति । निर्देशो न्वस्त्वथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । स ह निर्देश आस । तं होवाच । निर्देशो न्वभूद्यज्ञस्व मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशोर्दत्ता ज्ञायते ऽथ स मेध्यो भवति । दत्ता न्वस्य ज्ञापत्तामथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । तस्य ह दत्ता ५ जज्ञिरे । तं होवाच । अज्ञत वा अस्य दत्ता यज्ञस्व मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशोर्दत्ताः पश्यते ऽथ स मेध्यो भवति । दत्ता न्वस्य पश्यत्तामथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । तस्य ह दत्ताः पेदिरे । तं होवाच । अपत्सत वा अस्य दत्ता यज्ञस्व मानेनेति । स होवाच । यदा वै पशोर्दत्ताः पुनर्ज्ञायते ऽथ स मेध्यो भवति । दत्ता न्वस्य पुनर्ज्ञापत्तामथ त्वा यज्ञा इति । ब्रथेति । तस्य ह दत्ताः पुनर्ज्ञिरे । तं होवाच । अज्ञत वा अस्य पुनर्दत्ता यज्ञस्व मानेनेति । 10 स होवाच । यदा वै क्षत्रियः संनाकुको भवत्यथ स मेध्यो भवति । संनाकुं नु प्राप्नोत्वथ त्वा यज्ञा इति । तथेति । स ह संनाकुं प्राप । तं होवाच । संनाकुं नु प्रापद्यज्ञस्व मानेनेति । स तथेत्युक्त्वा पुत्रमा मन्त्रयामास । तत । अयं वै मन्त्रं त्वामददात् । कृतं त्वपाकमिमं यज्ञा इति । स ह नेत्युक्त्वा धनुरादायार्णयमुपा तस्थौ । स संवत्सरमरण्ये चचार ॥ १४ ॥

अथ दैत्वाकं वरुणो जयात् । तस्य होदरं जज्ञे । तड ह रोक्तः शुश्राव । सो 15 ऽरण्याद्दाममेयाय । तमिन्द्रः पुरुषव्रपेण पर्येत्योवाच ।

नाना आत्ताय श्रीरस्ति इति रोक्तः शुश्रुम ।

पापो निषद्धरो जन इन्द्र इच्छरतः सखा ॥

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह द्वितीयं संवत्सरमरण्ये चचार । सो २0 ऽरण्याद्दाममेयाय । तमिन्द्रः पुरुषव्रपेण पर्येत्योवाच ।

पुष्पिण्यो चरतो जज्ञे भूक्षुरात्मा फलप्रदिः ।

शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रपथे कृताः ॥

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह तृतीयं संवत्सरमरण्ये चचार । सो २५ ऽरण्याद्दाममेयाय । तमिन्द्रः पुरुषव्रपेण पर्येत्योवाच ।

आस्ते भग आसीनस्य ऊर्ध्वस्तिष्ठति तिष्ठतः ।

25 शेते निपद्यमानस्य चरति चरतो भगः ॥

चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह चतुर्थं संवत्सरमरण्ये चचार । सो ३० ऽरण्याद्दाममेयाय । तमिन्द्रः पुरुषव्रपेण पर्येत्योवाच ।

कलिः शयानो भवति संजिह्वानस्तु दापरः ।

उत्तिष्ठस्त्रेता भवति कृतं सं पश्यते चरन् ॥

30 चरैवेति चरैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह पञ्चमं संवत्सरमरण्ये चचार । सो ऽरण्याद्दाममेयाय । तमिन्द्रः पुरुषव्रपेण पर्येत्योवाच ।

चरन्वे मधु विन्दति चरत्स्वादुमुडुम्बरम् ।

सूर्यस्य पश्य श्रेष्ठाणां यो न तन्द्रयते चरन् ॥

चैवेति चैवेति वै मा ब्राह्मणो ऽवोचत् । इति ह षष्ठं संवत्सरमरण्ये चचार । सो ऽजीगर्तं
 सौष्वसिमृषिमशनायापरीतमरण्य उपेयाय । तस्य ह त्रयः पुत्रा आसुः । शुनः पुच्छः शुनः शेषः
 शुनोलाङ्गल इति । तं होवाच । ऋषे । अहं ते शतं ददामि । अकृमेषामेकेनात्मानं निष्क्रीणा
 इति । स व्येष्टं पुत्रं निगृह्णान उवाच । न न्विममिति । नो एवेममिति कनिष्ठं माता । तौ
 5 ह मध्यमे संपादयो चक्रतुः शुनः शेषे । तस्य ह शतं दत्त्वा तमादाय सो ऽरण्याद्भाममे-
 याय । स पितरमेत्योवाच । तत । कृत्ताकृमनेनात्मानं निष्क्रीणा इति । स वरूणं राजानमुप
 ससार । अनेन वा यज्ञा इति । तथेति । भूयान्वै ब्राह्मणः क्षत्रियादिति वरूण उवाच । त-
 स्मा एतं राजसूयं यज्ञक्रतुं प्रोवाच । तमेतमभिषेचनोये पुरुषं पशुमा लेभे ॥ १५ ॥

तस्य ह विश्वामित्रो होतासीत् । जमदग्निर्धनुः । वसिष्ठो ब्रह्मा । अयास्य उद्राता ।
 10 तस्मा उपाकृताय नियोक्तारं न विविडुः । स होवाचाजीगर्तः सौष्वसिः । मक्षमपरं शतं
 दत्त । अकृमेनं नि योदयामीति । तस्मा अपरं शतं ददुः । तं स नि पुषोऽज । तस्मा उपाकृताय
 नियुक्तायाप्रीताय पर्यग्निकृताय विशसितारं न विविडुः । स होवाचाजीगर्तः सौष्वसिः ।
 मक्षमपरं शतं दत्त । अकृमेनं वि शसिष्यामीति । तस्मा अपरं शतं ददुः । सो ऽसिं निष्यान
 एयाय । अथ ह शुनः शेष ईक्षी चक्रे । अमानुषमिव वै मा वि शसिष्यति । कृत्ताहं देवता उप
 15 धावानीति । स प्रजापतिमेव प्रथमं देवतानामुप ससार कस्य नूनं कृतमस्यामृतानामित्ये-
 तपर्या (१, २४, १) । तं प्रजापतिरूवाच । अग्निर्वै देवानां नेदिष्ठः । तमेवोप धावेति । सो
 ऽग्निमुप ससार अग्नेर्वयं प्रथमस्यामृतानामित्येतपर्या (१, २४, २) । तमग्निरूवाच । सविता वै
 प्रसवानामीशे । तमेवोप धावेति । स सवितारमुप ससार अभि त्वां देव सवितरित्येतेन
 तृचेन (१, २४, ३-५) । तं सवितोवाच । वरूणाय वै राज्ञे नियुक्तो ऽसि । तमेवोप धा-
 20 वेति । स वरूणं राजानमुप ससारात् उत्तराभिरेकत्रिंशता । तं वरूण उवाच । अग्निर्वै
 देवानां मुखं मुह्यदयतमः । तं नु स्तुहि । अथ त्वात्सदयाम इति । सो ऽग्निं तुष्टावात् उत्त-
 राभिर्द्वाविंशत्या । तमग्निरूवाच । विश्वान् देवान्स्तुहि । अथ त्वात्सदयाम इति । स विश्वान्दे-
 वांस्तुष्टाव नमो मृकद्भ्यो नमो अर्भकेभ्यो नम इत्येतपर्या (१, २४, १३) । तं विश्वे देवा ऊचुः ।
 इन्द्रो वै देवानामोजिष्ठो बलिष्ठः सक्तिष्ठः सत्तमः पारयिष्ठुतमः । तं नु स्तुहि । अथ त्वा-
 25 त्सदयाम इति । स इन्द्रं तुष्टाव यच्चिद्धि सत्य सोमपा इति चैतेन सूक्तनोत्तरस्य च प-
 ञ्चदशभिः (१, २४, १-३०, १५) । तस्मा इन्द्रः स्तूयमानः प्रीतो मनसा क्तिरण्यार्थं ददौ ।
 तमेतया प्रतीयाय शश्वदिन्द्रं (१, ३०, १६) इति । तमिन्द्र उवाच । अश्विनौ नु स्तुहि । अथ
 त्वात्सदयाम इति । सो ऽश्विनौ तुष्टावात् उत्तरेण तृचेन । तमश्विना ऊचतुः । उषसं नु
 स्तुहि । अथ त्वात्सदयाम इति स उषसं तुष्टावात् उत्तरेण तृचेन । तस्य ह स्मर्य्युक्तायां
 30 वितरा पाशो मुमुचे । कनीय ऐस्वाकस्योदरं भवति । उत्तमस्यामेवर्च्युक्तायां वि पाशो
 मुमुचे । अगद ऐस्वाक आस ॥ १६ ॥

तमृविज ऊचुः । तमेव नो ऽस्याङ्गः संस्थामधि गच्छेति । अथ कैतं शुनः शेषो ऽञ्जः सव-
 ददर्श । तमेताभिश्चतसृभिरभि सुषाव यच्चिद्धि त्वं गृहे गृह (१, २८, ५-८) इति । अथैनं द्रो-

णकश्लमभ्यव निनाय उच्छिष्टं चर्म्मैर्भरित्येतयर्वा (१,२८,१) । अथ क्वास्मिन्नन्वारब्धे
पूर्वाभिद्यतसृभिः सस्वाकाकाराभिर्जुक्वां चकार । अथैनमवभृथमभ्यव निनाय तं नो अग्ने
वरूणस्य विद्वानित्येताभ्याम् (४,१,४,५) । अथैनमत ऊर्ध्वमग्निमाक्वनीयमुपस्थापयां चकार
पुनश्चिच्छेपं निर्दितं सकृन्नादिति (५,२,७) । अथ क् पुनःशेषो विश्वामित्रस्याङ्कमा ससाद ।
४ स कोवाचाजीगर्तः सौयवसिः । ऋषे । पुनर्मे पुत्रं देहीति । नेति कोवाच विश्वामित्रः । देवा वा
इमं मरुमरासतेति स क् देवरातो विश्वामित्र आस । तस्यैते कापिलेयबाधवाः । स कोवा-
चाजीगर्तः सौयवसिः । ह्रस्वेहि । वि क्त्वावक्ता इति । स कोवाचाजीगर्तः सौयवसिः ।

आङ्गिरसो जन्मनासि आजीगर्तिः श्रुतः कविः ।

ऋषे पैतामहात्ततोर्माप माः पुनरेहि माम् ॥

10 इति । स कोवाच पुनःशेषः ।

अद्रानुस्वा शासकृस्तं न यच्छूरेषलप्सत ।

गवां त्रीणि शतानि त्वमवृणीथा मदङ्गिरः ॥

इति । स कोवाचाजीगर्तः सौयवसिः ।

तद्वै मा तात तपति पापं कर्म मया कृतम् ।

15 तदहं नि कुवे तुभ्यं प्रति यत्तु शता गवाम् ॥

इति । स कोवाच पुनःशेषः ।

यः सकृत्पातकं कुर्यात्कुर्यादेनत्ततो ऽपरम् ।

नापागाः शौद्रान्निघ्रापादसंघेयं तया कृतम् ॥

इति । असंघेयमिति क् विश्वामित्र उप पपाद । स कोवाच विश्वामित्रः ।

20 भीम एव सौयवसिः शासेन विशिशसिषुः ।

अस्थान्मैतस्य पुत्रो भूर्ममैवापेहि पुत्रताम् ॥

इति । स कोवाच पुनःशेषः ।

स वै यथा नो ह्यपया राजपुत्र तथा वद ।

यथैवाङ्गिरसो ऽहं सन्नुपेयां तव पुत्रताम् ॥

25 इति । स कोवाच विश्वामित्रः ।

येष्टे मे त्वं पुत्राणां स्यास्तव येष्टा प्रजा सिद्धात् ।

उपेया देवं मे दायं तेन वै त्वेय मन्त्रये ॥

इति । स कोवाच पुनःशेषः ।

संज्ञानानेषु वै ब्रूयाः सौहार्दाय मम श्रिये ।

30 यथाहं भरतर्षभ उपेयां तव पुत्रताम् ॥

इति । अथ कृ विश्वामित्रः पुत्रानां मन्त्रयामास ।

मधुच्छन्दाः शृणोतनं ऋषभो रेणुरष्टकः ।

ये के च भ्रातरः स्थनं अस्मै श्रेष्ठाय तिष्ठत ॥

इति ॥ १७ ॥

8 तस्य कृ विश्वामित्रस्यैकशतं पुत्रा आसुः । पञ्चाशदेव ज्ञायामासो मधुच्छन्दसः । पञ्चाश-
त्कनीयांसः । तस्ये ज्ञायामासो न ते कुशलं मेनिरे । ताननुव्या जकार । अस्तान्वः प्रजा भती-
ष्टेति । त एते ऽन्धाः पुण्ड्राः शबराः पुलिन्दा मूतिबा इत्युदस्या बहवो भवन्ति विश्वामित्रा
दस्यूनां भूयिष्ठाः । स कौवाच मधुच्छन्दाः पञ्चाशतां सार्धम् ।

यत्रः पिता संजानीते तस्मिंस्तिष्ठामहे वयम् ।

10 पुरस्ता सर्वे कुर्महे त्वामन्वञ्चो वयं स्मसि ॥

इति । अथ कृ विश्वामित्रः प्रतीतः पुत्रांस्तुष्टाव ।

ते वै पुत्राः पशुमत्तो वीरवत्तो भविष्यथ ।

ये मानं मे ऽनुगृह्णन्तो वीरवत्तमकर्त मा ॥

पुरएत्रा वीरवत्तो देवरातेन गाथिनाः ।

15 सर्वे राधिसाः स्थ पुत्रा एष वः सद्विवाचनम् ॥

एष वः कुशिका वीरो देवरातस्तमन्वित ।

स च दापमुपेता मे विश्वा यामु च विवसि ॥

ते सम्यञ्चो विश्वामित्राः सर्वे साकं सरातयः ।

देवराताय तस्थिरे धृत्यै श्रेष्ठाय गाथिनाः ॥

20 अधीयत देवरातो रिक्थयोरुभयोर्हविः ।

जङ्गनां चाधि तस्थिरे देवे वेदे च गाथिनाः ॥

8. DER ZAUBER BRAHMANEN PARIMANEN (8, 28).

अथातो ब्रह्मणः परिमरः । यो कृ वै ब्रह्मणः परिमरं वेद पर्येनं द्विषतो भ्रातृव्याः परि
सपत्ना प्रियते । अथ वै ब्रह्म यो ऽयं पवते । तमेताः पञ्च देवताः परि प्रियते । विद्युद्दृष्टि-
श्चन्द्रमा आदित्यो ऽग्निः । विद्युद्दे विद्युत्य वृष्टिमनुप्र विशति । सात्तर्धीयते । तां न निर्जा-
25 नन्ति । यदा वै प्रियते ऽद्यात्तर्धीयते ऽद्यैनं न निर्जानन्ति । स ब्रूणाद्विद्युतो मरणो । द्विषन्मे
प्रियताम् । सो ऽत्तर्धीयताम् । तं मा निर्जासिषुरिति । त्तिप्रं कैवेनं न निर्जानन्ति । वृष्टिर्वै
वृष्ट्वा चन्द्रमसमनुप्र विशति । सात्तर्धीयते । तां न निर्जानन्ति । यदा वै प्रियते ऽद्यात्तर्धीयते
ऽद्यैनं न निर्जानन्ति । स ब्रूणाद्वृष्टिर्मरणे । द्विषन्मे प्रियताम् । सो ऽत्तर्धीयताम् । तं मा निर्जा-
सिषुरिति । त्तिप्रं कैवेनं न निर्जानन्ति । चन्द्रमा वा अमावास्यायाम्मादित्यमनुप्र विशति ।

सो ऽत्तर्धीयते । तं न निर्जानन्ति । यदा वै क्षियते ऽथात्तर्धीयते ऽथैनं न निर्जानन्ति । स
 ब्रूयाच्चन्द्रमसो मरणे । द्विषन्मे क्षियताम् । सो ऽत्तर्धीयताम् । तं मा निर्जानिषुरिति । त्रिप्रं
 कैवेनं न निर्जानन्ति । आदित्यो वा अस्तं यत्प्रमिन्नुप्र विशति । सो ऽत्तर्धीयते । तं न नि-
 र्जानन्ति । यदा वै क्षियते ऽथात्तर्धीयते ऽथैनं न निर्जानन्ति । स ब्रूयादादित्यस्य मरणे ।
 5 द्विषन्मे क्षियताम् । सो ऽत्तर्धीयताम् । तं मा निर्जानिषुरिति । त्रिप्रं कैवेनं न निर्जानन्ति ।
 अग्निर्वा उद्धान्वायुमनुप्र विशति । सो ऽत्तर्धीयते । तं न निर्जानन्ति । यदा वै क्षियते ऽथात्त-
 र्धीयते ऽथैनं न निर्जानन्ति । स ब्रूयादग्नेर्मरणे । द्विषन्मे क्षियताम् । सो ऽत्तर्धीयताम् । तं मा
 निर्जानिषुरिति । त्रिप्रं कैवेनं न निर्जानन्ति । ता वा एता देवता अत एव पुनर्जायन्ते । वा-
 योरग्निर्जायते । प्राणाद्वि बलान्मध्यमानो ऽधि जायते । तं दृष्ट्वा ब्रूयात् । अग्निर्जायताम् । मा
 10 मे द्विषञ्जनि । अत एव पराङ्मुञ्जिगाविति । अतो कैव पराङ्मुञ्जिगाति । अग्नेर्वा आदित्यो
 जायते । तं दृष्ट्वा ब्रूयात् । आदित्यो जायताम् । मा मे द्विषञ्जनि । अत एव पराङ्मुञ्जिगाविति ।
 अतो कैव पराङ्मुञ्जिगाति । आदित्यद्वि चन्द्रमा जायते । तं दृष्ट्वा ब्रूयात् । चन्द्रमा जायताम् ।
 मा मे द्विषञ्जनि । अत एव पराङ्मुञ्जिगाविति । अतो कैव पराङ्मुञ्जिगाति । चन्द्रमसो वै
 वृष्टिर्जायते । तां दृष्ट्वा ब्रूयात् । वृष्टिर्जायताम् । मा मे द्विषञ्जनि । अत एव पराङ्मुञ्जिगावि-
 15 ति । अतो कैव पराङ्मुञ्जिगाति । वृष्टेर्वै विद्युज्जायते । तां दृष्ट्वा ब्रूयात् । विद्युज्जायताम् ।
 मा मे द्विषञ्जनि । अत एव पराङ्मुञ्जिगाविति । अतो कैव पराङ्मुञ्जिगाति । स एष ब्रह्मणः
 परिमरः । तमेतं ब्रह्मणः परिमरं मैत्रेयः कौषारवः सुवने कैरिशये भार्गवणाप राज्ञे प्रो-
 वाच । तं ह पञ्च राजानः परि मभुः । ततः सुवा मरुज्जगाम । तस्य व्रतम् । न द्विषतः पूर्व
 उप विशेत् । यदि तिष्ठत्तं मन्येत तिष्ठेतैव । न द्विषतः पूर्वः सं विशेत् । यद्यासीनं मन्येता-
 20 सीतैव । न द्विषतः पूर्वः प्र स्वप्यात् । यदि जायतं मन्येत जागृयादेव । अपि ह यद्यस्या-
 ष्मभूर्धा द्विषन्भवति त्रिप्रं कैवेनं स्तृणुते स्तृणुते ।

III. CATAPATHABRĀHMAṆA.

1. THE FLUTHSAGE (1, 8, 2, 1—10).

मैनवे क्वैवै प्रातरवनेनैयमुदकैर्मा जङ्गुः । यैथेदे पाणिभ्यामवनेजनायादूरस्येवैम् । तस्या-
 वनेनैजानस्य मैतस्यः पाणी श्री पेदे । सै क्वास्मै वाचमुवाद । बिभृर्हि मा । पारिष्यैमि
 वैति । कैस्मान्मा पारिष्यसैति । अर्थ इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा । तैतस्वा पारयिता-
 25 सैति । कैथं ते भूतिरिति । सै कोवाच । यैवैदे नुछर्का भवामो बर्ह्नी वै नस्तैवमाष्टा
 भवति । उतै मैतस्य एवै मैतस्यं गिलति । कुम्भ्यै माये बिभरासि । सै यदै तामतिवैधा अथ

- कर्षू खात्वा तस्या मा बिभ्रासि । स पदं तामतिर्वर्धा अथ मा समुद्रमभ्यव कुरासि । तर्हि
 वा अतिनाष्टा भवितास्मि । अथेतिथीं संमा तदैर्घ्यं आगतौ । तन्मा नावमुपकल्प्योपा-
 सासे । स और्ध्वं उत्थिते नावमौ पद्यासे । ततस्त्वा पारयितौस्मीति । तमेव भूत्वा समुद्रम-
 भ्यव जहार । स पतिथीं तत्समा परिदिदेश ततिथीं संमा नावमुपकल्प्योपासां चक्रे ।
 5 स और्ध्वं उत्थिते नावमौ पेदे । तं स मत्स्य उपन्या प्लुवे । तस्य प्रङ्गे नावः पौशं प्रति मु-
 मोच । तेनैतमुत्तरं गिरिर्मधि डुद्राव । स कोवाच । अपीपरं वै वा । वृत्तं नाव प्रति बध्नीष ।
 तं तु वा मा गिरौ सतमुद्रकमसंस्कृत्सीत् । यावद्यावदुद्रकं समवापातावतावदन्वव सर्पा-
 सीति । स ह तावतावदेवान्वव ससर्प । तदप्येतदुत्तरस्य गिरिर्मनारवसर्पणामिति । औ-
 र्यो ह तौः सर्वाः प्रज्ञा निरुवाक् । अथेह मनुरेवकः परं शिशिषे । सौ उच्यन्त्याम्यंशचार
 10 प्रज्ञाकामः । तत्रापि पाकयज्ञेनेजे । स धृतं दधि मस्त्वामिन्नामित्यप्सु बुकुवा चकार । ततः
 संवत्सरे पोषितं बभूव । स ह पिब्यमानेवोदयाय । तस्य ह स्म धृतं पेदं स तिष्ठते ।
 तया मित्रा वरुणौ स जगमाते । तौ कोचतुः । कासीति । मनोडुहितेति । आर्वयोब्रूषेति ।
 नैति कोवाच । य एव मर्मज्ञीजनत तस्यैवाकमस्मीति । तस्यामपित्वमीषाते । तद्वा जज्ञौ ।
 तद्वा न जज्ञौ । अति त्वेवेयाय । सौ मनुमौ जगाम । तौ ह मनुरुवाच । कासीति । तव
 15 डुहितेति । कथं भगवति मम डुहितेति । या अमूर्त्स्वाङ्गुतीरौषीर्धृतं दधि मस्त्वा-
 मिन्ता ततो ममजीजनथाः । संशरीरस्मि । तौ मा यज्ञे एव कल्पय । यज्ञे चैह मावकल्प-
 यिष्यसि बह्वः प्रज्ञया पशुभिर्विष्यसि । यामु मया का चाशेषमाशासिष्यसे सौ ते सर्वा
 समर्धय्यत इति । तामेतेन्मध्ये यज्ञस्यावाकल्पयत् । मध्यं क्षेत्रं यज्ञस्य पदतरा प्रयाजानु-
 याजान् । तयार्धच्छांम्यंशचार प्रज्ञाकामः । तयेमा प्रजातिं प्र जज्ञे येयं मनोः प्रजातिः ।
 20 याम्वेनया का चाशेषमाशास्त सास्मे सर्वा समाध्यात ।

2. EINE SAGE VON DEN AGVIN (4, 1, 5, 1—15).

- यत्र वै भृगवो वाङ्मसो वा स्वर्गे लोके समाम्भुवत तैर्यवनो वा भार्गवैर्यवनो वा-
 ङ्मसैस्तैर्देवैर्जीर्णिः कृत्यान्वपो जहे । शर्यातो ह वा इदं मानवो यामेण चचार । स
 तैर्देवैर्प्रतिवेशो नि विविशे । तस्य कुमारः क्रीडत् इमं जीर्णिं कृत्यान्वपमनर्थ्यं मन्य-
 माना लोष्टैर्वि पिपिषुः । स शर्यातेभ्यश्चक्राध । तैर्यो असंज्ञा चकार । पितैर्व पुत्रेण
 25 युयुधे । धाता धात्रा । शर्यातो ह वा इदं चक्रे । यत्किर्मकरं तस्मादिदमौपदीति । स गोपा-
 लांश्चाविपालांश्च संवृणितवा उवाच । स कोवाच । का वो अथेह किं चिद्भ्रातृतीर्दति ।
 तौ कोचुः । पुरुष एवार्थं जीर्णिः कृत्यान्वपः शते । तमनर्थ्यं मन्यमानाः कुमारौ लोष्टैर्व्य-
 पित्विन्ति । स विदौ चकार । स वै र्यवन इति । स रथं युक्त्वा सुकन्या शार्यातमुपाधाय
 प्र सिष्यन् । स आ जगाम यत्रैरिषास तत् । स कोवाच । शेषे । नमस्ते । यन्निवेदिषं तेना-
 30 हिसिषम् । इयं सुकन्या । तया तै एव जुवे । स जानीता मे याम इति । तस्य ह तत एव

- ग्रामः सँ जज्ञे । सँ ह तँ एवँ श्र्यति मानवँ उँध्युज्जे । नैर्दपरँ किन्सार्नैति । अश्रिँनैौ ह
वाँ इर्दे भिषश्र्यति चेरतुः । तौ सुकन्यार्मुपेयतुः । तँस्यां मिथुनमीषाते । तँनँ जज्ञे ।
तौ कोचतुः । सुँकन्ये । कैमिमँ जँीणि कृत्यात्रपमुप शेषे । आर्वामनुप्रेँहीति । सौ कोवाच ।
यँस्मै माँ पितादात्रैवाँ तँ जँीवत्तँ क्वास्यामँीति । तँद्वायँर्मषिरँ जज्ञे । सँ कोवाच ।
5 सुँकन्ये । किँ वैतँद्वोचतामँिति । तँस्मा एतँद्याँ चवत्ते । सँ ह व्याख्यात उवाच । यँदि
वैतँत्पुँनर्ब्रवत्तः सौ तँ ब्रूतात् । नँ वै सुँसर्वाविव स्थैः । नँ सुँसमृद्धाविव । अथ मे पँतिं निन्दथ
इँति । तौ यँदि वा ब्रवत्तः । केँनावँर्मसर्वो स्वैः । केँनाँसमृद्धावँिति । सौ तँ ब्रूतात् । पँतिं
नुँ मे पुँनर्युवाणं कुरुतमँथ वां वक्ष्यामँीति । तौ पुँनरुपेयतुः । तौ कैतँद्वोचतुः । सौ को-
वाच । नँ वै सुँसर्वाविव स्थैः । नँ सुँसमृद्धाविव । अथ मे पँतिं निन्दथ इँति । तौ कोचतुः । केँना-
10 वँर्मसर्वो स्वैः । केँनाँसमृद्धावँिति । सौ कोवाच । पँतिं नुँ मे पुँनर्युवाणं कुरुतमँथ वां वक्ष्या-
मँीति । तौ कोचतुः । एतँ रुँदम-यँव क् । सँ यँन वँयसा कमिष्यँते तँनोर्द्व्यतँीति । तँ
रुँदम-यँव ज्ञकार । सँ यँन वँयसा चकमे तँनोर्द्वयाय । तौ कोचतुः । सुँकन्ये । केँनावँर्मसर्वो
स्वैः । केँनाँसमृद्धावँिति । तौ कँषिरेवँ प्रँत्युवाच । कुरुते त्रे ऽमँी देवाँ यज्ञँ तन्वते । तँ वां
यज्ञाँदत्तँयति । तँनँसर्वो स्थैः । तँनँसमृद्धावँिति । तौ ह तँ एवँश्रिँनैौ प्रँयतुः । तौवाँ
15 जगमतुर्देवान्यज्ञँ तन्वानाँत्स्तुतेँ बक्षिष्यवमानेँ । तौ कोचतुः । उँप नौ कृयधमँिति । तँ ह
देवाँ उचुः । नँ वारुप कृयिष्यामहे । बर्जँ मनुष्येषु सँसृष्टमचारिष्टं भिषश्र्यतावँिति । तौ
कोचतुः । विंशीज्ञाँ वै यज्ञँन यज्ञध इँति । कथँ विंशीज्ञँति । उँप नुँ नौ कृयधमँथ वो
वक्ष्याव इँति । तँथैति तौ उँपाकृयत्त । तौभ्यामेतँमाश्रिँनँ प्रँकृमगृह्णन् । तौवधयँ यज्ञँस्या-
भवताम् । तँवेतँयज्ञँस्य शीरः प्रँत्यधत्ताम् । तँददँस्तँद्दिवाकीर्त्यानां ब्राँह्मणे व्याँ ष्या-
20 यते यँथा तँयज्ञँस्य शीरः प्रतिदधँतुः । तँस्मादेषँ स्तुतेँ बक्षिष्यवमानेँ प्रँको गृह्यते । स्तुतेँ
हिँ बक्षिष्यवमानेँ श्रौगच्छताम् ।

3. DIE SAGE VON PURURAVAS UND URVACI (41, 8, 2, 1—17).

- उर्वशी काप्सरः । पुत्ररँवसमैडँ चकमे । तँ ह विन्दमानोवाच । त्रिँः स्म माँज्ञे वैतसेन
दपडेँन कृतात् । अकामौ स्म माँ निँ पद्यासै । माँ स्म वा नयँ दर्शम् । एवँ वै नः स्त्रीणाँमु-
पचारँ इँति । सौ क्वास्मिँज्योगुवास । अँपि क्वास्मादभिँण्यास । तौवज्योगुवास्मिन्नुवास ।
25 तँतो ह गन्धर्वीः सँमूदिरे । ज्योगवँ इयँमुर्वशी मनुष्येँष्ववात्सीत् । उँप ज्ञानीत यँथेयँ पुँनरा-
गँच्छेर्दिँति । तँस्यै कँविद्युरँणा शँयन उँयबद्धास । तँतो ह गन्धर्वी अन्त्यतरँमुरँणं प्रँ
मेथुः । सौ कोवाच । अवीरँ इव बत मे ऽज्ञनँ इव पुत्रँ क्वात्तँीति । द्वितैँयं प्रँ मेथुः । सौ
ह तँथेवोवाच । अथ कार्यमीतौ चक्रे । कथँ नुँ तँदवीरँ कथँमज्ञनँ स्याद्यत्राँ स्याँमँिति ।
सँ नयँ एवाँनूत्पयात् । चिरँ तँन्मेने यँदँसः पर्यँघास्यत । तँतो ह गन्धर्वी विद्युतँ ज्ञनयँ
30 चक्रुः । तँ यँथा दिँवैवँ नयँ ददर्श । तँतो कैवैयँ तिरोँ बभूव । पुँनरैमँीति । एँतिरैभूताम् ।

सं आध्यां जलपन्कुरुतेऽत्रं समया चचार । अन्यतःऽज्ञेति विमवती । तस्यै काध्यसेन
वव्राज । तद्व तां अप्सरसं आर्तयो भूत्वा परं पुत्रुविरे । तं देयं ज्ञात्वावाच । अयं वै स
मनुष्यो यस्मिन्नहमैवात्सर्मिति । तां कोचुः । तस्मै वा आर्विरसामेति । तैर्धेति । तस्मै
काविरासुः । तां कायं ज्ञात्वाभिपरैवावद ।

5 कृपे ज्ञाये मनसा तिष्ठ धेरे । वचांसि मिश्रा कृणवावहे नु ।

न नो मत्ता अमुदितास एते । मयस्कारन्परतरे चनोक्तु ॥

इति । उप नु रम स नु वदावका इति द्वेवेनां तदुवाच । तं हेतरा प्रत्युवाच ।

किमेतां वार्चा कृणवा तवाकम् । प्रोक्रमिषमुर्ध्वसामग्रियेव ।

पुत्ररवः पुनरस्त परेहि । दुरापनां वात इवाहमस्मि ॥

10 इति । न वै तं तदकारोपैदहमब्रवम् । दुरापा वा अहं त्वेतिर्ह्यस्मि । पुनर्गृहानिह्नीति
द्वेवेन तदुवाच । अथ कायं परिर्यून उवाच ।

मुदेवो अयं प्रपतिर्दनावत् । परावतं परमां गंसवा उ ।

अथा शयीत निरुतिरूपस्थे । अघेन वृका रभसास अयुः ॥

इति । मुदेवो ऽधोऽह्ना बध्नीत । प्र वा पतेत् । तदेन वृका वा श्वानो वायुरिति द्वेवं तदु-

15 वाच । तं हेतरा प्रत्युवाच ।

पुत्ररवो मां मृषा मां प्र पतः । मां वा वृकासो अश्विवास उ तन् ।

न वै त्रेणानि सखिर्धानि सति । सांलावृकाणां हृदयानि एतां ॥

इति । मेतर्दा दयाः । न वै त्रेणं सख्यमस्ति । पुनर्गृहानिह्नीति द्वेवेन तदुवाच ।

यैर्द्वैत्रपा अचरं मर्तिरष्टु । अयसं रीत्रोः शरैर्दृष्टतमः ।

20 धृतस्य स्तेकं सकर्दङ्ग आभाम् । तदेवेदं तातुपाणां चरामि ॥

इति । तदेतदुक्तप्रत्युक्तं पञ्चदशचै बकुचाः प्रोक्तुः । तस्यै ह हृदयमाव्यधौ चकार ।

सां कोवाच । संवत्सरतमेन रीत्रिमा गच्छतात् । तन्म एका रीत्रिमति शयितां से । ज्ञाते

उ ते ऽयं तर्हि पुत्रो भवितेति । स ह संवत्सरतमेन रीत्रिमा जगामेद्विरण्यविमिता-

नि । ततो हेनमेकमूचुः । एतत्प्रं पयस्वेति । तद्वहस्मै तामुपप्रं जिघ्युः । सां कोवाच ।

25 गन्धर्वो वै ते प्रातर्वरं दातारः । तं वृणासा इति । तं वै मे तमेव वृणीधेति । पुष्पाकमे-

वेको ऽसानेति ब्रूतादिति । तस्मै ह प्रातर्गन्धर्वो वरं ददुः । स कोवाच । पुष्पाकमे-

वेको ऽसानेति । तं कोचुः । न वै सां मनुष्येष्वेयं शिष्या तन्मरुस्ति येषुष्माकमेकोः

स्यादिति । तस्मै ह स्थाल्यामौप्यायिं प्रं ददुः । अनेनेष्ठास्माकमेको भविष्यतीति ।

तं च ह कुमारं चादयो वव्राज । सां ऽरण्य एवायं निर्धाय कुमारैषीव यामेमेयाय । पुन-

30 रैमेति । इतिरैभूतम् । यो ऽग्निरश्नत्वं तम् । यो स्थालीं शर्मे तम् । स ह पुनर्गन्ध-

र्वनेयाय । तं कोचुः । संवत्सरं चातुष्प्राश्यमोदनं पच । स एतस्यैवाश्नत्वंस्य तिर्हस्तिमः

सर्मिधो धृतैरान्वज्य सर्मिद्वतीभिर्धृतैवतीभिर्हगिर्भूर्या धत्तात् । स यस्ततो ऽग्निर्जनितो

स एव स भवितेति । तं कोचुः । परेऽतमिव वा एतत् । अश्नत्वीमेवात्तरारिणिं कुरुष ।

शमीमयीमधरारणिम् । सँ यँस्तँतो ऽग्निर्जनिता सँ एवं सँ भवितेति । तँ कोचुः । परँ ऽन्न-
मिव वा एतत् । औश्वत्थीमेवौतरारणिं कुरुष्व । औश्वत्थीमधरारणिम् । सँ यँस्तँतो ऽग्निर्ज-
निता सँ एवं सँ भवितेति । सँ औश्वत्थीमेवौतरारणिं चक्रे । औश्वत्थीमधरारणिम् । सँ
यँस्तँतो ऽग्निर्जसँ सँ एवं सँ आस । तेनेष्टौ गन्धर्वीणामेक आस । तँस्मादौश्वत्थीमेवौतरा-
रणिं कुर्वति । औश्वत्थीमधरारणिम् । सँ यँस्तँतो ऽग्निर्जीयते सँ एवं सँ भवति । तेनेष्टौ
गन्धर्वीणामेको भवति ।

4. URSPRUNG DER WELT (14,4,2,1—31).

आत्मैवेदमग्र आसीत्पुरुषविधः । सो ऽनुर्वीक्ष्य नान्यदात्मनो ऽपश्यत् । सो ऽहम्-
स्मीत्येयं व्याकुरुत् । तँतो ऽहं नामभवत् । तँस्मादप्येतन्नामस्मितो ऽहमयमित्येवाग्र
उक्ताथान्येनाम प्रै ब्रूते यँदस्य भवति ॥ १ ॥ सँ यँत्पूर्वो ऽस्मात्सर्वस्मात्सर्वान्पाप्यन औ-
षत्तँस्मात्पुरुषः । औषति कुरुष्व सँ तँ यो ऽस्मात्पूर्वो ब्रूषति यँ एवं वेद ॥ २ ॥ सो ऽबि-
भेत् । तँस्मादेकाकी बिभेति । सँ कार्यमीती चक्रे । यँन्यदन्येनैस्ति कँस्मात् बिभेमतीति ।
तँत एवास्य भयं वीयाय । कँस्माद्विभेष्यत् । द्वितीयादँ भयं भवति ॥ ३ ॥ सँ वै नैव रेमे ।
तँस्मादेकाकी न रमते । सँ द्वितीयमैच्छत् । सँ तैतांश्वानास यँथा स्त्रीपुमाँतो संपरि-
श्रुता ॥ ४ ॥ सँ इममेवात्मानं देधापातयत् । तँतः पँतिश्च पँती चाभवताम् । तँस्मादिदंम-
ध्वग्लमिव स्व ईति कृ स्माक यँज्ञवत्क्वः । तँस्मादयमाकाशः स्त्रियाँ पूर्यत एवं । ताँ
सँमभवत् । तँतो मनुष्या अजायत ॥ ५ ॥ सो ह्येयमीती चक्रे । कथँ नु मात्मेन एवं जन-
यित्वा सँ भवति । कँस तिरौ ऽसानतीति ॥ ६ ॥ सो गौरभवत् । वृषभ ईतरः । ताँ सँमेवा-
भवत् । तँतो गौवा अजायत ॥ ७ ॥ वैडवेतरभवत् । अश्ववृष ईतरः । गर्दभ ईतरः । गर्दभ
ईतरः । ताँ सँमेवाभवत् । तँत एकशफमजायत ॥ ८ ॥ अश्वेतरभवत् । बस्तर ईतरः । अवि-
र ईतरः । मेष ईतरः । ताँ सँमेवाभवत् । तँतो अनावयो अजायत । एवंमेव यँदिदं किं च
मिथुनँमाँ पिप्रीलिकाभ्यस्तँतँसर्वमसृजत ॥ ९ ॥ सो ऽवेत् । अहँ वाँव सृष्टिरस्मि । अहँ
ह्रीदँ सर्वमसृजतीति । तँतः सृष्टिरभवत् । सृष्ट्या कास्येतस्या भवति यँ एवं वेद ॥ १० ॥
अथैत्यग्रमन्यत् । सँ मुखाच्च यँनेहँस्ताभ्यां चाग्निमसृजत । तँस्मादेतँडुभयमलौकिकम-
त्तरतः । अलौकिका हि यँनिरत्तरतः ॥ ११ ॥ तँद्यदिदंमाहुः । अमँ यज्ञामँ यज्ञेत्येकैकं
देवम् । एतँस्यैवँ सो विस्मृष्टिः । एषँ उ ह्येवँ सँव देवाः ॥ १२ ॥ अथ यँत्किं चेदंमाहुँ
तँतँसो ऽसृजत । तँडु सोमः । एताँवद्वा इदँ सर्वमँव चैवावाद्दश । सोम एवाँवम् । अग्नि-
रवाद्दः ॥ १३ ॥ सँषा ब्रह्मणो ऽतिसृष्टिः । यँच्छँयसो देवानँसृजताँथ यँन्यैर्त्यः सँवमँतानँ-
सृजत तँस्मादँतिसृष्टिः । अँतिसृष्ट्या कास्येतस्या भवति यँ एवं वेद ॥ १४ ॥ तँदेदँ तँवँ-
व्याकृतमासीत् । तँन्नामद्वयोऽयमेवँ व्याक्रियत । असौनाँमायँमिदँद्वय ईति । तँदिदँमँ-
प्येतँकिं नामद्वयोऽयमेवँ व्याक्रियते । असौनाँमायँमिदँद्वय ईति ॥ १५ ॥ सँ एषँ इहँ

- प्रविष्ट आ नखोऽयंभ्यः । यथा नुरः नुराधोऽवहितः स्याद्विश्वभरो वा विश्वभरकुलये तं न पश्यति । अकृतस्त्रो हि सः ॥ १६ ॥ प्राणैवेव प्राणो नाम भवति । वेदन्वाक् । पश्य-
 शतुः । प्राणैवेवैत्रम् । मन्वानो मनः । तान्यस्येतानि कर्मनामान्येव । स यो ऽत एकैक-
 मुपास्ते न स वेद । अकृतस्त्रो ह्येषः । अत एकैकेन भवति ॥ १७ ॥ आत्मैत्येवोपासीत ।
 १० अत्र ह्येतै सर्वै एकै भवति । तदेतत्पदनीयमस्य सर्वस्य यदयमात्मनो । अनेन ह्येतत्सर्वं
 वेद । यथा ह वै पदेनानुविन्देदेवं कीर्तितं श्लोकं विन्दते य एवं वेद ॥ १८ ॥ तदेतत्प्रेयः
 पुत्रात् । प्रेयो विततात् । प्रेयो ऽन्यस्मात्सर्वस्मादत्तरतरं यदयमात्मनो । स यो ऽन्यमा-
 त्मनः प्रियं ब्रुवाणं ब्रूयतिप्रियं रोतस्पृतीतीश्वरो ह तथैव स्यात् । आत्मानमेव प्रियमु-
 पासीत । स यं आत्मानमेव प्रियमुपास्ते न ह्यस्य प्रियं प्रमायुकं भवति ॥ १९ ॥ तदाहुः ।
 10 यद्वत्सविश्वया सर्वं भविष्यति मनुष्या मन्यन्ते किमु तद्वत्सविश्वस्मात्तत्सर्वमभवदिति ॥
 २० ॥ ब्रह्म वा इदमेष आसीत् । तदात्मानमेवावेत् । अहं ब्रह्मास्मीति । तस्मात्तत्सर्वम-
 भवत् । तद्यो यो देवानां प्रत्यबुध्यत स एवं तदभवत् । तथेषीणाम् । तथा मनुष्या-
 णाम् ॥ २१ ॥ तद्वैतत्पश्यन्षिवामदेवः प्रीति पदे । अहं मनुभव सूर्यश्चेति (R.V. 4, 26, 1) ।
 तदिदमप्येतर्हि य एवं वेदाहं ब्रह्मास्मीति स इह सर्वं भवति । तस्य ह न देवाश्चानामृत्या
 15 ईशते । आत्मो ह्येषां स भवति । अथ यो ऽन्यो देवतामुपास्ते ऽन्यो ऽसौवन्यो ऽहमस्मी-
 ति न स वेद । यथा पशुरेवं स देवानाम् । यथा ह वै बह्वः पशोः मनुष्यं भुङ्ग्युरेवमे-
 कैकः पुरुषो देवान्भुङ्क्ति । एकस्मिन्नेव पशोवादोयमाने ऽप्रियं भवति । किमु बहुषु ।
 तस्मादेषां तैव प्रियं यदेतन्मनुष्या विश्वः ॥ २२ ॥ ब्रह्म वा इदमेष आसीदेकमेव ।
 तदेकं सर्वं व्यभवत् । तच्छ्रेयो त्वर्पमत्यसृजत तत्र यान्येतानि देवत्रा तत्राणीन्द्रो वरुणाः
 20 सौमो रुद्रः पर्जन्यो यमो मृत्युरीशान इति । तस्मात्तत्रात्परं नास्ति । तस्माद्वाह्यणोः
 तत्रिणमर्धस्तादुपास्ते राजसूये । तत्र एवं तथैषो दधाति । सैषा तत्रस्य योनिर्वद्वत्स ।
 तस्माद्वैद्यपि राजा परमता गच्छति ब्रह्मैवात्ततं उपनि अयति स्वा योनिम् । यं उ एनं
 हिनस्ति स्वां स योनिमच्छति । स योपयान्भवति यथा अयोसं किंसिवा ॥ २३ ॥ स नैव
 व्यभवत् । स विश्वमसृजत यान्येतानि देवजातानि गणशं आख्यायते वसवो रुद्रा आदि-
 25 त्वां विश्वे देवा मरुत इति ॥ २४ ॥ स नैव व्यभवत् । स शोदं वर्णमसृजत पूर्षणम् । इयं
 वै पूर्षा । इयं कीदं सर्वं पुष्यति यदिदं किं च ॥ २५ ॥ स नैव व्यभवत् । तच्छ्रेयो त्वर्प-
 मत्यसृजत धर्मम् । तदेतत्तत्रस्य तत्र यद्धर्मः । तस्मादहमात्परं नास्ति । अथो अबलीया-
 न्बलीयांसमो शंसते धर्मेण यथा राजैवम् । यो व स धर्मः सत्यं वै तत् । तस्मात्सत्यं वेदत्त-
 माहुर्धर्मं वदतीति । धर्मं वा वदत्तं सत्यं वदतीति । एतच्चैवेतदुभयं भवति ॥ २६ ॥ तदेत-
 30 द्वत्स तत्रं विदुः प्रूः । तदिमं नैव देवेषु ब्रह्मभवत् । ब्राह्मणो मनुष्येषु । तत्रिणं तत्रिणः ।
 वैश्येन वैश्यः । प्रूः । तस्मादयोवै देवेषु लोकमिच्छते । ब्राह्मणं मनुष्येषु । एता-
 भ्यां हि त्रयाभ्यां ब्रह्मभवत् ॥ २७ ॥ अथ यो ह वा अस्माह्मोकात्सर्वं लोकमदृष्टा प्रीति
 स एनमविदितो न भुङ्क्ते यथा वेदो वाननूक्तो ऽन्यद्वा कर्मकृतम् । यदु ह वा अयनेव-

विन्मर्त्युण्यं कर्म करोति तद्वास्यात्ततः क्षीयत एव । आत्मौनमेव लोकमुपासीत । स
 यं आत्मौनमेव लोकमुपासीत न ह्यस्य कर्म क्षीयते । अस्मिद्धेवात्मनो यस्यात्कामपते तत्त-
 त्सृजते ॥ २८ ॥ अथैव वा आत्मौ सर्वेषां भूतानां लोकः । स यं ज्ञुहोति यं सृजते तेन
 देवानां लोकः । अथ यं दनुब्रूते तेनैषीणाम् । अथ यं प्रजामिच्छते यं त्पितृभ्यो निष्पाति
 ५ तेन पितृणाम् । अथ यं मनुष्यान्वासयते यं देभ्यो ऽशनं ददाति तेन मनुष्याणाम् । अथ
 यं पशुभ्यस्तृणोदकं विन्दति तेन पशूनाम् । यं दस्य गृहेषु श्रामदा यं यास्यां पिपीलिकाभ्य
 उपज्जीवति तेन तेषां लोकः । यथा ह वै स्वाय लोकान्परिष्टिमिच्छेदेवं देवविदे सर्वदा
 सर्वाणि भूतान्परिष्टिमिच्छति । तद्धा एतद्विदितं मीमांसितम् ॥ २९ ॥ आत्मैवेदमय आ-
 सीदेक एव । सो ऽकामयत । ज्ञायो मे स्यात् । अथ प्रं ज्ञायेय । अथ वित्तं मे स्यात् । अथ
 10 कर्म कुर्वीर्येति । एतावान् वै कामः । नेच्छन्नातो भूयो विन्देत् । तस्मादप्येतन्नेकाकी
 कामयते । ज्ञायो मे स्यात् । अथ प्रं ज्ञायेय । अथ वित्तं मे स्यात् । अथ कर्म कुर्वीर्येति । स
 यं स्वर्ग्येतेषामेकैकं न प्रोप्रात्येकत्वात् एव तावन्मन्यते । तस्यो क्त्वन्ता ॥ ३० ॥ मन
 एवास्यात्मा । वाग्वायौ । प्राणः प्रज्ञा । चतुर्मानुषं वित्तम् । चतुषा हि तद्विन्दति । औत्रं
 देवम् । औत्रेण हि तच्छृणोति । आत्मैवास्य कर्म । आत्मनो हि कर्म करोति । स एव
 15 पाङ्कः पद्मः । पाङ्कः पशुः । पाङ्कः पुरुषः । पाङ्कमिदं सर्वं यदिदं किं च । तदिदं सर्वमा-
 प्रेति यदिदं किं च य एवं वेद ॥ ३१ ॥

5. JĀGHAVALĒJA'S GEDANKEN ÜBER DIE UNSTERBLICHKEIT (14, 5, 4, 1—16).

मैत्रेयीति होवाच याज्ञवल्क्यः । उवाचस्यैवा अरे ऽहमस्मात्स्वर्गानादस्मि । कृतं ते
 ५ नया कात्यायन्यासं करवाणीति ॥ १ ॥ सो होवाच मैत्रेयी । यन्म इयं भगोः सर्वा पृथि-
 वी वित्तं पूर्णा स्यात्कथं तेनामृता स्यामिति ॥ नेति होवाच याज्ञवल्क्यः । यथैवैषक-
 20 र्णवतां जीवितं तथैव ते जीवितं स्यात् । अमृतत्वस्य तु नाशास्ति वित्तं नेति ॥ २ ॥ सो
 होवाच मैत्रेयी । येनाहं नामृता स्यां किमहं तेन कुर्याम् । यदेवं भगवान्वेद तदेवं मे
 ब्रूहीति ॥ ३ ॥ स होवाच याज्ञवल्क्यः । प्रियो बतारं नः सतं प्रियं भाषसे । ऐहि । औ-
 स्व । व्या व्यास्यामि ते । व्याचक्षणास्य तु मे नि दिध्यासस्वेति । ब्रवीतु भगवानिति ॥
 ४ ॥ स होवाच याज्ञवल्क्यः । न वा अरे पत्युः कामाय पैतिः प्रियो भवति । आत्मनस्तु
 25 कामाय पैतिः प्रियो भवति । न वा अरे ज्ञायै कामाय ज्ञायौ प्रियो भवति । आत्मनस्तु
 कामाय ज्ञायौ प्रियो भवति । न वा अरे पुत्राणां कामाय पुत्रौ प्रियो भवति । आत्मनस्तु
 कामाय पुत्रौ प्रियो भवति । न वा अरे वित्तस्य कामाय वित्तं प्रियं भवति । आत्मनस्तु
 कामाय वित्तं प्रियं भवति । न वा अरे ब्रह्मणः कामाय ब्रह्म प्रियं भवति । आत्मनस्तु का-
 माय ब्रह्म प्रियं भवति । न वा अरे तत्रस्य कामाय तत्रं प्रियं भवति । आत्मनस्तु कामाय
 30 तत्रं प्रियं भवति । न वा अरे लोकानां कामाय लोकाः प्रियो भवति । आत्मनस्तु कामाय

व्रतमुपैष्यन्नैतरेणाकृवन्नीयं च गार्हपत्यं च प्रार्तिङ्गिष्ठत्वं उपैष्यति । तन्मन्दूषं उप-
स्पर्शति । अमर्द्यो वै पुंरूपः । यदैतन्तं वेदति तेन पूतिरत्तरतः । मैथ्या वा घ्रापः । मैथ्यो
भूत्वा व्रतमुपायान्तीति । पर्विन्नं वा घ्रापः । पर्वित्रपूता व्रतमुपायान्तीति । तस्माद्वा अयं
उपैष्यति ॥ १ ॥ सो ऽग्निमेवाभीक्ष्णमाणो व्रतमुपैति ।

20 इत्येवं व्रतं विं सृजेत ॥ ६ ॥ अथैतोऽशनानश्नन्त्येवं । तंडुं कृषाढः सावयेतोऽनश्नमेवं
व्रतं मेने । मेनो रुचैर्देवा मनुष्यस्या ज्ञानति । तं एनमेतद्वर्तमुपर्यंतं विदुः । प्रातर्नो य-
स्यत इति । तं एस्य विंशे देवा गृहानां गच्छति । तं एस्य गृहैर्षुप वसति । स उपव-
सथः ॥ ७ ॥ तैत्वेवानवक्रतं यो मनुष्येष्वनभ्रतसु पूर्वोऽभीषादथ किमु यो देवेष्वनभ्रतसु
पूर्वोऽभीषात् । तस्माड नैवांभीयात् ॥ ८ ॥ तंडुं कृषाढ याज्ञवल्क्यः । यंदि नांभीति
25 पितृदेवत्यो भवति । यंयु अंभीति देवानंत्यभ्रातरीति । स यं देवाशितमैनशितं तंदंभीया-
दिति । यंस्य वै रुचिर्न गृह्णति तंदंशितमैनशितम् । स यंदंभीति तैर्नापितृदेवत्यो भवति ।
यंयु तंदंभीति यंस्य रुचिर्न गृह्णति तैना देवांवांत्यभ्राति ॥ ९ ॥ स वा आरण्यमेवांभी-
यात् । यो वारण्यो औषधयो यंदा वृधं तंडुं रु स्माहोपि बकुर्वाहः । माषान्मे पचत । न
वा एतेषां रुचिर्गृह्णतीति । तंडुं तथा न कुर्यात् । त्रीक्षिपर्वयोर्वा एतंडुपक्षं यच्छमीधा-
30 न्यम् । तंद्रीक्षिपर्वोवैतैन भूयंसी करोति । तस्मादारण्यमेवांभीयात् ॥ १० ॥ स आक-
वनीयागारे वैतो रात्रिं शयीत । गार्हपत्यागारे वा । देवांन्वा एष उपां वतति यो व्रतमुप-
ति । स यानेवोपावर्तते तेषामेवैतन्मध्ये शेते । अयः शयीत । अयस्तादिव किं श्रैयस उप-

चारः ॥ ११ ॥ सै वै प्रातर्य एवं प्रथमेन कर्मणाभि पच्यते । अर्घः प्र णयति । यज्ञो वा
 श्रौपः । पञ्चमेवैतत्प्रथमेन कर्मणाभि पच्यते । तौः प्र णयति । पञ्चमेवैतदिदं तनोति ॥ १२ ॥
 सै प्र णयति ।

कस्त्वा पुनक्ति सै वा पुनक्ति कस्मै वा पुनक्ति तस्मै वा पुनक्ति । (VS. 1, 6, 6)

- ५ इत्येताभिर्निरुक्ताभिर्व्याकृतिभिः । अन्निरुक्ता वै प्रज्ञापतिः । प्रज्ञापतिर्यज्ञः । तत्प्रज्ञाप-
 तिमेवैतद्यज्ञं पुनक्ति ॥ १३ ॥ यद्वैवायः प्रणयति । अद्वैवा इदं सर्वमाप्तम् । तत्प्रथमेनै-
 वैतत्कर्मणा सर्वमाप्नोति ॥ १४ ॥ यद्वैवास्यात्र कृता वाधुर्वा ब्रह्मा वाग्नीधो वा स्वयं
 वा यज्ञमानो नाभ्यार्ययति तद्वैवास्येतैनं सर्वमाप्तं भवति ॥ १५ ॥ यद्वैवायः प्रणयति ।
 देवांस्तु वै यज्ञेन यज्ञमानास्तानसुररत्नसानि ररन्तुर्न पश्यथ ईति । तैर्यद्वैरत्नस्तस्माद्वैता-
 १० सि ॥ १६ ॥ ततो देवा एतं वज्रं ददधुर्पदयः । वज्रा वा श्रौपः । वज्रा किं वा श्रौपः । तस्मा-
 द्येनैता यैति निमै कुर्वति । यत्रोपतिष्ठते निर्दहति । तत एतं वज्रमुदयच्छन् । तस्यैभ्ये
 ऽनाष्ट्रे निवाते पञ्चमत्तन्वत । तथो एवैष एतं वज्रमुदयच्छति । तस्यैभ्ये ऽनाष्ट्रे निवाते
 यज्ञं तनुते । तस्मादयः प्र णयति ॥ १७ ॥ तौ उत्तिस्येयौत्तरेण गार्कपत्यं सादयति । यौषा
 वा श्रौपः । वृषारिः । गृह्णा वै गार्कपत्यः । तद्वैर्येवैतन्मिथुनं प्रज्ञानं क्रियते । वज्रं वा
 १५ एवै उदयच्छति यो ऽयः प्रणयति । यो वा अप्रतिष्ठितो वज्रमुदयच्छति नैनं शक्नोत्युदयन्तुम् ।
 सै केन प्रणाति ॥ १८ ॥ सै यद्वैर्युदयं सादयति । गृह्णा वै गार्कपत्यः । गृह्णा वै प्रतिष्ठितः ।
 तद्वैर्येवैतत्प्रतिष्ठितां प्रति तिष्ठति । तथो केनमेवै वज्रा न किनस्ति । तस्माद्वैर्युदयं
 सादयति ॥ १९ ॥ तौ उत्तरेणाकवनीयं प्र णयति । यौषा वा श्रौपः । वृषारिः । मिथुनमे-
 वैतत्प्रज्ञानं क्रियते । एवमिव किं मिथुनं कर्तम् । उत्तरतो किं स्त्री पुमासमुपैति ॥
 २० ॥ तौ नात्तरेण सै चरेयुः । नैन्मिथुनं चर्यमाणमैत्तरेण संवर्तानिति । तौ नातिहृत्य
 सादयेत् । नो अनाप्ताः सादयेत् । सै यद्वैर्युदयं सादयेत् । अस्ति वा अयैशायां च विधातु-
 व्यमिव । सै यैव क तद्वैर्युदयं वति यत्रास्याप उपस्पृशन्त्येयो कृधि धातुव्यं वर्धयेद्यद-
 तिहृत्य सादयेत् । यद्यु अनाप्ताः सादयेन्ने कृभिस्तै काममभ्यापयेद्यस्मै कामाय प्रणी-
 यैते । तस्मादु संप्रत्येवैत्तरेणाकवनीयं प्र णयति ॥ २१ ॥ अथ तृणैः परि स्तृणाति ।
 २५ दद्वै यत्रापयुदो कृति प्रूर्प चाग्निकोत्रकृत्वाणी च स्पृशं च कर्पालानि च शंभ्यां च कृष्णा-
 जिर्न चोलूखलमुसलं दृषडुपलं । तद्वैश । दैशान्तरा वै विरार । विरारुं यज्ञः । तद्विरारि-
 मेवैतद्यज्ञमभि सै पादयति । अथ यद्वै दद्वै । दद्वै वै वीर्यम् । पदो वै दा संभेते अथ तद्वैर्यं
 भवति । दद्वै वै मिथुनं प्रज्ञानम् । मिथुनमेवैतत्प्रज्ञानं क्रियते ॥ २२ ॥

IV. ĀÇVALĀJANA'S GRHJASŪTRA.

DIE EINFÜHRUNG DES SCHÜLERS (1, 19—22).

- अष्टमे वर्षे ब्राह्मणमुपनयेत् । गर्भाष्टमे वा । एकादशे तत्रियम् । द्वादशे वैश्यम् । आ
षोडशाद्ब्राह्मणस्यानतीतः कालः । आ द्वाविंशत्तत्रियस्य । आ चतुर्विंशद्वैश्यस्य । अत
ऊर्ध्वं पतितसावित्रीका भवति । नैनानुपनयेत् । नाध्यापयेत् । न यात्रयेत् । नैभिव्यवह-
रेयुः । अलंकृतं कुमारं कुशलीकृतशिरसमकृतेन वाससा संवीतम् । ऐषेयेन वाजिनेन ब्रा-
ह्मणम् । रौरवेण तत्रियम् । अज्ञेन वैश्यम् । यदि वासांसि वसीरन्नक्तानि वसीरन् । काषायं
ब्राह्मणः । माञ्जिष्ठं तत्रियः । कूरिद्रं वैश्यः । तेषां मेखलाः । मौञ्जी ब्राह्मणस्य । धनुर्ग्रा
तत्रियस्य । आवी वैश्यस्य । तेषां दण्डाः । पालाशो ब्राह्मणस्य । औडम्बरः तत्रियस्य ।
बैल्वो वैश्यस्य । सर्वे वा सर्वेषाम् । समन्वारब्धे कुलोत्तरतो ऽग्नेः प्राञ्चुख आचार्यो ऽव-
तिष्ठते । पुरस्तात्प्राञ्चुख इतरः । अपामञ्जली पूरयित्वा तैत्तसवितुर्वृषीमह् (ऋ. ५, ४२, १)
10 इति पूर्णेनास्य पूर्णमवतारयति । आसिच्य देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूजो
कृस्ताभ्यां कृस्तं गङ्गाम्यसाविति तस्य पाणिना पाणिं साङ्कुष्ठं गृह्णीयात् । सविता ते कृ-
स्तमग्रभीदसाविति द्वितीयम् । अग्निराचार्यस्तवासाविति तृतीयम् । आदित्यमीतयेत् । देव
सवितरेष ते ब्रह्मचारी । तं गोपाय । स मा मृतेत्याचार्यः । कस्य ब्रह्मचार्यसि । प्राणस्य ब्रह्म-
चार्यसि । कस्त्वा कमुपनयते । काय त्वा परिददामीति । (ऋ. ३, ४, ४) पुँवा सुर्वीसाः पँरिवीत
15 औगादित्यर्धर्चनेन प्रदक्षिणमावर्तयेत् । तस्यार्ध्यासौ पाणी कृत्वा कृदपदेशमालभेतोत्तरेण ।
अग्निं परिसमुक्त्य ब्रह्मचारी तूष्णीं समिधमादध्यात् । तूष्णीं वै प्राज्ञापत्यम् । प्राज्ञापत्यो
ब्रह्मचारी भवतीति विज्ञायते । मन्त्रेण कैके ।

अग्नये समिधमाकार्षे बृकृते ज्ञातवेदसे ।

तया त्वमग्ने वर्धस्व समिधा ब्रह्मणा वयम् ॥

- 20 स्वाहेति । स समिधमाधायाग्निमुपस्पृश्य मुखं निर्माणं त्रिः । तेजसा मा समनञ्जीति ।
तेजसा ह्येवात्मानं समनञ्जीति विज्ञायते ।

मयि मेधां मयि प्रज्ञां मय्यग्निस्तेजो दधातु ।

मयि मेधां मयि प्रज्ञां मयीन्द्र इन्द्रियं दधातु ।

मयि मेधां मयि प्रज्ञां मयि सूर्यां भाजो दधातु ।

- 25 यत्ते अग्ने तेजस्तेनाहं तेजस्वी भूयासम् ।

यत्ते अग्ने वर्चस्तेनाहं वर्चस्वी भूयासम् ।

यत्ते अग्ने क्रस्तेनाहं क्रस्वी भूयासम् ।

- इत्युपस्थाप्य ज्ञान्वाच्योपसंगृह्य ब्रूयात् । अधीहि भोः । सावित्री भोः अनुब्रूहीति । तस्य
वाससा पाणिभ्यां च पाणी संगृह्य सावित्रीमन्वाह । पट्को ऽर्धर्चशः सर्वा यथाशक्ति वाच-
30 यीत । कृदपदेशे ऽस्योर्धाङ्गुलिं पाणिमुपदधाति ।

मम व्रते कृदयं ते दधामि मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।

मम वाचमेकव्रतो ब्रुषस्व ब्रह्मस्पतिष्ठा नि युनक्तु मन्त्रम् ॥

- इति । मेखलाभावध्य दण्डं प्रदाय ब्रह्मचर्यमादिशेत् । ब्रह्मचार्यासि । अयो ऽशान । कर्म कुरु । दिवा मा स्वाप्सोः । आचार्याधीनो वेदमधीक्षेति । द्वादश वर्षाणि वेदब्रह्मचर्यम् ।
 5 प्रकृणात्तं वा । सार्यप्रातर्भित्ते । सार्यप्रातः समिधमादध्यात् । अग्रत्याख्यायिनमध्ये भि-
 जेत । अग्रत्याख्यायिनीं वा । भवान्भित्ता ददात्विति । अनुप्रवचनोपमिति वा । तद्वाचार्याय
 वेदयीत । तिष्ठेदक्षःशेषम् । अस्तमिते ब्रह्मादनमनुप्रवचनीयं अपयित्वाचार्याय वेदयीत ।
 आचार्यः समन्वारब्धे ब्रुज्यात् । (R.V. 4, 18, 6) सैदसस्पतिर्मैदुतमिति । सावित्र्या द्विती-
 यम् । यद्यत्किं चात ऊर्ध्वमनूक्तं स्यात् । ऋषिभ्यस्तृतीयम् । सौविष्टकृतं चतुर्थम् । ब्राह्म-
 10 णान्भोजयित्वा वेदसमाप्तिं वाचयीत । अत उर्ध्वमन्तारलवणाशी ब्रह्मचार्यधःशायी त्रिरात्रं
 द्वादशरात्रं संवत्सरं वा । चरितव्रताय मेघाञ्जनं करोति । अनिन्दितायां दिश्येकमूलं प-
 लाशं कुशस्तम्बं वा पलाशापचारे प्रदक्षिणमुदकुम्भेन त्रिः परिषिञ्चतं वाचयति । सुश्रवः
 सुश्रवा असि । यथा त्वं सुश्रवः सुश्रवा अस्येवं मां सुश्रवः सौश्रवसे कुरु । यथा त्वं देवानां
 पक्षस्य निधिपो ऽस्येवमहं मनुष्याणां वेदस्य निधिपो भूयासमिति । एतेन वाफ्नादि परि-
 15 दानात्तं व्रतादेशनं व्याख्यातम् । इत्यनुपेतपूर्वस्य । अथोपेतपूर्वस्य । कृताकृतं केशवपनं
 मेघाञ्जनं च । अनिरुक्तं परिदानं कालश्च । तत्संविर्तुर्वर्णामहं (R.V. 8, 82, 1) इति सावि-
 त्रीम् ।

V. MAHABHĀRATA.

1. Das Buch PAUSHA (1, 3).

सौतिरुवाच ।

- अनमेजयः पारितितः सह धातृभिः कुरुक्षेत्रे दीर्घसन्नमुपास्ते स्म । तस्य धातरस्त्रयः ।
 20 अतसेन उग्रसेनो भीमसेन इति । तेषु तत्सन्नमुपासीनेष्वगच्छत्सारमेयः । स अनमेजयस्य
 धातृभिर्भिकृतो रोत्रयमाणो मातुः समीप्सुपागच्छत् । तं माता रोत्रयमाणमुवाच । किं रो-
 दिषि । केनास्यभिकृत इति । स एवमुक्त्वा मातरं प्रत्युवाच । अनमेजयस्य धातृभिर्भिकृतो
 ऽस्मीति । तं माता प्रत्युवाच । व्यक्तं त्वया तत्रापराहं येनास्यभिकृत इति । स तां पुनरु-
 वाच । नापराध्यामि किं चित् । नावेत्ते क्वीषि । नावल्लिह इति । तच्छ्रुत्वा तस्य माता
 25 सरमा पुत्रदुःखार्ता तत्सन्नमुपागच्छत्यत्र स अनमेजयः सह धातृभिर्दीर्घसन्नमुपास्ते । स
 तया कृदया तत्रोक्तः । अयं मे पुत्रो न किं चिदपराध्यति । नावेत्ते क्वीषि । नावल्लेहि ।
 किमर्थमभिकृतं इति । न किं चिदुक्तवत्तस्ते । सा तानुवाच । यस्मादभिकृतो ऽनपकारी

तस्माददृष्टं वा भयमागमिष्यतीति । जनमेजय एवमुक्त्वा देवशुन्या सरमया भृशं संधातो विषयाश्रयासीत् ।

स तस्मिन्सत्त्वे समाप्ते कास्तिनपुरं प्रत्येत्य पुरोहितमनुब्रूयमन्विष्यमाणाः परं पत्न्यम-
करोत् । यो मे पापकृत्यां शमयेदिति । स कदा चिन्मृगयां यातः पारितितो जनमेजयः क-
स्मिंश्चित्स्वविषय आश्रममपश्यत् । तत्र कश्चिद्विषासां चक्रे श्रुतश्रवा नाम । तस्याभि-
मतः पुत्र आस्ते सोमश्रवा नाम । तस्य तं पुत्रमभिगम्य जनमेजयः पारितितः पुरोहित्याय
वव्रे । स नमस्कृत्य तमृषिमुवाच । भगवन् । अयं तव पुत्रो मम पुरोहितो ऽस्त्विति । स
एवमुक्तः प्रत्युवाच जनमेजयम् । भो जनमेजय । पुत्रो ऽयं मम सप्यां ज्ञातः । मक्षतपस्वी
स्वाध्यायसंपन्नो मत्पौवीर्यसंभूतो मधुकुक् पीतवत्यास्तस्याः कुक्षौ संवद्धः । समर्थो ऽयं
भवतः सर्वाः पापकृत्याः शमयितुमन्तरेण मरुदेवकृत्याम् । अस्य लेकमुपांशुव्रतम् । यदेनं
कश्चिद्विषाणः कं चिदर्थमभिप्राचेतं तस्मै दद्यादयम् । यद्येतदुत्सर्गं ततो नयस्त्वेनमिति ।
तेनैवमुक्त्वा जनमेजयस्तं प्रत्युवाच । भगवन् । तत्तथा भविष्यतीति ।

स तं पुरोहितमुपादायोपावृत्तो धातृमुवाच । मयायं वृत्त उपाध्यायः । यदयं ब्रूयात्-
त्कार्यमविचार्यद्विर्भवाद्भिरिति । तेनैवमुक्त्वा धातरस्तस्य तथा चक्रुः । स तथा धातृन्सं-
दिश्य तत्तशिलां प्रत्यभिप्रतस्थे । तं च देशं वशे स्थापयामास ।

एतस्मिन्नन्तरे कश्चिद्विषाणो नामयोदः । तस्य शिष्यास्त्रयो बभूवुः । उपमन्युरा-
रुणिवर्द्धयेति । स एकं शिष्यमारुणिं पाञ्चाल्यं प्रेषयामास । गच्छ । केदारखण्डं बधनेति ।
स उपाध्यायेन संदिष्ट आरुणिः पाञ्चाल्यस्तत्र गत्वा तत्केदारखण्डं बन्धुं नाशकत् । स क्लि-
ष्टमानो ऽपश्यदुपायम् । भवतु । एवै करिष्यामीति । स तत्र संविष्टो केदारखण्डे । श-
याने तु तस्मिंस्तदुदकं तस्थौ ।

ततः कदा चिदुपाध्याय आयेदो घौम्यः शिष्यान्पृच्छत् । आरुणिः पाञ्चाल्यो गत
इति । ते तं प्रत्यूचुः । भगवन् । तयैव प्रेषितः । गच्छ । केदारखण्डं बधनेति । स एवमु-
क्तस्तद्विष्णुपुत्रमुवाच । तस्मात्सर्वे तत्र गच्छामो यत्र स गत इति । स तत्र गत्वा त-
स्यान्वनाय शब्दं चकार । भो आरुणे पाञ्चाल्य । कासि । वत्स । एकीति । स तद्वकुवा-
रुणिरुपाध्यायवाक्यं तस्मात्केदारखण्डात्सर्गमेतथाय तमुपाध्यायमुपतस्थे । प्रेषाच चै-
नम् । अयमस्मि । यत्र केदारखण्डे निःसरमाणमुदकमवारुणीयं संरोद्धुं संविष्टो भगव-
च्छब्दं श्रुत्वा सक्तु विदार्य केदारखण्डं भवत्तमुपस्थितः । तदभिव्रादये भगवत्सम् । आज्ञा-
पयतु भवान् । कमर्थं कर्वाणीति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । यस्माद्वान्केदारखण्डं वि-
दार्योत्थितस्तस्मादुद्गतक एव नाम्ना भवान्भविष्यति । यस्माच्च मया महश्चमनुष्ठितं
तस्माच्छ्रेयो ऽवाप्स्यसि । सर्वे च ते वेदाः प्रतिभास्यन्ति सर्वाणि च धर्मशास्त्राणीति । स
एवमुक्त उपाध्यायेनेष्टे देशं ब्रजाम् ।

अथापरः शिष्यस्तस्यैवायोदस्य घौम्यस्योपमन्युर्नाम । तं चोपाध्यायः प्रेषयामास ।
वत्सेपमन्यो । गा रत्नस्वेति । स उपाध्यायवचनादरत्नद्राः । स चार्हनि गा रत्निता दिव-

- सत्तये गुरुगृहमागम्योपाध्यायस्याग्रतः स्थित्वा नमश्चक्रे । तमुपाध्यायः पीवानमपश्यत् ।
 उवाच चैनम् । वत्सोपमन्यो । केन वृत्तिं कल्पयसि । पीवानसि दृढमिति । स उपाध्यायं
 प्रत्युवाच । भोः । भैतेण वृत्तिं कल्पयामीति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । मय्यनिवेद्य भैतं
 नोपयोक्तव्यमिति । स तथेत्युक्त्वा पुनररत्तद्वाः । अन्यदधिकं भैतं चरित्वोपाध्यायाय न्यवे-
 5 दयत् । स तस्मादुपाध्यायः सर्वमेव भैतमगृह्णात् । स तथेत्युक्त्वा पुनररत्तद्वाः । अहं नि-
 रत्नित्वा निशामुखे गुरुकुलमागम्य गुरोरग्रतः स्थित्वा नमश्चक्रे । तमुपाध्यायस्तथापि पी-
 वानमेव दृष्ट्वा उवाच । वत्सोपमन्यो । सर्वमशेषतस्ते भैतं गृह्णामि । केनेदानीं वृत्तिं कल्पय-
 सीति । स एवमुक्तस्तमुपाध्यायं प्रत्युवाच । भगवते निवेद्य पूर्वमपरं चरामि । तेन वृत्तिं
 कल्पयामीति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । नैषा न्याय्या गुरुवृत्तिः । अन्येषामपि भैतोपज्ञी-
 10 विना वृत्युपरोधं करोष्येवं वर्तमानः । लुब्धो ऽसीति । स तथेत्युक्त्वा गा अरत्तत् । रत्नित्वा
 च पुनरुपाध्यायगृहमागम्योपाध्यायस्याग्रतः स्थित्वा नमश्चक्रे । तमुपाध्यायस्तथापि पीवा-
 नमेव दृष्ट्वा पुनरुवाच । वत्सोपमन्यो । अहं ते सर्वं भैतं गृह्णामि । न चान्यच्चरसि । पीवा-
 नसि भृशम् । केन वृत्तिं कल्पयसीति । स एवमुक्तस्तमुपाध्यायं प्रत्युवाच । भोः । एतासां
 गवां पयसा वृत्तिं कल्पयामीति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । नैतद्व्याय्यम् । पय उपयोक्तुं
 15 भक्षतो मया नाभ्यनुज्ञातमिति । स तथेति प्रतिज्ञाय गा रत्नित्वा पुनरुपाध्यायगृहमेत्य
 गुरोरग्रतः स्थित्वा नमश्चक्रे । तमुपाध्यायः पीवानमेव दृष्ट्वा उवाच । वत्सोपमन्यो । भैतं ना-
 भ्रासि । न चान्यच्चरसि । पयो न पिबसि । पीवानसि भृशम् । केनेदानीं वृत्तिं कल्पयसी-
 ति । स एवमुक्त उपाध्यायं प्रत्युवाच । भोः । केन पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तना-
 न्पिबत उद्गिरसीति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । एते ह्यदनुकम्पया गुणवत्सो वत्साः प्रभूत-
 20 तर् फेनमुद्गिरति । तदेषामपि वत्सानां वृत्युपरोधं करोष्येवं वर्तमानः । फेनमपि भवान्न
 पातुमर्हतीति । स तथेति प्रतिश्रुत्य पुनररत्तद्वाः । तथा प्रतिषिद्धो भैतं नाभ्राति । न चा-
 न्यच्चरति । पयो न पिबति । केन नोपयुक्ते । स कदाचिदप्ये लुधातो ऽर्कपक्षाण्यभक्षयत् ।
 स तैर्कपक्षैर्भक्षितः तारतिक्तकटुव्रतैस्तीक्ष्णविपाकैश्चतुष्युपकृते ऽन्धो बभूव । ततः सौ
 25 ऽन्धो ऽपि तत्र चङ्क्रम्यमाणः कूपे पपात । अथ तस्मिन्ननागच्छति सूर्ये चास्तावलावलम्बि-
 न्युपाध्यायः शिष्यान्वाचत् । मयोपमन्युः सर्वतः प्रतिषिद्धः । स नियतं कुपितः । ततो नाग-
 च्छति चिरम् । ततो ऽन्वेष्य इति । एवमुक्त्वा शिष्यैः सार्धमरण्यं गत्वा तस्याङ्गानाय शब्दं
 चकार । भो उपमन्यो । क्वासि । वत्स । एकीति । स उपाध्यायवचनं श्रुत्वा प्रत्युवाचोच्चैः ।
 अयमस्मिन्कूपे पतितो ऽहमिति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । कथं त्वमस्मिन्कूपे पतित
 इति । स उपाध्यायं प्रत्युवाच । अर्कपक्षाणि भक्षयित्वान्धीभूतो ऽस्मि । अतः कूपे पतित
 30 इति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । अश्विनौ स्तुहि । तौ देवभिषज्ञौ त्वां चतुष्पत्तं कर्तारवि-
 त्ति । स एवमुक्त उपाध्यायेनोपमन्युः स्तोतुमुपचक्रमे देवावश्विनावृग्भिर्वाग्भिः ।

.....
 एवं तावभिष्टुतावश्विनावाङ्गमतुः । आस्तुश्विनम् । प्रीतौ स्वः । एष ते ऽपूपः । अशा-

नैनमिति । स एवमुक्तः प्रत्युवाच । नानृतपूर्वमूचतुर्भगवतौ । न त्वरमेतमपूपमुपयोक्तुमु-
त्सहे गुरवे ऽनिवेश्येति । ततस्तमश्चिनावृत्तुः । आवाभ्यां पुरस्ताद्भवत उपाध्यायेनैवमे-
वाभिष्टुताभ्यामपूयो दत्तः । उपयुक्तः स तेनानिवेश्य गुरवे । त्वमपि तथैव कुरुष्व यथा कृत-
मुपाध्यायेनेति । स एवमुक्तः प्रत्युवाच । एतत्प्रत्यनुनये भवत्तावश्चिन्तौ । नोत्सहे ऽहम्-
३ निवेश्य गुरवे ऽपूपमेतमुपयोक्तुमिति । तमश्चिनावृत्तुः । प्रीतो स्वस्तवानया गुरुभक्त्या ।
उपाध्यायस्य ते काक्षापसा दत्ता भवतो हिरण्यमया भविष्यति । चतुष्पांश्च भविष्यसि ।
श्रेयश्चावाप्स्यसीति । स एवमुक्ता ऽश्चिभ्यां लब्धचतुर्गुणाध्यायसकाशमागम्योपाध्यायम-
भ्यवादयत् । आचक्षते च । स चास्य प्रीतिमान्बभूव । आह चैनम् । यथाश्चिनावृत्तुस्तथा
त्वं श्रेयो ऽवाप्स्यसि । सर्वे च ते वेदाः प्रतिभास्यन्ति सर्वाणि च धर्मशास्त्राणीति । एषा
10 तस्यापि परीतोपमन्योः ।

अथापरः शिष्यस्तस्यैवापोदस्य घौम्यस्य वेदे नाम । तमुपाध्यायः समादिदेश । वत्स
वेद । इहास्पतां च मदृके कं चित्कालम् । शुश्रूषुणा च भवितव्यम् । श्रेयस्ते भविष्यती-
ति । स तथेत्युक्ता गुरुकुले दीर्घकालं गुरुशुश्रूषापरो ऽवसद्वैरिव नित्यं गुरुधूर्षुं निपु-
त्र्यमानः शीतोऽल्लतृष्णाडुःखसहः सर्वत्राप्रतिकूलः । तस्य मरुता कालेन गुरुः परितोषं
15 जगाम । तत्परितोषाच्च श्रेयः सर्वज्ञतां चावाप । एषा तस्यापि परीता वेदस्य ।

स उपाध्यायेनानुज्ञातः समावृत्तस्तस्माद्गुरुकुलवासाद्गृहाश्रमं प्रत्यपगच्छत । तस्यापि
स्वगृहे वसतस्त्रयः शिष्या बभूवुः । स शिष्यान् किं चिदुवाच । कर्म वा क्रियतां गुरुशु-
श्रूषा वेति । दुःखाभिज्ञो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्लेशेन योजयितुं नेपेथ । अथ
कस्मिंश्चित्काले वेदं ब्राह्मणं जनमेजयः पौष्यश्च तत्रियावुपेत्य वरपितृपाध्यायं चक्रतुः ।
20 स कदा चिन्त्याव्यकार्येणाभिप्रस्थित उत्तङ्कं नाम शिष्यं नियोजयामास । भो उत्तङ्क । यत्किं
चिदस्मद्गृहे परिकीयेत तदिच्छाम्यहमपरिकीयमाणं भवता क्रियमाणमिति । स एवं प्र-
तिसंदिश्योत्तङ्कं वेदः प्रवासं जगाम । अथोत्तङ्कः स शुश्रूषुर्गुरुनियोगमनुतिष्ठमानो गुरु-
कुले वसति स्म । स तत्र वसमान उपाध्यायस्त्रीभिः सक्ताभिराल्लयोक्तः । उपाध्यायानी
त ऋतुमती । उपाध्यायश्च ते प्रोषितः । अस्या यथायमृतुर्वन्ध्यो न भवति तथा क्रियताम् ।
25 एषा विषीदतीति । स एवमुक्तस्ताः स्त्रियः प्रत्युवाच । न मया स्त्रीणां वचनादिदमकार्यं
करणीयम् । नह्यहमुपाध्यायेन संदिष्टः । अकार्यमपि त्वया कार्यमिति । तस्य पुनरुपा-
ध्यायः कालात्तरेण गृहमाजगाम तस्मात्प्रवासात् । स तु तद्वृत्तं तस्याशेषमुपलभ्य प्रीति-
मानभूत् । उवाच चैनम् । वत्सोत्तङ्क । किं ते प्रियं कर्वाणि । धर्मतो हि शुश्रूषितो ऽस्मि
भवता । तेन प्रीतिः परस्परेण नौ संवृद्धा । तदनुज्ञाने भवत्तम् । सर्वानेव कामानवाप्स्यसि ।
30 गम्यतामिति । स एवमुक्तः प्रत्युवाच । किं ते प्रियं कर्वाणि । एवं ह्याहुः ।

यथाधर्मेण वै ब्रूयान्धर्माधर्मेण पृच्छति ।
तयोरन्यतरः प्रैति विद्वेषं बाधिगच्छति ॥

सो ऽहमनुज्ञातो भवतेष्कामीष्टं गुर्वर्थमुपाकर्तुमिति । तेनैवमुक्त उपाध्यायः प्रत्युवाच ।
वत्सोत्तङ्क । उप्यतां तावदिति । स कदा चिदुपाध्यायमाहोत्तङ्कः । आज्ञापयतु भवान् ।
कं ते प्रियमुपाकरामि गुर्वर्थमिति । तमुपाध्यायः प्रत्युवाच । वत्सोत्तङ्क । बहुशो मां चो-
दयसि । गुर्वर्थमुपाकरामीति । तद्वच् । एतां प्रविश्यापापाध्यायानीं पृच्छ । किमुपाकरा-
मीति । एषा यद्वतीति तदुपाकरस्वेति । स एवमुक्त उपाध्यायेनोपाध्यायानीमपृच्छत् ।
भवति । उपाध्यायेनास्म्यनुज्ञातो गृहं गन्तुम् । इच्छामीष्टं गुर्वर्थमुपाकृत्यानुणो गन्तुम् ।
तदाज्ञापयतु भवती । कमुपाकरामि गुर्वर्थमिति । सैवमुक्तोपाध्यायानीं तमुत्तङ्कं प्रत्युवाच ।
गच्छ पुत्र पौष्यं प्रति राजानं कुण्डले भित्तितुं तस्य क्षत्रियया पिनन्दे । ते आनयस्व । च-
तुर्थे ऽहनि पुण्यकं भविता । ताभ्यामाबद्धाभ्यां शोभमाना ब्राह्मणान्परिवेष्टुमिच्छामि ।
10 तत्संपादयस्व । एवं हि कुर्वतः श्रेयो भविता । अन्यथा श्रेयः कुत इति ।

स एवमुक्त उपाध्यायान्या प्रातिष्ठतोत्तङ्कः । स पथि गच्छन्पश्यदक्षमतिप्रमाणं त-
मधिब्रूढं च पुरुषमतिप्रमाणमेव । स पुरुष उत्तङ्कमभ्यभाषत । भो उत्तङ्क । एतत्पुरुष-
मस्पर्षभस्य भक्षयस्वेति । स एवमुक्ते नैच्छत् । तमाह पुरुषो भूयः । भक्षयस्वोत्तङ्क । मा
विचारय । उपाध्यायेनापि ते भक्षितं पूर्वमिति । स एवमुक्ते बाढमित्युक्ता तदा तदक्षमस्य
15 मूत्रं पुरीषं च भक्षयित्वोत्तङ्कः संभ्रातः स्थित एवोपस्पृश्य प्रतस्थे यत्र स क्षत्रियः पौष्यः ।
तमुपासीनमपश्यदुत्तङ्कः । स उत्तङ्कस्तमुपेत्याशीभिर्भिनन्द्योवाच । अर्थो भवत्तमुपगतो
ऽस्मीति । स एनमभियाद्योवाच । भगवन् । पौष्यः खल्वहम् । किं करवाणीति । स तमु-
वाच । गुर्वर्थं कुण्डलपोरर्थेनाभ्यागतो ऽस्मि । ये वै ते क्षत्रियया पिनन्दे कुण्डले ते भवा-
न्द्रातुमर्हतीति । तं पौष्यः प्रत्युवाच । प्रविश्यातःपुरं क्षत्रिया याच्यतामिति । स तेनैव-
20 मुक्तः प्रविश्यातःपुरं क्षत्रियां नापश्यत् । स पौष्यं पुनरुवाच । न युक्तं भवताहमनृतेनोपच-
रितुम् । नहि ते ऽतःपुरे क्षत्रिया संनिकृता । नैनां पश्यामीति । स एवमुक्तः पौष्यः क्षण-
मात्रं विमृश्यात्तङ्कं प्रत्युवाच । नियतं भवानुच्छिष्टः । स्मर तावत् । नहि सा क्षत्रियो-
च्छिष्टेनाशुचिना शक्या द्रष्टुम् । पतिव्रतात्वात्सैषा नाशुचेर्दर्शनमुपैतीति । अथैवमुक्त उ-
त्तङ्कः स्मृतोवाच । अस्ति खलु मयोत्थितेनोपस्पृष्टं गच्छता चेति । तं पौष्यः प्रत्युवाच ।
25 एष ते व्यतिक्रमः । नेत्थितेनोपस्पृष्टं भवति गच्छता चेति । अथोत्तङ्कस्तं तथेत्युक्ता
प्राञ्चुष उपविश्य सुप्रक्षालितपाणिपादवदनो निःशब्दाभिरफेनाभिरनुज्ञाभिर्हृद्गताभिर-
द्विरुपस्पृश्य द्विः परिमृज्य खान्द्यद्विरुपस्पृश्य चातःपुरं प्रविवेश । ततस्तां क्षत्रियाम-
पश्यत् । सा च दृष्ट्वोत्तङ्कं प्रत्युत्थायाभियाद्योवाच । स्वागतं ते भगवन् । आज्ञापय ।
किं करवाणीति । स तामुवाच । एते कुण्डले गुर्वर्थं मे भित्तिं दातुमर्हसीति । सा
30 प्रीता तेन तस्य सद्भावेन पात्रमयमनतिक्रमणीयश्चेति मत्वा ते कुण्डले अवमुच्यास्मै प्रा-
पच्छत् । आह चैनम् । एते कुण्डले तत्तको नागराजः सुभ्रं प्रार्थयति । अग्रमतो नेतुमर्ह-
सीति । स एवमुक्तस्तां क्षत्रियां प्रत्युवाच । भवति । सुनिर्वृता भव । न मां शक्तस्तत्तको
नागराजो धर्षयितुमिति । स एवमुक्ता तां क्षत्रियामामह्य पौष्यसकाशमागच्छत् । आह

चैनम् । भोः पौष्य । प्रीतो ऽस्मीति । तमुत्तङ्कं पौष्यः प्रत्युवाच । भगवन् । चिरस्य पात्र-
 मासाद्यते । भवांश्च गुणवानतिथिः । तदिच्छे श्राद्धं कर्तुम् । क्रियतां क्षण इति । तमुत्तङ्कः
 प्रत्युवाच । कृतक्षणा एवास्मि । शीघ्रमिच्छामि यथोपपन्नमन्नमुपस्कृतं भवतेति । स तथे-
 त्युक्त्वा यथोपपन्नान्नैर्न भोजयामास । अथोत्तङ्कः सकेशं शीतमन्नं दृष्ट्वा अशुच्येतदिति मत्वा
 5 तं पौष्यमुवाच । यस्मान्मे ऽशुच्यन्नं ददासि तस्मादन्यो भविष्यसीति । तं पौष्यः प्रत्युवाच ।
 यस्मात्त्वमप्यदुष्टमन्नं दूषयसि तस्मात्त्वमप्यनपत्यो भविष्यसीति । तमुत्तङ्कः प्रत्युवाच ।
 न युक्तं भवतान्नमशुचि दत्त्वा प्रतिशार्प दातुम् । तस्मादन्नमेव प्रत्यक्षीकुर्विति । ततः पौ-
 ष्यस्तदन्नमशुचि दृष्ट्वा तस्याशुचिभावमपरोक्षयामास । अथ तदन्नं मुक्तकेश्या स्त्रियोपकृत-
 मनुजं सकेशं च अशुच्येतदिति मत्वा तमृषिमुत्तङ्कं प्रसादयामास । भगवन् । अज्ञानादेतदन्नं
 10 सकेशमुपकृतं शीतं च । तस्मात्त्वामप्ये भवत्तम् । न भवेयमन्य इति । तमुत्तङ्कः प्रत्युवाच ।
 न मृषा ब्रवीमि । भूत्वा त्वमन्यो नचिरादनन्यो भविष्यसि । ममापि तु शापो न भवेद्भवता
 दत्त इति । तं पौष्यः प्रत्युवाच । न चाहं शक्तः शापं प्रत्यादातुम् । नहि मे मन्युरग्राप्यु-
 पशमं गच्छति । किं चैतद्भवता न ज्ञायते यथा

नावनीतं कृदयं ब्राह्मणस्य वाचि तुरो निशितस्तीक्ष्णधारः ।

15 तदुभयं विपरीतं तत्रियस्य वाङ्मावनीती कृदयं तीक्ष्णधारम् ॥

इति । तदेवं गते न शक्नो ऽहं तीक्ष्णकृदयत्वात् शापमन्यथा कर्तुम् । गम्यतामिति । त-
 मुत्तङ्कः प्रत्युवाच । भवताकृमन्नस्याशुचिभावमाकलय्य प्रत्यनुनीतः । प्राक्क मे ऽभिक्रि-
 तम् । यस्माददुष्टमन्नं दूषयसि तस्मादनपत्यो भविष्यसीति । दुष्टे चान्ने नैष मम शापो
 भविष्यतीति । साधयामस्तावदित्युक्त्वा ते कुण्डले गृहीत्वा प्रातिष्ठतोत्तङ्कः । सो ऽपश्य-
 20 दथ पथि नग्नं क्षणकमागच्छत् मुहुर्मुहुर्दृश्यमानमदृश्यमानं च । अथोत्तङ्कस्ते कुण्डले
 संन्यस्य भूमावुदकार्यं प्रचक्रमे । एतस्मिन्नक्षरे स क्षणकस्वरमाणा उपसृत्य ते कुण्डले
 गृहीत्वा प्राद्ववत् । तमुत्तङ्को ऽभिसृत्य कृतोदककार्यः शुचिः प्रयतो नमो देवेभ्यो गुरुभ्यश्च
 कृत्वा मरुता ज्वेन तमन्वयात् । तस्य तत्तको दृढमासन्नः । स तं जपात् । गृहीतमात्रः स
 तद्रूपं विहाय तत्तकस्वतृपं कृत्वा मरुता धरण्यां विवृतं मरुतबिलं प्रविवेश । प्रविश्य च
 25 नागलोकं स्वभवनमगच्छत् । अथोत्तङ्कस्तस्याः तत्रियायाः वचः स्मृत्वा तं तत्तकमन्वग-
 च्छत् । स तद्विलं दण्डकाष्ठेन चखान । न चाशकत् । तं क्लिश्यमानमिन्द्रो ऽपश्यत् । स
 वज्रं प्रेषयामास । गच्छ । अस्य ब्राह्मणस्य साक्षात् कुरुष्वेति । अथ वज्रो दण्डकाष्ठमनु-
 प्रविश्य तद्विलमदारयत् । तमुत्तङ्को ऽनुविवेश तेनैव बिलेन । प्रविश्य च तं नागलोकमप-
 र्यन्तमनेकविधप्रासादकर्म्यवलभीनिर्पृक्षतसंकुलमुच्चावचक्रीडाशर्यस्थानावकीर्णमपश्यत् ।
 30 स तत्र नागास्तानस्तुवदेभिः श्लोकैः ।

य एरावतराजानः सर्पाः समितिशोभनाः ।

नरत्त इव जीमूताः सविश्रुत्पवनेरिताः ॥ १ ॥

- मुद्रपा बहुद्रपाश्च तथा कल्माषकुण्डलाः ।
 आदित्यवन्नाकपृष्ठे रेजुरैरावतोद्भवाः ॥ २ ॥
 बहूनि नागवेश्मानि गङ्गायास्तीर उत्तरे ।
 तत्रस्थानपि संस्तीमि मकृतः पन्नगानकम् ॥ ३ ॥
 ५ शतान्यशीतिरष्टौ च सकृन्नाणि च विंशतिः ।
 सर्पाणां प्रयक्ता यासि धृतराष्ट्रे समेजति ॥ ४ ॥
 ये चैनमुपसर्पन्ति ये च हूरपथं गताः ।
 अकर्मैरावतव्येष्ठधातृभ्यो ऽकरवं नमः ॥ ५ ॥
 यस्य वासः कुरुक्षेत्रे खाण्डवे चाभवत्पुरा ।
 10 तं नागराजमस्तौर्षं कुण्डलार्थाय तत्तकम् ॥ ६ ॥
 तत्तकश्चाश्वसेनश्च नित्यं सकृच्चरावभौ ।
 कुरुक्षेत्रे न्यवसतां नदीमितुमतीमनु ॥ ७ ॥
 जघन्यज्ञस्तत्तकस्य श्रुतसेनेति यः श्रुतः ।
 अक्षस्यो मकृद्युग्मि प्रार्थयन्नागमुष्यताम् ॥ ८ ॥
 15 एवं स्तुवन्नपि नागान्यदा ते कुण्डले नालभत तदापश्यत्स्त्रियौ तस्त्रे ऽधिरोप्य सुवेमं पटं
 वपत्त्यौ । तस्मिंश्च तस्त्रे कृष्णाः सिताश्च तत्तवः । चक्रं चापश्यद्वादशारं षड्भिः कुमारैः
 परिवर्त्यमानम् । पुरुषं चापश्यदशं च दर्शनीयम् । स तान्सर्वीस्तुष्टाविभिर्मल्लवादभोक्तैः ।
 त्रीण्यर्पितान्यत्र शतानि मध्ये षष्टिश्च नित्यं चरति ध्रुवे ऽस्मिन् ।
 चक्रे चतुर्विंशतिपर्वयोगे षट्कुमाराः परिवर्तयन्ति ॥ ९ ॥
 20 तस्त्रं चेदं विश्वद्रुपं पुवत्यौ वपतस्तत्तून्सततं वर्तयत्यौ ।
 कृष्णान्सितांश्चैव विवर्तयत्यौ भूतान्यज्ञं भुवनानि चैव ॥ १० ॥
 वज्रस्य भर्ता भुवनस्य गोप्ता वृत्रस्य कृत्ता नमुचेर्निकृत्ता ।
 कृष्णे वसानो वसने मरुतात्मा सत्यान्ते यो विविनक्ति लेकि ॥ ११ ॥
 यो वाजिनं गर्भमपो पुराणं वैश्वानरं वाक्नमभ्युपैति ।
 25 नमो ऽस्तु तस्मै जगदीश्वराय लोकत्रयेणाय पुरंदराय ॥ १२ ॥
 ततः स एनं पुरुषः प्राह । प्रीतो ऽस्मि ते ऽकृमनेन स्तोत्रेण । किं ते प्रियं करवाणी-
 ति । स तमुवाच । नागा मे वशमीयुरिति । स चैनं पुरुषः पुनरुवाच । एतमश्वमपाने धम-
 स्वेति । ततो ऽश्वस्यापानमधमत् । ततो ऽश्वान्दम्यमानात्सर्वभोक्तोभ्यः पावकार्चिषः सधूमा
 निष्पेतुः । ताभिर्नगलोक उपधूपितः । अथ संधातस्तत्तको ऽग्नेस्तेजोभयाद्विषयः कुण्डले
 30 गृहीत्वा सकृत्वा स्वभवनान्निष्क्रम्योत्तङ्कमुवाच । इमे कुण्डले गृह्णातु भवानिति । स ते प्र-
 तिज्ञयाकोत्तङ्कः । प्रतिगृह्य च कुण्डले अचित्तयत् । अथ तत्पुण्यकमुपाध्यायान्याः । हरं
 चाकम् । अभ्यागतः स कथं संभावयेयमिति । तत एनं चित्तयामेव स पुरुष उवाच ।
 उत्तङ्क । एतमेवाश्वमधिरोह । एष त्वां क्षणेनैवोपाध्यायमुल्लं प्रापयिष्यतीति । स तथेत्यु-

- क्ता तमश्चमधिरुक् प्रत्याज्ञगमोपाध्यायकुलम् । उपाध्यायानी च स्नाता केशानावापयन्त्यु-
पविष्टा उत्तङ्का नागच्छन्तीति शापायास्य मनो दधे । अथैतस्मिन्नन्तरे स उत्तङ्कः प्रविश्यो-
पाध्यायकुलमुपाध्यायानीमभ्यवादयत् । ते चास्यै कुण्डले प्रायच्छत् । सा चैनं प्रत्युवाच ।
उत्तङ्क । देशे काले ऽभ्यागतो ऽसि । स्वागतं ते वत्स । त्वं मनागसि मया न शतः । श्रेय-
5 स्तवोपस्थितम् । सिद्धिमाप्नुहीति । अथोत्तङ्कस्तमुपाध्यायमभ्यवादयत् । तमुपाध्यायः प्र-
त्युवाच । वत्सोत्तङ्क । स्वागतं ते । किं चिरं कृतमिति । तमुत्तङ्क उपाध्यायं प्रत्युवाच ।
भोः । तत्क्षणे मे नागराजिन विघ्नः कृतो ऽस्मिन्कर्मणि । तेनास्मि नागलोकं गतः । तत्र
च मया दृष्टे स्त्रियौ तत्क्षे ऽधिरोप्य पटं वयस्यौ । तस्मिंश्च तत्क्षे कृष्णाः सिताश्च तत्तवः ।
किं तत् । तत्र च मया चक्रं दृष्टं द्वादशारम् । षट्पुनःकुमाराः परिवर्तयन्ति । तदपि किम् ।
10 पुरुषश्चापि मया दृष्टः । स चापि कः । अथश्चातिप्रमाणो दृष्टः । स चापि कः । पथि गच्छता
च मयर्षभो दृष्टस्तं च पुरुषो ऽधिष्ठः । तेनास्मि सोपचारमुक्तः । उत्तङ्क । अस्पर्शभस्य
पुरीषं भक्षय । उपाध्यायेनापि ते भक्षितमिति । ततस्तस्य वचनान्मया तदृषभस्य पुरीषमु-
पयुक्तम् । स चापि कः । तदेतद्भगवतोपदिष्टमिच्छेयं श्रोतुम् । किं तदिति । स तेनैवमुक्त
उपाध्याय प्रत्युवाच । ये ते स्त्रियौ धाता विधाता च । ये च ते कृष्णाः सिताश्च तत्तवस्ते
15 रात्र्यक्ष्णी । यदपि तच्चक्रं द्वादशारं षट् कुमाराः परिवर्तयन्ति ते षट् तवः संवत्सरश्चक्रम् ।
यः पुरुषः स पर्जन्यः । यो ऽस्यः सो ऽग्निः । य ऋषभस्त्वया पथि गच्छता दृष्टः स ऐरावतो
नागराट् । यश्चैनमधिष्ठः पुरुषः स चेन्द्रः । यदपि ते भक्षितं तस्यर्षभस्य पुरीषं तदमृतम् ।
तेन खल्वसि तस्मिन्नागभवने न व्यापन्नस्त्वम् । स हि भगवानिन्द्रो मम सखा त्वदनुक्रो-
शादिममनुग्रहं कृतवान् । तस्मात्कुण्डले गृहीत्वा पुनरागतो ऽसि । तत्सौम्य गम्यताम् ।
20 अनुज्ञानं भवत्तम् । श्रेयो ऽवाप्स्यसीति । स उपाध्यायेनानुज्ञातो भगवानुत्तङ्कः क्रुद्धस्तत्कं
प्रतिचिकीर्षमाणो क्वास्तिनपुरं प्रतस्थे ।

स क्वास्तिनपुरं प्राप्य नचिराद्धिप्रसत्तमः ।

समागच्छत् राजानमुत्तङ्को जनमेजयम् ॥ १ ॥

पुरस्तत्तशिलातस्तं निवृत्तमपरिजितम् ।

25 सम्यग्विवर्जयितं दृष्ट्वा समन्तान्मन्त्रिभिवर्तितम् ॥ २ ॥

तस्मै जयाशिषः पूर्वं यथान्यायं प्रयुज्य सः ।

उवाचैनं वचः काले शब्दसंपन्नया गिरा ॥ ३ ॥

अन्यस्मिन्करणीये तु कार्ये पार्थिवसत्तम ।

बाल्यादिवान्यदेव त्वं कुरुषे नृपसत्तम ॥ ४ ॥

30 एवमुक्तस्तु विप्रेण स राजा जनमेजयः ।

अर्वायित्वा यथान्यायं प्रत्युवाच द्विजोत्तमम् ॥ ५ ॥

आसां प्रजानां परिपालनेन स्वं तत्रधर्मं परिपालयामि ।

प्रब्रूहि मे किं करणीयमथ येनासि कार्येण समागतस्त्वम् ॥ ६ ॥

- स एवमुक्तस्तु नृपोत्तमेन द्विजोत्तमः पुण्यकृतां वरिष्ठः ।
 उवाच राज्ञानमदीनसत्त्वं स्वमेव कार्यं नृपते कुरुष्व ॥ ७ ॥
 तत्तत्केण मदीन्द्रेन्द्र येन ते हिंसितः पिता ।
 तस्मै प्रतिकुरुष्व त्वं पन्नगाय दुरात्मने ॥ ८ ॥
 ९ कार्यकालं च मन्ये ऽहं विधिदष्टेन कर्मणा ।
 तद्रक्ष्वापचितिं राजन्पितुस्तस्य मरुतात्मनः ॥ ९ ॥
 तेन ह्यनपराधी स दष्टो दुष्टात्तरात्मना ।
 पञ्चत्वमगमद्राज्ञा वञ्चाकृत इव द्रुमः ॥ १० ॥
 बलदर्पसमुत्सिक्तस्तत्तकः पन्नगाधमः ।
 १० अकार्यं कृतवान्पापो यो ऽदृशत्पितरं तव ॥ ११ ॥
 राजर्षिवंशगोप्तारममरप्रतिमं नृपम् ।
 पिपासुं काश्यपं चैव न्यवर्तयत पापकृत् ॥ १२ ॥
 कोतुमर्हसि तं पापं ज्वलिते कृष्यवाकने ।
 सर्पसन्ने मकाराज्ञं ब्रूतं तद्विधीयताम् ॥ १३ ॥
 १४ एवं पितुश्चापचितिं कृतवांस्त्वं भविष्यसि ।
 मम प्रियं च सुमरुत्कृतं राजन्भविष्यति ॥ १४ ॥
 कर्मणः पृथिवीपाल मम येन दुरात्मना ।
 विघ्नः कृतो मकाराज्ञं गुर्वर्थं चरतो ऽनघ ॥ १५ ॥
 सौतिरूवाच ।
 २० एतच्छ्रुत्वा स नृपतिस्तत्तत्कायं चुकोप ह ।
 उत्तङ्कवाक्यकृविषा दीप्तो ऽग्निरुविषा यथा ॥ १६ ॥
 अपृच्छत्स तदा राजा मन्त्रिणाः स्वान्सुदुःखितः ।
 उत्तङ्कस्यैव सान्निध्ये पितुः स्वर्गगतिं प्रति ॥ १७ ॥
 तदैव हि स राजेन्द्रे दुःखशोकाप्लुतो ऽभवत् ।
 २५ यदैव वर्तं पितरमुत्तङ्कादप्रणोतदा ॥ १८ ॥

2. Ruru und die Schlangen (1, 8, 5—11, 19).

सौतिरूवाच ।

- शृषिरासीन्महान्पूर्वं तपोविद्यासमन्वितः ।
 स्थूलकेश इति ख्यातः सर्वभूतहिते रतः ॥ १ ॥
 एतस्मिन्नेव काले तु मेनकायां प्रजज्ञिवान् ।
 ३० गन्धर्वराज्ञो विप्रर्षे विश्वावसुरिति स्मृतः ॥ २ ॥

- अप्सरा मेनका तस्य तं गर्भं भृगुनन्दन ।
 उत्ससर्ज यथाकालं स्थूलकेशाश्रमं प्रति ॥ ३ ॥
 उत्सृज्य चैव तं गर्भं नद्यास्तीरे जगाम सा ।
 अप्सरा मेनका ब्रह्मनिर्दया निरपत्रपा ॥ ४ ॥
 ४ कन्याममरगर्भाभां ज्वलन्तीमिव च श्रिया ।
 तां ददर्श समुत्सृष्टा नदीतीरे मकानृषिः ॥ ५ ॥
 स तां दृष्ट्वा तदा कन्यां स्थूलकेशो मकानृषिः ।
 जयाह च द्विजश्रेष्ठः कृपाविष्टः पुषोष च ॥ ६ ॥
 ज्ञातकात्याः क्रियाशास्या विधिपूर्वं यथाक्रमम् ।
 10 स्थूलकेशो मकभागशकार मुमकानृषिः ॥ ७ ॥
 प्रमदाभ्यो वरा सा तु सन्नद्धपगुणान्विता ।
 ततः प्रमदरेत्यस्या नाम चक्रे मकानृषिः ॥ ८ ॥
 तामाश्रमपदे तस्य हृत्तर्दष्टा प्रमद्वराम् ।
 बभूव किल धर्मात्मा मदनानुगतस्तदा ॥ ९ ॥
 15 पितरं सखिभिः सोऽथ आवयामास भार्गवम् ।
 प्रमतिश्चाभ्ययाचतां स्थूलकेशं यशस्विनम् ॥ १० ॥
 ततः प्रादात्पिता कन्यां हृत्वे तां प्रमद्वराम् ।
 विवाहं स्थापयित्वाग्रे नक्षत्रे भगदैवते ॥ ११ ॥
 ततः कतिपयाहस्य विवाहे समुपस्थिते ।
 20 सखीभिः क्रीडती सार्धं सा कन्या वरवर्णिनी ॥ १२ ॥
 नापश्यत्संप्रसुप्तं वै भुजंगं तिर्यगायतम् ।
 पदा चैनं समाक्रामन्मुमूर्षुः कालचोदिता ॥ १३ ॥
 स तु तस्याः प्रमत्तायाश्चोदितः कालधर्मणा ।
 विषोपलिसान्दशनान्भृशमङ्गे न्यपातयत् ॥ १४ ॥
 25 सा दृष्टा तेन सर्पेण पपात सकृसा भुवि ।
 विवर्णा विगतश्रीका भ्रष्टाभरणचेतना ॥ १५ ॥
 निरानन्दकरी तेषां बन्धूनां मुक्तमूर्धजा ।
 व्यसुरप्रेक्षणीया सा प्रेक्षणीयतराभवत् ॥ १६ ॥
 प्रसुप्तेवाभवच्चापि भुवि सर्पविषादिता ।
 30 भूयो मनोहरतरा बभूव तनुमध्यमा ॥ १७ ॥
 ददर्श तां पिता चैव ये चैवान्ये तपस्विनः ।
 विचेष्टमानां पतितां भूतले पद्मवर्चसम् ॥ १८ ॥

- ततः सर्वे द्विजवराः समाज्ञग्मुः कृपान्विताः ।
 स्वस्त्यात्रेयो मकाज्ञानुः कुशिकः शङ्खमेखलः ॥ १९ ॥
 भरद्वाजः कौणकुत्स्य आर्षिषेणो ऽथ गौतमः ।
 प्रमतिः सह पुत्रेण तथान्ये वनवासिनः ॥ २० ॥
 ५ तं ते कन्यां ततो दृष्ट्वा भुजंगस्य विषादिताम् ।
 रुरुडः कृपयाविष्टा रुरुस्वार्तो बहिर्ययौ ॥ २१ ॥
 तेषु तत्रोपविष्टेषु ब्राह्मणेषु मकात्मसु ।
 रुरुशुक्रोऽश गहनं वनं गत्वा सुदुःखितः ॥ २२ ॥
 शोकेनाभिकृतः सो ऽथ विलप्य कुरुणं बभूव ।
 १० अन्नवीद्वचनं शोचन्प्रियां चित्त्य प्रमद्वराम् ॥ २३ ॥
 शेते सा भुवि तन्वङ्गी मम शोकविवर्धिनी ।
 बान्धवानां च सर्वेषां किं नु दुःखमतः परम् ॥ २४ ॥
 यदि दत्तं तपस्तप्तं गुरवो वा मया यदि ।
 सम्यगाराधितास्तेन संजीवतु मम प्रिया ॥ २५ ॥
 १५ यथा च जन्मप्रभृति यतात्माहं धृतव्रतः ।
 प्रमद्वरा तथाद्यैव समुत्तिष्ठतु भाविनी ॥ २६ ॥
 एवं लालप्यतस्तस्य भार्यार्थं दुःखितस्य ह ।
 देवहूतस्तदाभ्येत्य वाक्यमाह रुरुं वने ॥ २७ ॥
 अभिधत्से ह यद्वाक्यं हरो दुःखान्न तन्मृषा ।
 २० न तु मर्त्यस्य धर्मात्मन्नायुरस्ति गतायुषः ॥ २८ ॥
 गतायुषो कृपणा गन्धर्वाप्सरसोः सुता ।
 तस्माच्छोके मनस्तात मा कथास्त्वं कथं चन ॥ २९ ॥
 उपायश्चात्र विहितः पूर्वं देवैर्महात्मभिः ।
 तं यदीच्छसि कर्तुं त्वं प्राप्स्यसीह प्रमद्वराम् ॥ ३० ॥
 २५ रुरुवाच ।
 क उपायः कृतो देवैर्ब्रूहि तन्नेन खेचर ।
 करिष्ये ऽहं तथा श्रुत्वा त्रातुमर्कति नो भवान् ॥ ३१ ॥
 देवहूत उवाच ।
 आयुषो ऽर्धं प्रयच्छ त्वं कन्यायै भृगुनन्दन ।
 ३० एवमुत्थास्यति हरो तव भार्या प्रमद्वरा ॥ ३२ ॥
 रुरुवाच ।
 आयुषो ऽर्धं प्रयच्छामि कन्यायै खेचरोत्तम ।
 शृङ्गारत्रपाभरणा प्रोत्तिष्ठतु प्रमद्वरा ॥ ३३ ॥

सौतिरुवाच ।

ततो गन्धर्वराजश्च देवदूतश्च सत्तमौ ।

धर्मराजमुपेत्येदं वचनं प्रत्यभाषताम् ॥ ३४ ॥

धर्मराजायुषो ऽर्धेन हरोर्भार्या प्रमदरा ।

४ समुत्तिष्ठतु कल्याणी मृतेयं यदि मन्यसे ॥ ३५ ॥

धर्मराज उवाच ।

प्रमदरा हरोर्भार्या देवदूत यदीच्छसि ।

उत्तिष्ठत्वायुषो ऽर्धेन हरोरेव समन्विता ॥ ३६ ॥

सौतिरुवाच ।

10 एवमुक्ते ततः कन्या सोदतिष्ठत्प्रमदरा ।

हरोस्तस्यायुषो ऽर्धेन मुनेव वरवर्णिनी ॥ ३७ ॥

एतद्दृष्टं भविष्ये हि हरोरुत्तमतेजसः ।

आयुषो ऽतिप्रवृद्धस्य भार्यार्थि ऽर्धमलुप्यत ॥ ३८ ॥

तत इष्टे ऽकृनि तयोः पितरौ चक्रतुर्मुदा ।

15 विवाहं तौ च रेमाते परस्परकृतैषिणौ ॥ ३९ ॥

स लब्ध्वा दुर्लभा भार्या वक्त्रकिञ्जल्कवर्चसम् ।

व्रतं चक्रे विन्मशाप जिह्वागानां धृतव्रतः ॥ ४० ॥

स दृष्ट्वा जिह्वागं सर्पं तीव्रकोपसमन्वितः ।

अभिकृत्ति यथासन्नं गृह्य प्रहरणं सदा ॥ ४१ ॥

20 स कदा चिद्वनं विप्रो हृहुरभ्यागमन्मरुत् ।

शयानं तत्र चापश्यदुपुभं वयसान्वितम् ॥ ४२ ॥

तत उच्यम्य दपुं स कालदपुडोपमं तदा ।

जिघांसन्नुषितो विप्रस्तमुवाचाथ उपुभः ॥ ४३ ॥

नापराध्यामि ते किं चिदकृमय तपोधन ।

25 संरम्भात्तत्किमर्थं मामभिक्षिं रुषान्वितः ॥ ४४ ॥

हृहुरुवाच ।

मम प्राणसमा भार्या दृष्टासीद्भुजगेन ह ।

तत्र मे समयो घोर आत्मनोर्ग वै कृतः ॥ ४५ ॥

कन्यां सदैव फणिनं यं यं पश्येमित्युत ।

30 ततो ऽहं त्वं कृनिष्यामि जीवितेनाथ मोक्ष्यसे ॥ ४६ ॥

उपुभ उवाच ।

अन्ये ते भुजगा विप्र ये दशतीरु मानवान् ।

उपुभान्निगन्धेन न त्वं किंसितुमर्हसि ॥ ४७ ॥

एकानर्थान्पृथगर्थानेकदुःखान्पृथक्मुखान् ।
 दुष्टदुःखान्धर्मविदूषा न त्वं किंकिमुर्मसि ॥ ४८ ॥

सैमितिरुवाच ।

इति श्रुत्वा वचस्तस्य दुष्टदुःखस्य हुरुस्तदा ।

४ नावधीद्वयसंविग्रमृषिं सखाद्य दुष्टदुःखम् ॥ ४९ ॥

उवाच चैनं भगवानुरुः संशमयन्निव ।

कामया भुजग ब्रूहि को ऽसीमा विस्त्रिया अतः ॥ ५० ॥

दुष्टदुःख उवाच ।

अहं पुरा हरेः नाम्ना ऋषिरासं सकृन्नपात् ।

10 सो ऽहं शापेन विप्रस्य भुजगत्समुपागतः ॥ ५१ ॥

हुरुवाच ।

किमर्थं शप्तवान्कृद्धो विप्रस्त्वां भुजगोत्तम ।

किपसं चैव कालं ते वपुरेतद्विष्यसि ॥ ५२ ॥

दुष्टदुःख उवाच ।

15 सखा बभूव मे पूर्वं खगमो नाम वाडवः ।

भृशं संशितवाक्तात तपोबलसमन्वितः ॥ ५३ ॥

स मया क्रीडता बाल्ये कृत्वा तार्ण्यं भुजंगमम् ।

अग्निकोत्रप्रसक्तो ऽसौ भीषितः प्रमुमोह वै ॥ ५४ ॥

लब्धा च स पुनः संज्ञो मामुवाच तपोधनः ।

20 निर्दहन्निव कोपेन सत्यवाक्संशितव्रतः ॥ ५५ ॥

यथावीर्यस्त्वया सर्पः कृतो ऽयं महिभीषणः ।

तथावीर्यो भुजंगस्त्वं मम शापाद्विष्यसि ॥ ५६ ॥

तस्याहं तपसो वीर्यं ज्ञानानः संस्तपोधन ।

भृशमुद्दिग्रहृदयस्तमवाचं वनौकसम् ॥ ५७ ॥

25 प्राणतः संश्रमाच्चैव प्राञ्जलिः पुरतः स्थितः ।

सखे ऽतिसहसेदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया ॥ ५८ ॥

तत्तुमर्हसि मे ब्रह्मण्कापो ऽयं विनिवर्त्यताम् ।

सो ऽथ मामब्रवीद्दृष्ट्वा भृशमुद्दिग्रचेतसम् ॥ ५९ ॥

मुकुटं विनिःश्वस्य सुसंघातस्तपोधनः ।

30 नानृतं वै मया प्रोक्तं भवितेदं कथं च ॥ ६० ॥

यत्तु वदयामि ते वाक्यं श्राद्धं तन्मे तपोधन ।

श्रुत्वा च हृदि ते वाक्यमिदमस्तु सदात्म्य ॥ ६१ ॥

- उत्पत्स्यति हर्षमम प्रमत्तेरत्मजः शुचिः ।
 तं दृष्ट्वा शायमोक्षस्ते भविता नष्टिरादिव ॥ ६२ ॥
 स त्वं हर्षरिति ज्ञेयातः प्रमत्तेरत्मजो ऽपि च ।
 स्वंद्वयं प्रतिष्ठाकृमिह बह्यामि ते हितम् ॥ ६३ ॥
 ४ स उपोष्य परित्यज्य द्वयं विप्रर्षभस्तदा ।
 इदं बोवाच वचनं हर्षप्रतिमौजसम् ॥ ६४ ॥
 अकिंसा परमो धर्मः सर्वप्राणभृतां स्मृतः ।
 तस्मात्प्राणभृताः सर्वत्र किंस्याद्वाक्येणः क्व चित् ॥ ६५ ॥
 ब्राह्मणः सौम्य एवेह ज्ञापसीति परा श्रुतिः ।
 १० वेदवेदाङ्गविज्ञात सर्वभूतभयप्रदः ॥ ६६ ॥
 अकिंसा सत्यवचनं तामा वेति विनिश्चितम् ।
 ब्राह्मणस्य परो धर्मो वेदानां धारणापि च ॥ ६७ ॥
 तत्रियस्य च यो धर्मः स हि नेष्येत वै तव ।
 दण्डधारणमुग्रत्वं प्रजानां परिपालनम् ॥ ६८ ॥
 १५ तदिदं तत्रियस्यासीत्कर्म वै शृणु मे हरो ।
 जनमेजयस्य धर्मात्मन्सर्पाणां किंसर्न पुरा ॥ ६९ ॥
 परित्राणं च भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि ।
 तपोवीर्यबलेपेतोद्वेदेदाङ्गपारगात् ॥ ७० ॥

3. DIE KINDER DER KADRŪ UND VENATĀ (1, 16, 5—25).

सौतिरुवाच ।

- २० पुरा देवमुने ब्रह्मप्रज्ञापतिमुत्ते शुभे ।
 आस्तां भगिन्यो व्रपेण समुपेते ऽद्रुते ऽनघ ॥ १ ॥
 प्रादात्ताभ्यां वरं प्रीतः प्रज्ञापतिसमः पतिः ।
 कश्यपो धर्मपत्नीभ्यां मुदा परमया युतः ॥ २ ॥
 वरातिसर्गं श्रुत्वा कश्यपादुत्तमं तु ते ।
 २५ कर्षादभ्यधिकां प्रीतिं प्रापतुः स्म वरस्त्रियौ ॥ ३ ॥
 वज्रे कद्रूः सुतान्नागान्सकृन् तस्यैवर्चसः ।
 दौ पुत्रौ विनस्ता वज्रे कद्रूपुत्राधिका बले ॥ ४ ॥
 धार्यो प्रयत्नतः शर्भवित्पुङ्गवो स मरुतपाः ।
 वरं प्रदाय भार्गव्यो कश्यपो वनमाविशत् ॥ ५ ॥

- कालेन मरुता कद्रूपडानां दक्षतीर्दक्ष ।
 जनयामास विप्रर्षे द्वे चाण्डे विनता तदा ॥ ६ ॥
 तयोर्पडानि निदधुः प्रकृष्टाः परिचारिकाः ।
 सोपस्वेदेषु भाण्डेषु पञ्च वर्षशतान्युत ॥ ७ ॥
- ८ ततः पञ्चशते काले कद्रूपुत्रा विनिःसृताः ।
 अपडाभ्यां विनताभ्यास्तु मिथुनं न व्यदृश्यत ॥ ८ ॥
 ततः पुत्रार्थिनी देवी व्रीडिता सा तपस्विनी ।
 अपडं बिभेद विनता तत्र पुत्रं ददर्श ह ॥ ९ ॥
 पूर्वार्धकायसंपन्नमितरेणाप्रकाशता ।
- १० स पुत्रो रोषसंपन्नः शशापैनामिति श्रुतिः ॥ १० ॥
 यो ऽरुमेव कृतो मातस्त्वया लोभपरीतया ।
 शरीरेणासमयो ऽथ तस्मादासी भविष्यसि ॥ ११ ॥
 पञ्च वर्षशतान्यस्या यया विस्पर्धसे मरु ।
 एष च त्वां सुतो मातर्दास्यद्वि मोक्षयिष्यति ॥ १२ ॥
- १३ पथ्येनमपि मातस्त्वं मामिवाण्डविभेदनात् ।
 न करिष्यस्यनङ्गं वा व्यङ्गं वापि तपस्विनम् ॥ १३ ॥
 प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालो ऽस्य धीरया ।
 विशिष्टं बलमीप्सत्या पञ्चवर्षशतात्परः ॥ १४ ॥
 एवं शप्त्वा ततः पुत्रो विनतामत्तरिक्षगः ।
- २० अरुणो दृश्यते ब्रह्मन्प्रभातसमये सदा ॥ १५ ॥
 गरुडो ऽपि यथाकालं जज्ञे पन्नगभोजनः ।
 स ज्ञातमात्रो विनतां परित्यज्य खमाविशत् ॥ १६ ॥
 आदास्यन्नात्मनो भोज्यमन्नं विस्मितमस्य यत् ।
 विधात्रा भृगुशार्दूलं नुधितः पतगेच्चरः ॥ १७ ॥

4. DER WETTSTREIT DER KADRŪ UND VINATĀ (1, 20, 1 — 23, 4).

- २४ सैतिरुवाच ।
 एतत्ते कथितं सर्वममृतं मथितं यथा ।
 यत्र सो ऽद्यः समुत्पन्नः श्रीमान्तुलविक्रमः ॥ १ ॥
 यन्निशम्य तदा कद्रूर्विनतामिदमब्रवीत् ।
 उच्चैःश्रवा नु किं वर्णा भद्रे प्रब्रूहि माचिरम् ॥ २ ॥

विनतेवाच ।

द्येत एवाश्वराजो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे श्रुमे ।
ब्रूहि वर्षं त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ ३ ॥

कद्रूत्वाच ।

३ कृष्णवांलमहं मन्ये क्यमेतं शुचिस्मिते ।
एहि सार्धं मया दीव्य दासीभावाय भाभिनि ॥ ४ ॥

सौतिरुवाच ।

एवं ते समयं कृत्वा दासीभावाय वै मिथः ।
अगमतुः स्वगृकानेव शो द्रव्याव इति स्म क ॥ ५ ॥

१० ततः पुत्रसत्स्रं तु कद्रूर्जिह्वं विकीर्षती ।
आज्ञापयामास तदा वत्सा भूत्वाञ्जनप्रभाः ॥ ६ ॥
आविशद्यं कथं त्विप्रं दासी न स्यामहं यथा ।
नान्वपद्यत पेष्वाकं तावद्वशाप भुङ्गमान् ॥ ७ ॥
सर्पसन्ने वर्तमाने पावको वः प्रघटयति ।

१५ जनमेजयस्य राजर्षेः पाण्डवेयस्य धीमतः ॥ ८ ॥
शापमेतं तु शुश्राव स्वयमेव पितृमहः ।
अतिभूरं समुत्सृष्टं कद्रुं देवादतीव हि ॥ ९ ॥
सार्धं देवगणैः सर्वैर्वाचं तामन्वमोदत ।
बद्धत्वं प्रेक्ष्य सर्पाणां प्रज्ञानां हितकाम्यया ॥ १० ॥

२० तिग्मवीर्यविषा क्षेते दन्दशूका मरुत्वास्ताः ।
युक्तिं मात्रा कृतं तेषां परपीडोपसर्पिणाम् ॥ ११ ॥
अन्येषामपि सन्नानां नित्यं दोषपरास्तु ये ।
तेषां प्राणास्तिको दण्डो दैवेन विनिपात्यते ॥ १२ ॥
एवं संभाष्य देवस्तु पृथ्व कद्रू च तां तदा ।

२५ आहूय कश्यपं देव इदं वचनमब्रवीत् ॥ १३ ॥
यदेते दन्दशूकाश्च सर्पा ज्ञातास्त्वयानघ ।
विषोत्सवणा मरुभोगा मात्रा शप्ताः परंतप ॥ १४ ॥
तत्र मन्युस्त्वया तात न कर्तव्यः कथं चन ।
दष्टं पुरातनं क्षेत्यश्ने सर्पविनाशनम् ॥ १५ ॥

३० इत्युक्त्वा सृष्टिकदेवस्तं प्रसाद्य प्रज्ञापयति ।
प्रादाद्विषहरीं विद्यां कश्यपाय मरुत्तमने ॥ १६ ॥
नागाश्च संविदं कृत्वा कर्तव्यमिति तद्वचः ।
निःस्नेहा वै दक्षेन्माता असंप्राप्तमनोरथा ॥ १७ ॥

- प्रसन्ना मोक्षयेदस्मास्तस्माच्छापास्त भामिनी ।
 कृच्छं पुच्छं करिष्यामस्तुर्गस्य न संशयः ॥ १८ ॥
 तथा हि मत्वा ते तस्य पुच्छे वाला इति स्मृताः ।
 ततो रजन्या व्युष्टायां प्रभाते ऽभ्युदिते रवौ ॥ १९ ॥
 १ कद्रुश्च विनता चैव भगिनीश्च ते तपोधन ।
 अमर्षिते सुसंरब्धे रस्ये कृतपणे तदा ॥ २० ॥
 जगमस्तुर्गं द्रष्टुमुच्चैः श्वसमसिक्ताम् ।
 ददृशाते ऽथ ते तत्र समुद्रं निष्पिम्बसम् ॥ २१ ॥
 वायुमस्तीव सकृसा क्षोभ्यमाणं मकृस्त्वम् ।
 १० तिमिंगिलसमाक्षीर्षं मकरैरावृतं तथा ॥ २२ ॥
 संयुतं बहुसङ्गमैः सङ्घैर्नाविधैरपि ।
 घोरैर्घोरमनाघृष्यं गम्भीरमस्तिरिवम् ॥ २३ ॥
 आकारं सर्वरत्नमालयं वरूणस्य च ।
 नागानामालयं क्षपि सुरम्यं सरितां पतिम् ॥ २४ ॥
 १५ मकानदीर्घिर्बहुभिस्तत्र तत्र सकृन्मशः ।
 द्वापर्यमाणमत्यर्थं नृपसमिव केर्मिभिः ॥ २५ ॥
 तं समुद्रमतिशम्य कद्रूर्विनताया सकृ ।
 न्यपतत्तुर्गाभ्याशे नक्षिरादिव शीघ्रगा ॥ २६ ॥
 ततस्ते तं दृश्येच्छं ददृशाते मकृस्त्वम् ।
 २० शशाङ्ककिराप्रच्छं कालवस्तमुपे तदा ॥ २७ ॥
 निशम्य च बहुन्वास्तान्कक्षास्पृक्षुसमाश्रितान् ।
 विषण्णत्वा विनतां कद्रूदास्ये न्ययोक्ष्यत् ॥ २८ ॥
 ततः सा विनता तस्मिन्पणितेन पराक्षिता ।
 अभवदुःखसंतप्ता दासीभङ्गं समास्थिता ॥ २९ ॥

5. DER SCLANGENDÄMON ÇAMA WIRD ZUM TRÄGER DER ERDE BESTELLT (1,36,1—25).

- २५ शैलम्न उवाच ।
 द्वाप्याता भुगगास्तान् वीर्यवसे डुरासदाः ।
 शीपं तं ते ऽभिविज्ञाय कृतवसः किमुत्तरम् ॥ १ ॥
 सौतिरुवाच ।
 तेषां तु भगवाञ्छ्रेयः कद्रू त्यक्त्वा मकृत्पशः ।
 ३० उग्रं तपः समातस्वे वायुभक्तो पतत्रतः ॥ २ ॥

- गन्धमादनमासाय्य बदर्या च तपोरतः ।
 गोकर्णे पुष्करार्णये तस्मा किमवतस्तटे ॥ ३ ॥
 तेषु तेषु च पुण्येषु तीर्थेष्वप्यतनेषु च ।
 एकाक्षशीलो म्रियतः सततं विजितेन्द्रियः ॥ ४ ॥
- ४ तप्यमानं तपो धारं तं दर्शयितामहः ।
 संश्रुष्कमांसत्वक्स्नायुं गटाचीरधरं मुनिम् ॥ ५ ॥
 तमब्रवीत्सत्यधृतिं तप्यमानं पितामहः ।
 किमिदं कुरुष्व शेष प्रब्रह्मं स्वस्ति वै कुरु ॥ ६ ॥
 त्वं हि तीक्ष्णेण तपसा प्रजास्तापयसे ऽनघ ।
- १० ब्रूहि कामं च मे शेष यस्ते हृदि व्यग्रस्थितः ॥ ७ ॥
 शेष उवाच ।
 सोदर्या मम सर्वे हि धातरो मन्दचेतसः ।
 सह तैर्नोत्सहे वस्तुं तद्भवान्बुभुक्षाम् ॥ ८ ॥
 अभ्यसूयति सततं परस्परमभिन्नवत् ।
- १५ ततो ऽहं तप घातिष्ठं नैतान्यप्येयमित्युत ॥ ९ ॥
 न मर्षयति सततं विनतां ससुतां च ते ।
 अस्माकं चापरो भ्राता वैनतेयो ऽत्तरिन्नगः ॥ १० ॥
 तं च द्विषति सततं स चापि बलवत्तरुः ।
 वरप्रदानात्स पितुः कश्यपस्य महात्मनः ॥ ११ ॥
- २० सो ऽहं तपः समास्थाय मोक्षायमीदं कलेवरम् ।
 कथं मे प्रेत्यभावे ऽपि न तैः स्यात्सह संगमः ॥ १२ ॥
 सौतिरुवाच ।
 तमेवं वादिनं शेषं पितामह उवाच ह ।
 जानामि शेष सर्वेषां धातृणां ते विचेष्टितम् ॥ १३ ॥
- २५ मातुश्चाप्यपराधद्वि धातृणां ते महद्दयम् ।
 कृतो ऽत्र परिहारश्च पूर्वमेव भुवंगम ॥ १४ ॥
 धातृणां तव सर्वेषां न शाकं कर्तुमर्हसि ।
 वृणांश्च च वरं सतः शेष यत्ते ऽभिव्यञ्जितम् ॥ १५ ॥
 दिष्ट्या बुद्धिश्च ते धर्मं निर्विष्टा पन्नगोत्तम ।
- ३० भूयो भूयश्च ते बुद्धिर्धर्मो भवतु सुस्थिरः ॥ १६ ॥
 शेष उवाच ।
 एष एव वरो देव कामञ्जितो मे पितामह ।
 धर्मो मे रमतां बुद्धिः शमे तपसि चेष्टर ॥ १७ ॥

ब्रह्मोवाच ।

प्रोतो ऽस्यनेन ते शेष दमेन च शमेन च ।

त्वया विदं वचः कार्यं मन्त्रियोगात्प्रज्ञाक्षितम् ॥ १८ ॥

इमां मर्त्रीं शैलवनोपपन्नां सप्तगर्ग्यामविकारफत्तनाम् ।

४ त्वं शेष सम्यक्कलितो यथाक्त्संमूक्यं तिष्ठस्व यथाचला स्यात् ॥ १९ ॥

शेष उवाच ।

यथाह देवो वरदः प्रजापतिर्मर्त्रीपतिर्भूतपतिर्जगत्पतिः ।

तथा मर्त्रीं धारयितास्मि निश्चलां प्रयच्छ त्वां मे शिरसि प्रजापते ॥ २० ॥

ब्रह्मोवाच ।

10 अघो मर्त्रीं गच्छ भुङ्गमोक्षं स्वयं तवैषां विवरं प्रदास्यति ।

इमां धरां धारयता त्वया हि मे मर्कटिप्रयं शेष कृतं भविष्यति ॥ २१ ॥

सौतिरुवाच ।

तथेति कृत्वा विवरं प्रविश्य स प्रभुर्भुवो भुङ्गमाग्रसः स्थितः ।

विभर्ति देवीं शिरसा मर्त्रीमिमां समुद्रनेमिं परिगृह्य सर्वतः ॥ २२ ॥

15 ब्रह्मोवाच ।

शेषो ऽसि नगोत्तम धर्मदेवो मर्त्रीमिमां धारयसे यदेकः ।

अनन्तभोगैः परिगृह्य सर्वं यथाक्रमेव बलभिर्यथा वा ॥ २३ ॥

सौतिरुवाच ।

अघो भूमेर्वसत्येवं नागो ऽनन्तः प्रतापवान् ।

20 धारयन्वसुधामेकः शासनाद्वत्सपो विभुः ॥ २४ ॥

सुपर्णो च सकृद्यं वै भगवानमरोत्तमः ।

प्रादादनन्ताय तदा वैनतेयं पितामहः ॥ २५ ॥

6. PARIKSHIT WIRD VOM SCHLANGENDÄMON TAKSHAKA GEBISSEN (1,40,10,6—44,4).

सौतिरुवाच ।

परिक्षितिति नामासीद्वाजा कौरववंशजः ।

25 यथा पाण्डुर्महाबाहुर्धनुर्धरवरो युधि ॥ १ ॥

मृगान्विध्यन्वराक्षाश्च तरुन्मृक्षिषास्तथा ।

अन्यांश्च विविधान्वन्यांश्चार् पृथिवीपतिः ॥ २ ॥

स कदा चिन्मृगं विद्ध्वा बाणोनानतपर्वणा ।

पृष्ठतो धनुरादाय सप्तारं गृह्णे वने ॥ ३ ॥

- अन्वगच्छन्नुपस्थिताः पर्यन्वेष्टुमितस्ततः ।
 नहि तेन मृगे विद्धो जीवन्गच्छति वै वने ॥ ४ ॥
 पूर्वद्वयं तु तन्नृन्मासीत्स्वर्भगतिं प्रति ।
 परितितो नरेन्द्रस्य विद्धो यमञ्जवान्मृगः ॥ ५ ॥
- ४ दूरं चापकृतस्तेन मृगेण स महीपतिः ।
 परिश्रातः पिपासार्त आसन्नसद मुनिं वधे ॥ ६ ॥
 गवां प्रचारेष्वसीनिं वत्सानां मुखनिःसृतम् ।
 भूयिष्ठमुपयुञ्जानं केनमापिबता ययः ॥ ७ ॥
 तमभिद्रुत्य वेगेन स रस्त्रा संशितव्रतम् ।
- १० अर्धच्छन्दनुरुगम्य तं मुनिं तुच्छमान्वितः ॥ ८ ॥
 भो भो ब्रह्मन्नकं राजा परितितभिमन्युजः ।
 मया विद्धो मृगे नष्टः कश्चितं दृष्टवानसि ॥ ९ ॥
 स मुनिस्सं तु मोवाच किंचिन्मौनव्रते स्थितः ।
 तस्य स्कन्धे मृतं सर्पं क्रुद्धो राजा समासजत् ॥ १० ॥
- १४ धनुष्कोट्या समुत्क्षिप्य स चैनं समुदितम् ।
 न स किं चिदुवाचेनं प्रुभं वा यदि वाप्रुभम् ॥ ११ ॥
 स राजा क्रोधमुत्सृज्य व्यथितस्सं तथैवागतम् ।
 दृष्ट्वा जगाम ममर्मृषिस्त्वासीत्तथैव सः ॥ १२ ॥
 नहि तं राजशार्दूलं तमाशीलो मरुमुनिः ।
- २० स्वधर्मनिरतं भूयं समाक्षितो ऽप्यधर्षयत् ॥ १३ ॥
 नहि तं राजशार्दूलस्तथा धर्मपरायणम् ।
 जानाति भरतश्चेष्टस्तत एनमधर्षयत् ॥ १४ ॥
 तरुणास्तस्य पुत्रो ऽभूतिगमतेजा मरुतिपाः ।
 शृङ्गी नाम मरुक्रोधो दुष्प्रसादो मरुव्रतः ॥ १५ ॥
- २४ स देवं परमीशानं सर्वभूतकृते रतम् ।
 ब्रह्मणामुपतस्थे वै काले काले सुसंयतः ॥ १६ ॥
 स तेन समनुज्ञातो ब्रह्मणा मृदुमीयिवान् ।
 सण्ड्योक्तः क्रीडमानेन स तत्र कृसता किल ॥ १७ ॥
 उद्दिश्य पितरं तस्य पृच्छुवा रोषमाकुरुत् ।
- ३० ऋषिपुत्रेण नर्मार्थं कृशेन द्विजसत्तमः ॥ १८ ॥
 तेजस्विनस्तव पिता तथैव च तपस्विनः ।
 शवं स्कन्धेन वकृति मा शृङ्गिन्गवितो भव ॥ १९ ॥

- व्याकृतस्वृषिपुत्रेषु मा स्म किं चिद्वचो वद ।
 अस्मद्विधेषु सिद्धेषु ब्रह्मवित्सु तंपस्विषु ॥ २० ॥
 क्व ते पुरुषमानित्वं क्व ते वाचस्तथाविधाः ।
 दर्पज्ञाः पितरं द्रष्टुं यत्नं शवधरं तथा ॥ २१ ॥
- ३ पित्रा च तव तत्कर्म नानुवृत्तमिवात्मनः ।
 कृतं मुनिजनश्रेष्ठ येनाहं भृशदुःखितः ॥ २२ ॥
 एवमुक्तः स तेजस्वी शृङ्गी कोपसमन्वितः ।
 मृतधारं गुरुं श्रुत्वा पर्यतप्यत मन्युना ॥ २३ ॥
 स तं कृशमभिप्रेक्ष्य सूनृतां वाचमुत्सृजन् ।
 १० अपृच्छत्तं कथं तातः स मे ऽद्य मृतधारकः ॥ २४ ॥
 कृश उवाच ।
 राज्ञा परिजिता तात मृगया परिधावता ।
 अवसक्तः पितुस्ते ऽद्य मृतः स्कन्धे भुङ्गमः ॥ २५ ॥
 शृङ्गुवाच ।
 १३ किं मे पित्रा कृतं तस्य राज्ञो ऽनिष्टं दुरात्मनः ।
 ब्रूहि तत्कृश तन्नेन पश्य मे तपसो बलम् ॥ २६ ॥
 कृश उवाच ।
 स राज्ञा मृगया यातः परिजिदभिमन्युजः ।
 ससार मृगमेकाकी विद्धा बाणैः शीघ्रगम् ॥ २७ ॥
 २० न चापश्यन्मृगं राज्ञा चरंस्तस्मिन्महावने ।
 पितरं ते स दृष्ट्वैव पप्रच्छानभिभाषिणाम् ॥ २८ ॥
 तं स्थाणुभूतं तिष्ठत्तं क्षुत्पिपासाश्रमातुरः ।
 पुनः पुनर्मृगं नष्टं पप्रच्छ पितरं तव ॥ २९ ॥
 स च मौनव्रतोपेतो नैव तं प्रत्यभाषत ।
 २५ तस्य राज्ञा धनुष्कोट्या सर्पं स्कन्धे समासजत् ॥ ३० ॥
 शृङ्गिस्तव पिता सो ऽपि तथैवास्ते यतव्रतः ।
 सो ऽपि राज्ञा स्वनगरं प्रस्थितो गजसाङ्ख्यम् ॥ ३१ ॥
 सौतिरुवाच ।
 श्रुत्वैवमृषिपुत्रस्तु भृशं स्तम्भेव तस्थिवान् ।
 ३० कोपसंरक्तनयनः प्रव्वलन्निव मन्युना ॥ ३२ ॥
 आविष्टः स तु कोपेन शशाप नृपतिं तदा ।
 वार्युपस्पृश्य तेजस्वी क्रोधवेगबलात्कृतः ॥ ३३ ॥

- यो ऽसौ वृद्धस्य तातस्य तथा कृच्छ्रगतस्य ह ।
 स्कन्धे मृतं समासाङ्गीत्यन्नं राजकिर्त्तिवर्षी ॥ ३४ ॥
 तं पापमतिसंकुद्धस्तत्तकः पन्नगेश्वरः ।
 आशीविषस्तिग्मतेजा महाकायबलचोदितः ॥ ३५ ॥
- 5 सप्तरात्रादितो नेता यमस्य सदनं प्रति ।
 द्विजानामवमत्तारं कुत्रणामयशस्करम् ॥ ३६ ॥
 इति शप्त्वातिसंकुद्धः शृङ्गी पितरमभ्यगात् ।
 आसीनं गोव्रजे तस्मिन्वहत्तं शवपन्नगम् ॥ ३७ ॥
 स तमालदय पितरं शृङ्गी स्कन्धगतेन वै ।
- 10 शवेन भुजगेनासीद्भूयः क्रोधसमाकुलः ॥ ३८ ॥
 दुःखाच्चाश्रूणि मुमुचे पितरं चेदमब्रवीत् ।
 श्रुत्वेमां धर्षणां तात तव तेन दुरात्मना ॥ ३९ ॥
 राज्ञा परित्तिता कोपादशपं तमहं नृपम् ।
 यथार्हंति स एवोमं शापं कुरुकुलाधमः ॥ ४० ॥
- 15 सप्तमे ऽह्नि तं पापं तत्तकः पन्नगोत्तमः ।
 वैवस्वतस्य सदनं नेता परमदारूणम् ॥ ४१ ॥
 तमब्रवीत्पिता ब्रह्मस्तथा कोपसमन्वितम् ।
 न मे प्रियं कृतं तात नैष धर्मस्तपस्विनाम् ॥ ४२ ॥
 वयं तस्य नरेन्द्रस्य विषये निवसामहे ।
- 20 न्यायतो रूतितास्तेन तस्य शापं न रोचये ॥ ४३ ॥
 सर्वथा वर्तमानस्य राज्ञो ह्यस्मद्विधैः सदा ।
 तत्तव्यं पुत्र धर्मो हि कृतो कृत्ति न संशयः ॥ ४४ ॥
 यदि राज्ञा न संरुन्तेत्पीडा नः परमा भवेत् ।
 न शक्नुयाम चरितुं धर्मं पुत्र यथासुखम् ॥ ४५ ॥
- 25 रुदयमाणा वयं तात राजभिर्धर्मदृष्टिभिः ।
 चरामो विपूलं धर्मं तेषां भागो ऽस्ति धर्मतः ॥ ४६ ॥
 तेनेह नुधितेनाय आत्तेन च तपस्विना ।
 भ्रजानता कृतं मन्ये अतमेतदिदं मम ॥ ४७ ॥
 कस्मादिदं त्वया बाल्यात्सकृसा दुष्कृतं कृतम् ।
- 30 नह्यर्हति नृपः शापमस्मत्तः पुत्र सर्वथा ॥ ४८ ॥
 शृङ्गुवाच ।
 गयेतत्साहसं तात यदि वा दुष्कृतं कृतम् ।
 प्रियं वाप्यप्रियं वा ते वागुक्ता न मृषा भवेत् ॥ ४९ ॥

नैवान्यथेदं भवितुं हितरेषु ब्रवीमि ते ।

नार्हं मया ब्रवीम्येव स्वैरेषुपि कुतः शपन् ॥ ५० ॥

शमीकः उवाच ।

ज्ञानाभ्युद्यप्रभावं त्वां तातः सत्यगिरिं त्वया ।

५ नानृतं चोक्तपूर्वं ते नैतन्मिथ्याऽभविष्यति ॥ ५१ ॥

पित्रा पुत्रोऽवयःस्योऽपि सततं वाच्य एव तु ।

यथा स्यादुपासमुक्तः प्रामुखाच्च मरुद्वयः ॥ ५२ ॥

किं पुनर्वृत्ता एव त्वं तपसा भवितुः सदा ।

वर्धते च प्रभवतां कोप्योऽतीवः परात्मनाम् ॥ ५३ ॥

१० सोऽहं पश्यामि वक्तव्यं त्वयि धर्मज्ञः वर ।

पुत्रत्वं बालतां चैव तव वेश्य च साकृत्सम् ॥ ५४ ॥

स त्वं शमपरो भूत्वा वन्यमाक्षरमाक्षरम् ।

चर क्रोधमिमं कृत्वा नैवं धर्मं प्रकास्यसि ॥ ५५ ॥

क्रोधो हि धर्मं हरति पतीनां दुःखसंचितम् ।

१५ ततो धर्मविक्रीनानां गतिरिष्टा न विद्यते ॥ ५६ ॥

शम एव पतीनां हि तमिणां सिद्धिकारकः ।

तमावतामयं लोकः परश्चैव तमावताम् ॥ ५७ ॥

तस्माच्चरेथाः सततं तमाशीलो जितेन्द्रियः ।

तमया प्राप्स्यसे लोकान्ब्रह्मणाः समनजरान् ॥ ५८ ॥

२० मया तु शममास्थाय पक्कुर्यं कर्तुमद्य वै ।

तत्करिष्याम्यहं तात प्रेषयिष्ये नृपाय वै ॥ ५९ ॥

मम पुत्रेण शतोऽसि बालेनाकृतबुद्धिना ।

ममेमां धर्षणां ततः प्रेक्ष्य राजन्मर्षिणा ॥ ६० ॥

सौतिरुवाच ।

२५ एवमादिश्य शिष्यं स प्रेषयामास मुन्नतः ।

परितिते नृपतये दयापन्नो मरुतमाः ॥ ६१ ॥

संदिश्य कुशलप्रश्नं कार्यवृत्तान्तमेव च ।

शिष्यं गौरमुखं नाम शीलवत्तं सप्ताङ्कितम् ॥ ६२ ॥

सोऽभिगम्य ततः शीघ्रं नरेन्द्रं कुरुवर्धनम् ।

३० विवेश भवनं राज्ञः पूर्वं द्वाःस्थैर्निविदितः ॥ ६३ ॥

पूजितश्च नरेन्द्रेण द्वित्रो गौरमुखस्तदा ।

आचक्ष्यौ परिविश्रान्तो राज्ञः सर्वमश्रोतः ॥ ६४ ॥

- शमीको नाम राजेन्द्र निषये वर्तते तत्रः ।
 ऋषिः परमधर्मत्मा दत्तः शस्त्रे मन्त्रात्मकः ॥ ६५ ॥
 तस्य तया नरव्याघ्र सार्यः प्रणौर्विषेक्षितः ।
 श्वसक्तो धनुष्कोट्यः स्कन्धे मौनान्वितस्य ह ॥ ६६ ॥
- ८ क्षातवास्तव तत्कर्म पुनरुत्तमस्य न वक्ष्ये ।
 तेन शस्त्रे ऽपि राजेन्द्र मितुस्ततस्य वै ॥ ६७ ॥
 तत्तकः सप्तरात्रेण मृत्युस्तव भविष्यति ।
 तत्र रत्नां कुरुष्वेति पुनः पुनस्तथाब्रवीत् ॥ ६८ ॥
 तदन्यथा न शक्यं च कर्तुं केन सिद्ध्युतः ।
 १० ततो ऽहं प्रेषितस्तेन तव राजन्वितार्थिनः ॥ ६९ ॥
 इति श्रुत्वा बभौ घोरं सः ह्यज्ञाः कुरुन्दनः ।
 पर्यतप्यत तत्पापं कृत्वा राजा मन्त्रात्मकः ॥ ७० ॥
 तं च मौलम्रतं श्रुत्वा वने मुनिवहं तदा ।
 भूय एवाभवद्राज्ञा शोकसंतप्तमानसः ॥ ७१ ॥
- १५ धनुष्कोशात्मतां तस्य शमीकस्यवधार्यः च ।
 पर्यतप्यत भूयो ऽपि कृत्वा तत्कालिष्वधः मुनेः ॥ ७२ ॥
 नहि मृत्युं तथा राजा श्रुत्वा वै सो ऽन्वतप्यत ।
 शशोचदमप्रब्रज्यो यथा कवेरु कर्म तत् ॥ ७३ ॥
 ततस्तं प्रेषयामास राजा गौरमुखं तदाः ।
 २० भूयः प्रसादं भगवान्करोतिह ममेति वै ॥ ७४ ॥
 तस्मिंश्च गतमात्रे ऽथ राजा गौरमुखे तदाः ।
 मल्लिभिर्मल्लग्रामास सक्तु संविद्यमानसः ॥ ७५ ॥
 संमह्य मल्लिभिश्चैव स तथा मल्लतल्लवित् ।
 प्रासादं कारयामास एकस्तम्भं सुरनितम् ॥ ७६ ॥
- २५ रत्नां च विदधे तत्र भिषज्यौषधानि च ।
 ब्राह्मणान्मल्लसिद्धांश्च सर्वतां वै न्यमोक्षयत् ॥ ७७ ॥
 राजकार्याणि तत्रैव सर्वाण्येव कृतार साः ।
 मल्लिभिः सक्तु धर्मज्ञः समन्तात्परिरुजितः ॥ ७८ ॥
 न चेन कश्चिद्वृद्धं लभते समस्तमम् ।
 ३० वातो ऽपि निचरंस्तत्र प्रवेष्टे विमिश्रयति ॥ ७९ ॥
 प्राप्ते च दिवसे तस्मिन्समसे द्विजसत्तमाः ।
 काश्यपो ऽभ्यागमद्विद्वान् राजानं चिकित्सतुम् ॥ ८० ॥

श्रुतं हि तेन तद्भूयथा तं राजसत्तमम् ।
 तत्तकः पन्नगश्रेष्ठो नेष्यते यमसादनम् ॥ ८१ ॥
 तं दष्टं पन्नगेन्द्रेण करिष्ये ऽकृमपञ्चरम् ।
 तत्र मे ऽर्थश्च धर्मश्च भवितेति विचित्तयन् ॥ ८२ ॥
 ८ तं दर्श स नागेन्द्रस्तत्तकः काश्यपं पथि ।
 गच्छत्समेकमनसं द्विजो भूत्वा वयोऽतिगः ॥ ८३ ॥
 तमब्रवीत्पन्नगेन्द्रः काश्यपं मुनिपुंगवम् ।
 क्व भवांस्त्वरितो याति किं च कार्यं चिकीर्षति ॥ ८४ ॥

काश्यप उवाच ।

10 नृपं कुरुकुलोत्पन्नं परित्तितमरिन्दमम् ।
 तत्तकः पन्नगश्रेष्ठस्तेजसाद्य प्रघटयति ॥ ८५ ॥
 तं दष्टं पन्नगेन्द्रेण तेनाग्निसमतेजसा ।
 गच्छामि त्वरितं सौम्य सद्यः कर्तुमपञ्चरम् ॥ ८६ ॥

तत्तक उवाच ।

15 घटं स तत्तको ब्रह्मस्तं धत्तामि मकीपतिम् ।
 निवर्तस्व न शक्तस्त्वं मया दष्टं चिकित्सितुम् ॥ ८७ ॥

काश्यप उवाच ।

घटं तं नृपतिं गत्वा त्वया दष्टमपञ्चरम् ।
 करिष्यामीति मे बुद्धिर्विद्याबलसमन्विता ॥ ८८ ॥

20 तत्तक उवाच ।

यदि दष्टं मयेकं त्वं शक्तः किं चिच्चिकित्सितुम् ।
 ततो वृत्तं मया दष्टमिमं जीवय काश्यप ॥ ८९ ॥
 परं मल्लबलं यत्ते तद्दर्शय यतस्व च ।
 न्यग्रोधमेतं धत्तामि पश्यतस्ते द्विजोत्तम ॥ ९० ॥

25 काश्यप उवाच ।

दश नागेन्द्र वृत्तं त्वं पश्येत्तदभिमन्यसे ।
 घटमेनं त्वया दष्टं जीवयिष्ये भुञ्जंगम ॥ ९१ ॥

सौतिरुवाच ।

एवमुक्तः स नागेन्द्रः काश्यपेन मकृत्मान्ना ।

30 अदशदृष्टमभ्येत्य न्यग्रोधं पन्नगोत्तमः ॥ ९२ ॥

स वृत्तस्तेन दष्टस्तु पन्नगेन मकृत्मान्ना ।

आशीविषविषोपेतः प्रज्ज्वाला समसतः ॥ ९३ ॥

- तं दग्धा स नगं नागः काश्यपं पुनर्ब्रवीत् ।
 कुरु पत्नं द्विजश्रेष्ठ जीवयैतं वनस्पतिम् ॥ १४ ॥
 भस्मीभूतं ततो वृत्तं पन्नगेन्द्रस्य तेजसा ।
 २२ भस्म सर्वं समाकृत्य काश्यपो वाक्यमब्रवीत् ॥ १५ ॥
 ३ विद्याबलं पन्नगेन्द्र पश्य मे ऽद्य वनस्पति ।
 अहं संजीवयाम्येनं पश्यतस्ते भुजंगम् ॥ १६ ॥
 ततः स भगवान्विद्वान्काश्यपो द्विजसत्तमः ।
 भस्मराशीकृतं वृत्तं विद्याया समजीवयत् ॥ १७ ॥
 अद्भुतं कृतवास्तत्र ततः पर्णद्वयान्वितम् ।
 १० पलाशिनं शाखिनं च तथा विटपिनं पुनः ॥ १८ ॥
 तं दृष्ट्वा जीवितं वृत्तं काश्यपेन महात्मना ।
 उवाच तत्तको ब्रह्मन्नेतदत्यद्भुतं वयि ॥ १९ ॥
 द्विजेन्द्र यद्विषं कन्या मम वा मद्विधस्य वा ।
 कं त्वमर्थमभिप्रेप्सुर्यासि तत्र तपोधन ॥ १०० ॥
 १३ यत्ते ऽभिलषितं प्राप्तुं फलं तस्मान्नृपोत्तमात् ।
 अहमेव प्रदास्यामि तत्ते यद्यपि दुर्लभम् ॥ १०१ ॥
 विप्रशपाभिभूते च क्षीणायुषि नराधिपे ।
 घटमानस्य ते विप्र सिद्धिः संशयिता भवेत् ॥ १०२ ॥
 ततो यशः प्रदीप्तं ते त्रिषु लोकेषु विश्रुतम् ।
 २० निरंशुरिव धर्माशुरत्तर्धानमितो व्रजेत् ॥ १०३ ॥
 काश्यप उवाच ।
 धनार्थी याम्यहं तत्र तन्मे देहि भुजंगम् ।
 ततो ऽहं विनिवर्तिष्ये स्वापतेयं प्रगृह्य वै ॥ १०४ ॥
 तत्तक उवाच ।
 २३ यावद्धनं प्रार्थयसे तस्माद्वाञ्छस्ततो ऽधिकम् ।
 अहमेव प्रदास्यामि निवर्तस्व द्विजोत्तम ॥ १०५ ॥
 सौतिरुवाच ।
 तत्तकस्य वचः श्रुत्वा काश्यपो द्विजसत्तमः ।
 प्रदध्यौ सुमहतेजा राजानं प्रति बुद्धिमान् ॥ १०६ ॥
 ३० दिव्यज्ञानः स तेजस्वी ज्ञात्वा तं नृपतिं तदा ।
 क्षीणायुषं पाण्डवेयमपावर्तत काश्यपः ॥ १०७ ॥
 निवृत्ते काश्यपे तस्मिन्समयेन महात्मनि ।
 जगाम तत्तकस्तूर्णं नगरं नागसाङ्ख्यम् ॥ १०८ ॥

- अथ प्रयाव गच्छन्स तत्तको व्रजतीपतिम् ।
 मत्तैर्गदैर्विषह्नी रक्ष्यमाणं प्रयत्नतः ॥ १०९ ॥
 स चित्तयामास तदा मायायोगेन वीर्यवः ।
 मया वर्धयितव्यो ऽसौ क उपायो भवेदिति ॥ ११० ॥
 ८ ततस्तापसद्वयेण प्राक्षिणोत्स भुञ्जमान् ।
 फलदर्भोदके गृह्य राक्षे माणो ऽथ ततः ॥ १११ ॥
 ततः उवाच ।
 गच्छन् धूपमध्यया राजानं कार्यवत्तया ।
 फलदर्भोदके नम प्रतिप्राक्षयितुं नृपम् ॥ ११२ ॥
 १० सौतिरुवाच ।
 ते ततःकसमादिष्टास्तथा चक्रुर्भुञ्जमाः ।
 उपनिन्युस्तथा राक्षे दर्भानापः फलानि च ॥ ११३ ॥
 तच्च सर्वं स राजेन्द्रः प्रतिप्राक्ष वीर्यवान् ।
 कृत्वा तेषां च कार्यमणि गम्यतामित्युवाच तान् ॥ ११४ ॥
 ११ गतेषु तेषु नागेषु तापसच्छत्रपिषु ।
 श्रमात्यान्सुकृदश्चैव प्रोवाच स नराधिपः ॥ ११५ ॥
 भक्षयन् भुवतो वै स्वाहूनीमानि सर्वशः ।
 तापसैरुपनीतानि फलानि सक्लिता मया ॥ ११६ ॥
 ततो राजा सप्तचिवः फलान्यादत्तुमैच्छत् ।
 २० विधिना संप्रयुक्तो वै शशिवाक्येन तेन तु ॥ ११७ ॥
 यस्मिन्नेव फले नमस्तमेव भक्षयत्स्वयम् ।
 ततो भक्षयत्स्तस्य फलात्कृमिरभूदणुः ॥ ११८ ॥
 कृस्वकः कृञ्जनयनस्तामवर्णो ऽथ शैतनकः ।
 स तं गृह्य नृपश्छेष्टः सचिवान्दिमब्रवीत् ॥ ११९ ॥
 २५ अस्तमभ्येति सक्लिता विषहृद्य न मे भयम् ।
 सत्यवागस्तु स मुनिः कृमिर्मां दशतामयम् ॥ १२० ॥
 ततको नाम भूत्वा वै तथा परिकृतं भवेत् ।
 ते चैनमन्धवर्तत मस्त्रिणाः कालचोदिताः ॥ १२१ ॥
 एवमुक्त्वा स राजेन्द्रो ग्रीवायां सनिवेश्य ह ।
 ३० कृमिकं प्राक्षसत्पूर्णं मुमूर्षुर्नष्टचेतनः ॥ १२२ ॥
 प्रक्षसन्नेव भोगेन ततकोऽपि हवेष्टत ।
 तस्मात्फलादिनिष्क्रम्य पतद्वाक्षे निवेदितम् ॥ १२३ ॥

- वेष्टयित्वा च भोगेन विनश्य च मक्तास्वनम् ।
 अदशत्पृथिवीपालं तत्तकः पन्नगेश्वरः ॥ १२४ ॥
 तं तथा मस्त्रिणो दृष्ट्वा भोगेन परिवेष्टितम् ।
 विषमवदनाः सर्वे रुरुडभृशडुःखिताः ॥ १२५ ॥
 ४ तं तु नादं ततः श्रुत्वा मस्त्रिणास्ते प्रडुद्बुधः ।
 अपश्यन्त तथा यातमाकाशे नागमद्भुतम् ॥ १२६ ॥
 सीमन्तमिव कुर्वाणं नभसः पद्मवर्चसम् ।
 तत्तकं पन्नगश्रेष्ठं भृशं शोकपरायणाः ॥ १२७ ॥
 ततस्तु ते तद्रुममिना वृत्तं प्रदीप्यमानं विषजेन भोगिनः ।
 १० भयात्परित्यज्य दिशः प्रपेदिरे पपात राजाशनिताडितो यथा ॥ १२८ ॥

7. DIE GESCHICHTE VON DEN BEIDEN GARATKĀRU (1, 48, 1—48, 22).

सीतिरुवाच ।

- एतस्मिन्नेव काले तु जरत्कारुर्मकृतपाः ।
 चचार पृथिवीं कृत्स्नीं यत्रसायंगृहो मुनिः ॥ १ ॥
 चरन्दीनां मकृतेना डुश्चरामकृतात्मभिः ।
 १५ तीर्थेष्वाप्लवनं कृत्वा पुण्येषु विचचार ह ॥ २ ॥
 वायुभक्तो निराकारः श्रुण्वन्नरुर्मुनिः ।
 स ददर्श पितृन्गते लम्बमानानघोमुखान् ॥ ३ ॥
 एकतस्त्रवशिष्टं वै वीर्यास्तम्बमाश्रितान् ।
 तं तर्तुं च शनैराखुमाददानं बिलेशयम् ॥ ४ ॥
 २० निराकारान्कृशान्दीनान्गते स्वप्राणमिच्छतः ।
 उपसृत्य स तान्दीनान्दीनत्रयो ऽभ्यभाषत ॥ ५ ॥
 के भवसो ऽवलम्बसे वीर्यास्तम्बमाश्रिताः ।
 उर्बलं खादितं मूलं खाक्षुना बिलवासिना ॥ ६ ॥
 वीर्यास्तम्बके मूलं यदप्येकमिह स्थितम् ।
 २५ तदप्ययं शनैराखुरादत्ते दशनैः शितैः ॥ ७ ॥
 हेत्स्यते ऽत्पावशिष्टत्वादितदप्यचिरादिव ।
 ततस्तु पतितारो ऽत्र गते व्यक्तमघोमुखाः ॥ ८ ॥
 तस्य मे दुःखमुत्पन्नं दृष्ट्वा पुष्मानघोमुखान् ।
 कृच्छ्रामापदमायन्नान्प्रियं किं कर्वाणि वः ॥ ९ ॥

तपसोऽस्य चतुर्थेन तृतीयेनाथ वा पुनः ।
 अर्थेन वापि निस्तर्तुमापदं ब्रूत माचिरम् ॥ १० ॥
 अथ वापि समयेण तर्तुं तपसा मम ।
 भवतः सर्व एवेह काममेवं विधीयताम् ॥ ११ ॥

8 पितर ऊचुः ।

वृद्धो भवान्ब्रह्मचारी यो नस्त्रातुमिहेच्छसि ।
 न तु विप्राप्य तपसा शक्यमेतद्यपेक्षितम् ॥ १२ ॥
 अस्ति नस्तात तपसः फलं प्रवदतां वर ।
 संतानप्रत्तयाद्ब्रह्मन्यतामो निरये ऽश्रुचौ ॥ १३ ॥

10 लम्बतामिह नस्तात न ज्ञानं प्रतिभाति वै ।

येन त्वा नाभिज्ञानीमो लोके विख्यातपौरुषम् ॥ १४ ॥
 वृद्धो भवान्महाभागो यो नः शोच्यान्मुहुःखितान् ।
 शोचत्युपेत्य कारुण्याच्छृणु ये वै वयं द्विज ॥ १५ ॥
 यायावरा नाम वयमृषयः संशितव्रताः ।

15 लोकात्पुण्यादिकं भ्रष्टाः संतानप्रत्तयान्मुने ॥ १६ ॥

प्रनष्टं नस्तपस्तीव्रं नहि नस्तत्तुरस्ति वै ।
 अस्ति त्वेको ऽयं नस्तनुः सो ऽपि नास्ति यथा तथा ॥ १७ ॥
 मन्दभाग्यो ऽल्पभाग्यानां बन्धुः स किल नः कुले ।
 जर्त्कारुरिति ख्यातो वेदवेदाङ्गपारगः ॥ १८ ॥

20 निषतात्मा महात्मा च मुन्नतः सुमहातपाः ।

तेन स्म तपसो लोभात्कृच्छ्रमापादिता वयम् ॥ १९ ॥
 न तस्य भार्या पुत्रो वा बान्धवो वास्ति कश्चन ।
 तस्माद्ब्रह्मामहे गते नष्टसंज्ञा क्षुण्णवत् ॥ २० ॥
 स वक्तव्यस्त्वया दृष्ट्वा अस्माकं नाथवत्तया ।

25 पितरस्ते ऽवलम्बते गते दीना कुधोमुखाः ॥ २१ ॥

कुलतत्तुर्हि नः शिष्टस्त्वमेवैकस्तपोधन ।
 साधु दारान्कुरुष्वेति प्रज्ञामुत्पादयेति च ॥ २२ ॥
 यं तु पश्यसि नो ब्रह्मन्वीर्यस्तम्बमाश्रितान् ।
 एषो ऽस्माकं कुलस्तम्ब आसीत्स्वकुलवर्धनः ॥ २३ ॥

30 यानि पश्यसि वै ब्रह्मन्मूलानीकास्य वीरुधः ।

एते नस्तत्तवस्तात कालेन परिभक्षिताः ॥ २४ ॥
 यन्नेतत्पश्यसि ब्रह्मन्मूलमस्यार्धभक्षितम् ।
 यत्र लम्बामहे सर्वे सो ऽप्येकस्तप आस्थितः ॥ २५ ॥

यमाखुं पश्यसि ब्रह्मन्काल एष महाबलः ।

स तं तपोरतिं मन्दं शनैः क्षपयते तुदन् ॥ २६ ॥

जरत्कारुं तपोलुब्धं मन्दात्मानमचेतसम् ।

नहि नस्तत्तपस्तस्य तारयिष्यति सत्तम ॥ २७ ॥

५ क्षिप्रमूलान्परिधृष्टान्कालोपकृतचेतसः ।

अथः प्रविष्टान्पश्यास्मान्यथा दुष्कृतिनस्तथा ॥ २८ ॥

अस्मासु पतितेष्वत्र सक्तु पूर्वैः पितामहैः ।

क्षिप्रः कालेन सो ऽध्यत्र गत्ता वै नरकं ततः ॥ २९ ॥

तपो वाप्यथ वा यज्ञो यद्वान्यत्पावनं मरुत् ।

१० तत्सर्वं न समं तात् संतत्येति सतां मतम् ॥ ३० ॥

स तात दृष्ट्वा ब्रूयास्त्वं जरत्कारुं तपोधनम् ।

यथा दृष्टमिदं चात्र त्वयाप्येयमशेषतः ॥ ३१ ॥

यथा दारान्प्रकुर्यात्स पुत्राश्चोत्पादयेद्यथा ।

तथा ब्रह्मंस्त्वया वाच्यः सो ऽस्माकं नाथवत्तया ॥ ३२ ॥

१५ सौतिरुवाच ।

एतच्छ्रुत्वा जरत्कारुर्भूषं शोकपरायणः ।

उवाच तान्पितृन्दुःखाद्वाष्पगद्गदया गिरा ॥ ३३ ॥

मम पूर्व भवतो वै पितरः सपितामहाः ।

तद्भूत यन्मया कार्यं भवतां प्रियकाम्यया ॥ ३४ ॥

२० अरुमेव जरत्कारुः किल्बिषी भवतां सुतः ।

तद्वपुः धारयत मे दुष्कृतेरकृतात्मनः ॥ ३५ ॥

पितर ऊचुः ।

पुत्र दिद्यासि संप्राप्त इमं देशं यदृच्छया ।

किमर्थं च त्वया ब्रह्म कृतो दारसंग्रहः ॥ ३६ ॥

२५ जरत्कारुरुवाच ।

ममार्थं पितरो नित्यं कुर्यर्थः परिवर्तते ।

उर्ध्वरेताः शरीरं वै प्रापयेयममुत्र वै ॥ ३७ ॥

एवं दृष्ट्वा तु भवतः शकुन्तानिव लम्बतः ।

मया निवर्तिता बुद्धिर्ब्रह्मचर्यात्पितामहाः ॥ ३८ ॥

३० करिष्ये वः प्रियं कामं निवेदये ऽकुमसंशयम् ।

सनामीं यद्यहं कन्यामुपलप्स्ये कदा चन ॥ ३९ ॥

भविष्यति च या का चिद्भैरवत्स्वयमुद्यता ।

प्रतिग्रहीता तामस्मि न भरेयं च यामहम् ॥ ४० ॥

एवंविधमर्कं कुर्यां निवेशं प्राप्नुयां यदि ।
अन्यथा न करिष्ये ऽर्कं सत्यमेतत्पितामहाः ॥ ४१ ॥
तत्र चोत्पत्स्यते जन्तुर्भवतां तारणाय वै ।
शाश्वताश्चाव्ययाश्चैव तिष्ठन्तु पितरो मम ॥ ४२ ॥

8 सौतिरुवाच ।

एवमुक्त्वा तु स पितृश्चचार पृथिवीं मुनिः ।
न च स्म लभते भार्या वंद्यो ऽयमिति शौनक ॥ ४३ ॥
यदा निर्वेदमापन्नः पितृभिश्चोदितस्तथा ।
तदारण्यं स गवोश्चैशुक्रोश्च भृशदुःखितः ॥ ४४ ॥

10 यानि भूतानि सत्तीक्ष्णं स्थावराणि चराणि च ।
अक्षर्कितानि वा यानि तानि शृण्वन्तु मे वचः ॥ ४५ ॥
उभे तपसि वर्तन्तं पितर्योदयन्ति माम् ।
निवेशस्वेति दुःखार्तास्तेषां प्रियचिकीर्षया ॥ ४६ ॥
निवेशायाखिलां भूमिं कन्याभैक्षं चरामि भोः ।

15 दरिद्रे दुःखशीलश्च पितृभिः संनियोजितः ॥ ४७ ॥
यस्य कन्यास्ति भूतस्य ये मयेकं प्रकीर्तिताः ।
ते मे कन्यां प्रयच्छन्तु चरतः सर्वतोदिशम् ॥ ४८ ॥
मम कन्या सनामी या भैक्षवच्चोद्यता भवेत् ।
भरणं चैव यां नार्कं तां मे कन्यां प्रयच्छन्तु ॥ ४९ ॥

20 ततस्ते पन्नगा ये वै ऋत्कारौ समाहिताः ।
तामादाय प्रवृत्तिं ते वासुकेः प्रत्यवेदयन् ॥ ५० ॥
तेषां श्रुत्वा स नागेन्द्रस्तो कन्यां समलंकृताम् ।
प्रगृह्यारुण्यमगमत्समीपं तस्य पन्नगः ॥ ५१ ॥
तत्र तां भैक्षवत्कन्यां प्रादात्तस्मै मरुत्माने ।

25 नागेन्द्रे वासुकिर्ब्रह्मन् स तां प्रत्यगहृत ॥ ५२ ॥
असनामेति वै मत्वा भरणे च विचारिते ।
भोक्षभावे स्थितश्चापि द्वंद्वीभूतः परिग्रहे ॥ ५३ ॥
ततो नाम स कन्यायाः पप्रच्छ भृगुनन्दन ।
वासुकिं भरणं चास्या न कुर्यामित्युवाच ह ॥ ५४ ॥

30 वासुकिस्त्वब्रवीद्वाक्यं ऋत्कारुर्मृषिं तदा ।
सनामा तव कन्येयं स्वसा मे तपसान्विता ॥ ५५ ॥
भरिष्यामि च ते भार्यां प्रतीच्छेमी द्विजोत्तम ।
रत्नं च करिष्ये ऽस्याः सर्वशक्त्या तपोधन ॥ ५६ ॥

शृण्वत्वाच ।

न भरिष्ये ऽकमेतां वै एष मे समयः कृतः ।

अप्रियं च न कर्तव्यं कृते चेना त्यजाम्यहम् ॥ ५७ ॥

सौतिरुवाच ।

५ प्रतिश्रुते तु नागेन भरिष्ये भगिनीमिति ।

जरत्कारुस्तदा वेष्म भुजगस्य जगाम ह ॥ ५८ ॥

तत्र मल्लविदां श्रेष्ठस्तपोवृद्धो महाव्रतः ।

जघ्राह पाणिं धर्मात्मा विधिमल्लपुरस्कृतम् ॥ ५९ ॥

ततो वासगृहं रम्यं पद्मगेन्द्रस्य संमतम् ।

10 जगाम भार्यामादाय स्तूयमानो मर्क्षिभिः ॥ ६० ॥

शयनं तत्र संकृतं स्पृध्यास्तरणसंवृतम् ।

तत्र भार्यासहायो ऽसौ जरत्कारुहवासं ह ॥ ६१ ॥

स तत्र समयं चक्रे भार्यया सह सत्तमः ।

विप्रियं मे न कर्तव्यं न च वाच्यं कदा चन ॥ ६२ ॥

15 त्यजेयं विप्रिये च त्वां कृते वासं च ते गृहे ।

एतद्गृहाण वचनं मया यत्समुदीरितम् ॥ ६३ ॥

ततः परमसंविद्या स्वसा नागपतेस्तदा ।

अतिदुःखान्विता वाक्यं तमुवाचैवमस्त्विति ॥ ६४ ॥

तथैव सा च भर्तारं दुःखशीलमुपाचरत् ।

20 उपायैः श्वेतकाकीयैः प्रियकामा यशस्विनी ॥ ६५ ॥

शतकाले ततः स्नाता कदा चिद्वासुकेः स्वसा ।

भर्तारं वै यथान्यायमुपतस्थे महामुनिम् ॥ ६६ ॥

तत्र तस्याः समभवद्भर्ता ज्वलनसप्रभः ।

अतीव तेजसा युक्तो वैश्वानरसमद्युतिः ॥ ६७ ॥

25 ततः कतिपयाहस्य जरत्कारुर्महायशाः ।

उत्सङ्गे ऽस्याः शिरः कृत्वा मुञ्चाप परिखिन्नवत् ॥ ६८ ॥

तस्मिंश्च मुने विप्रेन्द्रे सवितास्तमयाद्विरिम् ।

अक्लः परित्यजे ब्रह्मंस्ततः सावित्यत्तदा ॥ ६९ ॥

किं नु मे मुकृतं भूयाद्वर्तुर्हृत्थापनं न वा ।

30 दुःखशीलो हि धर्मात्मा कथं नास्यापराधुयाम् ॥ ७० ॥

कोपो वा धर्मशीलस्य धर्मलोपो ऽथ वा पुनः ।

धर्मलोपो गरीयान्वै स्यादत्रेत्यकरोन्मनः ॥ ७१ ॥

- उत्थापयिष्ये यद्येनं ध्रुवं कोपं करिष्यति ।
 धर्मलोपो भवेदस्य संध्यातिक्रमणो ध्रुवम् ॥ ७२ ॥
 इति निश्चित्य मनसा जर्त्कारुर्भुजंगमा ।
 उवाचेदं वचः श्रुत्वा ततो मधुरभाषिणी ॥ ७३ ॥
 ४ उत्तिष्ठ त्वं मरुभाग सूर्यो ऽस्तमुपतिष्ठति ।
 संध्यामुपास्व भगवन्नपः स्पृष्ट्वा यतव्रत ॥ ७४ ॥
 प्रादुष्कृताग्निहोत्रो ऽयं मुहूर्तो रम्यदारुणः ।
 संध्या प्रवर्तते चेयं पश्चिमस्यां दिशि प्रभो ॥ ७५ ॥
 एवमुक्ताः स भगवाञ्जर्त्कारुर्मरुकातपाः ।
 १० तौ भार्या स्फुरमाणौष्ठ इदं वचनमब्रवीत् ॥ ७६ ॥
 श्रवमानः प्रयुक्तो ऽयं त्वया मम भुजंगमे ।
 समीपे ते न वत्स्यामि गमिष्यामि यथागतम् ॥ ७७ ॥
 शक्तिरस्ति न वामोरु मयि सुप्ते विभावसोः ।
 अस्तं गतुं यथाकालमिति मे हृदि वर्तते ॥ ७८ ॥
 १५ न चाप्यवमतस्येह वस्तुं रोचेत कंस्य चित् ।
 किं पुनर्धर्मशीलस्य मम वा मद्विधस्य वा ॥ ७९ ॥
 एवमुक्ता जर्त्कारुर्भर्त्रा हृदयकम्पनम् ।
 अब्रवीद्दृष्ट्वा तत्र वासुकेः संनिवेशने ॥ ८० ॥
 नावमानात्कृतवती तवाहं प्रतिबोधनम् ।
 २० धर्मलोपो न ते विप्र स्यादित्येतत्कृतं मया ॥ ८१ ॥
 उवाच भार्यामित्युक्ता जर्त्कारुर्मरुकातपाः ।
 ऋषिः कोपसमाविष्टस्त्यक्तुकामो भुजंगमाम् ॥ ८२ ॥
 न मे वागनृतं प्राक् गमिष्ये ऽहं भुजंगमे ।
 समयो लोष मे पूर्वं त्वया सह मिथः कृतः ॥ ८३ ॥
 २५ सुखमस्म्युषितो भद्रे ब्रूयास्त्वं धातुरं शुभे ।
 इतो मयि गते भीरु गतः स भगवानिति ॥ ८४ ॥
 त्वं चापि मयि निष्क्रान्ते न शोकं कर्तुमर्हसि ।
 इत्युक्ता सानवद्याङ्गी प्रत्युवाच वचस्तदा ॥ ८५ ॥
 जर्त्कारुं जर्त्कारुश्चिताशोकपरायणा ।
 ३० बाष्पगद्गदया वाचा मुखेन परिश्रुष्यता ॥ ८६ ॥
 कृताञ्जलिर्वरारोहा पर्यश्रुनयना ततः ।
 धैर्यमालम्ब्य वामोद्वहृदयेन प्रवेपता ॥ ८७ ॥

- न मामर्हसि धर्मज्ञ परित्यक्तमनागसम् ।
 धर्मे स्थिता स्थितो धर्मे सदा प्रियकृते स्ताम् ॥ ८८ ॥
 प्रदाने कारणां यच्च मम तुभ्यं द्विजोत्तम ।
 तदलब्धवतीं मन्दा किं मा वदयति वासुकिः ॥ ८९ ॥
 ८ मातृशायामिभूतानां ज्ञातीनां मम सत्तम ।
 अपत्यमीप्सितं त्वत्तस्तच्च तावन्न दृश्यते ॥ ९० ॥
 संप्रयोगो भवेन्नायं मम मोघस्त्वया द्विज ।
 ज्ञातीनां कृतमिच्छन्ती भगवस्त्वां प्रसादये ॥ ९१ ॥
 इममव्यक्तद्वयं मे गर्भमाधाय सत्तम ।
 १० कथं त्यक्त्वा ममात्मा सन्गन्तुमिच्छस्यनागसम् ॥ ९२ ॥
 एवमुक्तस्तु स मुनिर्भार्या वचनमब्रवीत् ।
 यद्युक्तमनुद्वयं च जर्त्कारुस्तपोधनः ॥ ९३ ॥
 अस्त्ययं सुभगे गर्भस्तव वैश्वानरोपमः ।
 ऋषिः परमधर्मात्मा वेदवेदाङ्गपारगः ॥ ९४ ॥
 १५ एवमुक्त्वा स धर्मात्मा जर्त्कारुर्महानृषिः ।
 उयाय तपसे भूयो जगाम कृतनिश्चयः ॥ ९५ ॥
 गतमात्रं तु भर्तारं जर्त्कारुरवेदयत् ।
 धातुः सकाशमागत्य याथातथ्यं तपोधन ॥ ९६ ॥
 ततः स भुजगश्रेष्ठः श्रुत्वा सुमहदप्रियम् ।
 २० उवाच भगिनीं दीनां तदा दीनतरः स्वयम् ॥ ९७ ॥
 जानासि भद्रे यत्कार्यं प्रदाने कारणां च यत् ।
 पन्नगानां कृतार्थाय पुत्रस्ते स्यात्ततो यदि ॥ ९८ ॥
 स सर्पसन्नात्किल नो मोक्षयिष्यति वीर्यवान् ।
 एवं पितामहः पूर्वमुक्तवांस्तु सुरैः सह ॥ ९९ ॥
 २५ अप्यस्ति गर्भः सुभगे तस्मात्ते मुनिसत्तमात् ।
 न चेच्छाम्यफलं तस्य दारकर्म मनीषिणः ॥ १०० ॥
 कामं च मम न न्याय्यं प्रष्टुं त्वां कार्यमीदृशम् ।
 किं तु कार्यगरीयस्त्वात्तत्स्वाकृमचूचुदम् ॥ १०१ ॥
 दुर्वार्यतां विदित्वा च भर्तुस्ते ऽतितपस्विनः ।
 ३० नैनमन्वागमिष्यामि कदा चित्स शपेत माम् ॥ १०२ ॥
 आचक्ष्व भद्रे भर्तुस्त्वं सर्वमेव विचेष्टितम् ।
 उद्धरस्व च शल्यं मे घोरे कृदि चिरस्थितम् ॥ १०३ ॥

- जरत्कारुस्ततो वाक्यमित्युक्ता प्रत्यभाषत ।
 आश्वासयती संतर्प वासुकिं पन्नगेश्वरम् ॥ १०४ ॥
 पृष्ठे मयापत्यकेतोः स मकात्मा मकात्तपाः ।
 अस्तीत्युदरमुद्दिश्य ममेदं गतवांश्च सः ॥ १०५ ॥
 ४ स्वैरेष्वपि न तस्याहं स्मरामि वितथं वचः ।
 उक्तपूर्वं कुतो राजन्सांपराये स वक्ष्यति ॥ १०६ ॥
 न संतापस्त्वया कार्यः कार्यं प्रति भुङ्गमे ।
 उत्पत्स्यति हि ते पुत्रो ज्वलनार्कसमप्रभः ॥ १०७ ॥
 इत्युक्त्वा स हि मां भातगतिं भर्ता तपोधनः ।
 10 तस्माद्येतु परं दुःखं तवेदं मनसि स्थितम् ॥ १०८ ॥
 एतच्छ्रुत्वा स नागेन्द्रे वासुकिः परया मुदा ।
 एवमस्त्विति तद्वाक्यं भगिन्याः प्रत्यगृह्णत ॥ १०९ ॥
 सास्त्रमानार्थदानैश्च पूजया चानुवृष्या ।
 सोदर्या पूजयामास स्वसारं पन्नगोत्तमः ॥ ११० ॥
 15 ततः प्रववृधे गर्भो मकातेजा मकाप्रभः ।
 यथा सोमो द्विजश्रेष्ठ शुक्लपद्मोदितो दिवि ॥ १११ ॥
 अथ काले तु सा ब्रह्मन्प्रजज्ञे भुङ्गस्वसा ।
 कुमारं देवगर्भाभं पितृमातृभयापदम् ॥ ११२ ॥
 ववृधे स तु तत्रैव नागराजनिवेशने ।
 20 वेदाद्याधिज्ञगे साङ्गान्भार्गवाह्वयवनान्मुनेः ॥ ११३ ॥
 चीर्णाग्रतो बाल एव बुद्धिसङ्गुणान्वितः ।
 नाम चास्याभवत्ख्यातं लोकेष्वास्तीक इत्युत ॥ ११४ ॥
 अस्तीत्युक्त्वा गतो यस्मात्पिता गर्भस्थमेव तम् ।
 वनं तस्मादिदं तस्य नामास्तीकेति विद्युतम् ॥ ११५ ॥
 25 स बाल एव तत्रस्थश्चरामितबुद्धिमान् ।
 गृहे पन्नगराजस्य प्रयत्नात्परिरक्षितः ॥ ११६ ॥
 भगवानिव देवेशः शूलपाणिर्किरणमयः ।
 विवर्धमानः सर्वोस्तान्यन्नगानन्यकर्षयत् ॥ ११७ ॥

8. GANDHARI BESCHENKT DHRTARASHTRA MIT HUNDERT SÖHNEN UND EINER TOCHTER
(1, 118, 7, b — 41).

वैशंपायन उवाच ।

- लुक्कूमाभिपरिग्लानं द्वैपायनमुपस्थितम् ।
तोषयामास गान्धारी व्यासस्तस्यै वरं ददौ ॥ १ ॥
सा वव्रे सदृशं भर्तुः पुत्राणां शतमात्मनः ।
८ ततः कालेन सा गर्भं धृतराष्ट्रादथाग्रकीत् ॥ २ ॥
संवत्सरद्वयं तं तु गान्धारी गर्भमाकृतम् ।
अप्रजा धारयामास ततस्तां दुःखमाविशत् ॥ ३ ॥
श्रुत्वा कुत्सीसुतं ज्ञातं बालार्कसमतेजसम् ।
उदरस्यात्मनः स्थैर्यमुपलभ्यान्वचितयत् ॥ ४ ॥
१० अज्ञातं धृतराष्ट्रस्य यत्नेन मकृता ततः ।
सोदरं धातयामास गान्धारी दुःखमूर्च्छिता ॥ ५ ॥
ततो जज्ञे मांसपेशी लोकाष्ठीलेव संकृता ।
द्विवर्षसंभृता कुतौ तामुत्सृष्टुं प्रथक्रमे ॥ ६ ॥
अथ द्वैपायनो ज्ञात्वा त्वरितः समुपागमत् ।
१८ तां स मांसमयीं पेशीं ददर्श जपतां वरः ॥ ७ ॥
ततो ऽब्रवीत्सौबलेयीं किमिदं ते चिकीर्षितम् ।
सा चात्मनो मृतं सत्यं शशंस परमर्षये ॥ ८ ॥
अष्टं कुत्सीसुतं ज्ञातं श्रुत्वा रविसमप्रभम् ।
दुःखेन परमेणोदमुदरं धातितं मया ॥ ९ ॥
२० शतं च किल पुत्राणां वितीर्णं मे त्वया पुरा ।
इयं च मे मांसपेशी ज्ञाता पुत्रशताय वै ॥ १० ॥

व्यास उवाच ।

- एवमेतत्सौबलेयि नैतज्ज्ञातव्यथा भवेत् ।
वितथं नोक्तपूर्वं मे स्वैरेषपि कुतो ऽन्यथा ॥ ११ ॥
२५ धृतपूर्णं कुण्डशतं क्षिप्रमेव विधीयताम् ।
शीताभिरद्भिरष्ठीलामिमौ च परिषेचय ॥ १२ ॥

वैशंपायन उवाच ।

- सा सिध्यमाना त्वष्ठीला बभूव शतधा तदा ।
अकुञ्चपर्वमात्राणां गर्भाणां पृथगेव तु ॥ १३ ॥
३० ततस्तांस्तेषु कुण्डेषु गर्भानवदधे तदा ।
स्वनुगुप्तेषु देशेषु रत्नौ च व्यदधात्ततः ॥ १४ ॥

- शशास चैव भगवान्कालेनेतावता पुनः ।
 उद्धाटनीयान्येतानि कुपडानीति स्म सौबलीम् ॥ १५ ॥
 इत्युक्त्वा भगवान्व्यासस्तथा प्रतिविधाय च ।
 जगाम तपसे धीमान्क्लमवत्तं शिलोच्चयम् ॥ १६ ॥
- 5 जज्ञे क्रमेण चैतेन तेषां दुर्योधनो नृप ।
 तदाख्यातं तु भीष्माय विदुराय च धीमते ॥ १७ ॥
 यस्मिन्नकुनि दुर्धर्षो जज्ञे दुर्योधनस्तदा ।
 तस्मिन्नेव महाबाहुर्जज्ञे भीमो ऽपि वीर्यवान् ॥ १८ ॥
 स ज्ञातमात्र एवाथ धृतराष्ट्रमुतो नृप ।
- 10 रासभारवसदृशं ह्राव च ननाद च ॥ १९ ॥
 तं खराः प्रत्यभाषन्त गृध्रयोमायुवायसाः ।
 वाताश्च प्रववुश्चापि दिग्दाकृशाभवत्तदा ॥ २० ॥
 ततस्तु भीतवद्वाजा धृतराष्ट्रो ऽब्रवीदिदम् ।
 समानीय बह्वन्विप्रान्भीष्मं विदुरमेव च ॥ २१ ॥
- 15 पुधिष्ठिरो राजपुत्रो ज्येष्ठो नः कुलवर्धनः ।
 प्राप्तः स्वगुणतो राक्ष्यं न तस्मिन्वाच्यमस्ति नः ॥ २२ ॥
 अयं त्वनन्तरस्तस्मादपि राजा भविष्यति ।
 एतद्विब्रूत मे तथ्यं यदत्र भविता ध्रुवम् ॥ २३ ॥
 वाक्यस्येतस्य निधने दिनु सर्वान् भारत ।
- 20 क्रव्यादाः प्राणदन्धोराः शिवाश्चाशिवशंसिनः ॥ २४ ॥
 लज्जयित्वा निमित्तानि तानि घोराणि सर्वशः ।
 ते ऽब्रुवन्भ्रातृणा राजन्विडुरश्च महामतिः ॥ २५ ॥
 पृथेमानि निमित्तानि घोराणि मनुजाधिप ।
 उत्थितानि मुते ज्ञाते ज्येष्ठे ते पुरुषर्षभ ॥ २६ ॥
- 25 व्यक्तं कुलात्तकर्णो भवितैष सुतस्तव ।
 तस्य शान्तिः परित्यागे गुप्तावपनयो महान् ॥ २७ ॥
 शतमेकोनमप्यस्तु पुत्राणां ते महीपते ।
 त्यजेन्मेकं शान्तिं चेत्कुलस्येच्छसि भारत ॥ २८ ॥
 त्यजेदेकं कुलस्यार्थे ग्रामस्यार्थे कुलं त्यजेत् ।
- 30 ग्रामं जनपदस्यार्थे आत्मार्ये पृथिवीं त्यजेत् ॥ २९ ॥
 स तथा विदुरेणोक्तस्तैश्च सर्वैर्द्विजोत्तमैः ।
 न चकार तथा राजा पुत्रस्नेहसमन्वितः ॥ ३० ॥

ततः पुत्रशतं पूर्णं धृतराष्ट्रस्य पार्थिव ।
मासमात्रेण संज्ञते कन्या चैका शताधिका ॥ ३९ ॥

9. DIE GESCHICHTE DES MANDAPĀLA (1, 229, 5, 6 — 234, 4).

वैशंपायन उवाच ।

आसीन्महर्षिः श्रुतवान्मन्दपाल इति श्रुतः ।
8 स मार्गमाश्रितो राजन्वृषीणामूर्ध्वरेतसाम् ॥ १ ॥
स गत्वा तपसः पारं देहमुत्सृज्य भारत ।
जगाम पितृलोकाय न लेभे तत्र तत्फलम् ॥ २ ॥
स लोकानफलान्दृष्ट्वा तपसा निर्जितानपि ।
पप्रच्छ धर्मराजस्य समीपस्थान्दिवौकसः ॥ ३ ॥
10 किमर्थमावृता लोका ममैते तपसार्जिताः ।
किं मया न कृतं तत्र यस्यैतत्कर्मणाः फलम् ॥ ४ ॥
तत्राहं तत्करिष्यामि यदर्थमिदमावृतम् ।
फलमेतस्य तपसः कथयध्वं दिवौकसः ॥ ५ ॥
देवा ऊचुः ।

15 ऋषिणो मानवा ब्रह्मज्ञायते येन तच्छृणु ।
क्रियाभिर्ब्रह्मचर्येण प्रज्ञया च न संशयः ॥ ६ ॥
तदपाक्रियते सर्वं यज्ञेन तपसा सुतैः ।
तपस्वी यज्ञकृच्चामि न तु ते विद्यते प्रजा ॥ ७ ॥
त इमे प्रसवस्यार्थं तव लोकाः समावृताः ।
20 प्रज्ञायस्व ततो लोकानुपभोदयसि पुष्कलान् ॥ ८ ॥
पुत्राभ्यो नरकात्पुत्रस्त्रायते पितरं श्रुतिः ।
तस्मादपत्यसंताने यतस्व ब्रह्मवित्तम ॥ ९ ॥

वैशंपायन उवाच ।

तच्छ्रुत्वा मन्दपालस्तु वचस्तेषां दिवौकसाम् ।
25 क्व नु शीघ्रमपत्यं स्याद्बहुलं चेत्यचित्तयत् ॥ १० ॥
शार्ङ्गिकां शार्ङ्गिकां भूत्वा जग्गितां समुपेयिवान् ।
तस्यां पुत्रानजनयच्छतुरो ब्रह्मवादिनः ॥ ११ ॥
तानपास्य स तत्रैव जगाम लपितो प्रति ।
बालान्मुतानपउगतान्सह मात्रा मुनिर्वने ॥ १२ ॥

- तस्मिन्गते मरुभागे लपिता प्रति भारत ।
 अत्यन्तैकसंविद्या शरिता बहुचितपत् ॥ १३ ॥
 न शक्यो पुत्रशोकार्ता शरिता खाण्डवे सुतान् ।
 बभारै नानासंज्ञातान्स्ववृत्त्या स्नेहविल्लावा ॥ १४ ॥
- ८ ततो ऽग्निं खाण्डवं दग्धुमायातं दष्टवानृषिः ।
 मन्दपालश्चरंस्तस्मिन्वने लपितया सह ॥ १५ ॥
 तं संकल्पं विदितास्य ज्ञात्वा पुत्राश्च बालकान् ।
 सो ऽग्निं तुष्टाव विप्रर्षिर्ब्राह्मणो ज्ञातवेदसम् ॥ १६ ॥
 त्वमग्रे सर्वलोकानां मुखं त्वमसि कव्यवाट् ।
- १० त्वमत्तः सर्वभूतानां गूढश्चरसि पावक ॥ १७ ॥
 त्वामेकमाहुः कवयस्त्वामाहुस्त्रिविधं पुनः ।
 त्वामष्टधा कल्पयित्वा यज्ञवाकमकल्पयन् ॥ १८ ॥
 त्वया विश्वमिदं सृष्टं वदन्ति परमर्षयः ।
 त्वदन्ते हि जगत्कृत्स्नं सद्यो नश्येदुताशन ॥ १९ ॥
- १२ तुभ्यं कृत्वा नमो विप्राः स्वकर्मविजिता गतिम् ।
 गच्छन्ति सह पत्नीभिः सुतैरपि च शाश्वतीम् ॥ २० ॥
 त्वामग्रे जलदानाहुः खे विषक्तान्सविश्रुतः ।
 ददन्ति सर्वभूतानि त्वतो निष्क्रम्य केतयः ॥ २१ ॥
 ज्ञातवेदस्त्वयैवेदं विश्वं सृष्टं मरुभ्युते ।
- २० तवैव कर्मविक्रितं भूतं सर्वं चराचरम् ॥ २२ ॥
 त्वयापो विकृताः पूर्वं त्वयि सर्वमिदं जगत् ।
 त्वयि कव्यं च कव्यं च यथावत्संप्रतिष्ठितम् ॥ २३ ॥
 त्वमेव दहनो देव त्वं धाता त्वं बृहस्पतिः ।
 त्वमश्विनो यमो मित्रः सोमस्त्वमसि चानिलः ॥ २४ ॥
- २५ एवं स्तुतस्तदा तेन मन्दपालेन पावकः ।
 तुतोष तस्य नृपते मुनेरमिततेशसः ॥ २५ ॥
 उवाच चैनं प्रीतात्मा किमिष्टं कर्वाणि ते ।
 तमब्रवीन्मन्दपालः प्राञ्जलिर्कव्यवाकनम् ॥ २६ ॥
 प्रददन्खाण्डवं दावं मम पुत्रान्विसर्जय ।
- ३० ॥ २७ ॥
 तथेति तत्प्रतिश्रुत्य भगवान्कव्यवाकनः ।
 खाण्डवे तेन कालेन प्रजञ्जाल दिधक्षया ॥ २८ ॥

- ततः प्रज्वलिते वङ्गौ शार्ङ्गकास्ते मुहुःखिताः ।
 व्यथिताः परमोद्विग्ना नाधिगम्युः परावणाम् ॥ २९ ॥
 निशम्य पुत्रकान्बालान्माता तेषां तपस्विनी ।
 अरिता शोकदुःखार्ता विललापाकुलेन्द्रिया ॥ ३० ॥
- ४ अयमग्निर्दृक्कलमित आयाति भीषणः ।
 जगत्संदीपयन्भीमो मम दुःखविवर्धनः ॥ ३१ ॥
 इमे च मां कर्षयन्ति शिशवो मन्दचेतसः ।
 अब्रह्माश्वरूपीर्हृदिनाः पूर्वेषां नः परायणाः ॥ ३२ ॥
 त्रासयन्त्यायमायाति लेलिकानो मदीरुहान् ।
 १० अज्ञातपताञ्च मुता न शक्ताः सरणो मम ॥ ३३ ॥
 आदाय च न शक्नोमि पुत्रान्सरितुमन्यतः ।
 न च त्यक्तुमर्हं शक्ता हृदयं हृयतीव मे ॥ ३४ ॥
 किं नु ज्ञानमर्हं पुत्रं कमादाय अज्ञाम्यहम् ।
 किं नु मे स्यात्कृतं कृत्वा मन्यधं पुत्रकाः कथम् ॥ ३५ ॥
- १५ चित्तयानां विमोहं वो नाधिगच्छामि किं चन ।
 हृदयिष्यामि वो गात्रैः करिष्ये मरणं सह ॥ ३६ ॥
 अरितारो कुलं ह्येतज्ज्येष्ठत्वेन प्रतिष्ठितम् ।
 सारिसृक्कः प्रजायेत पितृणां कुलवर्धनः ॥ ३७ ॥
 स्तम्भमित्रस्तपः कुर्याद्द्वेणो ब्रह्मविदो वरः ।
 २० इत्येवमुक्त्वा प्रययौ पिता वो निर्घृणः पुरा ॥ ३८ ॥
 कमुपादाय शक्येयं तर्तुं कष्टापडुत्तमा ।
 किं नु कृत्वा कृतं कार्यं भवेदिति च विवृण्वता ॥ ३९ ॥
 एवं ब्रुवाणां शार्ङ्गकास्ते प्रत्यूचुराथ मातरम् ।
 स्नेहमुत्सृज्य मातस्त्वं पत यत्र न दृव्यवाट् ॥ ४० ॥
- २५ अस्मास्विह विनष्टेषु भवितारः सुतास्तव ।
 त्वयि मातर्विनष्टायां न नः स्यात्कुलसंततिः ॥ ४१ ॥
 अन्ववेदयैतदुभयं तेमं स्याद्यत्कुलस्य नः ।
 तद्वै कर्तुं परः कालो मातरेषु भवेत्तव ॥ ४२ ॥
 मा त्वं सर्वविनाशाय स्नेहं कार्षीः सुतेषु नः ।
 ३० नदीदं कर्म मोघं स्याल्लोककामस्य नः पितुः ॥ ४३ ॥
 अरितोवाच ।
 इदमाखोर्बिलं भूमौ बलस्यास्य समीपतः ।
 तदाविशधं त्वरिता वङ्गेरत्र न वो भयम् ॥ ४४ ॥

ततो ऽहं पांसुना क्षिप्रमपिधास्यामि पुत्रकाः ।
 एवं प्रतिकृतं मन्ये ज्वलतः कृष्णवर्त्मनः ॥ ४५ ॥
 तत एष्याम्यतीते ऽग्नौ विकर्तुं पांसुसंघयम् ।
 रोचतामेष वो वादो मोक्षार्थं च कृताशनात् ॥ ४६ ॥

- 8 शार्ङ्गका उचुः ।
 अबर्हान्मांसभूतानः क्रव्यादाखुर्विनाशयेत् ।
 पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र शक्नुमः ॥ ४७ ॥
 कथमग्निर्नो धदयेत्कथमाखुर्न भक्षयेत् ।
 कथं न स्यात्पिता मोघः कथं माता ध्रियेत नः ॥ ४८ ॥
 10 बिल आखोर्विनाशः स्यादग्नेराकाशचारिणाम् ।
 अन्ववेदयेत्तदुभयं श्रेयान्दाहो न भक्षणम् ॥ ४९ ॥
 गर्हितं मरणं नः स्यादाखुना भक्षिते बिले ।
 शिष्टादिष्टः परित्यागः शरीरस्य कृताशने ॥ ५० ॥
 जरितोवाच ।

- 15 अस्माद्विलान्निष्पतितमाखुं श्येनो जकार तम् ।
 नुनं पद्मो गृहीत्वा च यातो नात्र भयं हि वः ॥ ५१ ॥
 शार्ङ्गका उचुः ।
 न कृतं तं वयं विद्मः श्येनेनाखुं कथं चन ।
 अन्ये ऽपि भवितारो ऽत्र तेभ्यो ऽपि भयमेव नः ॥ ५२ ॥
 20 संशयो ऽग्निरिहागच्छेद्दृष्टं वायोर्निवर्तनम् ।
 मृत्युर्नो बिलवासिभ्यो बिले स्यान्नात्र संशयः ॥ ५३ ॥
 निःसंशयात्संशयितो मृत्युर्मातर्विशिष्यते ।
 चर खे त्वं यथाकामं पुत्रानाप्यसि शोभनान् ॥ ५४ ॥
 जरितोवाच ।

- 25 अहं वै श्येनमायात्तमद्रातं बिलमत्तिकात् ।
 संचरत्तं समादाय जकाराखुं बिलाद्वली ॥ ५५ ॥
 तं पतत्तमहं श्येनं त्वरिता पृष्ठतो ऽन्वगाम् ।
 आशिषो ऽस्य प्रयुञ्जाना कृतो मूषिकं बिलात् ॥ ५६ ॥
 यो नो द्रष्टारमादाय श्येनराज प्रधावसि ।
 30 भव त्वं दिवमास्थाय निर्मित्रो हिरण्यमयः ॥ ५७ ॥
 यदासौ भक्षितस्तेन नुधितेन पतत्रिणा ।
 तदाहं तमनुज्ञाप्य प्रत्युपायो गृहान्प्रति ॥ ५८ ॥

प्रविशधं बिलं पुत्रा विश्रब्धा नास्ति वो भयम् ।

श्येनेन मम पश्यत्या कृत आखुर्न संशयः ॥ ५९ ॥

शार्ङ्गका उचुः ।

न विमले कृतं मातः श्येनेनाखुं कथं चन ।

४ अविज्ञाय न शक्यामः प्रवेष्टुं बिलमद्य वै ॥ ६० ॥

जरितोवाच ।

अहं हि तं प्रजानामि कृतं श्येनेन मूषिकम् ।

अत एव भयं नास्ति क्रियतां वचनं मम ॥ ६१ ॥

शार्ङ्गका उचुः ।

10 न त्वं मिथ्योपचारेण मोक्षयेथा भयाद्धि नः ।

समाकुलेषु ज्ञानेषु न बुद्धिकृतमेव तत् ॥ ६२ ॥

न चोपकृतमस्माभिर्न चास्मान्वेत्य ये वयम् ।

पीडमाना बिभर्ष्यस्मान्का सती के वयं तव ॥ ६३ ॥

तरुणी दर्शनीयासि समर्था भर्तुरेषणे ।

15 अनुगच्छ पतिं मातः पुत्रानाप्यसि शोभनान् ॥ ६४ ॥

वयमप्यग्निमाविश्य लोकानाप्यामहे शुभान् ।

अथास्मान् दहेदग्निरायास्त्वं पुनरेव नः ॥ ६५ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमुक्ता ततः शार्ङ्गी पुत्रानुत्सृज्य खाण्डवे ।

20 जगाम त्वरिता देशं तेममग्रेनामयम् ॥ ६६ ॥

ततस्तीक्ष्णार्चिरभ्यागात्त्वरितो कृव्यवाकनः ।

यत्र शार्ङ्गा बभूवुस्ते मन्दपालस्य पुत्रकाः ॥ ६७ ॥

ते शार्ङ्गा ज्वलनं दृष्ट्वा ज्वलतं स्वेन तेजसा ।

जरितारिस्ततो वाक्यं श्रावयामास पावकम् ॥ ६८ ॥

25 पुरतः कृच्छ्रकालस्य धीमाञ्जागर्ति पूरुषः ।

स कृच्छ्रकालं संप्राप्य व्यथते नैव कर्तुं चित् ॥ ६९ ॥

यस्तु कृच्छ्रमनुप्राप्तं विचेता नावबुध्यते ।

स कृच्छ्रकाले व्यथितो न प्रजानाति किं चन ॥ ७० ॥

सारिसृष्ट उवाच ।

30 धीरस्त्वमसि मेधावी प्राणकृच्छ्रमिदं च नः ।

प्राज्ञः प्रूरो बहूनां हि भवत्येको न संशयः ॥ ७१ ॥

स्तम्बमित्र उवाच ।

श्रेष्ठस्त्राता भवति वै श्रेष्ठे मुञ्चति कृच्छ्रतः ।
श्रेष्ठश्चेन्न प्रज्ञानाति कनीयान्किं करिष्यति ॥ ७२ ॥

द्रोण उवाच ।

४ किरण्यरेतास्त्वरितो ज्वलन्नायाति नः तपम् ।
सप्तजिह्वाननः क्रूरो लेलिकनो विसर्पति ॥ ७३ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमुक्त्वा भ्रातृभिस्तु जरितारिर्विभावसुम् ।
तुष्टाव प्राञ्जलिर्भूत्वा यथावच्छृणु पार्थिव ॥ ७४ ॥
10 आत्मासि वायोर्ज्वलन शरीरमसि वीरुधाम् ।
योनिरापद्य ते शुक योनिस्त्वमसि चाम्भसः ॥ ७५ ॥
ऊर्ध्वं चाद्यश्च सर्पन्ति पृष्ठतः पार्श्वतस्तथा ।
अर्चिषस्ते मरुवीर्यं रश्मयः सवितुर्पथा ॥ ७६ ॥

सारिमृक्क उवाच ।

15 माता प्रनष्टा पितरं न विद्मः यत्ता ज्ञाता नैव नो धूमकेतो ।
न नन्त्राता विद्यते वै तदन्यस्तस्मादस्मात्त्रादि बालास्त्वमग्रे ॥ ७७ ॥
यदग्रे ते शिवं त्रपं ये च ते सप्त कृतयः ।
तेन नः परिपादि त्वमार्तामः शरणीषिणः ॥ ७८ ॥
त्वमेवैकस्तपसे ज्ञातवेदो नान्यस्तप्ता विद्यते गोषु देव ।

20 ऋषीनस्मान्बालकान्यालयस्व परेणास्मान्प्रेक्षि वै कृष्यवाक् ॥ ७९ ॥

स्तम्बमित्र उवाच ।

सर्वमग्रे त्वमेवैकस्त्वयि सर्वमिदं जगत् ।
त्वं धारयसि भूतानि भुवनं त्वं बिभर्षि च ॥ ८० ॥
त्वमग्निर्कृष्यवाक्स्त्वं त्वमेव परमं कृषिः ।
25 मनीषिणस्त्वा यज्ञस्ते बहुधा चैकधापि च ॥ ८१ ॥
सृष्ट्वा लोकास्त्रोनिमान्कृष्यवाक् काले प्राप्ते पचसि पुनः समिद्धः ।
त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा ॥ ८२ ॥

द्रोण उवाच ।

त्वमन्नं प्राणिभिर्भुक्तमसंभूतो जगत्पते ।
30 नित्यं प्रवृद्धः पचसि त्वयि सर्वं प्रतिष्ठितम् ॥ ८३ ॥
सूर्यो भूत्वा रश्मिभिर्ज्ञातवेदो भूमेरम्भो भूमिज्ञातावसाद्य ।
विद्यानादाय पुनरुत्सृज्य काले सृष्ट्वा वृष्ट्वा भावयसीह शुक ॥ ८४ ॥

- तत एताः पुनः शुक्र वीर्यो हरितच्छुदाः ।
 ज्ञापते पुष्करिण्यश्च समुद्रश्च महेदधिः ॥ ८५ ॥
 इदं वै सद्यः तिग्मांशो वरुणास्य परायणम् ।
 शिवस्त्राता भवास्माकं मास्मानद्य विनाशय ॥ ८६ ॥
 ४ पिङ्गाक्ष लोकितायीव कृञ्जवर्त्मन्कुताशन ।
 परेण प्रेक्षि मुञ्चास्मान्सागरस्य गृहान्वि ॥ ८७ ॥
 वैशंपायन उवाच ।
 एवमुक्त्वा ज्ञातवेदा द्रोणेन ब्रह्मवादिना ।
 द्रोणमाह प्रतीतात्मा मन्दपालप्रतिज्ञया ॥ ८८ ॥
 १० ऋषिर्द्रोणास्त्वमसि वै ब्रह्मैतद्याहृतं त्वया ।
 ईप्सितं ते करिष्यामि न च ते विद्यते भयम् ॥ ८९ ॥
 मन्दपालेन वै पूयं मम पूर्वं निवेदिताः ।
 वर्जयेः पुत्रकान्मह्यं दहन्दावमिति स्म ह ॥ ९० ॥
 तस्य तद्वचनं द्रोण त्वया यच्चेह भाषितम् ।
 १५ उभयं मे गरीयस्तु ब्रूहि किं करवाणि ते ॥ ९१ ॥
 द्रोण उवाच ।
 श्वे मार्जारकाः शुक्र नित्यमुद्देजयन्ति नः ।
 एतान्कुरुष्व देष्ट्रायै कुताशन सबान्धवान् ॥ ९२ ॥
 वैशंपायन उवाच ।
 २० तथा तत्कृतवानग्निर्भ्यनुज्ञाय शार्ङ्गकान् ।
 ददाह्वं खण्डिष्वं दाव समिद्धो जनमेजय ॥ ९३ ॥
 मन्दपालो ऽपि कौरव्य चित्तयामास पुत्रकान् ।
 उक्त्वापि च स तिग्मांशुं नैव शर्माधिगच्छति ॥ ९४ ॥
 स तप्यमानः पुत्रार्थे लपितामिदमब्रवीत् ।
 २५ कथं न्वशक्ताः प्रवने लपिते मम पुत्रकाः ॥ ९५ ॥
 वर्धमाने कुतवहे वाते घाशु प्रवायति ।
 असमर्था विमोक्षाय भविष्यन्ति ममात्मजाः ॥ ९६ ॥
 कथं न्वशक्ता त्राणाय माता तेषां तपस्विनी ।
 भविष्यति हि शोकार्ता पुत्रत्राणमपश्यती ॥ ९७ ॥
 ३० कथमुडुपीयने ऽक्षकान्पतने च ममात्मजान् ।
 संतप्यमाना बहुधा वाशमाना प्रधावति ॥ ९८ ॥
 जरितारिः कथं पुत्रः सारिसृक्षः कथं च मे ।
 स्तम्भमित्रः कथं द्रोणः कथं सा च तपस्विनी ॥ ९९ ॥

- लालप्यमानं तमृषिं मन्दपालं तथा वने ।
 लपिता प्रत्युवाचेद् सासूयमिव भारत ॥ १०० ॥
 न ते पुत्रेष्वेतास्ति यानृषीनुक्तवानसि ।
 तेजस्विनो वीर्यवतो न तेषां ज्वलनाद्भयम् ॥ १०१ ॥
- ८ त्वयाग्नौ ते परीताश्च स्वयं हि मम संनिधौ ।
 प्रतिश्रुतं तथा चेति ज्वलनेन महात्मना ॥ १०२ ॥
 लोकपालो न तां वाचमुक्त्वा-मिथ्या करिष्यति ।
 समतं बन्धुकृत्येन तेन ते स्वस्थमानसम् ॥ १०३ ॥
 तामेव तु ममामित्रं चित्तयन्परितप्यसे ।
- १० ध्रुवं मयि न ते ह्येते यथा तस्यां पुराभवत् ॥ १०४ ॥
 नहि पत्नवता न्याय्यं निःस्नेहेन मुहूर्जने ।
 पीड्यमान उपद्रुष्टुं शक्तेनात्मा कथं चन ॥ १०५ ॥
 गच्छ त्वं जरितामेव यदर्थं परितप्यसे ।
 चरिष्याम्यहमप्येका यथा कुपुरुषाश्रिता ॥ १०६ ॥
- १५ मन्दपाल उवाच ।
 नाहमेवं चरे लोके यथा त्वमभिमन्यसे ।
 अत्यत्येतेर्विचरे तच्च कृच्छ्रगतं मम ॥ १०७ ॥
 भूतं क्त्वा च भाव्यर्थे यो ऽवलम्बेत मन्दधीः ।
 अवमन्येत तं लोको यथेच्छसि तथा कुरु ॥ १०८ ॥
- २० एष हि प्रज्वलन्नग्निल्लिकानो महीरूढान्
 आविष्टो हृदि संतापं जनयत्यशिवं मम ॥ १०९ ॥
 वैशंपायन उवाच ।
 तस्माद्देशादतिक्राप्ते ज्वलने जरिता पुनः ।
 जगाम पुत्रकानेव त्वरिता पुत्रगृध्यतां ॥ ११० ॥
- २५ सा तान्कुशलिनः सर्वान्निर्मृक्ताञ्जातवेदसः ।
 रोदन्नयमाणान्ददृशे वने पुत्रान्निरामयान् ॥ १११ ॥
 अश्रूणि मुमुचे तेषां दर्शनात्सा पुनः पुनः ।
 ऐकैकश्येन तान्सर्वान्क्रोशमानान्वययत् ॥ ११२ ॥
 ततो ऽभ्यगच्छत्सहसा मन्दपालो ऽपि भारत ।
- ३० अथ ते सर्व एवैनं नाभ्यनन्दंस्तदा सुताः ॥ ११३ ॥
 लालप्यमानमेकैकं जरितां च पुनः पुनः ।
 न चैवोचुस्तदा किं चित्तमृषिं साधसाधु वा ॥ ११४ ॥

मन्दपाल उवाच ।

- अष्टः सुतस्ते कतमः कतमस्तस्य चानुजः ।
 मध्यमः कतमः पुत्रः कनीयान्कतमश्च ते ॥ ११५ ॥
 एवं ब्रुवन्तं दुःखार्ते किं मां न प्रतिभाषसे ।
 ५ कृतवानपि हि त्यागं नैव शान्तिमितो लभे ॥ ११६ ॥
 जज्ञितोवाच ।
 किं नु अष्टेन ते कार्यं किमनन्तरज्ञेन ते ।
 किं वा मध्यमज्ञातेन किं कनिष्ठेन वा पुनः ॥ ११७ ॥
 यां त्वं मां सर्वतो क्रीणामुत्सृज्यासि गतः पुरा ।
 10 तामेव लपितं गच्छ तर्ह्यो चारुकासिनीम् ॥ ११८ ॥

मन्दपाल उवाच ।

- सापत्न्यकृते लोके नान्यदर्थविनाशनम् ।
 वैरागिदीपनं चैव भृशमुद्वेगकारि च ॥ ११९ ॥
 सुहृता चापि कल्याणी सर्वलोकपरिश्रुता ।
 15 अरुन्धती मकात्मानं वसिष्ठं पर्यशङ्कतः ॥ १२० ॥
 विप्रुद्धभावमत्यक्तं सदा प्रियक्षिते रतम् ।
 सप्तर्षिमध्यगं वीरमवमेने च तं मुनिम् ॥ १२१ ॥
 अप्रध्यानेन सा तेन धूमारूपासमप्रभा ।
 लक्ष्यालक्ष्या नातिव्रया निमित्तमिव दृश्यते ॥ १२२ ॥
 20 अपत्यक्षतोः संप्राप्तं तथा त्वमपि मामिह ।
 दुष्टमेव पतिं मत्वा सा यथैवाद्य वर्तसे ॥ १२३ ॥
 नैव भार्येति विद्यासः कार्यः पुंसा कथं वन ।
 नहि कार्यमनुध्याति नारी पुत्रवती सती ॥ १२४ ॥
 वैशंपायन उवाच ।

- 25 ततस्ते सर्व एवैनं पुत्राः सम्यगुपासते ।
 स च तानात्मज्ञान्सर्वानाश्वासयितुमुद्यतः ॥ १२५ ॥

मन्दपाल उवाच ।

- युष्माकमपवर्गार्थं विज्ञप्ता ज्वलनो मया ।
 अग्निना च तथेत्येव प्रतिज्ञातं मकात्मना ॥ १२६ ॥
 30 अग्नेर्वचनमाज्ञाय मातुर्धर्मज्ञतां च वः ।
 भवतां च परं वीर्यं पूर्वं नाकृमिहगतः ॥ १२७ ॥
 न संतापो हि वः कार्यः पुत्रका कृदि मां प्रति ।
 ऋषीन्वेद ऊताशो ऽपि ब्रह्म तद्विदितं च वः ॥ १२८ ॥

वैशंपायन उवाच ।

एवमाश्वास्य तन्मुन्नाभार्यामादाय च द्विजः ।
मन्दपालस्ततो देशादन्यं देशं ब्रगम कृ ॥ १२६ ॥

10. SCHILDERUNG DER REGENZEIT UND DES HERBSTES (3, 182, 1—18).

वैशंपायन उवाच ।

- ४ विदाथास्तकारः कालः सर्वभूतसुखावकः ।
तत्रैव वसती तेषां प्राबृष्टमभियन्त ॥ १ ॥
कृद्वत्तो मरुघोषाः खं दिशश्च वत्साक्काः ।
प्रववर्षुर्दिवारात्रमसिताः सततं तदा ॥ २ ॥
तपात्पयनिकेताश्च सततो ऽथ मरुत्तमः ।
१० अपेतार्कप्रभासाः सविद्युद्विमलप्रभाः ॥ ३ ॥
विद्वच्छष्पा घर्षा मत्तदंशसरीसृपा ।
बभूव पयसा सिक्ता शाला सर्वमनोरमा ॥ ४ ॥
न स्म प्रज्ञायते किं विदम्भसा समवस्तृते ।
समं वा विषमं धापि नद्यो वा स्वाचराणि वा ॥ ५ ॥
१५ तुब्धतोयां मरुवेगाः शसमाना इवाश्रुगाः ।
सिन्धवः शोभयां चक्रुः काननानि तपात्पये ॥ ६ ॥
नदतां काननालेषु ध्रूयते विविधाः स्वनाः ।
वृष्टिभिर्द्वन्द्वमामना वरुणमृगपक्षिणाम् ॥ ७ ॥
स्तोककाः शिखिनश्चैव पुष्कोक्किलगणैः सह ।
२० मत्तः प्ररिपतस्मिन् दंडुराश्चैव दार्षिताः ॥ ८ ॥
तथा बहुविधाकारा प्राबृष्टमेषानुमादिता ।
अभ्यतीता शिवा तेषां वरती मरुधम्बसु ॥ ९ ॥
क्रौञ्चैस्समाध्वीर्षा शरत्प्रमुदिताभवाः ।
वृककतवनप्रस्था प्रसन्नस्तमिभगा ॥ १० ॥
२५ विमलाकाशनतत्रा शरत्तेषां शिबभवाः ।
मृगद्विजसमाकीर्णा पाण्डवाभी मरुत्तमनाम् ॥ ११ ॥
दृश्यते शातरजसः क्षपा जलदशीतलाः ।
यद्वनतत्रसंधिषु सेम्नेन च विराजिताः ॥ १२ ॥
कुमुदेः पुण्डरीकैश्च शीतवारिधराः शिवाः ।
३० नद्यः पुष्करिणीश्चैव ददृमुः सललकृताः ॥ १३ ॥

- आकाशनीकाशतटा सीरवानीरसेकुलाम् ।
 बभूव चरतां कर्षः पुण्यतीर्था सरस्वतीम् ॥ १४ ॥
 ते वै मुमुदिरे वीराः प्रसन्नसलिला शिवाम् ।
 पश्यन्तो दृढधन्वानः परिपूर्णा सरस्वतीम् ॥ १५ ॥
 ५ तेषां पुण्यतमा रात्रिः पर्वसंधौ स्म शारदी ।
 तत्रैव वसतामासीत्कार्तिकी जनमेजय ॥ १६ ॥
 पुण्यकृद्भिर्महासन्नैस्तापसैः सह पाण्डवाः ।
 तत्सर्वे भरतश्रेष्ठाः समूह्यैर्गमुत्तमम् ॥ १७ ॥
 तमिन्नाभ्युदये तस्मिन्धौम्येन सह पाण्डवाः ।
 १० सूनैः पौरोगवैशैव काम्यकं प्रययुर्वनम् ॥ १८ ॥

VI. RÂMÂJANA.

1. SCHILDERUNG DES WINTERS (ed. Bomb. 3, 16, 1—26.

- वसतस्तस्य तु सुखं राघवस्य महात्मनः ।
 शरद्वपाये केतुस्तु शत्रुरिष्टः प्रवर्तत ॥ १ ॥
 स कदा चित्प्रभातायां शर्वर्षी रघुनन्दनः ।
 प्रययावभिषेकार्थं रम्यां गोदावरीं नदीम् ॥ २ ॥
 १५ प्रह्वः कलशकृस्तस्तु सीतया सह वीर्यवान् ।
 पृष्ठतो ऽनुप्रजन्धाता सौमित्रिरिदमब्रवीत् ॥ ३ ॥
 अयं स कालः संप्राप्तः प्रियो यस्ते प्रियवद् ।
 अलंकृत इवाभाति येन संवत्सरः शुभः ॥ ४ ॥
 नीक्षारपरूषो वायुः पृथिवीं सत्यमालिनी ।
 २० जलान्धमुपभोग्यामि सुभगो कृष्यवाहनः ॥ ५ ॥
 नवाग्रयणपूजाभिर्गर्घ्यं पितृदेवताः ।
 कृताग्रयणकाः काले सतो विगतकल्मषाः ॥ ६ ॥
 प्राज्यकामा जययद्मः सौमित्रागौरवाः ।
 विचरसि मत्सीपत्न्या यात्रार्थं विक्षिगीय्यः ॥ ७ ॥
 २५ सेवमाने दृढं सूर्यं दिशमसकसेचित्ताम् ।
 विक्रीनस्त्रिजकेषु स्त्री नोत्तरा दिक्पक्षकस्ते ॥ ८ ॥

- प्रकृत्या किमकोशाद्यो हरसूर्यश्च संप्रतम् ।
 यथार्थनामा सुव्यक्तं किमवान्किमवान्गिरिः ॥ १ ॥
 अत्यत्तसुखसंचारा मध्याह्ने स्पर्शतः सुखाः ।
 दिवसाः सुभागादित्याप्रकाशसलिलदर्भगाः ॥ १० ॥
 ५ मृदुसूर्याः सुनीकराः पटुशीताः समाकृताः ।
 प्रन्यारण्या किमद्यस्ता दिवसा भान्ति संप्रतम् ॥ ११ ॥
 निवृत्ताकाशशयनाः पुष्पनीता किमारूपाः ।
 शीतवृद्धतरायामास्त्रियामा याति संप्रतम् ॥ १२ ॥
 रविसंक्रान्तसौभाग्यस्तुषाररूपमण्डलः ।
 १० निश्चासान्ध्र इवादर्शश्चन्द्रमा न प्रकाशते ॥ १३ ॥
 ज्योत्स्ना तुषारमलिना यौर्णमास्या न राजते ।
 सीतेव चातपश्यामा लक्ष्यते न च शोभते ॥ १४ ॥
 प्रकृत्या शीतलस्पर्शो किमविद्वद्य संप्रतम् ।
 प्रवाति पश्चिमो वायुः काले द्विगुणशीतलः ॥ १५ ॥
 १५ बाष्पच्छन्नान्यरण्यानि यवगोधूमवन्ति च ।
 शोभते ऽभ्युदिते सूर्ये नदद्भिः क्रौञ्चसारसैः ॥ १६ ॥
 खर्बूरपुष्पाकृतिभिः शिरोभिः पूर्णतण्डुलैः ।
 शोभते किं चिदालम्बाः शालयः कनकप्रभाः ॥ १७ ॥
 मयूखैरुपसर्पद्भिर्किमनीकारसंवृतैः ।
 २० हरमप्युदितः सूर्यः शशाङ्क इव लक्ष्यते ॥ १८ ॥
 अघातवीर्यः पूर्वाह्णे मध्याह्ने स्पर्शतः सुखः ।
 संसक्तः किं चिदापाण्डुरातपः शोभते क्षिति ॥ १९ ॥
 अवश्यायनिपातेन किंचित्प्रक्षिन्नशादला ।
 वनानां शोभते भूमिर्निविष्टतरुणातपा ॥ २० ॥
 २५ स्पृशन्सुविपुलं शीतमुदकं द्विरदः सुखम् ।
 अत्यत्ततृपितो वन्यः प्रतिसंक्रुते करम् ॥ २१ ॥
 एते हि समुपासीना विक्लगा जलचारिणः ।
 नावगाकृति सलिलमप्रगल्भा इवाकृत्वम् ॥ २२ ॥
 अवश्यायतमोनदा नीकारतमसा वृताः ।
 ३० प्रमुक्ता इव लक्ष्यसे विपुष्पा वनराज्यः ॥ २३ ॥
 बाष्पसंक्ष्वसलिला रूतविज्ञेयसारसाः ।
 किमार्द्रबालुकास्तीरैः सरितो भान्ति संप्रतम् ॥ २४ ॥

तुषारपतनाच्चैव मृडवाद्वास्करस्य च ।
 शैत्यादगायस्थमपि प्रायेण रसवञ्जलम् ॥ २५ ॥
 जराकर्करितैः पत्नैः शीर्षाकेसरकर्णिकैः ।
 नालशेषा किमधस्ता न भाति कमलाकराः ॥ २६ ॥

2. INDRA UND ANALIJA WERDEN VON GAUTAMA VERFLUCHT (ed. Bomb. 1, 48, 15—49, 10).

- 8 गौतमस्य नरश्रेष्ठ पूर्वमासीन्मृत्कृत्मानः ।
 ध्याम्यो दिव्यसंकाशः सुरैरपि सुपूजितः ॥ १ ॥
 स चात्र तप आतिष्ठदकृत्यासक्तिः पुरा ।
 वर्षपूगान्यनेकानि राजपुत्र मन्त्रायशः ॥ २ ॥
 तस्याच्छं विदित्वा च सकृन्नातः शचीपतिः ।
 10 मुनिवेषधरो भूत्वा अकृत्यामिदमब्रवीत् ॥ ३ ॥
 ऋतुकालं प्रतीतस्ते नार्थिनः सुसमाक्षिते ।
 संगमं त्वक्मिच्छामि त्वया सह सुमध्यमे ॥ ४ ॥
 मुनिवेषं सकृन्नातं विज्ञाय रघुनन्दन ।
 मतिं चकार दुर्मथा देवराजकुतूहलात् ॥ ५ ॥
 15 अथाब्रवीत्सुरश्रेष्ठं कृतार्थेनात्तरात्मना ।
 कृतार्थास्मि सुरश्रेष्ठ गच्छ शीघ्रमितः प्रभो ॥ ६ ॥
 आत्मानं मां च देवेश सर्वथा रत्न गौतमात् ।
 इन्द्रस्तु प्रकृन्न्वाक्यमकृत्यामिदमब्रवीत् ॥ ७ ॥
 सुश्रोणिं परितुष्टो ऽस्मि गमिष्यामि यथागतम् ।
 20 एवं संगम्य तु तदा निश्चक्रामोऽजाततः ॥ ८ ॥
 स संभ्रमाच्चराम शङ्कितो गौतमं प्रति ।
 गौतमं संदर्शाय प्रविशन्तं मन्त्रमुनिम् ॥ ९ ॥
 देवदानवदुर्घर्षं तपोबलसमन्वितम् ।
 तीर्थोदकपरिलिप्तं दीप्यमानमिवानलम् ॥ १० ॥
 25 गृहीतसमिधं तत्र सकुशं मुनिपुंगवम् ।
 दृष्ट्वा सुरपतिस्त्रस्तो विषमवदनो ऽभवत् ॥ ११ ॥
 अथ दृष्ट्वा सकृन्नातं मुनिवेषधरं मुनिः ।
 दुर्वृत्तं वृत्तसंपन्नो रोषाद्वचनमब्रवीत् ॥ १२ ॥
 मम रूपं समास्थाय कृतवानसि दुर्मते ।
 30 अकर्तव्यमिदं यस्माद्विफलस्त्वं भविष्यसि ॥ १३ ॥

- गौतमेनैवमुक्तस्य सुराण्येव मरुतात्मना ।
 पेततुर्वृषणौ भूमौ सकृन्नात्तस्य तत्तत्तथास्तु ॥ १४ ॥
 तथा शात्वा च वै शक्रं भार्यामपि च शप्तवान् ।
 इह वर्षसकृन्नाणि बहूनि निवसिष्यसि ॥ १५ ॥
 ४ वातभक्ता निराकारा तप्यन्ती भस्मशायिनी ।
 अदृष्ट्या सर्वभूतानामाश्रमे ऽस्मिन्वसिष्यसि ॥ १६ ॥
 यदेतच्च वनं धारं रामो दशरथात्मजः ।
 आगमिष्यति दुर्धर्षस्तदा पूता भविष्यसि ॥ १७ ॥
 तस्यातिध्येन दुर्वृत्ते लोभमोहविवर्जिता ।
 १० मत्सकाशे मुदा युक्ता स्ववपुर्धरयिष्यसि ॥ १८ ॥
 एवमुक्त्वा मरुतेभ्यो गौतमो दुष्टचारिणीम् ।
 किमवच्छिखरे रम्ये तपस्तेषु मरुतयाः ॥ १९ ॥
 अफलस्तु ततः शक्रो देवान्निपुणयोगमान् ।
 अन्नवीक्षस्तनयनः सिद्धगन्धर्वचारुणान् ॥ २० ॥
 १५ कुर्वता तपसो विध्रं गौतमस्य मरुतात्मनः ।
 क्रोधाधुम्त्याद्य किं मया सुरकार्यमिदं कृतम् ॥ २१ ॥
 अफलो ऽस्मि कृतस्तेन क्रोधात्तदा च निराकृता ।
 शापमोक्षेण मरुता तपो ऽस्यापकृतं मया ॥ २२ ॥
 तन्मो सूरवराः सर्वे सर्षिसंधाः सचारुणाः ।
 २० सुरकार्यकारं यूयं सफलं कर्तुमर्हथ ॥ २३ ॥
 शतक्रतोर्वचः श्रुत्वा देवाः साधिपुरोगमाः ।
 पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सह मरुद्रणौ ॥ २४ ॥
 अयं मेषः सवृषणाः शक्रो ह्यवृषणाः कृतः ।
 मेषस्य वृषणौ गृह्य शक्रायास्तु प्रयच्छन्त ॥ २५ ॥
 २५ भवतां कृषणार्थाय ये च दास्यन्ति मानवाः ।
 अतथं किं फलं तेषां यूयं दास्यथ पुष्कलम् ॥ २६ ॥
 अग्रेस्तु वचनं श्रुत्वा पितृदेवाः समागताः ।
 उत्पाद्य मेषवृषणौ सकृन्नात्ते न्यवेशयन् ॥ २७ ॥
 तदा प्रभृति काकुत्स्थ पितृदेवाः समागताः ।
 ३० अफलान्मुञ्जते मेषान्यस्तेषाम्प्रयोजयन् ॥ २८ ॥
 इन्द्रस्तु मेषवृषणास्तदा प्रभृति राघव ।
 गौतमस्य प्रभावेण तपसा च मरुतात्मनः ॥ २९ ॥

3. DIE SAGE VON ÇUNARCEPA (ed. Bomb. 1, 61, 5—62, 27).

- एतस्मिन्नेव काले तु अयोध्याधिपतिर्महान् ।
 अम्बरीष इति ख्यातो यष्टं समुपचक्रमे ॥ १ ॥
 तस्य वै यज्ञमानस्य पशुमिन्द्रो ज्ञकार कृ ।
 प्रनष्टे तु पशौ विप्रो राज्ञानमिदमब्रवीत् ॥ २ ॥
 ३ पशुरभ्याकृतो राजन्प्रनष्टस्तव दुर्नयात् ।
 अरुतितारं राजानं प्रति दोषा नरेश्वर ॥ ३ ॥
 प्रायश्चित्तं मरुद्वेतनरं वा पुरुषर्षभ ।
 श्रानयस्व पशुं शीघ्रं यावत्कर्म प्रवर्तते ॥ ४ ॥
 उपाध्यायवचः श्रुत्वा स राज्ञा पुरुषर्षभः ।
 10 अन्वियेष मरुदबुद्धिः पशुं गोभिः सक्तशः ॥ ५ ॥
 देशाञ्जनपदांस्तांस्तान्नगराणि वनानि च ।
 आश्रमाणि च पुण्यानि मार्गमाणो महीपतिः ॥ ६ ॥
 स पुत्रसहितं तात सभार्यं रघुनन्दन ।
 भृगतुङ्गे समासीनमृचीकं संदर्श कृ ॥ ७ ॥
 15 तमुवाच मरुतेजाः प्रणम्याभिप्रसाद्य च ।
 पृष्ट्वा सर्वत्र कुशलमृचीकं तमिदं वचः ॥ ८ ॥
 गवां शतसक्रेण विक्रीणीषे सुतं यदि ।
 पशोरर्थे मरुभाग कृतकृत्यो ऽस्मि भार्गव ॥ ९ ॥
 सर्वे परिगता देशा यक्षियं न लभे पशुम् ।
 20 दातुमर्हसि मूल्येन सुतमेकमितो मम ॥ १० ॥
 एवमुक्त्वा मरुतेजा रघुवीकस्त्वब्रवीद्वचः ।
 नार्हं ज्येष्ठं नरश्रेष्ठ विक्रीणीयां कथं चन ॥ ११ ॥
 रघुवीकस्य वचः श्रुत्वा तेषां माता मरुतमनाम् ।
 उवाच नरशार्दूलमम्बरीषमिदं वचः ॥ १२ ॥
 25 अविक्रेयं सुतं ज्येष्ठं भगवानाह भार्गवः ।
 ममापि दयितं विद्धि कनिष्ठं शुनकं प्रभो ॥ १३ ॥
 प्रायेण हि नरश्रेष्ठ ज्येष्ठाः पितृषु वल्लभाः ।
 मातृणां च कनीयास्तस्माद्भक्ष्ये कनीयसम् ॥ १४ ॥
 उक्तवाक्ये मुनौ तस्मिन्मुनिपत्न्यां तथैव च ।
 30 शुनःशेषः स्वयं राम मध्यमो वाक्यमब्रवीत् ॥ १५ ॥
 पिता ज्येष्ठमविक्रेयं माता चाह कनीयसम् ।
 विक्रेयं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् ॥ १६ ॥

- गवां शतसक्रेण शुनःशेषं नरेश्वरः ।
 गृहीत्वा परमप्रीतो जगाम रघुनन्दन ॥ १७ ॥
 अम्बरीषस्तु राक्षसीं रथमारोप्य सत्वरः ।
 शुनःशेषं मृकालेना जगामाशु मरुपशाः ॥ १८ ॥
 ४ शुनःशेषं नरश्रेष्ठ गृहीत्वा तु मरुपशाः ।
 व्याम्यत्पुष्करे राजा मध्याह्ने रघुनन्दन ॥ १९ ॥
 तस्य विश्रममग्नस्य शुनःशेषो मरुपशाः ।
 पुष्करं ज्येष्ठमागम्य विश्वामित्रं ददर्श क ॥ २० ॥
 तप्यत्तमृषिभिः सार्धं मातुलं परमातुरः ।
 10 विषस्रवदनो दीनस्तृप्तया च श्रमेण च ॥ २१ ॥
 पपाताङ्के मुने राम वाक्यं चेदमुवाच क ।
 न मे ऽस्ति माता न पिता क्षातयो बान्धवाः कुतः ॥ २२ ॥
 त्रातुमर्हसि मां सौम्य धर्मेण मुनिपुंगव ।
 त्राता त्वं हि नरश्रेष्ठ सर्वेषां त्वं हि भावनः ॥ २३ ॥
 15 राजा च कृतकार्यः स्यादहं दीर्घापुरव्ययः ।
 स्वर्गलोकमुपाप्नीयां तपस्तत्त्वा क्यनुत्तमम् ॥ २४ ॥
 स मे नाथो क्षनाथस्य भव भव्येन चेतसा ।
 पितेव पुत्रं धर्मात्मन्त्रातुमर्हसि किल्बिषात् ॥ २५ ॥
 तस्य तद्वचनं श्रुत्वा विश्वामित्रो मरुतपाः ।
 20 सात्वयित्वा बहुविधं पुत्रानिदमुवाच क ॥ २६ ॥
 यत्कृते पितरः पुत्राञ्जनयन्ति शुभार्थिनः ।
 परलोकहितार्थाय तस्य कालो ऽयमागतः ॥ २७ ॥
 अयं मुनिसुतो बालो मतः शरणमिच्छति ।
 अस्य जीवितमात्रेण प्रियं कुरुत पुत्रकाः ॥ २८ ॥
 25 सर्वे सुकृतकर्माणः सर्वे धर्मप्ररायणाः ।
 पशुभूता तरेन्द्रस्य तृप्तिमग्रेः प्रयच्छन् ॥ २९ ॥
 नाथवांश्च शुनःशेषो यज्ञश्राविघ्नितो भवेत् ।
 देवतास्तर्पिताश्च स्युर्मम चापि कृत्स्नं वचः ॥ ३० ॥
 मुनेस्तद्वचनं श्रुत्वा मधुच्छन्ददयः सुताः ।
 30 साभिमानं नरश्रेष्ठ सखीलमिदमब्रुवन् ॥ ३१ ॥
 कथमात्ममुतामिक्ष्वा ज्ञापसे ऽन्यसुखं विभो ।
 अकार्यमिदं प्रख्यासः स्वमेवसखि भोक्त्रे ॥ ३२ ॥

- तेषां तद्वचनं श्रुत्वा पुत्राणां मुनिवृणवः ।
 क्रोधसंरक्तमनो व्याकृतमुपचक्रमे ॥ ३३ ॥
 निःसाधसमिदं प्रोक्तं धर्मादपि विगर्हितम् ।
 अतिक्रम्य तु मद्राक्ष्यं दारुणं रोमकर्षणम् ॥ ३४ ॥
 ४ अर्मासभोजिनः सर्वे वासिष्ठा इव ज्ञातिषु ।
 पूर्णं वर्षसकलं तु पृथिव्यामनुवत्स्यथ ॥ ३५ ॥
 कृत्वा शापसमापुक्तान्पुत्रान्मुनिविरस्तदा ।
 श्रुनःशेषमुवाचार्ते कृत्वा रत्नौ मिरामयाम् ॥ ३६ ॥
 पवित्रपाशैराबद्धो रक्तमाल्यानुलेपनः ।
 10 वैज्ञवं यूपमासाद्य वाग्भिर्गमिमुदाहर ॥ ३७ ॥
 इमे च गाथे द्वे दिव्ये गायेथा मुनिपुत्रक ।
 अम्बरीषस्य यज्ञे ऽस्मिंस्ततः सिद्धिमवाप्स्यसि ॥ ३८ ॥
 श्रुनःशेषो गृहीत्वा ते द्वे गाथे सुसमाहितः ।
 वरया राजसिंहं तमम्बरीषमुवाच क ॥ ३९ ॥
 15 राजसिंहं महाबुद्धे शीघ्रं गच्छामहे वयम् ।
 निवर्तयस्व राजेन्द्र दीप्तौ च समुपाहर ॥ ४० ॥
 तद्वाक्यमृषिपुत्रस्य श्रुत्वा रुषसमन्वितः ।
 जगाम नृपतिः शीघ्रं यज्ञवाटमतन्द्रितः ॥ ४१ ॥
 सदस्यानुमते राजा पवित्रकृतलक्षणम् ।
 20 पशुं रक्ताम्बरं कृत्वा यूपे तं समबन्धयत् ॥ ४२ ॥
 स बद्धो वाग्भिर्ग्याभिर्भितुष्टाव वै सुरौ ।
 इन्द्रमिन्द्रानुजं चैव यथावन्मुनिपुत्रकः ॥ ४३ ॥
 ततः प्रीतः सकृन्नातो रक्तस्यस्तुतितोषितः ।
 दीर्घमायुस्तदा प्रादाच्छुनःशेषाय वासवः ॥ ४४ ॥
 25 स च राजा नरं श्रेष्ठ यज्ञस्य च समाप्तवान् ।
 फलं बहुगुणं रामं सकृन्नातोप्रासादजम् ॥ ४५ ॥

4. RĀMA SCHILDERT DER Sītā DIE BESCHWERDEN DES WALDLEBENS
 (ed. Bomb. 2, 28, b, b—24).

- बहुदोषं हि कांसारं वनमित्यभिधीयते ।
 सदा सुखं न जानामि दुःखमेव सदा वनम् ॥ १ ॥
 गिरिनिर्करसंभूता गिरिनिर्दरिवासिनाम् ।
 30 सिंहानां निनदा दुःखाः श्रेष्ठं दुःखमतो वनम् ॥ २ ॥

- क्रीडमानाश्च विस्रब्धा मत्ताः ग्रन्थे तथा मृगाः ।
 दष्टा समतिवर्तन्ते सीते दुःखमतो वनम् ॥ ३ ॥
 सप्रकाः सरितश्चैव पङ्कजवत्यस्तु दुस्तराः ।
 मत्तैरपि गजैर्नित्यमतो दुःखतरं वनम् ॥ ४ ॥
 ५ लताकण्टकसंकोर्णाः कृकवाकूपनादिताः ।
 निरपाश सुदुःखाश्च मार्गा दुःखमतो वनम् ॥ ५ ॥
 सुप्यते पर्णशय्यासु स्वयंभद्रासु भूतले ।
 रात्रिषु अमखिन्नेन तस्मादुःखतरं वनम् ॥ ६ ॥
 अक्षौरात्रं च संतोषः कर्तव्यो नियतात्मना ।
 १० फलैर्वृत्तावपतितैः सीते दुःखमतो वनम् ॥ ६ ॥
 उपवासश्च कर्तव्यो यथाप्राणेन मैथिलि ।
 मृदाभारश्च कर्तव्यो वल्कलाम्बरधारणम् ॥ ७ ॥
 देवतानां पितॄणां च कर्तव्यं विधिपूर्वकम् ।
 प्राप्तानामतिथीनां च नित्यशः प्रतिपूजनम् ॥ ८ ॥
 १५ कार्यस्मिन् भिषेकश्च काले काले च नित्यशः ।
 चरतां नियमेनैव तस्मादुःखतरं वनम् ॥ १० ॥
 उपकारश्च कर्तव्यः कुसुमैः स्वयमाकृतैः ।
 आर्षेण विधिना वेद्यां सीते दुःखमतो वनम् ॥ ११ ॥
 यथालब्धेन कर्तव्यः संतोषस्तेन मैथिलि ।
 २० यथाकारैर्वनचरैः सीते दुःखमतो वनम् ॥ १२ ॥
 अतीव वातस्तिमिरं बुभुक्षा चास्ति नित्यशः ।
 भयानि च महात्त्यत्र अतो दुःखतरं वनम् ॥ १३ ॥
 सरीसृपाश्च बह्वो बह्व्रपाश्च भामिनि ।
 चरन्ति पथि ते दर्पात्ततो दुःखतरं वनम् ॥ १४ ॥
 २५ नदीनिलयनाः सर्पा नदीकुटिलगामिनः ।
 तिष्ठन्त्याकृत्य पन्थानमतो दुःखतरं वनम् ॥ १५ ॥
 पतंगा वृश्चिकाः कीटा दंशाश्च मशकैः सह ।
 बाधन्ते नित्यमबले सर्वं दुःखमतो वनम् ॥ १६ ॥
 दुमाः कण्टकिनश्चैव कुशाः काशाश्च च भामिनि ।
 ३० वने व्याकुलशाखाभ्यास्तेन दुःखतरं वनम् ॥ १७ ॥
 कायक्लेशाश्च बह्वो भयानि विविधानि च ।
 अरण्यवासे वसतो दुःखमेव सदा वनम् ॥ १८ ॥

क्रोधलेभौ विमोक्तव्यौ कर्तव्या तपसे मतिः
न भेतव्यं च भेतव्ये दुःखं नित्यमतो वनम् ॥ १९ ॥

5. DAṢARATHA ERZÄHLT SEINER GATTIN KAUSALJĀ, WIE ER EINEN EREMITENKNABEN
GETÖDDET HAT (ed. Bomb. 2, 63, 14—58).

- देव्यनूढा त्वमभवो युवराज्ञो भवाम्यहम् ।
ततः प्रावृडनुप्राप्ता मम कामविर्वर्धनी ॥ १ ॥
- 8 अयास्य हि रसान्धौमास्तप्त्वा च जगदंशुभिः ।
परेताचरिता भीमा रविराचरते दिशम् ॥ २ ॥
उक्षमत्तर्दधे सम्यः स्निग्धा ददृशिरे घनाः ।
ततो जङ्घशिरे सर्वे भेकसारङ्गवर्द्धिणः ॥ ३ ॥
क्लिन्नपत्नोत्तराः स्नाताः कृच्छ्रादिव पतत्रिणः ।
- 10 वृष्टिवातावधूतायान्फदपानभिषेदेरे ॥ ४ ॥
पतितेनाम्भसा कृन्नः पतमानेन चासकृत् ।
घ्राब्धौ मत्तसारङ्गस्तोयराशिरिवाचलः ॥ ५ ॥
पाण्डुरारूपवर्णानि स्नातांसि विमलान्यपि ।
मुमुवुर्गिरिष्ठातुभ्यः सभस्मानि भुङ्गवत् ॥ ६ ॥
- 15 तस्मिन्नतिसुखे काले धनुष्मानिषुमावधी ।
व्यायामकृतसंकल्पः सरयूमन्वगो नदीम् ॥ ७ ॥
निपाने मर्दिषं रात्रौ गङ्गं वाभ्यागतं मृगम् ।
अन्यद्वा श्वापदं किं चिज्जिघांसुरजितेन्द्रियः ॥ ८ ॥
अथान्धकारे त्वमौषं जले कुम्भस्य पूर्यतः ।
- 20 अचतुर्विषये घोषं वारुणस्येव नर्दतः ॥ ९ ॥
ततो ऽहं शरमुद्धृत्य द्रोतमाशीविषोपमम् ।
शब्दं प्रति गङ्गाप्रेप्सुरभिलक्ष्यमपातयम् ॥ १० ॥
तस्मिन्निपतिते भूमौ वागभूतत्र मानुषी ।
कथमस्मद्विधे शस्त्रं निपतेच्च तपस्विनि ॥ ११ ॥
- 25 प्रविविक्ता नदी रात्रौ उदाहारो ऽहमागतः ।
इषुणाभिकृतः केन कस्य वापकृतं मया ॥ १२ ॥
मृषेर्हि न्यस्तदण्डस्य वने वन्येन जीवतः ।
कथं नु शस्त्रेण वधो मद्विधस्य विधीयते ॥ १३ ॥

- जटाभार्धरस्यैव वल्कलाजिनवाससः ।
 को वधेन ममाधीं स्यात्किं वास्यापकृतं मया ॥ १४ ॥
 एवं निष्फलमारब्धं केवलानर्थसंकृतम् ।
 न कश्चित्साधु मन्येत यथैव गुरुतल्पगम् ॥ १५ ॥
 ५ नेमं तथानुशोचामि जीवितक्षयमात्मनः ।
 मातरं पितरं चोभावनुशोचामि मद्दये ॥ १६ ॥
 तदेतन्मिश्रं वृद्धं चिरकालभृतं मया ।
 मयि पञ्चवमापन्ने को वृत्तिं वर्तयिष्यति ॥ १७ ॥
 वृद्धो च मातापितरावरुं चैकेषुणा कृतः ।
 १० केन स्म निरुताः सर्वे सुबालेनाकृतात्मना ॥ १८ ॥
 तां गिरं करुणां श्रुत्वा मम धर्मानुकाङ्क्षिणः ।
 कारुण्यां सशरं चापं व्यथितस्यापतद्भुवि ॥ १९ ॥
 तं देशमकुमागम्य दीनसन्नः सुदुर्मनाः ।
 अयस्यमिषुणा तोरे सरट्वास्तापसं कृतम् ॥ २० ॥
 १५ अवकीर्णजटाभारं प्रविद्धकलशोदकम् ।
 पांसुशोणितदिग्धाङ्गं शयानं शल्यवेधितम् ॥ २१ ॥
 स मामुद्दीह्य नेत्राभ्यां त्रस्तमस्वस्थचेतनम् ।
 इत्युवाच वचः क्रूरं दिधत्तन्निव तेजसा ॥ २२ ॥
 किं तवापकृतं राजन्वने निवसता मया ।
 २० जिह्वीर्भूम्भो गुर्वर्थं यदहं ताडितस्त्वया ॥ २३ ॥
 एकेन खलु बाणेन मर्मण्यभिकृते मयि ।
 द्वावन्धौ निरुतौ वृद्धौ माता जनयिता च मे ॥ २४ ॥
 तौ नूनं दुर्बलावन्धौ मत्प्रतीतौ पिपासितौ ।
 चिरमाशां कृतौ कष्टां तृष्णां संधारयिष्यतः ॥ २५ ॥
 २५ न नूनं तपसो वास्ति फलयोगः श्रुतस्य वा ।
 पिता यन्मम न जानीते शयानं पतितं भुवि ॥ २६ ॥
 ज्ञानमपि च किं कुर्यादशक्तश्चापक्रिमः ।
 भिद्यमानमिवाशक्तस्त्रातुमन्यो नगो नगम् ॥ २७ ॥
 पितुस्त्वमेव मे गत्वा शीघ्रमाचक्ष्व राघव ।
 ३० न त्वामनुदहेत्कुद्धो घ्नमग्निरिवैधितः ॥ २८ ॥
 इयमेकपदी राजन्यतो मे पितुराश्रमः ।
 तं प्रसादय गत्वा त्वं न त्वो स कुपितः शपेत् ॥ २९ ॥

- विशत्त्वं कुरु मां राजन्मर्म मे निशितः शरः ।
 रुणद्धि मृडु मोत्सेधं तीरमम्बुरूपो यथा ॥ ३० ॥
 सशल्यः क्लिश्यते प्राणैर्विशल्यो विनशिष्यति ।
 इति मामक्लिञ्चिता तस्य शल्यापकर्षणे ॥ ३१ ॥
 ८ दुःखितस्य च दीनस्य मम शोकातुरस्य च ।
 लल्लयामास स सखिश्चिता मुनिमुतस्तदा ॥ ३२ ॥
 ताम्पमानः स मां कृच्छ्रादुवाच परमातवत् ।
 सीदमानो विवृताङ्गशेष्टमानो गतः लयम् ॥ ३३ ॥
 संस्तव्य शोकं धैर्येण स्थिरचित्तो भवादुना ।
 १० ब्रह्मरूप्याकृतं पापं कृदपादपनीयताम् ॥ ३४ ॥
 न द्विजातिरक्तं राजन्मा भूते मनसो व्यथा ।
 शूद्रायामस्मि वैश्येन ज्ञातो नरवराधिप ॥ ३५ ॥
 इतीव वदतः कृच्छ्राद्वाणाभिरुतमर्मणाः ।
 विघूर्णतो विचष्टस्य वेपमानस्य भूतले ॥ ३६ ॥
 १५ तस्य खाताम्यमानस्य तं बाणमरुमुद्धरम् ।
 स मामुद्धीदय संत्रस्तो ब्रह्मै प्राणास्तपोधनः ॥ ३७ ॥

VII. RAGHUVAMÇA.

1. RAGHU'S GESCHICHTE VON SEINER GEBURT BIS ZUR THRONBESTEIGUNG (3).

- अथेप्सितं भर्तृरुपस्थितोदयं सखीजनोद्दीनक्षकौमुदीमुखम् ।
 निदानमिद्वक्कु कुलस्य संततैः सुदक्षिणा दौर्दलक्ष्णं दधौ ॥ १ ॥
 शरीरसादादसमग्रभूषणा मुखेन सालक्ष्यत रोधपाण्डुना ।
 २० तनुप्रकाशेन विचेयतारका प्रभातकल्पा शशिनेव शर्वरी ॥ २ ॥
 तदाननं सेवितमृत्तिकालव नृपः समाग्राय न तृप्तिमाययौ ।
 करीव सिक्तं पृषतैः पयोमुवा शुचिव्यपाये वनराज्ञिपत्वलम् ॥ ३ ॥
 दिवं मरुत्वानिव भोक्ष्यते मर्कटं दिगन्तविश्रातरथो हि मत्सुतः ।
 अतो ऽभिलाषे प्रथमं तथ्याविधे मनो बबन्धान्यरसान्विलङ्घ्य सा ॥ ४ ॥
 २५ न मे क्रिया शंसति किं चिदीप्सितं स्पृहावती वस्तुषु केषु मागधौ ।
 इति स्म ऋक्षरुपनुवेलमादृतः प्रियासखीहतरकोत्तलेधरः ॥ ५ ॥

- उपेत्य सा दोक्दुःखशीलतां यदेव वज्रे तदपश्यदाकृतम् ।
 नदीष्टमस्यास्त्रिदिवे ऽपि भूपतेरभूदनासाद्यमधिष्यधन्वनः ॥ ६ ॥
 क्रमेण निस्तीर्य च दोक्दध्यथा प्रचीयमानावयवा रराज सा ।
 पुराणपक्षापगमादनतरं लतेव संनद्धमनोऽपल्लवा ॥ ७ ॥
- ४ दिनेषु गच्छत्सु नितातपीवरं तदीयमानीलमुखं स्तनद्वयम् ।
 तिरश्चकार धमराभिलीनयोः सुजातयोः पङ्कजकोशयोः श्रियम् ॥ ८ ॥
 निधानगर्भामिव सागराम्बरां शमीमिवान्यत्तरलीनपावकाम् ।
 नदीमिवातःसलिलां सरस्वतीं नृपः ससन्नैः मरुषीममन्यत ॥ ९ ॥
 प्रियानुरागस्य मनःसमुन्नतेर्भुजार्जितानां च दिगन्तसंपदाम् ।
- १० यथाक्रमं पुंसवनादिकाः क्रियाः श्रुतेश्च धीरः सदशीर्व्यधत् सः ॥ १० ॥
 सुरेन्द्रमात्राश्रितगर्भगौरवात्प्रयत्नमुक्तासनया गृहागतः ।
 तपोपचाराञ्जलिखिन्नकस्तया ननन्द पारिप्लवनेत्रया नृपः ॥ ११ ॥
 कुमारभृत्याकुशलैरधिष्ठिते भिषग्भिरासैरथ गर्भवेष्मनि ।
 पतिः प्रतीतः प्रसवोन्मुखीं प्रियां ददर्श काले दिवमधितामिव ॥ १२ ॥
- १५ यदैस्ततः पञ्चभिर्हस्तैश्चैरसूर्यगैः सूचितभाग्यसंपदम् ।
 असूत पुत्रं समये शचीसमा त्रिसाधना शक्तिरिवार्थमन्तयम् ॥ १३ ॥
 दिशः प्रसेदुर्मरुतो ववुः मुखाः प्रदक्षिणार्चिर्कुतमग्निराददे ।
 बभूव सर्वं शुभशंसि तत्तत्तथा भवो हि लोकाभ्युदयाय तद्दशाम् ॥ १४ ॥
 अरिष्टशय्यां परितो विसारिणा मुन्नन्मनस्तस्य निजेन तेजसा ।
- २० निशीथदीपाः सकृसा कृतस्त्रिवो बभूवुरालेख्यसमर्पिता इव ॥ १५ ॥
 जनाय शुद्धात्तचराय शंसते कुमारजन्मामृतसंमितात्तरम् ।
 अदेयमासीद्वयमेव भूपतेः शशिप्रभं कृत्तमुभे च चामरे ॥ १६ ॥
 निवातपद्मस्तिमितेन चतुषा नृपस्य कासं पिबतः सुताननम् ।
 महेदधेः पूरं इवेन्दुदर्शनादुरुः प्रकर्षः प्रबभूव नात्मनि ॥ १७ ॥
- २५ स ज्ञातकर्मण्यखिले तपस्विना तपोवनादेत्य पुरोधसा कृते ।
 दिलीपसूनुर्मणिराकरोद्भवः प्रयुक्तसंस्कार इवाधिकं बभौ ॥ १८ ॥
 सुखश्चवा मङ्गलतूर्पनिस्वनाः प्रमोदनृत्यैः सकृ वार्योषिताम् ।
 न केवलं सन्ननि मागधीपतेः पथि व्यजृम्भत दिवौकसामपि ॥ १९ ॥
 न संपतस्तस्य बभूव रत्नितुर्विसर्जयेद्यं सुतजन्मकर्षितः ।
- ३० ऋणाभिधानात्स्वयमेव केवलं तदा पितृणां मुमुचे स बन्धनात् ॥ २० ॥
 श्रुतस्य यायादयमत्तमर्भकस्तथा परेषां युधि चेति पार्थिवः ।
 अवेदय धातोर्गमनार्थमर्थविश्वकार नाम्ना रघुमात्मसंभवम् ॥ २१ ॥

- पितुः प्रपत्तात्स समग्रसंपदः श्रुतैः शरीरावयवैर्दिने दिने ।
 पुपोष वृद्धं हरिदृष्टदीधितेरनुप्रवेशादिव बालचन्द्रमाः ॥ २२ ॥
 उमावृषाङ्का शरन्नन्मना यथा यथा जयत्तेन शचीपुरंदरौ ।
 तथा नृपः सा च सुतेन मागधी ननन्दतुस्तत्सदृशेन तत्समौ ॥ २३ ॥
- 5 रथाङ्गनाम्नोरिव भावबन्धनं बभूव यत्प्रेम परस्पराम्यम् ।
 विभक्तमप्येकसुतेन तत्तयोः परस्परस्योपरि पर्यचीयत ॥ २४ ॥
 उवाच धात्र्या प्रथमोदितं वचो ययौ तदीयामवलम्ब्य चाकुलिम् ।
 श्रूञ्च नमः प्रणिपातशितया पितुर्मुदं तेन ततान सो ऽर्भकः ॥ २५ ॥
 तमङ्कमारोप्य शरीरयोगज्ञैः सुखैर्निषिञ्चतमिवामृतं त्वचि ।
- 10 उपात्तसंमेलितल्लोचनो नृपश्चिरात्सुतस्पर्शरसज्ञतां ययौ ॥ २६ ॥
 श्रमस्त चानेन परार्थजन्मना स्थितेरभेता स्थितिमत्तमन्वयम् ।
 स्वमूर्तिभेदेन गुणायवर्तिना पतिः प्रजानामिव सर्गमात्मनः ॥ २७ ॥
 स वृत्तचौलश्चलकाकपलकैरमात्यपुत्रैः सवयोभिरन्वितः ।
 लिपेर्यथावद्गुणेन वाङ्मयं नदीमुखेनेव समुद्रमाविशत् ॥ २८ ॥
- 15 अथोपनीतं विधिवद्विपश्चितो विनिन्युरेनं गुरवो गुरुप्रियम् ।
 श्रवण्यपत्ताञ्च बभूवुरर्भके क्रिया किं वस्तूपक्ता प्रसीदति ॥ २९ ॥
 धियः समयैः स गुणैरुदारधीः क्रमाच्चतस्रश्चतुर्यविपमाः ।
 ततार विद्याः पवनानिपातिभिर्दिशो हरिर्द्विर्हरितामिवेश्वरः ॥ ३० ॥
 त्वचं स मेध्या परिधाय रौरवीमशितताम्रं पितुरेव मल्लवत् ।
- 20 न केवलं तद्गुरुरेकपार्थिवः क्षितावभूदेकधनुर्धरो ऽपि सः ॥ ३१ ॥
 महेततां वत्सतरः स्पृशन्निव द्विपेन्द्रभावं कलभः श्रयन्निव ।
 रघुः क्रमाद्यौवनभिन्नशैशवः पुपोष गाम्भीर्यमनोहरं वपुः ॥ ३२ ॥
 अथास्य गोदानविधेरनन्तरं विव्रादृतीतां निर्वर्तयद्गुरुः ।
 नरेन्द्रकन्यास्तमवाप्य सत्पतिं तमोनुदं दत्तसुता इवाबभुः ॥ ३३ ॥
- 25 युवा युगव्यापतबाहुंरंसलः कपाटवत्ताः परिणद्धकंधरः ।
 वपुःप्रकर्षादज्ञयद्गुरुं रघुस्तथापि नीचैर्विनयाददृश्यत ॥ ३४ ॥
 ततः प्रजानां चिरमात्मना धृतां नितान्तगुर्वी लघयिष्यता धुरम् ।
 निसर्गसंस्कारविनीत इत्यसौ नृपेण चक्रे युवराजशब्दभाक् ॥ ३५ ॥
 नरेन्द्रमूलायतनादनन्तरं तदास्पदे श्रीर्युवराजसंक्षिते ।
- 30 अगच्छद्दृशेन गुणाभिलाषिणी नवावतारं कमलादिवोत्पले ॥ ३६ ॥
 विभावसुः सारथिनेव वायुना घनव्यपायेन गभस्तिमानिव ।
 बभूव तेनातितरं मुहुःसहः कटप्रभेदेन करीव पार्थिवः ॥ ३७ ॥

- निपुण्य तं क्षेमतुरंगरत्नणे धनुर्धरं राजसुतेरनुदुतम् ।
 अपूर्णामेकेन शतक्रतूपमः शतं क्रतूनामपविघ्नमाप सः ॥ ३८ ॥
 ततः परं तेन मखाय यज्वना तुरंगमुत्सृष्टमनर्गलं पुनः ।
 धनुर्भूतामग्रत एव रत्तिणां जकार शक्रः किल गूढविग्रहः ॥ ३९ ॥
 ४ विषादलुप्तप्रतिपत्ति विस्मितं कुमारसैन्यं सपदि स्थितं च तत् ।
 वसिष्ठधेनुश्च यदच्छयागता श्रुतप्रभावा ददशे ऽथ नन्दिनी ॥ ४० ॥
 तदङ्गनिष्यन्दज्ञलेन लोचने प्रमृश्य पुण्येन पुरस्कृतः सताम् ।
 अतीन्द्रियेष्वप्युपपन्नदर्शनो बभूव भावेषु दिलीपनन्दनः ॥ ४१ ॥
 स पूर्वतः पर्वतपक्षशातिनं ददर्श देवं नरदेवसंभवः ।
 १० पुनः पुनः सूतनिषिद्धचापलं कर्त्तमश्वं रथरश्मिसंयतम् ॥ ४२ ॥
 शतैस्तमदणामनिमेषवृत्तिभिर्कुरिं विदित्वा कुरिभिश्च वाजिभिः ।
 अत्रोचदेनं गगनस्पृशा रघुः स्वरेणा धीरेणा निवर्तयन्निव ॥ ४३ ॥
 मखांशभाजं प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेश यतो निगम्यते ।
 अजस्रदीप्ताप्रयतस्य मदुरोः क्रियाविघाताय कथं प्रवर्तसे ॥ ४४ ॥
 १५ त्रिलोकनाथेन सतां मखद्विषस्त्वया नियम्या ननु दिव्यचतुषा ।
 स चेत्स्वयं कर्मसु धर्मचारिणां त्वमत्तरायो भवसि च्युतो विधिः ॥ ४५ ॥
 तदङ्गमग्र्यं मधवन्महाक्रतोरमुं तुरंगं प्रतिमोक्तुमर्हसि ।
 पथः श्रुचेर्दर्शयितार ईश्वरा मलीमसामाददते न पङ्क्तिम् ॥ ४६ ॥
 इति प्रगल्भं रघुणा समीरितं वचो निशम्याधिपतिर्दिवौकसाम् ।
 २० निवर्तयामास रथं सविस्मयः प्रचक्रमे च प्रतिवक्तुमुत्तरम् ॥ ४७ ॥
 यदात्थ राजन्यकुमार तत्तथा यशस्तु रदयं परतो यशोधनैः ।
 जगत्प्रकाशं तदशेषमिज्यया भवदूर्लङ्घयितुं ममोद्यतः ॥ ४८ ॥
 कुरिर्पथैकः पुरुषोत्तमः स्मृतो मरुत्सरस्यम्बक एव नापरः ।
 तथा विडुर्मा मुनयः शतक्रतुं द्वितीयगामी नहि शब्द एष नः ॥ ४९ ॥
 २५ अतो ऽयमश्वः कपिलानुकारिणा पितुस्त्वदीयस्य मयापहारितः ।
 अलं प्रयत्नेन तवात्र मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः ॥ ५० ॥
 ततः प्रकस्यापभयः पुरंदरं पुनर्बभाषे तुरगस्य रत्तिता ।
 गृह्णाण शस्त्रं यदि सर्ग एष ते न खल्वनिर्जित्य रघुं कृती भवान् ॥ ५१ ॥
 स एवमुक्त्वा मधवत्तमुन्मुखः करिष्यमाणः सशरं शरासनम् ।
 ३० अतिष्ठदालीढविशेषशोभिना वपुःप्रकर्षेण विडम्बितेश्वरः ॥ ५२ ॥
 रघोरवष्टम्भमयेन पक्षिणा कृदि ततो गोत्रभिदप्यमर्षणः ।
 नवान्बुदानीकुमुहूर्तलाञ्छने धनुष्यमोघं समधत्त सायकम् ॥ ५३ ॥

- दिलीपसूनोः स बृहद्भुजात्तरं प्रविश्य भीमासुरशोणितोचितः ।
 पपावनास्वादितपूर्वमाश्रुगः कुतूहलेनैव मनुष्यशोणितम् ॥ ५४ ॥
 कुरेः कुमारो ऽपि कुमारविक्रमः सुरद्विपास्फालनकर्कशाङ्गुलौ ।
 भुञ्जे शचीपन्नविशेषकाङ्क्षिते स्वनामचिह्ने निचखान सायकम् ॥ ५५ ॥
- ४ जङ्कार चान्येन मयूरपत्त्रिणा शरेण शक्रस्य मङ्गलनिधनम् ।
 चुकोप तस्मै स भृशं सुराग्रियः प्रसक्त्य केशव्यपरोपणादिव ॥ ५६ ॥
 तयोरूपात्तस्थितसिद्धसैनिकं गहूतमदाशीविषभीमदर्शनैः ।
 बभूव युद्धं तुमुलं जयैषिणोर्घोमुल्लिख्यमुल्लिख्य पत्त्रिभिः ॥ ५७ ॥
 श्रुतिप्रबन्धप्रकृतास्त्रवृष्टिभिस्तमाश्रयं दुष्प्रसक्तस्य तेजसः ।
- 10 शशाकं निर्वापयितुं न वासवः स्वतश्च्युतं वल्लिभिर्वाहिरम्बुदः ॥ ५८ ॥
 ततः प्रकोष्ठे कुरिचन्दनाङ्क्षिते प्रमथ्यमाणार्णवधीरनादिनीम् ।
 रघुः शशाङ्गार्धमुखेन पत्त्रिणा शरासनज्यामलुनाद्विजसः ॥ ५९ ॥
 स चापमुत्सृज्य विवृद्धमत्सरः प्रणाशनाय प्रबलस्य विद्विषः ।
 मकीधपन्नव्यपरोपणोचितं स्फुरत्प्रभामण्डलमस्त्रमाददे ॥ ६० ॥
- 15 रघुर्भृशं वृत्तसि तेन ताडितः पपात भूमौ सक्त सैनिकाश्रुभिः ।
 निमेषमात्रादवधूय तद्यथा सकोत्थितः सैनिककर्षनिस्वनैः ॥ ६१ ॥
 तथापि शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे विपन्नभावे चिरमस्य तस्थुषः ।
 तुतोष वीर्यातिशयेन वृत्रहा पदे हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते ॥ ६२ ॥
 असङ्गमद्विषयि सारवत्तया न मे तदन्येन विसोढमायुधम् ।
- 20 श्रवेहि मां प्रीतमृते तुरंगमाद्वरं वृणोष्येति तमाकं वासवः ॥ ६३ ॥
 ततो निषङ्गादसमग्रमुद्धतं सुवर्णपुङ्ख्युतिरञ्जिताङ्गुलिः ।
 नरेन्द्रसूनुः प्रतिसंक्रान्तिषु प्रियंवदः प्रत्यवदत्सुरेश्वरम् ॥ ६४ ॥
 श्रमोच्यमश्वं यदि मन्यसे प्रभो ततः समाप्ते विधिर्नैव कर्मणि ।
 श्रज्जदीप्ताप्रयतः स मे गुरुः क्रतोर्शेषेण फलेन युज्यताम् ॥ ६५ ॥
- 25 यथा च वृत्तात्तमिमं सदेगतस्त्रिलोचनैकाशतया दुरासदः ।
 तवैव संदेशकुराद्विशां पतिः शृणोति देवेश तथा विधीयताम् ॥ ६६ ॥
 तथेति कामं प्रतिशुश्रुवात्रघोर्यथागतं मातलिसारथिर्ययौ ।
 नृपस्य नातिप्रमनाः सदेगृहं मुदक्षिणासूनुरपि न्यवर्तत ॥ ६७ ॥
 तमभ्यनन्दत्प्रथमं प्रबोधितः प्रजेश्वरः शासनकारिणा कुरेः ।
- 30 परामृशन्कर्षजडेन पाणिना तदीयमङ्गं कुलिशत्रणाङ्क्षितम् ॥ ६८ ॥
 इति त्रितीशो नवतिं नवाधिकां मङ्गाक्रतूनां मङ्गनीयशासनः ।
 समारुहन्तुर्दिवमायुषः जपे ततान सोपानपरंपरामिव ॥ ६९ ॥

अथ स विषयव्यावृत्तात्मा यथाविधि मूनवे
 नृपतिकुर्द दत्त्वा यूने सितातपवारणम् ।
 मुनिवनतरुच्छायां देव्या तया सह शिष्ये
 गलितवयसामिद्वक्त्राकूणामिदं हि कुलव्रतम् ॥ ७० ॥

VIII. VISHNUPURĀṆA.

1. DIE SAGE VON DER SĀMĀNĀ UND DER KĀJĀ (3, 2, 2—12).

5 पराशर उवाच ।

सूर्यस्य पत्नी संज्ञाभूत्सुता या विश्वकर्मणाः ।
 मनुष्यमो यमी चैव तदपत्यानि वै मुने ॥ १ ॥
 असहृती तु सा भर्तुस्तेजप्रकायां युयोज वै ।
 भर्तुः शुश्रूषणो ऽरण्यं स्वयं च तपसे ययौ ॥ २ ॥

10 संज्ञेयमित्यथार्कश्च च्कायायामात्मजत्रयम् ।
 शनैश्चरं मनुं चान्यं तपतीं चाप्यज्ञोजनत् ॥ ३ ॥
 क्वायार्सज्ञा ददौ शापं यमाय कुपिता यदा ।
 तदान्येयमसौ बुद्धिरित्यासीद्यमसूर्ययोः ॥ ४ ॥
 ततो विवस्वानाख्याते तयैवारण्यसंस्थिताम् ।

15 समाधिदद्याद्दशे तामश्नां तपसि स्थिताम् ॥ ५ ॥
 वाजिद्वपधरः सो ऽपि तस्यां देवावस्थाश्चिनौ ।
 जनयामास रेवतं रेतसो ऽप्ते च भास्करः ॥ ६ ॥
 स्रानिन्ये च पुनः संज्ञां स्वस्थानं भगवान्रविः ।
 तेजसः शमनं चास्य विश्वकर्मा चकार सः ॥ ७ ॥

20 धमिमारेप्य सूर्यं तु तस्य तेजोविशातनम् ।
 कृतवानष्टमं भागं न व्यशातयताव्ययम् ॥ ८ ॥
 यत्सूर्यद्विज्जवं तेजः शातितं विश्वकर्मणा ।
 ज्ञाज्वल्यमानमपततद्रूमौ मुनिसत्तम ॥ ९ ॥
 तथैव तेजसा तेन विज्ञोश्चक्रमकल्पयत् ।

25 त्रिप्रलं चैव रुद्रस्य शिबिकां धनदस्य च ॥ १० ॥
 शक्तिं गुरुस्य देवानामन्येषां च यदायुधम् ।
 तत्सर्वं तेजसा तेन विश्वकर्मा व्यवर्तयत् ॥ ११ ॥

2. DIE SAGE VON YĀGĀVALAKYA UND DEM IHM MITGETHEILTEN VEDA (3,5,1—29).

पराशर उवाच ।

- यजुर्वेदतरोः शाखाः सप्तविंशन्महामतिः ।
 वैशंपायननामासौ व्यासशिष्यश्चकार वै ॥ १ ॥
 शिष्येभ्यः प्रददौ ताश्च जगृह्णस्ते ऽप्यनुक्रमात् ।
 5 याज्ञवल्क्यस्तु तस्याभूद्वत्सरातमुतो द्विज ॥ २ ॥
 शिष्यः परमधर्मज्ञो गुरुवृत्तिपरः सदा ।
 ऋषिर्यो ऽथ महामेरो समाज्ञे नागमिष्यति ॥ ३ ॥
 तस्य वै सप्तरात्रे तु ब्रह्मकृत्या भविष्यति ।
 पूर्वमेवं मुनिगणैः समयो ऽभूत्कृतो द्विज ॥ ४ ॥
 10 वैशंपायन एकस्तु तं व्यतिक्रातवांस्तदा ।
 स्वस्त्रीयं बालकं सो ऽथ पदा स्पृष्टमघातयत् ॥ ५ ॥
 शिष्यानाह च भोः शिष्या ब्रह्मकृत्यापकं व्रतम् ।
 चरधं मत्कृते सर्वे न विचार्यमिदं तथा ॥ ६ ॥
 अथाह याज्ञवल्क्यस्तं किमेभिर्भगवन्दिज्ञैः ।
 15 क्लेशितैरल्पतेजोभिश्चरिष्ये ऽहमिदं व्रतम् ॥ ७ ॥
 ततः क्रुद्धो गुरुः प्राह याज्ञवल्क्यं महामतिः ।
 मुच्यतां यस्त्वयाधीतं मत्तो विप्रावमन्यक ॥ ८ ॥
 निस्तेजसो वदस्येतान्यस्त्वं ब्राह्मणपुंगवान् ।
 तेन शिष्येण नार्थो ऽस्ति ममाज्ञाभङ्गकारिणा ॥ ९ ॥
 20 याज्ञवल्क्यस्ततः प्राह भक्त्यैतत्ते मयोदितम् ।
 ममाप्यलं त्वयाधीतं यन्मया तदिदं द्विज ॥ १० ॥
 इत्युक्त्वा रुधिराक्तानि सत्रपाणि यजूर्षि सः ।
 कर्दयित्वा ददौ तस्मै ययौ च स्वेच्छया मुनिः ॥ ११ ॥
 यजूर्ण्यथ विसृष्टानि याज्ञवल्क्येन वै द्विज ।
 25 जगृह्णस्तिस्तिरा भूत्वा तैत्तिरीयास्तु ते ततः ॥ १२ ॥
 ब्रह्मकृत्याव्रतं चीर्णं गुरुणा चेदितैस्तु यैः ।
 चरकाघर्षवस्ते तु चरणान्मुनिसत्तम ॥ १३ ॥
 याज्ञवल्क्यो ऽपि मैत्रेय प्राणायामपरायणः ।
 तुष्टाव प्रपतः सूर्यं यजूर्ण्यभिलषंस्ततः ॥ १४ ॥
 30 याज्ञवल्क्य उवाच ।
 नमः सवित्रे द्वापाय विमुक्तेः सिततेजसे ।
 ऋयजुःसामभूताय त्रयीधामवते नमः ॥ १५ ॥

- नमो ऽग्नीषोमभूताय जगतः कारणात्मने ।
 भास्कराय परं तेजः सौषुम्णमुरु बिभ्रते ॥ १६ ॥
 कलाकाष्ठानिमेषादिकालज्ञानात्मने नमः ।
 ध्येयाय विष्णुद्वयाय परमात्तरूपिणे ॥ १७ ॥
 १८ बिभर्ति यः सुरगणानाप्याय्येन्दुं स्वरश्मिभिः ।
 सुधामृतेन च पितृस्तस्मै तृत्यात्मने नमः ॥ १८ ॥
 क्षिमांश्चुर्धमवृष्टीनां कर्ता कर्ता च यः प्रभुः ।
 तस्मै त्रिकालद्वयाय नमः सूर्याय वेधसे ॥ १९ ॥
 यो कृत्ति तिमिराण्येको जगतो ऽस्य जगत्पतिः ।
 २० सञ्चधामधरो देवो नमस्तस्मै विवस्वते ॥ २० ॥
 सत्कर्मयोग्यो न जनो नैवापः शौचकारणम् ।
 यस्मिन्ननुदिते तस्मै नमो देवाय भास्वते ॥ २१ ॥
 स्पृष्टो यदंशुर्भिलोकः क्रियायोग्यो ऽभिज्ञापते ।
 पवित्रताकारणाय तस्मै शुद्धात्मने नमः ॥ २२ ॥
 २३ नमः सवित्रे सूर्याय भास्कराय विवस्वते ।
 आदित्यायादिभूताय देवादीनां नमो नमः ॥ २३ ॥
 क्षिरणमये रथे यस्य केतवो ऽमृतधायिनः ।
 वरुन्ति भुवनालोके चतुषस्तं नमाम्यहम् ॥ २४ ॥
 पराशर उवाच ।
 २५ इत्येवमादिभिस्तेन स्तूयमानः स्तवै रविः ।
 वाजिद्वयधरः प्राक् त्रियतामिति वाञ्छितम् ॥ २५ ॥
 याज्ञवल्क्यस्तदा प्राक् प्रणिपत्य दिवाकरम् ।
 यज्ञंषि तानि मे देहि यानि सन्ति न मे गुरौ ॥ २६ ॥
 एवमुक्त्वा ददौ तस्मै यज्ञंषि भगवान्रविः ।
 २७ अयातयामसंज्ञानि यानि वेत्ति न तदुरुः ॥ २७ ॥
 यज्ञंषि यैर्धीतानि तानि विप्रैर्द्विज्ञोत्तम ।
 वाजिनस्ते समाख्याताः सूर्यो ऽश्वः सो ऽभवद्यतः ॥ २८ ॥
 शाखाभेदास्तु तेषां वै दश पञ्च च वाजिनाम् ।
 कण्वाद्यास्तु मकुभागा याज्ञवल्क्यप्रवर्तिताः ॥ २९ ॥

3. DIE GRENZEN VON JAMA'S MACHT (3,7,1—39).

मैत्रेय उवाच ।

- यथावत्कथितं सर्वं यत्पृष्टो ऽसि मया द्विज ।
 श्रोतुमिच्छाम्यहं त्वेकं तद्वचान्प्रब्रवीतु मे ॥ १ ॥
 सप्त द्वीपानि पातालवीथ्यश्च सुमहामुने ।
 5 सप्त लोका ये ऽत्तरस्था ब्रह्माण्डस्यास्य सर्वतः ॥ २ ॥
 स्थूलैः सूक्ष्मैस्तथा स्थूलसूक्ष्मैः सूक्ष्मतरैस्तथा ।
 स्थूलास्थूलतरैश्चैतत्सर्वं प्राणिभिरावृतम् ॥ ३ ॥
 अद्भुतस्याष्टभागो ऽपि न सो ऽस्ति मुनिसत्तम ।
 न सति प्राणिनो यत्र कर्मबन्धनिबन्धनाः ॥ ४ ॥
 10 सर्वे चैते वशं याप्ति यमस्य भगवन्किल ।
 आयुषो ऽत्तेन ते याप्ति यातनास्तत्प्रचोदिताः ॥ ५ ॥
 यातनाभ्यः परिधृष्टा देवाद्यास्त्वथ योनिषु ।
 जन्तवः परिवर्तन्ते शास्त्राणामेष निर्णयः ॥ ६ ॥
 सो ऽहमिच्छामि तच्छ्रोतुं यमस्य वशवर्तिनः ।
 15 न भवति नरा येन तत्कर्म कथयामलम् ॥ ७ ॥

पराशर उवाच ।

- अयमेव मुने प्रश्नो नकुलेन महत्तमना ।
 पृष्टः पितामहः प्राह भोष्मो यत्तच्छृणुष्व मे ॥ ८ ॥
 भोष्म उवाच ।
 20 पुरा ममागतो वत्स सखा कालिङ्गको द्विजः ।
 स मामुवाच पृष्टो वै मया ज्ञातिस्मरो मुनिः ॥ ९ ॥
 तेनाख्यातमिदं चेदमित्थं चैतद्विष्यति ।
 तथा च तद्भूद्वत्स यथोक्तं तेन धीमता ॥ १० ॥
 स पृष्टश्च मया भूयः अदधानवता द्विजः ।
 25 यद्यदाह न तदृष्टमन्यथा हि मया क्वचित् ॥ ११ ॥
 एकदा तु मया पृष्टं यत्क्षेत्रद्वतोदितम् ।
 प्राह कालिङ्गको विप्रः स्मृत्वा तस्य मुनेर्वचः ॥ १२ ॥
 ज्ञातिस्मरेण कथितो रक्षस्यः परमो मम ।
 यमकिंकर्योर्षो ऽभूत्संवादस्तं ब्रवीमि ते ॥ १३ ॥

30 कालिङ्ग उवाच ।

स्वपुरुषमभिवीक्ष्य पाशकृस्तं वदति यमः किल तस्य कर्णमूले ।
 परिरुह मधुसूदनप्रपन्नान्प्रभुरहमस्मि नृणां न वैज्ञवानाम् ॥ १४ ॥

- अक्षममरगणार्चितेन धात्रा यम इति लोकहितार्हिते नियुक्तः ।
 हरिगुरुवशो ऽस्मि न स्वतन्त्रः प्रभवति संयमने ममापि विष्णुः ॥ १५ ॥
 कटकमुकुटकर्णिकादिभेदैः कनकमभेदमपीष्यते यथैकम् ।
 सुरपश्रुमनुज्ञादिकल्पनाभिर्हरिरखिलाभिरुदीर्यते तथैकः ॥ १६ ॥
 १८ त्रितिलजलपरमाणवो ऽनिलास्ते पुनरपियाप्ति यथैकता धरित्र्या ।
 सुरपश्रुमनुज्ञादयस्तथास्ते गुणकलुषेण सनातनेन तेन ॥ १७ ॥
 हरिममरगणार्चिताङ्घ्रिपद्मं प्रणमति यः परमार्थतो हि मर्त्यः ।
 तमथ गतसमस्तपापबन्धं ब्रज परिकृत्य यथाग्रिमाग्न्यसिक्तम् ॥ १८ ॥
 इति यमवचनं निशम्य पाशी यमपुरुषस्तमुवाच धर्मराजम् ।
 १० कथय मम विभोः समस्तधातुर्भवति करेः खलु यादृशो ऽस्य भक्तः ॥ १९ ॥
 यम उवाच ।

- न चलति निजवर्णधर्मतो यः सममतिरात्ममुक्ते द्विपक्षपक्षे ।
 न करति न च कृत्ति किं चिदुच्चैः सितमनसं तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २० ॥
 कलिकलुषमलेन यस्य नात्मा विमलमतेर्मलिनीकृतो ऽस्तमोहे ।
 १५ मनसि कृतज्ञनार्दनं मनुष्यं सततमवेहि करेरीव भक्तम् ॥ २१ ॥
 कनकमपि रक्तस्यवेद्य बुद्ध्या तृणमिव यः समवेति वै परस्वम् ।
 भवति च भगवत्यनन्यचेताः पुरुषवरं तमवेहि विष्णुभक्तम् ॥ २२ ॥
 स्फटिकगिरिशिलाभलः क्व विष्णुर्मनसि नृणां क्व च मत्सरादिदोषः ।
 नहि तुहिनमयूखरश्मिपुञ्जे भवति कुताशनदीप्तिज्ञः प्रतापः ॥ २३ ॥
 २० विमलमतिविमत्सरः प्रशासः शुचिचरितो ऽखिलसत्त्वमित्रभूतः ।
 प्रियकृतवचनो ऽस्तमानमायो वसति सदा हृदि तस्य वासुदेवः ॥ २४ ॥
 वसति हृदि सनातने च तस्मिन्भवति पुमाञ्जगतो ऽस्य सौम्यवृषः ।
 त्रितिरसमतिरम्यमात्मनो ऽस्यः कथयति चारुतयैव शालपोतः ॥ २५ ॥
 यमनियमविधूतकल्मषाणामनुदिनमध्युतसक्तमानसानाम् ।
 २५ अथगतमदमानमत्सराणां ब्रज भट्ट दूरतरुण मानवानाम् ॥ २६ ॥
 हृदि यदि भगवाननादिरास्ते हरिरसिशङ्खगदाधरो ऽव्ययात्मा ।
 तदधमधविधातकर्तृभिन्नं भवति कथं सत्ति बान्धकार्मके ॥ २७ ॥
 हरति परधनं निकृतिं जन्तून्वदति तथानिशनिष्ठुराणि यथा ।
 अश्रुभजनितदुर्मदस्य पुंसः कलुषमतेर्हृदि तस्य नास्त्यनसः ॥ २८ ॥
 ३० न सकृति परमं पदं विनिन्द्या कलुषमतिः कुरुते सतामसाधुः ।
 न यजति न ददाति यद्य सत्तं मनसि न तस्य जनार्दनो ऽधमस्य ॥ २९ ॥
 परममुक्तेर्हृदि बान्धवे कलत्रे सुततनयापितृमातृभृत्यवर्गे ।
 शठमतिरूपयाति यो ऽर्थतृष्णा तमधमचेष्टमवेहि नास्य भक्तम् ॥ ३० ॥

- अश्रुभमतिरसत्प्रवृत्तिसक्तः सततमनार्यविशालसङ्गमत्तः ।
 अनुदिनकृतपापबन्धयत्नः पुरुषपशुर्नहि वामुदेवभक्तः ॥ ३१ ॥
 सकलमिदमर्हं च वामुदेवः परमपुमान्परमेश्वरः स एकः ।
 इति मतिरमला भवत्यनन्ते कृदयगते ब्रज तान्विकृत्य दूरात् ॥ ३२ ॥
- 8 कमलनयन वामुदेव विज्ञो धरणिधराच्युत शङ्खचक्रपाणे ।
 भव शरणमितीरयति ये वै त्यज भट दूरतरेण तानपापान् ॥ ३३ ॥
 वसति मनसि यस्य सो ऽव्ययात्मा पुरुषवरस्य न तस्य दृष्टिपाते ।
 तव गतिरथ वा ममास्ति चक्रप्रतिकृतवीर्यबलस्य सो ऽन्यलोकाः ॥ ३४ ॥
 कालिङ्ग उवाच ।
- 10 इति निजभटशासनाय देवो रवितनयः स किलाह धर्मराजः ।
 मम कथितमिदं च तेन तुभ्यं कुरुवर सम्पदिदं मयापि चोक्तम् ॥ ३५ ॥
 भीष्म उवाच ।
 नकुलैतन्ममाख्यातं पूर्वं तेन द्विजन्मना ।
 कलिङ्गदेशादभ्येत्य प्रीयता मुमुक्षात्मना ॥ ३६ ॥
- 15 मयाप्येतद्यथान्यायं सम्यग्वत्स तवोदितम् ।
 यथा विष्णुमृते नान्यच्छायां संसारसागरे ॥ ३७ ॥
 किंकरा दपउपाशौ वा न यमो न च यातनाः ।
 समर्थास्तस्य यस्यात्मा केशवालम्बनः सदा ॥ ३८ ॥
 पराशर उवाच ।
- 20 एतन्मुने तवाख्यातं गीतं वैवस्वतेन यत् ।
 तत्प्रभानुगतं सम्पक्किमन्यच्छ्रेतुमिच्छसि ॥ ३९ ॥

4. DIE SAGE VON SAGARA UND SEINEN SÖHNEN (4,3,15—4,17).

- त्रिशङ्कोर्हरिश्चन्द्रः । तस्माद्रोक्षिताश्च । ततश्च कृरित् । कृरिताश्चक्षुः । चक्षोर्विजय-
 वमुदेवौ । रुरुको विज्ञयात् । रुरुकस्य च वृत्तः । ततो बाहुर्पौ ऽसौ कैरुपतालजङ्गादिभि-
 र्वजितो ऽत्तर्वत्या मक्षिष्या सक्तु वनं प्रविवेश । तस्याश्च सपत्न्या गर्भस्तम्भनाय गरो
 25 दत्तः । तेनास्या गर्भः सप्त वर्षाणि जठर एव तस्थौ । स च बाहुर्वृद्धभावादीर्वाश्रमसमीपे
 ममार । सा तस्य भार्या चित्तो कृत्वा तमारोप्यानुमरणकृतनिश्चयाभूत् । अथैनामतीतानाग-
 तवर्तमानकालवेदी भगवानैर्वः स्वस्मादाश्रमाभिर्निर्यायाब्रवीत् । अलमेतेनासद्वक्षेण । अखि-
 लभूमपडलपतिरतिवीर्यपराक्रमो ऽनेकयज्ञकृदरातिपत्तयकर्ता तवोदरे चक्रवर्ती तिष्ठ-
 ति । मैवं मैवं साकृसाध्यवसायिनी भव । इत्युक्ते च सा तस्मादनुमरणनिर्बन्धादिरराम ।

- तेनैव भगवता स्वाश्रममानीयत । कतिपयदिनास्तरे च सदैव तेन गरेणातितीक्ष्णस्वी बाल-
को जज्ञे । तस्यैर्वी ज्ञातकर्मादिकाः क्रिया निष्पद्य सगर इति नाम चकार । कृतोपनयनं
चैनमैर्वी वेदाङ्कास्त्रापयशेषापयस्त्रं चाग्नेयं भागर्वाढ्यमध्यापयामास । उत्पन्नबुद्धिश्च मात-
रमपृच्छत् । शम्ब । कथमत्र वयम् । ह्य तातः । ततो ऽस्माकं कः । इत्येवमादि पृच्छतस्त-
5 न्माता सर्वमवोचत् । ततः पितुराज्यकरुणामर्षितो कैक्यतालजङ्गादिवधाय प्रतिज्ञामक-
रोत् । प्रायशश्च कैक्याञ्जघान । शक्यवनकाम्बोजपारदपङ्कजा कन्यमानास्तत्कुलगुरुं व-
सिष्ठं शरणं ययुः । अथैतान्वसिष्ठो जीवन्मृतकान्कृत्वा सगरमाह । वत्स वत्स । मलमेभिर-
तिजीवन्मृतकैरनुसृतैः । एते च मयैव त्वत्प्रतिज्ञापरिपालनाय निजधर्मद्विजसङ्गपरित्यागं
कारिताः । स तथेति तदुक्तवचनमभिनन्द्य तेषां वेषान्धत्तमकारयत् । यवनान्मुपिउतशि-
10 रस उर्ध्वमुपडाङ्ककान्प्रलम्बकेशान्पारदान्पङ्कजांश्च स्मश्रुधरान्निःस्वाध्यायवषट्कारानेतान-
न्याश्च क्षत्रियांश्चकार । ते च निजधर्मपरित्यागाद्वाक्सणैश्च परित्यक्ता स्नेच्छतां ययुः । सगरो
ऽपि स्वमधिष्ठानमागम्यास्खलितचक्रः सप्तद्विपवतीमिमामुर्वीं प्रशशास । कश्यपपङ्कजिता
मुमतिर्विदर्शजतनया च केशिनी द्वे भार्ये सगरस्यास्ताम् । ताभ्यां चापत्यार्थमारधित
शैर्वः परमेण समाधिना वरमदात् । एका वंशधरमेकं पुत्रमपरा षष्टिं पुत्रसकृन्नाणि जन-
15 पिष्यतीति । यस्या यदभिमतं तदिच्छया गृह्यताम् । इत्युक्ते केशिनी पुत्रमेकं मुमतिः पुत्र-
सकृन्नाणि षष्टिं वव्रे । तथेति चर्षिणाभिक्षिते जल्पैरेवाक्रेभिरेकैकमसमञ्जसं नाम वंशधरं
पुत्रमसूत केशिनी । विनतातनयायास्तु मुमत्याः षष्टिः पुत्रसकृन्नाण्यभवन् । तस्मादसमञ्ज-
सो ऽश्रुमान्नाम कुमारो जज्ञे । स वसमञ्जा बाल्यादेवापवृत्तः । पिता चास्याचित्तयत् । अय-
मतीतबाल्यो बुद्धिमान्भविष्यतीति । अथ तत्रापि वयस्यतीति तच्चरितमेवैनं पिता तत्प्राज ।
20 तान्यपि षष्टिः कुमारसकृन्नाण्यसमञ्जसश्चरितमनुचक्रुः । ततश्चासमञ्जसश्चरितानुकारिभिः
सागरैरपधस्तपज्ञादिसन्मार्गे जगति देवाः सकलविद्यामयमसंश्लेषशेषदेर्षिर्भगवतः पुरुषो-
त्तमस्यांशभूतं कपिलर्षिं प्रणाम्य तदर्थमूचुः । भगवन् । एभिः सगरतनयैरसमञ्जसश्चरितमनु-
गम्यते । कथमेवमेभिरनुसरद्भिर्जगद्विष्यति । इत्यार्तजगत्परित्राणाय च भगवतो ऽत्र श-
रीरप्रकणम् । इत्याक्रुण्य भगवानल्पैरेवं दिनैरेते विनङ्ग्यतीत्युक्त्वान् । तत्रास्तरे च सग-
25 रो कृपमेधमारभे । तत्र पुत्रैरधिष्ठितमस्याश्च को ऽप्यपकृत्य भुवो विवरं प्रविवेश । तत-
श्चाश्वान्वेषणाय तनयान्युयोञ्जन् ततस्तत्तनयाश्चातिनिर्बन्धेन वसुधातलमेकैको योजनं यो-
जनमवनेशखान । पातालं चाश्वं परिधमत्तमवनिपतिनन्दनास्ते ददश्रुः । नातिदूरस्थितं च
भगवत्तमपघने शर्त्काले ऽर्कमिव तेजोभिरनवरतमूर्धमधश्चाशेषा दिशश्चोद्भासयमानं कपि-
लर्षिमपश्यन् । ततश्चोद्यतापुधा दुरात्मायमस्मदपकारी यज्ञविधातकर्ता कृपकर्ता कृत्यतां
30 कृत्यतामित्युधावन् । ततश्च तेनापि भगवता किं चिदीषत्परिवर्तितलोचनेनावलोकिताः
स्वशरीरसमुन्धेनाग्निना दह्यमाना विनेशुः । सगरो ऽप्यनुगम्याश्चानुसारि तत्पुत्रबलम-
शेषं परमर्षिकपिलतेजसा दग्धमश्रुमत्तमसमञ्जसः पुत्रमश्नानयनाय चोदयामास । स तु सग-
रतनयखातमार्गेण कपिलमुपगम्य भक्तिनमस्तथा तथा तुष्टाव यथैनं भगवानाह । गच्छ ।

एतं पितामहायाश्चं प्रापय । वरं वृणीष्व च । पुत्रपौत्रश्च ते स्वर्गाद्भङ्गमानयिष्यतीति ।
 अथोष्णमानपि ब्रह्मदण्डकृतानामस्मत्पितृणामस्वर्गयोग्यानां स्वर्गाय वरमस्माकं भगवा-
 न्प्रयच्छत्वित्याह । तं चाह भगवान् । उक्तमेवैतन्मया । पौत्रस्ते त्रिदिवाद्भङ्गा भुवमानयि-
 ष्यतीति । तदम्भसा संस्पृष्टेऽस्थिभस्मस्वेते स्वर्गमारोह्यन्ति । भगवद्विष्णुपादाङ्गुलिनिर्ग-
 5 तज्ञस्य हि तन्माहात्म्यं यत्र केवलमभिसंधिपूर्वकं स्नानाद्युपभोगेषूपकारकमनभिसंस्कृत-
 मप्यपेतप्राणस्यास्थिचर्मस्त्रायुकेशाद्युत्सृष्टं शरीरज्ञं यद्रूपतितं सम्यः शरीरिणं स्वर्गं नय-
 ति । इत्युक्तः प्रणम्य च भगवते ऽश्ममादाय पितामह्यज्ञमाज्ञगाम । सगरो ऽप्यश्ममादाय तं
 यज्ञं समापयामास । सागरं चात्मज्ञप्रीत्या पुत्रत्वे कल्पयामास । तस्याप्यंशुमतो दिलीपः पु-
 त्रो ऽभवत् । दिलीपस्यापि भगीरथो यो ऽसौ गङ्गा स्वर्गादिकानीय भागीरथीसंज्ञां चकार ।

5. DIE SAGE VON MITRASANA (4, 4, 19. fgg.).

- 10 ऋतुपर्णपुत्रः सर्वकामः । तत्तनयः मुदासः । मुदासात्सौदासो मित्रसक्तनामा यो ऽसाव-
 रब्ध्यां मृगयागतो व्याघ्रद्वयमपश्यत् । ताभ्यां च तद्वनमपमृगं कृतम् । स चैकं तयोर्बाणेन ज-
 घान । म्रियमाणश्चासावतिभीषणाकृतिः करालवदनो राक्षसो ऽभवत् । द्वितीयो ऽपि प्रति-
 क्रियां ते करिष्यामीत्युक्तात्तर्धानं जगाम । कालेन गच्छता स सौदासो यज्ञमयज्ञत् । परि-
 निष्ठितयज्ञे चाचार्ये वसिष्ठे निष्क्रान्ते तद्रक्षो वसिष्ठरूपमास्थाय यज्ञावसाने मम समाप्तं
 15 भोजनं देयं तत्संस्क्रियतां तणादिरुगमिष्यामीत्युक्ता निष्क्रान्तः । भूयश्च मूर्ध्वेषं कृत्वा
 राजाज्ञया मानुषं मांसं संस्कृत्य राज्ञे न्यवेदयत् । असावपि क्षिरण्यपात्रस्थितं मांसमादाय
 वसिष्ठगमनप्रतीतो ऽभवत् । आगताय च वसिष्ठाय निवेदितवान् । स चाचित्तपत् । अक्षो
 राज्ञो ऽस्य दौःशील्यं येनैतन्मांसमस्माकं प्रयच्छति । किमेतद्भव्यजातमिति ध्यानपरो
 ऽभूत् । अपश्यच्च तन्मानुषं मांसम् । ततश्च क्रोधकलुषीकृतचेता राजानं प्रति शापमुत्स-
 20 र्ज । यस्माद्भोज्यमस्मद्विधानं तपस्विनामवगच्छन्नपि भवान्मह्यं ददाति तस्मात्तवैवात्र
 लोलुपा बुद्धिर्भविष्यतीति । अनन्तरं च तेनापि भगवतैवाभिक्षितो ऽस्मीत्युक्ते किं किं
 मयैवाभिक्षितमिति मुनिरपि समाधौ तस्थौ । समाधिविज्ञानावगतार्थज्ञास्यानुग्रहं चकार ।
 नात्यक्तिकमेतद्वादशाब्दं भवतो भोजनं भविष्यतीति । असावपि तु प्रगृह्योदकाञ्जलिं मुनि-
 शापप्रदानायोद्यतः । भगवानस्मद्गुरुः । नार्हस्येवं कुलदेवताभूतमाचार्यं शप्तम् । इति स्वप-
 25 त्वा मद्यत्या प्रसादितः सस्याम्बुदरत्तार्थं तच्छपायाम्बु नेर्व्यां नाकांशे चित्ते । तेनैव स्व-
 पादौ सिषेच । तेन क्रोधप्रतेनाम्भमा दग्धक्यायौ तत्पादौ कल्माषतामुपगतौ । ततश्च स
 कल्माषपादसंज्ञामवाप । वसिष्ठशापात्पृष्ठे काले राक्षसभावमुपेत्यारब्धौ पर्यटन्ननेकशो मा-
 नुषानभक्षयत् । एकदा तु केचिन्मुनिपुत्रमृतुकाले भार्यया सक्तं स संगतं ददर्श । तपोश्च तम-
 तिभीषणं राक्षसमवलोक्य त्रासात्प्रधावितयोर्दंष्ट्रयोर्बाह्याणीं जघ्राह । ततः सा ब्राह्मणी

बहुशस्तं याचितवती । प्रसीद । शृङ्गाकुलतिलकभूतस्त्वं महाराज मित्रसहः । न राक्ष-
सः । नार्हसि स्त्रीधर्मसुखाभिज्ञो मय्यकृतार्थायामिमं मद्वर्तारमतुम् । इत्येवं बहुप्रकारं त-
स्यां विलपत्या व्याघ्रः पशुमिव तं ब्राह्मणमभक्षयत् । ततश्चातिकोपसमन्विता ब्राह्मणी
तं राजानं यस्मादेवं मय्यतृप्तायां त्वयायं मत्पतिर्भक्षितस्तस्मात्त्वमप्यत्तमबलोपभोगप्रवृत्तौ
8 प्राप्स्यसीति शशायाभिं विवेश च । ततस्तस्य द्वादशाब्दपर्यये विमुक्तशापस्य स्त्रीविषया-
भिलाषिणो मदयत्तो स्मारयामास । ततश्च परमसौ स्त्रीसंभोगं तत्पात्र । वसिष्ठश्चापुत्रिणा
राज्ञा पुत्रार्थमभ्यर्थितो मदयत्यां गर्भाधानं चकार । यदा च सप्त वर्षाण्यसौ गर्भो न जज्ञे
ततस्तं गर्भमश्मना सा देवी जघान । पुत्रश्चाजायत । तस्य चाश्मक एव नामाभवत् ।

IX. BHĀṬIKĀVJA.

AOISTE (15,1—18).

- राक्षसेन्द्रस्ततो ऽभेषोदैतिष्ठ परितः पुरम् ।
10 प्रातिष्ठिपञ्च बोधार्थं कुम्भकर्णस्य रक्षसान् ॥ १ ॥
ते ऽभ्यगर्भवनं तस्य सुप्तं चेतिषताथ तम् ।
व्याकृषुस्तुमुलाञ्छन्दपडैश्चावधिषुर्दुतम् ॥ २ ॥
केशानलुच्चिषुस्तस्य गङ्गाङ्गात्रेणबिभ्रमन् ।
शीतैरभ्यषिचैस्तोषैरलातैश्चाप्यदम्भिषुः ॥ ३ ॥
15 नखैरकर्तिषुस्तीक्ष्णैरदाङ्गुर्दशनैस्तथा ।
शितैरतैस्तुः शूलैश्च भेरैश्चावीवदङ्कुभाः ॥ ४ ॥
स ताम्रात्रीगणत्सर्वानिच्छयाबुद्ध च स्वयम् ।
अबुद्धत कस्मान्मामप्राप्तीञ्च निशाचरान् ॥ ५ ॥
ते ऽभाषिषत राजा त्वां दिदृक्षुः क्षणदाचर ।
20 सो ऽस्त्रासीद्यलिपन्मांसमप्सासीद्वाहूणीमपात् ॥ ६ ॥
न्यवसिष्ठ ततो ऋष्टुं रावणं प्रावृत्तदृष्टात् ।
राजायात्तं तमद्राक्षीदुदस्थाञ्चेष्टदासनात् ॥ ७ ॥
अतुषट्पीठमासन्ने निरदिक्षञ्च काञ्चनम् ।
अस्मैष्ट कुम्भकर्णो ऽल्पमुपाविक्षदथासिके ॥ ८ ॥
25 अवादीन्मां किमित्याहो राज्ञा च प्रत्यवादि सः ।
नाज्ञासीस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीत्सि रक्षसाम् ॥ ९ ॥

- उदतारीडुदन्वत्तं पुरं नः परितो ऽरुघत् ।
 व्यद्योतिष्ठ रणे शस्त्रैरनैषीद्रातसान्दायम् ॥ १० ॥
 न प्रावोचमहं किं चित्प्रियं यावदजीविषम् ।
 बन्धुस्त्वमर्चितः स्नेहान्मा द्विषो न वधीर्मम ॥ ११ ॥
 ४ वीर्यं मा न दर्शस्त्वं मा न त्रास्थाः ततो पुरम् ।
 तुवाद्राहम वयं वीर्यं त्वमत्रैषीः पुरा सुरान् ॥ १२ ॥
 श्रवोचत्कुम्भकर्णस्तं वयं मल्ले ऽभ्यधाम यत् ।
 न त्वं सर्वं तदश्रौषीः फलं तस्येदमागमत् ॥ १३ ॥
 प्राज्ञवाक्यान्यवार्मस्था मूर्खवाक्येष्ववास्थिथाः ।
 १० अर्ध्यगोष्ठ्याश्च शास्त्राणि प्रत्यपत्था क्लृप्तं न च ॥ १४ ॥
 मूर्खास्त्वामववञ्चन्त ये विप्रकृमचीकरन् ।
 श्रमाणीन्मात्स्यवान्युक्तमर्तस्थास्त्वं न तन्मदात् ॥ १५ ॥
 राघवस्यामुषः कात्तामासैरुक्ता न चार्पिपः ।
 मा नानुभूः स्वकान्देष्टान्मा मुक्ता मा रूषो ऽधुना ॥ १६ ॥
 १५ तस्याप्यत्यक्रमीत्कालो यत्तदाकृमवादिषम् ।
 श्रयानिषत् रत्नांसि परैः कोशास्त्वमव्ययीः ॥ १७ ॥
 संधानकार्णं तेजो न्यगभूते ऽकृथास्तथा ।
 यत्नं वैराणि कोशं च सकृदपउमजिगलपः ॥ १८ ॥

X. KATHASARITSÂGARA, VETÂLAPANÂKAVIMÇATIKÂ.

1. EINLEITUNG (75, 21, 6 — 58).

- प्रतिष्ठानाभिधानो ऽस्ति देशो गोदावरीतटे ॥ १ ॥
 २० तत्र विक्रमसेनस्य पुत्रः शक्रपराक्रमः ।
 प्राक्क्रिविक्रमसेनाख्यः ख्यातकीर्तिर्भूषणः ॥ २ ॥
 तस्य प्रत्यक्षास्थानगतस्योपेत्य भूपतेः ।
 सेवार्थं तात्तिशीलाख्यो भित्तुः फलमुपानयत् ॥ ३ ॥
 सो ऽपि राजा तदादाय फलमासन्नवर्तिनः ।
 २५ कृस्ते ददौ प्रतिदिनं कोशागारधिकारिणः ॥ ४ ॥
 इत्थं गतेषु वर्षेषु दशस्वत्र किलैकदा ।
 दस्त्रा राज्ञे फलं तस्मिन्भिन्नावास्थानतो गते ॥ ५ ॥

- स राजा तत्फलं प्रादात्प्रविष्टायात्र देवतः ।
 क्रीडामर्कटपोताय कृस्तभष्टाय रत्तिणाम् ॥ ६ ॥
 स मर्कटस्तदभ्राति यावत्तावत्फलात्ततः ।
 विभिवमध्यान्निर्गादनर्घ्यं रत्नमुत्तमम् ॥ ७ ॥
- 8 तद्दृष्ट्वादाय पप्रच्छ तं भाण्डागारिकं नृपः ।
 भित्तूपनीतानि मया यानि नित्यं फलानि ते ॥ ८ ॥
 कृस्ते दत्तानि तानि क्व स्थापितानि सदा त्वया ।
 तच्छ्रुत्वा तं स सभयः कोशाध्यक्षो व्यञ्जिष्यत् ॥ ९ ॥
 क्षित्तानि तान्यनुद्धाव्य मया गञ्जे गवाक्षतः ।
- 10 यस्यादिशसि तदेव तमुद्धाव्य गवेषये ॥ १० ॥
 इत्युचिवा ननुमतो राज्ञा गत्वा क्षणेन सः ।
 कोशाध्यक्षः समागत्य प्रभु व्यञ्ज्यापयत्पुनः ॥ ११ ॥
 शीर्षानि चात्र पश्यामि कोशे तानि फलान्यकम् ।
 रत्नराशिं तु पश्यामि रश्मिज्वालाकुलं विभो ॥ १२ ॥
- 11 तच्छ्रुत्वा तान्मणीन्दृष्ट्वा तुष्टो ऽस्मै कोशरत्तिणो ।
 राजान्येयुरपृच्छत्स भित्तुं प्राग्वत्तमागतम् ॥ १३ ॥
 भित्तो धनव्ययेनैव सेवसे मा किमन्वकुम् ।
 नेदानीं ते प्रक्रीष्यामि फलं यावन्न वक्ष्यसि ॥ १४ ॥
 इत्युक्तवत्तं राजानं भित्तुस्तं विजने ऽब्रवीत् ।
- 20 वीर साचिव्यसापेक्षं मन्त्रसाधनमस्ति मे ॥ १५ ॥
 तत्र वीरेन्द्र साक्षाद्यं क्रियमाणां त्वयार्थये ।
 तच्छ्रुत्वा प्रतिपेदे तत्तथेत्यस्य स भूपतिः ॥ १६ ॥
 ततः स श्रमणास्तुष्टो नृप पुनरुवाच तम् ।
 तर्हि कृञ्चतुर्दश्यामागमिन्यां निशागमे ॥ १७ ॥
- 21 इतो मक्षाश्मशानास्ते वटस्याधः स्थितस्य मे ।
 श्रमात्तव्यं त्वया देव प्रतिपालयतो ऽस्ति कम् ॥ १८ ॥
 बाढमेवं करिष्यामीत्युक्ते तेन महीभृता ।
 स क्षात्तिशीलः श्रमणो कृष्टः स्वनिलयं ययौ ॥ १९ ॥
 अथातः स मक्षासन्नः प्राप्य कृञ्चतुर्दशीम् ।
- 30 प्रार्थनां प्रतिपन्नां तां भित्तोस्तस्य नृपः स्मरन् ॥ २० ॥
 प्रदोषे नीलवसनसमर्लकृतशेखरः ।
 निर्ययौ राजधानीतः खड्गपाणिरलक्षितः ॥ २१ ॥

- ययौ च घोरनिबिडघातत्रातमलीमसम् ।
 चितानलोप्रतपनञ्जालादारूपादर्शनम् ॥ २२ ॥
 अलक्ष्यनरकङ्कालकपालास्थिविशङ्कटम् ।
 कृष्यत्संनिकृतितालभूतवेतालवेष्टितम् ॥ २३ ॥
 १५ भैरवस्यापरं रूपमिव गम्भीरभीषणम् ।
 स्फूर्जन्महाशिवाख्यं श्मशानं तद्विकृलः ॥ २४ ॥
 विचित्य चात्र तं प्राप्य भिक्षुं वृत्तरोरुधः ।
 कुर्वाणं मण्डलन्यासमुपसृत्य जगाद सः ॥ २५ ॥
 एषो ऽहमागतो भिक्षो ब्रूहि किं कर्वाणि ते ।
 १० तच्छ्रुत्वा स नृपं दृष्ट्वा कृष्टो भिक्षुरुवाच तम् ॥ २६ ॥
 राज्ञःकृतः प्रसादश्चेतदितो दक्षिणामुखम् ।
 गत्वा विद्वरमेकाकी विद्यते शिंशपातरुः ॥ २७ ॥
 तस्मिन्नुल्लम्बितमृतः को ऽप्येकः पुरुषः स्थितः ।
 तमिदमनय गत्वा त्वं सानाथ्यं कुरु वीर मे ॥ २८ ॥
 १५ तच्छ्रुत्वाैव तथेत्युक्त्वा स राजा सत्यसंगरः ।
 दक्षिणां दिशमालम्ब्य प्रवीरः प्रययौ ततः ॥ २९ ॥
 अत्र दीप्तचितालोकललितेन पथा च सः ।
 गत्वा तमसि तं प्राप कथं चिच्छिंशपातरुम् ॥ ३० ॥
 तस्य स्कन्धे चिताधूमदग्धस्य क्रव्यगन्धिनः ।
 २० सो ऽपश्यन्नम्बमानं तं भूतस्येव शवं तरोः ॥ ३१ ॥
 आरुह्य चात्र भूमौ तं क्षिप्रञ्जुमपातयत् ।
 पातितः सो ऽपि चाकस्माच्चक्रन्द व्यथितो यथा ॥ ३२ ॥
 ततो ऽवरुह्य कृपया जीवाण्डाङ्गी स तस्य यत् ।
 राजाङ्गं प्रामृशत्तेन सो ऽदृक्तासं व्यधाच्छ्रवः ॥ ३३ ॥
 २५ ततः स राजा मत्वा तं वेतालाधिष्ठितं तदा ।
 किं कृतस्येहि गच्छाव इति यावदकम्पितः ॥ ३४ ॥
 वक्ति तावन्न भूमौ सवेतालं शवमेतत् ।
 ऐततात्रैव वृत्ते तु लम्बमानं स्थितं पुनः ॥ ३५ ॥
 ततो ऽधिरुह्य भूयो ऽपि तमवातारयत्ततः ।
 ३० वज्रादपि हि वीराणां चित्तरत्नमण्डपिडतम् ॥ ३६ ॥
 अरोप्य च सवेतालं स्कन्धे मौनेन तं शवम् ।
 स त्रिविक्रमसेनो ऽथ राजा गतुं प्रचक्रमे ॥ ३७ ॥

यार्त्तं च तं शवास्तःस्थो वेतालो ऽसस्थितो ऽब्रवीत् ।
राज्ञन्नघविनोदाय कथामध्यामि ते शृणु ॥ ३८ ॥

2. EASTE ERZÄHLUNG (75, 59—196).

- अस्ति वाराणसी नाम पुरारिवसतिः पुरी ।
स्थलीव कैलासगिर्या पुण्यजनसेविता ॥ १ ॥
- 8 भूरिवारिभृता शङ्खडुपकपठनिवेशिनी ।
क्षार्यष्टिरिवभाति यस्याः स्वर्गतरंगिणी ॥ २ ॥
प्रतापानलनिर्दग्धविपन्नकुलकाननः ।
तस्यां प्रतापमुकुटो नाम राजाभवत्पुरा ॥ ३ ॥
तस्याभूद्भ्रममुकुटस्तनयो व्रपशौर्ययोः ।
- 10 अक्रोद्वर्षदलनं स्मरस्यारिजनस्य च ॥ ४ ॥
राज्ञपुत्रस्य तस्यात्र मल्लिपुत्रो मरुमतिः ।
असीदुद्विशरीराख्यः शरीराभ्यधिकः सखा ॥ ५ ॥
तेन सख्या मरु क्रीडन्स कदा चिन्नृपात्मजः ।
जगाम दूरमध्वानं मृगयातिप्रसङ्गतः ॥ ६ ॥
- 15 शौर्यश्रीचामराणीव सिंहाणां मस्तकानि सः ।
किन्द्वक्त्रैः सज्जालानि विवेशैकं मरुवनम् ॥ ७ ॥
तत्र स्थाने स्मरस्येव पठत्कोकिलबन्दिनि ।
दत्तोपचारे तरुभिर्मञ्जरीचलचामरैः ॥ ८ ॥
सो ऽन्वितो मल्लिपुत्रेण तेनापश्यत्सरो मरुत् ।
- 20 विचित्रकमलोत्पत्तिधामाम्बुधिमिवापरम् ॥ ९ ॥
तस्मिंश्च देव सरसि स्नानार्थं का चिदागता ।
तेन दिव्याकृतिः कन्या ददृशे सपरिच्छदा ॥ १० ॥
पूरयत्तीव लावण्यनिर्करेण सरोवरम् ।
दृष्टिपातैः मृजत्तीव तत्रोत्पलवनं नवम् ॥ ११ ॥
- 25 प्रत्यादिशत्तीव मुखेनाम्बुजं निर्जितेन्दुना ।
सा जहार मनस्तस्य राजपुत्रस्य तत्क्षणम् ॥ १२ ॥
सो ऽप्यक्षार्षतिथा तस्या युवा दृष्ट्वा विलोचने ।
यथा नैतत् सा कन्या लज्जां स्वामप्यलंकृतिम् ॥ १३ ॥
ततः पृच्छति तस्मिन्सा केयं स्यादिति मानुगे ।
- 30 संज्ञां स्वदेशाभ्याख्यातुं विलासच्छमनाकरोत् ॥ १४ ॥

- करोमि स्मोत्पलं कर्णे गृहीत्वा पुष्पशेखरात् ।
 चिरं च दत्तरचनां चकारादाय च व्यधात् ॥ १५ ॥
 पद्मं शिरसि साकूतं कृदये चादधे करम् ।
 राजपुत्रश्च तस्यास्तां संज्ञां न ज्ञातवांस्तदा ॥ १६ ॥
 १५ मल्लिपुत्रस्तु बुबुधे स सखा तस्य बुद्धिमान् ।
 तणाञ्च सा ययौ कन्या नीयमानानुगैस्ततः ॥ १७ ॥
 प्राप्य च स्वगृहं तस्थौ पर्यङ्के ऽङ्गं निधाय सा ।
 चित्तं तु निजसंज्ञार्थमस्थात्तस्मिन्नृपात्मजे ॥ १८ ॥
 सो ऽपि राजसुतो भ्रष्टविद्यो विद्याधरो यथा ।
 १६ गत्वा स्वनगरीं कृच्छ्रं प्रापावस्थौ तया विना ॥ १९ ॥
 सख्या च मल्लिपुत्रेण तेन पृष्ठस्तदा रक्तः ।
 शंसता तामडुष्प्रापौ त्यक्तधैर्यौ जगाद सः ॥ २० ॥
 यस्या न नाम न ग्रामो नान्वयो वावबुध्यते ।
 सा कथं प्राप्यते तन्मामाद्यासपसि किं मृषा ॥ २१ ॥
 १७ इत्युक्त्वा राजपुत्रेण मल्लिपुत्रस्तमभ्यधात् ।
 किं न दृष्टे त्वया यद्यत्संज्ञया सूचितं तया ॥ २२ ॥
 न्यस्तं यदुत्पलं कर्णे तेनैवं ते तपोदितम् ।
 कर्णोपलस्य राष्ट्रे ऽहं निवसामि महीभृतः ॥ २३ ॥
 कृता यदत्तरचना तवैतत्कथितं तया ।
 २० तत्र जानीहि मे दत्तघाटकस्य सुतामिति ॥ २४ ॥
 पद्मावतीति नामोक्तं तयोत्तंसितपद्मया ।
 त्वयि प्राणा इति प्रोक्तं कृदयार्पितकृस्तया ॥ २५ ॥
 कलिङ्गदेशे ह्यस्त्यत्र ख्यातः कर्णोत्पलो नृपः ।
 तस्य प्रसादवित्तो ऽस्ति मकान्यो दत्तघाटकः ॥ २६ ॥
 २१ संग्रामवर्धनाख्यस्य तस्याप्यस्ति जगन्त्रये ।
 रत्नं पद्मावती नाम कन्या प्राणाधिकप्रिया ॥ २७ ॥
 एतच्च लोकतो देव यथावद्विदितं मम ।
 श्रुतो ज्ञाता मया संज्ञा तस्या देशादिशंसिनी ॥ २८ ॥
 इत्युक्त्वा मल्लिपुत्रेण तेन राजसुतो ऽथ सः ।
 २२ तुतोष तस्मै मुधिये लब्धोपायो जर्कश्च ॥ २९ ॥
 संमह्य च समं तेन स तद्युक्तः स्वमन्दिरात् ।
 प्रियार्थी मृगयाव्याजात्पुनस्तामगमदिशम् ॥ ३० ॥

- अर्धमार्गे च वाताश्ववेगवञ्चितसैनिकः ।
 तं मन्त्रिपुत्रैकपुतः कलिङ्गविषयं पयो ॥ ३१ ॥
 तत्र तो प्राप्य नगरं कर्णोत्पलमक्रीपतेः ।
 अन्विष्य दृष्ट्वा भवनं दत्तघाटस्य तस्य च ॥ ३२ ॥
 ५ तदद्वारे च वासार्थमेकस्या वृद्धोऽपिष्ठितः ।
 गृहं प्राविशतां राजपुत्रमन्त्रिमुतावुभौ ॥ ३३ ॥
 दत्ताम्बुपयसौ वरुणो गुप्ते ऽवस्थाप्य चात्र सः ।
 राजपुत्रे स्थिते वृद्धा मन्त्रिपुत्रो जगाद ताम् ॥ ३४ ॥
 कञ्चिद्वेत्स्यम्ब संग्रामवर्धनं दत्तघाटकम् ।
 10 तच्छ्रुत्वा सा जग्मोषित्समृद्धा तम्भाषत ॥ ३५ ॥
 वेभ्येव धात्री तस्यास्मि स्थापिता तेन चाधुना ।
 पद्मावत्याः स्वडुकितुः पार्श्वे ज्येष्ठतरेत्येकम् ॥ ३६ ॥
 किं त्वहं न सदा तत्र गच्छाम्युपकृताम्बरा ।
 कुपुत्रः कितवो वस्त्रं दृष्ट्वा किं कुरुते मम ॥ ३७ ॥
 15 एवमुक्तवती कृष्टः स्वोत्तरीयादिदानतः ।
 संतोष्य सो ऽत्र वृद्धा तां मन्त्रिपुत्रो ऽब्रवीत्पुनः ॥ ३८ ॥
 माता त्वं तद्वदामस्ते गुप्तं यत्तत्कुरुष्व नः ।
 दत्तघाटमुतामितां गत्वा पद्मावतीं वद ॥ ३९ ॥
 सो ऽत्रागतो राजपुत्रो दृष्ट्वा यः सरसि त्वया ।
 20 तेन चेहं तवाख्यातुं प्रेषिता प्रणयादहम् ॥ ४० ॥
 तच्छ्रुत्वा सा तथेत्युक्त्वा वृद्धा दानवशीकृता ।
 गत्वा पद्मावतीपार्श्वमाज्ञातं तणात्तरे ॥ ४१ ॥
 पृष्ट्वा जगाद तो राजमुतमन्त्रिमुतौ च सा ।
 युष्मदागमनं तस्या गत्वा गुप्तं मयोदितम् ॥ ४२ ॥
 25 तथा श्रुत्वा च निर्भर्त्स्य पाणिभ्यामकुमाकृता ।
 ह्याभ्यां कर्पूरलिप्ताभ्यामुभयोर्गण्डयोर्मुखे ॥ ४३ ॥
 ततः परिभवादिभ्यां रुदन्त्यकुमिकृता ।
 एतास्तदङ्गुलीमुद्राः पुत्रौ मे पश्यतं मुखे ॥ ४४ ॥
 एवं तयोक्तौ नैराश्यविषयं तं नृपात्मजम् ।
 30 जगाद स मन्त्राप्रोक्तो मन्त्रिपुत्रो जनासिकम् ॥ ४५ ॥
 मा गा विषादं रत्नत्त्यां मन्त्रं निर्भर्त्स्य यत्तया ।
 कर्पूरशुभा वक्त्रे ऽस्याः स्वाङ्गुल्यो दश पातिताः ॥ ४६ ॥

- तदेतडुक्तं पत्ने ऽस्मिन्कुक्ते चन्द्रवतीरिमाः ।
 रात्रीर्दश प्रतीक्षधं संगमानुचिता इति ॥ ४७ ॥
 श्रुत्याश्वास्य स तं राजपुत्रं मल्लिमुतस्ततः ।
 विक्रीय गुप्तं कृस्तस्थं काञ्चनं किं चिदापणे ॥ ४८ ॥
- ४ वृद्धया साधयामास महार्कं भोजनं तथा ।
 ततस्तौ ब्रुञ्जाते द्वौ ततया सह वृद्धया ॥ ४९ ॥
 एवं नीत्वा दशाहानि जिज्ञासार्थं पुनः स ताम् ।
 पद्मावत्यत्तिकं वृद्धा मल्लिपुत्रो विमृष्टवान् ॥ ५० ॥
 सापि मिष्टान्नपानादिलुब्धा तदनुरोधतः ।
- 10 गत्वा वासगृहं तस्या भूयो ऽभ्येत्य जगाद तौ ॥ ५१ ॥
 इतो गत्वाय तूष्णीमप्यहं तत्र स्थिता तथा ।
 युष्मत्कथापरार्धं तमुद्गिरत्या स्वयं पुनः ॥ ५२ ॥
 सालक्तकाभिस्तिमृभिः कराङ्गुलिभिराकृता ।
 उरस्यस्मिन्नथैषाकृमिकायाता तदङ्किता ॥ ५३ ॥
- 15 तच्छ्रुत्वा राजपुत्रं तं स्वैरं मल्लिमुतो ऽब्रवीत् ।
 मा काषीरिन्धया शङ्कामस्या हि हृदये तथा ॥ ५४ ॥
 सालक्तकाङ्गुलीमुद्रात्रयं विन्यस्य युक्तितः ।
 रजस्वला निशास्तिमः स्थिताकृमिति सूचितम् ॥ ५५ ॥
 एवमुक्त्वा नृपसुतं मल्लिपुत्रस्य दे गते ।
- 20 पद्मावत्यै पुनस्तस्यै वृद्धा तौ प्रजिघाष सः ॥ ५६ ॥
 सा गता मन्दिरं तस्यास्तया संमान्य भोजिता ।
 प्रीत्या पानादिलीलाभिर्दिनं चात्र विनोदिता ॥ ५७ ॥
 सायं च यावत्सा वृद्धा गृहमागतुमिच्छति ।
 उदभूद्वयकृतावतत्र कोलाकूलो बहिः ॥ ५८ ॥
- 25 का का भ्रष्टा ऽपमालानाञ्जनान्मश्वन्प्रधावति ।
 मत्तकृस्तीति लोकस्य तत्राक्रन्दो ऽथ श्रुयुवे ॥ ५९ ॥
 ततः पद्मावती सा तौ वृद्धामेवमभाषत ।
 स्पष्टेन कृस्तिरुद्धेन गतुं युक्तं न ते पथा ॥ ६० ॥
 तत्पीठिका समारोप्य बद्धालम्बनरञ्जुकाम् ।
- 30 बृहद्भवाक्षेणानेन त्वामत्र प्रतिपामहे ॥ ६१ ॥
 गृहोद्याने ततो वृत्तमारुह्यामुं विलङ्घ्य च ।
 प्राकारमवव्रजान्यवृत्तेण स्वगृहं व्रज ॥ ६२ ॥

- तेनैव भगवता स्वाश्रममानीयत । कतिपयदिनात्तरे च सदैव तेन ग्रेणातितीक्ष्णस्वी बाल-
को जज्ञे । तस्यैर्वी ज्ञातकर्मादिकाः क्रिया निष्प्राप्य सगर इति नाम चकार । कृतोपनयनं
चैनमैर्वी वेदाङ्कास्त्रापयशेषापयस्त्रं चाग्रेयं भागव्याख्यमध्यापयामास । उत्पन्नबुद्धिश्च मात-
रमपृच्छत् । शम्ब । कथमत्र वयम् । क्व तातः । ततो ऽस्माकं कः । इत्येवमादि पृच्छतस्त-
5 न्माता सर्वमवोचत् । ततः पितुराज्यदरुणामर्षितो कैक्यतालजङ्गादिवधाय प्रतिज्ञामक-
रोत् । प्राप्यशय्य कैक्याञ्जधान । शक्यवनकाम्बोजपारदपङ्कजा कन्यमानास्तत्कुलगुरुं व-
सिष्ठं शरणं ययुः । अथैतान्वसिष्ठो जीवन्मृतकान्कृत्वा सगरमाह । वत्स वत्स । मलमेभिर-
तिजीवन्मृतकैरनुमृतैः । एते च मयैव त्वत्प्रतिज्ञापरिपालनाय निजधर्मद्विजसङ्गपरित्यागं
कारिताः । स तथेति तदुक्तवचनमभिनन्द्य तेषां वेषान्यत्रमकारयत् । यवनान्मुपिउतशि-
10 रस ऊर्ध्वमुपडाङ्ककान्प्रलम्बकेशान्पारदान्पङ्कजवाद्यं स्मश्रुधरान्निःस्वाध्यायवषट्कारानेतान-
न्याश्च क्षत्रियांश्चकार । ते च निजधर्मपरित्यागाद्वाक्सौम्यं परित्यक्ता स्नेच्छतां ययुः । सगरो
ऽपि स्वमधिष्ठानमागम्यास्खलितचक्रः सप्तद्विपवतीमिमामुर्वीं प्रशशास । कश्यपउक्तिता
मुमतिर्विदर्भराजतनया च केशिनी द्वे भार्ये सगरस्यास्ताम् । ताभ्यां चापत्यार्थमारधित
शैर्बः परमेण समाधिना वरमदात् । एका वंशधरमेकं पुत्रमपरा षष्टिं पुत्रसदृक्षाणि जन-
15 पिष्यतीति । पस्या यदभिमतं तदिच्छया गृह्यताम् । इत्युक्ते केशिनी पुत्रमेकं मुमतिः पुत्र-
सदृक्षाणि षष्टिं वव्रे । तथेति चर्षिणाभिक्षिते जल्पैरेवाकाभिरेकैकमसमञ्जसं नाम वंशधरं
पुत्रमसूत केशिनी । विनतातनयापास्तु मुमत्याः षष्टिः पुत्रसदृक्षाण्यभवन् । तस्मादसमञ्ज-
सो ऽश्रुमात्राम कुमरो जज्ञे । स त्वसमञ्जा बाल्यादेवापवृत्तः । पिता चास्याचित्तयत् । अय-
मतीतबाल्यो बुद्धिमान्भविष्यतीति । अथ तत्रापि वयस्यतीते तच्चरितमेवैनं पिता तत्पाज ।
20 तान्यपि षष्टिः कुमारसदृक्षाण्यसमञ्जसश्चरितमनुचक्रुः । ततश्चासमञ्जसश्चरितानुकारिभिः
सागरैरपधस्तयज्ञादिसन्मार्गे जगति देवाः सकलविद्यामयमसंष्टमशेषदोषैर्भगवतः पुरुषो-
त्तमस्यांशभूतं कपिलर्षिं प्रणम्य तदर्थमूचुः । भगवन् । एभिः सगरतनयैरसमञ्जसश्चरितमनु-
गम्यते । कथमेवमेभिरनुसरद्भिर्जगद्विष्यति । इत्यार्तजगत्परित्राणाय च भगवतो ऽत्र श-
रीर्यकृणाम् । इत्याकण्य भगवानल्पैरेवं दिनैरेते विनङ्ग्यसीत्युक्तवान् । तत्रात्तरे च सग-
25 रो कथमेधमारभे । तत्र पुत्रैरधिष्ठितमस्याश्च को ऽप्यपकृत्य भुवो विवरं प्रविवेश । तत-
श्चाश्चान्वेषणाय तनयान्युयोञ्ज । ततस्तत्तनयाश्चातिनिर्बन्धेन वसुधातलमेकैको योजनं यो-
जनमवनेशखान । पातालं चाश्च परिधमत्तमवनिपतिनन्दनास्ते ददशुः । नातिदूरस्थितं च
भगवत्तमपधने शरत्काले ऽर्कमिव तेजोभिरनवरतमूर्धमधश्चाशेषा दिशश्चोद्भासयमानं कपि-
लर्षिमपश्यन् । ततश्चोद्यतायुधा उरत्मायमस्मदपकारी यज्ञविधातकर्ता कृपकर्ता कन्यतां
30 कन्यतामित्यधावन् । ततश्च तेनापि भगवता किं चिदीषत्परिवर्तितलोचनेनावलोकितः
स्वशरीरसमुत्थेनाग्निना दह्यमाना विनेशुः । सगरो ऽप्यनुगम्याश्चानुसारि तत्पुत्रबलम-
शेषं परमर्षिकपिलतेजसा दग्धमश्रुमत्तमसमञ्जसः पुत्रमश्चानयनाय चोदयामास । स तु सग-
रतनयश्चातमार्गेण कपिलमुपगम्य भक्तिनमस्तथा तथा तुष्टाव यथैनं भगवानाह । गच्छ ।

एतं पितामहायाश्चं प्रापय । वरं वृणीष्व च । पुत्रपौत्रश्च ते स्वर्गाद्भङ्गमानयिष्यतीति ।
 अथांशुमानपि ब्रह्मदण्डकृतानामस्मत्पितृणामस्वर्गयोग्यानां स्वर्गाय वरमस्माकं भगवा-
 न्प्रयच्छ्वित्याह । तं चाह भगवान् । उक्तमेवैतन्मया । पौत्रस्ते त्रिदिवाद्भङ्गा भुवमानयि-
 ष्यतीति । तदम्भसा संस्पृष्टेऽस्थिभस्मस्वेते स्वर्गमारोह्यन्ति । भगवद्विष्णुपादाङ्गुष्ठविनिर्ग-
 5 तज्ञस्य हि तन्माहात्म्यं यत्र केवलमभिसंधिपूर्वकं स्नानाद्युपभोगेषूपकारकमनभिसंस्कृत-
 मप्यपेतप्राणस्यास्थिचर्मस्त्रायुकेश्याद्युत्सृष्टं शरीरज्ञं यदूपतितं सद्यः शरीरिणं स्वर्गं नय-
 ति । इत्युक्तः प्रणम्य च भगवते ऽश्चमादाय पितामह्यज्ञमाज्ञगाम । सगरो ऽप्यश्चमादाय तं
 यज्ञं समापयामास । सागरं चात्मज्ञप्रीत्या पुत्रत्वे कल्पयामास । तस्याप्यंशुमतो दिलीपः पु-
 त्रो ऽभवत् । दिलीपस्यापि भगीरथो यो ऽसौ गङ्गा स्वर्गादिकानीय भागीरथीसंज्ञां चकार ।

5. DIE SAGE VON MITRASABA (4, 4, 19. fgg.).

- 10 ऋतुपर्णपुत्रः सर्वकामः । तत्तनयः सुदासः । सुदासात्सौदासो मित्रसक्तनामा यो ऽसाव-
 ळ्व्यां मृगयागतो व्याघ्रद्वयमपश्यत् । ताभ्यां च तद्वनमपमृगं कृतम् । स चैकं तपोर्बाणेन ज्ञा-
 धान । श्रियमाणश्चासावतिभीषणाकृतिः करालवदनो राक्षसो ऽभवत् । द्वितीयो ऽपि प्रति-
 क्रियां ते करिष्यामीत्युक्तात्तर्धानं जगाम । कालेन गच्छता स सौदासो यज्ञमपजत् । परि-
 निष्ठितयज्ञे चाचार्ये वसिष्ठे निष्क्रान्ते तद्रक्षो वसिष्ठत्रयमास्थाय यज्ञावसाने मम समीपं
 15 भोजनं देयं तत्संस्क्रियतां तणादिक्वगमिष्यामीत्युक्ता निष्क्रान्तः । भूयश्च मूद्वेषं कृत्वा
 राजाज्ञया मानुषं मांसं संस्कृत्य राक्षे न्यवेदयत् । असावपि क्षुरण्यपात्रस्थितं मांसमादाय
 वसिष्ठगमनप्रतीक्षो ऽभवत् । आगताय च वसिष्ठाय निवेदितवान् । स चाचित्तयत् । अक्षो
 राज्ञो ऽस्य दौःशील्यं येनैतन्मांसमस्माकं प्रयच्छति । किमेतद्भव्यज्ञातमिति ध्यानपरो
 ऽभूत् । अपश्यच्च तन्मानुषं मांसम् । ततश्च क्रोधकलुषीकृतचेता राजानं प्रति शापमुत्स-
 20 र्ज । यस्माद्भोज्यमस्मद्विधानां तपस्विनामवगच्छन्नपि भवान्मह्यं ददाति तस्मात्तवैवात्र
 लोलुपा बुद्धिर्भविष्यतीति । अनन्तरं च तेनापि भगवतैवाभिक्रितो ऽस्मीत्युक्ते किं किं
 मयैवाभिक्रितमिति मुनिरपि समाधौ तस्थौ । समाधिविज्ञानावगतार्थश्चास्यानुग्रहं चकार ।
 नात्यक्तिकमेतद्वाद्दशाब्दं भवतो भोजनं भविष्यतीति । असावपि तु प्रगृह्योदकाञ्जलिं मुनि-
 शापप्रदानयोग्यतः । भगवानस्मद्गुरुः । नार्हस्येवं कुलदेवताभूतमाचार्यं शत्रुम् । इति स्वप-
 25 ण्या मदपत्या प्रसादितः सस्याम्बुदरक्षार्थं तच्छूपास्यु नेर्व्यां नाकांशे चित्तेप । तेनैव स्व-
 पादौ सिषेच । तेन क्रोधश्रुतेनाम्भमा दग्धच्छूपा तत्पादौ कल्माषतामुपगतौ । ततश्च स
 कल्माषपादसंज्ञामवाप । वसिष्ठशापात्पक्षे काले राक्षसभावमुपेत्याऽऽख्यां पर्यटन्ननेकशो मा-
 नुषानभक्षयत् । एकदा तु कैचिन्मुनिपुत्रमृतुकाले भार्यया सह स संगतं ददर्श । तयोश्च तम-
 तिभीषणं राक्षसमवलोक्य त्रासात्प्रधावितयोर्दंष्ट्रयोर्ब्राह्मणं जघाह । ततः सा ब्राह्मणी

बहुशस्तं याचितवती । प्रसीद । इत्वाकुलतिलकभूतस्त्वं महाराज मित्रसहः । न रत्न-
सः । नार्हसि स्त्रीधर्मसुखाभिज्ञो मय्यकृतार्थायामिमं मद्भर्तारमतुम् । इत्येवं बहुप्रकारं त-
स्यां विलपत्या व्याघ्रः पशुमिव तं ब्राह्मणमभक्षयत् । ततश्चातिकोपसमन्विता ब्राह्मणी
तं राजानं यस्मादेवं मय्यतृप्तायां त्वयायं मत्पतिर्भक्षितस्तस्मात्त्वमप्यतमबलोपभोगप्रवृत्तौ
5 प्राप्स्यसीति शशापाग्निं विवेश च । ततस्तस्य द्वादशाब्दपर्यये विमुक्तशापस्य स्त्रीविषया-
भिलाषिणो मद्यन्ती स्मारयामास । ततश्च परमसौ स्त्रीसंभोगं तत्प्राज । वसिष्ठश्चापुत्रिणा
राज्ञा पुत्रार्थमभ्यर्थितो मद्यन्त्यां गर्भाधानं चकार । यदा च सप्त वर्षाण्यसौ गर्भो न जज्ञे
ततस्तं गर्भमश्मना सा देवी जघान । पुत्रश्चाजायत । तस्य चाश्मक एव नामाभवत् ।

IX. BHĀṬIKĀVJA.

ANALISTE (15,1—15).

- राक्षसेन्द्रस्ततो ऽभैषीदेतिष्ठ परितः पुरम् ।
10 प्रातिष्ठिपञ्च बोधार्थं कुम्भकर्णस्य रत्नसान् ॥ १ ॥
ते ऽभ्यर्गुर्वचनं तस्य सुप्तं चैतिषताथ तम् ।
व्याकृषुस्तुमुलाब्ध्वान्दपडैश्चावधिषुर्दुतम् ॥ २ ॥
केशानलुब्धिषुस्तस्य गङ्गाङ्गात्रेणबिभ्रमन् ।
शीतैरभ्यषिचंस्तेषिरलातैश्चाप्यदम्भिषुः ॥ ३ ॥
15 नखैरर्कतिषुस्तीक्ष्णैरदाङ्गुर्दशनैस्तथा ।
शितैरतैस्तुः शूलैश्च भेरैश्चावीवदङ्कुभाः ॥ ४ ॥
स तान्नाजगीगणत्सर्वानिच्छ्याबुद्ध च स्वयम् ।
अबुबूधत कस्मान्मामप्राप्तीञ्च निशाचरान् ॥ ५ ॥
ते ऽभाषिषत राजा त्वां दिदृक्षुः क्षणदाचर ।
20 सो ऽस्त्रासीद्यलिपन्मांसमप्यासीद्वाहूणीमपात् ॥ ६ ॥
न्यवसिष्ठ ततो ऋष्टुं रावणं प्रावृत्तदृक्तात् ।
राजायातं तमद्राक्षीदुदस्थाञ्चेष्टदासनात् ॥ ७ ॥
अतुषत्पीठमासने निरदिक्षञ्च काञ्चनम् ।
अस्मेष्ट कुम्भकर्णो ऽल्पमुपावित्तदथास्तिके ॥ ८ ॥
25 अवादीन्मां किमित्याह्वे । राज्ञा च प्रत्यवादि सः ।
नाज्ञासीस्त्वं सुखी रामो यदकार्षीत्सि रत्नसाम् ॥ ९ ॥

- कुतो मुक्तावलीयं ते भगवन्निह कारिता ।
 दत्तघाटककन्याया कृतं क्षामर्षं निशि ॥ १११ ॥
 तच्छ्रुत्वा राजपुत्रस्तं सो ऽवादीतापसाकृतिः ।
 गुरुणा मम दत्तेयमेत्यासौ पृच्छतामिति ॥ ११२ ॥
- ४ ततश्चोपेत्य तं नवा पप्रच्छ नगराधिपः ।
 मुक्तावलीयं भगवन्कुतस्ते शिष्यकस्तगा ॥ ११३ ॥
 श्रुत्वा तद्विज्ञं कृत्वा स धूर्तस्तमभाषत ।
 अहं तपस्वी धाम्यामि सदार्पयेद्वितस्ततः ॥ ११४ ॥
 सो ऽहं देवादिह प्राप्तः स्मशाने ऽत्र स्थितो निशि ।
- १० अपश्यं योगिनीचक्रं समागतमितस्ततः ॥ ११५ ॥
 तन्मध्ये चैक्यानीय योगिन्या राजपुत्रकः ।
 उद्घाटितकृद्म्भोजो भूषाय निवेदितः ॥ ११६ ॥
 पानमत्ता च सा कर्तुं जपतो मे ऽक्षमालिकाम् ।
 प्रावर्तत मलामाया विकारान्कुर्वती मुखे ॥ ११७ ॥
- १५ अतिप्रवृत्ता च मया क्रुद्धेन जघनस्थले ।
 अङ्किता सा त्रिशूलेन मलप्रज्वलिताग्निणा ॥ ११८ ॥
 कृता मुक्तावली चैयं तस्याः कण्ठान्मया तदा ।
 तेषाम्भ्य तापसानर्हा विक्रेया मम वर्तते ॥ ११९ ॥
 एतच्छ्रुत्वा पुराध्यतो गत्वा भूयं व्यजिज्ञपत् ।
- २० भूयो ऽप्याकर्ण्य ततो च बुद्ध्वा तन्मौक्तिकावलीम् ॥ १२० ॥
 प्रेक्षणप्रेषितापातवृद्धाप्तवनितामुखात् ।
 श्रुत्वा च दृश्यश्रूलाङ्का जघने सत्यमेव ताम् ॥ १२१ ॥
 यस्तः सुतो मे डाकिन्या तपेत्युत्पन्ननिश्चयः ।
 स्वयं तस्यात्तिकं गत्वा मल्लिपुत्रतपस्विनः ॥ १२२ ॥
- २५ पृष्ट्वा च निग्रहं तस्याः पद्मावत्याः स तद्विरा ।
 पितृभ्यां शोच्यमानायाः पुरात्रिर्वासनं व्यधात् ॥ १२३ ॥
 निर्वासिताऽवीस्था सा नम्रापि न जहौ तनुम् ।
 उपायं मल्लिपुत्रेण तं संभाव्य तथा कृतम् ॥ १२४ ॥
 दिनास्ते तां च शोचन्तीमश्वात्त्राणवुपेतुः ।
- ३० त्यक्ततापसवेणौ तौ मल्लिपुत्रनृपात्मजौ ॥ १२५ ॥
 आश्वास्यारोप्य तुरगे स्वराष्ट्रं निन्यतुश्च ताम् ।
 तत्र तस्थौ तया सार्धं राजपुत्रः स निर्वृतः ॥ १२६ ॥

- स राजा तत्फलं प्रादात्प्रविष्टायात्र देवतः ।
 क्रीडामर्कटपोताय रुस्तभष्टाय रत्तिणाम् ॥ ६ ॥
 स मर्कटस्तदभ्राति यावत्तावत्फलात्ततः ।
 विभिवमध्याविरगादनर्घ्यं रत्नमुत्तमम् ॥ ७ ॥
- ८ तद्दृष्ट्वादाय पप्रच्छ तं भाण्डागारिकं नृपः ।
 भित्तूपनीतानि मया यानि नित्यं फलानि ते ॥ ८ ॥
 रुस्ते दत्तानि तानि क्व स्थापितानि सदा वया ।
 तच्छ्रुत्वा तं स सभयः कोशाध्यक्षो व्यञ्जिष्यत् ॥ ९ ॥
 तित्तानि तान्यनुद्धाव्य मया गञ्जे गवात्ततः ।
- १० यद्यदिशसि तदेव तमुद्धाव्य गवेषये ॥ १० ॥
 इत्युचिवाननुमतो राज्ञा गत्वा क्षणेन सः ।
 कोशाध्यक्षः समागत्य प्रभुं व्यज्ञापयत्पुनः ॥ ११ ॥
 शीर्षानि चात्र पश्यामि कोशे तानि फलान्यकम् ।
 रत्नराशिं तु पश्यामि रश्मिज्वालाकुलं विभो ॥ १२ ॥
- १३ तच्छ्रुत्वा तान्मणीन्दृष्ट्वा तुष्टो ऽस्मै कोशरत्तिणे ।
 राजान्येयुरपृच्छत्स भित्तुं प्राग्वत्तमागतम् ॥ १३ ॥
 भित्तो धनव्ययेनैव सेवसे मा किमन्वकम् ।
 नेदानीं ते प्रक्रीष्यामि फलं यावन्न वक्ष्यसि ॥ १४ ॥
 इत्युक्तवत्तं राजानं भित्तुस्तं विज्ञने ऽब्रवीत् ।
- २० वीर साचिव्यसापेक्षं मन्त्रसाधनमस्ति मे ॥ १५ ॥
 तत्र वीरेन्द्र साक्षात् क्रियमाणं त्वयार्थये ।
 तच्छ्रुत्वा प्रतिपेदे तत्तथेत्यस्य स भूपतिः ॥ १६ ॥
 ततः स श्रमणास्तुष्टो नृप पुनरुवाच तम् ।
 तर्हि कृञ्चतुर्दश्यामागमिन्या निशागमे ॥ १७ ॥
- २३ इतो मक्षाश्मशानास्ते वटस्याधः स्थितस्य मे ।
 श्रमणस्यैव त्वया देव प्रतिपालयतो ऽस्ति कम् ॥ १८ ॥
 बाढमेवं करिष्यामीत्युक्ते तेन महीभृता ।
 स क्षातिशीलः श्रमणो लुष्टः स्वनिलयं ययौ ॥ १९ ॥
 श्रयातः स मक्षासङ्घः प्राप्य कृञ्चतुर्दशीम् ।
- ३० प्रार्थनां प्रतिपन्नां तां भित्तोस्तस्य नृपः स्मरन् ॥ २० ॥
 प्रदोषे नीलवसनसमलंकृतशेखरः ।
 निर्ययौ राजधानीतः खड्गपाणिरलक्षितः ॥ २१ ॥

- ययौ च घोरनिषिडघातत्रातमलीमसम् ।
 चितानलोप्रतपनज्वालादारुणदर्शनम् ॥ २२ ॥
 आलक्ष्यनरकङ्कालकपालास्थिविशङ्कटम् ।
 दृष्ट्यत्संनिक्षितोत्तालभूतवेतालवेष्टितम् ॥ २३ ॥
 ४ भैरवस्यापरं रूपमिव गम्भीरभीषणम् ।
 स्फूर्जन्महाशिवारवं श्मशानं तद्विकूलः ॥ २४ ॥
 विचित्र्य चात्र तं प्राप्य भित्तुं वटरोरघः ।
 कुर्वाणं मण्डलन्यासमुपसृत्य जगाद सः ॥ २५ ॥
 एषो ऽहमागतो भित्तो ब्रूहि किं कर्वाणि ते ।
 10 तच्छ्रुत्वा स नृपं दृष्ट्वा दृष्टे भित्तुरुवाच तम् ॥ २६ ॥
 राजन्कृतः प्रसादयेतदितो दत्तिणामुखम् ।
 गत्वा विद्वरमेकाकी विद्यते शिंशपातरुः ॥ २७ ॥
 तस्मिन्नुल्लम्बितमृतः को ऽप्येकः पुरुषः स्थितः ।
 तमिहानय गत्वा त्वं सानाथ्यं कुरु वीर मे ॥ २८ ॥
 15 तच्छ्रुत्वा तथेत्युक्त्वा स राजा सत्यसंगरः ।
 दत्तिणां दिशमालम्ब्य प्रवीरः प्रपयौ ततः ॥ २९ ॥
 अत्र दीप्तचितालोकलक्षितेन पथा च सः ।
 गत्वा तमसि तं प्राप कथं चिच्छिंशपातरुम् ॥ ३० ॥
 तस्य स्कन्धे चिताधूमदग्धस्य क्रव्यगन्धिनः ।
 20 सो ऽपश्यन्लम्बमानं तं भूतस्येव शवं तरोः ॥ ३१ ॥
 आरुह्य चात्र भूमौ तं क्षिप्रञ्जुमपातयत् ।
 पातितः सो ऽपि चाकस्माच्चक्रन्द व्यथितो यथा ॥ ३२ ॥
 ततो ऽवरुह्य कृपया जीवाशङ्की स तस्य यत् ।
 राजाङ्गं प्रामृशतेन सो ऽट्टहासं व्यधाच्छ्रुत्वा ॥ ३३ ॥
 25 ततः स राजा मत्वा तं वेतालाधिष्ठितं तदा ।
 किं कृतस्येहि गच्छाव इति यावदकम्पितः ॥ ३४ ॥
 वक्ति तावन्न भूमौ सवेतालं शवमेतत् ।
 ऐतत्तात्रैव वृत्ते तु लम्बमानं स्थितं पुनः ॥ ३५ ॥
 ततो ऽधिरुह्य भूयो ऽपि तमवातारयत्ततः ।
 30 वज्रादपि हि वीराणां चित्तरत्नमण्डपिडतम् ॥ ३६ ॥
 आरोप्य च सवेतालं स्कन्धे मैनेन तं शवम् ।
 स त्रिविक्रमसेनो ऽथ राजा गतुं प्रचक्रमे ॥ ३७ ॥

यार्त्तं च तं शवात्तःस्थो वेतालो ऽसस्थितो ऽब्रवीत् ।
राज्ञन्नघविनोदाय कथामख्यामि ते शृणु ॥ ३८ ॥

2. EASTE ERZÄHLUNG (75, 59—196).

- अस्ति वाराणसी नाम पुरारिवसतिः पुरी ।
स्थलीव कैलासगिर्यो पुण्यजनसेविता ॥ १ ॥
- ५ भूरिवारिभृता शश्वदुपकण्ठनिवेशिनी ।
क्षारयष्टिरिवाभाति यस्याः स्वर्गतरंगिणी ॥ २ ॥
- प्रतापानलनिर्दग्धविपन्नकुलकाननः ।
तस्यां प्रतापमुकुटो नाम राजाभवत्पुरा ॥ ३ ॥
- तस्याभूद्भ्रममुकुटस्तनयो व्रपशौर्ययोः ।
१० अक्रोददर्पदलनं स्मरस्यारिजनस्य च ॥ ४ ॥
- राजपुत्रस्य तस्यात्र मस्त्रिपुत्रो महामतिः ।
असीदुद्धिशरीराख्यः शरीराभ्यधिकः सखा ॥ ५ ॥
- तेन सख्या मत् क्रीडन्स कदा चिन्मृपात्मजः ।
जगाम हूरमघानं मृगयातिप्रसङ्गतः ॥ ६ ॥
- १५ शौर्यश्रीचामराणीव सिंहांनां मस्तकानि सः ।
किन्दङ्कुरैः सज्जालानि विवेशैकं मकावनम् ॥ ७ ॥
- तत्र स्थाने स्मरस्येव पठत्कोकिलबन्दिनि ।
दत्तोपचारे तरुभिर्मञ्जरीचलचामरैः ॥ ८ ॥
- सो ऽन्वितो मस्त्रिपुत्रेण तेनापश्यत्सरो मत् ।
२० विचित्रकमलोत्पत्तिधामाम्बुधिमिवापरम् ॥ ९ ॥
- तस्मिंश्च देव सरसि स्नानार्थं का चिदागता ।
तेन दिव्याकृतिः कन्या ददशे सपरिच्छदा ॥ १० ॥
- पूरयत्तीव लावण्यनिर्करेण सरोवरम् ।
दष्टिपातैः सृजत्तीव तत्रोत्पलवनं नवम् ॥ ११ ॥
- २५ प्रत्यादिशत्तीव मुखेनाम्बुजं निर्जितेन्दुना ।
सा जहार मनस्तस्य राजपुत्रस्य तत्क्षणम् ॥ १२ ॥
- सो ऽप्यक्षार्थतिथा तस्या युवा दृष्ट्वा विलोचने ।
यथा नैतत सा कन्या लङ्कां स्वामप्यलंकृतिम् ॥ १३ ॥
- ततः पृच्छति तस्मिन्सा केयं स्यादिति सानुगे ।
३० संज्ञां स्वदेशाभ्याख्यातुं विलासच्छमनाकरोत् ॥ १४ ॥

- करोमि स्मोत्पलं कर्णे गृहीत्वा पुष्पशेखरात् ।
 चिरं च दत्तरचनां चकारादाय च व्यधात् ॥ १५ ॥
 पद्मं शिरसि साकूतं कृदये चादधे करम् ।
 राजपुत्रश्च तस्यास्तां संज्ञां न ज्ञातवांस्तदा ॥ १६ ॥
 ५ मल्लिपुत्रस्तु बुबुधे स सखा तस्य बुद्धिमान् ।
 तणाञ्च सा पयौ कन्या नीयमानानुगैस्ततः ॥ १७ ॥
 प्राप्य च स्वगृहे तस्थौ पर्यङ्के ऽङ्गं निधाय सा ।
 चित्तं तु निजसंज्ञार्थमस्थात्तस्मिन्प्रात्मजे ॥ १८ ॥
 सो ऽपि राजसुतो धष्टविद्यो विद्याधरो यथा ।
 10 गत्वा स्वनगरीं कृच्छ्रां प्रापावस्थौ तया विना ॥ १९ ॥
 सख्या च मल्लिपुत्रेण तेन पृष्ठस्तदा रक्तः ।
 शंसता तामदुष्प्राप्यं त्यक्तधैर्यो जगाद सः ॥ २० ॥
 यस्या न नाम न ग्रामो नान्वयो वावबुध्यते ।
 सा कथं प्राप्यते तन्मामाञ्चासपसि किं मृषा ॥ २१ ॥
 15 इत्युक्त्वा राजपुत्रेण मल्लिपुत्रस्तमभ्यधात् ।
 किं न दृष्टं त्वया यद्यत्संज्ञया सूचितं तया ॥ २२ ॥
 न्यस्तं पडुत्पलं कर्णे तेनैवं ते तपोदितम् ।
 कर्णोपलस्य राष्ट्रे ऽहं निवसामि महीभृतः ॥ २३ ॥
 कृता यदत्तरचना तवैतत्कथितं तया ।
 20 तत्र जानीहि मे दत्तघाटकस्य सुतामिति ॥ २४ ॥
 पद्मावतीति नामोक्तं तपोत्तंसितपद्मया ।
 त्वयि प्राणा इति प्रोक्तं कृदयार्पितरुस्तया ॥ २५ ॥
 कलिङ्गदेशे क्यस्तपत्रं ध्यातः कर्णोत्पलो नृपः ।
 तस्य प्रसादवित्तो ऽस्ति महान्यो दत्तघाटकः ॥ २६ ॥
 25 संप्रामवर्धनाव्यस्य तस्याप्यस्ति जगन्नये ।
 रत्नं पद्मावती नाम कन्या प्राणाधिकप्रिया ॥ २७ ॥
 एतच्च लोकतो देव यथावद्विदितं मम ।
 अतो ज्ञाता मया संज्ञा तस्या देशादिशंसिनी ॥ २८ ॥
 इत्युक्त्वा मल्लिपुत्रेण तेन राजसुतो ऽथ सः ।
 30 तुतोष तस्मै मुधिये लब्धोपायो ऋक्षं च ॥ २९ ॥
 संमह्य च संमं तेन स तद्भुक्तः स्वमन्दिरात् ।
 प्रियार्थी मृगयाव्याजात्पुनस्तामगमदिशम् ॥ ३० ॥

- अर्धमार्गे च वाताश्ववेगवञ्चितसैनिकः ।
 तं मल्लिपुत्रैकयुतः कलिङ्गविषयं पयो ॥ ३१ ॥
 तत्र तो प्राप्य नगरं कर्णोत्पलमकीपतेः ।
 अन्विष्य दृष्ट्वा भवनं दत्तघाटस्य तस्य च ॥ ३२ ॥
 ३ तदहरे च वासार्थमेकस्या वृद्धयोषितः ।
 गृहं प्राविशतो राजपुत्रमस्त्रिमुताबुधौ ॥ ३३ ॥
 दत्ताम्बुपवसौ वदौ गुप्ते ऽवस्थाप्य चात्र सः ।
 राजपुत्रे स्थिते वृद्धा मल्लिपुत्रो जगाद ताम् ॥ ३४ ॥
 कञ्चिद्वेत्स्यम्ब संप्रामवर्धनं दत्तघाटकम् ।
 १० तच्छ्रुत्वा सा जर्म्योषित्सम्रद्धा तमभाषत ॥ ३५ ॥
 वेद्यव धात्री तस्यास्मि स्थापिता तेन चाधुना ।
 पद्मावत्याः स्वदुक्तुः पार्श्वे ज्येष्ठतरेत्येकम् ॥ ३६ ॥
 किं त्वहं न सदा तत्र गच्छाम्युपकृताम्बरा ।
 कुपुत्रः कितवो वस्त्रं दृष्ट्वा हि कुरुते मम ॥ ३७ ॥
 १५ एवमुक्तवती कृष्टः स्वोत्तरीयादिदानतः ।
 संतोष्य सो ऽत्र वृद्धा तं मल्लिपुत्रो ऽब्रवीत्पुनः ॥ ३८ ॥
 माता त्वं तद्वदामस्ते गुप्तं यत्तत्कुलस्य नः ।
 दत्तघाटमुतामेतां गत्वा पद्मावतीं वद ॥ ३९ ॥
 सो ऽत्रागतो राजपुत्रो दृष्ट्वा यः सरसि तया ।
 २० तेन चेह तवाख्यातुं प्रेषिता प्रणयादकम् ॥ ४० ॥
 तच्छ्रुत्वा सा तथेत्युक्त्वा वृद्धा दानवशीकृता ।
 गत्वा पद्मावतीपार्श्वमाज्ञगाम तणात्तरे ॥ ४१ ॥
 पृष्ट्वा जगाद तो राजमुतमस्त्रिमुतो च सा ।
 युष्मदागमनं तस्या गत्वा गुप्तं मयोदितम् ॥ ४२ ॥
 २५ तथा श्रुत्वा च निर्भर्त्स्य पाणिभ्यामकृमाकृता ।
 द्वाभ्यां कर्पूरलिप्ताभ्यामुभयोर्गण्डयोर्मुखे ॥ ४३ ॥
 ततः परिभवोद्विग्ना रुदत्यकृमिकृगता ।
 एतास्तदङ्गुलीमुद्राः पुत्रो मे पश्यतं मुखे ॥ ४४ ॥
 एवं तयोक्त नैराश्यविषयं तं नृपात्मजम् ।
 ३० जगाद स मत्प्राप्तो मल्लिपुत्रो जनान्तिकम् ॥ ४५ ॥
 मा गा विषादं रत्नत्त्यां मल्लं निर्भर्त्स्य यत्तया ।
 कर्पूरमुद्रा वक्त्रे ऽस्याः स्वाङ्गुल्यो दश पातिताः ॥ ४६ ॥

- तदेतदुक्तं पत्ने ऽस्मिच्छुक्ले चन्द्रवतीरिमाः ।
 रात्रीर्दश प्रतीक्षधं संगमानुचिता इति ॥ ४७ ॥
 इत्याद्यास्य स तं राजपुत्रं मल्लिसुतस्ततः ।
 विक्रीय गुप्तं कस्तस्थं काञ्चनं किं चिदापणो ॥ ४८ ॥
- ४ वृद्धया साधयामास मकार्कं भोजनं तथा ।
 ततस्तौ बुभुजाते द्वौ ततया सकृ वृद्धया ॥ ४९ ॥
 एवं नीत्वा दशाकानि जिज्ञासार्थं पुनः स ताम् ।
 पद्मावत्यक्तिकं वृद्धा मल्लिपुत्रो विमृष्टवान् ॥ ५० ॥
 सापि मिष्टान्नपानादिलुब्धा तदनुरोधतः ।
- 10 गत्वा वासगृहं तस्या भूयो ऽभ्येत्य जगाद तौ ॥ ५१ ॥
 इतो गत्वाद्य तूष्णीमप्यहं तत्र स्थिता तथा ।
 युष्मत्कथापरार्थं तमुद्गिरत्या स्वयं पुनः ॥ ५२ ॥
 सालक्तकाभिस्तिमृभिः कराङ्गुलिभिराकृता ।
 उरस्यस्मिन्नथैषाकृमिकायाता तदङ्किता ॥ ५३ ॥
- 15 तच्छ्रुत्वा राजपुत्रं तं स्वैरं मल्लिसुतो ऽब्रवीत् ।
 मा कार्षीरन्यथा शङ्कामस्या हि हृदये तथा ॥ ५४ ॥
 सालक्तकाङ्गुलीमुद्रात्रयं विन्यस्य युक्तितः ।
 रजस्वला निशास्तिमः स्थिताकृमिति सूचितम् ॥ ५५ ॥
 एवमुक्त्वा नृपसुतं मल्लिपुत्रस्यैव गते ।
- 20 पद्मावत्यै पुनस्तस्यै वृद्धा तां प्रजिघाय सः ॥ ५६ ॥
 सा गता मन्दिरं तस्यास्तथा संमान्य भोजिता ।
 प्रीत्या पानादिलीलाभिर्दिनं चात्र विनोदिता ॥ ५७ ॥
 सायं च यावत्सा वृद्धा गृहमागतुमिच्छति ।
 उदभूदयकृतावतत्र कोलाकलो बहिः ॥ ५८ ॥
- 25 का का धष्टे ऽयमालानाञ्जनान्मध्वन्प्रधावति ।
 मत्तकृस्तीति लोकस्य तत्राक्रन्दो ऽथ श्रुत्युवे ॥ ५९ ॥
 ततः पद्मावती सा तां वृद्धामेवमभाषत ।
 स्पष्टेन कृस्तिरुद्धेन गतुं युक्तं न ते पथा ॥ ६० ॥
 तत्पीठिकां समारोप्य बद्दालम्बनरङ्गुकाम् ।
- 30 बृहद्भवाक्षेणानेन वामत्र प्रतिपामहे ॥ ६१ ॥
 गृहोद्याने ततो वृत्तमारुह्यामुं विलङ्घ्य च ।
 प्राकारमवद्वान्यवृत्तेण स्वगृहं व्रज ॥ ६२ ॥

- इत्युक्त्वा सा गवाक्षेण नेपयामास तत्र ताम् ।
 वृद्धा चेटीभिरुग्रानि रञ्जुपीठिकया ततः ॥ ६३ ॥
 साथ गत्वा यथोक्तेन पथा सर्वं शशंस तत् ।
 यथावद्वाञ्छपुत्राय तस्मै मल्लिसुताय च ॥ ६४ ॥
- ४ ततः स मल्लिपुत्रस्तं राजपुत्रमभाषत ।
 सिद्धं तवेष्टं मार्गो हि युक्त्या संदर्शितस्तथा ॥ ६५ ॥
 तद्गच्छाम्येव तत्र त्वं प्रदोषे ऽस्मिन्नुपागते ।
 एतेनैव पथा तस्याः प्रियाया मन्दिरं विश ॥ ६६ ॥
 इत्युक्तस्तेन तथ्युक्तो राजपुत्रो ययौ स तत् ।
- 10 उग्रानं वृद्धयोक्तेन तेन प्राकारवर्त्मना ॥ ६७ ॥
 तत्रापश्यच्च रञ्जुं तां लम्बमानां सपीठिकाम् ।
 मार्गेन्मुखीभिश्चेटीभिरुपरिष्ठादधिष्ठिताम् ॥ ६८ ॥
 आब्रूवन्तां च दृष्ट्वैव दासीभिस्ताभिराशु सः ।
 रञ्जोत्तिष्ठतो गवाक्षेण प्रविवेश प्रियास्तिकम् ॥ ६९ ॥
- 15 तस्मिन्प्रविष्टे स ययौ मल्लिपुत्रः स्वमास्पदम् ।
 राजपुत्रस्तु तां पद्मावतीं तत्र ददर्श सः ॥ ७० ॥
 पूर्णामृतंशुवदनां प्रसरत्कात्तिचन्द्रिकाम् ।
 कृष्णपल्लभाद्गुप्तं स्थितां राकानिशामिव ॥ ७१ ॥
 सापि दृष्ट्वा तमुत्थाय चिरोत्मुखोचितैस्ततः ।
- 20 कण्ठमृदादिभिस्तैस्तैः प्रौढाचारैरमानयत् ॥ ७२ ॥
 ततस्तथा स गान्धर्वविधिनोद्गूढया सह ।
 गुप्तं राजमुतस्तस्थौ पूर्णेच्छस्तत्र कात्तया ॥ ७३ ॥
 स्थित्वा चाकानि कति चिद्रात्रौ तामवदत्प्रियाम् ।
 सखा मम सकायातो मल्लिपुत्र इह स्थितः ॥ ७४ ॥
- 25 स चात्र तिष्ठत्येकाकी वज्र्येष्ठतरिकागृहे ।
 गत्वा संभाव्य तं तन्वि पुनरैष्यामि ते ऽस्तिकम् ॥ ७५ ॥
 तच्छ्रुत्वा तमवोचत्स धूर्ता पद्मावती प्रियम् ।
 कृतार्थपुत्र पृच्छामि ताः संज्ञा मत्कृतास्त्वया ॥ ७६ ॥
 ज्ञाताः किं किमु वा तेन सख्या मल्लिसुतेन ते ।
- 30 एवमुक्तवतीमेतां राजपुत्रो जगाद सः ॥ ७७ ॥
 न ज्ञातं तन्मया किं चिज्ज्ञात्वा सर्वं तु तेन मे ।
 आख्यातं मल्लिपुत्रेण दिव्यप्रज्ञानशालिना ॥ ७८ ॥

- एतच्छ्रुत्वा विचित्यैव भामिनी सा जगद् तम् ।
 तर्ह्ययुक्तं कृतं यन्मे चिरात्स कथितस्त्वया ॥ ७९ ॥
 स मे भ्राता सखा यस्ते तस्य च प्रथमं मया ।
 ताम्बूलादिसमाचारः कर्तव्यो हि सद्य भवेत् ॥ ८० ॥
 ५ इत्युक्तवत्यानुमतस्तथा पूर्वपथेन सः ।
 राजपुत्रो ऽतिकं सख्युस्तस्यागाच्च ततो निशि ॥ ८१ ॥
 शशंस च कथामध्ये ततस्मै यत्तदाश्रयम् ।
 संज्ञाविज्ञानकथनं कृतं तेन प्रियमतिके ॥ ८२ ॥
 मल्लिपुत्रस्तु सो ऽयुक्तमिति न अदधे ऽस्य तत् ।
 १० तावच्च सा तपोस्तत्र विभातभूद्विभावरी ॥ ८३ ॥
 अथैतयोर्विधौ साध्ये निर्वृते कुर्वतोः कथाः ।
 आगात्पक्वान्नताम्बूलकृस्ता पद्मावतीसखी ॥ ८४ ॥
 सा मल्लिपुत्रं कुशलं पृष्ट्वा दत्तोपचारिका ।
 निषेदुं राजपुत्रस्य भोजनं तत्र युक्तितः ॥ ८५ ॥
 १५ कथात्तरे स्वामिनीं स्वां भोजनार्तां तदागमम् ।
 प्रतीक्षमाणांमावेक्ष्य तणादुत्तं ततो ययौ ॥ ८६ ॥
 ततस्तं मल्लिपुत्रः स राजपुत्रमभाषत ।
 कौतुकं पश्य देवैकं दर्शयाम्यधुना तव ॥ ८७ ॥
 इत्युक्त्वा भक्ष्यमेतत्स पक्वान्नं दत्तवास्ततः ।
 २० सारमेयाय स च तत्खादित्वैव व्यपश्यत ॥ ८८ ॥
 तदृष्ट्वा किमिदं चित्रमिति राजसुतो ऽत्र सः ।
 पप्रच्छ मल्लिपुत्रं तं स चैनं प्रत्यभाषत ॥ ८९ ॥
 संज्ञाज्ञानेन धूर्तं मां विदित्वा कृत्तुकामया ।
 तया विषान्नं प्रकृतं मम तदनुरक्तया ॥ ९० ॥
 २५ नास्मिन्सति मदेकाग्रो राजपुत्रो भवेद्यम् ।
 एतद्वशश्च मुक्त्वा मां नगरोऽस्वां व्रजेदिति ॥ ९१ ॥
 तन्मुखं मन्युमेतस्यां बन्धुत्यागान्महात्मनः ।
 कुर्यात्स्वं कुर्यात् युक्तिं वदयाम्यालोचयाम्यहम् ॥ ९२ ॥
 इत्युक्तवत्तं तं मल्लिपुत्रं राजसुतो ऽत्र सः ।
 ३० सत्यं बुद्धिशरीरस्त्वमिति यावत्प्रशंसति ॥ ९३ ॥
 अशङ्कितं बहिस्तावदुःखाकुलजनारवः ।
 हां धियाज्ञः सुतो बालो विपन्न इति प्रमुञ्चे ॥ ९४ ॥

- तदाकर्णनकृष्टो ऽथ मस्त्रिपुत्रो नृपात्मजम् ।
 जगाद् कृत गच्छाम्य पद्मावत्या गृहं निशि ॥ ९५ ॥
 तत्र तो पापयेस्तावद्योवत्पानमदेन सा ।
 निःसंज्ञा नष्टचेष्टा च गतजीवेव ज्ञायते ॥ ९६ ॥
- 8 ततस्तस्याः सनिद्रायाः श्रूलेनाङ्गं कटीतटे ।
 दह्माग्नितप्तेनादाय तदाभरणसंचयम् ॥ ९७ ॥
 घ्रागच्छेस्त्वं गवानोषा रञ्जुलम्बविनिर्गतः ।
 ततः परं यथा भद्रं भवेज्ज्ञास्याम्यहं तथा ॥ ९८ ॥
 इत्युक्त्वा कारयित्वा च क्रोडवालनिभाश्रिकम् ।
- 10 मस्त्रिपुत्रो ददौ तस्मै त्रिशूलं राजसूनुवे ॥ ९९ ॥
 राजपुत्रः स कृस्ते तत्कृत्वा कुटिलकर्कशम् ।
 कालापसदृढं चित्तमिव कात्तावयस्ययोः ॥ १०० ॥
 तथेति पूर्ववद्वात्रावगात्पद्मावतीगृहम् ।
 अविचार्य प्रभूणां हि शुचेर्वाक्यं स्वमस्त्रिणः ॥ १०१ ॥
- 15 तत्र तो मद्यनिशेष्टो श्रूलेन जघने ऽङ्किताम् ।
 कृतालंकारणां कृत्वा तस्यागात्सज्ज्युरत्तिकम् ॥ १०२ ॥
 दर्शिताभरणास्तस्मै शशंस च यथा कृतम् ।
 ततः स मस्त्रिपुत्रो ऽपि सिद्धं मेने मनोषितम् ॥ १०३ ॥
 प्रातर्गत्वा श्मशाने च सो ऽभूत्तापसवेष्टभृत् ।
- 20 स्वैरं राजसुतं तं च विदधे शिष्यद्वयिणम् ॥ १०४ ॥
 अन्नवीतं च गच्छैकामितो ऽलङ्कारादिमाम् ।
 मुक्तावलीं समादाय त्वं विक्रेतुमिवापणो ॥ १०५ ॥
 बहु मूल्यं वदेष्यास्या येनैतो नैव कथन ।
 गृह्णीयाद्भाम्यमाणां च सर्वः को ऽपि विलोकयेत् ॥ १०६ ॥
- 25 गुरुणा मम विक्रेतुमिदं दत्तेत्यनाकुलः ।
 ब्रूयाद्य यदि गृह्णीयुरत्र त्वो पुररत्निणः ॥ १०७ ॥
 इति स प्रेषितस्तेन गत्वा राजसुतस्तदा ।
 अतिष्ठदापणो धाम्यन्व्यक्तं मुक्तावलीं दधत् ॥ १०८ ॥
 तथाभूतश्च जगृहे स दृष्ट्वा पुररत्निभिः ।
- 30 दत्तघाटमुतामोषज्ञप्तेश्चैरगर्वेभिभिः ॥ १०९ ॥
 निन्ये च नगराध्यक्षनिकटं तैः स तत्क्षणम् ।
 स च तं तापसाकारं दृष्ट्वा पप्रच्छ सात्त्वतः ॥ ११० ॥

- कुतो मुक्तावलीयं ते भगवन्निह कारिता ।
 दत्तघाटककन्याया कृतं क्षाभरणं निशि ॥ १११ ॥
 तच्छ्रुत्वा राजपुत्रस्तं सो ऽवादीत्तापसाकृतिः ।
 गुरुणा मम दत्तेयमेत्यासौ पृच्छतामिति ॥ ११२ ॥
 ४ ततश्चोपेत्य तं नत्वा पप्रच्छ नगराधिपः ।
 मुक्तावलीयं भगवन्कुतस्ते शिष्यकृस्तगा ॥ ११३ ॥
 श्रुत्वा तद्विज्ञं कृत्वा स धूर्तस्तमभाषत ।
 अहं तपस्वी भ्राम्यामि सदार्पयेद्वितस्ततः ॥ ११४ ॥
 सो ऽहं देवादिकं प्राप्तः स्मशाने ऽत्र स्थितो निशि ।
 10 अपश्यं योगिनीचक्रं समागतमितस्ततः ॥ ११५ ॥
 तन्मध्ये चैक्यानीय योगिन्या राजपुत्रकः ।
 उद्धाटितकृदम्भेजो भैरवाय निवेदितः ॥ ११६ ॥
 पानमत्ता च सा कर्तुं जपतो मे ऽक्षमालिकाम् ।
 प्रावर्तत महामाया विकारान्कुर्वती मुखे ॥ ११७ ॥
 15 अतिप्रवृत्ता च मया कुहेन जघनस्थले ।
 अङ्गीता सा त्रिशूलेन मल्लप्रव्वलितश्रिणा ॥ ११८ ॥
 कृता मुक्तावली चैवं तस्याः कण्ठान्मया तदा ।
 सैषाद्य तापसानर्हा विक्रेया मम वर्तते ॥ ११९ ॥
 एतच्छ्रुत्वा पुराध्यक्षो गत्वा भूयं व्यजिज्ञपत् ।
 20 भूयो ऽप्याकर्ण्य तत्तां च बुद्ध्वा तन्मौक्तिकावलीम् ॥ १२० ॥
 प्रेक्षणप्रेषितायातवृद्धाप्तवनितामुखात् ।
 श्रुत्वा च दृश्यश्रुलाङ्का जघने सत्यमेव ताम् ॥ १२१ ॥
 यस्तः सुतो मे डाकिन्या तपेत्युत्पन्ननिश्चयः ।
 स्वयं तस्यास्तिकं गत्वा मल्लिपुत्रतपस्विनः ॥ १२२ ॥
 25 पृष्ट्वा च निग्रहं तस्याः पन्मावत्याः स तद्विरा ।
 पितृभ्यां शोच्यमानायाः पुरात्रिर्वासनं व्यधात् ॥ १२३ ॥
 निर्वासिताऽवीस्था सा नग्रापि न जहौ तनुम् ।
 उपायं मल्लिपुत्रेण तं संभाव्य तथा कृतम् ॥ १२४ ॥
 दिनात्ते तां च शोचन्तीमश्चाब्रुवुषेतुः ।
 30 त्यक्ततापसवेषौ तौ मल्लिपुत्रनृपात्मजौ ॥ १२५ ॥
 आश्वास्यारोप्य तुरगे स्वराष्ट्रं निन्यतुश्च ताम् ।
 तत्र तस्थौ तया सार्धं राजपुत्रः स निर्वृतः ॥ १२६ ॥

- दत्तघाटस्वरूपे तां क्रव्याद्भिर्भक्षितां मुताम् ।
 मत्वा व्यपादि शोकेन भार्या चानुज्ञगाम तम् ॥ १२७ ॥
 इत्याख्याय स भूयस्तं वेतालो नृपमब्रवीत् ।
 तं मे ऽत्र संशयं किञ्चिदपत्यारेतयोर्वधात् ॥ १२८ ॥
 ४ मल्लिपुत्रस्य किं पापं राजपुत्रस्य किं नु वा ।
 पद्मावत्याः किमथ वा त्वं हि बुद्धिमतां वरः ॥ १२९ ॥
 ज्ञानानश न चेद्राजन्मम तच्च वदिष्यसि ।
 तदेष शतधा मूर्धा निश्चितं ते स्फुटिष्यति ॥ १३० ॥
 इत्युक्तवत्तं वेतालं विज्ञानच्छापभीतितः ।
 10 स त्रिविक्रमसेनस्तमेवं प्रत्यब्रवीन्नृपः ॥ १३१ ॥
 योगेश्वर किमज्ञेयमेतन्नैषां हि पातकम् ।
 त्रयाणामपि राजस्तु पापं कर्णोत्पलस्य तत् ॥ १३२ ॥
 वेतालो ऽप्याह राज्ञः किं ते हि तत्कारणान्नृपः ।
 काकाः किमपराध्यसि कंसैर्जग्धेषु शालिषु ॥ १३३ ॥
 15 राजा ततो ऽब्रवीदेवं न दुष्यसि त्रयो ऽपि ते ।
 मल्लिसूनोर्हि तत्तावत्प्रभुकार्यमपातकम् ॥ १३४ ॥
 पद्मावतीराजपुत्री तौ हि कामशरामिना ।
 संतप्तावविचारज्ञावदोषौ स्वार्थमूढौ ॥ १३५ ॥
 कर्णोत्पलस्तु राजा स नीतिशान्निधिशितः ।
 20 चारैः प्रज्ञास्वनन्विष्यस्तत्तन्मुद्दि निज्ञास्वपि ॥ १३६ ॥
 अज्ञानन्धूर्तचरितानीङ्गिताश्चविचक्षणः ।
 तथा तन्निर्विचारं यच्चक्रे तेन स पापभाक् ॥ १३७ ॥
 इत्याकर्ण्य विमुक्तमौनमुदिते सम्यङ् नृपेनोत्तरे
 स्कन्धात्तस्य स दार्ढ्यमाकलयितुं मायाबलात्तत्क्षणम् ।
 25 वेतालो नृकलेवरात्तरगतः क्वाप्यप्रतर्क्यो ययौ
 निष्कम्पः स च भूपतिः पुनरमुं प्राप्तुं व्यधात्रिशयम् ॥ १३८ ॥

3. ZWEITE ERZÄHLUNG (76, 1—42).

- ततो ऽत्र पुनरानेतुं तं वेतालमगान्नृपः ।
 स त्रिविक्रमसेनस्तच्छिंशपापादपात्तिकम् ॥ १ ॥
 प्राप्ते ऽत्र वीक्षते यावच्चितालोक्वशान्निधि ।
 30 तावद्दर्श तं भूमौ कूजत्तं पतितं शवम् ॥ २ ॥

- अथ तं मृतदेहस्थं वेतालं स मकीपतिः ।
 आरोप्य स्कन्धमानेतुं तूष्णीं प्रववृत्ते जवात् ॥ ३ ॥
 ततः स्कन्धात्स वेतालो भूयस्तं नृपमब्रवीत् ।
 राजन्मरुत्यनुचिते क्लेशे ऽस्मिन्पतितो भवान् ॥ ४ ॥
- ४ अतस्तव विनोदाय कथयामि कथां प्रणु ।
 अस्त्यग्रहारः कालिन्दीतटे ब्रह्मस्थलाभिधः ॥ ५ ॥
 अग्निस्वामीति तत्रासीद्वाक्पाणो वेदपारगः ।
 तस्यातिव्रथा मन्दारवतीत्यज्ञानि कन्यका ॥ ६ ॥
 यां निर्माय नवानर्घ्यलावण्यां नियतं विधिः ।
- १० स्वर्गस्त्रीपूर्वनिर्माणां निजमेवाङ्गुप्सत ॥ ७ ॥
 तस्यां च पौवनस्थायामाययुः कन्यकुब्जतः ।
 समसर्वगुणास्तत्र त्रयो ब्राह्मणपुत्रकाः ॥ ८ ॥
 तेषां चात्मार्थमेकैकस्तत्पितुस्तामयाचत ।
 अनिच्छन्दानमन्यस्मै तस्याः प्राणव्यादपि ॥ ९ ॥
- १५ तत्पिता स तु तन्मध्यामैकस्मापि तां ददौ ।
 भीतो ऽन्ययोर्वधात्तेन तस्थौ कन्यैव सा ततः ॥ १० ॥
 ते च त्रयो ऽपि तद्वक्त्रचन्द्रैकासक्तदृष्टयः ।
 चकोरव्रतमालम्ब्य तत्रैवासन्दिवानिशम् ॥ ११ ॥
 अथाकस्मात्समुत्पन्नदाक्षव्रवशेन सा ।
- २० जगाम मन्दारवती कुमारी किल पञ्चताम् ॥ १२ ॥
 ततस्तां विप्रपुत्रास्ते परासुं शोकविल्लावाः ।
 कृतप्रसाधनां नीत्वा श्मशानं चक्रुरग्निसात् ॥ १३ ॥
 एकश्च तेषां तत्रैव विधाय मठिकां ततः ।
 कृततद्वस्मशयः सत्रास्त याचितभैक्षभुक् ॥ १४ ॥
- २५ द्वितीयो ऽस्थीन्युपादाय तस्या भागीरथीं ययौ ।
 तृतीयस्तापसो भूत्वा भान्तुं देशाक्षराण्यगात् ॥ १५ ॥
 स भ्राम्यस्तापसः प्राप्य ग्रामं वक्रोत्तलाभिधम् ।
 तत्रातिथिः सन्कस्यापि विप्रस्य प्राविशद्दृक् ॥ १६ ॥
 तत्पूजितः स यावच्च भोक्तुं तत्र प्रचक्रमे ।
- ३० तावदेकः शिशुस्तत्र प्रवृत्तो ऽभूत्प्ररोदितुम् ॥ १७ ॥
 स साह्यमानो ऽपि यदा न व्यर्सीतदा क्रुधा ।
 बाह्वेरादाय गृहिणीं ज्वलत्पद्मौ तमन्तिपत् ॥ १८ ॥

- तित एव स मृदङ्गो भस्मीभावमवाप्तवान् ।
 तदृष्ट्वा ज्ञातरोमाञ्चः सो ऽब्रवीत्तापसो ऽतिथिः ॥ १९ ॥
 का धिक्काष्ठं प्रविष्टो ऽस्मि ब्रह्मरातसवैश्मनि ।
 तन्मूर्ते कित्त्विषमिदं न भोदये ऽन्नमिहाधुना ॥ २० ॥
 ५ एवं वदत्तं तं सो ऽत्र गृहस्थः प्राक् पश्य मे ।
 शक्तिं पठितसिद्धस्य मन्त्रस्य मृतजीवनीम् ॥ २१ ॥
 इत्युक्त्वादाय तन्मन्त्रपुस्तिकामनुवाच्य च ।
 तत्र भस्मनि चित्ते स धूलिमभिमन्त्रिताम् ॥ २२ ॥
 तेनोदतिष्ठतद्रूप एव जीवन्स बालकः ।
 10 ततः स निर्वृतस्तत्र भुक्तवान्विप्रतापसः ॥ २३ ॥
 गृहस्थो ऽपि स तां नागदत्ते ऽवस्थाप्य पुस्तिकाम् ।
 भुक्त्वा च शयनं भेजे रात्रौ तत्रैव तन्युतः ॥ २४ ॥
 सुप्ते गृहपतौ तस्मिन्स्वैरमुत्थाय शङ्कितः ।
 स प्रियाजीवनार्थी तां पुस्तिकां तापसो ऽग्रहीत् ॥ २५ ॥
 15 गृहीत्वैव च निर्गत्य ततो रात्रिर्दिवं व्रजन् ।
 क्रमाच्छ्रान्शानं संप्राप यत्र दग्धास्य सा प्रिया ॥ २६ ॥
 ददर्श चात्र तत्कालं तं द्वितीयमुपागतम् ।
 यः स गङ्गाम्भसि क्षेप्तुं तदस्थीनि गतो ऽभवत् ॥ २७ ॥
 तत्रस्थं समासाद्य च तस्या भस्मनि शायिनम् ।
 20 निबद्धमठिकं तत्र द्वावप्येतावुवाच सः ॥ २८ ॥
 मठिकापास्यतामेषा यावदुत्थापयामि ताम् ।
 जीवन्ती भस्मतः कात्ता मन्त्रशक्त्या कयाप्यकम् ॥ २९ ॥
 इति तौ प्रेयं निर्बन्धान्निर्लोढ्य मठिकां च सः ।
 उद्वाह्य तापसो विप्रः पुस्तिकां तामवाचयत् ॥ ३० ॥
 25 अभिमन्त्र्य च मन्त्रेण धूलिं भस्मन्यवाक्षिपत् ।
 उदतिष्ठच्च जीवन्ती सा मन्दारवती ततः ॥ ३१ ॥
 वङ्गं प्रविश्य निष्कातं वपुः पूर्वाधिकन्युति ।
 तदा बभार सा कन्या काञ्चननेव निर्मितम् ॥ ३२ ॥
 तादृशीं तां पुनर्जातां ते दृष्ट्वैव स्मरातुराः ।
 30 प्रामुकामास्त्रयो ऽप्येवमन्योऽन्यं कलकं व्यधुः ॥ ३३ ॥
 एको ऽब्रवीदियं भार्या मम मन्त्रबलार्जिता ।
 तीर्षप्रभावज्ञा भार्या ममेयमिति चापरः ॥ ३४ ॥

- रत्निवा भस्म तपसा जीवितेयं मयेह यत् ।
 तदेषा मम भार्येति तृतीयो ऽत्र जगाद् सः ॥ ३५ ॥
 विवादनिर्णये तेषां त्वं तावन्मे महीपते ।
 निश्चयं ब्रूहि कस्यैषा कन्या भार्योपपद्यते ॥ ३६ ॥
 ५ विदलिष्यति मूर्धा ते यदि ज्ञानन्न वदयसि ।
 इति वेतालतः श्रुत्वा तं स राज्ञिवमभ्यधात् ॥ ३७ ॥
 यः क्लेशमनुभूयापि मल्लेणैतामजीञ्जिवत् ।
 पिता स तस्यास्तत्कार्यकारणान्न पुनः पतिः ॥ ३८ ॥
 यश्चास्थीनि निनायास्या गङ्गायां स सुतो मतः ।
 10 यस्तु तद्वस्मशय्यस्तामास्त्रिष्यासीत्तपश्चरन् ॥ ३९ ॥
 श्मशान एव तत्प्रीत्या भर्ता तस्याः स उच्यते ।
 कृतं तदनुद्वेपं हि तेन गाढानुरागिणा ॥ ४० ॥
 एवं नृपान्निविक्रमसेनाच्छ्रुत्वैव मुक्तमैनात्सः ।
 तस्य स्कन्धादगमद्वेतालो ऽतर्कितः स्वपदम् ॥ ४१ ॥
 15 राज्ञाथ भित्त्वर्थसमुद्यतस्तं प्राप्तुं स भूयो ऽपि मनो बबन्ध ।
 प्राणात्यये ऽपि प्रतिपन्नमर्थं तिष्ठत्यनिर्वाह्य न धीरसन्नाः ॥ ४२ ॥

4. DÄRTE ERZÄHLUNG (77, 1—95).

- अथ भूयो ऽपि वेतालमानेतुं नृपसत्तमः ।
 स त्रिविक्रमसेनस्तमुपागाच्छिंशपातरुम् ॥ १ ॥
 तत्रस्थमेतं संप्राप्य मृतदेहगतं पुनः ।
 20 स्कन्धे गृहीत्वैव गत्तुं तूष्णीं प्रववृते ततः ॥ २ ॥
 प्रयासं च तमाह स्म स वेतालो ऽस्य पृष्ठगः ।
 चित्रं नोद्विजसे राजन्निशि कुर्वन्गमागमम् ॥ ३ ॥
 तदखेदाय भूयस्ते वर्णयामि कथं शृणु ।
 अस्ति पाटलिपुत्राख्यं ख्यातं भूमण्डले पुरम् ॥ ४ ॥
 25 तत्रासीन्नृपतिः पूर्वं नाम्ना विक्रमकेसरी ।
 गुणानामिव रत्नानामाश्रयं यं व्यधाद्विधिः ॥ ५ ॥
 तस्य शापावतीर्णो ऽभूद्विव्यविज्ञानवाञ्छुकः ।
 विदग्धघृतामणिरित्याख्यया सर्वशास्त्रवित् ॥ ६ ॥
 तेनोपदिष्टा सदृशी राजपुत्री नृपात्मजः ।
 30 मागधीमुपयेमे स भार्या चन्द्रप्रभाभिधाम् ॥ ७ ॥

- तस्या अपि तथभूता ज्ञानविज्ञानशालिनी ।
 शारिका सोमिका नाम राजपुत्र्याः किलाभवत् ॥ ८ ॥
 ते चैकपञ्जरस्थे द्वे तत्रास्तां शुक्रशारिके ।
 सेवमाने स्वविज्ञानैर्दपती तौ निजप्रभू ॥ ९ ॥
- ५ एकदा साभिलाषस्तां शारिका सो ऽब्रवीच्छुक्रः ।
 एकशय्यासनाकारं मुभगे भज मामिति ॥ १० ॥
 नार्हं पुरुषसंसर्गमिच्छामि पुरुषा यतः ।
 दुष्टाः कृतघ्ना इति सा शारिका प्रत्युवाच तम् ॥ ११ ॥
 न दुष्टाः पुरुषा दुष्टा नृशंसकृदयाः स्त्रियः ।
 १० इति भूयः शुक्रेनोक्ते विवादे ऽत्रालगतयोः ॥ १२ ॥
 कृतदासत्वभार्यावपणौ तौ शकुनी मिथः ।
 निश्चयायाथ सत्यं तं राजपुत्रमुपेतुः ॥ १३ ॥
 स विवादपदं शुक्रा तयोरास्थानगः पितुः ।
 कथं कृतघ्नाः पुरुषा ब्रूहीत्याह स्म शारिकाम् ॥ १४ ॥
- १५ ततः सा शृणुतेत्युक्ता निजपत्नप्रसिद्धये ।
 पुंदोषव्यापिनीमेतां शारिकाकथयत्कथाम् ॥ १५ ॥
 अस्ति कामन्दकी नाम नगरी भुवि विष्णुता ।
 अर्थदत्ताभिधानो ऽभूद्वणिक्तस्या मरुधनः ॥ १६ ॥
 धनदत्ताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत ।
 २० पितर्युपरते सो ऽपि बभूवोच्छृङ्खलो युवा ॥ १७ ॥
 द्यूतादिसङ्गे धूर्ताश्च मिलितास्तमपातयन् ।
 कामं व्यसनवृत्तस्य मूलं दुर्जनसंगतिः ॥ १८ ॥
 अचिराद्यसनक्षीणधनो दौर्गत्यलज्जया ।
 सो ऽथ त्यक्त्वा स्वदेशं तं भ्रान्तु देशातराण्यगात् ॥ १९ ॥
- २५ गच्छंश्च चन्दनपुरं नाम स्थानमवाप्य सः ।
 विवेश भोजनार्थं सन्नेकस्य वणिजो गृहम् ॥ २० ॥
 स वणिक्सुकुमारं तं दृष्ट्वा पृष्ठान्वयादिकम् ।
 ज्ञात्वा कुलीनं सत्कृत्य स्वीचक्रे दैवयोगतः ॥ २१ ॥
 ददौ च सधनं तस्मै नाम्ना रत्नावलीं मुताम् ।
 ३० ततः स धनदत्तो ऽत्र तस्थौ शशुरवेष्मनि ॥ २२ ॥
 दिनेष्वेव च यातेषु सुखविस्मृतदुर्गतिः ।
 स्वदेशं गन्तुकामो ऽभूत्प्राप्तार्थं व्यसनोत्सुकः ॥ २३ ॥

- ततो ऽनुमान्य कथमप्यवशं श्रुतं शठः ।
 तं कुक्त्रिकसंतानं गृहीत्वा तामलंकृताम् ॥ २४ ॥
 भार्या रत्नावली युक्तामेकया वृद्धया स्त्रिया ।
 स आत्मनातृतीयः सन्देशात्प्रस्थितवोस्ततः ॥ २५ ॥
 २ क्रमात्प्राप्याष्टवीं दूरामुक्ता तस्करां भियम् ।
 गृहीत्वभरणं तस्या भार्यायाः स्वीचकार सः ॥ २६ ॥
 दृश्यतां यूतवेशादिकष्टव्यसनसङ्गिनाम् ।
 हृदयं ह्य कृतघ्नानां पुंसां निस्त्रिंशत्कर्कशम् ॥ २७ ॥
 सो ऽथ पापो ऽर्थहेतोस्तां भार्यां गुणवतीमपि ।
 १० कृतं श्रद्धे निचिन्तेप तथा वृद्धस्त्रिया युताम् ॥ २८ ॥
 निष्पैव च गते तस्मिन्साथ वृद्धा व्यपद्यत ।
 तद्वार्या तु लतागुल्मविलम्बा न व्यपादि सा ॥ २९ ॥
 उत्तस्थौ च ततः श्रद्धात्क्रोशती करुणं शनैः ।
 श्रालम्ब्य तृणागुल्मादि सशेषत्वात्किलायुषः ॥ ३० ॥
 १३ आययौ विनताङ्गी च पृष्ठा मार्गं पदे पदे ।
 पथागतेनैव पथा कृच्छ्रात्तत्सदनं पितुः ॥ ३१ ॥
 तत्राकस्मात्तथाभूतागता पृष्ठा ससंधमम् ।
 मात्रा पित्रा च रुदिता साध्वी सैवमभाषत ॥ ३२ ॥
 मुषिताः स्मः पथि स्तेनैर्नीतो बद्धा च मे पतिः ।
 २० वृद्धा मृता निपत्यापि श्रद्धे नार्हं मृता पुनः ॥ ३३ ॥
 श्रद्धागतेन केनापि पथिकेन कृपालुना ।
 उद्धृताहं ततः श्रद्धात्प्राप्तास्मीह च देवतः ॥ ३४ ॥
 एवमुक्तवती पित्रा मात्राचाश्वासिता ततः ।
 भर्तृचित्तैव सा तस्थौ तत्र रत्नावली सती ॥ ३५ ॥
 २३ याति काले च तद्वर्ता स स्वदेशगतः पुनः ।
 यूतक्षपिततद्वित्तो धनदत्तो व्यचित्तयत् ॥ ३६ ॥
 श्रानयामि पुनर्गत्वा मार्गित्वा श्रमुराह्वनम् ।
 गृहे स्थिता मे तत्पुत्रीत्यभिधास्ये च तत्र तम् ॥ ३७ ॥
 एवं स हृदये ध्यात्वा प्रायाच्छ्रमुरवेश्म तत् ।
 ३० प्राप्तं च तत्र तं दूरात्स्वभार्या पश्यति स्म सा ॥ ३८ ॥
 धावित्वा चापतत्तस्य स पापस्यापि पादयोः ।
 दुष्टे ऽपि पत्यौ साध्वीनां नान्यथावृत्ति मानसम् ॥ ३९ ॥

- भीताय च ततस्तस्मै तदशेषं न्यवेदयत् ।
 यन्मृषा चौरपातादि पित्रोः प्राग्वर्णितं तथा ॥ ४० ॥
 ततस्तया समं तत्र निर्भयः श्वाशुरे गृहे ।
 प्रविष्टः श्वशुराभ्यां स कर्षाद्दृष्ट्वाभ्यनन्यत ॥ ४१ ॥
- ४ दिष्ट्या जीवन्नयं मुक्तश्चैरिति महेत्सवः ।
 तेन तच्छशुरेणाथ चक्रे मिलितबन्धुना ॥ ४२ ॥
 ततः स धनदत्तो ऽत्र भुञ्जानः श्वाशुरीं श्रियम् ।
 रत्नावल्या तथा साकमासीत्पत्न्या यथामुखम् ॥ ४३ ॥
 एकदा तत्र रात्रौ च स नृशंसश्चकार यत् ।
- 10 कथोपरोधतः शास्त्रमवाच्यमपि कथ्यते ॥ ४४ ॥
 कृत्वाङ्गमुत्ती भार्यां तां तदभरणसंचयम् ।
 अपकृत्य ततः प्रापात्स स्वदेशमलक्षितः ॥ ४५ ॥
 ईदृशाः पुरुषाः पापा इति शारिकयोदिते ।
 वमिदानीं वदेत्याह राजपुत्रस्तदा शुक्रम् ॥ ४६ ॥
- 15 ततो जगाद् स शुको देव दुःसहसाकृसाः ।
 स्त्रियो दुश्चरिताः पापास्तथा च श्रूयतां कथा ॥ ४७ ॥
 अस्ति कर्षवती नाम नगरी तत्र चाभवत् ।
 अग्रणीर्धर्मदत्ताख्यो बहुकोटीश्वरो वणिक् ॥ ४८ ॥
 वसुदत्ताभिधाना च व्रजे ऽनन्यसमा सुता ।
- 20 बभूव तस्य वणिजः प्राणोभ्यो ऽप्यधिकप्रिया ॥ ४९ ॥
 सा च तेन समानाय धनपौवनशालिने ।
 दत्ता वराङ्गनमेत्रचकोरामृतरश्मये ॥ ५० ॥
 नाम्ना समुद्रदत्ताय वणिक्पुत्राय साधवे ।
 नगर्यामार्यजुष्टायै ताम्रलिप्त्या निवासिने ॥ ५१ ॥
- 25 कदा चित्सा स्वदेशस्थे पत्न्यौ स्वस्य पितुर्गृहे ।
 स्थिता वणिक्पुत्रा दूरात्कं चित्पुरुषमैतत् ॥ ५२ ॥
 तं युवानं मुकर्त्त सा चपला मारमोहिता ।
 गुप्तं सखीमुखानीतं भेजे प्रच्छन्नकामुकम् ॥ ५३ ॥
 ततः प्रभृति तेनैव सह तत्र तदा रहः ।
- 30 रात्रौ रात्रावरस्तासौ तदेकासक्तमानसा ॥ ५४ ॥
 एकदा च स कौमारः पतिस्तस्याः स्वदेशतः ।
 आज्ञगामात्र तत्पित्रोः प्रमेद इव मूर्तिमान् ॥ ५५ ॥

- मोत्सवे च दिने तस्मिन्सा नक्तं कृतमपउना ।
 मात्रानुप्रेषिता भेजे शय्यास्थापि न तं पतिम् ॥ ५६ ॥
 प्रार्थिता तेन चालीकमुत्तं चक्रे ऽन्यमानसा ।
 पानमत्तो ऽधस्त्रिंशं सो ऽपि जह्रे ऽथ निद्रया ॥ ५७ ॥
 ५ तावच्च सुप्ते सर्वस्मिन्भुक्तपीते ब्रूने शनैः ।
 संधिं भिन्ना विवेशात्र चौरौ वासगृहात्तरे ॥ ५८ ॥
 तत्कालं तमपश्यती साप्युत्थाय वणिक्सुता ।
 स्वन्नारकृतसंकेता निभृतं निर्गाततः ॥ ५९ ॥
 तदालोक्य स चौरौ ऽत्र विघ्नितेच्छो व्यचिन्तयत् ।
 10 येषामर्थे प्रविष्टो ऽहं तैरेवाभरणैर्वृता ॥ ६० ॥
 निशीथे निर्गतैषा तद्वीने ऽहं सा क्व गच्छति ।
 इत्याकलय्य निर्गत्य स चौरस्तां वणिक्सुताम् ॥ ६१ ॥
 वसुदत्तामनुययौ दत्तदृष्टिरलक्षितः ।
 सापि पुण्यादिकृस्तैकसंकेतसखीयुता ॥ ६२ ॥
 15 गत्वा बाह्यं प्रविष्टाभूदुद्यानं नातिदूरगम् ।
 तत्रापश्यच्च तं वृत्ते लम्बमानं स्वकामुकम् ॥ ६३ ॥
 संकेतकागतं रात्रौ लब्ध्वा नगररक्षिभिः ।
 उल्लम्बितं चौरबुद्ध्या पाशकण्ठं मृतं स्थितम् ॥ ६४ ॥
 ततः सा विह्वलोद्भाता क्वा क्तास्मीति वादिनी ।
 20 पपात भूमौ कृपणं विलपती रुरोद च ॥ ६५ ॥
 अच्युतायाथ वृत्तात्तं गतासुं निन्नकामुकम् ।
 उपवेश्याङ्गरागेण पुष्पैश्चालंचकार सा ॥ ६६ ॥
 समालिङ्ग्य च निःसंज्ञं रागशोकान्धमानसा ।
 उन्नमय्य मुखं यावत्तस्यार्ता परिचुम्बति ॥ ६७ ॥
 25 तावच्च तस्याः सकृसा निर्जीविः परपूरुषः ।
 वेतालानुप्रविष्टः सन्दत्तैश्चिच्छेद् नासिकाम् ॥ ६८ ॥
 तेन सा विह्वला तस्मात्सव्यथापमृताप्यहो ।
 किं स्विङ्गीविदिति क्ता पुनरेत्य तमैतत ॥ ६९ ॥
 दृष्ट्वा च बीतवेतालं निशेष्टं मृतमेव तम् ।
 30 सा भीता परिभूता च चचाल रुदती शनैः ॥ ७० ॥
 तावच्छूनः स्थितः सो ऽथ चौरः सर्वं व्यलोकयत् ।
 अचिन्तयच्च किमिदं पापया कृतमेतया ॥ ७१ ॥

- अदो बतस्थायः स्त्रीणां भीषणो घनतामसः ।
 अन्धकूप इवागाधः पाताय गहनः परम् ॥ ७२ ॥
 तदिदानीमिधं किं नु कुर्यादिति विचिन्त्य सः ।
 कैतुकादूरतश्चैरे भूयो ऽप्यनुससार ताम् ॥ ७३ ॥
 ४ सापि गत्वा प्रविश्यैव तत्सुप्तस्थितभर्तृकम् ।
 गृहं तदा स्वकं प्रोच्चैः प्ररुदत्येवमब्रवीत् ॥ ७४ ॥
 परित्रायधमेतेन मम दुष्टेन नासिका ।
 क्विन्ना निरपराधाया भर्तृवपेण शत्रुणा ॥ ७५ ॥
 शुबैतं मुकुटाकन्दं तस्याः सर्वे ससंभ्रमम् ।
 10 उदतिष्ठन्प्रबुध्यात्र पतिः परिजनः पिता ॥ ७६ ॥
 एत्याथ तत्पिता दृष्ट्वा तामार्द्रच्छिन्ननासिकाम् ।
 क्रुद्धस्तं बन्धयामास भार्याद्रोहीति तत्पतिम् ॥ ७७ ॥
 स तु नैवाब्रवीत्किं चिद्धयमानो ऽपि मूकवत् ।
 विपर्यस्तेषु प्रणवत्सु सर्वेषु शत्रुरादिषु ॥ ७८ ॥
 15 ततो ज्ञात्वैव तच्चैरे तस्मिन्वपमृते लघु ।
 कोलाकलेन तस्यां च व्यतीतायां क्रमान्विशि ॥ ७९ ॥
 स निन्ये वणिजा तेन शत्रुरेण वणिक्सुतः ।
 राज्ञासिकं तथा साकं भार्याया क्लिन्ननासया ॥ ८० ॥
 राज्ञा च कृतविज्ञप्तिः स्वदारद्रोहसाविति ।
 20 तस्यादिशद्वणिक्सूनोर्वधं न्यकृततद्वचाः ॥ ८१ ॥
 ततो वध्यभुवं तस्मिन्नीयमाने सडिपिडमम् ।
 उपागम्य स चैरो ऽत्र बभाषे राजपूतृषान् ॥ ८२ ॥
 निष्कारणं न वध्यो ऽयं यथावृत्तं तु वेद्यकम् ।
 मां प्रापयत राज्ञाय यावत्सर्वं वदाम्यदः ॥ ८३ ॥
 25 इत्युचिवात्स नीतस्तैर्नृपस्यायं वृताभयः ।
 आ मूलाद्रात्रिवृतात्तं चौरः सर्वं न्यवेदयत् ॥ ८४ ॥
 अब्रवीच्च न चेद्देव महाचि प्रत्ययस्तव ।
 तत्सा नासा मुखे तस्य शवस्याद्यापि वीक्ष्यताम् ॥ ८५ ॥
 तच्छ्रुत्वा वीक्षितुं भृत्यान्प्रेष्य सत्यमवेत्य तत् ।
 30 स राज्ञा तं वणिक्पुत्रं मुक्तवान्वधनिग्रहात् ॥ ८६ ॥
 तां च कर्णावपि च्छिन्ना दुष्टां देशान्निरस्तवान् ।
 तद्वार्यां शत्रुं चास्य तं सर्वस्वमदपडयत् ॥ ८७ ॥

- चौरं च तं पुराध्यतं तुष्टश्चक्रे स भूपतिः ।
 एवं स्त्रियो भवत्येव निसर्गविषमाः शठः ॥ ८८ ॥
 इत्युक्तवानेव शुको भूत्वा चित्ररथाभिधः ।
 क्षीणेन्द्रशापो गन्धर्वो दिव्यद्वयो दिवं ययौ ॥ ८९ ॥
 ९ शारिका सापि तत्कालं भूत्वा स्वःस्त्री तिलोत्तमा ।
 तथैव क्षीणतच्छाया जगाम सक्तुः दिवम् ॥ ९० ॥
 विवादश्चाप्यनिर्णीतिः सभायां सो ऽभवत्तयोः ।
 इत्याख्याय कथां भूयस्तं वेतालो ऽब्रवीन्पुनम् ॥ ९१ ॥
 तद्वान्वक्तुं किं पापाः पुरुषाः किमुत स्त्रियः ।
 १० अज्ञल्पतो ज्ञानतस्ते शिरो यास्यति खण्डशः ॥ ९२ ॥
 एतन्निशम्य वचनं वेतालस्यासवर्तिनस्तस्य ।
 स जगाद् भूपतिस्तं योगीश्वरं योषितः पापाः ॥ ९३ ॥
 पुरुषः को ऽपि हि तादृक्कापि कदा चिद्वेदुराचारः ।
 प्रायः सर्वत्र सदा स्त्रियस्तु तादृग्विधा एव ॥ ९४ ॥
 ११ इत्युक्तवतो नृपतेः प्राग्वत्स्कन्धात्स तस्य वेतालः ।
 नष्टो ऽभूत्स च राज्ञा जग्रात् पुनस्तदानयने यत्नम् ॥ ९५ ॥

५. NEUNTE ERZÄHLUNG (83, 1—39).

- ततो गत्वा पुनस्तस्माच्छिष्यापादयाम्बुः ।
 स त्रिविक्रमसेनस्तं स्कन्धे वेतालमग्रहीत् ॥ १ ॥
 प्रस्थितश्च ततस्तेन वेतालेनाभ्यधापि सः ।
 २० राजन्वै राज्यं कृतस्मिञ्छत्रशाने भ्रमणं निशि ॥ २ ॥
 किमेतमेतसे भूतसंकुलं रात्रिभीषणम् ।
 चिताधूमैरिव धासौर्निरुद्धं पितृकाननम् ॥ ३ ॥
 कष्टं कीदृग्मृको ऽयं ते भित्तोस्तस्यानुरोधतः ।
 तदिदं शृणु तावन्मे प्रश्नं मार्गविनोदनम् ॥ ४ ॥
 २५ अवसिष्ठस्ति नगरी युगदि देवनिर्मिता ।
 शैवी तनुरिवोद्दामा भोगभूतिविभूषिता ॥ ५ ॥
 पद्मावती भोगवती या किरणवतीति च ।
 कृतादिषु त्रिषु ख्याता कलावुज्जयिनीति च ॥ ६ ॥
 तस्यां च वीरदेवाख्यो राजाभूद्भूतां वरः ।
 ३० तस्य पद्मरतिर्नाम मरुदेवी बभूव च ॥ ७ ॥

- सो ऽथ राजा तथा साकं गत्वा मन्दाकिनीतटे ।
 कर्मारधयामास तपसा पुत्रकाम्यया ॥ ८ ॥
 चिरं तपःस्थितश्चात्र परितुष्टेष्टरोदिताम् ।
 कृतज्ञानार्चनविधिः शुभावैमी गिरं दिवः ॥ ९ ॥
 ८ राजभुत्पत्स्यते पुत्रः प्रूरस्तव कुलोदकः ।
 कन्या चानन्यसामान्यलावण्यकृताप्सराः ॥ १० ॥
 शुवैतां नाभसीं वाणीं सिद्धाभीष्टः स भूपतिः ।
 वीरदेवः स्वनगरीमाययौ मक्षिषीसखः ॥ ११ ॥
 तत्रास्य प्रूरदेवाख्ये ज्ञाते प्रथममात्मजे ।
 १० तस्यां पद्मरतौ देव्यां क्रमादज्ञनि कन्यका ॥ १२ ॥
 अन्नङ्गस्यापि त्रयेण रतिमुत्पादयेदियम् ।
 इत्यनङ्गरतिर्नामा पित्रा तेन व्यधायि सा ॥ १३ ॥
 वृद्धिं गतायास्तस्याश्च स पिता सदृशं वरम् ।
 प्रेम्पुराणायपत्पृच्छ्यां पटेषु लिखितामृपान् ॥ १४ ॥
 १५ तेष्टेको ऽपि न यत्तस्य तत्तुल्यः प्रत्यभासत ।
 तेन राजा स वात्सल्यात्तां मुतां प्रत्यभाषत ॥ १५ ॥
 अहं तावन्न पश्यामि सदृशं पुत्रि ते वरम् ।
 तत्कुरुष्व नृपान्सर्वान्मेलयित्वा स्वर्णवरम् ॥ १६ ॥
 एतत्पितृवचः श्रुत्वा राजपुत्री जगद सा ।
 २० तात स्वर्णवरं कर्तुं क्लेषणामाहमुत्सहे ॥ १७ ॥
 किं त्वेकं वेत्ति यः पूर्णं विज्ञानं स्वाकृतिर्युवा ।
 तस्मै त्वयाहं दातव्या नार्थो ऽन्येनाधिकेन मे ॥ १८ ॥
 इत्यनङ्गरतेस्तस्याः श्रुत्वा स्वडुहितुर्वचः ।
 तादृशं तद्वरं यावदन्विष्यति स भूपतिः ॥ १९ ॥
 २५ तावत्तल्लोकतो बुद्ध्वा चत्वारस्तमुपाययुः ।
 वीरा विज्ञानिनो भव्याः पुरुषा दत्तिष्वापथात् ॥ २० ॥
 ते राज्ञा पूजितास्तस्मै स्वं स्वं विज्ञानमेकशः ।
 शशंसुः संनिधौ तस्या राजपुत्र्यास्तदर्धिनः ॥ २१ ॥
 एको जगद प्रूढो ऽकुमाख्यया पञ्चपट्टिकः ।
 ३० पञ्चाय्यवस्त्रयुग्मानि करोम्येको ऽकुमन्वक्स् ॥ २२ ॥
 तेभ्य एकं प्रपच्छामि देवयिकं द्विजन्मने ।
 एकं च परिगृह्णामि वाससोरत्नमनः कृते ॥ २३ ॥

- एकं ददामि भार्यायै यदि सा भवतीक मे ।
 एकं विक्रीय चाक्षरपानादि विदधाम्यकम् ॥ २४ ॥
 एवं विज्ञानिने ऽनङ्गरतिर्मे दीयतामिति ।
 इत्येकेनोदिते तेन द्वितीयः पुरुषो ऽब्रवीत् ॥ २५ ॥
 ५ भाषाज्ञो नाम वैश्यो ऽकं सर्वेषां मृगपत्तिषाम् ।
 रतं वेचि तदेषा मे राजपुत्री प्रदीयताम् ॥ २६ ॥
 एवमुक्ते द्वितीयेन तृतीयः प्रोक्तवांस्ततः ।
 अकं खड्गधरो नाम दोःशाली तत्रियो नृप ॥ २७ ॥
 न खड्गविद्याविज्ञाने प्रतिमह्यो ऽस्ति मे क्षितौ ।
 10 तदेषा तनया राजस्त्वया मुक्तं वितोर्यताम् ॥ २८ ॥
 इत्युक्ते तु तृतीयेन चतुर्थ इदमभ्यधात् ।
 विप्रो ऽकं जीवदत्ताख्यो विज्ञानं च ममेदंशम् ॥ २९ ॥
 जसून्मृतानप्यानीय दर्शयाम्याशु जीवतः ।
 तद्वीरचर्यासिद्धं मां पतिमेषा प्रपश्यताम् ॥ ३० ॥
 15 एवं वक्त्रांस् तान्पश्यन्दिव्यवेषाकृतीन्पुः ।
 वीरदेवः सुतायुक्तो देलाह्व ७ इवाभवत् ॥ ३१ ॥
 इत्याख्याय कथामेतां वेतालः पृष्ट्वावृपम् ।
 स त्रिविक्रमसेनं तं दत्तपूर्वोक्तशाफरीः ॥ ३२ ॥
 तद्वान्वक्तुं तावन्मे कस्मै देया विशां पते ।
 20 तेषां चतुर्णां मध्यात्सा कन्यानङ्गरतिर्भवेत् ॥ ३३ ॥
 एतच्छ्रुत्वा स राजा तं वेतालं प्रत्यभाषत ।
 मौनं त्याज्यति प्रायः कालतेपाय मां भवान् ॥ ३४ ॥
 अन्यथा गर्कणः को ऽयं प्रश्नो योगेश्वरोच्यताम् ।
 शूद्राय हि कुविन्दाय तत्रिया दीयते कथम् ॥ ३५ ॥
 25 वैश्यायापि कथं देया तत्रिया यच्च तद्रतम् ।
 मृगादिभाषाविज्ञानं कार्यं तत्क्रोपयुज्यते ॥ ३६ ॥
 यो ऽपि विप्रस्तृतीयो ऽत्र तेनापि पतितेन किम् ।
 स्वकर्मप्रच्युतेनेन्द्रजालिना वीरमानिना ॥ ३७ ॥
 तस्मात्तस्मै चतुर्थाय तत्रियाय समाय सा ।
 30 देया खड्गधरपैव स्वविद्यावीर्यशालिने ॥ ३८ ॥

एतत्तस्य वचो निशम्य नृपतेरुसस्थलात्पूर्व-
 देतालः स जगाम योगबलतः स्वस्थानमेवाश्रु तत् ।
 भूपालो ऽपि स तं तथैव पुनरप्यानेतुमन्वगमया-
 बुत्सादिकथने हि वीरकृदये नाप्नोति खेदो ऽत्तरम् ॥ ३६ ॥

6. VIERHUNDZWANZIGSTE ERZÄHLUNG (98, 1—75).

- 8 ततस्तां तिमिरश्यामां चिताग्निज्वलितेक्षणां ।
 श्मशाने भीषणे तस्मिन्वीरो रत्ननिराक्षसीम् ॥ १ ॥
 धोरामगणयन्नाज्ञा गत्वा तां शिशया पुनः ।
 स त्रिविक्रमसेनस्तं तस्या वेतालमाददे ॥ २ ॥
 स्कन्धे कृत्वा च तं यावत्प्रक्रामति स पूर्ववत् ।
 10 तावद्भूयः स वेतालो नरदेवमुवाच तम् ॥ ३ ॥
 भो राजवक्त्रमुद्विग्नो न पुनस्त्वं गतगतिः ।
 तदेकं मे मत्काप्रश्नमिमं कथयतः शृणु ॥ ४ ॥
 घासीन्माण्डलिकः को ऽपि नृपतिर्दक्षिणापथे ।
 धर्माभिधानो धीरेयः साधूनां बहुगोत्रजः ॥ ५ ॥
 15 तस्य चन्द्रवती नाम भार्या मालवदेशज्ञा ।
 अभून्मल्लकुलोत्पन्ना वरस्त्रीमौलिमालिका ॥ ६ ॥
 तस्यां च तस्य भार्यायां भूपतेरुदयस्यत ।
 एकैव लावण्यवती नामान्वर्थाभिधा मुता ॥ ७ ॥
 प्रदेयायां च तस्यां स सुतायां धर्मभूपतिः ।
 20 उन्मूलितो ऽभून्मिलितैर्दायादै रारुणेदिभिः ॥ ८ ॥
 ततः पलाय्य निरगात्स देशाद्रार्यया सकृ ।
 दुर्दित्रा च तया राजावात्सद्रत्नसंचयः ॥ ९ ॥
 मालवं प्रति च स्वैरु प्रस्थितः शम्भुरास्पदम् ।
 विन्ध्याटवीं तया राज्ञ्या प्राप भार्यासुतासहः ॥ १० ॥
 25 तस्यां प्रविष्टस्योदश्रुरिवावश्यायशीकरैः ।
 निशानुयात्रां दह्येव ययौ तस्य मकीर्तितः ॥ ११ ॥
 आरुरोक्त्य पूर्वाङ्गमुत्तिष्ठतापकरो रविः ।
 मा गाक्षीराटवीमेतामिति तं वारयन्निव ॥ १२ ॥
 ततो ऽत्र समुत्तानानि क्षताङ्गिः कुशकण्टकैः ।
 30 पदातिः स नृपो गच्छन्निष्ठानी प्राप पल्लिकाम् ॥ १३ ॥

- परेषां प्राणसर्वस्वकारिभिः पुम्भिरावृताम् ।
 वर्जिता धार्मिकैर्दुर्गा कृतात्तनगरीमिव ॥ १४ ॥
 तत्र दृष्ट्वैव तं दूरात्सवस्त्राभरणं नृपम् ।
 मोषितुं बद्ध्वा ऽधावच्छ्वरा विविधायुधाः ॥ १५ ॥
 ४ तान्विलोक्य सुताभार्ये राज्ञा धर्मो जगाद सः ।
 पुरा स्पृशन्ति वा ज्ञेयकास्तदितो विशतं वनम् ॥ १६ ॥
 इति राज्ञोदिता राज्ञी वनमध्यं विवेश सा ।
 लावण्यवत्या सुतया सार्कं चन्द्रवती भयात् ॥ १७ ॥
 राज्ञाप्यभिमुखायातान्खड्गचर्मधरो ऽत्र सः ।
 १० अवधीतान्खड्गदूरः शबराङ्कुरवर्षिणः ॥ १८ ॥
 ततस्तेनाखिला पल्ली पत्याज्ञप्ता निपत्य तम् ।
 प्रकृततर्जनीमवधीमृपमेककम् ॥ १९ ॥
 गृहीताभरणे याते दस्युसैन्ये विलोक्य तम् ।
 भर्तारं निरुतं दूराद्वनगुल्मात्तरस्थिता ॥ २० ॥
 १४ राज्ञी चन्द्रवती सात्र दुहित्रा सकृद्विलला ।
 पलायमाना गहनं दूरमन्यदगाहनम् ॥ २१ ॥
 तत्र मध्याह्नापार्तास्त्रिव मूलानि शाखिनाम् ।
 कृपास्वपि प्रविष्टासु शिशिराणि सकाधगैः ॥ २२ ॥
 एकदेशे ऽब्जसरसस्तीरे ऽशोकतरोस्तले ।
 २० शोकार्ता रुदती आत्ता समुता समुपाविशत् ॥ २३ ॥
 तावत्तदनमभ्यर्णनिवासी मृगयाकृते ।
 मरुमनुष्यः को ऽप्यागादद्यात्रः सपुत्रकः ॥ २४ ॥
 स चण्डसिंहनामा तं पुत्रं सिंहपराक्रमम् ।
 उवाच दृष्ट्वात्र तयोः पौसूते पादपङ्कती ॥ २५ ॥
 २४ एते सुरेखे सुभगे अनुसृत्याप्रुवो यदि ।
 स्त्रियौ ते तत्तयोरेका स्वीकुरुष्व यथारूचि ॥ २६ ॥
 इत्युक्तवत्तं तं स्माकं पुत्रः सिंहपराक्रमः ।
 यस्याः सूत्रामिमौ पादौ सा भार्या प्रतिभाति मे ॥ २७ ॥
 सा हि स्वल्पवया नूनं ज्ञाने समुचिता मम ।
 ३० ब्रूत्पादा तु योग्येमेतज्ज्येष्ठवयास्तव ॥ २८ ॥
 इति सूनोर्वचः श्रुत्वा चण्डसिंहो जगाद तम् ।
 कैषा कथा भवन्माता प्रत्ययं हि गता दिवम् ॥ २९ ॥

- तादृशे सुकलत्रे च गते कान्यत्र वासना ।
तच्छ्रुत्वा सो ऽपि पुत्रस्तं चण्डसिंहमभाषत ॥ ३० ॥
तात मैवमभार्यं हि प्रून्यं गृह्यतेर्गृहम् ।
अन्यच्च मूलदेवोक्ता गाथा किं न श्रुता तया ॥ ३१ ॥
- १५ यत्र धनस्तनस्रघना नास्ते मार्गावलोकिनी कासा ।
अज्ञतः कस्तदनिगडं प्रविशति गृहसंज्ञकं दुर्गम् ॥ ३२ ॥
तस्मीवितेन मे तात शापितो ऽसि न तां यदि ।
द्वितीया मदभीष्टाया भार्यर्थे स्वीकरिष्यसि ॥ ३३ ॥
एतत्पुत्रवचः श्रुत्वा प्रतिपद्य च तत्सखः ।
- १६ स चण्डसिंहो ऽनुसरन्पदपङ्क्तिं शनैर्ययौ ॥ ३४ ॥
प्राप्य तच्च सरःस्थानं मुक्ताकरिषमण्डिताम् ।
श्यामां चन्द्रवतीं राज्ञीं तां ददर्शावभासिताम् ॥ ३५ ॥
लावण्यवत्या सुतया ज्योत्स्नयेवावदातया ।
नैशीं ग्रामिव मध्याह्ने तरुच्छायामुपाश्रिताम् ॥ ३६ ॥
- १७ उपाययौ स पुत्रेण साकं तां च सकौतुकम् ।
सापि दृष्ट्वा तमुत्तस्थौ विभ्रस्ता चौरशङ्किनी ॥ ३७ ॥
अलं त्रासेन नाम्बैतौ चौरौ सौम्याकृती इमौ ।
सुवेष्टौ कौ चिदाखेटकृते नूनमिदमगते ॥ ३८ ॥
इत्युक्ता सुतया राज्ञी यावद्दोलायते ऽत्र सा ।
- २० तावदश्चावतीर्णस्ते चण्डसिंहो ऽब्रवीदुभे ॥ ३९ ॥
किं संभवेण वामावां प्रणयाद्ब्रह्ममागतौ ।
तद्विश्रम्य निराशङ्के वदतं के पुत्रमिह ॥ ४० ॥
करनेत्रानलज्वालादग्धमन्मथतः स्थिते ।
रतिप्रीती इवार्णयमिदमेवमुपागते ॥ ४१ ॥
- २५ प्रविष्टे स्थः कथं चेह बत निर्मानुषे वने ।
रत्नप्रासादवासार्कमिदं हि युवयोर्वपुः ॥ ४२ ॥
कथं वराङ्गनोत्सङ्गयोग्यौ कण्टकितामिमाम् ।
भुवं वा चरणौ धात्ताविति नो मनसि व्यथा ॥ ४३ ॥
एषा च चित्रं युवयोः पतन्ती धूलिरानने ।
- ३० वातोद्धूता कृतच्छायमावयोः कुरुते मुखम् ॥ ४४ ॥
भवत्येतेषु चाङ्गे ऽस्मिन्विलसन्पुष्पपेशले ।
किरणोष्मा दक्ष्यस्मानुच्चण्डश्चण्डदीधितेः ॥ ४५ ॥

- तद्वत्मात्मवृत्तात् द्वयते हृदयं किं नो ।
 द्रष्टुं न शक्नुवो ऽरण्ये स्थितिं वः श्यापदावृते ॥ ४६ ॥
 इत्युक्ते चण्डसिंहेन राक्षी निःश्वस्य सा शनैः ।
 लज्जाशोकाकुला तस्मै स्ववृत्तात्तमवर्णयत् ॥ ४७ ॥
 ४ ततो निःस्वामिकां मत्वा तामाश्यास्य च सात्मजाम् ।
 स्वीचक्रे मधुरैर्वाक्यैश्चाण्डसिंहे ऽनुरञ्जयन् ॥ ४८ ॥
 शरीरप्य चक्षयोः पृष्ठं सपुत्रस्तां सपुत्रिकाम् ।
 निनाय वित्तपपुरीं समृद्धां वसतिं निजाम् ॥ ४९ ॥
 सापि जन्मात्तर्गतेवावशाङ्गीचकार तम् ।
 10 अनाथा कृच्छ्रपतिता विदेशे स्त्री करोति किम् ॥ ५० ॥
 ततस्तां सूक्ष्मपादत्वाद्राक्षीं सिंकपराक्रमः ।
 चण्डसिंकमुतस्तत्र भार्या चन्द्रवतीं व्यधात् ॥ ५१ ॥
 तत्सुतां तां च लावण्यवतीं नृपतिकन्यकाम् ।
 बृहत्पादादयोर्भार्या चण्डसिंकश्चकार सः ॥ ५२ ॥
 15 प्राग्निं सूक्ष्मबृहत्पादमुद्रापङ्क्तिद्वयेक्षणात् ।
 प्रतिपन्नं तथा ताभ्यां सत्यं कथातिवर्तते ॥ ५३ ॥
 एवं पादविपर्यासान्ते पितापुत्रयोस्तयोः ।
 उक्त्वा मातरौ भार्ये ज्ञाते श्वश्रून्नुषे तदा ॥ ५४ ॥
 कालेन च तयोस्ताभ्यां भ्रातृभ्यां जज्ञिरे द्वयोः ।
 20 पुत्रा उक्त्वा त्रैव तेषां चान्ये ऽप्यथ क्रमात् ॥ ५५ ॥
 इत्थं संप्राप्य तौ चण्डसिंकसिंकपराक्रमौ ।
 तस्थतुस्तत्र लावण्यवतीं चन्द्रवतीं च ते ॥ ५६ ॥
 इति व्यावर्ण्य वेतालस्तदा पथि कथां निशि ।
 स त्रिविक्रमसेनं तं पप्रच्छ नृपतिं पुनः ॥ ५७ ॥
 25 तयोर्माताडुक्तित्रयैः पुत्रपित्रोस्तयोर्नृप ।
 सकाशाज्ज्ञत्तवो ज्ञाताः क्रमादुभयपत्नयोः ॥ ५८ ॥
 ज्ञात्वेदं ब्रूहि मे तेषामन्योऽन्यं के भवन्ति ते ।
 पूर्वोक्तः सो ऽत्र शापस्ते ज्ञानानश्चेन्न वक्ष्यसि ॥ ५९ ॥
 एतद्वेतालतः श्रुत्वा विमृशन्बहुधापि सः ।
 30 नाज्ञासीत्तद्यदा राज्ञा तूष्णीकः प्रणयो तदा ॥ ६० ॥
 ततस्तदसकूटस्थो वेतालो विस्मन्हृदि ।
 मृतपूरुषदेहात्तन्निविष्टः समचित्तयत् ॥ ६१ ॥

- नायं राजा मत्प्राप्ते वेत्यस्मिन्दातुमुत्तरम् ।
 तेन तूष्णीं ब्रजत्येव कृष्टो ऽतिचतुरैः परैः ॥ ६२ ॥
 न च वञ्चयितुं शक्यः सत्त्वाशिरयं परः ।
 क्रीडन्भिन्नुः स चास्माभिरियतैव न शाम्यति ॥ ६३ ॥
 ४ तदग्रे वञ्चयित्वा तं दुरात्मानमुपायतः ।
 तत्सिद्धिं भाविकत्वाणो राजन्यस्मिन्निवेशये ॥ ६४ ॥
 इत्यालोच्य स वेतालो नृपं तमवदत्तदा ।
 राजन्कृष्णनिशाधोरे श्मशाने ऽस्मिन्गतागतैः ॥ ६५ ॥
 एतैः क्लिष्टः सुखीव त्वं न विकल्पश्च को ऽपि ते ।
 10 तदार्थेण धैर्येण तुष्टो ऽकममुना तव ॥ ६६ ॥
 शवमेतं नयेदानीं निर्गच्छाम्यमुतो क्वक्वम् ।
 इदं च शृणु यद्वक्ष्ये कृतं तव कुरुष्व च ॥ ६७ ॥
 श्रान्तीतमेतद्भवता यस्यार्थे नृकलेवरम् ।
 कुम्भितुः सो ऽद्य मामस्मिन्समाहूयार्चयिष्यति ॥ ६८ ॥
 15 उपकारीचिकीर्षुश्च त्वामेव स शठस्ततः ।
 भूमौ प्रणाममष्टाभिरङ्गैः कुर्विति वदयति ॥ ६९ ॥
 त्वं प्राग्दर्शय तावन्मे करिष्ये ऽहं तथैव तत् ।
 इति सो ऽपि महाराज वक्तव्यः श्रमणास्त्वया ॥ ७० ॥
 ततो निपत्य भूमौ स प्रणामं यावदेव ते ।
 20 दर्शयिष्यति तावत्तं किञ्च्यास्तस्यासिना शिरः ॥ ७१ ॥
 ततो विद्याधरैश्चर्यसिद्धिर्या तस्य वाञ्छिता ।
 तां त्वं प्राप्स्यसि भुङ्क्ष्वेतां भुवं तदुपकारतः ॥ ७२ ॥
 अन्यथा तु स भिन्नुस्त्वामुपकारं विधास्यति ।
 एतदर्थं कृतो विघ्नस्तवात्रेयश्चिरं मया ॥ ७३ ॥
 25 तत्सिद्धिरस्तु ते गच्छेत्पुत्रा तस्यासपृष्ठगात् ।
 निर्गत्य स ययौ तस्माद्वेतालः प्रेतकायतः ॥ ७४ ॥
 अथ स नरपतिस्तं प्रीतवेतालवाक्या-
 च्छ्रमणमकृतमेव क्षान्तिशीलं विचिन्त्य ।
 वटविटपितलं तत्तस्य पार्श्वं प्रतस्थे
 30 मृतपुरुषशरीरं तद्गृहीत्वा प्रकृष्टः ॥ ७५ ॥

7. SCHLUSS (99, 1—41).

- ततस्तस्यात्तिकं भित्तोः क्षातिशीलस्य भूपतिः ।
 स त्रिविक्रमसेनो ऽत्र प्राप स्कन्धे शवं वक्तुं ॥ १ ॥
 ददर्श तं च श्रमणां मार्गाभिमुखमेककम् ।
 कृष्णपत्तनपरिद्रेष्मशाने तरुमूलगम् ॥ २ ॥
 १० असृग्लिप्तस्थले गौरिणास्थिचूर्णेन निर्मिते ।
 मण्डले दिक्षु विन्यस्तपूर्वशोणितकुम्भके ॥ ३ ॥
 मक्तैलप्रदीपाद्ये कृतपार्श्वस्थवाक्त्रिणि ।
 संभूतोचितसंभारे स्वेष्टदेवतपूजने ॥ ४ ॥
 उपागाच्च स तं राज्ञा सो ऽपि भिक्षुर्विलोक्य तम् ।
 १० आनीतमटके कर्षाडुत्थायोवाच संस्तुवन् ॥ ५ ॥
 डुष्करो मे मकाराज विक्रितो ऽनुग्रहस्त्वया ।
 त्वादशः क्व क्व चेष्टेयं देशकालौ क्व चेदृशौ ॥ ६ ॥
 निष्कम्पसत्यमेवाकुर्मुष्यं त्वां कुलभूताम् ।
 एवमात्मानपेक्षेण परार्था येन साध्यते ॥ ७ ॥
 १५ एतदेव मरुत्तं च मरुतामुच्यते बुधैः ।
 प्रतिपन्नादचलनं प्राणानामत्यये ऽपि यत् ॥ ८ ॥
 इति ब्रुवन् सिद्धार्थमानी भिक्षुर्महीपतेः ।
 तस्यावतारयामास स्कन्धात्तन्मृतकं तदा ॥ ९ ॥
 स्नपयित्वा समालभ्य बद्धमाल्यं विधाय च ।
 २० मृतकं मण्डलस्यान्तः स्थापयामास तस्य तत् ॥ १० ॥
 भस्मोद्भूतितगात्रश्च केशयज्ञोपवीतभूत् ।
 प्रावृतप्रेतवसनो भूत्वा ध्यानस्थितः क्षणम् ॥ ११ ॥
 तस्मिन्मन्त्रबलाहृतं प्रवेश्य नृकलेवरे ।
 तं वेतालवरं भिक्षुः पूजयामास स क्रमात् ॥ १२ ॥
 २५ ददौ तस्मै कपालार्घ्यपात्रेणार्घ्यं सुनिर्मलैः ।
 नरदत्तैस्ततः पुष्पं सुगन्धिं च विलेपनम् ॥ १३ ॥
 दत्त्वा मानुषनेत्रे च धूपं मौसैर्बलिं तथा ।
 समाप्य पूजां राजानं तमुवाच स पार्श्वगम् ॥ १४ ॥
 राजन्निद्रास्य मन्त्राधिराजस्य कृतसंनिधेः ।
 ३० प्रणाममङ्गैरष्टाभिर्निपत्य कुरु भूतले ॥ १५ ॥
 येनाभिप्रेतसिद्धिं ते दास्यत्येष वरप्रदः ।
 श्रुत्वैतत्स्मृतवेतालवचा राजाब्रवीत्स तम् ॥ १६ ॥

- नारुं ज्ञानामि तत्पूर्वं प्रदर्शयतु मे भवान् ।
 ततस्तथैव तदकं करिष्ये भगवन्निति ॥ १७ ॥
 ततो दर्शयितुं यावत्स भित्तुः पतितो भुवि ।
 तावत्खण्डप्रकारेण स राज्ञास्य शिरो ऽच्छिन्नत् ॥ १८ ॥
- ४ आचकर्ष च कृत्पद्ममुदरादस्य पाटितात् ।
 वेतालाय च तस्मै ते शिरोकृत्कमले द्दौ ॥ १९ ॥
 साधुवादे ऽभितो दत्ते कृष्टैर्भूतगणैस्ततः ।
 तुष्टो ऽब्रवीत्स वेतालो नृप तं नृकलेवरात् ॥ २० ॥
 राजन्विद्याधरेन्द्रत्वं भित्तोरासीद्यदीप्सितम् ।
- १० ततावद्भूमिसाम्राज्यभोगास्ते ते भविष्यति ॥ २१ ॥
 क्लेशितो ऽसि मया यतस्तदभीष्टं वरं वृणु ।
 इत्युक्तवत्तं वेतालं स राजा तमभाषत ॥ २२ ॥
 त्वं चेत्प्रसन्नः को नाम न सिद्धो ऽभिमतो वरः ।
 तथाप्यमोघवचनादिदं त्वतो ऽकर्मथये ॥ २३ ॥
- १५ आद्याः प्रश्नकथा एता नानाध्यानमनोरमाः ।
 चतुर्विंशतिरेषा च पञ्चविंशी समाप्तिका ॥ २४ ॥
 सर्वाः ख्याता भवन्त्येताः पूजनीयाश्च भूतले ।
 इति तेनार्थितो राज्ञा वेतालो निजगाद सः ॥ २५ ॥
 एवमस्तु विशेषं च प्रणु वक्ष्ये त्र भूपते ।
- २० याश्चतुर्विंशतिः पूर्वा या चैषैका समापिनी ॥ २६ ॥
 कथावलीयं वेतालपञ्चविंशतिकाख्याया ।
 ख्याता जगति पूज्या च शिवायैव भविष्यति ॥ २७ ॥
 यः श्लोकमात्रमप्यस्याः पाठयिष्यति सादरः ।
 यो वा श्रोष्यति तौ सद्यो मुक्तशायौ भविष्यतः ॥ २८ ॥
- २५ यत्तवेतालकुष्माण्डाकिनीराक्षसादयः ।
 न तत्र प्रभविष्यन्ति यत्रैषा कीर्तयिष्यते ॥ २९ ॥
 इत्युक्त्वा स ययौ तस्मान्निर्गत्य नृकलेवरात् ।
 यथाभिरुचितं धाम वेतालो योगमायया ॥ ३० ॥
 ततस्तत्र सुरैः सार्धं राज्ञस्तस्य महेश्वरः ।
- ३० सान्नादाविरभूत्तुष्टः प्रणतं चादिदेश तम् ॥ ३१ ॥
 साधु वत्स कृतो ऽध्यायं यत्नया कूटपापसः ।
 विद्याधरमहाचक्रवर्तिताकूठकामुकः ॥ ३२ ॥

- लमदी विक्रमादित्यः सृष्टो ऽभूः स्वांशतो मया ।
 स्नेच्छद्रपावतीर्णानामसुराणां प्रशासये ॥ ३३ ॥
 अथ चोदामदुर्वृत्तदमनाय मया पुनः ।
 त्वं त्रिविक्रमसेनाख्यो वीरः सृष्टो ऽथ भूपतिः ॥ ३४ ॥
 ८ अतः सद्दीपपातालां स्थापयित्वा वशे मकीम् ।
 विद्याधराणामचिरादधिराजो भविष्यसि ॥ ३५ ॥
 भुक्त्वा दिव्याश्चिराद्भागानुद्विग्नः स्वेच्छक्यैव तान् ।
 त्यक्त्वा मयैव सायुज्यमस्ते यास्यस्यसंशयम् ॥ ३६ ॥
 अपराजितनामानं खड्गं चैतं गृहाण मे ।
 10 यस्य प्रसादात्सर्वं त्वं प्राप्स्यसे तद्यथोचितम् ॥ ३७ ॥
 इत्युक्त्वा खड्गरत्नं तद्वत्त्वा तस्मै मकीभूते ।
 वाक्पुष्पाभ्यर्चितस्तेन देवः शंभुस्तिरो दधे ॥ ३८ ॥
 अथ दृष्ट्वैव समाप्तं कार्यमशेषं निशि प्रयातायाम् ।
 प्रविवेश स त्रिविक्रमसेनः स्वपुरं नृपः प्रतिष्ठानम् ॥ ३९ ॥
 15 तत्र क्रमावगतरात्रिविघेष्टिताभिरभ्यर्चितः प्रकृतिभिर्विततोत्सवाभिः ।
 स्नानप्रदानगिरिशार्चननृत्यगीतवाद्यादिभिस्तदखिलं स दिनं निनाय ॥ ४० ॥
 अल्पैरेव च वासैः स नृपतिः शार्वस्य वीर्यादसेः
 सद्दीपां सरसातलां च बुभुक्षे निष्कण्टका मेदिनीम् ।
 संप्राप्याथ कराक्षया मुमकृत् विद्याधराधीशतां
 20 भुक्त्वा तां च चिरं जगाम भगवत्सायुज्यमस्ते कृती ॥ ४१ ॥

XI. HITOPADEÇA.

1. DER WANDERER UND DER TIGER (1,2).

अक्रमेकदा दक्षिणारण्ये चरन्पश्यम् । एको वृद्धव्याघ्रः स्नातः कुशकस्तः सरस्तीरे
 ब्रूते । भो भोः पान्थाः । इदं सुवर्णकङ्कणं गृह्यताम् । तद्वचनमाकर्ण्य भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं
 न भजते । ततो लोभाकृष्टेन केन चित्पान्थेनालोचितम् । भाग्येनैतत्संभवति । किं त्वस्मि-
 न्नात्मसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधेया । यतः ।

25

अनिष्टादिष्टलाभे ऽपि न गतिर्ज्ञायते शुभा ।
 यत्रास्ति विषसंसर्गो ऽमृतं तदपि मृत्यवे ॥

किं तु सर्वत्रार्थाज्ञाने प्रवृत्तिः संदेह एव । तथा चोक्तम् ।

न संशयमनारुह्य नरो भद्राणि पश्यति ।

संशयं पुनरारुह्य यदि जीवति पश्यति ॥

तन्निद्रपयामि तावत् । प्रकाशं ब्रूते । कुत्र तव कङ्कणम् । व्याघ्रो रुस्तं प्रसार्य दर्शयति ।

8 पान्थो ऽवदत् । कथं मारात्मके त्वयि विश्वासः । व्याघ्र उवाच । शृणु रे पान्थ । प्रागेव यौ-
वनदशायामतिदुर्वृत्त आसम् । अनेकगोब्राह्मणमनुष्यवधान्मे पुत्रा अनेकशो मृता दाराश्च ।
सांप्रतं निर्वृशो ऽस्मि । ततः केनापि धार्मिकेणाहमुपदिष्टः । दानधर्ममाचरतु भवानिति ।
तदुपदेशादिदानीमहं ज्ञानशीलो दाता वृद्धो गलितनखदत्तो दयावीर्य कथं न विश्वासभू-
मिः । उक्तं च ।

10

इज्याध्ययनदानानि तपः सत्यं क्षमा धर्मः ।

अलोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविधः स्मृतः ॥

तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो दम्भार्थमपि सेव्यते ।

उत्तरश्च चतुर्वर्गो नामकात्मसु विद्यते ॥

मम चैतावाँल्लोभविरहो येन स्वकस्तगतमपि सुवर्णकङ्कणं यस्मै कस्मै चिदातुमिच्छामि ।

15 तथापि व्याघ्रो मानुषं खादतीति लोकप्रवादे दुर्निवारः । यतः ।

गतानुगतिको लोकः कुर्यान्मुपदेशिनीम् ।

प्रमाणयति नो धर्मे यथा गोघ्नमपि द्विजम् ॥

मया च धर्मशास्त्राण्यधीतानि । शृणु ।

मरुस्थल्यो यथा वृष्टिः तु धार्ते भोजनं तथा ।

20

दह्निरे दीयते दानं सफलं पाण्डुनन्दन ॥

प्राणा यथात्मनो ऽभीष्टा भूतानामपि ते तथा ।

आत्मौपम्येन सर्वत्र दयां कुर्वन्ति साधवः ॥

अपरं च ।

प्रत्याख्यानं च दाने च सुखदुःखे प्रियाप्रिये ।

आत्मौपम्येन पुरुषः प्रमाणमधिगच्छति ॥

25 अन्यच्च ।

मातृवत्परदारांश्च परद्रव्याणि लोष्टवत् ।

आत्मवत्सर्वभूतानि यः पश्यति स पश्यति ॥

त्वं च दुर्गतः । तेन तत्तुभ्यं दातुं सपत्नो ऽहम् । तथा चोक्तम् ।

दरिद्रान्भरं कौत्सेय मा प्रयच्छेस्वरे धनम् ।

व्याधितस्यौषधं पथ्यं नीरुजस्तु किमौषधैः ॥

30 अन्यच्च ।

दातव्यमिति यद्दानं दीयते ऽनुपकारिणे ।

देशे काले च पात्रे च तद्दानं सात्त्विकं स्मृतम् ॥

तदत्र सरसि स्नात्वा सुवर्णकङ्कणमिदं प्रतिगृह्णाण । ततो ज्ञातविश्वासो यावदसौ सरः

स्नातुं प्रविष्टस्तावदेव मरुपङ्के निमग्नः पलायितुमक्षमः । पङ्के पतितं दृष्ट्वा व्याघ्रो ऽव-

दत् । अकृत् मरुपङ्के पतितो ऽसि । अतस्त्वामुत्थापयामि । इत्युक्त्वा शनैरुपगम्य तेन व्याघ्रेण धृतः स पान्थो ऽचित्तयत् ।

न धर्मशास्त्रं पठतीति कारणं न चापि वेदाध्ययनं उरात्मनः ।

स्वभाव एवात्र तथातिरिच्यते यथा प्रकृत्या मधुरं गवं पयः ॥

५ किं च ।

अवशेन्द्रियचित्तानां कृस्तिस्त्रानमिव क्रिया ।

दुर्भगाभरणप्रायो ज्ञानं भारः क्रिया विना ॥

तन्न मया भद्रं कृतं यदत्र मारात्मके विश्वासः कृतः । तथा क्षुत्तम् ।

नखिनां च नदीनां च शृङ्गिणां शास्त्रपाणिनाम् ।

विश्वातो नैव कर्तव्यः स्त्रीषु राजकुलेषु च ॥

१० अपरं च ।

सर्वस्य हि परीक्ष्यते स्वभावा नेतरे गुणाः ।

अतीत्य हि गुणान्सर्वान्स्वभावे मूर्ध्नि वर्तते ॥

अन्यच्च ।

स हि गगणविकारी कल्मषघ्नसकारी

दशशतकर्धारी ज्योतिषो मध्यचारी ।

विधुरपि विधियोगाद्रस्यते राजुणासौ

१५

लिखितमपि ललाटे प्रोङ्कितुं कः समर्थः ॥

इति चित्तयन्नेव तेनासौ व्याघ्रेण व्यापादितः खादितश्च ।

2. DIE GAZELLE, DER SCHAKAL UND DIE KRÄHE (1, 2).

अस्ति मगधदेशे चम्पकवती नामारण्यानी । तस्यां चिरान्मृता स्नेहेन मृगकाको निवसतः । स च मृगः स्वेच्छ्या धाम्यन्युष्टाङ्गः केन चित्सृगालेनावलोकितः । तं दृष्ट्वा सृगालो ऽचित्तयत् । आः । कथमेतन्मीसं मुललितं भक्षयामि । भवतु । विश्वासं तावदुत्पादयामि । इत्यालोच्योपसृत्याब्रवीत् । मित्र ! कुशलं ते । मृगेणोक्तम् । कस्त्वम् । जम्बुको ब्रूते । तुद्रबुद्धिनामा जम्बुको ऽकम् । अत्रारण्ये मित्रबन्धुकीनो मृतवदेकाकी निवसामि । इदानीं भवत्तं मित्रमासाद्य पुनः सबन्धुजीविलोकं प्रविष्टो ऽस्मि । अधुना मया तवानुचरेण सर्वथा भवितव्यम् । मृगेणोक्तम् । एवमस्तु । ततो ऽस्तं गते सवितरि भगवति मरीचिमालिनि मृगस्य वासभूमिं प्रति मृगजम्बुको गतो । तत्र चम्पकवृक्षशाखायां सुबुद्धिनामा काको मृगस्य चिरमित्रं निवसति । तौ दृष्ट्वा काको ऽवदत् । सखे चित्राङ्ग । को ऽयं द्वितीयः । मृगो ब्रूते । जम्बुको ऽयमस्मत्सख्यमिच्छन्नागतः । काको ब्रूते । मित्र । अकस्मादागसुना सत् विश्वातो नैव युक्तः । तन्न भद्रमाचरितम् । तथा चोक्तम् ।

अज्ञातकुलशीलस्य वासो देयौ न कस्य चित् ।

मार्जारस्य हि दोषेण कृतो गृध्रो जग्द्वः ॥

इत्याकर्ण्य स जम्बुकः सकोपमाह । मृगस्य प्रथमदर्शनदिने भवानप्यज्ञातकुलशील एवा-
सीत् । तद्वता सह कथमग्नं यावदेतस्य स्नेहानुवृत्तिरुत्तरोत्तरं वर्धते ।

यत्र विद्वज्जनो नास्ति ज्ञाप्यस्तत्रात्पथीरपि ।

निरस्तपादपे देश एरण्डो ऽपि हुमायते ॥

8 अन्यच्च ।

अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम् ।

उदारचरितानां तु वसुधैव कुटुम्बकम् ॥

यथा चार्यं मृगो मम बन्धुस्तथा भवानपि । मृगो ऽब्रवीत् । किमनेनेतोत्तरेण । सर्वैरेकत्र
विश्रम्भालापिः सुखमनुभवद्भिः स्वीयताम् । यतः ।

न कश्चित्कस्य चिन्मित्रं न कश्चित्कस्य चिद्रिपुः ।

10

व्यवहारेण मित्राणि ज्ञायन्ते रिपवस्तथा ॥

काकेनोक्तम् । एवमस्तु । अथ प्रातः सर्वे यथाभिमतदेशं गताः । एकदा निभृतं सृगालो
ब्रूते । सखे मृग । एतस्मिन्नेव वनैकदेशे सस्यपूर्णं क्षेत्रमस्ति । तदहं ह्ये तत्र गत्वा दर्श-
यामि । तथा कृते सति मृगः प्रत्यहं तत्र गत्वा सस्यं खादति । अथ क्षेत्रपतिना तदृष्ट्वा
पाशास्तत्र नियोजिताः । अनन्तरं पुनरागतो मृगस्तत्र चरन्पाशैर्बद्धो ऽचित्तयत् । को मा-

18 मितः कालपाशादिव व्याघ्रपाशान्नातुं मित्रादन्यः समर्थः । अत्रात्तरे जम्बुकस्तत्रागत्योप-
स्थितो ऽचित्तयत् । फलितं तावदस्माकं कष्टप्रबन्धेन । मनोरथसिद्धिरपि बाहुल्यान्मे
भविष्यति । एतस्यात्कृत्यमानस्य मांसासृगनुलितान्यस्थीनि मयावश्यं प्राप्तव्यानि । स
च मृगस्तं दृष्ट्वाहसितो ब्रूते । सखे । किञ्चिन्मिन्मम बन्धनम् । सत्वरं त्रापस्य माम् ।
यतः ।

आप्तुमु मित्रं ज्ञानीयाम्युद्धे शूरमूणो शुचिम् ।

20

भार्या लीणेषु वित्तेषु व्यसनेषु च बान्धवान् ॥

अपरं च ।

उत्सवे व्यसने चैव दुर्भिक्षे शत्रुसंकोटे ।

राजद्वारे श्मशाने च यस्तिष्ठति स बान्धवः ॥

जम्बुकः पाशं मुकुर्मुकुर्विलोकाचित्तयत् । दृढबन्धनबद्धो ऽस्ति तावदयं मृगः । ब्रूते च ।

स्त्रायुनिर्मिताः पाशाः । तदग्नं भट्टारकवारे कथमेतान्दत्तैः स्पृशामि । मित्र । यदि नान्यथा

25 मन्यसे तदा प्रभाते पक्ष्मोद्यते तन्मया कर्तव्यम् । इत्युक्त्वा तत्समीपं आत्मानमाच्छाद्य
स्थितः सः । अनन्तरं स काकः प्रदोषकाले मृगमनागतमवलोक्येतस्ततो ऽन्विष्य तथाविधं
दृष्ट्वावाच । सखे । किमेतत् । मृगोक्तम् । अवधीरितमुहृद्वाक्यस्य फलमेतत् । तथा चो-
क्तम् ।

मुहृदा कृतकामानां यः शृणोति न भाषितम् ।

विपत्संनिहिता तस्य स नरः शत्रुनन्दनः ॥

30 काको ब्रूते । स सृगालः ह्य । मृगोक्तम् । मन्मांसार्थी तिष्ठत्यत्रैव । काको ब्रूते । मित्र ।
उक्तमेव मया पूर्वम् ।

अपराधो न मे ऽस्तीति नैतद्विश्वासकारणम् ।

विद्यते हि नृशंसेभ्यो भयं गुणवतामपि ॥

- परोक्षे कार्यकृत्तारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् ।
 वर्जयेत्तादृशं मित्रं विषकुम्भं पयोमुखम् ॥
- निःशस्य । अरे वञ्चक । किं त्वया पापकर्मणा कृतम् । यतः ।
 संलापितानां मधुरैर्वचोभिर्मिथ्योपचरिष्य वशीकृतानाम् ।
- 8 अशावतां श्रद्धातो च लोके किमर्थिनां वञ्चयितव्यमस्ति ॥
 अन्यच्च । उपकारिणि विश्रब्धे श्रुद्धमतौ यः समाचरति पापम् ।
 तं जनमसत्यसंधं भगवति वसुधे कथं वक्षसि ॥
 दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् ।
 उच्चो दक्षति चाङ्गारः शीतः कृच्छायते कर्म ॥
- 10 अथ वा स्थितिरियं दुर्जनानाम् ।
 प्राक्पादयोः पतति ह्यादति पृष्ठमासं कर्णे कलं किमपि रीति शनैर्विचित्रम् ।
 किं निद्रप्य मरुता प्रविशत्यशङ्कः सर्वे खलस्य चरितं मशकः करोति ॥
 तथा च । दुर्जनः प्रियवदी च नैतद्विश्वासकारणम् ।
 मधु तिष्ठति विद्वान्ने दृढये तु क्लृप्तम् ॥
- 15 अथ प्रभाते स क्षेत्रपतिर्लगुडस्तस्तं प्रदेशमागच्छन्काकेनावलोकितः । तमालोक्च काके-
 नोक्तम् । सखे मृग । तमात्मानं मृतवत्संदर्श्य वातेनोदरं पूरयित्वा पादान्स्तब्धीकृत्य
 तिष्ठ । यदाहं शब्दं करोमि तदा त्वं सत्वरमुत्थाय पलायिष्यसि । मृगस्तथैव काकवचनेन
 स्थितः । ततः क्षेत्रपतिना कूर्पेतफुल्ललोचनेनावलोकितः । तथाविधं मृगमवलोक्यासौ आ-
 स्वयंमृतो ऽयमित्युक्त्वा मृगं बन्धनान्मोघयित्वा पाशान्संवर्तितुं सयत्नो बभूव । ततः कि-
- 20 यदूरे ऽत्तरिते क्षेत्रपतौ स मृगः काकस्य शब्दं श्रुत्वा ससंभ्रमः समुत्थाय पलायितः । तमु-
 दिश्य तेन क्षेत्रपतिना प्रकोपात्तिमलगुडेन मृगालो व्यापादितः । तथा चोक्तम् ।
 त्रिभिर्वर्षैस्त्रिभिर्मौसैस्त्रिभिः पक्षैस्त्रिभिर्दिनैः ।
 अत्युग्रपुण्यपापानामिदमेव फलमश्नुते ॥
- अतो ऽहं ब्रवीमि ।
- 25 भक्ष्यभक्षकयोः प्रीतिर्विपत्तेरेव कारणम् ।
 मृगालात्पाशबद्धो ऽसौ मृगः काकेन रक्षितः ॥

3. DER BLINDE GREIS, DER KATZ UND DIE VÖGEL (1, 4).

- अस्ति भागीरथीतीरे गृध्रकूटनाभि पर्वते मकान्यर्कटीवृत्तः । तस्य कोटरे दैवदुर्विपा-
 काङ्गलितनयनो ज़रद्वो नाम गृध्रः प्रतिवसति । अथ कृपया तज्जीवनाय तद्वृत्तवासिनः
 पत्तिणाः स्वाकारात्किं चित्किं चिद्दत्ति । तेनासौ जीवति । अथ कदा चिद्दीर्घकर्णनामा मा-
 30 ज्ञाः पत्तिशावकान्भक्षयितुं तत्रागतः । ततस्तमायासं दृष्ट्वा पत्तिशावकैर्भयार्तैः कोलाहलः

कृतः । तच्छ्रुत्वा जगद्वेनोक्तम् । को ऽयमायाति । दीर्घकर्णो गृध्रमवलोक्य सभयमाह । कृ
कृतो ऽस्मि । अधुनातिसंनिधानेन पलायनमप्यशक्यम् । तद्यथा भवितव्यं तथा भवतु ।
एतत्समीपमुपगच्छामि । इत्यालोच्योपसृत्याब्रवीत् । आर्य । वामभिवन्दे । गृध्रो ऽवदत् ।
कस्वम् । सो ऽब्रवीत् । मार्जारो ऽहम् । गृध्रो ब्रूते । तद्गूरमपसर । नो चेद्वत्तव्यो ऽसि
8 मया । मार्जारो ऽवदत् । श्रूयतां तावदस्मद्वचनम् । ततो यम्यहं वध्यस्तदा कृतव्यः । यतः ।

जातिमात्रेण कश्चित्किं वध्यते पूज्यते क्व चित् ।

व्यवहारं परिज्ञाय वध्यः पूज्यो ऽथ वा भवेत् ॥

गृध्रो ब्रूते । ब्रूहि । कीदृग्व्यापारवान् । सो ऽवदत् । अहमत्र गङ्गातीरे नित्यस्नायी नि-
रामिषाशी ब्रह्मचर्येण चान्द्रायणव्रतमाचरंस्तिष्ठामि । पुष्पाश्च धर्मज्ञानरतान्विद्यासभूषयः
10 पत्निषाः सर्वे सर्वदा ममाग्रे स्तुवन्ति । अतो भवद्यो विद्यावयोवृद्धेभ्यो धर्मं श्रोतुमिहागतः ।
भवत्तथैतादृशा धर्मज्ञा यन्मामतिथिं कृतुमुद्यताः । गृहस्थस्य धर्मश्चैष समुदीरितः ।

अरावप्युचितं कार्यमातिथ्यं गृहमागते ।

केतुमप्यागते क्वां नोपसंकरते दुमः ॥

किं च । यम्यहं नास्ति तदा प्रीतिवचसाप्यतिथिः पूज्यः । यतः ।

15 तृणानि भूमिरुदकं वाक्कतुर्थी च सूनृता ।
एतान्यपि सतां गेहे नाच्छिद्यन्ते कदा च न ॥
अन्यच्च । बालो वा यदि वा वृद्धो युवा वा गृहमागतः ।
तस्य पूजा विधातव्या सर्वत्राभ्यागतो गुरुः ॥
अन्यच्च । निर्गुणेष्वपि सत्त्वेषु दयां कुर्वन्ति साधवः ।
20 नहि संकरते ज्योत्स्नां चन्द्रश्चाण्डालवेषमनि ॥
अतिथिर्यस्य भग्नशो गृहात्प्रतिनिवर्तते ।
स दत्त्वा दुष्कृतं तस्मै पुण्यमादाय गच्छति ॥
अन्यच्च । उत्तमस्यापि वर्णस्य नीचो ऽपि गृहमागतः ।
पूजनीयो यथायोग्यं सर्वदेवमयो ऽतिथिः ॥

25 गृध्रो ऽवदत् । मार्जारा हि मांसहृद्यो भवन्ति पत्तिशावकाश्चात्र निवसन्ति । तेनैवं ब्रवी-
मि । मार्जारो ऽप्येवं श्रुत्वा भूमिं स्पृष्ट्वा कर्णो स्पृशति ब्रूते च । मया धर्मशास्त्रं श्रुत्वा वीत-
रागेणेदं दुष्करं व्रतं चान्द्रायणमध्यवसायितम् । यतः परस्परं विवदमानानामपि धर्मशा-
स्त्राणामर्हिसा परमो धर्म इत्यत्रैकमत्यम् । यतः ।

सर्वर्हिसानिवृत्ताश्च नराः सर्वसत्काश्च ये ।

30 सर्वस्याश्रयभूताश्च ते नराः स्वर्गगामिणः ॥

अन्यच्च । एक एव सुहृद्दर्शो निधने ऽप्यनुयाति यः ।

शरीरेण समं नाशं सर्वमन्यद्दि गच्छति ॥

- किं च । यो ऽति यस्य यदा मांसमुभयोः पश्यतात्तरम् ।
 एकस्य क्षणिकी प्रीतिरन्यः प्राणैर्विमुच्यते ॥
- अपि च । मर्तव्यमिति यदुःखं पुरुषस्योपज्ञायते ।
 शक्यस्तेनानुमानेन परा ऽपि परिरक्षितुम् ॥
- ४ शृणु पुनः । स्वच्छन्दवनजातेन शाकेनापि प्रपूर्यते ।
 अस्य दग्धोदरस्यार्थं कः कुर्यात्पातकं मरुत् ॥
 एवं विश्वास्य स मार्जारस्तर्कोदरे स्थितः । ततो दिनेषु गच्छत्सु पक्षिशवकानाक्रम्य को-
 टरमानीय प्रत्यहं खादति । अथ येषामपत्यानि खादितानि तैः शोकार्तेर्विलपद्भिरितस्ततो
 जिज्ञासा समारब्धा । तत्परिज्ञाय मार्जारः कोटरान्निःसृत्य पलायितः । पश्चात्पतत्रिभिर्-
 10 तस्ततो निद्रपयद्भिस्तत्र तर्कोदरे शावकास्थीनि प्राप्तानि । अनन्तरं च अनेनैव शावकाः
 खादिता इति निश्चित्य मिलित्वा तैः पक्षिभिः स गृध्रो व्यापादितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
 अज्ञातकुलशीलस्य वासो देयो न कस्य चित् ।
 मार्जारस्य हि दोषेण कृतो गृध्रो जरद्भवः ॥

4. DER JÄGER, DIE GAZELLE, DER EBER UND DER SCHAKAL (1, 7).

- आसीत्कल्याणकटकवास्तव्यो भैरवो नाम व्याधः । स चैकदा मांसलुब्धः सन्धनुरा-
 15 दाय विन्ध्यादवीमध्यं गतः । तत्र तेन मृग एको व्यापादितः । मृगमादाय गच्छता तेन घो-
 राकृतिः सूकरो दृष्टः । ततस्तेन मृगं भूमौ निधाय सूकरः शरेण कृतः । सूकरेणाप्यागत्य
 प्रलयघनधारगर्जनं कृत्वा स व्याधो मुष्कदेशे कृतप्रिक्कद्भुम इव पपात । यतः ।
 जलमग्निं विषं शस्त्रं जुह्याधी पतनं गिरिः ।
 निमित्तं किं चिदासाद्य देही प्राणैर्विमुच्यते ॥
- 20 घत्रात्तरे दीर्घरावो नाम जम्बुकः परिभ्रमन्नाकारार्थी तान्मृगान्मृगव्याधसूकरानपश्यत् ।
 आलोक्याचित्तयदसौ । अहो भाग्यम् । मरुद्भोज्यं समुपस्थितम् । अथ वा ।
 अचित्तितानि दुःखानि यथैवायाति देहिनाम् ।
 सुखान्यपि तथा मन्ये दैवमत्रातिरिच्यते ॥
 भवतु । एषा मांसैर्मांसत्रयं समधिकं भोजनं मे भविष्यति । ततः प्रथमबुभुक्षायां तावदिमानि
 25 स्वाह्नि मांसानि विक्राप्य कोदण्डाटनीलमं स्त्रायुबन्धं खादामीत्युक्त्वा तथाकोरात् । तत-
 प्रिक्कन्ने स्त्रायुबन्धे हुतमुत्पतितेन धनुषा कृदि भिन्नः स दीर्घरावः पञ्चत्वं गतः । अतो ऽहं
 ब्रवीमि ।
 कर्तव्यः संचयो नित्यं कर्तव्यो नातिसंचयः ।
 अतिसंचयदोषेण धनुषा जम्बुकः कृतः ॥

8. DER PRINZ UND DIE FRAU DES KAUFMANNSOHNES (1,8).

अस्ति कान्यकुब्जविषये राजा वीरसेनो नाम । तेन वीरपुरनाम्नि नगरे तुङ्गबलो नाम राजपुत्रो भोगपतिः कृतः । स च महाधनस्तरुणः । एकदा स्वनगरं धाम्यन्नतिप्रौढ्यौवनां लावण्यवती नाम वणिक्पुत्रवधूमालोकयामास । ततः स्वकर्म्यं गत्वा स्मराकुलितमतिस्तस्याः कृते हृतीं प्रेषितवान् । यतः ।

8 सन्मार्गे तावदास्ते प्रभवति च नरस्तावदेवेन्द्रियाणां
लज्जां तावद्विधत्ते विनयमपि समालम्बते तावदेव ।
भूचापाकृष्टमुक्ताः श्रवणपथगता नीलपद्माणा एते
यावल्लीलावतीनां न हृदि धृतिमुषो दृष्टिबाणाः पतन्ति ॥

सापि लावण्यवती तदवलोकनक्षणात्प्रभृति स्मरशरप्रहारज्वरितकृदया तदेकचित्ताभ-
10 वत् । तथा चोक्तम् ।

न स्त्रीणामप्रियः कश्चित्प्रियो वापि न विद्यते ।
गावस्तृणमिवारण्ये प्रार्थयन्ति नवं नवम् ॥

अथ हृतीवचनं श्रुत्वा लावण्यवत्युवाच । अहं पतिव्रता परपुरुषस्पर्शमात्रमपि न करो-
मि । यतः । सा भार्या या गृहे दत्ता सा भार्या या प्रज्ञावती ।

15 सा भार्या या पतिप्राणा सा भार्या या पतिव्रता ॥
कोकिलानां स्वरो ब्रूयं नारीब्रूयं पतिव्रतम् ।
विद्या ब्रूयं कुत्रपाणां तमा ब्रूयं तपस्विनाम् ॥

अन्यच्च । न सा स्त्री ह्यभिमत्तव्या यस्यां भर्ता न तुष्यति ।
तुष्टे भर्तरि नारीणां तुष्टाः स्युः सर्वदेवताः ॥

20 ततो यद्यदादिशति मे प्राणेश्वरस्तत्तदेवाकर्मविचारितं करोमि । हृत्योक्तम् । सत्यमेतत् ।
लावण्यवत्युवाच । सत्यमेवैतत् । ततः सर्वमेव लावण्यवत्या यथाभिकृतं हृत्या गत्वा
तुङ्गबलस्याग्रे निवेदितम् । तच्छ्रुत्वा तुङ्गबलो ऽवदत् । विषमेषुणा व्रणितकृदयस्तां
विना कथमहं जीविष्यामि । कुटून्याह । स्वामिनानीय समर्पयितव्या । स प्राह । कथमे-
तच्छक्यम् । कुटून्याह । उपायः क्रियताम् । तथा चोक्तम् ।

25 उपायेन हि यच्छक्यं न तच्छक्यं पराक्रमैः ।
सृगालेन कृतो कृस्ती गच्छता पङ्कवर्त्मना ॥

ततः कुटून्युपदेशेन तं सारुदत्तनामानं वणिक्पुत्रं स राजपुत्रः सेवकं चकार । ततो ऽसौ
तेन सर्वविद्यासकार्येषु नियोजितः । एकदा कुटून्युपदेशेन तेन राजपुत्रेण स्नातानुलिप्तेन
कनकालंकारधारिणोक्तम् । सारुदत्त । मया मासमेकं यावन्नारीव्रतं कर्तव्यम् । तदस्या-
30 रभ्य प्रतिरात्रमेका कुलीनां पुवतीमानीय समर्पय । सा मया यथोचितेन विधिना पूजयि-
तव्या । ततः स सारुदत्तस्तथाविधा तरुणीमानीय समर्पयति । पश्चात्प्रच्छन्नः किमयं करो-
तीति निब्रूयति । स च तुङ्गबलस्तां पुवतीमस्पृशन्नेव द्वाराद्वस्त्रालंकारगन्धचन्दनैः संपूज्य

रत्नकं दद्यात् तत्क्षणमेव प्रस्थापयति । अथ तेन वणिक्पुत्रेण तद्दृष्ट्वापज्ञातविद्यासेन लो-
भाकृष्टमनसा स्ववधूः समानीय समर्पिता । स च तुङ्गबलस्ती कृदपप्रिया लावण्यवती
विज्ञाय ससंधममुत्थाय निर्दयमालिङ्गानन्देन्मीलितलोचनः प्रकृष्टमना बहुविधामनङ्ग-
क्रीडां विधाय पर्यङ्के तथा सह सुधाप । तदालोक्य वणिक्पुत्रश्चित्रलिखित इवेतिकर्त-
४ व्यतामूढः परं विषादमुपागतः ।

6. DER ELEPHANT UND DER SCHAKAL (1, 9).

अस्ति ब्रह्मारण्ये कर्पूरतिलको नाम कृस्ती । तमवलोक्य सर्वे सृगङ्गाशिक्षपत्ति
स्म । यद्यप्य केनाप्युपायेन क्षियेत तदास्माकमेतदेकेन मासचतुष्टयस्य स्वेच्छाभोजनं भवेत् ।
ततस्तन्मध्यादेकेन वृद्धसृगालेन प्रतिज्ञा कृता । मया बुद्धिप्रभावादस्य मरणं साधयित-
व्यम् । अनन्तरं स वञ्चकः कर्पूरतिलकसमीपं गत्वा साष्टाङ्गपातं प्रणम्योवाच । देव । दृष्टि-
10 प्रसादं कुरु । कृस्ती ब्रूते । कस्त्वम् । कुतः समायातः । सो ऽवदत् । जम्बुको ऽहम् । सर्वे-
र्वनवासिभिर्मिलित्वा भवत्सकाशं प्रस्थापितः । यद्विना राज्ञा स्थातुं न युक्तं तदत्राष्टवी-
राख्ये ऽभिषेक्तुं भवान्सर्वस्वामिगुणोपेतो निव्रियतः । यतः ।

यः कुलाभिन्ननाचरैरतिशुद्धः प्रतापवान् ।
धार्मिको नीतिकुशलः स स्वामी युज्यते भुवि ॥

15 अपरं च पश्य ।

राज्ञानं प्रथमं विन्देत्ततो भार्या ततो धनम् ।
राजन्यसति लोके ऽस्मिन्कुतो भार्या कुतो धनम् ॥

अन्यच्च ।

पर्जन्य इव भूतानामाधारः पृथिवीपतिः ।
विकले ऽपि हि पर्जन्ये जीव्यते न तु भूपति ॥

20 किं च ।

नियतविषयवर्ती प्रायशो दण्डयोगा-
ज्जगति परवशे ऽस्मिन्दुर्लभः साधुवृत्तः ।
कृशमथ विकलं वा व्याधितं वाधनं वा
पतिमिव कुलनारी दण्डभीत्याभ्युपैति ॥

तद्यथा लग्नवेला न चलति तथा कृत्वा सत्वरमागम्यतां देवेन । इत्युक्त्वात्थाय चलितः ।
25 ततो ऽसौ राज्यलोभाकृष्टः कर्पूरतिलकः सृगालदर्शितवर्त्मना धावन्मरुपङ्के निमग्नः ।
कृस्तिनोक्तम् । सखे सृगाल । किमधुना विधेयम् । मरुपङ्के पतितो ऽहम् । सृगालेन वि-
कृतस्योक्तम् । देव । मम पुच्छे कृस्तं दृष्ट्वातिष्ठ । यस्य वचसि त्वया विद्यासः कृतस्तस्य
फलमेतत् । तथा चोक्तम् ।

यदा सत्सङ्गरहितो भविष्यसि भविष्यसि ।
तदासज्जनगोष्ठीषु पतिष्यसि पतिष्यसि ॥

30

ततो मक्षापङ्के निमग्नो हस्ती मृगालैर्भक्षितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
 उपायेन हि पच्छक्यं न तच्छक्यं पराक्रमैः ।
 मृगालेन हतो हस्ती गच्छता पङ्कवत्प्रमना ॥

7. DER APPE UND DER KEIL (2, 2).

अस्ति मगधदेशे धर्मारण्यसंनिहितवसुधायां शुभदत्तनाम्ना कायस्थेन विकारः कार-
 8 पितुमारब्धः । तत्र कर्पन्नविदार्यमाणकाष्ठस्तम्भस्य कियदूरचिदीर्णखण्डद्वयस्य मध्ये
 कीलकः सूत्रधारिण निहितः । तत्र च वनवासी महान्वानरपूथः क्रीडनार्थमायातः । तेष्वे-
 को वानरः कालदण्डप्रेरित इव तं कीलकं हस्ताभ्यां धृतोपविष्टः । ततस्तस्य मुष्कद्वयं
 लम्बमानं काष्ठद्वयाभ्यन्तरे प्रविष्टम् । अनन्तरं सकृन्नचपलतया मृता प्रपत्नेन कीलकमा-
 कृष्टवान् । आकृष्टे सति काष्ठाभ्यां चूर्णिताण्डद्वयः पञ्चत्वं गतः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
 10 अव्यापारेषु व्यापारं यो नरः कर्तुमिच्छति ।
 स एव निधनं याति कीलोत्पाटीव वानरः ॥

8. DER DIEB, DER ESEL UND DER HUND (2, 3).

अस्ति वाराणस्यां कर्पूरपटो नाम रजकः । स चैकदाभिनववयस्कया कात्तया सकृच्चि-
 रात्केलितं कृत्वा निर्भरं प्रमुक्तः । तदनन्तरं द्रव्याणि कर्तुं तद्वत् चौरः प्रविष्टः । तस्य प्रा-
 15 द्गणे गर्दभो बद्धस्तिष्ठति कुक्कुरश्चोपविष्टः । तं चौरमवलोक्य गर्दभः खानमाह । तव ता-
 वदयं व्यापारः । तत्किमिति तमुच्चैः शब्दं कृत्वा स्वामिनं न जागरयति । कुक्कुरो ब्रूते ।
 मम नियोगस्यास्य चर्चा किं त्वया कर्तव्या । त्वमेव जानासि यथाकृमेतस्याकृर्निशं गृह्णतां
 करोमि । यतो ऽयं चिरान्निर्वृता ममोपयोगं न जानाति तेनाधुना ममाकारदाने ऽपि मन्दा-
 दरः । विना विधुरदर्शनं स्वामिनो ऽनुज्ञाविषु मन्दादरा भवन्ति । गर्दभो ब्रूते । शृणु रे
 बर्बर । याचते कार्यकाले यः स किंभृत्यः स किमुहृत् ।
 20 कुक्कुरो ब्रूते । भृत्यान्संभावयेद्यस्तु कार्यकाले स किंप्रभुः ॥
 किं च । आश्रितानी भूतौ स्वामिसेवायां धर्मसेवने ।
 पुत्रस्योत्पादने चैव न सति प्रतिकृत्तकाः ॥
 ततो गर्दभः सकोपमाह । आः । पापीयास्त्वं यः स्वामिकार्योपेक्षां करोषि । भवतु । यथा
 स्वामी जागर्ति तथा मया कर्तव्यम् । यतः ।
 25 पृष्ठतः सेवयेद्वर्कं जठरेण कृताशनम् ।
 स्वामिनं सर्वभावेन परलोकममायाया ॥



इत्युक्त्वा स अतीव चीत्कारं कृतवान् । ततः स रजकस्तेन चीत्कारेण प्रबुद्धो निद्राविमर्दकोपाडुत्थाय गर्दभं लगुडेन ताडयामास । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

पराधिकारचर्चा यः कुर्यात्स्वामिकृतेच्छया ।
स विषीदति चीत्कारात्ताडितो गर्दभो यथा ॥

9. DER LÖWE, DIE MAUS UND DIE KATZE (2, 4).

- 5 अस्त्युत्तरापथे ऽर्बुदशिखरनाम्नि पर्वते महाविक्रमो नाम सिंहः । तस्य पर्वतकन्द-
रमधिशयानस्य केसराग्रं मूषिकः कश्चिच्छिन्नति । स सिंहः केसराग्रं लूनं बुद्ध्वा कुपितो
विवरात्तर्गतं मूषिकमलभमानो ऽचित्तयत् । किं विधेयमत्र । भवतु । एवं श्रूयते ।

तुङ्गशत्रुर्भवेद्यस्तु विक्रमान्न स नम्यते ।
तं निरुक्तुं पुरस्कार्यः सदृशस्तस्य सैनिकः ॥

- 10 इत्यालोच्य तेन ग्रामं गत्वा दधिकर्णनामा बिडालो मांसाह्वारिणो संतोष्य प्रयत्नादानीय
स्वकन्द्रे धृतः । ततस्तद्वयान्मूषिको बहिर्य निःसरति । तेनासौ सिंहे ऽततकेसरः सुखं
स्वपिति । मूषिकशब्दं यदा यदा शृणोति तदा तदा सविशेषं तं बिडालं मांसाह्वारदानेन
संवर्धयति । अथैकदा स मूषिकः तुधा पीडितो बहिः संचरंस्तेन मार्जारिणो प्राप्नो व्यापा-
दितः खादितश्च । अनन्तरं स सिंहे यदा कदा चिदपि मूषिकशब्दं न श्रुन्नाव तदोपयोगा-
15 भावात्तस्य बिडालस्याह्वारदाने मन्दादरो बभूव । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

निरपेक्षो न कर्तव्यो भृत्यैः स्वामी कदा च न ।
निरपेक्षं प्रभुं कृत्वा भृत्यः स्यादधिकर्णवत् ॥

10. DIE KUPPLERIN UND DIE GLOCKE (2, 5).

- अस्ति श्रीपर्वतमध्ये ब्रह्मपुराण्यं नगरम् । तत्र शैलशिखरे घण्टाकर्णो नाम राज्ञः
प्रतिवसतीति जनप्रवादः श्रूयते । एकदा घण्टामादाय पलायमानः कश्चिच्चैरो व्याघ्रेण
20 व्यापादितः । तत्प्राणिपतिता घण्टा वानरैः प्राप्ता । ते वानरास्तां घण्टामनुत्तपां वादयन्ति ।
ततो नगरजनैर्मुष्यः खादितो दृष्टः प्रतिलप्यं घण्टारवश्च श्रूयते । अनन्तरं घण्टाकर्णः कु-
पितो मनुष्यान्खादति घण्टां च वादयतीत्युक्त्वा जनाः सर्वे नगरात्पलायिताः । ततः करा-
लया नाम कुट्टन्या विमृश्य मर्कटा घण्टां वादयतीति स्वयं विज्ञाय राजा विज्ञापितः ।
देव । यदि कियद्दुनोपतयः क्रियते तदाक्रमेण घण्टाकर्णं साधयामि । ततो राजा तुष्टेन
25 तस्यै धनं दत्तम् । कुट्टन्या च मण्डलं कृत्वा तत्र गणेशादिगौरवं दर्शयित्वा स्वयं वानरप्रि-

यफलान्यादाय वनं प्रविश्य फलान्याकीर्णानि । ततो घण्टां परित्यज्य वानराः फलासक्ता
बभूवुः । कुरुनी च घण्टां गृहीत्वा नगरमागता सकललोकपूज्याभवत् । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
शब्दमात्रात् भेतव्यमज्ञात्वा शब्दकारणम् ।
शब्दहेतुं परिज्ञाय कुरुनी गौरवं गता ॥

11. DIE FAU DES KUEHIRTEN UND IHRE BEIDEN LIEBHABER (2, 9).

- 5 अस्ति दारावत्यां पुयीं कस्य चिदोपस्य वधूर्बन्धकी । सा च ग्रामस्य दण्डनायकेन
तत्पुत्रेण च सक्तं रमति । तथा चोक्तम् ।
नाग्निस्तृप्यति काष्ठानां नापगानां महेदधिः ।
नासकः सर्वभूतानां न पुंसो वामलोचना ॥
अन्यच्च । न दानेन न मानेन नाज्ञेन न सेवया ।
10 न शस्त्रेण न शास्त्रेण विषमाः सर्वथा स्त्रियः ॥
यतः । गुणाभ्यं कीर्तिपुतं च कासं पतिं विधेयं सधनं रतिज्ञम् ।
विरूप्य शीघ्रं वनिता व्रजति नराक्षरं शीलगुणादिकीनम् ॥
अथ सा कदा चिदण्डनायकमुत्तेन सक्तं रममाणा तिष्ठति । अत्राक्षरे दण्डनायको ऽप्यागतः ।
तं दृष्ट्वा तत्पुत्रं कुशूले धत्वा दण्डनायकेन समं तथैव क्रीडवती । अनन्तरं तस्या भर्ता
15 गोपो गोष्ठात्समागतः । तमालोक्य गोप्योक्तम् । दण्डनायक । त्वं लगुडं गृहीत्वा कोपं
दर्शयन्सर्वं याहि । तथानुष्ठिते सति स गोपालस्तत्रागत्य भार्यां पृष्ठवान् । केन कारणेन
दण्डनायकः समागतो ऽत्र । सा ब्रूते । अयं केनापि कारणेन पुत्रस्योपरि क्रुद्धः । स च पला-
यमानो ऽत्रागत्य प्रविष्टो मया कुशूले निक्षिप्य रतितस्तत्पुत्रा चान्विष्यता गृहे न
दृष्टः । अतो ऽयं कुपित एव गच्छति । ततः सा तत्पुत्रं कुशूलादवतार्य दर्शितवती । तथा
20 चोक्तम् ।
आक्षरे द्विगुणः स्त्रीणां बुद्धिस्तापो चतुर्गुणा ।
षड्गुणो व्यवसायश्च कामशाष्टगुणः स्मृतः ॥
अतो ऽहं ब्रवीमि ।
उत्पन्नेषु च कार्येषु मतिर्यस्य न क्षीयते ।
स निस्तरति दुर्गाणि गोपी नारदयं यथा ॥

12. 13. DIE KRÄHE UND DIE SCHLANGE (2, 10). DER ELEPHANT UND DER HASE (2, 11).

- 25 कस्मिंश्चित्तरौ वायसदपती निवसतः । तयोश्चापत्यानि तरुकोटरावस्थितकृच्छसर्पेण
खादितानि । ततः पुनर्गर्भवती वायसी ब्रूते । स्वामिन् । त्यज्यतामयं तरुः । अत्र यावत्कृ-
च्छसर्पस्तावदावयोः संततिः कदा चिदपि न भविष्यति । यतः ।

डुष्टा भार्या शठ मित्रं मृत्युश्चोत्तरदायकः ।

ससर्पे च गृहे वासो मृत्युरेव न संशयः ॥

वायसो ब्रूते । प्रिये । न भेतव्यम् । वारं वारं मयैतस्य मत्कापराधः सोढः । इदानीं पुनर्न
तत्तव्यः । वायस्याह । कथमेतन् बलवता कृञ्चसर्पेण सार्धं भवान्विग्रहीतुं समर्थः । वायसो
8 ब्रूते । अलमनया चित्तया । यतः ।

यस्य बुद्धिर्बलं तस्य निर्बुद्धेस्तु कुतो बलम् ।

वने सिंहे बलान्मत्तः शशकेन निपातितः ॥

वायस्याह । कथमेतत् । वायसः कथयति । अस्ति मन्दरानाम्नि पर्वते उर्दातो नाम सिंहः ।
स च सर्वदा पशूनां वधं विदधान एवास्ते । ततः सर्वेः पशुभिर्मेलकं कृत्वा स सिंहे वि-
10 क्षप्तः । देव । किमर्थं सर्वपशुवधः क्रियते । वयमेव भवदाकारार्थं प्रत्यक्षमेकैकं पशुमुपैठा-
कयामः । सिंहेनोक्तम् । पश्येतदभिमतं भवतां तर्हि भवतु । ततः प्रभृति प्रत्यक्षमेकैकं
पशुमुपकल्पितं भक्षयन्नास्ते । अथ कदा चित्कस्यापि वृद्धशशकस्य वासरः प्राप्तः । ततः सो
चित्तयत् । त्रासहेतोर्विनोतिस्तु क्रियते जीविताशया ।

पञ्चत्वं चेदमिष्यामि किं सिंकानुनयेन मे ॥

15 तन्मन्दं मन्दमुपगच्छामि । ततः सिंहे ऽपि लुधा पीडितः कोपात्तमुवाच । कुतस्त्वं विल-
म्ब्यागतो ऽसि । शशको ऽब्रवीत् । नाहमपराधः । पथि सिंहात्तरेण बलाद्गतस्तस्याग्रे
पुनर्गमनाय शपथं कृत्वा स्वामिनं निवेदयितुमत्रागतो ऽस्मि । सिंहः सकोपमाह । सत्वरं
गत्वा मां दर्शय । कासौ डुरात्मा तिष्ठति । ततः शशकस्तं गृहीत्वा गम्भीरकूपसमीपं गतः ।
अत्रागत्य पश्यतु स्वामीत्युक्त्वा तस्मिन्कूपजले तस्यैव प्रतिबिम्बं दर्शितवान् । ततो ऽसौ
20 दर्पाध्मातस्तस्योपर्यात्मानं निक्षिप्य पञ्चत्वं गतः । अतो ऽहं ब्रवीमि । यस्य बुद्धिर्बलं
तस्येत्यादि ।

वायसो ब्रूते । श्रुतं मया । कर्तव्यतां ब्रूहि । वायसो ऽवदत् । प्रिये । आसन्ने सरसि
राजपुत्रः सततमागत्य ह्नाति । तस्मिन्प्रस्तरे तदङ्गादवतारितं कनकसूत्रं चञ्चा धृत्वानी-
यास्मिन्कोटरे धरिष्यसि । अथ कनकसूत्रानुसरणप्रवृत्तैः राजपुरुषैः कोटरे निवृप्यमाणे
25 कृञ्चसर्पे ऋष्ट्यो व्यापादयितव्यश्च । अथ कदा चित्छातुं प्रविष्टे राजपुत्रे वायस्या तदनु-
ष्ठितम् । तथानुष्ठिते तद्वत्तम् । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

उपायेन हि तत्कुर्याद्यस्य शक्यं पराक्रमैः ।

काक्या कनकसूत्रेण कृञ्चसर्पो निपातितः ॥

14. DER SPORNFLÜGLER UND DAS MEER (2, 13).

समुद्रतीरे टिट्ठिभर्षती निवसतः । अथ टिट्ठिभ्यासन्नप्रसवा भर्तारमाह । माथ । प्रस-
30 वयोग्यस्थानमन्विष्यताम् । टिट्ठिभो ऽवदत् । नन्विदमेव स्थानं प्रसूतियोग्यम् । सा ब्रूते ।

समुद्रवेलया प्राव्यते स्थानमेतत् । सो ऽब्रवात् । किमहं निर्बलः । मम गृहावस्थितान्य-
एडानि समुद्रेणापकर्तव्यानि । टिट्ठिभी विहस्याह । नाथ । त्वया समुद्रेण च मर्दयितुम् ।
तथा चोक्तम् । अनुचितकर्मारम्भः स्वजनविरोधो बलीयसा स्पर्धा ।

प्रमदाजनविश्वासो मृत्योर्द्वाराणि चत्वारि ॥

5 अथ वा ।

दुःखमात्मा परिच्छेदुमेवं योग्यो न वेति वा ।

अस्तीदृग्यस्य विज्ञानं स कच्छे ऽपि न सीदति ॥

ततः स्वामिवचनात्तत्रैव प्रसूता सा । एतत्सर्वं श्रुत्वा समुद्रेणापि तच्छक्तिज्ञानार्थिना तद-
एडान्यपकृतानि । ततस्तु टिट्ठिभी शोकार्ता भर्तारमाह । नाथ । कष्टमापतितम् । अपडानि
मे नष्टानि । टिट्ठिभो ऽवदत् । प्रिये । मा भैषीः । इत्युक्त्वा पत्तिणां मेलकं कृत्वा पत्तिस्वा-
10 मिनो गृहस्य समीपं गतः । निजाएडानां विनाशकथां निवेदयति । ततस्तेन गृहमता
तद्वचनमाकर्ण्य प्रभुर्भगवान्प्राप्यः सृष्टिस्थितिप्रलयकृतुर्विज्ञतः । ततो भगवदाज्ञां मैत्रो
निधाय समुद्रसमीपं गतः । ततस्तद्वचनमाकर्ण्य समुद्रस्तान्यएडानि समर्पितवान् । अतो
ऽहं ब्रवीमि । अङ्गाङ्गिभावमज्ञात्वा कथं सामर्थ्यनिर्णयः ।

पश्य टिट्ठिभमात्रेण समुद्रे व्याकुलीकृतः ॥

15. DIE VÖGEL UND DIE AFFEN (3, 2).

15 अस्ति नर्मदातीरे पर्वतोपत्यकायां विशालः शाल्मलीतरूः । तत्र निर्मितनीडकोडे
पत्तिणाः सुखेन वर्षास्वपि निवसन्ति । अथ नीलपटैरिव जलधरपटलैरावृते नभस्तले धा-
रासारैर्मृत्नी वृष्टिर्भूव । ततो वानरांस्तूरुतले ऽवस्थिताऽङ्गीतार्तान्कम्पमानानवलोक्य
पत्तिभिरूक्तम् । भो भो वानराः । श्रवताम् ।

अस्माभिर्निर्मिता नीडाश्चक्षुमात्राकृतैस्तृणैः ।

20

कृस्तपादादिसंयुक्ता यूयं किमवसीदथ ॥

तच्छ्रुत्वा वानरैर्जातामर्षैरालोचितम् । अहो । निर्वातनीडगर्भावस्थिताः सुखिनः पत्तिणो
ऽस्मान्निन्दन्ति । तद्भवतु तावद्दृष्टेरुपशमः । अनन्तरं शास्ते पानीयवर्षे तैर्वानरैर्वृत्तमारुह्य
सर्वे नीडा भग्नाः । तेषां पत्तिणामएडानि चाधः पतितानि । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

विद्वानेवोपदेष्टव्यो नाविद्वास्तु कदा च न ।

25

वानरानुपदिश्याज्ञान्स्थानभ्रंशं ययुः खगाः ॥

16. DER ESSEL IN DER TIGERHAUT (3, 3).

अस्ति कृस्तिनापुरे कर्पूरविलासो नाम रजकः । तस्य गर्दभो ऽतिभारवाहनादुर्बलो
मुमूर्षुरिवाभवत् । ततस्तेन रजकेनासौ व्याघ्रचर्मणा प्रच्छाद्यारण्यसमीपे सस्यक्षेत्रे मो-

चितः । ततो ह्यरादवलोक्य व्याघ्रबुद्ध्या क्षेत्रपतयः सत्वरं पलायन्ते । स च मुखेन सस्यं चरति । अथैकदा केनापि सस्यरत्नकेण धूसरकम्बलकृततनुत्राणेन धनुष्काण्डं सज्जीकृत्यावनतकायेनैकास्ते स्थितम् । तं च ह्यरे दृष्ट्वा गर्दभः पुष्टाङ्गो गर्दभीयमिति मत्वा शब्दं कुर्वाणास्तदभिमुखं धावितः । ततस्तेन सस्यरत्नकेण गर्दभो ऽयमिति ज्ञात्वा लीलयैव व्या-
 5 पादितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

मुचिरं हि चरन्मौनं श्रेयः पश्यत्यबुद्धिमान् ।

ह्यपिचर्मपरिच्छन्नो वाग्दोषाद्गर्दभो कृतः ॥

17. DIE ELEPHANTEN UND DIE HASEN (3, 4).

कदा चिद्वर्षास्वपि वृष्टेरभावात्तृषार्तो गजपूथो यूथपतिमाह । नाथ । को ऽप्युपायो
 ऽस्माकं जीवनाय नास्ति । अस्त्यत्र क्षुद्रजसूनां निमज्जनस्थानम् । वयं च निमज्जनाभावा-
 10 दन्धा इव ह्ययमः किं वा कुर्मः । ततो ह्यस्तिराजो नातिदूरं गत्वा निर्मलं क्रुदं दर्शित-
 वान् । ततस्तत्तीरावस्थिताः शशका गजपूथपादाकृतिभिर्बद्धवशूष्णिताः । अतस्तरं शिली-
 मुखो नाम शशकः सर्वानाहूय चित्तयामास । अनेन गजपूथेन पिपासाकुलितेन प्रत्यक्मेवा-
 त्रागतव्यम् । अतो विनङ्गयत्यस्मत्कुलम् । अथ खिन्नयो नाम बृहदशको ऽवदत् । मा
 विषीदत । प्रतीकारो मया कर्तव्यः । इति प्रतिज्ञाय चलितः । गच्छता च तेनालोचितम् ।
 15 कथं मया गजपूथपनिकटे गत्वा वक्तव्यम् । यतः ।

स्पृशन्नपि गजो ह्यस्ति जिघ्रन्नपि भुञ्जंगमः ।

कृसन्नपि नृपो ह्यस्ति मानयन्नपि दुर्जनः ॥

अतो ऽहं पर्वतशिखरमारुह्य यूथनाथमभिवादयामि । तथानुष्ठिते सति यूथनाथ उवाच ।
 कस्त्वम् । कुतः समायातः । स ब्रूते । हूतो ऽहं भगवता चन्द्रेण प्रेषितः । यूथपतिराह ।
 20 कार्यमुच्यताम् । खिन्नयो वदति । शृणु गजेन्द्र ।

उद्यतेष्वपि शस्त्रेषु हूतो वदति नान्यथा ।

सदैवावध्यभावेन यथार्थस्य हि वाचकः ॥

तदहं तदाज्ञया ब्रवीमि । शृणु । यदेते शशकाश्चन्द्रसरोरत्नकास्त्वया निःसारितास्तत्र युक्तं
 कृतम् । यतो रत्नकास्ते शशका मदीया अत एव लोके मे शशाङ्क इति प्रसिद्धिः । एवमु-
 25 क्तवति हूते स यूथपतिर्भयादिदमाह । इदमज्ञानतः कृतम् । पुनर्न गमिष्यामि । हूत उवाच ।
 तदत्र सरसि भगवन्तं चन्द्रमसं प्रकोपात्कम्पमानं प्रणम्य प्रसाद्य च गच्छ । ततस्तेन रात्रौ
 नीत्वा तत्र जले चञ्चलं चन्द्रप्रतिबिम्बं दर्शयित्वा स यूथपतिः प्रणामं कारितः । देव ।
 अज्ञानदेवानेनापराधः कृतस्तत्तत्कम्पयतामित्युक्त्वा तेन शशकेन स यूथपतिः प्रस्थापितः ।
 अतो ऽहं ब्रवीमि ।

व्यपदेशेन मर्कता सिद्धिः संज्ञायते परा ।
शशिनी व्यपदेशेन वसन्ति शशकाः मुखम् ॥

18. DIE GANS UND DIE KRÄHE (3, 5).

अस्त्युज्जयिनीवर्त्मनि प्राप्तेर मकान्पिप्पलवृत्तः । तत्र कंसकाको निवसतः । कदा चि-
द्रीप्समये परिश्रातः कश्चित्पथिकस्तत्र तरुतले धनुष्काण्डे निधाय सुप्तः । ततः तणा-
5 सरे तन्मुखादृतच्छायापगता । अनन्तरं सूर्यतेजसा तन्मुखं व्याप्तमवलोक्य कृपया पुण्या-
त्मना पापरक्षितेन तत्पिप्पलवृत्तस्थितेन कंसराजेन पत्नी प्रसार्य पुनस्तन्मुखे कृपा कृता ।
ततो निर्भरं निद्रामुखिना परिश्रातेन पान्थेन मुखव्यादानं कृतम् । अनन्तरं स्वभावदौर्ज-
न्येन परमुखमसक्तिषुः स काकस्तस्य मुखे पुरीषोत्सर्गं कृत्वा पलायितः । ततो यावदसावु-
त्थायोर्धं निरीक्षते तावत्तेनावलोकितो कंसः काण्डेन कृतः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।
10 न स्थातव्यं न गन्तव्यं दुर्जनेन समं क्व चित् ।
काकसङ्गादतो कंसस्तिष्ठन्गच्छ वर्तकः ॥

19. DIE KRÄHE UND DIE WACHTEL (3, 5).

एकः काको वृत्तशाखायां स्वपिति । वर्तकश्चाधस्ताद्भूमौ निवसति । एकदा सर्वे पत्ति-
णो भगवतो गरुडस्य यात्राप्रसङ्गेन समुद्रतीरं प्रचलिताः । तत्र काकेन सह वर्तकश्चलितः ।
अथ गच्छतो गोपालस्य मस्तकावस्थितभाण्डादधि वारं वारं तेन काकेन खान्यते । ततो
15 यावदसौ दधिभाण्डं भूमौ निधायोर्धमवलोकते तावत्काकवर्तको दृष्टे । ततस्तेन खेदितः
काकः पलायितः । वर्तको मन्दगतिस्तेन प्राप्तो व्यापादितः । अतो ऽहं ब्रवीमि । न स्था-
तव्यं न गन्तव्यमित्यादि ।

20. DER WAGNER UND SEINE FRAU (3, 6).

अस्ति श्रीनगरे मन्दमतिर्नाम रथकारः । स च स्वभार्या बन्धकीं जानाति । किं तु
जारेण सममेकस्थाने स्वचक्षुषा न पश्यति । ततो ऽसौ रथकारो ऽकमन्यं ग्रामं गमिष्यामी-
20 त्युक्ता प्रचलितः । स कियदूर्गं गत्वा निभृतं पुनरागत्य स्वगृहे खट्वातले पतिवा स्थितः ।
अथ मम भर्ता ग्रामात्तरं गत इत्युपज्ञातविद्यासया तद्वधा जारः संध्याकाल एवाहूतः । प-
श्चात्तेन जारेण समं तस्यां खट्वायां निर्भरं क्रीडन्ती स्थिता । खट्वाधः स्वामिना सकानुभूत-
किंचिदङ्गस्पर्शात्स्वामिनं विज्ञाय सा विषखाभवत् । ततो जारेणोक्तम् । किमिति मया
सकाम्य निर्भरं न रमसे । विस्मितेव प्रतिभासि । अथ तपोक्तम् । यो ऽसौ मे प्राणेश्वरः सो
25 ऽथ ग्रामात्तरं गतः । तेन विना सकलजनपूर्णा ऽप्ययं ग्रामो मी प्रत्यर्पयन्वत्प्रतिभासि ।

किं भावि तत्र परस्थाने । किं खादितवान् । कथं वा प्रसुप्त इत्यस्मद्दृश्यं विदीर्यते । ज्ञा-
रेणोक्तम् । किमेवंविधा स्नेहभूमिः स ते भर्ता कलककारः । बन्धकी ब्रूते । रे बर्बर । किं
ब्रवीषि । शृणु ।

- परुषापयपि या प्रोक्ता दष्टा वा क्रोधचतुषा ।
5 सुप्रसन्नमुखी भर्तुः सा नारी धर्मभागिणी ॥
अपरं च । नगरस्थो वनस्थो वा पापो वा यदि वा शुचिः ।
यासां स्त्रीणां प्रियो भर्ता तासां लोका महेदयाः ॥
अन्यच्च । भर्ता नाम परं नार्या भूषणं भूषणैर्विना ।
एषा हि रक्षिता तेन शोभमाना न शोभते ॥
10 त्वं च ज्ञारो मनोलैल्यात्पुष्पताम्बूलसदृशः कदा चित्सेव्यसे । स च मे स्वामी मां विक्रेतुं
देवेभ्यो ब्राह्मणेभ्यो वा दातुं समर्थः । किं बहुना । तस्मिञ्जीवति जीवामि । तन्मरणं
चानुमरणं करिष्यामीत्येष मे निश्चयः । यतः ।
तिस्रः कोट्यो ऽर्धकोटी च यानि रोमाणि मानुषे ।
तावत्कालं वसेत्स्वर्गे भर्तारं यानुगच्छति ॥
15 अन्यच्च । व्यालप्राकी यथा व्यालं बलाडुद्धरते बिलात् ।
नरकस्थं पतिं तद्वत्पतिप्राणानुगा सती ॥
अपरं च । चित्तौ परिष्वज्य विचेतनं पतिं प्रिया हि या मुञ्चति देहमात्मनः ।
कृत्वापि पापं शतसंख्यमप्यसौ पतिं गृहीत्वा मुरलोकमाप्नुयात् ॥
यतः । यस्मै दद्यात्पिता त्वेनां धाता वानुमते पितुः ।
20 तं शुश्रूषेत जीवतं संस्थितं च न लङ्घयेत् ॥
एतत्सर्वं श्रुत्वा स रथकारो धन्यो ऽहं यस्यैतादृशी भार्या स्नेहवती प्रियवादिनी चेति मन-
सि निधाय तौ खट्वा स्त्रीपुरुषसङ्गितां मूर्ध्नि धृत्वा स मन्दमतिर्नर्तितवान् । अतो ऽहं
ब्रवीमि । प्रत्यक्षे ऽपि कृते पापे मूर्खः साम्ना प्रशाम्यति ।
रथकारः स्वकां भार्यां सज्जारां शिरसावकुत् ॥

21. DER BLAUE SCHAKAL (3, 7).

- 25 अस्ति मृगालः कश्चित्स्वेच्छया नगरोपास्ते क्षमन्नीलसंधानभाण्डे निपतितः । पश्चात्तत
उत्थातुमसमर्थः प्रातरात्मानं मृतवत्संदर्श्य स्थितः । अथ नीलीभाण्डस्वामिनासावुत्थाप्य
द्वारे नीत्वा परित्यक्तः । ततो ऽसौ वनं गत्वात्मानं नीलवर्णमवलोक्याचित्तयत् । अहमि-
दानोमुत्तमवर्णः । तदात्मनः किमुत्कर्षं न साधयामि । इत्यालोच्य मृगालानाहूय तेनो-
क्तम् । अहं भगवत्या वनदेवतया स्वकुस्तेनारण्यराज्ये सर्वौषधिरसेनाभिषिक्तः । पश्यत
0 मम वर्णम् । तद्द्वारभ्यास्मदाज्ञयास्मिन्नरण्ये व्यवहारः कार्यः । मृगालाश्च तं विशिष्टवर्ण-

मवलोक्य साष्टाङ्गपातं प्रणम्योचुः । यथाज्ञापयति देवः । ततो ऽनेन क्रमेण सर्वेष्वरण्य-
वासिष्ठाधिपत्यं तस्य बभूव । ततस्तेन सिंद्ध्याघ्रादीनुत्तमपरिज्ञानान्प्राप्य सृगालानव-
लोक्य लज्जमानेनावज्ञया दूरीकृताः स्वज्ञातयः । ततो विषण्णान्सृगालानवलोक्य वृद्धसृ-
गालेन केन चित्प्रतिज्ञातम् । मा विषीदत । एवं चेदनेनानीतिज्ञेन वयं मर्मज्ञाः परिभूताः ।
8 तद्यथायं नश्यति तन्मया विधेयम् । यतो ऽमी व्याघ्रादयो वर्षमात्रविप्रलब्धाः सृगालम-
ज्ञात्वा राजानममुं मन्यन्ते । तद्यथायं परिचीयते तथा कुरुत । तत्र चैवमनुष्ठेयं यथा वदामि ।
यदा सर्वे संध्यासमये तत्संनिधाने मकारावमेकदा करिष्यथ ततस्तं शब्दमाकर्ण्य स्वभा-
वात्तेनापि शब्दः कर्तव्यः । यतः ।

यः स्वभावो हि यस्य स्यात्तस्यासौ दुरतिक्रमः ।

10 श्या यदि क्रियते भागी तत्किं नाम्नात्युपानकम् ॥
ततः शब्दाद्विज्ञाय व्याघ्रेण कृतव्यः । तथानुष्ठिते सति तद्वृत्तम् । तथा चोक्तम् ।
क्लिष्टं मर्म च वीर्यं च विज्ञानाति निज्ञो रिपुः ।
दकृत्यत्तर्गतश्चैव शुष्कवृत्तमिवानलः ॥

अतो ऽहं ब्रवीमि ।

15 आत्मपतं परित्यज्य परपते च यो रतः ।
स परैर्हन्यते मूढो नीलीवर्णसृगालवत् ॥

22. DER KRIEGER, DER SEINEN EIGENEN SOHN OFFERT (3, 8).

अहं पुरा शूद्रकस्य राज्ञः क्रीडासरसि कर्पूरकेलिनाम्नो राजकुमारस्य पुत्र्या कर्पूरमञ्जरीं
सकानुरगवान्बभूव । तत्र वीरवरो नाम राजपुत्रः कुतश्चिद्देशादागत्य राजद्वारि प्रतीका-
रमुपागम्योवाच । अहं वर्तनार्थी राजपुत्रः । मां राजदर्शनं कारय । ततस्तेन राजदर्शनं
20 कारितो ब्रूते । देव । यदि मया सेवकेन प्रयोजनमस्ति तदास्मद्वर्तनं क्रियताम् । शूद्रक
उवाच । किं ते वर्तनम् । वीरवरेणोक्तम् । प्रत्यहं सुवर्णशतचतुष्टयम् । राजाह । का ते
सामग्री । वीरवरो ब्रूते । द्वौ बाहू तृतीयश्च खड्गः । राजाह । नैतच्छक्यम् । तच्छ्रुत्वा वी-
रवरो प्रणम्य चलिताः । अथ मन्त्रिभिरुक्तम् । देव । दिनचतुष्टयस्य वर्तनं दत्त्वा ज्ञापतामस्य
स्वतृणम् । किमुपयुक्तो ऽयमेतावद्वर्तनं गृह्णात्यनुपयुक्तो वेति । ततो मन्त्रिवचनादाहूय ता-
25 म्बूलं दत्त्वा तद्वर्तनं दत्तवान् । वर्तनविनियोगश्च राज्ञा मुनिभृतं निवृत्तपितः । तदर्थं वीरव-
रेण देवेभ्यो ब्राह्मणोभ्यो दत्तम् । स्थितस्यार्धं दुःखितेभ्यः । तद्वशिष्टं च भोजनव्ययेन
व्यपितम् । एतत्सर्वं नित्यकृत्यं कृत्वा राजद्वारमहर्निशं खड्गपाणिः सेवते । यदा च राजा
स्वयं समादिशति तदा स्वगृहमुपयाति । अथ कृष्णचतुर्दश्यां राज्ञौ सकलप्राणान्दन्धनिं स
राज्ञा श्रुत्वा । तं श्रुत्वा राजा ब्रूते । कः को ऽत्र द्वारि तिष्ठति । तदा तेनोक्तम् । देव ।
30 अहं वीरवरः । राजोवाच । क्रन्दनासुराणं क्रियताम् । वीरवरो ऽपि यथाज्ञापयति देव

इत्युक्त्वा चलितः । राज्ञा चित्तितम् । अथमेकाकी राजपुत्रो मया सूचीभेद्ये तमसि प्रक्षितः । तदनुचितम् । अहमपि गत्वा निवृत्तयामि । किमेतदिति । ततो राजापि खड्गमादाय तदनु-
सर्णक्रमेण नगरद्वाराद्वर्णिर्जगाम । ततो गत्वा वीरवरेण रुदती वृषपौवनसंपन्ना सर्वा-
लंकारभूषिता का चित्स्त्री दृष्ट्वा पृष्ट्वा च । का त्वम् । किमर्थं रोदिषि । स्त्रियोक्तम् । अहमे-
8 तस्य शूद्रकस्य राज्ञो लक्ष्मीः । चिरादेतस्य भुञ्जच्छायायां मक्ता मुखेन विश्राता । देव्या
अपराधेन तृतीयदिवसे राजा पञ्चत्वं यास्यति । अहमनाथा भविष्यामि । इदानीं न स्था-
स्यामीति रोदिमि । वीरवरो ब्रूते । कथं पुनरिहावासो भगवत्याः संभवति । लक्ष्मीरुवाच ।
यदि त्वमात्मनः पुत्रस्य शक्तिधरस्य द्वात्रिंशच्छतणोपेतस्य मस्तकं स्वरुस्तेन च्छिन्ना भग-
वत्याः सर्वमङ्गलाया उपकारं करोषि तदा राजा शतायुर्भविष्यति । अहं पुनरत्र मुचिरं
10 मुखेन निवसामि । इत्युक्त्वा सादृश्याभवत् । ततो वीरवरेण स्वगृहं गत्वा निद्रालसा वधूः
प्रबोधिता पुत्रश्च । तौ निद्रा परित्यज्योपविष्टौ । वीरवस्तत्सर्वं लक्ष्मीवचनमुक्तवान् ।
तच्छ्रुत्वा शक्तिधरः सानन्दं ब्रूते । तात । को ऽधुना विलम्बः । कदापि तावदेवंविधे कर्म-
ण्येतस्य देहस्य विनियोगः श्लाघ्यः । यतः ।

धनानि जीवितं चैव परार्थे प्राप्तं उत्सृजेत् ।

15

सन्निमित्तं वरं त्यागो विनाशे नियते सति ॥

शक्तिधरस्य माता ब्रूते । अस्मत्कुलोचितं यद्येवं न कर्तव्यं तदा गृहीतराजवर्तनस्य नि-
स्तारः कथं भविष्यति । इत्यालोच्य सर्वे सर्वमङ्गलायतनं गताः । तत्र सर्वमङ्गलां संपूज्य
वीरवरो ब्रूते । देवि । प्रसीद । विजयतां शूद्रको महाराजः । गृह्यतामयमुपकारः । इत्युक्त्वा
पुत्रस्य शिरश्चिच्छेदं । ततो वीरवश्चित्तयामास । गृहीतराजवर्तनस्य निस्तारः कृतः ।
20 अधुना निष्पुत्रजीवनं विउम्बनम् । इत्यालोच्यात्मनो ऽपि शिरश्चिच्छेदं । ततः स्त्रियापि
स्वामिनः पुत्रस्य च शोकार्ताया तदनुष्ठितम् । एतत्सर्वं श्रुत्वा दृष्ट्वा च राजा साश्चर्यं चित्त-
यामास ।
जीवन्ति च म्रियन्ते च मद्विधाः नृद्वज्रस्तवः ।

अनेन सदृशो लोके न भूतो न भविष्यति ॥

एतत्परित्यक्तेन राज्येनापि किं प्रयोजनम् । ततः स्वशिरश्छेत्तुमुज्जासितः खड्गः शूद्रके-
25 णापि । अथ भगवत्या सर्वमङ्गलाया प्रत्यक्षभूतया राजा करे धृत उक्तश्च । पुत्र । अलं सा-
हसेन । इदानीं ते राज्यभङ्गे नास्ति । राजा साष्टाङ्गपातं प्रणम्योवाच । देवि । न मे राज्येन
जीवितेन श्रिया वा प्रयोजनमस्ति । यदि ममानुकम्पा क्रियते तदा ममायुःशेषेणाप्ययं
सदारपुत्रो राजपुत्रो जीवतु । अन्यथाहं यथाप्राप्तां गतिं गच्छामि । भगवत्पुवाच । अनेन
ते सत्त्वोत्कर्षेण भृत्यवात्सल्येन च सर्वथा संतुष्टास्मि । गच्छ । विजयी भव । अयमपि सप-
30 रिवारो राजपुत्रो जीवतु । इत्युक्त्वा देव्यदृश्याभवत् । राजा तां प्रणम्याललितश्चलितः । प्रा-
सादगर्भं गत्वा सुप्तः । वीरवरो ऽपि सपुत्रदारः प्राप्तजीवनः स्वगृहं गतः । अथ पुनर्दूरस्थो
वीरवरो भूयाल्लेन पृष्टः सन्नुवाच । देव । सा रुदती स्त्री मामवलोक्यादृश्याभवत् । न का-
प्यन्या वार्ता विद्यते । तद्वचनमाकर्ण्य संतुष्टो राजा साश्चर्यं चित्तयामास । कथमयं श्लाघ्यतां

महासहः । यतः । प्रियं ब्रूयादकृपणः प्रूरः स्यादविकत्थनः ।
 दाता नापात्रवर्षी स्यात्प्रगल्भः स्यादनिष्ठुरः ॥
 एतन्मकरपुरुषलक्षणमेतस्मिन्सर्वमस्ति । ततः स राजा प्रातः शिष्टप्रभा कृत्वा सर्ववृत्तात्
 प्रस्तुत्य प्रसादात्तस्मै कर्णाटराज्यं ददौ ।

23. DER BARBIER, DER EINEN BETTLER ERSCHLÄGT (3, 9).

5 अस्त्यपोध्यायी पुरि चूडामणिर्नाम तत्रियः । तेन धनार्थिना कायक्लेशेन भगवांश्चन्द्रा-
 र्धचूडामणिश्चिरमारुधितः । ततः प्रतीणपायो ऽसौ स्वप्ने दर्शनं लब्ध्वा भगवतः प्रसादाद्य-
 तेऽश्वरेणादिष्टः । तमश्च प्रातरेव तौरं कारयित्वा लगुडकुस्नः सन्स्वगृह्णारि निभृतं स्था-
 स्यसि । ततो यमेवागतं भिनुकं प्राङ्गणे द्रक्ष्यसि तं निर्दयं लगुडप्रकारेण कृनिष्यसि । ततो
 ऽसौ भिनुकस्तत्तन्नातमुवर्णपूर्णकलशो भविष्यति । तेन त्वं यावज्जीवं सुखी भविष्यसि ।
 10 तदनन्तरं तथानुष्ठिते सति तद्वृत्तम् । ततः तौरकराणां यानीतेन नापितेन तत्सर्वमालोक्य
 चिन्तितम् । अहो । निधिप्राप्तेरयमुपायः । तदकुम्प्येवं किं न कोमि । ततः प्रभृति स ना-
 पितः प्रतिदिनं तथाविधलगुडकुस्तो भिनुकागमनं प्रतीक्षते । एकदा तेन तथा प्राप्ते भि-
 नुको लगुडेन कृत्वा व्यापादितः । तेनापराधेन सो ऽपि नापितो राजपुरुषैस्ताडितः पञ्चत्वं
 गतः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

15 पुण्याल्लब्धं यदेकेन तन्ममापि भविष्यति ।
 कृत्वा भिनुमतो मोक्षान्निध्यर्थी नापितो कृतः ॥

24. 25. DIE ZWEI GÄNSE UND DIE SCHILDKRÖTE. DIE DREI FISCHE (4, 2. 3).

अस्ति मगधदेशे फुल्लोत्पलाभिधानं सरः । तत्र चिरात्संकटविकटनामानौ कंसौ निव-
 सतः । तयोर्मित्रं कम्बुग्रीवनामा कूर्मः प्रतिवसति । अथैकदा धीवरैरागत्य तत्रोक्तं यद-
 व्यास्माभिरत्रोषित्वा प्रातः कूर्ममत्स्यादयो व्यापादयितव्याः । तदाकर्ण्य कूर्मो कंसावाक् ।
 20 मुहूर्तौ । श्रुतो ऽयं धीवरंलापः । अधुना किं मया कर्तव्यम् । कंसावाकृतुः । ज्ञापतां ता-
 वत् । पश्चाद्यदुचितं तत्कर्तव्यम् । कूर्मो ब्रूते । मैवं यतो दृष्टव्यतिकरो ऽकुमत्र । तथा
 चोक्तम् ।
 अनागतविधाता च प्रत्युत्पन्नमतिशयः ।
 द्वावेतौ मुखमेधेते यद्विष्यो विनश्यति ॥
 तावाकृतुः । कथमेतत् । कूर्मः कथयति । पुरैतस्मिन्नेव सरस्येवंविधेष्वेव धीवरेषूपस्थितेषु
 25 मत्स्यत्रयेणालोचितम् । तत्रानागतविधाता नामैको मत्स्यः । तेनोक्तम् । अहं तावज्जला-
 शयात्तरं गच्छामि । इत्युक्त्वा स क्रुदात्तरं गतः । अपरेण प्रत्युत्पन्नमतिनाम्ना मत्स्येनाभि-
 क्षितम् । भाविन्यर्थे प्रमाणाभावात्कुत्र मया गतव्यम् । तदुत्पन्ने कार्ये यथाकार्यमनुष्ठेयम् ।

ततो यद्विष्येणोक्तम् । यद्भावि न तद्भावि भावि चेन्न तदन्यथा ।

इति चित्ताविषयो ऽयमगदः किं न पीयते ॥

ततः प्रातर्ज्ञानेन बद्धः प्रत्युत्पन्नमतिर्मृतवदात्मानं संदर्श्य स्थितः । ततो ज्ञानादपसारितः
स्थलाडुत्सृत्य गम्भीरं नीरं प्रविष्टः । यद्विष्यश्च धीवरैः प्राप्नो व्यापादितः । अतो ऽहं
3 ब्रवीमि । अनागतविधातेत्यादि ।

तद्यथाकस्म्यद्गृहं प्राप्नोमि तदयं विधीयताम् । कंसावाकृतुः । जलाशयात्तरे प्राप्ते तव
कुशलम् । स्थले गच्छतस्ते को विधिः । कूर्मो ब्रूते । यथाहं भवद्भ्यो मत्पुत्राणां वत्सल्यं यामि
स उपायो विधीयताम् । कंसो ब्रूतः । कथमुपायः संभवति । कच्छपो वदति । युवाभ्यां चक्षु-
धृतं काष्ठमेकं मया मुखेनावलम्बितव्यम् । अतो भवतोः पक्षबलेन मयापि मुखं गतव्यम् ।
10 कंसो ब्रूतः । संभवत्येष उपायः । किं त्वावाभ्यां नीयमानं त्वां दृष्ट्वा लोकैः किं चिद्वक्तव्य-
मेव । तदाकर्ण्य यदि त्वमुत्तरं ददासि तदा तव मरणं भविष्यति । तत्सर्वथात्रैव स्थीय-
ताम् । कूर्मो वदति । किमकृमसः । न किमपि मया वक्तव्यम् । तत एवमनुष्ठिते सत्या-
काशे नीयमानं तं कूर्ममालोक्य सर्वे गोरक्षकाः पश्चाद्भावन्ति वदन्ति च । अहो मत्पुत्रार्थम् ।
पत्निभ्यां कूर्मः समुच्यते । तत्र कश्चिदाह । यद्ययं कूर्मः पतति तदात्रैव पश्चात् खादितव्यः ।
15 को ऽपि निगदति । गृहं नेतव्यः । कश्चिद्वदति । सरसः समीपे पश्चात् भक्षितव्यः । त-
त्पुरुषवचनमाकर्ण्य स कूर्मः क्रोधादिस्मृतसंस्कारो ऽवदत् । युष्माभिर्मस्म भक्षितव्यम् ।
इति वदन्नेव काष्ठात्पतितो गोरक्षकैर्व्यापादितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

मुकुटं कृतकामानां न करोतीह यो वचः ।

स कूर्म इव दुर्बुद्धिः काष्ठाद्गृहे विनश्यति ॥

26. DER KAUFMANN UND SEINE LISTIGE FRAU (4, 4).

20 अस्ति विक्रमपुरे समुद्रतो नाम वणिक् । तस्य रत्नप्रभा नाम वधूः केनापि स्वसे-
वकेन समं सर्वदा रमते । अथैकदा सा रत्नप्रभा तस्य सेवकस्य मुखे चुम्बनं ददती समुद्र-
तेनालोकिता । ततः सा बन्धकी सखरं भर्तुः समीपमुपगम्याह । नाथ । एतस्य सेवकस्य
मकुती निर्वृतिर्यतो युष्मदर्थं नीयमानं कर्पूरमश्नाति । कर्पूरगन्धः प्रत्यक्षो ऽस्य मुखे मया
प्रातः । तदाकर्ण्य सेवकेनाप्युपकुश्याक्तम् । तत्र सेवकेन कथं स्थातव्यं यत्र प्रतिक्षणं
25 गृहिणी सेवकस्य मुखं जिघ्रति । ततो ऽसावुत्थाय चलितः । ततो ऽसौ साधुना यत्नात्सं-
बोध्य धृतः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

उत्पन्नामापदं यस्तु समाधत्ते स बुद्धिमान् ।

वणिजो भार्यया शारः प्रत्यक्षे निष्कृतो यथा ॥

27. DIE REIHER UND DIE ICHNEUMONE (4, 5).

अस्त्युत्तरापथे गृध्रकूटो नाम पर्वतः । तत्रैव रेवातीरे न्ययोधपादपे बका निवसति । तस्य वटस्याधस्ताद्विवरे सर्पस्तिष्ठति । स च बकानां बालापत्न्यानि खादति । ततः शोकार्तानां बकानां प्रलापं श्रुत्वा केन चिद्बककेनोक्तम् । भाः । एवं कुरुत यूयम् । मत्स्यानानीय नकुलविवरादारभ्य सर्पविवरं यावत्पङ्क्तिमेषौकैकशो मत्स्यान्धत् । ततस्तदाकारव-
 5 त्मना नकुलैर्गताय सर्पो द्रष्टव्यः स्वभावद्वेषाद्यापादयितव्यश्च । तथानुष्ठिते सति तद्-
 तम् । अथ नकुलैर्वृत्तोपरि पतिशावकानां रावः श्रुतः । पश्चात्तैर्वृत्तमारुह्य शावकाः सर्व-
 एव खादिताः । अतः श्रावो ब्रूवः ।

उपायं चित्तयेत्प्राज्ञस्तथापायं च चित्तयेत् ।

पश्यतो बकमूर्खस्य नकुलैर्भक्षिता बकाः ॥

28. DER EINSIEDLER UND DIE MAUS (4, 6).

10 अस्ति गौतमारण्ये मृदातपा नाम मुनिः । तेनाश्रमसंनिधाने मूषिकशावकः काकमु-
 खादष्टो दृष्टः । ततो दयालुना तेन मुनिना नीवारकणैः स संवर्धितः । तं च मूषिकं खादि-
 तुमनुधावन्बिडालो मुनिना दृष्टः । पश्चात्तपःप्रभावात्तेन मुनिना मूषिको बलिष्ठो बिडालः
 कृतः । स बिडालः कुकुरादिभेति । ततो ऽसौ कुकुरः कृतः । कुकुरस्य व्याघ्रान्मृद-
 यम् । तदनन्तरं स व्याघ्रः कृतः । अथ व्याघ्रमपि तं मूषिकनिर्विशेषं पश्यति मुनिः । अतः
 15 सर्वे तत्रस्था जनास्तं व्याघ्रं दृष्ट्वा वदन्ति । अनेन मुनिना मूषिको ऽयं व्याघ्रतां नीतः ।
 एतच्छ्रुत्वा स व्याघ्रः सव्यथो ऽचित्तयत् । यावदनेन मुनिना जीवितव्यं तावदिदं मम स्व-
 त्त्रपाब्धानमकीर्तिकारं न पलायिष्यते । इति समालोच्य मुनिं कर्तुं समुद्यतः । ततो मुनि-
 ना तस्य चिकीर्षितं ज्ञात्वा पुनर्मूषिको भवेत्पुष्का मूषिक एव कृतः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

नीचः श्लाघ्यपदं प्राप्य स्वामिनं लोभमुमिच्छति ।

20

मूषिको व्याघ्रतां प्राप्य मुनिं कर्तुं गतो यथा ॥

29. DER REIHER UND DER KREBS (4, 7).

अस्ति मालवविषये पद्मगर्भाभिधानं सरः । तत्रैको वृद्धबकः सामर्थ्यहीनस्तथोद्दिग-
 मिवात्मानं दर्शयित्वा स्थितः । स च केन चित्कुलीरेण दूरादेव पृष्टः । किमिति भवाना-
 कारपरित्यागेन तिष्ठति । बकेनोक्तम् । मत्स्या मम जीवनक्षेतवः । ते चात्रावश्यमेव कै-
 वर्तेर्व्यापादयितव्या इति नगरोपास्ते पर्यालोचना मयाकर्णिता । तदितो वर्तनभावादस्म-
 25 न्मरणमुपस्थितम् । इति ज्ञात्वाकुमाकारे ऽपि मन्दादरः कृतः । तच्छ्रुत्वा सर्वैर्मत्स्यैरालो-

चितम् । इह समये तावदुपकारक एवायमुपलक्ष्यते ऽस्माकम् । तदयमेव यथाकर्तव्यं पृच्छताम् । तथा चोक्तम् ।

उपकर्त्रारिणा संधिर्न मित्रेणापकारिणा ।

उपकारापकारो हि लक्ष्यं लक्षणमेतयोः ॥

- 5 मत्स्या उचुः । भो बक । अस्माकं कुत्र रत्नणोपायः । बको ब्रूते । अस्ति रत्नणकेतुर्जलाशयात्तरम् । तत्राकमेकैकशो युष्मान्नयामि । मत्स्यैरपि भयादुक्तम् । एवमस्तु । ततो ऽसौ दुष्टबकस्तान्मत्स्यानेकैकानीत्वा कस्मिंश्चिद्देशे खादिवा पुनरागत्य वदति । ते मया जलाशयात्तरे स्थापिताः । अनन्तरं कुलीरस्तमुवाच । भो बक । मामपि तत्र नय । ततो बको ऽप्यपूर्वकुलीरमासार्थी सादरं तं नीत्वा स्थले धृतवान् । कुलीरो ऽपि मत्स्यकङ्काला-
- 10 कीर्णां भूमिं दृष्ट्वा चिन्तयत् । हा कृतो ऽस्मि मन्दभाग्यः । भवतु । इदानीं समयोचितं व्यवहरामि । यतः । तावद्वयात् भेतव्यं यावद्वयमनागतम् ।

आगतं तु भयं दृष्ट्वा प्रहर्तव्यमभीतवत् ॥

अपरं च ।

अयुद्धे हि यदा पश्येन्न किं चिद्धितमात्मनः ।

युध्यमानस्तदा प्राज्ञो म्रियते रिपुणा सक्तः ॥

- 15 इत्यालोच्य स कुलीरस्तस्य बकस्य ग्रीवां चिच्छेत् । स बकः पञ्चत्वं गतः । अतो ऽहं ब्रवीमि । भक्षयित्वा बहून्मत्स्यानुत्तमाधममध्यमान् ।

अतिलौल्याढकः कश्चिन्मतः कर्कटकप्रकात् ॥

XII. SPRÜCHE.

अकाण्डपातज्ञातानामार्द्राणां मर्मभेदिनाम् ।

गाढशोकप्रकाराणामचितैव मकौषधम् ॥ १ ॥

20 अकिंचनः परिपतन्सुखमास्वादयिष्यति ।

अकिंचनः सुखं शेते समुत्तिष्ठति चैव ह ॥ २ ॥

अकुलानां कुले भावं कुलीनानां कुलतपम् ।

संयोगं विप्रयोगं च पश्यति चिरजीविनः ॥ ३ ॥

अकृतेष्वेव कार्येषु मृत्युर्वे संप्रकर्षति ।

25 युवैव धर्मशीलः स्यादनिमित्तं हि जीवितम् ॥ ४ ॥

- अग्नौ प्रास्तं तु पुरुषं कर्मान्वेति स्वयंकृतम् ।
 तस्मात्तु पुरुषो यत्नाद्धर्मं संचिनुयाच्छनैः ॥ ५ ॥
 अचोद्यमानानि यथा पुष्पाणि च फलानि च ।
 स्वं कालं नातिवर्तते तथा कर्म पुराकृतम् ॥ ६ ॥
 ५ अन्नरामरवत्प्राज्ञो विद्यामर्थं च चिन्तयेत् ।
 गृहीत इव केशेषु मृत्युना धर्ममाचरेत् ॥ ७ ॥
 अन्नः सुखमाराध्यः सुखतरमाराध्यते विशेषज्ञः ।
 ज्ञानलवडुर्विदग्धं ब्रह्मापि नरं न रञ्जयति ॥ ८ ॥
 अणुभ्यश्च मकृद्भ्यश्च शास्त्रेभ्यः कुशलो नरः ।
 10 सर्वतः सारमादद्यात्पुष्पेभ्य इव षट्पदः ॥ ९ ॥
 अतिकुपिता अपि मुञ्जना योगेन मूढा भवति न तु नीचाः ।
 केनः कठिनस्यापि द्रवणोपायो ऽस्ति न तृणानाम् ॥ १० ॥
 अतिथिर्बालकश्चैव राजा भार्या तथैव च ।
 अस्ति नास्ति न ज्ञानस्ति देहि देहि पुनः पुनः ॥ ११ ॥
 15 अतिमलिने कर्तव्ये भवति खलानामतीव निपुणा धीः ।
 तिमिरे हि कैशिकानां रूपं प्रतिपद्यते चतुः ॥ १२ ॥
 अतिवादं न प्रवदेन्न वादयेद्यो नाकृतः प्रतिकृत्यान्न घातयेत् ।
 कृतं च यो नेच्छति पापकं वै तस्मै देवाः स्पृक्ष्यन्त्यागताय ॥ १३ ॥
 अतिसाकृत्समतिदुष्करमत्याश्चर्यं च दानमर्थानाम् ।
 20 यो ऽपि ददाति शरीरं न ददाति स वित्तलेशमपि ॥ १४ ॥
 अत्यत्तचञ्चलस्येह पारतस्य निबन्धने ।
 कामं विज्ञापते युक्तिर्न स्त्रीचित्तस्य का क्व ॥ १५ ॥
 अत्यादरो भवेद्यत्र कार्यकारणवर्जितः ।
 तत्र शङ्का प्रकर्तव्या परिणामे सुखावका ॥ १६ ॥
 25 अत्युदात्तगुणेष्वेषा कृतपुण्यैः प्रेरयिता ।
 शतशास्त्री भवत्येव यावन्मात्रापि सत्क्रिया ॥ १७ ॥
 अत्येति रजनी या तु सा न प्रतिनिवर्तते ।
 पात्येव यमुना पूर्णा समुद्रमुदकार्णवम् ॥ १८ ॥
 अथ प्रसन्नेन्दुमुखी सिताम्बरा समापयावुत्पलनीललोचना ।
 30 सपङ्कजा श्रीरिव गी निषेवितुं सकृत्सवालव्यजना शरद्वधूः ॥ १९ ॥

- अदर्शने दर्शनमात्रकामा दृष्टौ परिघङ्गरसैकलोलाः ।
 अलिङ्गितायां पुनरायताद्यामाशास्मके विग्रहयोर्भेदम् ॥ २० ॥
 अदृष्टे दर्शनात्कापठा दृष्टे विच्छेदभीरुता ।
 नादृष्टेन न दृष्टेन भवता लभ्यते सुखम् ॥ २१ ॥
- ४ अद्यापि नोत्कृति कर्ः किल कालकूटं कूर्मो बिभर्ति धरणीं खलु पृष्ठभागे ।
 अम्भोनिधिः सकृत्त्रिंशुः सकृत्वाडवाग्निमङ्गीकृतं सुकृतिनः परिपालयति ॥ २२ ॥
 अद्यैव कुरु यच्छ्रेयो मा त्वं कालो ऽत्यगादयम् ।
 अकृतेष्वेव कार्येषु मृत्युर्वै संप्रकर्षति ॥ २३ ॥
 अधः करोति यद्रत्नं मूर्ध्ना धारयते तृणम् ।
 १० दोषस्तस्यैव जलधे रत्नं रत्नं तृणं तृणम् ॥ २४ ॥
 अधमं बाधते भूयो दुःखवेगो न तूत्तमम् ।
 पादद्वयं व्रजत्याशु शीतस्पर्शो न चतुषी ॥ २५ ॥
 अधमा धनमिच्छति धनमानौ च मध्यमाः ।
 उत्तमा मानमिच्छति मानो हि मरुतां धनम् ॥ २६ ॥
- १५ अधर्मेणैधते तातत्ततो भद्राणि पश्यति ।
 ततः सपत्नाञ्जयति समूलस्तु विनश्यति ॥ २७ ॥
 अनधिगतमनोरथस्य पूर्वं शतगुणितेव गता मम त्रियामा ।
 यदि तु तव समागमे तथैव प्रसरति सुष्ठु ततः कृती भवेयम् ॥ २८ ॥
 अनर्थाश्चार्थद्वयेण अर्थाश्चानर्थद्वयेणः ।
 २० अर्थयैव हि केषां चिद्धननाशो भवत्युत ॥ २९ ॥
 अनवाप्यं च शोकेन शरीरं चोपतप्यते ।
 अमित्राश्च प्रकृष्यति मा स्म शोके मनः कृथाः ॥ ३० ॥
 अनित्ये प्रियसंवासे संसारे चक्रवर्तौ ।
 पथि संगतमेवैतद्भाता माता पिता सखा ॥ ३१ ॥
- २५ अनुकुरुतः खलुमुजनावग्निमपाशात्यभागयोः सूच्याः ।
 विदधाति रन्ध्रमेको गुणवानन्यस्त्वपिदधाति ॥ ३२ ॥
 अनुगतं सतां वर्त्म कृत्स्नं यदि न शक्यते ।
 स्वल्पमप्यनुगतव्यं मार्गस्थो नावसीदति ॥ ३३ ॥
 अनुबन्धानपेक्षेत सानुबन्धेषु कर्मसु ।
 ३० संप्रधार्य च कुर्वति न वेगेन समाचरेत् ॥ ३४ ॥

- अन्यथा चिन्तिता क्वर्था नरेस्तात मनस्विभिः ।
 अन्यथैव प्रपद्यते देवादिति मतिर्मम ॥ ३५ ॥
 अन्यथा परिदृष्टानि मुनिभिस्तद्वर्णिभिः ।
 अन्यथा परिवर्तते वेगा इव नभस्वतः ॥ ३६ ॥
 ५ अन्यदुक्तं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते ।
 उप्यते यदि पद्मीं ततदेव प्रेरकृति ॥ ३७ ॥
 अन्यान्यपरिवदन्साधुर्यथा हि परितप्यते ।
 तथा परिवदन्न्यास्तुष्टो भवति दुर्जनः ॥ ३८ ॥
 अन्यो धनं प्रेतगतस्य भुङ्क्ते वर्यासि चाग्निश्च शरीरधातून् ।
 10 द्वाभ्यामप्यं सक्तं गच्छत्यमुत्र पुण्येन पापेन च वेद्यमानः ॥ ३९ ॥
 अपकारिषु मा पापं चिन्तयस्व कदा चन ।
 स्वयमेव पतिष्यसि कूलजाता इव दुमाः ॥ ४० ॥
 अपकृत्य बुद्धिमतो ह्यरस्थो ऽस्मीति नाशयेत् ।
 दीर्घो बुद्धिमतो ब्राह्मणायो किंसति किंसितः ॥ ४१ ॥
 15 अपमानं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः ।
 स्वकार्यमुद्धरेत्प्राज्ञः कार्यधर्मो हि मूर्खता ॥ ४२ ॥
 अपूर्वः को ऽपि कोपाग्निः सज्जनस्य हस्तस्य च ।
 एकस्य शाम्यति स्नेहाद्वर्धते ऽन्यस्य वारितः ॥ ४३ ॥
 अपूर्वं चौर्यमभ्यस्तं तया चञ्चललोचने ।
 20 दिवापि ज्ञायतां पुंसो चेतो हरसि हरतः ॥ ४४ ॥
 अप्युन्मत्तात्प्रलपतो बालाश्च परिजल्पतः ।
 सर्वतः सारमादद्यादङ्गमभ्य इव काञ्चनम् ॥ ४५ ॥
 अभिशस्तं प्रपश्यति दरिद्रं पार्श्वतः स्थितम् ।
 दारिद्र्यं पातकं लोके न तच्छंसितुमर्हति ॥ ४६ ॥
 25 अभ्यावकृति कल्याणं विविधं वाक्सुभाषिता ।
 सैव दुर्भाषिता राजन्ननर्थोपपद्यते ॥ ४७ ॥
 अभ्यङ्गाया तृणादग्निः हस्तप्रीतिः स्थले जलम् ।
 वेष्ट्यारोगः कुमित्रं च षडेते बुद्धदोषमाः ॥ ४८ ॥
 अभित्रानपि कुर्वति मित्राण्युपव्यावहान् ।
 30 अकृतिं वर्तमानानि मित्राण्यपि परित्यजेत् ॥ ४९ ॥

- अमीषा प्राणानां तुलितबिसिनीपन्नपयसां
 कृते किं नास्मभिरिगलितविवेकैर्व्यवसितम् ।
 यदाद्यानामग्रे द्रविणामदनिःसंज्ञमनसां
 कृतं वीतव्रीडैर्निज्ञगुणकथापातकमपि ॥ ५० ॥
- 8 अमृतममृतं कः संदेहो मधुन्यपि नान्यथा
 मधुरमधिकं चूतस्यापि प्रसन्नरसं फलम् ।
 सकृदपि पुनर्मध्यस्थः सब्रसात्तरविज्ञनो
 वदतु यदि कान्यत्स्वादु स्यात्प्रियादनच्छदात् ॥ ५१ ॥
 अमृतस्येव संतृप्येदवमानस्य पण्डितः ।
- 10 सुखं क्षयमतः शेते यो ऽवमत्ता स नश्यति ॥ ५२ ॥
 अयःपिण्ड इवोत्तमे खलानां कृदपे क्षणात् ।
 पतिता एव नेदयते गुणास्तोयकणा इव ॥ ५३ ॥
 अर्थप्राणाविनाशसंशयकरीं प्राप्यापदं दुस्तरां
 प्रत्यासन्नभयो न वेत्ति विभवं स्वं जीवितं काङ्क्षति ।
- 18 उत्तीर्णस्तु ततो धनार्थमपरा भूयो विशत्यापदं
 प्राणानां च धनस्य चाधमधियामन्योऽन्ये हेतुः पणः ॥ ५४ ॥
 अर्थिनस्त्वरितदानेन तृप्तिर्भवति यादृशी ।
 बहुदानं विलम्बेन न तदकृतिकारकम् ॥ ५५ ॥
 अर्थिनां मित्रवर्गस्य विद्विषा च पराङ्मुखः ।
- 20 यो न याति पिता तेन पुत्री माता च वीरसूः ॥ ५६ ॥
 अलब्धे रागिणो लोका अहो लब्धे विरागिणः ।
 हेमन्ते तापमीकृते कृत ग्रीष्मे किम पुनः ॥ ५७ ॥
 अलमलमघृणास्य तस्य नाम्ना पुनरपि सैव कथा गतः स कालः ।
 कथय कथय वा तथापि हूति प्रतिवचनं द्विषतो ऽपि माननीयम् ॥ ५८ ॥
- 25 अवश्यं यातारश्चिरतरमुषित्वापि विषया
 वियोगे को भेदस्त्यजति न ज्ञनो यत्स्वयममून् ।
 व्रजतः स्वातन्त्र्यादतुलपरितापाय मनसः
 स्वर्पत्यक्तास्त्रेते शममुखमनस्तं विदधति ॥ ५९ ॥
 अवश्यं निधनं सर्वैर्गतव्यमिह मानवैः ।
- 30 अवश्यभाविन्यर्थे वै संतापो नेह विद्यते ॥ ६० ॥
 अव्यये व्ययमायाति व्यये याति सुविस्तरम् ।
 अपूर्वः को ऽपि भाण्डारस्तव भारति दृश्यते ॥ ६१ ॥

अव्याकृतं व्याकृताच्छ्रेय आहुः सत्यं वदेद्याकृतं तद्वितीयम् ।

धर्मं वदेद्याकृतं तत्तृतीयं प्रियं वदेद्याकृतं तच्चतुर्थम् ॥ ६२ ॥

अग्नीमहि वयं भितामाशावातो वसीमहि ।

शयीमहि महीपृष्ठे कुर्वेमिहि किमीश्वरैः ॥ ६३ ॥

४ असंख्याः परदोषज्ञा गुणज्ञा अपि के चन ।

स्वयमेव स्वदोषज्ञा विश्रुते यदि पञ्चषाः ॥ ६४ ॥

असतो ऽभ्यर्थिताः सद्भिः क्व चित्कार्ये कदा चन ।

मन्यते सत्तमात्मानमसत्तमपि विश्रुतम् ॥ ६५ ॥

असाराः सन्नेते विरतिविरसायासविषया

10 जुगुप्स्यन्तो यद्वा ननु सकलदोषास्पदमिति ।

तथाप्यतस्तत्रे प्रणिक्तिधियामप्यतिबल-

स्तदीयो ऽनाख्येयः स्फुरति हृदये को ऽपि महिमा ॥ ६६ ॥

अस्माकं सखि वाससी न हृचिरे प्रैविकं नोऽञ्जलं

नो वक्ता गतिरुद्धतं न कृतितं नैवास्ति कश्चिन्मदः ।

15 किं त्वन्ये ऽपि जना वदन्ति सुभगे ऽप्यस्याः प्रियो नान्यतो

दृष्टिं निक्षिपतीति विश्रमियता मन्यामहे दुःस्थितम् ॥ ६७ ॥

अस्या मनोहराकारकबरीभारवर्जिताः ।

लज्जयेव वने वासं चक्रुश्चमरवर्किणाः ॥ ६८ ॥

अरुमेव गुरुः सुदारूणानामिति कालाकल मा स्म तात दृप्यः ।

20 ननु सति भवादृशानि भूयो भुवने ऽस्मिन्वचनानि दुर्जनानाम् ॥ ६९ ॥

अकान्यस्तमयात्तानि उदयात्ता च शर्वरी ।

मुखस्यात्तं सदा दुःखं दुःखस्यात्तं सदा मुखम् ॥ ७० ॥

अहो धार्ष्ट्यमसाधूनां निन्दतामनघाः स्त्रियः ।

मुञ्चतामिव चौराणां तिष्ठ चैरेति जल्पताम् ॥ ७१ ॥

25 आकारमात्रविज्ञातसंपादितमनोरथाः ।

धन्यास्ते ये न शृण्वन्ति दीनाः प्रणयिनां गिरः ॥ ७२ ॥

आकिंचन्यं मुखं लोके पथ्यं शिवमनामयम् ।

अनमित्रलाभो क्षेप दुर्लभः सुलभो मतः ॥ ७३ ॥

आकिंचन्ये च राज्ये च विशेषः सुमहानयम् ।

30 नित्योद्दिष्टो हि धनवान्मृत्योरास्पगतो यथा ॥ ७४ ॥

आगच्छन्मूढितो येन येनानीतो गृहं प्रति ।

प्रथमं सखि कः पूज्यः किं काकः किं क्रमेलकः ॥ ७५ ॥

- आद्यो वापि दग्धो वा दुःखितः सुखितो ऽपि वा ।
 निर्दोषश्च सदोषश्च वयस्यः परमा गतिः ॥ ७६ ॥
 आत्मनात्मानमन्विच्छेन्मनोबुद्धीन्निर्द्वैतैः ।
 आत्मा ज्ञेवात्मनो बन्धुरात्मैव रिपुरात्मनः ॥ ७७ ॥
 ५ आत्मनो मुखदोषेण बध्यते शुकशारिकाः ।
 बकास्तत्र न बध्यते मौनं सर्वार्थसाधनम् ॥ ७८ ॥
 आत्मापि चायं न मम सर्वा वा पृथिवी मम ।
 यथा मम तथान्येषामिति चिन्त्य न मे व्यथा ॥ ७९ ॥
 आत्मोत्कर्षं न मार्गेति परेषां परिनिन्दया ।
 10 स्वगुणैरेव मार्गेति विप्रकर्षं पथगजनात् ॥ ८० ॥
 अदी तन्व्यो बृहन्मध्या विस्तारिण्यः पदे पदे ।
 यायिन्यो न निवर्तते सतां मैत्र्यः सस्तिमाः ॥ ८१ ॥
 आयुः कलोललोलं कतिपयदिवसस्थायिनी यौवनश्री-
 र्थ्याः संकल्पकल्पा घनसमस्ततिद्धिमा भोगपूगाः ।
 15 कण्ठाश्लेषोपगूढं तदपि च न चिरं यत्प्रियाभिः प्रणीतं
 ब्रह्मण्यासक्तचित्ता भवत भवभयान्मोधिपारं तरीतुम् ॥ ८२ ॥
 आयुर्वर्षशतं नृणां परिमितं रात्रौ तदर्थं गतं
 तस्यार्थस्य परस्य चार्धमपरं बालवबृद्धयोः ।
 शेषं व्याधिवियोगदुःखसक्तिं सेवादिभिर्नयिते
 20 जीवे वारितरंगबुद्बुदसमे सौख्यं कुतः प्राणिनाम् ॥ ८३ ॥
 आरम्भगुर्वी क्षयिणी क्रमेण लघ्वी पुरा वृद्धिमती च पश्चात् ।
 दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना कृपेव मैत्री खलसञ्जनानाम् ॥ ८४ ॥
 आलस्यं हि मनुष्याणां शरीरस्थो महात्रिपुः ।
 नास्त्युद्यमसमो बन्धुः कुर्वाणो नावसीदति ॥ ८५ ॥
 25 इतरपापफलानि यथेच्छया वितर तानि सदे चतुरानन ।
 अस्मिकेषु कवित्वनिवेदनं शिरसि मा लिख मा लिख मा लिख ॥ ८६ ॥
 इदं कृतमिदं कार्यमिदमन्यत्कृताकृतम् ।
 एवमीकासमायुक्तं मृत्युरादाय गच्छति ॥ ८७ ॥
 इन्दीवरेण नयनं मुखमम्बुजेन कुन्देन दत्तमधरं नवपद्मवेन ।
 30 अङ्गानि चम्पकदलैः स विधाय वेधाः कात्ते कथं घटितवानुपलेन चेतः ॥ ८८ ॥
 इन्द्रियाणां प्रसृष्टानां कृपानामिव वर्त्मसु ।
 धृतिं कुर्वति सारथ्ये धृत्या तानि जयेद्भुवम् ॥ ८९ ॥

- श्यमुन्नतिसङ्घशालिनां मक्तां कापि कठोरचित्ता ।
 उपकृत्य भवति द्वरतः परतः प्रत्युपकारशङ्कया ॥ १० ॥
 ईका धनस्य न मुखा लब्धा चित्ता च भूयसी ।
 लब्धनाशो यथा मृत्युर्लब्धं भवति वा न वा ॥ ११ ॥
 ५ उत्खातं निधिः शङ्कया क्षितितलं ध्याता गिरेर्धातवो
 निस्तीर्णः सरितां पतिर्नृपतयो यत्नेन संतोषिताः ।
 मन्त्राराधनतत्प्रेण मनसा नीताः श्मशाने निशाः
 प्राप्तः काण्वराटको ऽपि न मया तृप्ते ऽधुना मुञ्च माम् ॥ १२ ॥
 उत्तिष्ठ तणमेकमुदकं सखे दारिद्र्यभारं मम
 10 आसस्तावदकं विरान्मरणं मेवे तदीयं सुखम् ।
 इत्युक्त्वा धनवर्जितेन सक्त्या गत्वा श्मशाने शवो
 दारिद्र्यान्मरणं वरं सुखमिति ज्ञात्वा तूष्णीं स्थितः ॥ १३ ॥
 उत्तुङ्गैस्तृभिः किमेभिरखिलैराकाशसंस्पर्धिभि-
 र्धन्यो ऽसौ नितरामूलूषविटपी नद्यास्तटे ऽवस्थितः ।
 15 एवं यः कृतबुद्धिरुद्धतल्लव्यालोलवीचीवशा-
 न्मज्जतं जनमुद्धरामि सक्त्या तेनैव मज्जामि वा ॥ १४ ॥
 उत्थानवीरः पुरुषो वागवीरानघितिष्ठति ।
 उत्थानवीरान्वागवीरा रमयन्त उपासते ॥ १५ ॥
 उत्थाय कृदि लीयसे दरिद्राणां मनोरथाः ।
 20 बालविधव्यदग्धानां कुलस्त्रीणां कुचा इव ॥ १६ ॥
 उत्पन्नपरितापस्य बुद्धिर्भवति पादशी ।
 तादृशी यदि पूर्वं स्यात्कस्य न स्यान्महेदयः ॥ १७ ॥
 उदारचरितात्यागी याचितः कृपणो ऽधिकः ।
 एको धनं ततः प्राणानन्यः प्राणोस्ततो धनम् ॥ १८ ॥
 25 उदेति सविता ताभ्यस्ताम एवास्तमेति च ।
 संपत्तौ च विपत्तौ च मक्तामेकवृत्तता ॥ १९ ॥
 उन्नतं पदमवाप्य यो लघुर्केलयेव स पतेदिति ब्रुवन् ।
 शैलशेखरगतो दृष्टकणश्याहूमाहृतधुतः पतत्पथः ॥ २० ॥
 उपकर्तुं यथा स्वल्पः समर्थो न तथा मक्तान् ।
 30 प्रायः कृपस्तृणा कृत्ति सततं न तु वारिधिः ॥ २०१ ॥
 उपकारगृहीतेन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत् ।
 पादलग्नं करस्थेन काण्टकेनैव काण्टकम् ॥ २०२ ॥

- उपाध्यायान्दशाचार्य आचार्याणां शतं पिता ।
 सकृत् तु पितृन्माता गौरवेणातिरिच्यते ॥ १०३ ॥
- उपोढरागेण विलोलतारकं तथा गृहीतं शशिना निशामुष्णम् ।
 यथा समस्तं तिमिराश्रुकं तथा पुरा ऽपि रागाद्गलितं न ललितम् ॥ १०४ ॥
- ५ एक एव पदार्थस्तु त्रिधा भवति वीक्षितः ।
 कुणपं कामिनी मांसं योगिभिः कामिभिः श्वभिः ॥ १०५ ॥
 एकं कन्याम् वा कन्यादिषुमुक्ता धनुष्मता ।
 बुद्धिर्बुद्धिमतोत्सृष्टा कन्याद्राष्ट्रं सराज्ञकम् ॥ १०६ ॥
 एकः पापानि कुरुते फलं भुङ्क्ते मदाजनः ।
- १० भोक्तारो विप्रमुच्यन्ते कर्ता दाषेण लिप्यते ॥ १०७ ॥
 एकमपि सतो मुक्तं विकसति तैलं यथा जले न्यस्तम् ।
 अस्तामुपकारशतं संकुचति मुशीतले घृतवत् ॥ १०८ ॥
 एकेन तिष्ठताधस्तादन्येनोपरि तिष्ठता ।
 दातृपाचकयोर्भेदः कराम्यामेव सूचितः ॥ १०९ ॥
- १५ एको ऽकृमसकृपो ऽहं कृशो ऽकृमपरिच्छदः ।
 स्वप्ने ऽप्येवंविधा चित्ता मृगेन्द्रस्य न ज्ञायते ॥ ११० ॥
 एको ऽकृमस्मीति च मन्यसे त्वं न कृच्छ्रं वेत्सि मुनिं पुराणम् ।
 यो वेदिता कर्मणः पापकस्य तस्यास्तिके त्वं वृजिनं करोष ॥ १११ ॥
 एतत्कामफलं लोके यद्बुधैरेकचित्तता ।
- २० अन्यचित्तकृते कामे शवयोरिव संगमः ॥ ११२ ॥
 एते सत्पुरुषाः परार्थघटकाः स्वार्थं परित्यज्य ये
 साध्नान्यास्तु परार्थमुद्यमभूतः स्वार्थाविरोधेन ये ।
 ते ऽमो मानुषराजसाः पराङ्मुखं स्वार्थाय विघ्नन्ति ये
 ये तु श्रन्ति निरर्थकं पराङ्मुखं ते के न ज्ञानीमहे ॥ ११३ ॥
- २५ शैर्वा स्वातिलुब्ध्या भवन्ति धनलवणवारिबहुतृष्णाः ।
 तृणलवमिव निजदेहं त्यजन्ति लेशं न वित्तस्य ॥ ११४ ॥
 कन्या वर्यते द्रुपं माता वित्तं पिता श्रुतम् ।
 बान्धवाः कुलमिच्छन्ति मिष्टान्नमितरे जनाः ॥ ११५ ॥
 कं पृच्छाम सुराः स्वर्गे निवसामो वर्यं भुवि ।
- ३० किं वा काव्यारसः स्वाडुः किं वा स्वादीयसी मुधा ॥ ११६ ॥
 करोति निर्मलाधारस्तुच्छस्यापि मकार्यताम् ।
 अम्बुनो बिन्दुरत्यो ऽपि शुक्लो मुक्ताफलं भवेत् ॥ ११७ ॥

- इयमुन्नतिसञ्चशालिनां मकुतां कापि कठोरचित्ता ।
 उपकृत्य भवसि दूरतः परतः प्रत्युपकारशङ्कया ॥ १० ॥
 ईहा धनस्य न मुखा लब्धा चित्ता च भूयसी ।
 लब्धनाशो यथा मृत्युर्लब्धं भवति वा न वा ॥ ११ ॥
- ४ उत्खातं निधिशङ्कया तितितलं ध्याता गिरिर्धातवो
 निस्तीर्णः सरितां पतिर्नृपतयो यत्नेन संतोषिताः ।
 मन्त्राराधनतत्प्रेण मनसा नीताः स्मशाने निशाः
 प्राप्तः काणवराट्को ऽपि न मया तृप्ते ऽधुना मुञ्च माम् ॥ १२ ॥
 उत्तिष्ठ तणमेकमुद्धरु सखे दारिद्र्यभारं मम
- 10 आसस्तावदहं विरान्मरणं मेवे वदीयं मुष्णम् ।
 इत्युक्तो धनवञ्जितेन सकृसा गत्वा स्मशाने शवो
 दारिद्र्यान्मरणं वरं मुष्णमिति ज्ञात्वा तूष्णीं स्थितः ॥ १३ ॥
 उत्तुङ्गैस्तर्हिभिः किमेभिरिष्टैराकाशसंस्पर्धिभि-
 र्धन्यो ऽसौ नितरामूलूषविटपी नद्यास्तटे ऽवस्थितः ।
- 15 एवं यः कृतबुद्धिरुद्धतन्त्रलव्यालोलवीचीवशा-
 न्मञ्जसं जनमुद्धरामि सकृसा तेनैव मञ्जामि वा ॥ १४ ॥
 उत्थानवीरः पुरुषो वागवीरानघितिष्ठति ।
 उत्थानवीरान्वागवीरा रमयन्त उपासते ॥ १५ ॥
 उत्थाय कृदि लीयते दरिद्राणां मनोरथाः ।
- 20 बालवैधव्यदग्धानां कुलस्त्रीणां कुचा इव ॥ १६ ॥
 उत्पन्नपरितापस्य बुद्धिर्भवति यादृशी ।
 तादृशी यदि पूर्वं स्यात्कस्य न स्यान्महेदयः ॥ १७ ॥
 उदारचरितात्यागी याचितः कृपणो ऽधिकः ।
 एको धनं ततः प्राणानन्यः प्राणोस्ततो धनम् ॥ १८ ॥
- 25 उदेति सविता तापताप एवास्तमेति च ।
 संपत्तौ च विपत्तौ च मकुतामेकवृत्तता ॥ १९ ॥
 उन्नतं पदमवाप्य यो लघुर्केलयेव स पतेदिति ब्रुवन् ।
 शैलशेखरगतो दृष्टकणशार्ङ्गमाहृतधुतः पतत्यधः ॥ १०० ॥
 उपकर्तुं यथा स्वल्पः समर्थो न तथा मकान् ।
- 30 प्रायः कृपस्तृषा कृत्ति सततं न तु वारिधिः ॥ १०१ ॥
 उपकारगृहीतेन शत्रुणा शत्रुमुद्धरेत् ।
 पादलग्नं करस्थेन काण्टकेनेव काण्टकम् ॥ १०२ ॥

- उपाध्यायान्द्रशाचार्य आचार्याणां शतं पिता ।
 सकृन् तु पितृन्माता गौरवेणातिरिच्यते ॥ १०३ ॥
- उपोढरागेण विलोलतारुक् तथा गृहीतं शशिना निशामुष्णम् ।
 यथा समस्तं तिमिराश्रुक् तया पुरो ऽपि रगाद्रलितं न ललितम् ॥ १०४ ॥
- ४ एक एव पदार्थस्तु त्रिधा भवति वीक्षितः ।
 कुणपं कामिनी मांसं योगिभिः कामिभिः श्वभिः ॥ १०५ ॥
 एकं कन्याम् वा कन्यादिषुमुक्ता धनुष्मता ।
 बुद्धिर्बुद्धिमतोत्सृष्टा कन्याद्राष्ट्रं सराज्ञकम् ॥ १०६ ॥
 एकः पापानि कुरुते फलं भुङ्क्ते मदाजनः ।
- 10 भोक्तारो विप्रमुच्यन्ते कर्ता दाषेण लिप्यते ॥ १०७ ॥
 एकमपि सती मुक्तं विकसति तैलं यथा जले न्यस्तम् ।
 असतामुपकारशतं संकुचति मुशीतले धृतवत् ॥ १०८ ॥
 एकेन तिष्ठताधस्तादन्येनोपरि तिष्ठता ।
 दातृपाचकयोर्भेदः कारभ्यामेव सूचितः ॥ १०९ ॥
- 15 एको ऽकृमसकृपो ऽकं कृशो ऽकृमपारिच्छदः ।
 स्वप्ने ऽप्येवंविधा चित्ता मृगेन्द्रस्य न ज्ञायते ॥ ११० ॥
 एको ऽकृमस्मीति च मन्यसे त्वं न कृच्छ्रं वेत्सि मुनिं पुराणम् ।
 यो वेदिता कर्मणः पापकस्य तस्यास्तिके त्वं वृजिनं करेण ॥ १११ ॥
 एतत्कामफलं लोके यद्वूपैरेकचित्ता ।
- 20 अन्यचित्तकृते कामे शवयोरिव संगमः ॥ ११२ ॥
 एते सत्पुरुषाः परार्थघटकाः स्वार्थं परित्यज्य ये
 सामान्यास्तु परार्थमुद्यमभृतः स्वार्थाविरोधेन ये ।
 ते ऽमी मानुषराजसाः परकृतं स्वार्थाय विघ्नंति ये
 ये तु श्रुतिं निरर्थकं परकृतं ते के न जानीमहे ॥ ११३ ॥
- 25 श्रौर्वा इवातिलुब्धा भवन्ति धनलवणवारिबहुतृष्णाः ।
 तृणलवमिव निजदेहं त्यजन्ति लेशं न वित्तस्य ॥ ११४ ॥
 कन्या वरयते व्रतं माता वित्तं पिता श्रुतम् ।
 बान्धवाः कुलमिच्छन्ति मिष्टान्नमितरे जनाः ॥ ११५ ॥
 कं पृच्छाम सुराः स्वर्गे निवसामो वयं भुवि ।
- 30 किं वा काव्यरसः स्वादुः किं वा स्वादीयसी मुधा ॥ ११६ ॥
 करोति निर्मलाधारस्तुच्छस्यापि महार्थताम् ।
 अमृशुनो बिन्दुरत्यो ऽपि श्रुक्ता मुक्ताफलं भवेत् ॥ ११७ ॥

कवयः परितुष्यन्ति नेतरे कविसूक्तिभिः ।

नक्षत्रपारवत्कूपा वर्धन्ते विधुकात्तिभिः ॥ ११८ ॥

कश्चित्पुमान्निपति मां प्रति ब्रूतवाचं सो ऽहं तमाभवनमेत्य मुदं प्रयामि ।

शोकं ब्रजामि पुनरेव यतस्तपस्वी चारित्रतः स्थलितवानिति मन्त्रिमितम् ॥ ११९ ॥

५ काकः कृष्णः पिकः कृष्णः को भेदः पिककाकयोः ।

वसन्तसमये प्राप्ते काकः काकः पिकः पिकः ॥ १२० ॥

कासे सागसि शायिते प्रियसखीवेषं त्रिधायागते

भ्रात्यालिङ्ग्य मया रक्तस्यमुदितं तत्संगमाकाङ्क्षया ।

मुग्धे दुष्कारमेतदित्यतितरामुक्त्वा सक्तसं बला-

10 दालिङ्ग्य च्छलितास्मि तेन कितवेनाद्य प्रदोषागमे ॥ १२१ ॥

कामं वनेषु कृरिणास्तृणेन जीवत्ययत्नसुलभेन ।

विदधति धनिषु न दैन्यं ते किल पशवो वयं मुधियः ॥ १२२ ॥

कामं कामयमानस्य यदा कामः समृध्यते ।

अथैनमपरः कामस्तृष्णा विध्यति बाणवत् ॥ १२३ ॥

15 कार्पोत्पन्नकोपो ऽपि सांप्रतं प्रमदाज्ञनः ।

निशि शीतापदेशेन गाढमालिङ्गति प्रियम् ॥ १२४ ॥

कालेन कृष्णाश्च सिताश्च राज्यः कालेन चन्द्रः प्रतिपूर्णाबिम्बः ।

नाकालतः पुष्पफलं दुमाणां नाकालवेगाः सरितो वृत्तिः ॥ १२५ ॥

किं करिष्यन्ति वक्तारः श्रोता यत्र न विद्यते ।

20 नद्यत्पणके देशे रजकः किं करिष्यति ॥ १२६ ॥

किं कुलेनोपदिष्टेन शीलमेवात्र कारणम् ।

भवन्ति सुतरां स्फीताः मुक्तेत्रे कण्टकिदुमाः ॥ १२७ ॥

किं नु मे स्यादिदं कृत्वा किं नु मे स्यादकुर्वतः ।

इति कर्माणि संचिन्त्य कुर्याद्वा पुरुषो न वा ॥ १२८ ॥

25 कुलीनस्य च या निन्दा वधो वामित्रकर्षण ।

महागुणो वधो राज्ञन्तु निन्दा कुञ्जीविका ॥ १२९ ॥

कृतोपकारं प्रियबन्धुमर्कं मा द्राक्ष्यन् कीनाश्रुमयः पतत्तम् ।

इतीव मत्वा नलिनीवधूभिर्निमीलितान्यम्बुरुक्तेक्षणां ॥ १३० ॥

कृत्वा पार्यं किं संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते ।

30 नैवं कुर्या पुनरिति निवृत्त्या पूयते तु सः ॥ १३१ ॥

कृत्वा मानुष्यकं कर्म मृत्वाञ्जं यावदुत्तमम् ।

धर्मस्यानृपयमाप्नोति न चात्मानं विगर्हते ॥ १३२ ॥

- कृपणेन समो दाता न कश्चिद्भुवि विद्यते ।
 अस्पृशमेव वित्तानि यः परेभ्यः प्रयच्छति ॥ १३३ ॥
 के चिद्वस्तुनि नो वाचि के चिद्वाचि न वस्तुनि ।
 वाचि वस्तुनि चाप्यन्ये नान्ये वाचि न वस्तुनि ॥ १३४ ॥
 ४ के वा भुवि चिकित्सते रोगार्तान्मृगपत्तिणः ।
 स्थापदानि दरिद्राश्च प्राप्यो नार्ता भवन्ति ते ॥ १३५ ॥
 केवर्तककेशकरप्रक्षय्युतो ऽपि जाले पुनर्निपतितः शफरो वराकः ।
 जालात्पुनर्विगलितो गिलितो बकेन वामे विधौ बत कुतो व्यसनान्निवृत्तिः ॥ १३६ ॥
 कोकिलेन कृतं मौनं प्रावृट्काले स्वलज्जया ।
 10 यत्र भेकीपतिर्वक्ता तत्रास्माकं कुतो वचः ॥ १३७ ॥
 कोकिलो ऽहं भवान्काकः समानः कालिमावयोः ।
 अक्षरं कथयिष्यसि काकलीकोविदाः पुनः ॥ १३८ ॥
 कोपो यत्र क्षुब्धतिरचना निग्रहे यत्र मौनं
 यत्रान्योऽन्यस्मितमनुनयो दृष्टिपातः प्रसादः ।
 15 तस्य प्रेम्णास्तदिदमधुना वैशसं पश्य ज्ञातं
 त्वं पादास्ते लुठसि न च मे मन्युमोलः खलायाः ॥ १३९ ॥
 क्रीत्वान्यतो ऽपि मूल्येन मार्जारः पोष्यते क्लृप्तः ।
 अक्षितो क्लृप्यते यत्नाद्भुजालो ऽपि मूषकः ॥ १४० ॥
 क्लीबा हि देवमेवैकं प्रशंसति न पौरुषम् ।
 20 देवं पुरुषकारेण घ्नति शूराः सदोद्यमाः ॥ १४१ ॥
 क्व गतासि धातः कृतवसतयो यत्र धनिनः
 किमर्थं प्राणानां स्थितिमनुविधातुं कथमपि ।
 धनैर्याञ्जालब्धैर्ननु परिभवो ऽभ्यर्थनफलं
 निकारो ऽग्रे पश्चाद्वनमरुक् भोस्तद्धि निघनम् ॥ १४२ ॥
 25 क्व चिद्विषाणावादः क्व चिदपि च क्वा क्लृप्तिं रुदितं
 क्व चिद्विद्वद्रोष्ठी क्व चिदपि मुरामतकलकः ।
 क्व चिद्रम्या रामा क्व चिदपि जराजर्जरतनु-
 र्न ज्ञाने संसारः किममृतमयः किं विषमयः ॥ १४३ ॥
 क्व प्रस्थितासि कारभोरु धने निशीथे
 30 प्राणाधिको वसति यत्र जनः प्रियो मे ।
 एकाकिनी वद कथं न बिभेषि बाले
 नन्वस्ति पुङ्क्तिशरो मदनः सकृद्यः ॥ १४४ ॥

- यो हि दीर्घासितानस्य विलासव्रलितभुणः ।
 कात्तामुखस्यावशगस्तस्मै नृपशवे नमः ॥ ३०१ ॥
- रथः शरीरं पुरुषस्य दृष्टमात्मा नियत्तेन्द्रियाण्याङ्कुरस्थान् ।
 तैरप्रमत्तः कुशली सदस्यैर्दत्तैः सुखं याति रथीव धीरः ॥ ३०२ ॥
- ४ राजवत्पञ्च वर्षाणि दश वर्षाणि दासवत् ।
 प्राप्ते तु षोडशे वर्षे पुत्रं मित्रवदाचरेत् ॥ ३०३ ॥
- रात्रिर्गमिष्यति भविष्यति सुप्रभातं भास्वानुदेष्यति कृमिष्यति पद्मज्ञालम् ।
 इत्थं विचिन्तयति कोशगते द्विरेफे क्वा क्त क्त नलिनी गज उज्जहार ॥ ३०४ ॥
- रे दारिद्र्यं नमस्तुभ्यं सिद्धे ऽहं वत्प्रसादतः ।
 १० जगत्पश्यामि येनाहं न मां पश्यति कश्चन ॥ ३०५ ॥
- रोक्ते सायकैर्विह्वलं वनं परशुनाकृतम् ।
 वाचा डुरुक्तं बीभत्सं न संरोकति वाक्कृतम् ॥ ३०६ ॥
- लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यौ द्वावतिक्रमौ ।
 अयात्रे प्रतिपत्तिश्च यात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ ३०७ ॥
- १५ लाङ्गूलचालनमधश्चरणवपातं भूमौ निपत्य वदनोदरदर्शनं च ।
 श्चापिपण्डस्य कुरुते गजपुंगवस्तु धीरं विलोकयति चादुःशतैश्च भुङ्क्ते ॥ ३०८ ॥
- लोभश्चेदगुणो किं पिशुनता यद्यस्ति किं पातकैः
 सत्यं चेत्तपसा च किं शुचि मनो यद्यस्ति तीर्थेन किम् ।
 सौजन्यं यदि किं गुणैः स्वमहिमा यद्यस्ति किं मण्डनैः
- २० सद्विद्या यदि किं धनैरप्यशो यद्यस्ति किं मृत्युना ॥ ३०९ ॥
- वदन्ती जारवृत्तात्तं पत्यौ धूर्ता सखीधिया ।
 पतिं बुद्ध्वा सखि ततः प्रबुद्धास्मीत्यपूरयत् ॥ ३१० ॥
- वरं दारिद्र्यमन्यायप्रभवाद्विभवादिकृ ।
 कृशताभिमता देहे पीनता न तु शोकतः ॥ ३११ ॥
- २५ वरमसौ दिवसो न पुनर्निशा ननु निशैव वरं न पुनर्दिवा ।
 उभयमेतदुपैषथ वा त्वयं प्रियजनेन न यत्र समागमः ॥ ३१२ ॥
- वस्तुष्वशक्वेषु समुद्यमश्चेच्छक्वेषु मोक्षादसमुद्यमश्च ।
 शक्वेषु काले न समुद्यमश्च त्रिधैव कार्यव्यसनं वदन्ति ॥ ३१३ ॥
- वासःखण्डमिदं प्रपच्छ यदि वा स्वाङ्गे गृहाणार्भकं
- ३० रिक्तं भूतलमत्र नाथ भवतः पृष्ठे पलालोच्चयः ।
 दंपत्योरिति जल्पतोर्निशि यदा चौरः प्रविष्टस्तदा
 लब्धं कर्पटमन्यतस्तदुपरि तिप्त्वा हृदन्विगतः ॥ ३१४ ॥

विद्या विवादाय धनं मदाय प्रज्ञाप्रकर्षः परवञ्चनाय ।

श्रुत्युन्नतिर्लोक्पराभवाय येषां प्रकाशस्तिमिराय तेषाम् ॥ ३१५ ॥

विद्वानेव विज्ञानाति विद्वज्जनपरिश्रमम् ।

नहि बन्ध्या विज्ञानाति गुर्वी प्रसववेदनाम् ॥ ३१६ ॥

४ विमृश्य पूर्णवदोषान्गुणान्गृह्णति साधवः ।

दोषयाद्री गुणत्यागी चालनीव हि दुर्जनः ॥ ३१७ ॥

वेपथुर्मलिनं वक्त्रं दीना वागदद्दः स्वरः ।

मरणं यानि चिह्नानि तानि चिह्नानि पाचके ॥ ३१८ ॥

व्योमनि शम्बाकुहते चित्रं निर्माति पल्लवः सलिले ।

10 स्रपयति पवनं सलिलैर्यस्तु खले चरति सत्कारम् ॥ ३१९ ॥

शक्यं वारयितुं जलेन ऊतभुक्कृच्छ्रेण सूर्यातपो

नागेन्द्रो निशिताङ्गुशेन समदो दण्डेन गोगर्दभौ ।

व्याधिर्षेजसंयकैश्च विविधैर्मन्त्रप्रयोगैर्विषं

सर्वस्यौषधमस्ति शास्त्रविकृतं मूर्खस्य नास्त्यौषधम् ॥ ३२० ॥

15 शत्रवो ज्ञातयश्चैव लाभं पश्यन्ति न व्ययम् ।

आयं व्ययं च मध्यस्था व्ययमेव मुकुञ्जनाः ॥ ३२१ ॥

शत्रोरपि गुणा याक्ता दोषा वाच्या गुरोरपि ।

सर्वथा सर्वयत्नेन पुत्रे शिष्ये कृतं वदेत् ॥ ३२२ ॥

शरणां किं प्रपन्नानि विषवन्मारयन्ति वा ।

20 न त्यज्यन्ते न भुज्यन्ते कृपणेन धनानि यत् ॥ ३२३ ॥

शुष्काष्ठिर्भवेत्कार्यं लोष्ठिरपि च पांसुभिः ।

न तु स्थानात्परिधष्टैः कार्यं स्यादमुधाधिपैः ॥ ३२४ ॥

आर्घ्यं नीरसकाष्ठताडनशतं आर्घ्यः प्रचण्डातपः

क्लेशः आर्घ्यतरः सुपङ्कनिचयैः आर्घ्यो ऽतिदाहो ऽनले ।

25 यत्कात्ताकुचपार्श्वबाहुलतिकादिन्दोललीलामुखं

लब्धं कुम्भवर त्वया नहि मुखं दुःखैर्विना लभ्यते ॥ ३२५ ॥

श्रेतेन शिरसा वृद्धो नैव वर्षशती भवेत् ।

यस्य बुद्धिः परिणतः स वै वृद्धतरो नृणाम् ॥ ३२६ ॥

संयोगा विप्रयोगात्ता ज्ञातानां प्राणिनां ध्रुवम् ।

30 बुद्धुर् इव तोयेषु भवन्ति न भवन्ति च ॥ ३२७ ॥

सकृद्देशो नियतति सकृत्कन्या प्रदीयते ।

सकृदाह ददानीति त्रीण्येतानि सतां सकृत् ॥ ३२८ ॥

- सगुणो निर्गुणो वापि सकृद्यो बलवतरः ।
 तुषेणापि परित्यक्तस्तण्डुलो नाङ्कुरायते ॥ ३२६ ॥
 संगमविरहविकल्पे वरमिह विरहो न संगमस्तस्याः ।
 सङ्गे सैव तथैका त्रिभुवनमपि तन्मयं विरहे ॥ ३३० ॥
- ५ सति प्रदीपे सत्यग्नौ सत्सु तारार्वीन्दुषु ।
 विना मे मृगशावाद्या तमोभूतमिदं जगत् ॥ ३३१ ॥
 सत्यं न मे विभ्वनाशकृतास्ति चित्ता भाग्यक्रमेण हि धनानि भवन्ति यास्ति ।
 एतत्तु मां दहति नष्टधनाश्रयस्य यत्सौक्यदादपि जनाः शिथिलीभवन्ति ॥ ३३२ ॥
 सत्यमेवेश्वरो लोके सत्ये धर्मः सदाश्रितः ।
 १० सत्यमूलानि सर्वाणि सत्यान्नास्ति परं पदम् ॥ ३३३ ॥
 सत्यं मित्रैः प्रियं स्त्रीभिरलीकं मधुरं द्विषा ।
 अनुकूलं च सत्यं च वक्तव्यं स्वामिना सह ॥ ३३४ ॥
 संतप्तायसि संस्थितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते
 मुक्ताकारतया तदेव नलिनीपद्मे स्थितं राजते ।
 १५ स्वात्स्यां सागरश्रुक्तिमध्यपतितं तन्मौक्तिकं ज्ञायते
 प्रायेणाधममध्यमोत्तमगुणः संसर्गतो ज्ञायते ॥ ३३५ ॥
 संपत्तौ कर्कशं चित्तं खलस्यापदि कोमलम् ।
 शीतलं कठिनं प्रायस्तप्तं मृदु भवत्ययः ॥ ३३६ ॥
 संपत्तौ कोमलं चित्तं साधारणदि कर्कशम् ।
 २० मुकुमारं मधौ पन्नं तरोः स्यात्कठिनं शुचौ ॥ ३३७ ॥
 सर्वासामपि नारीणां मध्ये श्रीः सुभगा खलु ।
 स्पृक्ष्यति मकान्तो ऽपि यां स्वेच्छाचारिणीमपि ॥ ३३८ ॥
 सा दृष्टा येन वा दृष्टा मुषिताः सममेव ते ।
 कृत्यं कृतमेकेषामन्येषां चतुषोः फलम् ॥ ३३९ ॥
 २५ मुखमापतितं सेवेदुःखमापतितं वहेत् ।
 कालप्राप्तमुपासीत सस्यानामिव कर्षकः ॥ ३४० ॥
 सैव भूमिस्तदेवाम्भः पश्य पात्रविशेषतः ।
 आग्ने मधुरतामेति कटुत्वं निम्बपादपे ॥ ३४१ ॥
 स्मरन्ति सुकृतान्येव न वैराणि कृतान्यपि ।
 ३० सतः परार्थं कुर्वणा नावेक्षते प्रतिक्रियाम् ॥ ३४२ ॥
 स्मर्तव्यो ऽहं त्वया कान्ते न स्मरिष्याम्यहं तव ।
 स्मरणं चेतसो धर्मस्तच्चेतो भवता कृतम् ॥ ३४३ ॥

- स्वगुणं परदोषं च वक्तुं प्रार्थयितुं परम् ।
 अर्थिनं च निराकर्तुं सतां जिह्वा ब्रूयते ॥ ३४४ ॥
 स्वपरप्रतारको ऽसौ निन्दति यो ऽलीकपण्डितो युवतीः ।
 यस्मात्तपसो ऽपि फलं स्वर्गः स्वर्गे ऽपि च स्त्रियो ऽप्सरसः ॥ ३४५ ॥
 ५ स्वायत्तमेकात्मकितं विधात्रा विनिर्मितं क्वादनमज्ञतायाः ।
 विशेषतः सर्वविदां समाज्ञे विभूषणं मौनमपण्डितानाम् ॥ ३४६ ॥
 कसत्तं प्रकृत्येना हृदत्तं प्रहृदति च ।
 अप्रियं प्रियवाक्यैश्च गृह्यते कालयोगतः ॥ ३४७ ॥
 कुरो नरोपितः कण्ठे मया विस्मेषभीरुणा ।
 १० इदानीमावयोर्मध्ये सरित्सागरभूधराः ॥ ३४८ ॥
 हृदयानि सतामेव कठिनानीति मे मतिः ।
 खलवाग्विशिखैस्तीक्ष्णैर्भिद्यते न मनाग्रतः ॥ ३४९ ॥

XIII. GĪTAGOVINDA 9, 1—10.

- अथ तां मन्मथलिङ्गां रतिरसभिन्नां विषादसंपन्नाम् ।
 अनुचितितद्वरिचरितां कलकलतरितामुवाच रक्तः सखी ॥ १ ॥
 १५ रतिरभिसरति वदति मधुपवने । किमपरमधिकसुखं सखि भवने ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ २ ॥
 तालफलादपि गुरुमतिसरसम् । किं विफलीकुरुषे कुचकलशम् ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ३ ॥
 कति न कथितमिदमनुपदमचिरम् । मा परित्कर रतिमतिशयरुचिरम् ।
 २० माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ४ ॥
 किमिति विषीदसि रोदिषि विकला । विदुसति युवतिसभा तव सकला ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ५ ॥
 सज्जनलिनदलशीलितशयने । रतिमवलोकय सफल्य नयने ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ६ ॥
 २५ जनयसि मनसि किमिति गुरुखेदम् । शृणु मम वचनमनीकृतभेदम् ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ७ ॥
 रतिरूपयातु वदतु बहू मधुरम् । किमिति करोषि हृदयमतिविधुरम् ।
 माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ८ ॥

श्रीज्ञपदेवभणितमतिललितम् । मुख्यतु रसिकजनं हरिचरितम् ।
माधवे मा कुरु मानिनि मानमये ॥ ९ ॥

स्निग्धे यत्पुरुषासि यत्प्रणमति स्तब्धासि यद्गतिणि
द्वेषस्थासि यदुन्मुखे विमुखतां यातासि तस्मिन्प्रिये ।

४ तद्युक्तं विपरीतकारिणि तव श्रीखण्डचर्चा विषं
शीतांशुस्तपनो किं कृतवत्कः क्रीडामुदे यातनाः ॥ १० ॥

XIV. MĀNAVA DHARMAÇĀSTRA 9.

- पुरुषस्य स्त्रियाश्चैव धर्म्ये वर्त्मनि तिष्ठतोः ।
संयोगे विप्रयोगे च धर्मान्वदयामि शास्त्रतान् ॥ १ ॥
अस्वतन्त्राः स्त्रियः कार्याः पुरुषैः स्वैर्दिवानिशम् ।
10 विषयेषु च सज्जन्त्यः संस्थाप्या आत्मनो वशे ॥ २ ॥
पिता रत्नति कौमारे भर्ता रत्नति पौत्रे ।
रत्नति स्थाविरे पुत्रा न स्त्री स्वातन्त्र्यमर्हति ॥ ३ ॥
काले ऽदाता पिता वाच्यो वाच्यश्चानुपयन्पतिः ।
मृते भर्तारि पुत्रस्तु वाच्यो मातुररन्तिता ॥ ४ ॥
15 सूक्ष्मेभ्यो ऽपि प्रसङ्गेभ्यः स्त्रियो रक्ष्या विशेषतः ।
द्वयोर्हि कुलयोः शोकमावहेयुररन्तिताः ॥ ५ ॥
इमं हि सर्ववर्णानां पश्यन्तो धर्ममुत्तमम् ।
यतस्ते रन्तितुं भार्या भर्तारो दुर्बला अपि ॥ ६ ॥
स्त्री प्रसूतिं चरित्रं च कुलमात्मानमेव च ।
20 स्वं च धर्मे प्रयत्नेन ज्ञायी रत्नन्ति रत्नति ॥ ७ ॥
पतिर्भार्या संप्रविश्य गर्भो भूत्वेह ज्ञायते ।
ज्ञायायास्तद्धि ज्ञायत्वे यदस्या ज्ञायते पुनः ॥ ८ ॥
यादृशं भजते हि स्त्री मुतं मूते तथाविधम् ।
तस्मात्प्रजाविशुद्ध्यर्थं स्त्रियं रत्नेत्प्रयत्नतः ॥ ९ ॥
25 न कश्चिद्योषितः शक्तः प्रसक्त्य परिरन्तितुम् ।
एतैरुपाययोगैस्तु शक्यास्ताः परिरन्तितुम् ॥ १० ॥
अर्थस्य संग्रहे कैना व्यये चैव नियोजयेत् ।
शोचे धर्मे ऽज्ञपयन्तो च पारिणायस्य वेक्षणो ॥ ११ ॥

- अरुतिता गृहे रुद्धाः पुरुषैराप्तकारिभिः ।
 आत्मानमात्मना यास्तु रत्नेयुस्ताः सुरतिताः ॥ १२ ॥
 पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरुद्धो ऽटनम् ।
 स्वप्नो ऽन्यगेकवासश्च नारीसंदूषणानि षट् ॥ १३ ॥
 ४ नैता द्वयं परीक्षते नासां वयसि संस्थितिः ।
 मुत्रपं वा वित्रपं वा पुमानित्येव भुञ्जते ॥ १४ ॥
 पौशल्याञ्चलचिताञ्च नैःस्त्रेयाञ्च स्वभावतः ।
 रतिता यत्नतो ऽपीक भर्तृषेता विकुर्वते ॥ १५ ॥
 एवं स्वभावं ज्ञात्वासां प्रज्ञापतिनिर्गन्धम् ।
 10 परमं यत्नमातिष्ठेत्पुरुषो रत्नणं प्रति ॥ १६ ॥
 शय्यासनमर्लकारं कामं क्रोधमनार्जवम् ।
 द्रोहभावं कुर्वया च स्त्रीभ्यो मनुर्कल्पयत् ॥ १७ ॥
 नास्ति स्त्रीणां क्रिया मन्त्रैरिति धर्मो व्यवस्थितः ।
 निरिन्द्रिया क्षमत्वाश्च स्त्रियो ऽनृतमिति स्थितिः ॥ १८ ॥
 15 तथा च श्रुतयो बह्वो निगीता निगमेष्वपि ।
 स्वालक्षणापरिज्ञातार्थं तासां शृणुत निष्कृतीः ॥ १९ ॥
 यन्मे माता प्रलुलुभे विचरन्त्यपतिव्रता ।
 तन्मे रेतः पिता वृक्तामित्यस्यैतन्निदर्शनम् ॥ २० ॥
 ध्यायत्यनिष्टं यत्किं चित्पाणिघ्राकस्य चेतसा ।
 20 तस्यैष व्यभिचारस्य निङ्गवः सम्यगुच्यते ॥ २१ ॥
 यादृग्गुणेन भर्त्रा स्त्री संपुण्येत यथाविधि ।
 तादृग्गुणा सा भवति समुद्रेणेव निम्नगा ॥ २२ ॥
 अन्नमाला वसिष्ठेन संयुक्ताधमयोनिजा ।
 शारङ्गी मन्दपालेन जगामाभ्यर्क्षणीयताम् ॥ २३ ॥
 25 एताश्चान्याश्च लोके ऽस्मिन्नपकृष्टप्रसूतयः ।
 उत्कर्षं योषितः प्राप्ताः स्वैः स्वैर्भर्तृगुणैः शुभैः ॥ २४ ॥
 एषादिता लोकयात्रा नित्यं स्त्रीपुंसयोः शुभा ।
 प्रेत्येकं च सुखोदार्कान्प्रज्ञाधर्मान्निबोधत ॥ २५ ॥
 प्रजनार्थं मरुभागाः पूजार्हा गृह्णीतयः ।
 30 स्त्रियः श्रियश्च गेहेषु न विशेषो ऽस्ति कश्चन ॥ २६ ॥
 उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् ।
 प्रत्येकं लोकयात्रायाः प्रत्यक्षं स्त्रीनिबन्धनम् ॥ २७ ॥

- अपत्यं धर्मकार्याणि शुश्रूषा रतिरुत्तमा ।
 दाराधीनस्तथा स्वर्गः पितृणामात्मनश्च ॥ २८ ॥
 पतिं या नाभिचरति मनोवाग्देहसंयता ।
 सा भर्तृलोकानाप्नोति सद्भिः साधोति चोच्यते ॥ २९ ॥
- ५ व्यभिचारात्तु भर्तुः स्त्री लोके प्राप्नोति निन्यताम् ।
 सृगालयोनिं चाप्नोति पापरेणैश्च पीड्यते ॥ ३० ॥
 पुत्रं प्रत्युद्दिशं सद्भिः पूर्वज्ञैश्च मर्क्षिभिः ।
 विज्ञान्यमिमं पुण्यमुपन्यासं निबोधत ॥ ३१ ॥
 भर्तुः पुत्रं विज्ञानन्ति श्रुतिद्विधं तु भर्तारि ।
- १० श्राद्धरूपादकं के चिदपरे तेत्रिणं विदुः ॥ ३२ ॥
 तेत्रभूता स्मृता नारी बीजभूतः स्मृतः पुमान् ।
 तेत्रबीजसमायोगात्संभवः सर्वदेहिनाम् ॥ ३३ ॥
 विशिष्टं कुत्र चिद्बीजं स्त्रीयोनिस्त्वेव कुत्र चित् ।
 उभयं तु समं यत्र सा प्रसूतिः प्रशस्यते ॥ ३४ ॥
- १५ बीजस्य चैव योन्याश्च बीजमुत्कृष्टमुच्यते ।
 सर्वभूतप्रसूतिर्हि बीजलक्षणलक्षिता ॥ ३५ ॥
 पादशं तूप्यते बीजं क्षेत्रे कालोपपादिते ।
 तादृशोक्तिं तत्तस्मिन्बीजं स्वैर्व्यञ्जितं गुणैः ॥ ३६ ॥
 इयं भूमिर्हि भूतानां शाश्वती योनिरुच्यते ।
- २० न च योनिगुणान्काञ्चिद्बीजं पुष्यति पुष्टिषु ॥ ३७ ॥
 भूमावप्येककेदारे कालोत्पानि कृषीवलैः ।
 नानावृषाणि ज्ञाप्यते बीजानोक्तं स्वभावतः ॥ ३८ ॥
 त्रीक्ष्णः शालयो मुद्गास्तिला माषास्तथा यवाः ।
 यथाबीजं प्ररोक्षति लघुनानीतवस्तथा ॥ ३९ ॥
- २५ अन्यदुत्तं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते ।
 उप्यते यद्धि यद्बीजं तत्तदेव प्ररोक्षति ॥ ४० ॥
 तत्प्राज्ञेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना ।
 आयुष्कामेन वसव्यं न ज्ञातुं पर्योषति ॥ ४१ ॥
 अत्र गाथा वायुगीताः कीर्तयन्ति पुराविदः ।
- ३० यथा बीजं न वसव्यं पुंसां परपरिग्रहे ॥ ४२ ॥
 नश्यतीषुर्पथा क्षिप्तः खे विद्धमनुविध्यतः ।
 तथा नश्यति वै क्षिप्तं बीजं परपरिग्रहे ॥ ४३ ॥

- पृथोरपीमां पृथिवीं भार्यां पूर्वविदो विदुः ।
 स्थाणुच्छेदस्य केदारमाकुः शल्यवतो मृगम् ॥ ४४ ॥
 एतावानिव पुरुषो यज्ञायात्मा प्रज्ञेति ह ।
 विप्राः प्राहुस्तथा चैतद्यो भर्ता सा स्मृताङ्गना ॥ ४५ ॥
 ४ न निष्कपविसर्गाभ्यां भर्तुर्भार्या विमुच्यते ।
 एवं धर्मं विज्ञानीमः प्राक्प्रज्ञापतिनिर्मितम् ॥ ४६ ॥
 सकृदंशो निपतति सकृत्कन्या प्रदीयते ।
 सकृदाह ददानीति त्रीण्येतानि सतां सकृत् ॥ ४७ ॥
 यथा गोऽश्वोष्ट्रदासीषु मर्कट्यज्ञाविकासु च ।
 १० नोत्पादकः प्रज्ञाभागी तथैवान्याङ्गनास्यपि ॥ ४८ ॥
 ये ऽनेत्रिणो बीजवत्तः परेनेत्रप्रवापिणः ।
 ते वै सस्यस्य ज्ञातस्य न लभन्ते फलं ह्य चित् ॥ ४९ ॥
 यदन्यगोषु वृषभो वत्सानां जनयेच्छतम् ।
 गोमिनामेव ते वत्सा मोघं स्कन्दितमार्षभम् ॥ ५० ॥
 ११ तथैवानेत्रिणो बीजं परेनेत्रप्रवापिणः ।
 कुर्वन्ति नेत्रिणामर्थं न बीजो लभते फलम् ॥ ५१ ॥
 फलं त्वनभिसंश्रय नेत्रिणां बीजिनां तथा ।
 प्रत्यलं नेत्रिणामर्थो बीजाद्यो निर्गरीयसी ॥ ५२ ॥
 क्रियाभ्युपगमाच्चेतद्बीजार्थं यत्प्रदीयते ।
 २० तस्येह भागिनो दृष्ट्वा बीजो नेत्रिक एव च ॥ ५३ ॥
 श्रेष्ठवाताकृतं बीजं यस्य नेत्रे प्ररोकति ।
 नेत्रिकस्यैव तद्बीजं न वत्सा लभते फलम् ॥ ५४ ॥
 एष धर्मो गवाश्चस्य दास्युष्ट्राज्ञाविकस्य च ।
 विकृगमर्कषीणां च विज्ञेयः प्रसवं प्रति ॥ ५५ ॥
 २१ एतद्वः सारफल्गुलं बीजयोन्योः प्रकीर्तितम् ।
 श्रुतः परं प्रवक्ष्यामि योषितां धर्ममापदि ॥ ५६ ॥
 धातुर्ज्येष्ठस्य भार्या या गुरुपत्न्यनुज्ञस्य सा ।
 यवीयसस्तु या भार्या क्षुषा ज्येष्ठस्य सा स्मृता ॥ ५७ ॥
 ज्येष्ठो यवीयसो भार्या यवीयान्वायज्ञस्त्रियम् ।
 २० पतितौ भवतो गत्वा निपुक्तावप्यनापदि ॥ ५८ ॥
 देवराहा सपिण्डाहा स्त्रिया सम्यङ्निपुक्त्या ।
 प्रज्ञेप्सिताधिगतव्या संतानस्य परित्तये ॥ ५९ ॥

- विधवायां नियुक्तस्तु घृताक्तो वाग्यतो निशि ।
 एकमुत्पादयेत्पुत्रं न द्वितीयं कथं चन ॥ ६० ॥
 द्वितीयमेके प्रजनं मन्यन्ते स्त्रीषु तद्विदः ।
 अनिर्वृतं नियोगार्थं पश्यतो धर्मतस्तयोः ॥ ६१ ॥
- ४ विधवायां नियोगार्थं निर्वृते तु यथाविधि ।
 गुरुवच्च स्नुषावच्च वर्तेयातां परस्परम् ॥ ६२ ॥
 नियुक्तौ यौ विधिं कृत्वा वर्तेयातां तु कामतः ।
 तावुभौ पतितौ स्यातां स्नुषागगुरुतल्पगौ ॥ ६३ ॥
 नान्यस्मिन्विधवा नारी नियोक्तव्या द्विजातिभिः ।
- १० अन्यस्मिन्किं नियुञ्जाना धर्मं कन्युः सनातनम् ॥ ६४ ॥
 नौदादिकेषु मन्त्रेषु नियोगः कीर्त्यते क्व चित् ।
 न विवाहविधावुक्तं विधवावेदनं पुनः ॥ ६५ ॥
 अयं द्वित्रैर्किं विद्वद्भिः पशुधर्मो विगर्हितः ।
 मनुष्याणामपि प्रोक्तो वेने राज्यं प्रशासति ॥ ६६ ॥
- १५ स महीमखिलां भुञ्जन्नाज्ञर्षिप्रवरः पुरा ।
 वर्णानां संकरं चक्रे कामोपकृतचेतनः ॥ ६७ ॥
 ततः प्रभृति यो मोक्षात्प्रमीतपतिकारस्त्रियम् ।
 नियोजयत्यपत्यार्थं तं विगर्हन्ति साधवः ॥ ६८ ॥
 यस्या भ्रियेत कन्याया वाचा सत्ये कृते पतिः ।
- २० तामनेन विधानेन निज्ञो विन्देत देवरः ॥ ६९ ॥
 यथाविध्यधिगम्यैनां शुक्तावस्त्रां शुचित्रताम् ।
 मिथो भजेता प्रसवात्सकृत्सकृदतावतौ ॥ ७० ॥
 न दद्यात् कस्य चित्कन्यां पुनर्दद्याद्विचक्षणाः ।
 दद्यात् पुनः प्रयच्छन्किं प्राप्नोति पुरुषानृतम् ॥ ७१ ॥
- २५ विधिवत्प्रतिगृह्णापि त्यजेत्कन्यां विगर्हिताम् ।
 व्याधितां विप्रदुष्टां वा कृमना चोपपादिताम् ॥ ७२ ॥
 यस्तु दोषवतीं कन्यामनाड्यायोपपादयेत् ।
 तस्य तद्वितथं कुर्यात्कन्यादातुर्दुरात्मनः ॥ ७३ ॥
 विधाय वृत्तिं भार्यायाः प्रवसेत्कार्यवाचरः ।
- ३० अवृत्तिकर्षिता किं स्त्री प्रदुष्येत्स्वितिमत्यपि ॥ ७४ ॥
 विधाय प्रोषिते वृत्तिं जीवेन्नियममास्थिता ।
 प्रोषिते त्वविधायैव जीवेच्छिस्त्यैरगर्हितैः ॥ ७५ ॥

- प्रोषितो धर्मकार्यार्थं प्रतीक्ष्यो ऽष्टौ नरः समाः ।
 विद्यार्थं षड्यशोऽर्थं वा कामार्थं त्रींस्तु वत्सराण् ॥ ७६ ॥
 संवत्सरं प्रतीक्षेत द्विषत्तीं योषितं पतिः ।
 ऊर्ध्वं संवत्सरास्त्रेणां दायं कृत्वा न संवसेत् ॥ ७७ ॥
 ५ अतिक्रामेत्प्रमत्तं या मत्तं रोगार्तमेव वा ।
 सा त्रीन्मासान्परित्याज्याविभूषणपरिच्छदा ॥ ७८ ॥
 उन्मत्तं पतितं क्लीबमबीजं पापरोगिणाम् ।
 न त्यागो ऽस्ति द्विषत्याश्च न च दायपवर्तनम् ॥ ७९ ॥
 मद्यपासाधुवृत्ता च प्रतिकूला च या भवेत् ।
 10 व्याधिता वाधिवेत्तव्या किंमार्थघ्नी च सर्वदा ॥ ८० ॥
 वन्ध्याष्टमे ऽधिवेद्याब्दे दशमे तु मृतप्रज्ञा ।
 एकादशे स्त्रीजननी सद्यस्त्वप्रियवादिनी ॥ ८१ ॥
 या रोगिणी स्यात्तु क्लृप्ता संपन्ना चैव शीलतः ।
 सानुज्ञाप्याधिवेत्तव्या नावमान्या च कर्कटं चित् ॥ ८२ ॥
 15 अधिविन्ना तु या नारी निर्गच्छेद्दुषिता गृह्णात् ।
 सा सद्यः संनिरोद्धव्या त्याज्या वा कुलसंनिधौ ॥ ८३ ॥
 प्रतिषिद्धा पिबेद्या तु मद्यमभ्युदयेष्वपि ।
 प्रेक्षासमाजं गच्छेद्वा सा दण्ड्या कृच्छलानि षट् ॥ ८४ ॥
 यदि स्वाशापराशैव विन्देरन्योषितो द्विजाः ।
 20 तासां वर्णक्रमेण स्याज्ज्यैष्ठ्यं पूजा च वेष्टनं च ॥ ८५ ॥
 भर्तुः शरीरमुग्र्यूषां धर्मकार्यं च नैत्यिकम् ।
 स्वा चैव कुर्यात्सर्वेषां नासञ्जातिः कथं चन ॥ ८६ ॥
 यस्तु तत्कारयेन्मोक्षात्सञ्जात्या स्थितयान्यया ।
 यथा ब्राह्मणचाण्डालः पूर्वदृष्टस्तथैव सः ॥ ८७ ॥
 25 उत्कृष्टायाभिन्नपाय वराय सदशाय च ।
 अग्राप्तामपि तां तस्मै कन्यां दद्याद्वाधाविधिं ॥ ८८ ॥
 काममा मरणातिष्ठेद्भूके कन्यर्तुमत्यपि ।
 न चैवेना प्रयच्छेत्तु गुणहीनस्य कर्कटं चित् ॥ ८९ ॥
 त्रीणि वर्षाण्युदीक्षेत कुमार्यर्तुमती सती ।
 30 ऊर्ध्वं तु कालादेतस्माद्विन्देत सदृशं पतिम् ॥ ९० ॥
 अदीयमाना भर्तारमधिगच्छेद्यदि स्वयम् ।
 नैनः किं चिदवाप्नोति न च यं साधिगच्छति ॥ ९१ ॥

- धनंकारं नाददीत पित्र्यं कन्या स्वयंवरा ।
 मातृकं धातृदत्तं वा स्तेना स्याद्यदि तं करेत् ॥ ९२ ॥
 पित्रे न दद्याच्छुल्कं तु कन्यामृतमतीं करन् ।
 स हि स्वाम्यादतिक्रामेदतूनां प्रतिरोधनात् ॥ ९३ ॥
 ९ त्रिंशद्वर्षो वहेत्कन्यां कृद्यां द्वादशवार्षिकीम् ।
 अष्टवर्षो ऽष्टवर्षा वा धर्मे सोदति सवरः ॥ ९४ ॥
 देवदत्ता पतिर्भार्या विन्दते नेच्छ्यात्मनः ।
 तां साधौ बिभृषाम्नित्यं देवानां प्रियमाचरन् ॥ ९५ ॥
 प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः । . .
 10 तस्मात्साधारणो धर्मः श्रुतौ पत्न्या सहोदितः ॥ ९६ ॥
 कन्यायां दत्तशुल्कायां भ्रियेत यदि शुल्कदः ।
 देवराय प्रदातव्या यदि कन्यानुमन्यते ॥ ९७ ॥
 धाददीत न शूद्रो ऽपि शुल्कं दुहितरं ददत् ।
 शुल्कं हि गृह्णन्कुरुते कर्म दुहितृविक्रयम् ॥ ९८ ॥
 15 एतत्तु न परं चक्रुर्नापरे ज्ञातु साधवः ।
 यदन्यस्य प्रतिज्ञाय पुनरन्यस्य दीयते ॥ ९९ ॥
 नानुशुभ्रम् ज्ञावेतत्पूर्वेष्वपि हि जन्मसु ।
 शुल्कसंज्ञेन मूल्येन चक्रेन दुहितृविक्रयम् ॥ १०० ॥
 मन्योऽन्यस्याव्यभिचारो भवेदामरणास्तिकः ।
 20 एष धर्मः समासेन ज्ञेयः स्त्रीपुंसयोः परः ॥ १०१ ॥
 तथा नित्यं यतेयातां स्त्रीपुंसौ तु कृतक्रियौ ।
 यथा नाभिचरेतां तौ विपुक्तावितरेतरम् ॥ १०२ ॥
 एष स्त्रीपुंसयोरुक्ते धर्मो वो रतिसंक्षितः ।
 आपद्यपत्यप्राप्तिश्च दायभागं निबोधत ॥ १०३ ॥
 25 ऊर्ध्वं पितुश्च मातुश्च समेत्य भ्रातरः समम् ।
 भ्रजेरन्यैतृकं रिक्थमनीशास्ते हि जीवतोः ॥ १०४ ॥
 ज्येष्ठ एव तु गृह्णीयात्पित्र्यं धनमशेषतः ।
 शेषास्तमुपजीविष्यथैव पितरं तथा ॥ १०५ ॥
 ज्येष्ठेन ज्ञातमात्रेण पुत्री भवति मानवः ।
 30 पितृणामनृणाश्चैव स तस्मात्सर्वमर्हति ॥ १०६ ॥
 यस्मिन्मृणां संनयति येन चानक्त्यमभ्युते ।
 स एव धर्मज्ञः पुत्रः कामज्ञानितरान्विदुः ॥ १०७ ॥

- पितेव पालयेत्पुत्राञ्ज्येष्ठो धातृन्यवीयसः ।
 पुत्रवञ्चापि वर्तेरज्येष्ठे धातरि धर्मतः ॥ १०८ ॥
 ज्येष्ठः कुलं वर्धयति विनाशयति वा पुनः ।
 ज्येष्ठः पूज्यतमो लोके ज्येष्ठः सद्भिर्गर्हितः ॥ १०९ ॥
 ४ यो ज्येष्ठो ज्येष्ठवृत्तिः स्यान्मातेव स पितेव सः ।
 अज्येष्ठवृत्तिर्यस्तु स्यात्स संपूज्यस्तु बन्धुवत् ॥ ११० ॥
 एवं सकृ वसेयुर्वा पृथग्वा धर्मकाम्यया ।
 पृथग्विवर्धते धर्मस्तस्माद्धर्म्या पृथक्क्रिया ॥ १११ ॥
 ज्येष्ठस्य विंश उद्धारः सर्वद्रव्याच्च यद्दाम् ।
 १० ततो ऽर्धं मध्यमस्य स्यात्तुरीयं तु यवीयसः ॥ ११२ ॥
 ज्येष्ठस्यैव कनिष्ठश्च संकुरेतां यथादितम् ।
 ये ऽन्ये ज्येष्ठकनिष्ठाभ्यां तेषां स्यान्मध्यमं धनम् ॥ ११३ ॥
 सर्वेषां धनज्ञातानामाददीताग्र्यमग्रजः ।
 यच्च सातिशयं किं चिद्दशतयाप्रायाद्दाम् ॥ ११४ ॥
 १५ उद्धारो न दशस्वस्ति संपन्नानां स्वकर्मसु ।
 यत्किं चिदेव देयं तु ज्यायसे मानवर्धनम् ॥ ११५ ॥
 एवं समुद्धतोद्दारे समानंशान्प्रकल्पयेत् ।
 उद्दारे ऽनुद्धते त्वेषामिदं स्यादंशकल्पना ॥ ११६ ॥
 एकाधिकं कुरेज्येष्ठः पुत्रोऽध्यर्धं ततो ऽनुजः ।
 २० अंशमंशं यवीयास इति धर्मो व्यवस्थितः ॥ ११७ ॥
 स्वेभ्यो ऽशेभ्यस्तु कन्याभ्यः प्रदद्युर्धातरः पृथक् ।
 स्वात्स्वादंशाच्चतुर्भागं पतिताः स्युरदित्सवः ॥ ११८ ॥
 अज्ञाविकं सैकशफं न ज्ञातु विषमं भजेत् ।
 अज्ञाविकं तु विषमं ज्येष्ठस्यैव विधीयते ॥ ११९ ॥
 २५ यवीयाञ्ज्येष्ठभार्यायां पुत्रमुत्पादयेद्यदि ।
 समस्तत्र विभागः स्यादिति धर्मो व्यवस्थितः ॥ १२० ॥
 उपसर्जनं प्रधानस्य धर्मतो नोपपद्यते ।
 पिता प्रधानं प्रजने तस्माद्धर्मेण तं भजेत् ॥ १२१ ॥
 पुत्रः कनिष्ठो ज्येष्ठायो कनिष्ठायो च पूर्वजः ।
 ३० कथं तत्र विभागः स्यादिति चेत्संशयो भवेत् ॥ १२२ ॥
 एकं वृषभमुद्धारं संकुरेत स पूर्वजः ।
 ततो ऽपरं ज्येष्ठवृषास्तद्वनानां स्वमानृतः ॥ १२३ ॥

- श्रेष्ठस्तु ज्ञातो श्रेष्ठायी करेदृषभभेदशः ।
 ततः स्वमातृतः शेषा भजेरिति धारणा ॥ १२४ ॥
 सदृशस्त्रीषु ज्ञातानां पुत्राणामविशेषतः ।
 न मातृतो श्रेष्ठमस्ति जन्मतो श्रेष्ठमुच्यते ॥ १२५ ॥
 १२ जन्मश्रेष्ठेन चाकृतानं सुब्रह्मण्यास्वपि स्मृतम् ।
 यमयोश्चैव गर्भेषु जन्मतो श्रेष्ठता स्मृता ॥ १२६ ॥
 अपुत्रो ऽनेन विधिना सुतां कुर्वति पुत्रिकाम् ।
 यदपत्यं भवेदस्या तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ १२७ ॥
 अनेन तु विधानेन पुरा वक्त्रे ऽथ पुत्रिकाः ।
 १० विवृण्वर्थं स्ववंशस्य स्वयं दत्तः प्रजापतिः ॥ १२८ ॥
 ददौ स दश धर्माय कश्यपाय त्रयोदश ।
 सोमाय राक्षे सत्कृत्य प्रीतात्मा सप्तविंशतिम् ॥ १२९ ॥
 यथैवात्मा तथा पुत्रः पुत्रेण दुक्ता समा ।
 तस्यामात्मनि तिष्ठत्या कथमन्यो धनं करेत् ॥ १३० ॥
 ११ मातुस्तु यौतकं यत्स्यात्कुमारीभाग एव सः ।
 दौकित्र एव च करेदपुत्रस्याखिलं धनम् ॥ १३१ ॥
 दौकित्रो ह्यखिलं रिक्थमपुत्रस्य पितुर्करेत् ।
 स एव दद्याद्दौ पिण्डौ पित्रे मातामकाय च ॥ १३२ ॥
 पौत्रदौकित्रयोर्लोके न विशेषो ऽस्ति धर्मतः ।
 २० तयोर्दौ मातापितरौ संभूतौ तस्य देवतः ॥ १३३ ॥
 पुत्रिकायां कृतायां तु यदि पुत्रो ऽनुज्ञायते ।
 समस्तत्र विभागः स्याज्ज्येष्ठता नास्ति हि स्त्रियाः ॥ १३४ ॥
 अपुत्रायां मृतायां तु पुत्रिकायां कथं चन ।
 धनं तत्पुत्रिकाभर्ता करेतैवाविधारयन् ॥ १३५ ॥
 २१ अकृता वा कृता वापि यं विन्देत्सदृशात्सुतम् ।
 पौत्री मातामकस्तेन दद्यात्पिण्डं करेद्धनम् ॥ १३६ ॥
 पुत्रेण लोकाञ्जयति पौत्रेणानन्यमश्रुते ।
 अथ पुत्रस्य पौत्रेण ब्रह्मस्याप्रोति विष्टपम् ॥ १३७ ॥
 पुत्राभ्यो नरकाद्यस्मान्नायते पितरं सुतः ।
 ३० तस्मात्पुत्र (पुत्र) इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ १३८ ॥
 पौत्रदौकित्रयोर्लोके विशेषो नापपद्यते ।
 दौकित्रो ऽपि ह्यमुत्रैव संतारयति पौत्रवत् ॥ १३९ ॥

- मातुः प्रथमतः पिण्डं निर्वपेत्पुत्रिकासुतः ।
 द्वितीयं तु पितुस्तस्यास्तृतीयं तत्पितुः पितुः ॥ १४० ॥
 उपपन्नो गुणैः सर्वैः पुत्रो यस्य तु दक्षिणः ।
 स कुरेतेव तद्विकथं संप्राप्तो ऽप्यन्यगोत्रतः ॥ १४१ ॥
 ४ गोत्ररिक्थे जनयितुर्न कुरेदक्षिणः क्व चित् ।
 गोत्ररिक्थानुगः पिण्डो व्यपैति ददतः स्वधा ॥ १४२ ॥
 अनियुक्तासुतश्चैव पुत्रिण्याप्तश्च देवरात् ।
 उभौ तौ नार्कतो भागं ज्ञारज्ञातककामजौ ॥ १४३ ॥
 नियुक्तायामपि पुमात्रार्या ज्ञातो ऽविधानतः ।
 १० नैवार्कः पैतृकं रिक्थं पतितोत्पादितो हि सः ॥ १४४ ॥
 कुरेत्तत्र नियुक्तायां ज्ञातः पुत्रो यथैरसः ।
 तेत्रिकस्य तु तद्वीजं धर्मतः प्रसवश्च सः ॥ १४५ ॥
 धनं यो बिभृयाद्भातुर्मृतस्य स्त्रियमेव च ।
 सो ऽपत्यं भ्रातुरुत्पाम्य दद्यात्तस्यैव तद्धनम् ॥ १४६ ॥
 १५ या नियुक्तान्यतः पुत्रं देवराद्वाप्यवाप्नुयात् ।
 तं कामजमरिक्थीयं वृथोत्पन्नं प्रचक्षते ॥ १४७ ॥
 एतद्विधानं विज्ञेयं विभागस्यैकयोनिषु ।
 बह्वीषु चैकज्ञातानां नानास्त्रीषु निबोधत ॥ १४८ ॥
 ब्राह्मणस्यानुपूर्व्येण चतस्रस्तु यदि स्त्रियः ।
 २० तासां पुत्रेषु ज्ञातेषु विभागे ऽयं विधिः स्मृतः ॥ १४९ ॥
 कीनाशो गोवृषो यानमलंकारश्च वेषश्च ।
 विप्रस्यैवार्किकं देयमेकांशश्च प्रधानतः ॥ १५० ॥
 त्र्यंशं दायादरेद्विप्रो द्वावंशौ क्षत्रियासुतः ।
 वैश्याजः सार्धमेवांशमंशं शूद्रासुतो कुरेत् ॥ १५१ ॥
 २५ सर्वे वा रिक्थज्ञातं तु दशधा परिकल्प्य च ।
 धर्म्यं विभागं कुर्वन्ति विधिनानेन धर्मवित् ॥ १५२ ॥
 चतुरो ऽशान्कुरेद्विप्रस्त्रीनशान्क्षत्रियासुतः ।
 वैश्यापुत्रो कुरेद्व्यंशमंशं शूद्रासुतो कुरेत् ॥ १५३ ॥
 यद्यपि स्यात्तु सत्पुत्रो ऽप्यसत्पुत्रो ऽपि वा भवेत् ।
 ३० नाधिकं दशमादद्याच्छूद्रापुत्राय धर्मतः ॥ १५४ ॥
 ब्राह्मणक्षत्रियविशो शूद्रापुत्रो न रिक्थभाक् ।
 यदेवास्य पिता दद्यात्तदेवास्य धनं भवेत् ॥ १५५ ॥

- समवर्षासु ये ज्ञाताः सर्वे पुत्रा द्विजन्मनाम् ।
 उद्धारं ज्ञायसे दद्या भजेरन्तरे समम् ॥ १५६ ॥
 शूद्रस्य तु सर्वर्षेव नान्या भार्या विधीयते ।
 तस्या ज्ञाताः समीशाः सूर्यदि पुत्रशतं भवेत् ॥ १५७ ॥
 ४ पुत्रान्द्वादश यानाद् नृणां स्वार्थंभुवो मनुः ।
 तेषां षड्विंशदायादाः षडदाप्सदबान्धवाः ॥ १५८ ॥
 शौरसः क्षेत्रज्ञश्चैव दत्तः कृत्रिम एव च ।
 गूढोत्पन्नो ऽपविद्धश्च दायादा बान्धवाश्च षट् ॥ १५९ ॥
 कानीनश्च सद्गोष्ठश्च क्रीतः पौनर्भवस्तथा ।
 १० स्वर्षदत्तश्च शौद्रश्च षडदायादबान्धवाः ॥ १६० ॥
 यादृशं फलमाप्नोति कुल्लवैः संतरञ्जलम् ।
 तादृशं फलमाप्नोति कुपुत्रैः संतरस्तमः ॥ १६१ ॥
 यद्येकरिक्थिनौ स्यातामौरसक्षेत्रज्ञौ सुतौ ।
 यस्य यत्पैतृकं रिक्थं स तद्गृहीत नेतरः ॥ १६२ ॥
 १३ एक एवौरसः पुत्रः पित्र्यस्य वसुनः प्रभुः ।
 शेषाणामानृशंस्यार्थं प्रदद्यात् प्रजीवनम् ॥ १६३ ॥
 षष्ठं तु क्षेत्रज्ञस्यार्थं प्रदद्यात्पैतृकाहनात् ।
 शौरसो विभजन्दायं पित्र्यं पञ्चममेव वा ॥ १६४ ॥
 शौरसक्षेत्रज्ञौ पुत्रौ पितृरिक्थस्य भागिनौ ।
 २० दशापरे तु क्रमशो गोत्ररिक्थांशभागिनः ॥ १६५ ॥
 स्वे क्षेत्रे संस्कृतायां तु स्वयमुत्पादयेद्दि यम् ।
 तमौरसं विजानीयात्पुत्रं प्रथमकल्पितम् ॥ १६६ ॥
 यस्तत्पुत्रः प्रमीतस्य क्लीबस्य व्याधितस्य वा ।
 स्वधर्मेण निपुक्तायां स पुत्रः क्षेत्रज्ञः स्मृतः ॥ १६७ ॥
 २५ माता पिता वा दद्यान्नां यमद्विः पुत्रमापदि ।
 सदृशं प्रीतिसंयुक्तं स ज्ञेयो दत्तमः सुतः ॥ १६८ ॥
 सदृशं तु प्रकुर्याद्यं गुणदोषविचक्षणम् ।
 पुत्रं पुत्रगुणैर्युक्तं स विज्ञेयश्च कृत्रिमः ॥ १६९ ॥
 उत्पद्यते गृहे यस्य न च ज्ञायेत कस्य सः ।
 ३० स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पुत्रः ॥ १७० ॥
 मातापितृभ्यामुत्सृष्टं तयोरन्यतरेण वा ।
 यं पुत्रं परिगृह्णीयादपविद्धः स उच्यते ॥ १७१ ॥

- पितृवैष्मनि कन्या तु यं पुत्रं जनयेद्रक्तः ।
तं कानोर्न वदेन्नाम्ना वोढुः कन्यासमुद्भवम् ॥ १७२ ॥
या गर्भिणी संस्क्रियते ज्ञाताज्ञातापि वा सती ।
वोढुः स गर्भो भवति सकोढ इति चोच्यते ॥ १७३ ॥
४ क्रीणीयाद्यस्त्वपत्यार्थं मातापित्रोर्यमत्तिकात् ।
स क्रीतकः सुतस्तस्य सदृशो ऽसदृशो ऽपि वा ॥ १७४ ॥
या पत्या वा परित्यक्ता विधवा वा स्वयेच्छया ।
उत्पादयेत्पुनर्भूत्वा स पौनर्भव उच्यते ॥ १७५ ॥
सा चेदक्षतयोनिः स्यादक्षतप्रत्यागतापि वा ।
१० पौनर्भवेन भर्त्रा सा पुनः संस्कारमर्हति ॥ १७६ ॥
मातापितृविक्लीने यस्त्यक्ता वा स्यादकारणात् ।
आत्मानं स्पर्शयेद्यस्मै स्वयंदत्तस्तु स स्मृतः ॥ १७७ ॥
यं ब्राह्मणस्तु शूद्रायां कामाडुत्पादयेत्सुतम् ।
स पार्यन्नेव शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ १७८ ॥
१४ दास्यां वा दासदास्यां वा यः शूद्रस्य सुतो भवेत् ।
सो ऽनुज्ञातो क्रूरदंशमिति धर्मो व्यवस्थितः ॥ १७९ ॥
नेत्रज्ञादीन्सुतानेतानेकादश यथोदितान् ।
पुत्रप्रतिनिधीनाहुः क्रियालोपान्मनीषिणः ॥ १८० ॥
य एते ऽभिक्षिताः पुत्राः प्रसङ्गादन्यबीजज्ञाः ।
२० यस्य ते बीजतो ज्ञातास्तस्य ते नेतरस्य तु ॥ १८१ ॥
धातृणामेकज्ञातानामेकश्वेत्पुत्रवान्भवेत् ।
सर्वास्तास्तेन पुत्रेण पुत्रिणो मनुरब्रवीत् ॥ १८२ ॥
सर्वासामेकपत्नीनामेका चेत्पुत्रिणी भवेत् ।
सर्वास्तास्तेन पुत्रेण प्राक् पुत्रवतीर्मनुः ॥ १८३ ॥
२४ श्रेयसः श्रेयसो ऽभावे पापीयान्निक्थमर्हति ।
बह्वश्वेत्सु सदृशाः सर्वे रिक्थस्य भागिनः ॥ १८४ ॥
न धातरो न पितरः पुत्रा रिक्थकराः पितुः ।
पिता क्रूरपुत्रस्य रिक्थं धातर एव च ॥ १८५ ॥
त्रयाणामुदकं कार्यं त्रिषु पिपडः प्रवर्तते ।
३० चतुर्थः संप्रदातैषा पञ्चमो नोपपद्यते ॥ १८६ ॥
अनन्तरः सपिण्डाद्यस्तस्य तस्य धनं भवेत् ।
अत ऊर्ध्वं सकुल्यः स्यादाचार्यं शिष्य एव वा ॥ १८७ ॥

- सर्वेषामप्यभावे तु ब्राह्मणा रिक्थभागिनः ।
 त्रैविद्याः शुचयो दास्तास्तथा धर्मो न कीयते ॥ १८८ ॥
 अक्षार्यं ब्राह्मणद्रव्यं राज्ञा नित्यमिति स्थितिः ।
 इतरेषां तु वर्षाणां सर्वाभावे कुरेन्नृपः ॥ १८९ ॥
- 8 संस्थितस्यानपत्यस्य सगोत्रात्पुत्रमाकुरेत् ।
 तत्र यद्रिक्थज्ञातौ स्यात्तत्तस्मिन्प्रतिपादयेत् ॥ १९० ॥
 द्वौ तु यौ विवदेयातां द्वाभ्यां ज्ञातौ स्त्रिया धने ।
 तयोर्यद्यस्य पित्र्यं स्यात्तत्स गृह्णीत नेतरः ॥ १९१ ॥
 जनन्यां संस्थितायां तु समं सर्वे सकोदराः ।
- 10 भजेन्मातृकं रिक्थं भगिन्यश्च सनाभयः ॥ १९२ ॥
 यास्तासां स्युर्दक्षितरस्तासामपि यथार्कतः ।
 माताभिक्षा धनात्किं चित्प्रदेयं प्रीतिपूर्वकम् ॥ १९३ ॥
 अथ्यध्यध्यावाकृत्किं दत्तं च प्रीतिकर्मणि ।
 भ्रातृमातृपितृप्राप्तं षड्विधं स्त्रीधनं स्मृतम् ॥ १९४ ॥
- 15 अन्वाधेयं च यदत्तं पत्या प्रीतेन चैव यत् ।
 पत्यौ जीवति वृत्तायाः प्रज्ञायास्तद्वनं भवेत् ॥ १९५ ॥
 ब्राह्मदेवार्थगान्धर्वप्राज्ञापत्येषु यदसु ।
 अप्रज्ञायामतीतायां भर्तुरेव तदिष्यते ॥ १९६ ॥
 यत्नस्याः स्याद्वनं दत्तं विवाहेष्वासुरादिषु ।
- 20 अप्रज्ञायामतीतायां मातापित्रोस्तदिष्यते ॥ १९७ ॥
 स्त्रियां तु यद्वेदितं पित्रा दत्तं कथं चन ।
 ब्राह्मणी तद्वरेत्कन्या तदपत्यस्य वा भवेत् ॥ १९८ ॥
 न निर्कारं स्त्रियः कुर्युः कुटुम्बादङ्गमध्यगात् ।
 स्वकादपि च वित्ताद्धि स्वस्य भर्तुरनाज्ञया ॥ १९९ ॥
- 25 पत्यौ जीवति यः स्त्रीभिरलंकारो धृतो भवेत् ।
 न तं भजेन्दायादा भजमानाः पतन्ति ते ॥ २०० ॥
 अर्नशौ क्लीबपतितौ ज्ञात्यन्धबधिरो तथा ।
 उन्मत्तव्रजमूकाश्च ये च के चिन्निरिन्द्रियाः ॥ २०१ ॥
 सर्वेषामपि तु न्याय्यं दातुं शक्त्या मनीषिणा ।
- 30 यासाच्छादनमप्यसं पतितो ह्यददद्भवेत् ॥ २०२ ॥
 यद्यर्थिता तु दारिः स्यात्क्लीबादीनां कथं चन ।
 तेषामुत्पत्तस्तत्तूनामपत्यं दायमर्कति ॥ २०३ ॥

- यत्किं चित्पितरि प्रेते धनं ज्येष्ठे ऽधिगच्छति ।
 भागो यवीयसां तत्र यदि विद्यानुपालिनः ॥ २०४ ॥
 अविद्यानां तु सर्वेषामीकृतश्रेष्ठनं भवेत् ।
 समस्तत्र विभागः स्यादपित्र्य इति धारणा ॥ २०५ ॥
- ५ विद्याधनं तु यद्यस्य तत्तस्यैव धनं भवेत् ।
 मैत्रमौद्वाहिकं चैव माधुपर्किकमेव च ॥ २०६ ॥
 धातृणां यस्तु नेकेन धनं शक्तः स्वकर्मणा ।
 स निर्भाष्यः स्वकादंशात्किं चिद्द्वेष्टोपजीवनम् ॥ २०७ ॥
 अनुपघ्नन्पितृद्रव्यं श्रमेण यदुपार्जितम् ।
- १० स्वयमोहितलब्धं तन्नाकामो दातुमर्हति ॥ २०८ ॥
 पैतृकं तु पिता द्रव्यमनवाप्तं यदाप्नुयात् ।
 न तत्पुत्रैर्भजेत्सार्धमकामः स्वयमर्जितम् ॥ २०९ ॥
 विभक्ताः सकृ जीवन्तो विभजेरनुनर्यदि ।
 समस्तत्र विभागः स्याज्ज्यैष्ठ्यं तत्र न विद्यते ॥ २१० ॥
- १५ गेषां ज्येष्ठः कनिष्ठो वा क्षीयेतांशप्रदानतः ।
 श्रियेतान्यतरो वापि तस्य भागो न लुप्यते ॥ २११ ॥
 सोदर्या विभजेरंस्तं समेत्य सक्ताः समम् ।
 भ्रातरो ये च संसृष्टा भगिन्यश्च सनाभयः ॥ २१२ ॥
 यो ज्येष्ठो विनिकुर्वीति लोभाद्दातृन्यवीयसः ।
- २० सो ऽज्येष्ठः स्याद्भागश्च नियत्तव्यश्च राजभिः ॥ २१३ ॥
 सर्व एव विकर्मस्था नार्हन्ति भ्रातरो धनम् ।
 न चादत्त्वा कनिष्ठेभ्यो ज्येष्ठः कुर्वीति पैतृकम् ॥ २१४ ॥
 धातृणामविभक्तानां यश्चुत्थानं भवेत्सकृ ।
 न पुत्रभागं विषमं पिता दद्यात्कथं चन ॥ २१५ ॥
- २५ ऊर्ध्वं विभागाज्जातस्तु पितृमेव कुरेद्धनम् ।
 संसृष्टास्तेन वा ये स्युर्विभजेत स तैः सकृ ॥ २१६ ॥
 अनपत्यस्य पुत्रस्य माता दायमवाप्नुयात् ।
 मातर्यपि च वृत्तायां पितुर्माता कुरेद्धनम् ॥ २१७ ॥
 ऋणो धने च सर्वस्मिन्प्रविभक्ते यथाविधि ।
- ३० पश्चाद्दृश्येत यत्किं चित्तत्सर्वं समतां नयेत् ॥ २१८ ॥
 वस्त्रं पद्ममलंकारं कृतास्त्रमुदकं स्त्रियः ।
 योगक्षेमं प्रचारं च न विभाज्यं प्रचक्षते ॥ २१९ ॥

- अयमुक्तो विभागो वः पुत्राणां च क्रियाविधिः ।
 क्रमशः क्षेत्रज्ञादीनां द्यूतधर्मं निबोधत ॥ २२० ॥
 द्यूतं समाह्वयं चैव राज्ञा राष्ट्रास्त्रिवारयेत् ।
 राज्यात्तत्करणावेतौ द्वौ देशौ पृथिवीक्षिताम् ॥ २२१ ॥
 २ प्रकाशमेतत्तात्पर्यं यद्देवनसमाह्वयौ ।
 तयोर्नित्यं प्रतीयाते नृपतिर्यत्नवान्भवेत् ॥ २२२ ॥
 अग्राणिभिर्यत्क्रियते तल्लोके द्यूतमुच्यते ।
 प्राणिभिः क्रियते यस्तु स विज्ञेयः समाह्वयः ॥ २२३ ॥
 द्यूतं समाह्वयं चैव यः कुर्यात्कारयेत वा ।
 १० तान्सर्वान्धातयेद्राज्ञा शूद्राश्च द्विजलिङ्गिनः ॥ २२४ ॥
 कितवान्कुशीलवान्क्रूरान्पाषण्डस्थांश्च मानवान् ।
 विकर्मस्थाच्छूराण्डिकाश्च क्षिप्रं निर्वसयेत्पुरात् ॥ २२५ ॥
 एते राष्ट्रे वर्तमाना राज्ञः प्रच्छन्नतस्कराः ।
 विकर्मक्रियया नित्यं बाधन्ते भद्रिकाः प्रजाः ॥ २२६ ॥
 १५ द्यूतमेतत्पुराकल्पे दृष्टं वैरकारं मरुत् ।
 तस्माद्द्यूतं न सेवेत ह्यस्यार्थमपि बुद्धिमान् ॥ २२७ ॥
 प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा तन्निषेवेत यो नरः ।
 तस्य दण्डविकल्पः स्याद्यथेष्टं नृपतेस्तथा ॥ २२८ ॥
 तत्रचित्रशूद्रयोनिस्तु दण्डं दातुमशक्नुवन् ।
 २० श्रानृण्यं कर्मणा गच्छेद्विप्रो दद्याच्छूनैः शनैः ॥ २२९ ॥
 स्त्रीबालान्मत्तवृद्धानां दरिद्राणां च रोगिणाम् ।
 शिष्याबिदलरज्ज्वाद्यैर्विदध्यान्नृपतिर्दमन् ॥ २३० ॥
 ये नियुक्तास्तु कार्येषु कृत्युः कार्यणि कार्यिणाम् ।
 धनोष्मणा पच्यमानास्तान्निःस्वान्कारयेन्नृपः ॥ २३१ ॥
 २५ कूटशासनकर्तृश्च प्रकृतोनां च दूषकान् ।
 स्त्रीबालब्राह्मणाघ्रांश्च कृत्याद्विद्वेषिनस्तथा ॥ २३२ ॥
 तीरितं चानुशिष्टं च यत्र ह्येकं च न यद्वेत् ।
 कृतं तद्धर्मतो विद्यान् तद्वृणो निवर्तयेत् ॥ २३३ ॥
 अमात्याः प्राड्विवाको वा यत्कुर्युः कार्यमन्यथा ।
 ३० तत्स्वयं नृपतिः कुर्यात्तान्सकृत् च दण्डयेत् ॥ २३४ ॥
 ब्रह्मरूपा च सुराग्रश्च स्तेयो च गुरुतल्पगः ।
 एते सर्वे पृथग्ज्ञेया मरुपातकिनो नराः ॥ २३५ ॥

- चतुर्णामपि चैतेषां प्रायश्चित्तमकुर्वताम् ।
 शारीरं धनसंपुक्तं दण्डं धर्म्यं प्रकल्पयेत् ॥ २३६ ॥
 गुरुतल्पे भगः कार्यः सुरापाने सुराधनः ।
 स्तेये च श्रपदं कार्यं ब्रह्मकण्ठशिराः पुमान् ॥ २३७ ॥
 ३ असंभोग्या कसंयाग्या असंपाद्याविवाहिनः ।
 चरेयुः पृथिवीं दीनाः सर्वधर्मबन्धिष्णुताः ॥ २३८ ॥
 ज्ञातिसंबन्धिभिस्वेते त्यक्तव्याः कृतलज्जणाः ।
 निर्दया निर्भस्कारास्तन्मनोरतुशासनम् ॥ २३९ ॥
 प्रायश्चित्तं तु कुर्वाणाः सर्वे वर्णा यथोदितम् ।
 10 नाङ्गा राज्ञा ललाटे स्पुर्दाप्यास्तूतमसाकृत् ॥ २४० ॥
 आगस्तु ब्राह्मणस्यैव कार्यो मध्यमसाकृत् ।
 विवास्या वा भवेद्राष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छदः ॥ २४१ ॥
 इतरे कृतवत्तस्तु पापान्येतान्यकामतः ।
 सर्वस्वहारमर्हति कामतस्तु प्रवासनम् ॥ २४२ ॥
 13 नाददीत नृपः साधुर्महापातकिनो धनम् ।
 आददानस्तु तल्लोभात्तेन दोषेण लिप्यते ॥ २४३ ॥
 अप्सु प्रवेश्य तं दण्डं वरूणायोपपादयेत् ।
 श्रुतवृत्तोपपन्ने वा ब्राह्मणे प्रतिपादयेत् ॥ २४४ ॥
 ईशो दण्डस्य वरूणो राज्ञा दण्डघरो हि सः ।
 20 ईशः सर्वस्य जगतो ब्राह्मणो वेदपारगः ॥ २४५ ॥
 यत्र वर्जयते राज्ञा पापकृद्भ्यो धनागमम् ।
 तत्र कालेन जायते मानवा दीर्घजीविनः ॥ २४६ ॥
 निष्पद्यते च सस्यानि यथोक्तानि विशां पृथक् ।
 बालाश्च न प्रमीयते विकृतं न च जायते ॥ २४७ ॥
 23 ब्राह्मणान्बाधमानं तु कामादवरवर्णजम् ।
 कन्याश्चित्रैर्वधोपयिरुद्धेज्जनकरैर्नृपः ॥ २४८ ॥
 पावानवध्यस्य वधे तावान्वध्यस्य मोक्षणे ।
 अधर्मो नृपतेर्दोष्टो धर्मस्तु विनियच्छतः ॥ २४९ ॥
 उदितो ऽयं विस्तरशो मिथो विवदमानयोः ।
 30 अष्टादशसु मार्गेषु व्यवहारस्य निर्णयः ॥ २५० ॥
 एवं धर्म्याणि कार्याणि सम्यक्कुर्वन्मकीपतिः ।
 देशानलब्धौ ह्यिप्सेत लब्धाश्च परिपालयेत् ॥ २५१ ॥

- सम्यङ्निविष्टदेशस्तु कृतदुर्गश्च शास्त्रतः ।
 कण्टकोद्धारणे नित्यमातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् ॥ २५२ ॥
 रत्नपादार्थवृत्तानां कण्टकानां च शोधनात् ।
 नरेन्द्रास्त्रिदिवं यासि प्रज्ञापालनतत्पराः ॥ २५३ ॥
- ४ अशासंस्तस्करान्यस्तु बलिं गृह्णाति पार्थिवः ।
 तस्य प्रनुभ्यते राष्ट्रं स्वर्गाच्च परिकीयते ॥ २५४ ॥
 निर्भयं तु भवेद्यस्य राष्ट्रं बाहुबलाश्रितम् ।
 तस्य तद्धर्षते नित्यं सिध्यमान इव कुमः ॥ २५५ ॥
 द्विविधास्तस्करान्विद्यात्परद्रव्यापहारकान् ।
- 10 प्रकाशाद्याप्रकाशाश्च चारचतुर्मकीपतिः ॥ २५६ ॥
 प्रकाशवञ्चकास्तेषां नानापण्योपजीविनः ।
 प्रच्छन्नवञ्चकास्वेते ये स्तेनाटविकादयः ॥ २५७ ॥
 उत्कोचकाशौपधिका वञ्चकाः कितवास्तथा ।
 मङ्गलदेशवृत्ताश्च मद्राश्चेतपिकैः सह ॥ २५८ ॥
- 15 असम्यक्कारिणाश्चैव मरुताम्राशिक्षितसकाः ।
 शिल्पोपचारयुक्ताश्च निपुणाः पण्ययोषितः ॥ २५९ ॥
 एवमादीन्विज्ञानीयात्प्रकाशांल्लोककण्टकान् ।
 निगूढचारिणश्चान्याननार्यनार्यलिङ्गिनः ॥ २६० ॥
 तान्विदिवा मुचरितैर्गूढैस्तत्कर्मकारिभिः ।
- 20 चरिश्चानेकसंस्थानैः प्रोत्साह्य वशमानयेत् ॥ २६१ ॥
 तेषां दोषानभिध्याप्य स्वे स्वे कर्मणि तन्नतः ।
 कुर्वति शासनं राजा सम्यक्सारापराधतः ॥ २६२ ॥
 नहि दण्डादते शक्यः कर्तुं पापविनिग्रहः ।
 स्तेनानां पापबुद्धीनां निभृतं चरतां क्षितौ ॥ २६३ ॥
- 25 सभाप्रपापप्रशाला वेशमद्यान्विक्रयाः ।
 चतुष्पथाश्चैत्यवृत्ताः समाज्ञाः प्रेतणानि च ॥ २६४ ॥
 जीर्णोद्यानान्यरण्यानि कारुकावेशनानि च ।
 शून्यानि चाप्यगारिणि वनान्युपवनानि च ॥ २६५ ॥
 एवंविधानृपो देशान्गुल्मैः स्थावरजङ्गमैः ।
- 30 तस्करप्रतिषेधार्थं चरिश्चाप्यनुचारयेत् ॥ २६६ ॥
 तत्सकृपैरनुगतैर्नानाकर्मप्रवेदिभिः ।
 विद्यादुत्सारूपेणैव निपुणैः पूर्वतस्करैः ॥ २६७ ॥

- भक्ष्यभोग्यापदेशैश्च ब्राह्मणानां च दर्शनैः ।
 शौर्यकर्मापदेशैश्च कुर्युस्तेषां समागमम् ॥ २६८ ॥
 ये तत्र नोपसर्पेयुर्मूलप्रणिहिताश्च ये ।
 तान्प्रसक्त्य नृपो कन्यात्समित्रज्ञातिबान्धवान् ॥ २६९ ॥
 ४ न क्लृप्तेन विना चौरं घातयेद्दार्मिको नृपः ।
 सकृदं सोपकरणां घातयेदविचारयन् ॥ २७० ॥
 ग्रामेऽपि च ये के चिच्चौराणां भक्तदायकाः ।
 भाण्डावकाशदाश्चैव सर्वास्तानपि घातयेत् ॥ २७१ ॥
 राष्ट्रेषु रक्षाधिकृतान्सामन्ताश्चैव चोदितान् ।
 १० अग्न्याघातेषु मध्यस्थाङ्किण्याश्चौरानिव हुतम् ॥ २७२ ॥
 यश्चापि धर्मसमयात्प्रच्युतो धर्मजीवनः ।
 दण्डेनैव तमप्योषेत्स्वकाङ्क्षमाह्नि विध्युतम् ॥ २७३ ॥
 ग्रामघाते क्लृप्ताभङ्गे पथि मोषाभिदर्शने ।
 शक्तितो नाभिधावतो निर्वास्याः सपरिच्छदाः ॥ २७४ ॥
 १५ राज्ञः कोशापकर्तृश्च प्रतिकूलेषु च स्थितान् ।
 घातयेद्विधैर्दण्डैररीणां चोपज्ञापकान् ॥ २७५ ॥
 संधिं क्त्वा तु ये चौर्यं रात्रौ कुर्वन्ति तस्कराः ।
 तेषां क्त्वा नृपो कस्तौ तीक्ष्णो शूले निवेशयेत् ॥ २७६ ॥
 अङ्गुली ग्रन्थिभेदस्य च्छेदयेत्प्रथमे ग्रहे ।
 २० द्वितीये कस्तवर्णौ तृतीये वधमर्कति ॥ २७७ ॥
 अग्निदान्भक्तदाश्चैव तथा शस्त्रावकाशदान् ।
 संनिधातृंश्च मोषस्य कन्याश्चौरमिवेश्वरः ॥ २७८ ॥
 तडागभेदके कन्यादप्सु शुद्धवधेन वा ।
 तद्वापि प्रतिसंस्कर्षाद्वाप्यस्तूतमसाकृतम् ॥ २७९ ॥
 २५ कोष्ठागारायुधागारदेवतागारभेदकान् ।
 कस्त्यश्चरथकर्तृश्च कन्यादेवाविचारयन् ॥ २८० ॥
 यस्तु पूर्वनिविष्टस्य तडागस्योदकं क्लृत् ।
 अगमं वाप्यया भिन्ग्यात्स दाप्यः पूर्वसाकृतम् ॥ २८१ ॥
 समुत्सृजेद्राजमार्गे यस्त्वमेध्यमनापदि ।
 ३० स द्वौ कार्षापणौ दद्यादमेध्यं चाशु शोधयेत् ॥ २८२ ॥
 आपद्रतो ऽथ वा वृद्धो गर्भिणी बाल एव वा ।
 परिभाषणमर्कति तच्च शोध्यमिति स्थितिः ॥ २८३ ॥

- चिकित्सकानां सर्वेषां मिथ्या प्रचरतां दमः ।
 अमानुषेषु प्रथमो मानुषेषु तु मध्यमः ॥ २८४ ॥
 संक्रमध्वजपृष्ठीनां प्रतिमानां च भेदकः ।
 प्रतिकुर्याच्च तत्सर्वं पञ्च दद्याच्छतानि च ॥ २८५ ॥
 ४ ब्रूषितानां द्रव्याणां दूषणो भेदेन तथा ।
 मणीनामपवेधे च दण्डः प्रथमसाक्षसः ॥ २८६ ॥
 समैर्हि विषमं यस्तु चरेद्दे मूल्यतो ऽपि वा ।
 स प्राप्नुयाद्दमं पूर्वं नरो मध्यममेव वा ॥ २८७ ॥
 बन्धनानि च सर्वाणि राजमार्गे निवेशयेत् ।
 १० दुःखिता यत्र दृश्येरन्विकृताः पापकारिणः ॥ २८८ ॥
 प्राकारस्य च भेदारं परिखाणां च पूरकम् ।
 द्वाराणां चैव भङ्गारं क्षिप्रमेव प्रवासयेत् ॥ २८९ ॥
 अभिचारेषु सर्वेषु कर्तव्यो दिशतो दमः ।
 मूलकर्मणि चानाप्तौ कृत्यासु विविधासु च ॥ २९० ॥
 १५ अक्षीजविक्रयी चैव क्षीजोत्कृष्टं तथैव च ।
 मर्यादाभेदकश्चैव विकृतं प्राप्नुयाद्दधम् ॥ २९१ ॥
 सर्वकण्टकपापिष्ठं हेमकारं तु पार्थिवः ।
 प्रवर्तमानमन्याये ह्येदं ह्येव वशः क्षुरैः ॥ २९२ ॥
 सीताद्रव्यापकरणे शस्त्राणामौषधस्य च ।
 २० कालमासाद्य कार्यं च राज्ञा दण्डं प्रकल्पयेत् ॥ २९३ ॥
 स्वाम्यमात्यो पुरं राष्ट्रं कोशदण्डो मुकुतश्च ।
 सप्त प्रकृतयो ह्येताः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ २९४ ॥
 सप्तानां प्रकृतीनां तु राज्यस्यासौ यथाक्रमम् ।
 पूर्वं पूर्वं गुरुतरं ज्ञानीयाद्यसनं मरुत् ॥ २९५ ॥
 २५ सप्ताङ्गस्येकं राज्यस्य विष्टब्धस्य त्रिदण्डवत् ।
 अन्योऽन्यगुणवैशेष्यान् किं चिदतिरिच्यते ॥ २९६ ॥
 तेषु तेषु तु कृत्येषु तत्तदङ्गं विशिष्यते ।
 येन यत्साध्यते कार्यं तत्तस्मिन्कृष्टमुच्यते ॥ २९७ ॥
 चारेणोत्साहयोगेन क्रियैव च कर्मणाम् ।
 ३० स्वशक्तिं परशक्तिं च नित्यं विद्यान्मक्षीपतिः ॥ २९८ ॥
 पीडनानि च सर्वाणि व्यसनानि तथैव च ।
 आरभेत ततः कार्यं संचित्य गुरुलाघवम् ॥ २९९ ॥

- आर्भेतैव कर्माणि आसतः आसतः पुनः पुनः ।
 कर्माण्यारभमाणं हि पुरुषं श्रीर्निषेवते ॥ ३०० ॥
 कृतं त्रेतायुगं चैव द्वापरं कलिरेव च ।
 राज्ञो वृत्तानि सर्वाणि राज्ञा हि युगमुच्यते ॥ ३०१ ॥
 5 कलिः प्रसुप्तो भवति स ज्ञापद्वापरं युगम् ।
 कर्मस्वन्युद्यतस्त्रेता विचरंस्तु कृतं युगम् ॥ ३०२ ॥
 इन्द्रस्याकस्य वायोऽथ यमस्य वरुणस्य च ।
 चन्द्रस्याग्नेः पृथिव्याश्च तेजोवृत्तं नृपश्चरेत् ॥ ३०३ ॥
 वार्षिकाश्चतुरो मासान्यथेन्द्रो ऽभिप्रवर्षति ।
 10 तथाभिवर्षेत्स्वं राष्ट्रं कामैरिन्द्रव्रतं चरन् ॥ ३०४ ॥
 अष्टौ मासान्यथादित्यस्तेषां कृति रश्मिभिः ।
 तथा क्रोत्कर् राष्ट्रान्नित्यमर्कव्रतं हि तत् ॥ ३०५ ॥
 प्रविश्य सर्वभूतानि यथा चरति मारुतः ।
 तथा चारैः प्रवेष्टव्यं व्रतमेतद्धि मारुतम् ॥ ३०६ ॥
 15 यथा यमः प्रियद्वेष्यो प्राप्ते काले नियच्छति ।
 तथा राज्ञा नियत्तव्याः प्रजास्तद्धि यमव्रतम् ॥ ३०७ ॥
 वरुणेन यथा पार्श्वेर्द्ध एवाभिमृश्यते ।
 तथा पापान्निगृह्णीयाद्व्रतमेतद्धि वारुणम् ॥ ३०८ ॥
 परिपूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यन्ति मानवाः ।
 20 तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ ३०९ ॥
 प्रतापयुक्तस्तेजस्वी नित्यं स्यात्पापकर्मसु ।
 उष्ट्रसामत्तकिंश्च तदाग्नेयं व्रतं स्मृतम् ॥ ३१० ॥
 यथा सर्वाणि भूतानि धरा धारयते समम् ।
 तथा सर्वाणि भूतानि बिभ्रतः पार्थिवं व्रतम् ॥ ३११ ॥
 25 एतैरुपायैरन्यैश्च युक्ता नित्यमतन्द्रितः ।
 स्तेनान् राज्ञा निगृह्णीयात्स्वराष्ट्रे पर एव च ॥ ३१२ ॥
 परामप्यापदं प्राप्ते ब्राह्मणात् प्रकोपयेत् ।
 ते कोनं कुपिता कृत्युः सद्यः सबलवाक्नुमः ॥ ३१३ ॥
 यैः कृतः सर्वभक्तो ऽग्निरपेयश्च मरुदधिः ।
 30 तप्यी चाप्यापितः सोमः को न नश्येत्प्रकोप्य तान् ॥ ३१४ ॥
 लोकानन्यान्मृजेयुर्ये लोकपालाश्च कोपिताः ।
 देवान्कुर्युर्देवाश्च कः क्षिण्वंस्तान्समृध्नुयात् ॥ ३१५ ॥

- यानुपाश्रित्य तिष्ठति लोका देवाश्च सर्वदा ।
 ब्रह्म चैव धनं येषां को हि स्यात्ताञ्जिनीविषुः ॥ ३१६ ॥
 अविद्वान्नेव विद्वान् ब्राह्मणो दैवतं मरुत् ।
 प्रणीतश्चाप्रणीतश्च यथाग्निदैवतं मरुत् ॥ ३१७ ॥
- ४ स्मशानेष्वपि तेजस्वी पावको नैव दुष्यति ।
 हूयमानश्च यज्ञेषु भूय एवाभिवर्धते ॥ ३१८ ॥
 एवं यद्यप्यनिष्टेषु वर्तते सर्वकर्मसु ।
 सर्वथा ब्राह्मणाः पूज्याः परमं दैवतं हि तत् ॥ ३१९ ॥
 तत्र स्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति सर्वशः ।
- १० ब्रह्मैव संनियत् स्यात्तत्र हि ब्रह्मसंभवम् ॥ ३२० ॥
 अथो ऽग्निर्ब्रह्मतः तत्रमस्मनो लोकमुत्थितम् ।
 तेषां सर्वत्रागं तेजः स्वासु योनिषु शाम्यति ॥ ३२१ ॥
 नाब्रह्म तत्रमग्नौति नातत्रं ब्रह्म वर्धते ।
 ब्रह्म तत्रं च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते ॥ ३२२ ॥
- १४ दद्यात् धनं तु विप्रेभ्यः सर्वदण्डसमुत्थितम् ।
 पुत्रे राज्यं समासज्य कुर्वीति प्रायणं रणे ॥ ३२३ ॥
 एवं चरन्सदा युक्तो राजधर्मेषु पार्थिवः ।
 कृतेषु चैव लोकस्य सर्वान्भृत्यान्निर्वाहयेत् ॥ ३२४ ॥
 एषो ऽखिलो कर्मविधिरुक्तो राज्ञः सनातनः ।
- २० इमं कर्मविधिं विद्यात्क्रमशो वैश्यशूद्रयोः ॥ ३२५ ॥
 वैश्यस्तु कृतसंस्कारः कृत्वा दारपरिमृक्तम् ।
 वार्तायां नित्ययुक्तः स्यात्पशूनां चैव रक्षणम् ॥ ३२६ ॥
 प्रज्ञापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिददे पशून् ।
 ब्राह्मणाय च राज्ञे च सर्वाः परिददे प्रजाः ॥ ३२७ ॥
- २४ न च वैश्यस्य कामः स्यान्न रत्नेयं पशूनि ।
 वैश्ये चेच्छक्तिं नान्येन रक्षितव्याः कथं चन ॥ ३२८ ॥
 मणिमुक्ताप्रवालानां लोकानां तातवस्य च ।
 गन्धानां च रसानां च विद्यादर्घ्यबलाबलम् ॥ ३२९ ॥
 बीजानामुत्तिविच्च स्यात्तेत्रदोषगुणस्य च ।
- ३० मानयोगांश्च ज्ञानीयात्तुलयोगांश्च सर्वशः ॥ ३३० ॥
 सारासारं च भाण्डानां देशानां च गुणगुणान् ।
 लाभालाभं च पण्यानां पशूनां परिवर्धनम् ॥ ३३१ ॥

- भृत्यानां च भृतिं विद्याद्वाषाश्रयं विविधा नृणाम् ।
 द्रव्याणां स्थानयोगांश्च क्रयविक्रयमेव च ॥ ३३२ ॥
 धर्मेण च द्रव्यवृद्धावातिष्ठेद्यत्नमुत्तमम् ।
 दद्याच्च सर्वभूतानामन्नमेव प्रयत्नतः ॥ ३३३ ॥
 ८ विप्राणां वेदविदुषां गृहस्थानां यशस्विनाम् ।
 शुश्रूषेव तु शूद्रस्य धर्मो नैःश्रेयसः परः ॥ ३३४ ॥
 शुचिरुत्कृष्टशुश्रूषुर्मुमुक्षुर्वागनन्दकृतः ।
 ब्राह्मणापाश्रयो नित्यमुत्कृष्टां ज्ञातिमश्रुते ॥ ३३५ ॥
 एषो ऽनापदि वर्णानामुक्तः कर्मविधिः शुभः ।
 १० आपद्यपि हि यस्तेषां क्रमशस्तं निबोधत ॥ ३३६ ॥

XV. VIĠNĀNEÇVARA'S MITĀKSHARĀ.

(Zu JĠNĀVALAKJA 2, 1—6).

श्रीगणेशाय नमः । अभिषेकादिगुणपुक्तस्य राज्ञः प्रज्ञापालनं परमो धर्मः । तच्च दुष्ट-
 निग्रहमक्षरेण न संभवति । दुष्टपरिज्ञानं च न व्यवहारदर्शनेन विना । इति व्यवहारद-
 र्शनमहर्हः कर्तव्यम् । इत्युक्तम् ।

व्यवहारान्स्वयं पश्येत्सन्धैः परिवृतो ऽन्वक्तुम् । JĠN. 1, 859, b.

- 15 इति । स च व्यवहारः कीदृशः कतिविधः कथं चेतीतिकर्तव्यताकलापो नाभिक्षितः । तद-
 भिधानाय द्वितीयो ऽध्याय आरभ्यते ।

व्यवहारान्नृपः पश्येद्विद्वद्ब्राह्मणैः सह ।

धर्मशास्त्रानुसारेण क्रोधलोभविवर्जितः ॥ JĠN. 2, 1.

- व्यवहारानिति । अन्यविरोधेन स्वात्मसंबन्धितया कथनं व्यवहारः । यथा । कश्चि-
 20 दिदं क्षेत्रादि मदीयमिति कथयति । अन्यो ऽपि तद्विरोधेन मदीयमिति । तस्यानेकविधत्वं
 दर्शयति बहुवचनेन । नृप इति । न तत्रियमात्रस्यायं धर्मः किं तु प्रज्ञापालने ऽधिकृत-
 स्यान्वस्यापि । इति दर्शयति । पश्येदिति । पूर्वोक्तस्यानुवादे धर्मविशेषविधानार्थः । विद्व-
 द्भिर्वेदव्याकरणाधर्मशास्त्राभिज्ञैः । ब्राह्मणैर्न तत्रियादिभिः । ब्राह्मणैः सहैति तृतीयानि-
 र्देशात्तेषामप्राधान्यम् । सक्त्युक्ते ऽप्रधाने (PĀNINI 2, 3, 19) इति स्मरणात् । अतश्चादर्शने

- 25 ऽन्यथादर्शने च राज्ञो दोषो न ब्राह्मणानाम् । यथाह मनुः (8, 128) ।

अदण्डान्दण्डयन्ब्राह्मणं दण्ड्याद्यैवाप्यदण्डयन् ।

अप्येषो मर्कदाप्नोति नरकं चैव गच्छति ॥

इति । धर्मशास्त्रानुसारेण नार्थशास्त्रानुसारेण । देशादिसमयधर्मस्यापि धर्मशास्त्राविरुद्धस्य धर्मशास्त्रविषयत्वात् पृथगुपादानम् । यथा वक्ष्यति (Jān. 2, 186) ।

निज्ञधर्माविरोधेन यस्तु सामयिको भवेत् ।

सो ऽपि यत्नेन संरक्ष्यो धर्मो राजकृतश्च यः ॥

5 इति । क्रोधालोभविवर्जित इति । धर्मशास्त्रानुसारेणेति सिद्धे क्रोधालोभविवर्जित इति वचनमादरार्थम् । क्रोधो ऽमर्षः । लोभो लिप्सातिशयः । किं च ।

श्रुताध्ययनसंपन्ना धर्मज्ञाः सत्यवादिनः ।

राज्ञा सभासदः कार्या रिपौ मित्रे च ये समाः ॥ Jān. 2, 2.

श्रुतेन मोमांसाव्याकरणादिश्रवणेन । वेदाध्ययनेन च संपन्नाः । धर्मज्ञा धर्मशास्त्रज्ञाः ।

10 सत्यवादिनः सत्यवदनशीलाः । रिपौ मित्रे च ये समा द्वेषरागरहित्ताः । एवंभूताः सभासदः । सभायां संसदि यथा सीदत्युपविशति तथा दानमानसत्कारे राज्ञा कर्तव्याः । यद्यपि श्रुताध्ययनसंपन्ना इत्यविशेषणोक्तं तथापि ब्राह्मणा एव । यथाह कात्यायनः ।

स तु सभ्यैः स्थिरैर्युक्तः प्राज्ञैर्मौलैर्द्विजोत्तमैः ।

धर्मशास्त्रार्थकुशलैरर्थशास्त्रविशारदैः ॥

15 इति । ते च त्रयः कर्तव्या बहुवचनस्यार्थवत्त्वात् ।

यस्मिन्देहे निषीदन्ति विप्रा वेदविदस्त्रयः ।

इति मनुस्मरणात् (8, 11, a) । बृहस्पतिस्तु सप्त पञ्च त्रयो वा सभासदो भवन्तीत्याह ।

लोकवेदज्ञधर्मज्ञाः सप्त पञ्च त्रयो ऽपि वा ।

यत्रोपविष्टा विप्राः स्युः सा यज्ञसदृशी सभा ॥

20 इति । न च ब्राह्मणैः सहेति पूर्वश्लोकोक्तानां ब्राह्मणानां श्रुताध्ययनसंपन्ना इत्यादि विशेषणमिति मत्तव्यं तृतीयाप्रथमात्तनिर्दिष्टानां विशेषणविशेष्यभावासंभवात् । विद्वद्भिरित्यनेन पुनरुक्तिप्रसङ्गाच्च । तथा च कात्यायनेन ब्राह्मणानां सभासदो च स्पष्टं भेदो दर्शितः ।

सप्राड्विवाकः सामात्यः सब्राह्मणपुरोहितः ।

ससभ्यः प्रेक्षको राज्ञा स्वर्गे तिष्ठति धर्मतः ॥

25 इति । तत्र ब्राह्मणा अनियुक्ताः सभासदस्तु नियुक्ता इति भेदः । अत एवोक्तम् ।

नियुक्ता वानियुक्ता वा धर्मज्ञो वक्तुमर्हति ।

इति । तत्र नियुक्तानां यथावस्थितार्थकथने ऽपि यदि राजान्यथा करोति तदासौ निवारणाय । अन्यथा दोषः । उक्तं च कात्यायनेन ।

अन्यायेनापि तं यातं ये ऽनुयाति सभासदः ।

30 ते ऽपि तद्वागिनस्तस्माद्बोधनीयः स तैर्नृपः ॥

इति । अनियुक्तानां पुनरन्यथाभिधाने ऽनभिधाने वा दोषो न तु राज्ञो ऽनिवारणो ।

सभा वा न प्रवेष्टव्या वक्तव्यं वा समञ्जसम् ।

अब्रुवन्विब्रुवन्वापि नरो भवति किल्बिषी ॥

इति मनुवचनात् (8, 13) । रिपौ मित्रे चेति वशब्दाहोकरञ्जनार्थं कतिपयैर्वणिग्भिर्गप्य-
धिष्ठितं सदः कर्तव्यम् । यथाह कात्यायनः ।

कुलशीलवयोवृत्तवित्तवद्विरमत्सरैः ।

वणिग्भिः स्यात्कतिपयैः कुलभूतैरधिष्ठितम् ॥

5 इति । व्यवहारान्नृपः पश्येदित्युक्तम् । तत्रानुकल्पमाह ।

अपश्यता कार्यवशाद्यवहारान्नृपेण तु ।

सभ्यैः सह नियोक्तव्यो ब्राह्मणः सर्वधर्मवित् ॥ Jigñ. 2, 3.

कार्यान्तरव्याकुलतया व्यवहारानपश्यता नृपेण पूर्वोक्तिः सभ्यैः सह सर्वधर्मवित् । सर्वा-
न्धर्मशास्त्रोक्तान्सामयिकांश्च धर्मान्वेति चित्ते विचारयतीति सर्वधर्मवित् । ब्राह्मणो न

10 तन्निग्र्यादिर्नियोक्तव्यो व्यवहारदर्शने । तं च कात्यायनोक्तगुणाविशिष्टं कुर्यात् । यथाह ।

दातुं कुलीनं मध्यस्थमनुद्देगकरं स्थिरम् ।

परत्र भीरुं धर्मिष्ठमुद्युक्तं क्रोधवर्जितम् ॥

इति । एवंभूतब्राह्मणासंभवे तन्निग्र्यं वैश्यं वा निपुञ्जीत न शूद्रम् । यथाह कात्यायनः ।

ब्राह्मणो यत्र न स्यात् तन्निग्र्यं तत्र योजयेत् ।

15 वैश्यं वा धर्मशास्त्रज्ञं शूद्रं यत्नेन वर्जयेत् ॥

इति । नारदेन त्वयमेव मुष्यो दर्शितः ।

धर्मशास्त्रं पुरस्कृत्य प्राड्विवाकमते स्थितः ।

समाहितमतिः पश्येद्यवहाराननुक्रमात् ॥

इति । प्राड्विवाकमते स्थितो न स्वमते स्थितः । राज्ञा चारचतुषा परमैर्न्य पश्यतीतिवत् ।

20 तस्य चेयं यौगिकी संज्ञा । अर्थिप्रत्यर्थिनौ पृच्छतीति प्राट् । तयोर्वचनं विरुद्धमविरुद्धं
च सभ्यैः सह विविनक्ति विवक्तीति विवाकः । प्राट्सौ विवाकश्चेति प्राड्विवाकः ।

उक्तं च ।

विवादानुगतं पृष्ट्वा सभ्यस्तत्प्रयत्नतः ।

विचारयति येनासौ प्राड्विवाकस्ततः स्मृतः ॥

25 इति । अपि च ।

रागाहोभाद्वयाद्वापि स्मृत्यपेतादिकारिणः ।

सभ्याः पृथक्पृथग्दण्ड्या विवादाद्विगुणं दमम् ॥ Jigñ. 2, 4.

पूर्वोक्ताः सभ्या राजसो निरङ्कुशत्वेन तदभिभूताः । रागाहोभाद्विगुणं दमम् । लोभाद्वा लिप्साति-
शयात् । भयात्संत्रासाद्वा । स्मृत्यपेतं स्मृतिविरुद्धम् । आदिशब्दादाचारपेतम् । कुर्वतः ।

30 पृथक्पृथगेकैकशः । विवादाद्विवादपराजयनिमित्तादमात् । द्विगुणं दमं दण्ड्याः । न पुन-
र्विवादास्पदीभूताद्व्यात् । तथा सति स्त्रीसंप्रक्णादिषु दण्डाभावप्रसङ्गः । रागलोभभया-
नामुपादानं रागादिष्वेव द्विगुणो दमो नाज्ञानमोहादिष्विति नियमार्थम् । न च राज्ञा सर्वस्ये-
ष्टे ब्राह्मणावर्जमिति (11, 1) गौतमवचनात् ब्राह्मणा दण्ड्या इति मत्तव्यं तस्य प्रशंसार्थत्वात् ।

यत्तु षड्विः परिकुर्यो राज्ञा । अथध्यशाब्ध्यशादण्ड्यशाब्दिक्यकार्यशापरिवाग्यशापरि-
कुर्यथेति (8, 12. ६.) तदपि स एष बहुश्रुतो भवति लोकवेदवेदाङ्गविद्वाकोवाक्येतिहा-
सपुराणकुशलस्तदपेतस्तद्वृत्तिश्चत्वारिंशता संस्कारैः संस्कृतस्त्रिषु कर्मस्वभिरतः षट् वा
सामयाचारिकेष्वभिनिनीत (8, 4—11) इति प्रतिपादितबहुश्रुतविषयं न ब्राह्मणमात्रवि-
षयम् । व्यवहारविषयमाह ।

स्मृत्याचारव्यपेतेन मार्गेणाधर्षितः परैः ।

आवेदयति चेद्वाज्ञे व्यवहारपदं किं तत् ॥ J164. 2, 5.

धर्मशास्त्रसमाचारविरुद्धेन मार्गेण परैराधर्षिता ऽभिभूतः । यद्वाज्ञे प्राड्विवाकाय वा ।
आवेदयति विज्ञापयति । चेद्यदि । तदावेद्यमानं व्यवहारपदम् । प्रतिज्ञोत्तरसंशयहेतुपरा-
10 मर्शप्रमाणनिर्णयप्रयोजनतात्मको यो व्यवहारस्तस्य पदं विषयः । तस्य चेदं सामान्यलक्ष-
णम् । स च द्विविधः । शङ्काभियोगस्तन्नाभियोगश्चेति । यथाह नारदः ।

द्यभियोगस्तु विज्ञेयः शङ्कातन्नाभियोगतः ।

शङ्कासतां तु संसर्गात्तत्रैव कोणाभिदर्शनात् ॥

इति । कोणा लोपं लिङ्गमिति यावत् । तेन दर्शनं साक्षाद्वा दर्शनम् । तस्मात् । तन्नाभियोगो
15 ऽपि द्विविधः । प्रतिप्रेधात्मको विध्यात्मकश्चेति । यथा । मतो हिरण्यादिकं गृहीत्वा न
प्रयच्छतीति । क्षेत्रादिकं ममापकर्तृतीति वा । उक्तं च कात्यायनेन ।

न्याय्यं स्वं नेच्छते कर्तुमन्याय्यं वा करोति यः ।

इति । स पुनश्चाष्टादशधा भिद्यते । यथाह मनुः (8, 4—7) ।

तेषामाद्यमृणादानं नित्येयो ऽस्वामिविक्रयः ।

20 संभूय च समुत्थानं दत्तस्यानपकर्म च ॥

वेतनस्यैव चादानं संविदश्च व्यतिक्रमः ।

क्रयविक्रयानुशयो विवादः स्वामिपालयोः ॥

सीमाविवादधर्मश्च पारुष्ये दण्डवाचिके ।

स्तेयं च साक्षं चैव स्त्रीसंयत्तमेव च ॥

25 स्त्रीपुंघर्मो विभागश्च द्यूतमाकूय एव च ।

पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविक ॥

इति । एतान्यपि साध्यभेदेन पुनर्बहुलं गतानि । यथाह नारदः ।

एषामेव प्रभेदो ऽन्यः शतमष्टोत्तरं स्मृतम् ।

क्रियाभेदान्मनुष्याणां शतशाखो निगद्यते ॥

30 इति । आवेदयति चेदित्यनेन स्वयमेवागत्यावेदयति न राजप्रेरितस्तत्पुरुषप्रेरितो वेति
दर्शयति । यथाह मनुः (8, 42) ।

नोत्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः ।

न च प्रापितमन्येन यसेतार्थं कथं चन ॥

इति । परैरिति परेण पराभ्यां परैरित्येकस्यैकेन द्वाभ्यां बहुभिर्वा व्यवहारो भवतीति दर्शयति । यत्पुनः ।

एकस्य बहुभिः सार्धं स्त्रीणां प्रेष्यजनस्य च ।

अनादेयो भवेद्वादेो धर्मविद्विहृदाकृतः ॥

5 इति नारदवचनं तद्विन्नसाध्यद्वयविषयम् । आवेदयति राज्ञ इत्यनेनैव राज्ञा पृष्ठो विनीत-
वेष आवेदयेत् । आवेदितं च युक्तं चेन्मुद्रादिना प्रत्यर्थ्याकृानमकल्यादीनां चानाकृानमि-
त्याद्यर्थसिद्धमिति नोक्तम् । स्मृत्यन्तरे तु स्पष्टार्थमुक्तम् । यथा ।

काले कार्यार्थिनं पृच्छेत्प्रणतं पुरतः स्थितम् ।

किं कार्यं का च ते पीडा मा भैषीर्ब्रूहि मानव ॥

10 केन कस्मिन्कदा कस्मात्पृच्छेदेवं सभागतम् ।

एवं पृष्ठः स यद्व्यात्ससभ्यैर्ब्राह्मणैः सक्त ॥

विमृश्य कार्यं न्याय्यं चेदाकृानार्थमतः परम् ।

मुद्रां वा नितिपेतस्मिन्पुरुषं वा समादिशेत् ॥

अकल्यबालस्थविरविषमस्थक्रियाकुलान् ।

15 कार्यतिपातिव्यसनित्युपकार्योत्सवाकुलान् ॥

मत्तोन्मत्तप्रमत्तार्तभृत्यान्नाकृानयेन्नृपः ।

न क्षीनपत्नी युवतिं कुले ज्ञातां प्रसूतिकाम् ॥

सर्ववर्णोत्तमां कन्यां तां ज्ञातिप्रभुकाः स्मृताः ।

तदधीनकुटुम्बिन्यः स्वैरिण्यो गणिकाश्च याः ॥

20 निष्कुला याश्च पतितास्तासामाकृानमिष्यते ।

कालं देशं च विज्ञाय कार्याणां च बलाबलम् ॥

अकल्यादीनपि शनैर्यनैराकृानयेन्नृपः ।

ज्ञात्वाभियोगं ये ऽपि स्युर्वनं प्रव्रजितादयः ॥

तानप्याकृानयेद्वाजा गुरुकार्येष्वकोपयन् ।

25 इति । आसेधव्यवस्थाप्यर्थसिद्धेव नारदेनोक्ता ।

वक्तव्ये ऽर्थे कृतिष्ठतमुत्क्रामत्तं च तद्वचः ।

आसेधपेद्विवादार्थी यावदाकृानदर्शनम् ॥

स्थानासेधः कालकृतः प्रवासात्कर्मणास्तथा ।

चतुर्विधः स्यादासेधो नासिद्धस्तं विलङ्घयेत् ॥

30 आसेधकाल आसिद्ध आसेधं यो ऽतिवर्तते ।

स विनेयो ऽन्यथा कुर्वन्नासेद्धा दण्डभाग्यभवेत् ॥

नदीसंसारकात्तार् उद्देशोपप्लवादिषु ।

आसिद्धस्तं परासेधमुक्तामवापराध्रुयात् ॥

निवेष्टुकामो रोगार्तो पियतुर्व्यसने स्थितः ।
अभियुक्तस्तथान्येन राजकार्याद्यतस्तथा ॥
गवां प्रचारे गोपालाः सस्यावापे कृषीवलाः ।
शिल्पिनश्चापि तत्कालमायुधीयाश्च विप्रके ॥

8 इति । आसेधो राजाज्ञयावरोधः । अकल्यादयः पुत्रादिकमन्यं वा मुक्तुं प्रेषयति । न च ते परार्थवादिनः

यो न धाता न च पिता न पुत्रो न नियोगकृत् ।
परार्थवादी दण्ड्यः स्याद्यवकारेषु विब्रुवन् ॥

इति नारदवचनात् । प्रत्यर्थिनि मुद्रालेख्यपुरुषाणामन्यतमेनानीते किं कुर्यादित्यत आह ।
10 प्रत्यर्थिनो ऽग्रतो लेख्यं यथावेदितमर्थिना ।

समामासतर्दार्थकूर्नामज्ञात्यादिचिह्नितम् ॥ Jāy. 2, 6.

अर्थ्यत इत्यर्थः साध्यः । सो ऽस्यास्तीत्यर्थी । तत्प्रतिपत्तः प्रत्यर्थी । तस्याग्रतः पुरतः ।
लेख्यं लेखनीयम् । यथा येन प्रकारेण । पूर्वमावेदनकाल आवेदितम् । तथा न पुनरन्यथा ।
अन्यथावादित्वेन भङ्गप्रसङ्गात् ।

15 अन्यवादी क्रियाद्वेषी नोपस्थाता निरुत्तरः ।
आहूतप्रपलापी च क्लृप्तः पञ्चविधः स्मृतः ॥

इति । आवेदनकाल एवार्थिवचनस्य लिखितत्वात्पुनर्लेखनमनर्थकमित्यत आह समामासे-
त्यादि । संवत्सरमासपततिथिवारदिनार्थिप्रत्यर्थिनामब्राह्मणादिज्ञात्यादिचिह्नितम् । आ-
दिशब्देन ऋव्यतत्संख्यास्थानवेलात्तमालिङ्गादीनि गृह्यन्ते । यथोक्तम् ।

20 अर्थवद्वर्मसंपुक्तं परिपूर्णमनाकुलम् ।
साध्यवद्वाचकपदं प्रकृतार्थानुबन्धि च ॥
प्रसिद्धमविरुद्धं च निश्चितं साधनतमम् ।
संक्षिप्तं निखिलार्थं च देशकालाविरोधि च ॥
वर्षर्तुमासपक्षाद्वेलादेशप्रदेशवत् ।

25 स्थानावसथसाध्याख्याज्ञात्याकारवयोयुतम् ॥
साध्यप्रमाणासंख्यावदात्मप्रत्यर्थिनामवत् ।
परात्मपूर्वज्ञानेकराजनामभिरङ्कितम् ॥
तमालिङ्गात्मपीडावत्कथिताकर्तृदायकम् ।
यदावेदयते राज्ञे तद्वाषेत्पभिधीयते ॥

30 इति । भाषा प्रतिज्ञा पत्त इत्यनर्थात्तरम् । आवेदनसमये कार्यमात्रं लिखितम् । प्रत्यर्थिनो
ऽग्रतः समामासादिविशिष्टं लिख्यत इति विशेषः । संवत्सरविशेषणं यद्यपि सर्वव्यवका-
रेषु नोपयुज्यते तथाप्याधिप्रतिपदक्रयेषु निर्णयार्थमुपयुज्यते ।

आद्यौ प्रतिपदे क्रीते पूर्वा तु बलवत्तरा ।

इति वचनात् (Jāṇ. 2, 23, b) । अर्थव्यवहारे ऽप्येकस्मिन्वत्सरे यत्संख्याकं यद्व्यं यतो
येन गृहीतं प्रत्यर्पितं चेति । पुनरन्यस्मिन्वत्सरे तद्व्यं तत्संख्याकं ततस्तेन गृहीतं
याच्यमानो यदि ब्रूयात् । सत्यं गृहीतं प्रत्यर्पितं चेति । वत्सराक्षरे गृहीतं प्रत्यर्पितं
नास्मिन्वत्सर इत्युपपद्यते । एवं मासाद्यपि योग्यम् । देशस्थानादयः पुनः स्थावरेष्वेवोप-
3 ज्यते । देशश्चैव तथा स्थानं संनिवेशस्तथैव च ।

ज्ञातिः संज्ञाधिवासश्च प्रमाणं क्षेत्रनाम च ॥

पितृपैतामहं चैव पूर्वराज्ञानुकीर्तनम् ।

स्थावरेषु विवादिषु दशैतानि प्रवेशयेत् ॥

इति स्मरणात् । देशो मध्यदेशादिः । स्थानं वाराणस्यादि । संनिवेशस्तत्रैव पूर्वापरदिग्वि-
10 भागपरिच्छिन्नः सम्यग्निविष्टो गृहक्षेत्रादिः । ज्ञातिरर्थिप्रत्यर्थिनोर्भाक्षणावादिः । संज्ञा च
देवदत्तादिः । अधिवासः समीपदेशनिवासी जनः । प्रमाणं निवर्तनादि भूमिपरिमाणम् । क्षेत्र-
नाम शालिक्षेत्रं कुसुम्भक्षेत्रं कृष्णभूमः पाण्डुभूम इति । पितुः पिताकुमस्य च नामार्थिप्रत्य-
र्थिनोः । पूर्वेषां त्रयाणां राज्ञां नामकीर्तनं चेति । समामासादीनां यस्मिन्व्यवहारे यावदु-
पपद्यते तत्र तावद्व्येवमिति तात्पर्यार्थः । एवं पतलक्षणे स्थिते पतलक्षणादितानां
15 पतवद्व्यवसायानां पताभासत्वं सिद्धमेवेति योगीश्वरेण न पृथक्पताभासा उक्ताः । अन्यैस्तु
स्पष्टार्थमुक्तम् । अप्रसिद्धं निराबाधं निरर्थं निष्प्रयोजनम् ।

असाध्यं वा विरुद्धं वा पताभासं विवर्जयेत् ॥

इति । अप्रसिद्धम् । मदीयं शशविषाणं गृहीत्वा न प्रयच्छतीत्यादि । निराबाधम् । अस्मद्-
क्षेत्रदीपप्रकाशेनायं स्वगृहे व्यवहृतीत्यादि । निरर्थमभिधेयपरकितं कचरतपगजउद्वमि-
20 त्यादि । निष्प्रयोजनं यथा । अयं देवदत्तो ऽस्मद्गृहसंनिधौ सुस्वर्माधीत इत्यादि । असाध्यं यथा ।
अहं देवदत्तेन सभूभङ्गमुपकृषित इत्यादि । एतत्साधनासंभवादसाध्यम् । अल्पकालवान्न
सालिसंभवः । लिखितं दूरतः । अल्पवान्न दिव्यमित्यादि । विरुद्धं यथा । अहं मूकेन शप्त
इत्यादि । पुरराष्ट्रादिविरुद्धं वा ।

राज्ञा विवर्जितो यश्च यश्च पौरविरोधकृत् ।

25 राष्ट्रस्य वा समस्तस्य प्रकृतीनां तथैव च ॥

अन्ये वा ये पुर्याममकृत्तनविरोधकाः ।

अनादेयास्तु ते सर्वे व्यवहाराः प्रकीर्तिताः ॥

इति । यत्तु

अनेकपदसंकीर्णः पूर्वपक्षो न सिध्यति ।

इति तत्र यद्यनेकवस्तुसंकीर्ण इत्युच्यते तदा न दोषः । मदीयमनेन हिरण्यं वासो वृषका-
30 दि चापकृतमित्येवंविधस्याहुष्टत्वात् । ऋणादानादिपदसंकरे पताभास इति चेत्तदपि न । म-
दीया वृषका अनेन वृद्धा गृहीताः सुवर्णं चास्य कृस्ते नित्तितं मदीयं क्षेत्रमपकर्ति चे-
त्यादीनां पतलमिष्यत एव । किं तु क्रियाभेदात्क्रमेण व्यवहारे न युगपदित्येतावत् ।
यथाह कात्यायनः ।

- बहुप्रतिज्ञं यत्कार्यं व्यवहारे सुनिश्चितम् ।
 कामं तदपि गृह्णीयाद्राज्ञा तच्चबुभुत्सया ॥
 इति । तस्मादनेकपदसंकीर्णः पूर्वपक्षो युगपन्न सिध्यतीति तस्यार्थः । अर्थिग्रहणात्पुत्रपि-
 त्रादीनां ग्रहणं तेषामेकार्थत्वात् । निपुक्तस्यापि नियोगेनैव तदेकार्थत्वात्तेपात् ।
 5 अर्थिना संनिपुक्ते वा प्रत्यर्थिप्रकृतेऽपि वा ।
 यो यस्यार्थे विवदते तयोर्ज्ञपराज्ञयौ ॥
 इति स्मरणात् । निपुक्तज्ञपराज्ञयौ मूलस्वामिनेरेव । एतच्च भूमौ फलके वा पाण्डुलेखेन
 लिखित्वावापोद्वारेण शोधितं पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ।
 पूर्वपक्षं स्वभावोक्तं प्राड्विवाकोऽभिलेखयेत् ।
 10 पाण्डुलेखेन फलके ततः पक्षे विशोध्यते ॥
 इति कात्यायनस्मरणात् । शोधनं च यावदुत्तरदर्शनं कर्तव्यं नातः परमनवस्थाप्रसङ्गात् ।
 अत एव नारदेनोक्तम् ।
 शोधयेत्पूर्ववादं तु यावन्नोत्तरदर्शनम् ।
 अवष्टब्धस्योत्तरेण निवृत्तं शोधनं भवेत् ॥
 15 इति । पूर्वपक्षमशोधयित्वैव यद्युत्तरं दापयति सभ्यास्तदा रागाह्नेभादित्युक्तदण्डेन (vgL
 J16h. 2,4) सभ्यान्दण्डयित्वा पुनः प्रतिज्ञापूर्वकं व्यवहारः प्रवर्तनीयो राज्ञा ।

XVI. SUÇRUTA.

URBHA BLUTEGEL (1, 18).

- अथातो जलौकावचारणीयमध्यायं व्याख्यास्यामः । नृपाब्जबालस्थविरभीरुडुर्बलना-
 रीसुकुमाराणामनुग्रहार्थं परमसुकुमारो ऽयं शोणितावसेचनोपायो ऽभिक्रितो जलौकसः ।
 तत्र वातपित्तकफदुष्टशोणितं यथासंख्यं शृङ्गजलौकालाबुभिरवसेचयेत्स्निग्धशीतवृत्त-
 20 तात् । सर्वाणि सर्व्वे । भवन्ति चात्र ।

- उच्चं सुमधुरं स्निग्धं गवीं शृङ्गं प्रकीर्तितम् ।
 तस्माद्वातोपमृष्टे तु कितं तदवसेचने ॥ १ ॥
 शीताधिवासा मधुरा जलौका वारिसंभवा ।
 तस्मात्पित्तोपमृष्टे तु कितं सा त्ववसेचने ॥ २ ॥
 25 अलाबु करुकं वृत्तं तीक्ष्णं च परिकीर्तितम् ।
 तस्माच्छ्लेष्मोपमृष्टे तु कितं तदवसेचने ॥ ३ ॥

तत्र प्रच्छिन्ने तनुवत्त्वपटलावनद्धेन शृङ्गेण शोणितमवसेचयेदा चूषणात् । सात्तदीपिया-
लाब्धा वा ।

अथ जलायुका वक्ष्यन्ते । जलमासामायुरिति जलायुकाः । जलमासामेक इति जलौ-
कसः । ता द्वादश । तासां सविषाः षट् । तावत्य एव निर्विषाः ।

- 5 तत्र सविषाः । कृष्णा कर्बुरालगर्देन्द्रायुधा सामुद्रिका गोचन्दना चेति । तास्वञ्जनचूर्ण-
वर्णा पृथुशिराः कृष्णा । वर्मिमत्स्यवदायता किमोन्नतकुलिः कर्बुरा । रोमशा मृत्पाश्या
कृष्णमुष्यलगर्दा । इन्द्रायुधवद्गर्धराजिभिश्चित्रितेन्द्रायुधा । ईषदसितपीतिका विचित्रपु-
ष्पाकृतिचित्रा सामुद्रिका । गोवृषणवदधोभागे द्विधाभूताकृतिरपुमुखी गोचन्दनेति । ता-
भिर्दृष्टे पुरुषे दंशे श्वयथुरतिमात्रं कण्डूर्मूर्का ज्वरो दारुमूर्कदिर्मदः सदनमिति लिङ्गानि
10 भवन्ति । तत्र मृत्पाश्याः पानालेपननस्यकमोदिषूपयोज्यः । इन्द्रायुधादष्टमसाध्यम् । इत्येताः
सविषाः सचिकित्सिता व्याख्याताः ।

- अथ निर्विषाः । कपिला पिङ्गला शङ्कुमुखी मूषिका पुण्डरीकमुखी शाबरिका चेति ।
तत्र मनःशिलारञ्जिताभ्यामिव पाश्चाभ्यां पृष्ठे स्निग्धमुद्रवर्णा कपिला । किं चिद्रक्ता वृत्त-
काया पिङ्गाश्रुगा च पिङ्गला । यकद्वर्णा शीघ्रपायिनी दीर्घतोदणमुखी शङ्कुमुखी । मूषिका-
15 कृतिवर्णानिष्ठगन्धा च मूषिका । मुद्रवर्णा पुण्डरीकतुल्यवक्त्रा पुण्डरीकमुखी । स्निग्धा
पद्मपद्मवर्णाष्टादशाङ्गुलप्रमाणा शाबरिका । सा च पञ्चर्थे । इत्येता अविषा व्याख्याताः ।
तासां यवनपाण्ड्यसक्यौतनादीनि क्षेत्राणि । तेषु मृत्पाशरीरा बलवत्यः शीघ्रपायिन्यो
मृत्पाशना निर्विषाश्च विशेषेण भवन्ति । तत्र सविषमत्स्यकीटर्दरमूत्रपुरीषकोथज्ञाताः
कलुषेष्वम्भस्सु च सविषाः । पद्मोत्पलनलिनकुमुदसौगन्धिककुवलयपुण्डरीकशैवालको-
20 थज्ञाता विमलेष्वम्भस्सु च निर्विषाः । भवति चात्र ।

क्षेत्रेषु विचरन्त्येताः सलिलेषु मुगन्धिषु ।

न च संकीर्णचारिण्यो न च पङ्कशयाः सुखाः ॥

- तासां प्रप्रक्षणम् । आर्द्रचर्मणान्यैर्वा प्रयोगैर्गृह्णीयात् । अथैना नवे मर्कति घटे सरस्तडा-
गोदकपङ्कमावाप्य निदध्यात् । भक्ष्यार्थं चासामुपकरेच्छैवलं वल्लूरमौदकांश्च कन्दंश्च चूर्णी-
25 कृत्य । शय्यार्थं तृणमौदकानि च पत्राणि । द्रव्यान्पृक्ताद्वान्यज्जलं भक्ष्यं च दद्यात् । सप्तरा-
त्रात्सप्तरात्राच्च घटमन्यं संक्रामयेत् । भवति चात्र ।

स्थूलमध्याः परिक्लिष्टाः पृष्ठ्यो मन्दविचेष्टिताः ।

अयाक्षिण्योऽल्पपायिन्यः सविषाश्च न पूजिताः ॥

- अथ जलौकोऽवसेकसाध्यव्याधितमुपवेश्य संवेश्य वा चित्रित्य चास्य तमवकाशं मृदो-
30 मयचूर्णैर्यश्नूजः स्यादकृताश्च ताः सषपरजनीकल्कोदकप्रदिग्धगात्रीः सलिलसरकमध्ये
मुहूर्तस्थिता विगतक्तामा ज्ञात्वा ताभ्यो रोगं प्राक्येत् । सूक्ष्मशुक्लाद्रिपिचुल्लोतावच्छन्ना कृ-
त्वा मुखमपावृणुयात् । अगृह्णत्यै क्षीरबिन्दुं शोणितबिन्दुं वा दद्यात् । शस्त्रपदानि वा
कुर्वीत । पयोधमपि न गृह्णीयात्तदानीं प्राक्येत् । यदा च निविशतेऽश्मसुरवदानं कृत्वा-

वस्य च स्कन्धं तदा ज्ञानीयात् । गृह्णातीति । गृह्णी चार्द्रवस्त्रावच्छ्रमा धारयेत्सेचयेच्च ।
 देशे तोदकपट्टप्राडुर्भाविर्ज्ञानीयात् । शुद्धमियमादत्त इति । शुद्धमाददानामपनयेत् । अथ शो-
 णितगधेन न मुञ्चेन्मुखमस्याः सैन्धवचूर्णेनावकिरेत् । अथ पतितां तण्डुलकण्डनप्रदि-
 ग्धगात्रीं तैललवणाभ्यक्तमुखीं वामकुस्ताङ्गुष्ठाङ्गुलिभ्यां गृहीतपुच्छं दक्षिणकुस्ताङ्गु-
 ष्ठाङ्गुलिभ्यां शनैः शनैर्नुलोममनुमार्शयेदा मुखात् । वामपेतावद्यावत्सम्यग्वात्तलिङ्गानी-
 ति । सम्यग्वात्ता सलिलसरकन्यस्ता भोक्तुकामा सती चरेत् । या सीदति न चेष्टते सा
 दुर्वात्ता । तां पुनः सम्यग्वामयेत् । दुर्वात्ताया व्याधिरसाध्य इन्द्रमदे नाम भवति । अथ
 सुवात्ता पूर्ववत्सन्निदध्यात् । शोणितस्य च योगायोगानवेद्य जलौकाव्रणं मधुनावघट्टयेत् ।
 शीताभिरद्विष्ट परिषेचयेत् । बघ्नीत वा व्रणम् । कषायमधुरस्निग्धशीतैश्च प्रदेहैः प्रदि-
 10 ष्यादिति । भवति चात्र ।

नेत्राणि ग्रहणं ज्ञातीः पोषणं सावचारणम् ।

जलौकसा च यो वेत्ति तत्साध्यान्स जपेद्भद्रान् ॥

XVII. VARĀHAMIHIRA'S BRĤATSĀMHITĀ.

1. DER GANG DES SIEBENGESTIRNS (13, 1—11).

सैकावलीव राजति ससितोत्पलमालिनी सकासेव ।

नाथवतीव च दिग्यैः कौबेरी सप्तभिर्मुनिभिः ॥ १ ॥

15 ध्रुवनायकोपदेशावरिनर्त्तिवोत्तरा भमद्विष्ट ।

पैशारमर्कं तेषां कथयिष्ये वृद्धगर्गमतात् ॥ २ ॥

आसन्मघासु मुनयः शासति पृथ्वीं युधिष्ठिरे नृपते ।

षड्विकपञ्चद्विपुतः शककालस्तस्य राज्यस्य ॥ ३ ॥

एकैकस्मिन्वृत्ते शतं शतं ते चरन्ति वर्षाणाम् ।

20 प्रामुत्तरतथैते सदेदयन्ते ससांघीकाः ॥ ४ ॥

पूर्वं भागे भगवान्मरीचिरपरे स्थितो वसिष्ठो ऽस्मात् ।

तस्याङ्गिरास्ततो ऽत्रिस्तस्यासन्नः पुलस्त्यश्च ॥ ५ ॥

पुलकः क्रतुरिति भगवानासन्नानुक्रमेण पूर्वाभ्याः ।

तत्र वसिष्ठं मुनिवरमुपाश्रितारुन्धती साधो ॥ ६ ॥

25 उत्काशनिधूमाम्बेर्कता विवर्णा विरश्मयो कृत्वाः ।

कन्युः स्वं स्वं वर्गं विपुलाः स्निग्धाश्च तद्वद्वै ॥ ७ ॥

गन्धर्वदेवदानवमल्लौषधिसिद्धयत्ननागानाम् ।
 पीडाकरो मरीचिर्ज्ञेयो विद्याधराणां च ॥ ८ ॥
 शक्यवन्दर्दपारतकाम्बोजास्तापसान्वनोपेतान् ।
 कृत्ति वसिष्ठो ऽभिकृतो विवृद्धिदो रश्मिसंपन्नः ॥ ९ ॥
 ४ अङ्गिरसो ज्ञानयुता धीमतो ब्राह्मणाश्च निर्दिष्टाः ।
 अत्रेः कात्तारभवा जलब्रान्यम्भोनिधिः सरितः ॥ १० ॥
 रत्नः पिशाचदानवदैत्यभुजंगाः स्मृताः पुलस्त्यस्य ।
 पुलकस्य तु मूलफलं क्रतोस्तु यज्ञाः सयज्ञभृतः ॥ ११ ॥

2. DAS ERDBEEN (32, 1—23. 27—32).

- क्षितिकम्पमाङ्कुरेके बृहदत्तर्जलनिवासिसत्त्वकृतम् ।
 10 भूभारं विप्रदिग्गजविश्रामसमुद्भवं कन्ये ॥ १ ॥
 अनिलो ऽनिलेन निकृतः क्षितौ पतन्सस्वनं करोत्येके ।
 के चिह्नदृष्टकौरितमिदमन्ये प्राङ्गुराचार्याः ॥ २ ॥
 गिरिभिः पुरा सपत्नैर्वसुधा प्रपतद्भिरुत्पतद्भिश्च ।
 आकम्पिता पितामहमाह्वारसदसि सत्रीडम् ॥ ३ ॥
 15 भगवन्नाम ममेतन्नया कृतं यदचलेति तत्र तथा ।
 क्रियते ऽचलैश्चलद्भिः शक्ताहं नास्य खेदस्य ॥ ४ ॥
 तस्याः सगद्गगिरिं किञ्चित्स्फुरिताधरं विनतमीषत् ।
 साश्रुविलोचनमाननमवलोक्य पितामहः प्राह ॥ ५ ॥
 मन्युं हरेन्द्र धात्र्याः क्षिप कुलिशं शैलपतभङ्गाय ।
 20 शक्रः कृतमित्युक्त्वा मा भैरिति वसुमतीमाह ॥ ६ ॥
 किं त्वनिलदहनसुरपतिवरूपाः सदसत्फलावबोधार्थम् ।
 प्राग्विद्वत्रिचतुर्भोगेषु दिननिशाः कम्पयिष्यन्ति ॥ ७ ॥
 चत्वार्यार्यम्भान्यादित्यं मृगशिरो ऽश्चयुक्तेति ।
 मण्डलमेतद्वायव्यमस्य त्रयाणि सप्ताह्नात् ॥ ८ ॥
 25 धूमाकुलीकृताशे नभसि नभस्वावज्ञः क्षिपन्मौमम् ।
 विरूजन्दुमाश्च विचरति रविर्युक्तावभासी च ॥ ९ ॥
 वायव्ये भूकम्पे सस्याम्बुवनौषधितयो ऽभिकृतः ।
 अथशुश्रासोन्मादस्वरकासभवा वणिकपीडा ॥ १० ॥
 त्रयायुधभृद्देवाः स्त्रीकविगान्धर्वपण्यशिल्पिजनाः ।
 30 पीडाप्ते सौराष्ट्रकुरुगणधर्षणमत्स्याश्च ॥ ११ ॥

- पुष्पाग्नेयविशाखाभरणीपित्र्याज्ञभाग्यसंज्ञानि ।
 वर्गो कौतभुजो ऽयं करोति त्रुपाण्यथैतानि ॥ १२ ॥
 तारोल्कापातावृतमादीप्तमिवाम्बरं सदिग्दाकम् ।
 विचरति मरुत्सदायः सप्तार्चिः सप्तदिवसातः ॥ १३ ॥
 १४ आग्नेये ऽम्बुदनाशः सलिलाशयसंतपो नृपतिवैरम् ।
 दद्रुविचर्चिकाञ्चरविसर्पिकाः पाण्डुरोगश्च ॥ १४ ॥
 दीप्तौघसः प्रचण्डाः पीड्यन्ते चाश्मकाङ्गबाल्हीकाः ।
 तङ्गणकलिङ्गवङ्गद्विडाः शबराश्च नैकविधाः ॥ १५ ॥
 अभिन्निच्छ्ववणधनिष्ठाप्राज्ञापत्यैन्द्रवैद्यमेत्राणि ।
 १६ मुरपतिमण्डलमेतद्भवति चास्य स्वत्रुपाणि ॥ १६ ॥
 चलितचलवर्ष्माणो गम्भीरविराविणस्तडित्तः ।
 गवलालिकुलादिनिभा विसृजति पयः पयोवाक्ताः ॥ १७ ॥
 ऐन्द्रं श्रुतकुलजातिव्यातावनिपालगणपविधंसि ।
 अतिसारगलयकृवदनरोगकृच्छ्रदिकोपाय ॥ १८ ॥
 १९ काशियुगंधरपौरवकिरातकीराभिसारकलैमद्राः ।
 श्रुद्दमुवास्तुमालवपीडाकरमिष्टवृष्टिकरम् ॥ १९ ॥
 पौष्ठाप्यार्द्राश्लेषामूलादिर्बुध्यवरूपदेवानि ।
 मण्डलमेतद्धारुणमस्यापि भवति त्रुपाणि ॥ २० ॥
 नीलोत्पलालिभिन्नाञ्जनविषो मधुरराविषो बकुलाः ।
 २० तडिडुद्वासितदेहा धाराङ्कुरवर्षिणो जलदाः ॥ २१ ॥
 वारुणमर्णवसरिदाश्रितघ्नमतिवृष्टिदं विगतवैरम् ।
 गोनर्दचेदि कुकुरान्किरातवैदेकान्कृत्ति ॥ २२ ॥
 षड्भिर्मसैः कम्पो द्वाभ्यां पाके च याति निर्घातः ।
 अन्यानप्युत्पाताञ्जगुरन्ये मण्डलैरेतैः ॥ २३ ॥
 २४ कृत्यैन्द्रो वायव्यं वायुश्चाप्यैन्द्रमेवमन्योऽन्यम् ।
 वारुणकौतभुजावपि वेलानतत्रजाः कम्पाः ॥ २४ ॥
 प्रथितनरेश्वरमरणव्यसनान्याग्नेयवायुमण्डलयोः ।
 तुद्रपमरकावृष्टिभिरुपतप्यन्ते जनाश्चापि ॥ २५ ॥
 वारुणपौरंदरयोः सुभित्तशिववृष्टिर्कार्दयो लोके ।
 २५ गावो ऽतिभूरिपयसो निवृत्तवैराश्च भूपालाः ॥ २६ ॥
 पत्नैश्चतुर्भिरनिलस्त्रिभिरग्निर्देवराष्ट्रं सप्ताकात् ।
 सद्यः फलति च वरुणो येषु न कालो ऽदुतेषूक्तः ॥ २७ ॥

चलपति पवनः शतद्वयं शतमनलो दशयोजनान्वितम् ।
 सलिलपतिरशीतिसंयुतं कुलिशधरो ऽभ्यधिकं च षष्ठितः ॥ ३१ ॥
 त्रिचतुर्थसप्तमदिने मासे पते तथा त्रिपते च ।
 यदि भवति भूमिकम्पः प्रधाननृपनाशनो भवति ॥ ३२ ॥

XVIII. GRAMMATISCHES.

1. UeBER DIE CASUS.

Pāṇini 1,4,23. fgg. und 2,3,1. fgg. nebst der Erklärung der Kārikā.

5 कारके । १ । ४ । २३ ।

कारक इति विशेषणमपादानादिसंज्ञाविषयमधिक्रियते । कारक इत्यधिकारो वेदि-
 तव्यः । यदित उर्ध्वमनुक्रमिष्यामः कारक इत्येवं तद्वेदितव्यम् । कारकशब्दश्च निमित्तप-
 र्यायः । कारकं हेतुरित्यनर्थात्तरम् । कस्य हेतुः । क्रियायाः । वक्ष्यति ध्रुवमपाये ऽपादा-
 नम् । ग्रामादागच्छति । पर्वतादवरोहति । कारक इति किम् । वृत्तस्य पर्यायं पतति । कुड्यस्य
 10 पिएडः पतति । अकथितं च (५१) । अकथितं च कारकं कर्मसंज्ञं भवति । माणवकं पन्थानं
 पृच्छति । कारक इति किम् । माणवकस्य पितरं पन्थानं पृच्छति । कारकसंज्ञशब्दनेषु चा-
 नेनैव विशेषणेन व्यवहारो विज्ञायते ।

ध्रुवमपाये ऽपादानम् । २४ ।

ध्रुवं यदपाययुक्तमपाये साध्ये यद्वधिभूतं तत्कारकमपादानसंज्ञं भवति । ग्रामादाग-
 15 च्छति । पर्वतादवरोहति । सार्थाद्धीनः । रथात्पतितः । जुगुप्साविरामप्रमादार्थानामुपसं-
 ख्यानम् (ein Vārṭika) । अधर्माद्जुगुप्सते । अधर्माद्विरमति । धर्मात्प्रमाद्यति । अपादान-
 प्रदेशा अपादाने पञ्चमीत्येवमादयः (२ । ३ । २८) ।

भीत्रार्थानां भयहेतुः । २५ ।

बिभेत्यर्थानां त्रायत्यर्थानां च धातूनां प्रयोगे भयहेतुर्यस्तत्कारकमपादानसंज्ञं भवति ।
 20 चौरभ्यो बिभेति । चौरभ्य उद्विजते । त्रायत्यर्थानाम् । चौरभ्यस्त्रायते । चौरभ्यो रतति ।
 भयहेतुरिति किम् । अरण्ये बिभेति । अरण्ये त्रायते ।

पराङ्मोहः । २६ ।

परापूर्वस्य ज्ञयतेः प्रयोगे ऽतोढो यो ऽर्थः सोढुं न शक्यते तत्कारकमपादानसंज्ञं भव-
 ति । अध्ययनात्पराङ्मोहः । मोहो इति किम् । शत्रून्पराङ्मोहते ।

25 वारणार्थानामीप्सितः । २७ ।

वारणार्थानां धातूनां प्रयोगे य ईप्सितो ऽर्थस्तत्कारकमपादानसंज्ञं भवति । प्रवृत्ति-

विधातो वारणम् । यवेभ्यो गां वारयति । यवेभ्यो गां निवर्तयति । ईप्सित इति किम् ।
यवेभ्यो गां वारयति क्षेत्रे ।

अतर्धो येनादर्शनमिच्छति । २८ ।

व्यवधानमन्तर्धिः । अन्तर्धिनिमित्तं येनादर्शनमात्मन इच्छति तत्कारकमपादानसंज्ञं
५ भवति । उपाध्यायादन्तर्धते । उपाध्यायान्निलीयते । मा मामुपाध्यायो द्राक्षीदिति निलीयते ।
अन्तर्धाविति किम् । चौरान् दिदक्षते । इच्छतिप्रकृषा किम् । अदर्शनेच्छायां सत्यां सत्यापि
दर्शने यथा स्यात् ।

आख्यातोपयोगे । २९ ।

आख्याता प्रतिपादयिता । उपयोगो नियमपूर्वकं विद्याप्रकृषम् । उपयोगे साध्ये य
10 आख्याता तत्कारकमपादानसंज्ञं भवति । उपाध्यायादधीते । उपाध्यायादागमयति । उप-
योग इति किम् । नटस्य शृणोति ।

अनिकर्तुः प्रकृतिः । ३० ।

अनेः कर्ता अनिकर्ता । अन्यर्थस्य जन्मनः कर्ता ज्ञायमानः । तस्य या प्रकृतिः कारणं
हेतुस्तत्कारकमपादानसंज्ञं भवति । मृङ्गाच्छ्रो ज्ञायते । गोमयादृशिको ज्ञायते ।

15 भुवः प्रभवः । ३१ ।

कर्तुरिति वर्तते भवनं भूः । प्रभवत्यस्मादिति प्रभवः । भूकर्तुः प्रभवो यस्तत्कारक-
मपादानसंज्ञं भवति । क्तिमवतो गङ्गा प्रभवति । काश्मीरेभ्यो वितस्ता प्रभवति । प्रथमत
उपलभ्यत इत्यर्थः ।

कर्मणा यमभिप्रैति स संप्रदानम् । ३२ ।

20 कर्मणा कर्णभूतेन कर्ता यमभिप्रैति तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । अन्वर्थसंज्ञावि-
ज्ञानाद्दातिकर्मणोति विज्ञायते । उपाध्यायाय गां ददाति । माणवकाय भिक्षां ददाति ।
क्रियाप्रकृषामपि कर्तव्यम् (ein Vārttika) । क्रिययापि यमभिप्रैति स संप्रदानम् । आ-
द्याय निगर्हते । युद्धाय सैन्यते । पत्ये शेते । संप्रदानप्रदेशाश्चतुर्थी संप्रदान (२ । ३ । १३)
इत्येवमादयः । कर्मणः कर्णसंज्ञा वक्तव्या संप्रदानस्य च कर्मसंज्ञा (ein Vārttika) । पशुना

25 रुद्रं यजते । पशुं रुद्राय ददातीत्यर्थः ।

रुच्यर्थानां प्रीयमाणः । ३३ ।

रुचिना समानार्था रुच्यर्थाः । अन्यकर्तृको ऽभिलाषो रुचिः । रुच्यर्थानां धातूनां प्रयोगे
प्रीयमाणो यो ऽर्थस्तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । देवदत्ताय रोचते मोदकः । यज्ञदत्ताय
स्वदते ऽपूपः । देवदत्तस्थस्याभिलाषस्य मोदकः कर्ता । प्रीयमाण इति किम् । देवदत्ताय रो-
30 चते मोदकः पथि ।

स्नायकुङ्कुस्थाशयो ह्रीप्स्यमानः । ३४ ।

स्नाय कुङ्कु स्था शय इत्येतेषां ह्रीप्स्यमानो यो ऽर्थस्तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति ।
ह्रीप्स्यमानो ह्यपथितुमिष्यमाणो बोधयितुमभिप्रेतः । देवदत्ताय स्नायते । देवदत्तं स्नायमान-

स्तां स्नाधां तमेव शपयितुमिच्छतीत्यर्थः । एवं देवदत्ताय कृते । देवदत्ताय तिष्ठते । देवदत्ताय शपते । शीप्स्यमान इति किम् । देवदत्ताय स्नाधते पथि ।

धारैरुत्तमर्णाः । ३५ ।

धारयतेः प्रयोग उत्तमर्णो यो ऽर्थस्तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । उत्तमर्णं यस्य स
8 उत्तमर्णाः । कस्य चोत्तममृणम् । यदीयं धनम् । धनस्वामी प्रयोक्ता उत्तमर्णाः । स संप्रदान-
संज्ञो भवति । देवदत्ताय शतं धारयति । उत्तमर्णा इति किम् । देवदत्ताय शतं धारयति ग्रामे ।
स्पृहरीप्सितः । ३६ ।

स्पृह ईप्सायां चुरादावदत्तः पठ्यते । तस्येप्सितो यो ऽर्थस्तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति ।
ईप्सित इत्यभिप्रेत उच्यते । पुष्पेभ्यः स्पृहयति । ईप्सितं इति किम् । पुष्पेभ्यो वने स्पृहयति ।

10 कुधद्रुहेर्ष्यासूयार्थानां यं प्रति कोपः । ३७ ।

अमर्षः क्रोधः । अघकारो द्रोहः । अन्नमा ईर्ष्या । गुणेषु दोषाविष्करणमसूया । कुधा-
द्यर्थानां प्रयोगे यं प्रति कोपस्तत्कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । क्रोधस्तावत्कोप एव । द्रो-
हादयो ऽपि कोपप्रभावा एव गृह्यन्ते । तस्मात्सामान्येन विशेषणं यं प्रति कोप इति । दे-
वदत्ताय कुध्यति । देवदत्ताय द्रुह्यति । देवदत्तायेर्ष्यति । देवदत्तायासूयति । यं प्रति कोप

15 इति किम् । भार्यामीर्ष्यति । मैनामन्यो द्राक्षीदिति ।

कुधद्रुहेरूपसृष्टयोः कर्म । ३८ ।

पूर्वेण संप्रदानसंज्ञायां प्राप्तायां कर्मसंज्ञा विधीयते । कुधद्रुहेरूपसृष्टयोरूपसर्गसंब-
न्धोऽयं प्रति कोपस्तत्कारकं कर्मसंज्ञं भवति । देवदत्तमभिकुध्यति । देवदत्तमभिकुह्यति ।
उपसृष्टयोरिति किम् । देवदत्ताय कुध्यति । यज्ञदत्ताय द्रुह्यति ।

20 राधोद्योर्यस्य विप्रश्नः । ३९ ।

राधेरीतिश्च कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । कीदृशम् । यस्य विप्रश्नः । विविधः प्रश्नो
विप्रश्नः । स कस्य भवति । यस्य शुभाशुभं पृच्छते । देवदत्ताय राध्यति । देवदत्तायेक्षते । नै-
मित्तिकः पृष्ठः सन्देवदत्तस्य देवं पर्यालोचयतीत्यर्थः ।

प्रत्याङ्भ्यां श्रुवः पूर्वस्य कर्ता । ४० ।

25 प्रति आङ् इत्येवंपूर्वस्य शृणोतिः कारकं संप्रदानसंज्ञं भवति । कीदृशम् । पूर्वस्य कर्ता ।
प्रतिपूर्वं आङ्पूर्वश्च शृणोतिर्भ्युपगमे प्रतिज्ञाने वर्तते । स चाभ्युपगमः परेण प्रयुक्तस्य
सतो भवति । तत्र प्रयोक्ता पूर्वस्याः क्रियायाः कर्ता संप्रदानसंज्ञो भवति । देवदत्ताय गी
प्रतिशृणोति । देवदत्ताय गामाशृणोति । प्रतिज्ञानीति इत्यर्थः ।

अनुप्रतिगृणाश्च । ४१ ।

30 पूर्वस्य कर्तेति वर्तते । अनुपूर्वस्य प्रतिपूर्वस्य च गृणातिः कारकं पूर्वस्याः क्रियायाः
कर्तृभूतं संप्रदानसंज्ञं भवति । कोत्रे ऽनुगृणाति । कोता प्रथमं शंसति । तमन्यः प्रोत्साह-
यति । अनुग्रः प्रतिग्र इति द्विः शंसितुः प्रोत्साहने वर्तते । कोत्रे ऽनुगृणाति । कोतारं
शंसते प्रोत्साहयतीत्यर्थः ।

साधकतमं करणम् । ४२ ।

क्रियाप्रसिद्धौ यत्प्रकृष्टोपकारकं विवक्षितं तत्साधकतमं कारकं करणसंज्ञं भवति ।
दात्रेण लुनति । परशुना क्षिणति । तमव्यकृणं किम् । गङ्गायां घोषः । कूपे गर्गकुलम् ।
करणप्रदेशाः कर्तृकरणयोस्तृतीयेत्येवमादयः (२ । ३ । १८) ।

४ दिवः कर्म च । ४३ ।

पूर्वेण करणसंज्ञायां प्राप्तायां कर्मसंज्ञा विधीयते । दिवः साधकतमं यत्कारकं तत्कर्मसंज्ञं भवति । चकारात्करणसंज्ञं च । अक्षान्दीव्यति । अक्षैर्दीव्यति ।

परिक्रयणे संप्रदानमन्यतरस्याम् । ४४ ।

साधकतममिति वर्तते । पूर्वेण करणसंज्ञायां प्राप्तायां संप्रदानसंज्ञा पक्षे विधीयते ।
१० परिक्रयणे साधकतमं कारकमन्यतरस्यां संप्रदानसंज्ञं भवति । परिक्रयणं नियतकालं वेतनादिना स्वीकरणे नात्यन्तिकः क्रय एव । शताय परिक्रीतो ऽनुब्रूहि । शतेन परिक्रीतो ऽनुब्रूहि ।

आधारो ऽधिकरणम् । ४५ ।

आधियते ऽस्मिन्क्रिया इत्याधारः । कर्तृकर्मणोः क्रियाभ्यभूतयोर्धारणक्रिया प्रति
१५ य आधारस्तत्कारकमधिकरणसंज्ञं भवति । कट आस्ते । कटे शेते । स्थात्यां पचति । अधि-
धिकरणप्रदेशाः सप्तम्यधिकरणे चेत्येवमादयः (२ । ३ । ३६) ।

अधिशीङ्स्थासं कर्म । ४६ ।

पूर्वेणाधिकरणसंज्ञायां प्राप्तायां कर्मसंज्ञा विधीयते । अधिपूर्वाणां शीङ् स्था आस्-
इत्येतेषामाधारो यस्तत्कारकं कर्मसंज्ञं भवति । ग्राममधिशेते । ग्राममधितिष्ठति । पर्वत-
२० मध्यास्ते ।

अभिनिविशश्च । ४७ ।

अभिनिपूर्वस्य विशतेराधारो यस्तत्कारकं कर्मसंज्ञं भवति । ग्राममभिनिवशते । कथं
कल्याणो ऽभिनिवेशः । पापे ऽभिनिवेशः । या या संज्ञा यस्मिन्यस्मिन्संज्ञिन्यभिनिविशत
इति । अन्यतरस्यामिति वर्तते परिक्रयणे संप्रदानमन्यतरस्यामित्यतः (४४) । सा च व्यव-
२५ स्थितविभाषा विज्ञायते ।

उपान्वध्याङ्सः । ४८ ।

उप अनु अधि आङ् इत्येवंपूर्वस्य वसतेराधारो यस्तत्कारकं कर्मसंज्ञं भवति । ग्राम-
मुपवसति सेना । पर्वतमुपवसति । ग्राममनुवसति । ग्राममधिवसति । ग्राममावसति । वसे-
रस्यर्थस्य प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārtika) । ग्राम (d. i. ग्रामे) उपवसति । भोजननिवृ-
३० त्तिं करोतीत्यर्थः ।

कर्तुरीप्सिततमं कर्म । ४९ ।

कर्तुः क्रियया यदामुमिष्टतमं तत्कारकं कर्मसंज्ञं भवति । कटं करोति । ग्रामं गच्छति ।
कर्तुरिति किम् । माषेष्टश्च अग्रति । कर्मण ईप्सिता माषा न कर्तुः । तमव्यकृणं किम् ।

पयसैदं भुङ्के । कर्मेत्यनुवर्तमाने पुनः कर्मप्रकृषामाधारनिवृत्त्यर्थम् । इतरथाधारस्यैव हि स्यात् । गेहं प्रविशतीति । श्रोतृन् पचति सङ्गन्धिष्वतीत्यादिषु न स्यात् । पुनः कर्मप्रकृषा-
त्सर्वत्र सिद्धं भवति । कर्मप्रदेशाः कर्मणि द्वितीयेत्येवमादयः (२ । ३ । २) ।

तथा युक्तं चानीप्सितम् । ५० ।

- ५ येन प्रकारेण कर्तुरीप्सिततमं क्रियया युज्यते तेनैव चेत्प्रकारेण यदनीप्सितं युक्तं
भवति तस्य कर्मसंज्ञा विधीयते । ईप्सितादन्यत्सर्वमनीप्सितं द्वेष्यमित्यत्र । विषं भक्षय-
ति । चौरान्यश्नयति । ग्रामं गच्छन्वृत्तमूलान्युपसर्पति ।

अकथितं च । ५१ ।

अकथितं च यत्कारकं तत्कर्मसंज्ञं भवति । केनाकथितम् । अपादानादिविशेषकथा-

- 10 भिः । परिगणानं कर्तव्यम् ।

डुक्ष्याचिरुधिप्रक्षिभित्तिचिजामुपयोगनिमित्तमपूर्वविधौ ।

बुविशासिगुणेन च यत्सचते तदकीर्तितमाचरितं कविना ॥

- उपयुज्यत इत्युपयोगः पयःप्रभृति । तस्य निमित्तं गवादि । तस्योपयुज्यमानपयःप्रभृति-
निमित्तस्य गवादेः कर्मसंज्ञा विधीयते । पाणिना कांस्यपात्र्यां गां दोग्धि पयः । पाण्यादि-
15 कमप्युपयोगनिमित्तम् । तस्य कस्मान्न भवति । नैतदस्ति । विकृता हि तत्र कर्णादि-
संज्ञा । तदर्थमाह । अपूर्वविधाविति । बुविशासिगुणेन च यत्सचते । बुविशास्योर्गुणः सा-
धनम् । प्रधानं कर्म धर्मादिकम् । तेन यत्संबध्यते तदकीर्तितमाचरितं कविना । तदकथि-
तमुक्तं सूत्रकारेण । डुक्षि । गां दोग्धि पयः । याचि । पौरवं गां याचते । रुधि । गामवरूपा-
द्धि व्रजम् । प्रक्षि । माणावकं पन्थानं पृच्छति । भित्ति । पौरवं गां भित्तते । चिज् । वृत्तमव-
20 चिनोति फलानि । बुवि । माणावकं धर्मं ब्रूते । शासि । माणावकं धर्ममनुशास्ति ।

गतिबुद्धिप्रत्यवसानार्थशब्दकर्मकर्मकाणामणिकर्ता स णौ । ५२ ।

- अर्थशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते । गत्यर्थानां बुद्ध्यर्थानां प्रत्यवसानार्थानां च धातूनां
तथा शब्दकर्मकाणामकर्मकाणां च अप्यत्तानां यः कर्ता स एवत्तानां कर्मसंज्ञो भवति । ग-
च्छति माणावको ग्रामम् । गमयति माणावकं ग्रामम् । याति माणावको ग्रामम् । यापयति
25 माणावकं ग्रामम् । गत्यर्थेषु नीवक्तोः प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārtika) । नयति भारं देव-
दत्तः । नापयति भारं देवदत्तेन । वरुति भारं देवदत्तः । वारुयति भारं देवदत्तेन । वरुनि-
यत्कर्तृकस्येति वक्तव्यम् (ein Vārtika) । इह प्रतिषेधो मा भूत् । वरुति यवान्बली-
वर्दाः । वारुयति यवान्बलीवर्दानिति । बुद्धि । बुध्यते माणावको धर्मम् । बोधयति माणावकं
धर्मम् । वेत्ति माणावको धर्मम् । वेदयति माणावकं धर्मम् । प्रत्यवसानमभ्यवहारः । भुङ्के
30 माणावकं श्रोतृन् । भोजयति माणावकमेतदन् । अस्नाति माणावकं श्रोतृन् । आशयति मा-
णावकमेतदन् । आदिखाद्योः प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārtika) । अस्ति माणावकं श्रो-
तृन् । आदयति माणावकमेतदन् । खादति माणावकः । खादयति माणावकेन । अन्तरिक्षा-
र्थस्य प्रतिषेधो वक्तव्यः (ein Vārtika) । भक्षयति पिण्डी देवदत्तः । भक्षयति पिण्डी देव-

दत्तेनेति । अर्द्धिसार्थस्येति किम् । भक्षयति बलीवर्दाः सस्यम् । भक्षयति बलीवर्दान्सस्यम् । शब्दकर्मणाम् । अधीते माणवको वेदम् । अध्यापयति माणवकं वेदम् । पठति माणवको वेदम् । पाठयति माणवकं वेदम् । अकर्मकाणाम् । आस्ते देवदत्तः । आसयति देवदत्तम् । शेते देवदत्तः । शाययति देवदत्तम् । एतेषामिति किम् । पक्त्योदनं देवदत्तः । पाचयत्योदनं देवदत्तेनेति । अपयत्तानामिति किम् । गमयति देवदत्तो यज्ञदत्तम् । तमपरः प्रयुङ्गे । गमयति देवदत्तेन यज्ञदत्तं विष्णुमित्रः ।

कृक्रोरन्यतरस्याम् । ५३ ।

अणिकर्ता स णाविति वर्तते । कृतेः करोतिश्चाण्यत्तयोर्धः कर्ता स ण्यत्तयोरन्यतरस्यां कर्मसंज्ञो भवति । कृति भारं माणवकः । कृरयति भारं माणवकं माणवकेनेति वा । करोति कटं देवदत्तः । कारयति कटं देवदत्तं देवदत्तेनेति वा । अभिवादिदृशोऽत्मनेपद उपसंख्यानम् (ein Vārttika) । अभिवदति गुरुं देवदत्तः । अभिवादयते गुरुं देवदत्तं देवदत्तेनेति वा । पश्यति भृत्या राजानम् । दर्शयते भृत्या राजानं दर्शयते भृत्यैरिति वा । आत्मनेपद इति किम् । दर्शयति चैत्रं मैत्रमपरः । प्राप्तविकल्पत्वाद्धितीयैव । अभिवादयति गुरुं माणवकेन पिता । अप्राप्तविकल्पत्वात्तृतीयैव ।

15 स्वतन्त्रः कर्ता । ५४ ।

स्वतन्त्र इति प्रधानभूत उच्यते । अगुणोभूतो यः क्रियाप्रसिद्धौ स्वातन्त्र्येण विवक्ष्यते तत्कारकं कर्तृसंज्ञं भवति । देवदत्तः पचति । स्थाली पचति । कर्तृप्रदेशाः कर्तृकरणयोस्तृतीयेत्येवमादयः (२ । ३ । १८) ।

तत्प्रयोगको केतुश्च । ५५ ।

20 तदित्यनन्तरः कर्ता परामृश्यते । तस्य प्रयोगकस्तत्प्रयोगकः । निपातनात्समासः (gegon २ । २ । १६) । स्वतन्त्रस्य प्रयोगको यो ऽर्थस्तत्कारकं केतुसंज्ञं भवति । चकारात्कर्तृसंज्ञं च । संज्ञासमावेशार्थश्चकारः । कुर्वाणं प्रयुङ्गे । कारयति । कृरयति । केतुत्वाक्षिपो निमित्तं कर्तृत्वाच्च कर्तृप्रत्ययेनोच्यते । केतुप्रदेशा केतुमति चेत्येवमादयः (३ । १ । २६) ।

अनभिहिते । २ । ३ । १ ।

25 अनभिहित इत्यधिकारे ऽयं वेदितव्यः । यदित ऊर्ध्वमनुक्रमिष्यामो ऽनभिहित इत्येवं तद्देदितव्यम् । अनभिहिते ऽनुक्ते ऽनिर्दिष्टे कर्मदा विभक्तिर्भवति । केनानभिहिते । तिङ्कृतद्वितसमासैः परिसंख्यानम् (ein Vārttika) । वक्ष्यति कर्मणि द्वितीया (२) । कटं करोति । ग्रामं गच्छति । अनभिहित इति किम् । तिङ् । क्रियते कटः । कृत् । कृतः कटः । तद्वितः । शत्यः (= शतमर्कति nach ५ । १ । ६३) । समास । प्राप्तमुदकं यं ग्रामं स प्राप्तोदको ग्रामः । परिसंख्यानं किम् । कटं करोति भीष्ममुदारं दर्शनीयम् । बहुषु बहुवचनम् (१ । ४ । २१) इत्येवमादिना संख्या वाच्यत्वेन विभक्त्यानामुपदिष्टा । तत्र विशेषणार्थमिदमारभ्यते । अनभिहितकर्माध्याम्येष्वेकत्वादेषु द्वितोयादयो वेदितव्या इति ।

कर्मणि द्वितीया । २ ।

द्वितीयादयः शब्दाः पूर्वाचार्यैः सुप्रा त्रिकेषु स्मर्यन्ते । तैरेवात्र व्यवहारः । कर्मणि-
कारके या संख्या तत्र द्वितीया विभक्तिर्भवति । कटं करोति । ग्रामं गच्छति ।

उभसर्वतसोः कार्या धिगुपर्यादिषु त्रिषु ।

द्वितीयाभेदितान्तेषु ततो ऽन्यत्रापि दृश्यते ॥

- 5 उभयतो ग्रामम् । सर्वतो ग्रामम् । धिग्देवदत्तम् । उपर्युपरि ग्रामम् । अध्यधि ग्रामम् ।
अधो ऽधो ग्रामम् । अभितःपरितःसमयानिकषाकाप्रतियोगेषु च दृश्यते (ein Vārttika) ।
अभितो ग्रामम् । परितो ग्रामम् । समया ग्रामम् । निकषा ग्रामम् । का देवदत्तम् । न बुभुक्षितं
प्रति भाति किं चित् ।

तृतीया च क्ण्डसि । ३ ।

- 10 कर्मणीति वर्तते । द्वितीयायां प्राप्तायां तृतीया विधीयते । चशब्दात्तद्या च भवति ।
क्ण्डसि विषये जुहोतेः कर्मणि कारके तृतीया विभक्तिर्भवति द्वितीया च । यवाग्राग्नि-
होत्रं जुहोति । यवागूमग्निहोत्रं जुहोति । क्ण्डसीति किम् । यवागूमग्निहोत्रं जुहोति ।
अक्षराक्षरेण्युक्ते । ४ ।

- द्वितीया स्वर्पते न तृतीया । अक्षराक्षरेण्यशब्दे निपातो साकृर्चर्यादृश्यते । आभ्यां योगे
15 द्वितीया विभक्तिर्भवति । षष्ठ्यपवादे योगः । तत्राक्षराशब्दे मध्यमाधेयप्रधानमाचष्टे ।
अक्षरेण्यशब्दस्तु तच्च विनार्थं च । अक्षरा त्वां च मां च कमपडलुः । अक्षरेण त्वां च मां च कम-
पडलुः । अक्षरेण पुरुषकारं न किं विद्मन्त्यते । युक्त्यदृष्टं किम् । अक्षरा तत्तशिला च
पाटलिपुत्रं च सुब्रह्म्य प्राकारः ।

कालाघनोरत्यत्तसंयोगे । ५ ।

- 20 कालशब्देभ्यो ऽघशब्देभ्यश्च द्वितीया विभक्तिर्भवत्यत्यत्तसंयोगे गम्यमाने । क्रियागु-
णद्वयैः साकल्येन कालाघनोः संबन्धो ऽत्यत्तसंयोगः । मासमधीते । संवत्सरमधीते । मासं
कल्याणी । संवत्सरं कल्याणी । मासं गुडधानाः । संवत्सरं गुडधानाः । अघनः खल्वपि ।
क्रोशमधीते । योजनमधीते । क्रोशं कुरिला नदी । योजनं कुरिला नदी । क्रोशं पर्वतः ।
योजनं पर्वतः । अत्यत्तसंयोग इति किम् । मासस्य द्विधीते । क्रोशस्यैकदेशे पर्वतः ।

- 25 अपवर्गे तृतीया । ६ ।

कालाघनोरत्यत्तसंयोग इति वर्तते । अपवर्गः फलप्राप्तौ सत्यां क्रियापरिसमाप्तिः ।
अपवर्गे गम्यमाने कालाघनोरत्यत्तसंयोगे तृतीया विभक्तिर्भवति । मासेनानुवाको ऽधीतः ।
संवत्सरेणानुवाको ऽधीतः । अघनः । क्रोशेनानुवाको ऽधीतः । योजनेनानुवाको ऽधीतः ।
अपवर्ग इति किम् । क्रोशमधीतो ऽनुवाकः । मासमधीतः । कर्तृव्यावृत्तौ फलसिद्धेरभावात्-

- 30 तीया न भवति । मासमधीतो ऽनुवाको न चानेन गृहीतः ।

सप्तमीपञ्चम्यौ कारकमध्ये । ७ ।

कालाघनोरिति वर्तते । कारकयोर्मध्ये यौ कालाघनौ ताभ्यां सप्तमीपञ्चम्यौ विभ-
क्ती भवतः । अथ भुक्ता देवदत्तो द्यक्ते द्यक्ताद्वा भोक्ता । त्र्यक्ते त्र्यक्ताद्वा भोक्ता । कर्तृशब्दो-

मध्ये कालः । इत्स्थो ऽयमिच्छासः क्रोशे लक्ष्यं विध्यति । क्रोशाद्विध्यं विध्यति । कर्तृकर्मणोः कारकयोः कर्मापादानयोः कर्माधिकरणयोर्वा मध्ये क्रोशः । संख्यातानुदेशो न भवत्यस्वरितत्वात् ।

कर्मप्रवचनीययुक्ते द्वितीया । ८ ।

- 8 कर्मप्रवचनीयैर्युक्ते द्वितीया विभक्तिर्भवति । अनुर्लक्षणे । शाकल्यस्य संकृतामनु प्रावर्षत् । आगस्त्यमन्वसिञ्चत्प्रजाः ।

यस्मादधिकं यस्य चेष्टारवचनं तत्र सप्तमी । ९ ।

- कर्मप्रवचनीययुक्त इति वर्तते । यस्मादधिकं यस्य चेष्टारवचनं कर्मप्रवचनीयैर्युक्ते तत्र सप्तमी विभक्तिर्भवति । उप खार्या द्रोणाः । उप निष्के कार्षापणम् । यस्य चेष्टारवचनमिति 10 स्वस्वामिनोर्द्वयोरपि पर्यायेण सप्तमी विभक्तिर्भवति । अग्निं ब्रह्मदत्ते पञ्चालाः । अग्निं पञ्चालेषु ब्रह्मदत्त इति । द्वितीयापवादो योगः ।

पञ्चम्यपाङ्गुरिभिः । १० ।

- अप आङ् परि इत्येतेः कर्मप्रवचनीयैर्योगे पञ्चमी विभक्तिर्भवति । अप त्रिगर्तेभ्यो वृष्टे देवः । आ पाटलिपुत्राद्वृष्टे देवः । परि परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टे देवः । अपेन साकृचर्या- 15 त्परैर्वर्जनार्थस्य ग्रहणम् । तेनेह न भवति । वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् ।

प्रतिनिधिप्रतिदाने च यस्मात् । ११ ।

- मुख्यसदृशः प्रतिनिधिः । दत्तस्य प्रतिनिर्यातनं प्रतिदानम् । यस्मात्प्रतिनिधिर्यतश्च प्रतिदानं तत्र कर्मप्रवचनीययुक्ते पञ्चमी विभक्तिर्भवति । अभिमन्युरर्जुनतः प्रति । प्रशुभ्रो वामुदेवतः प्रति । माषानस्मै तिलेभ्यः प्रति पचकृति । ननु च प्रतिनिधिप्रतिदाने कर्मप्र- 20 वचनीययुक्ते न तु यतः प्रतिनिधिप्रतिदाने । नैष दोषः । संबन्धसंबन्धात्तस्यापि योगो ऽस्त्येव ।

गत्यर्थकर्मणि द्वितीयाचतुर्थ्यो चेष्टायामनघनि । १२ ।

- गत्यर्थानां धातूनां चेष्टाक्रियाणां परिस्पन्दक्रियाणां कर्मणि कारके ऽध्ववर्जिते द्वितीयाचतुर्थ्यो भवतः । ग्रामं गच्छति । ग्रामाय गच्छति । ग्रामं व्रजति । ग्रामाय व्रजति । 25 गत्यर्थग्रहणं किम् । ओदनं पचति । कर्मणीति किम् । अद्येन व्रजति । चेष्टायामिति किम् । मनसा पाटलिपुत्रं गच्छति । अनघनीति किम् । अघ्नानं गच्छति । अघ्न्यर्थग्रहणम् । पन्थानं गच्छति । मार्गं गच्छति । आस्थितप्रतिषेधश्चायं विज्ञेयः । आस्थितः संप्राप्त आक्रान्त उच्यते । यत्रोत्पथेन पन्थानं गच्छति तत्र भवितव्यमेव चतुर्थ्या । पथे गच्छतीति । द्वितीयाग्रहणं किम् । न चतुर्थ्येव विकल्प्येत । अपवादविषये ऽपि यथा स्यात् । ग्रामं गता । 30 ग्रामाय गता । कृद्योगलक्षणा षष्ठी न भवति (६५) ।

चतुर्थी संप्रदाने । १३ ।

संप्रदाने कारके चतुर्थी विभक्तिर्भवति । उपाध्यायाय ग्रा ददाति । माणवकाय भिक्षा ददाति । देवदत्ताय रोचते । पुण्येभ्यः स्पृक्ष्यतीत्यादि । चतुर्थीविधाने तादर्थ्यं उपसंख्या-

नम् (ein Vārttika) । यूपाय दाह । कुण्डलाय किरणम् । रन्धनाय स्थाली । श्रवकनना-
येल्लूखलम् । कृपितस्यमाने चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) । मूत्राय कल्पते यवागूः ।
उच्चाराय कल्पते यवागूः । कृपोत्यर्थनिर्देशः । मूत्राय संपद्यते यवागूः । मूत्राय ज्ञायते य-
वागूः । उत्पातेन ज्ञाप्यमाने चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) ।

5 वाताय कपिला विद्युदातपायातिलोकिनी ।

पीता वर्षाय विज्ञेया दुर्भिताय सिता भवेत् ॥

कृतियोगे चतुर्थी वक्तव्या (ein Vārttika) । गोभ्यो कृतम् । श्रोत्रकिने कृतम् ।

क्रियार्थोपपदस्य च कर्मणि स्थानिनः । १४ ।

क्रिया क्रियार्थोपपदं यस्य सो ऽयं क्रियार्थोपपदः । तुमुन्ण्वुलो क्रियायां क्रियार्था-
10 याम् (३।३।१०) इत्येष विषयो लक्ष्यते । क्रियार्थोपपदस्य च स्थानिनो ऽप्रयुज्यमानस्य
घातोः कर्मणि कारके चतुर्थी विभक्तिर्भवति । द्वितीयापवादो योगः । एधेभ्यो व्रजति । पु-
ष्पेभ्यो व्रजति । क्रियार्थोपपदस्येति किम् । प्रविश पिण्डोम् । प्रविश तर्पणम् । भतिरत्र
स्थानी न तु क्रियार्थोपपदः । कर्मणीति किम् । एधेभ्यो व्रजति शकटेन । स्थानिन इति
किम् । दधानाकर्तुं व्रजति ।

15 तुमर्थाच्च भाववचनात् । १५ ।

तुमुना समानार्थस्तुमर्थः । तुमर्थभाववचनप्रत्ययास्तात्प्रातिपदिकास्तुमर्थी विभक्तिर्भव-
ति । (३।३।११) भाववचनाच्चेति वक्ष्यति । तस्येदं प्रकरणम् । पाकाय व्रजति । त्यागाय
व्रजति । भूतये व्रजति । संपत्तये व्रजति । तुमर्थादिति किम् । पाकस्त्यागो रागः । भावव-
चनादिति किम् । कारको व्रजति ।

20 नमःस्वस्तिस्वाकास्वधालं वषड्योगाच्च । १६ ।

नमः स्वस्ति स्वाका स्वधा अलं वषट् इत्येतैर्योगे चतुर्थी विभक्तिर्भवति । नमो देवे-
भ्यः । स्वस्ति प्रज्ञाभ्यः । स्वाकाग्रये । स्वधा पितृभ्यः । अलं मल्लो मल्लाय । अलमिति
पर्याप्त्यर्थप्रकरणम् । प्रभुर्मल्लो मल्लाय । शक्तो मल्लो मल्लाय । वषडग्रये । वषडिन्द्राय । व-
कारः पुनरस्यैव समुच्चयार्थः । तेनाशोर्विवृतायामपि षष्ठी बाधित्वा चतुर्थ्येव भवति । स्व-

25 स्ति गोभ्यो भूयात् । स्वस्ति ब्राह्मणेभ्यः ।

मन्यकर्मण्यनादरे विभाषाप्राणिषु । १७ ।

मन्यतेः कर्मणि मन्यकर्मणि । मन्यकर्मणि प्राणिर्वर्जिते विभाषा चतुर्थी विभक्तिर्भव-
त्यनादरे गम्यमाने । अनादरस्तिरस्कारः । न त्वा तृणं मन्ये । न त्वा तृणाय मन्ये । न त्वा
बुधं मन्ये । न त्वा बुधाय मन्ये । मन्यतिप्रकर्णं किम् । न त्वा तृणं चित्तयामि । विकर्ण-

30 निर्देशः किमर्थः । न त्वा तृणं मन्ये । अनादर इति किम् ।

अज्ञमानं दृषदं मन्ये मन्ये काष्ठमुल्लूखलम् ।

अन्धयास्तं सुतं मन्ये यस्य माता न पश्यति ॥

अप्राणिञ्चिति किम् । न त्वा मृगालं मन्ये । यदेतदप्राणिञ्चिति तदनावादिञ्चिति वक्त-

व्यम् । व्यवस्थितविभाषा च ज्ञेया । न त्वा नावं मन्ये यावत्तीर्णं न नाव्यम् । न त्वावं मन्ये यावच्च भुक्तं आहम् । प्राणिषु तूभयम् । न त्वा कार्कं मन्ये । न त्वा सृमात्तं मन्ये । इह चतुर्थी द्वितीया च भवतः । न त्वा ज्ञानं मन्ये । न त्वा श्रुते मन्ये । युष्मदः कस्माच्च भवति चतुर्थी । एतदपि हि मन्यतेः कर्म । व्यवस्थितविभाषाविज्ञानादेव न भवति ।

5 कर्तृकारणयोस्तृतीया । १८ ।

कर्तरि कारणे च कारके तृतीया विभक्तिर्भवति । देवदत्तेन कृतम् । यज्ञदत्तेन भुक्तम् । कारणे । दात्रेण लुनाति । पशुना हिनति । तृतीयाविधाने प्रकृत्यादीनामुपसंख्यानम् । प्रकृत्याभिन्नपः । प्रकृत्या दर्शनीयः । प्रायेण याज्ञिकः । प्रायेण वैयाकरणः । गार्ग्यो ऽस्मि गोत्रेण । समेन धावति । विषमेण धावति । द्वित्रेण धान्यं क्रीणाति । पञ्चकेन पशून्क्री-

10 णाति । सक्त्रेण पशून्क्रीणाति ।

सक्युक्ते ऽप्रधाने । १९ ।

सक्यर्थेन युक्ते ऽप्रधाने तृतीया विभक्तिर्भवति । पुत्रेण सकागतः पिता । पुत्रेण सक गोमान् । पितुरत्र क्रियादिसंबन्धः शब्देनोच्यते पुत्रस्य तु प्रतीयमान इति तस्याप्राधान्यम् । सक्यर्थेन च योगे विधानात्पर्यायप्रयोगे ऽपि भवति । पुत्रेण सार्धमिति । विनापि सक्य-
15 ब्देन भवति । वृद्धो यूनेति निदर्शनात् । अप्रधान इति किम् । शिष्येण सकोपाध्यायस्य गौः ।

येनाङ्गविकारः । २० ।

अङ्गशब्दे ऽत्राङ्गसमुदाये शरीरे वर्तते । येनेति च तदवयवो हेतुत्वेन निर्दिश्यते । येनाङ्गेन विकृतेनाङ्गिनो विकारो लक्ष्यते ततस्तृतीया विभक्तिर्भवति । अङ्गा काणाः । पादेन खञ्जः । पाणिना कुणिः । अवयवधर्मेण समुदायो व्यपदिश्यते । अङ्गविकार इति
20 किम् । अति काणामस्य ।

इत्थंभूतलक्षणम् । २१ ।

कं चित्प्रकारं प्राप्त इत्थंभूतः । तस्य लक्षणामित्थंभूतलक्षणम् । ततस्तृतीया विभक्ति-
र्भवति । अपि भवान्कमण्डलुना क्वाक्षमन्नातीत् । क्वाक्षेणोपाध्यायम् । शिष्या परित्राज-
कम् । इह न भवति । कमण्डलुपाणिप्रक्षालन इति । लक्षणस्य समासे ऽत्तर्भूतत्वात् । इत्थंभूत
25 इति किम् । वृत्तं प्रति विद्योतनम् ।

संज्ञो ऽन्यतरस्यां कर्मणि । २२ ।

संपूर्वस्य ज्ञानातेः कर्मणि कारके द्वितीयायां प्राप्तायामन्यतरस्यां तृतीया विभक्तिर्भवति । पित्रा संज्ञानीते । पितरं संज्ञानीते ।

हेतौ । २३ ।

30 फलसाधनयोग्यः पदार्थो लोके हेतुरुच्यते । तद्वाचिनस्तृतीया विभक्तिर्भवति । धनेन कुशलम् । कन्यया शोकः । विद्यया यशः ।

अकर्तर्यपि पञ्चमी । २४ ।

हेताविति वर्तते । कर्तृवर्जितं यदपि हेतुस्ततः पञ्चमी विभक्तिर्भवति । तृतीयापवादो

योगः । शतादङ्कः । सक्तादङ्कः । अकर्तरीति किम् । शतेन बन्धितः । शतमृणं च भवति प्रयोजकत्वाच्च कर्तृसंज्ञम् ।

विभाषा गुणो ऽस्त्रियाम् । २५ ।

केताविति वर्तते । गुणो केतावस्त्रीलिङ्गे विभाषा पञ्चमी विभक्तिर्भवति । श्रुत्यादङ्कः ।
३ श्रुत्येन बद्धः । पाणिउत्पान्मुक्तः । पाणिउत्पान् मुक्तः । गुणग्रहणं किम् । धनेन कुशलम् ।
अस्त्रियामिति किम् । बुद्ध्या मुक्तः । प्रज्ञया मुक्तः ।

षष्ठी केतुप्रयोगे । २६ ।

केतोः प्रयोगो केतुप्रयोगः । केतुशब्दस्य प्रयोगे केतो द्योत्ये षष्ठी विभक्तिर्भवति ।
अन्नस्य केतोर्वसति ।

10 सर्वनाम्नस्तृतीया च । २७ ।

सर्वनाम्नो केतुशब्दप्रयोगे केतो द्योत्ये तृतीया विभक्तिर्भवति षष्ठो च । पूर्वेण ष-
ष्ठामेव प्राप्तायामिदमुच्यते । कस्य केतोर्वसति । केन केतुना वसति । यस्य केतोर्वसति ।
येन केतुना वसति । निमित्तकारणकेतुषु सर्वासां प्रायदर्शनम् । किं निमित्तं वसति । केन
निमित्तेन वसति । कस्मै निमित्ताय वसति । कस्मान्निमित्ताद्वसति । कस्य निमित्तस्य वस-
ति । कस्मिन्निमित्ते वसति । एवं कारणकेतोरप्युदाहार्यम् । अर्थग्रहणं चैतत् । पर्यायोपा-
दानं तु स्वल्पविधिर्मा विज्ञायीति । तेनेकापि भवति । किं प्रयोजनं वसति । केन प्रयोज-
नेन वसति । कस्मै प्रयोजनाय वसति । कस्मात्प्रयोजनाद्वसति । कस्य प्रयोजनस्य वसति ।
कस्मिन्प्रयोजने वसति ।

अपादाने पञ्चमी । २८ ।

20 अपादाने कारके पञ्चमी विभक्तिर्भवति । यामादागच्छति । पर्वतादवरोहति । वृक्षेभ्यो
विभेति । अध्ययनात्प्राज्ञयते । पञ्चमीविधाने ल्यब्लोपे कर्मण्युपसंख्यानम् । प्रासादमा-
रुह्य प्रेतते । प्रासादात्प्रेतते । आसनात्प्रेतते । शयनात्प्रेतते । प्रश्नाभ्यानयोश्च पञ्चमी वक्त-
व्या । कुतो भवान् । पाटलिपुत्रात् । यतश्चाधकालनिर्माणं तत्र पञ्चमी वक्तव्या । गवीधु-
मतः सांकाश्यं चत्वारि योजनानि । कार्तिक्या आयक्षापणो मासे । अघनः प्रथमा सप्तमी
23 च वक्तव्या । गवीधुमतः सांकाश्यं चत्वारि योजनानि चतुर्षु योजनेषु वा ।

अन्यारादितरर्ते दिक्कृद् अक्षरपदाज्ञादियुक्ते । २९ ।

अन्य आरात् इतर स्ते दिक्कृद् अक्षरपद आच् आक् इत्येतैर्योगे पञ्चमी विभ-
क्तिर्भवति । अन्य इत्यर्थग्रहणम् । तेन पर्यायप्रयोगे ऽपि भवति । अन्यो देवदत्तात् । भिक्षो
देवदत्तात् । अर्थात्तरं देवदत्तात् । विलक्षणो देवदत्तात् । आराद्वक्त्रे ह्यरात्कार्थं वर्तते ।
30 तत्र ह्यरात्कार्थं पञ्चन्यतरस्याम् (२४) इति प्राप्ते पञ्चमी विधीयते । आरादेवदत्तात् ।
इतर इति निर्दिश्यमानप्रतियोगी पदार्थ उच्यते । इतरो देवदत्तात् । स्त इत्यव्ययं वर्ज-
नार्थं । स्ते देवदत्तात् । दिक्कृद् : । पूर्वो यामात् । उत्तरो यामात् । पूर्वो ग्रीष्माद्वसन्तः ।
उत्तरो ग्रीष्मो वसन्तात् । दिक्कृद् इत्यत्र शब्दग्रहणं देशकालवृत्तिनापि दिक्कृदेन योगे

यथा स्यात् । इतरथा हि दिग्वृत्तिर्नैव स्यात् । इयमस्याः पूर्व्वेति । इत् तु न स्यात् । अयम-
स्मात्पूर्व्वः काल इति । अक्षतरपद । प्रागग्रामात् । प्रत्यग्रग्रामात् । ननु चायमपि दिक्कृद्
एव । षष्ठ्यतसर्थप्रत्ययेनेति (३०) वक्ष्यति । तस्यायं पुरस्तादपकर्षः । अक्ष् । दक्षिणा ग्रामा-
मात् । उत्तरा ग्रामात् । अक्षि । दक्षिणाक्षि ग्रामात् । उत्तराक्षि ग्रामात् ।

5 षष्ठ्यतसर्थप्रत्ययेन । ३० ।

दक्षिणोत्तराग्रामतमुञ्जति (५ । ३ । ३८) वक्ष्यति । तस्येदं प्रकरणम् । अतसर्थेन प्रत्ययेन
युक्ते षष्ठी विभक्तिर्भवति । दक्षिणतो ग्रामस्य । उत्तरतो ग्रामस्य । पुरस्ताद्ग्रामस्य । उपरि
ग्रामस्य । उपरिष्ठाद्ग्रामस्य ।

एनया द्वितीया । ३१ ।

10 एनबन्धनतरस्यामद्वरे षष्ठ्यया (५ । ३ । ३५) इति वक्ष्यति । तेन युक्ते द्वितीया विभ-
क्तिर्भवति । पूर्व्वेण षष्ठी प्राप्तायामिदं वचनम् । दक्षिणेन ग्रामम् । उत्तरेण ग्रामम् । षष्ठ्य-
पीष्यते । दक्षिणेन ग्रामस्य । उत्तरेण ग्रामस्य । तदर्थं योगविभागः कर्तव्यः ।

पृथग्विनानानाभिस्तृतीयान्यतरस्याम् । ३२ ।

15 पञ्चमीप्रकरणमनुवर्तते । पृथक् विना नाना इत्येतैर्योगे तृतीया विभक्तिर्भवत्यन्यत-
रस्यां पञ्चमी च । पृथग्देवदत्तेन । पृथग्देवदत्तात् । विना देवदत्तेन । विना देवदत्तात् । नाना
देवदत्तेन । नाना देवदत्तात् । पृथग्विनानानाभिरिति योगविभागो द्वितीयार्थः ।

विना वार्त विना वर्षं विद्युत्प्रपतनं विना ।

विना कृत्स्नकृतान्दोषान्केनेमौ पातितौ दुमौ ॥

करणे च स्तोकात्पृथक्कृतपिपस्यासञ्चवचनस्य । ३३ ।

20 स्तोका अल्प कृच्छ्र कतिपय इत्येतेभ्यो ऽसञ्चवचनेभ्यः करणे कारके अन्यतरस्यां तृ-
तीया भवति । पञ्चम्यत्र पक्षे विधीयते । तृतीया तु करण (१८) इत्येव सिद्धा । यदा तु धर्म-
मात्रं करणतया विवक्ष्यते न इत्थं तदा स्तोकादीनामसञ्चवचनता । स्तोकांमुक्तः । स्तो-
केन मुक्तः । अल्पान्मुक्तः । अल्पेन मुक्तः । कृच्छ्रान्मुक्तः । कृच्छ्रेण मुक्तः । कतिपयान्मुक्तः ।
कतिपयेन मुक्तः । असञ्चवचनस्येति किम् । स्तोकेन विशेषणं कृतः । अल्पेन मधुना मतः ।

25 करण इति किम् । क्रियाविशेषणे कर्मणि मा भूत् । स्तोकां मुञ्जति ।

द्वारासिकार्थैः षष्ठ्यन्यतरस्याम् । ३४ ।

पञ्चम्यनुवर्तते । द्वारासिकार्थैः शब्दैर्योगे षष्ठी विभक्तिर्भवत्यन्यतरस्यां पञ्चमी च ।

द्वारं ग्रामात् । द्वारं ग्रामस्य । विप्रकृष्टं ग्रामात् । विप्रकृष्टं ग्रामस्य । अक्षिकं ग्रामात् ।
अक्षिकं ग्रामस्य । अश्याशं ग्रामात् । अश्याशं ग्रामस्य । अन्यतरस्यांप्रकरणं पञ्चम्यर्थम् । इत-

30 रथा हि तृतीया पक्षे स्यात् ।

द्वारासिकार्थेभ्यो द्वितीया च । ३५ ।

पञ्चम्यनुवर्तते । द्वारासिकार्थेभ्यः शब्दैर्भ्यो द्वितीया विभक्तिर्भवति । चकारात्पञ्चमी
तृतीयापि समुञ्जीयते । द्वारं ग्रामस्य । द्वाराद्ग्रामस्य । द्वारेण ग्रामस्य । अक्षिकं ग्रामस्य ।

अत्तिकाद्वामस्य । अत्तिकेन ग्रामस्य । प्रातिपदिकार्थे (२ । ३ । ४६) विधानम् । असन्नवचन-
ग्रहणं चानुवर्तते । सन्नशब्देभ्यो यथायथं विभक्तयो भवन्ति । ह्रः पन्थाः । ह्राय पथे
देहि । ह्रस्य पथः स्वम् ।

सप्तम्यधिकरणे च । ३६ ।

- ४ सप्तमी विभक्तिर्भवत्यधिकरणे कारके । चकारादूरात्तिकार्थेभ्यश्च । कट् आस्ते । शकट
आस्ते । स्थात्यां पचति । ह्रस्विकार्थेभ्यः खत्वपि । हरे ग्रामस्य । अत्तिके ग्रामस्य ।
अभ्याशे ग्रामस्य । ह्रस्विकार्थेभ्यश्चतस्रो विभक्तयो भवन्ति । द्वितीयातृतीयापञ्चमीस-
प्तम्यः । सप्तमीविधाने क्तस्येन्विषयस्य कर्मण्युपसंख्यानम् । अधीतो व्याकरणे । परिग-
णितो याज्ञिके । आम्नातो हृन्दसि । साधसाधुप्रयोगे च सप्तमी वक्तव्या । साधुर्देवदत्तो
१० मातरि । असाधुः पितरि । कारकार्काणां च कारकत्वे सप्तमी वक्तव्या । ऋद्धेः भुञ्जानेषु द-
रिद्रा आसते । ब्राह्मणेषु तरत्तु वृषला आसते । अकारकार्काणां चाकारकत्वे सप्तमी वक्त-
व्या । दरिद्रेष्वामीनेषु ऋद्धा भुञ्जते । वृषलेष्वामीनेषु ब्राह्मणास्तरन्ति । तद्विपर्यये च सप्त-
मी वक्तव्या । ऋद्धेष्वामीनेषु दरिद्रा भुञ्जते । ब्राह्मणेष्वामीनेषु वृषलास्तरन्ति । निमित्ता-
त्कर्मसंयोगे सप्तमी वक्तव्या ।

- १४ चर्मणि द्वीपिनं कृत्ति दत्तयोर्दत्ति कुञ्जरम् ।

केशेषु चमरीं कृत्ति सीमि पुष्कलको कृतः ॥

यस्य च भावेन भावलक्षणम् । ३७ ।

- सप्तमीति वर्तते । भावः क्रिया । यस्य च भावेन यस्य च क्रियया क्रियात्तरं लक्ष्यते
ततो भाववतः सप्तमी विभक्तिर्भवति । प्रसिद्धा च क्रिया क्रियात्तरं लक्षयति । गोषु दुग्ध-
२० मानामु गतः । दुग्धास्वागतः । अग्निषु हूयमानेषु गतः । कुतेष्वागतः । भावेनेति किम् । यो
जटाभिः स भुङ्क्ते । पुनर्भावग्रहणं किम् । यो भुङ्क्ते स देवदत्तः ।

षष्ठी चानादरे । ३८ ।

- पूर्वेण सप्तम्यां प्राप्तायां षष्ठी विधीयते । चकारात्सापि भवति । अनादराधिके भाव-
लक्षणे भाववतः षष्ठीसप्तम्यौ विभक्ती भवतः । रुदतः प्राब्राजोत् । रुदति प्राब्राजोत् । क्रौ-
२५ शतः प्राब्राजोत् । क्रौशति प्राब्राजोत् । क्रौशतमनादत्य प्रब्रजित इत्यर्थः ।

स्वामीश्चराधिपतिर्दायादसाक्षिप्रतिभूप्रसूतैश्च । ३९ ।

- षष्ठीसप्तम्यौ वर्तते । स्वामिन् ईश्वर अधिपतिर्दायाद साक्षिन् प्रतिभू प्रसूत इत्येतै-
र्योगे षष्ठीसप्तम्यौ विभक्ती भवतः । गवां स्वामी । गोषु स्वामी । गवामीश्चरः । गोष्ठी-
श्चरः । गवामधिपतिः । गोष्ठधिपतिः । गवां दायादः । गोषु दायादः । गवां साक्षी । गोषु
३० साक्षी । गवां प्रतिभूः । गोषु प्रतिभूः । गवां प्रसूतः । गोषु प्रसूतः । षष्ठामेव प्राप्तायां पते
सप्तमीविधानार्थं वचनम् ।

आयुक्तकुशलाभ्यां चासेवायाम् । ४० ।

षष्ठीसप्तम्यौ वर्तते । आयुक्तो व्यापारितः । कुशलो निपुणः । ताभ्यां योग आसेवायां

गम्यमानायां षष्ठीसप्तम्यो विभक्ती भवतः । आसेवा तात्पर्यम् । आयुक्तः कटकराणस्य । आयुक्तः कटकराणे । कुशलः कटकराणस्य । कुशलः कटकराणे । आसेवायामिति किम् । आयुक्तो गौः शकटे । ईष्ययुक्त इत्यर्थः । तत्र सप्तम्येवाधिकरणे भवति ।

यतश्च निर्धारणम् । ४१ ।

- 8 षष्ठीसप्तम्यो वर्तते । ज्ञातिगुणक्रियाभिः समुदायदेकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् । यतो निर्धारणं ततः षष्ठीसप्तम्यो विभक्ती भवतः । मनुष्याणां तत्रियः श्रूतमः । मनुष्येषु तत्रियः श्रूतमः । गवां कृक्षा संपन्नतीरतमा । गोषु कृक्षा संपन्नतीरतमा । अघगानां धावतः शीघ्रतमाः । अघगेषु धावतः शीघ्रतमाः ।

पञ्चमी विभक्ते । ४२ ।

- 10 यतश्च निर्धारणमिति वर्तते । षष्ठीसप्तम्यपवादे योगः । विभागो विभक्तम् । यस्मिन्निर्धारणाग्रये विभक्तमस्ति ततः पञ्चमी विभक्तिर्भवति । माधुराः पाटलिपुत्रेभ्यः सुकुमारतराः । आष्यतराः ।

साधुनिपुणाभ्यामर्चायां सप्तम्यप्रतेः । ४३ ।

साधु निपुण इत्येताभ्यां योगे ऽर्चायां गम्यमानायां सप्तमी विभक्तिर्भवति । न चेत्प्रतिः

- 15 प्रयुज्यते । मातरि साधुः । मातरि निपुणः । अर्चायामिति किम् । साधुर्भृत्यो राज्ञः । तत्त्वकथने न भवति । अप्रतरिति किम् । साधुर्देवदत्तो मातरं प्रति । अप्रत्यादिभिरिति वक्तव्यम् । साधुर्देवदत्तो मातरं परि । मातरमनु ।

प्रसितोत्सुकाभ्यां तृतीया च । ४४ ।

प्रसित उत्सुक इत्येताभ्यां योगे तृतीया विभक्तिर्भवति । चकारात्सप्तमी च । प्रसितः

- 20 प्रसक्तः । यस्तत्र नित्यमेवावबद्धः स उच्यते । केशैः प्रसितः । केशेषु प्रसितः । केशैरुत्सुकः । केशेषूत्सुकः ।

नत्तत्रे च लुपि । ४५ ।

- तृतीयासप्तम्यावनुवर्तते । लुब्धत्ताम्रतत्रशब्दात्तृतीयासप्तम्यो विभक्ती भवतः । पुण्येण पायसमग्नीयात् । पुण्ये पायसमग्नीयात् । मघाभिः पल्लौदनं । मघासु पल्लौदनम् । नत्तत्र इति किम् । पद्याल्लेषु वसति । लुपीति किम् । मघासु मरुः । इत् कस्मात् भवति । अथ पुण्यः । अथ कृत्तिका । अधिकरण इति वर्तते । वचनं तु पते तृतीयाविधानार्थम् ।

प्रातिपदिकार्थलिङ्गपरिमाणवचनमात्रे प्रथमा । ४६ ।

- प्रातिपदिकार्थः सत्ता । लिङ्गं स्त्रीलिङ्गपुंलिङ्गनपुंसकानि । परिमाणं प्रस्थादि । वचनमेकत्वाद्विवर्तमानानि । मात्रशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते । प्रातिपदिकार्थमात्रे लिङ्गमात्रे परिमाणमात्रे वचनमात्रे प्रथमा विभक्तिर्भवति । प्रातिपदिकार्थमात्रे । उच्चैः । नीचैः । लिङ्गमरुणं किम् । कुमारी वृत्तः कुण्डमित्यत्रापि यथा स्यात् । परिमाणमरुणं किम् । द्रोणः खार आढकमित्यत्रापि यथा स्यात् । वचनमरुणं किम् । एकत्वाद्विवर्तमानं यथा स्यात् । एकः । द्वौ । बहवः । प्रातिपदिकमरुणं किम् । निपातस्यानर्थकस्य प्रातिपदिकत्वमु-

क्तम् (in einem Vārtika zu P. 4, 2, 45) । ततो ऽपि यथा स्यात् । प्रलम्बते । अ-
ध्यागच्छति ।

संबोधने च । ४७ ।

अभिमुख्यकरणं संबोधनम् । तदधिके प्रातिपदिकार्थे प्रथमा न प्राप्नोतीति वचनमा-
४ रभ्यते । संबोधने च प्रथमा विभक्तिर्भवति । के देवदत्त । के देवदत्तौ । के देवदत्ताः ।

सामस्त्रितम् । ४८ ।

संबोधने या प्रथमा तदत्तं शब्दरूपमामस्त्रितसंज्ञं भवति । तथा चैवोदाहृतम् । अम-
स्त्रितप्रदेशा अमस्त्रितं पूर्वमविद्यमानवदित्येवमादयः (८ । १ । ७२) ।

एकवचनं संबुद्धिः । ४९ ।

१० अमस्त्रितप्रथमाया यदेकवचनं तत्संबुद्धिसंज्ञं भवति । के पेटा । के देवदत्त । संबुद्धि-
प्रदेशा एङ्ङ्रस्वात्संबुद्धेरित्येवमादयः (६ । १ । ६९) ।

षष्ठी शेषे । ५० ।

कर्मादिभ्यो ऽन्यः प्रातिपदिकार्थव्यतिरिक्तः स्वस्वामिसंबन्धादिः शेषः । तत्र षष्ठी
विभक्तिर्भवति । राज्ञः पुरुषः । पशोः पादः । पितुः पुत्रः ।

१५ ज्ञो ऽविदर्धस्य करणे । ५१ ।

ज्ञानातिरविदर्धस्याज्ञानार्थस्य करणे कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । सर्पिषो ज्ञानीते ।
मधुनो ज्ञानीते । सर्पिषा करणेन प्रवर्तत इत्यर्थः । प्रवृत्तिवचनो ज्ञानातिरविदर्धः । अथ
वा मिथ्याज्ञानवचनः । सर्पिषि रक्तः प्रतिकृतो वा । चित्तधात्या तदात्मना सर्वमेव ग्राह्यं
प्रतिपद्यते । मिथ्याज्ञानमज्ञानमेव । अविदर्धस्येति किम् । स्वरेण पुत्रं ज्ञानाति ।

२० अधीगर्थदयेशां कर्मणि । ५२ ।

शेष इति वर्तते । अधीगर्थाः स्मरणार्थाः । दय दानगतिरुत्तरेषु । ईश ऐश्वर्ये । एतेषां
कर्मणि कारके शेषत्वेन विवक्षिते षष्ठी विभक्तिर्भवति । मातुर्गृह्येति । मातुः स्मरति । स-
र्पिषो दयते । सर्पिष ईष्टे । मधुन ईष्टे । कर्मणीति किम् । मातुर्गुणीः स्मरति । शेष इति
किम् । मातरं स्मरति ।

२५ कृजः प्रतियत्ने । ५३ ।

सतो गुणान्तराधानं प्रतियत्नः । करोतिः कर्मणि कारके शेषत्वेन विवक्षिते प्रतियत्ने
गम्यमाने षष्ठी विभक्तिर्भवति । एधोदकस्योपस्कुरुते । शस्त्रपन्नस्योपस्कुरुते । प्रतियत्न
इति किम् । कटं करोति । कर्मणीति किम् । एधोदकस्योपस्कुरुते प्रज्ञया । शेष इत्येव ।
एधोदकमुपस्कुरुते ।

३० रुजार्थानां भाववचनानाम्बरे । ५४ ।

रुजार्थानां धातूनां भाववचनानां भावकर्तृकाणां अतिवर्जितानां कर्मणि कारके शेष-
त्वेन विवक्षिते षष्ठी विभक्तिर्भवति । चौरस्य रुजति रोगः । चौरस्यामयत्यामयः । रुजा-
र्थानामिति किम् ।

कल्याणी खलु गाथेयं लौकिको प्रतिभाति मे ।

एति जीवत्तमानन्दे नरं वर्षशतादपि ॥

भाववचनानामिति किम् । नदी कूलानि रूजति । अञ्जरेरिति किम् । चौरं ज्वरयति ज्वरः । अञ्जुरिस्ताप्योरिति वक्तव्यम् । चौरं संतापयति तापः । शेष इत्येव । चौरं रूजति रेगः ।

आशिषि नाथः । ५५ ।

नाथ नाथ याञ्जोपतापैश्वर्याशीषु पठ्यते । तस्याशीःक्रियस्य कर्मणि कारके शेषत्वेन विवक्षिते षष्ठी विभक्तिर्भवति । सर्पिषो नाथते । मधुनो नाथते । आशिषीति किम् । माणवकमुपनाथति । अङ्ग पुत्रकाधीष्ठ ।

10 ज्ञासिनिप्रकृणनाटक्राथपिषां किंसायाम् । ५६ ।

ज्ञासि निप्रकृण नाट क्राथ पिष् इत्येतेषां धातूनां किंसाक्रियाणां कर्मणि कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । जसु किंसायां जसु ताडन इति च चुरादौ पठ्यते । तस्येदं प्रकृणम् । न देवादिकस्य जसु मोक्षण इत्यस्य । चौरस्योञ्जासयति । निप्रकृण इति संघातविगृहीत-विपर्यस्तप्रकृणम् । चौरस्य निप्रकृति । चौरस्य निवृत्ति । चौरस्य प्रकृति । चौरस्य प्रणि-
15 कृति । चौरस्योन्नाटयति । वृषलस्योन्नाटयति । चौरस्य क्राथयति । वृषलस्य क्राथयति । निपातनादृद्धिः । अयं किं घटादौ पठ्यते । अथ क्रथ क्रथ क्लथ किंसार्था (Dehatrup. 19, 37—40) इति । तत्र घटादयो मित (19, 1. figg.) इति मित्संज्ञायां मितं कृत्स्व (६। ४। १२) इति कृत्स्वत्वं स्यात् । चौरस्य पिनष्टि । वृषलस्य पिनष्टि । किंसायामिति किम् । धानाः पिन-ष्टि । शेष इत्येव । चौरमुञ्जासयति । एषामिति किम् । चौरं किनस्ति । निप्रकृण इति
20 किम् । चौरं निवृत्ति ।

व्यवकृपणोः समर्थयोः । ५७ ।

व्यवकृ पण इत्येतयोः समर्थयोः समानार्थयोः कर्मणि कारके षष्ठी विभक्तिर्भवति । व्यूते क्रयविक्रयव्यवकारे च समानार्थत्वमनयोः । शतस्य व्यवकृति । शतस्य पणते । आ-
पप्रत्ययः कस्मान्न भवति । स्तुत्यर्थस्य पणतेरापप्रत्यय इष्यते । समर्थयोरिति किम् । श-
25 लाकां व्यवकृति । विनिपतीत्यर्थः । ब्राह्मणान्यपणायते । स्तौतीत्यर्थः । शेष इत्येव । शतं पणते ।

दिवस्तदर्थस्य । ५८ ।

व्यवकृपणिसमानार्थस्य दीव्यतेः कर्मणि षष्ठी विभक्तिर्भवति । शतस्य दीव्यति । तदर्थस्येति किम् । ब्राह्मणां दीव्यति । योगविभाग उत्तरार्थः ।

30 विभाषोपसर्गे । ५९ ।

दिवस्तदर्थस्येति नित्यं षष्ठां प्राप्तायां सोपसर्गस्य विकल्प उच्यते । उपसर्गे सति दिवस्तदर्थस्य कर्मणि कारके विभाषा षष्ठी विभक्तिर्भवति । शतस्य प्रतिदीव्यति । शतं प्रतिदीव्यति । उपसर्गस्येति किम् । शतस्य दीव्यति । तदर्थस्येत्येव । शलाकां प्रतिदीव्यति ।

द्वितीया ब्राह्मणे । ६० ।

ब्राह्मणविषये प्रयोगे दिवस्तदर्थस्य कर्मणि कारके द्वितीया विभक्तिर्भवति । गामस्य तदकः सभायां दीव्येषु । अनुपसर्गस्य षष्ठा प्राप्तायामिदं वचनम् । सोपसर्गस्य तु छन्दसि व्यवस्थितविभाषयापि सिध्यति ।

8 प्रेष्यब्रुवोर्कविषो देवतासंप्रदाने । ६१ ।

प्रेष्य इति इष्यतेदेवादिकस्य लोणमध्यमपुरुषस्यैकवचनम् । तत्साकृर्घ्याद्भुविरपि तद्विषय एव गृह्यते । प्रेष्यब्रुवोर्कविषः कर्मणः षष्ठी विभक्तिर्भवति देवतासंप्रदाने सति । अग्नये क्वागस्य कविषो वपाया मेदसः प्रेष्य । अग्नये क्वागस्य कविषो वपाया मेदसो ऽनु ब्रूहि । प्रेष्यब्रुवोरिति किम् । अग्नये क्वागं कविर्वपां मेदो जुहुधि । कविष इति किम् । 10 अग्नये गोमयान्प्रेष्य । देवतासंप्रदान इति किम् । माणवकाय पुरोडाशं प्रेष्य । कविषः प्रस्थितस्य प्रतिषेधो वक्तव्यः । इन्द्राग्निभ्यां क्वागं कविर्वपां मेदः प्रस्थितं प्रेष्य ।

चतुर्थ्यर्थे बहुलं छन्दसि । ६२ ।

छन्दसि विषये चतुर्थ्यर्थे षष्ठी विभक्तिर्भवति बहुलम् । पुरुषमृगशन्द्रमसः (VS. 24, 35) । पुरुषमृगशन्द्रमसे । गोधा कालका दार्वघाटस्ते वनस्पतीनाम् (ebend.) । ते वनस्पतिभ्यः । 15 बहुलप्रकृणं किम् । कृषो रात्र्यै (VS. 24, 36) । किमवतो रुस्ती (TS. 5, 5, 11, 1) । षष्ठ्यर्थे चतुर्थी वक्तव्या । या खर्वेण पिबति तस्यै खर्वो जायते (TS. 2, 5, 1, 7; hier ohne जायते) । या दतो धावते तस्यै श्यावदन् (ebend.) । या नखानि निकृत्तते तस्यै कुनखी (ebend.) । याङ्गे तस्यै काणः (ebend.) । याभ्यङ्गे तस्यै दुश्चर्मा (ebend.) । या प्रलिखते तस्यै खलतिः (ebend.) । अकृत्यायै जार (Çar. Ba. 3, 3, 1, 18) ।

20 यज्ञेश करणे । ६३ ।

यज्ञेर्धातोः करणे कारके छन्दसि बहुलं षष्ठी विभक्तिर्भवति । घृतस्य यज्ञते । घृतेन यज्ञते । सोमस्य यज्ञते । सोमेन यज्ञते ।

कृत्वोर्ध्वप्रयोगे काले ऽधिकरणे । ६४ ।

छन्दसि बहुलमिति निवृत्तम् । कृत्वोर्ध्वानां प्रत्ययानां प्रयोगे काले ऽधिकरणे षष्ठी 25 विभक्तिर्भवति । पञ्चकृत्वो ऽङ्को भुङ्गे । द्विरङ्को ऽर्घीते । कृत्वोर्ध्वप्रकृणं किम् । अङ्गि शेते । रात्रौ शेते । प्रयोगप्रकृणं किम् । अङ्गि भुङ्गते । गम्यते किं द्वित्रिश्चतुर्वेति । न त्वप्रयुज्यमाने भवति । कालप्रकृणं किम् । द्विः कास्यपाञ्च्यो भुङ्गे । अधिकरण इति किम् । द्विरङ्का भुङ्गे । शेष इत्येव । द्विरकृत्यधीते ।

कर्तृकर्मणोः कृति । ६५ ।

30 कृतप्रयोगे कर्तरि कर्मणि च षष्ठी विभक्तिर्भवति । भवतः शायिका । भवत आसिका । कर्मणि । अयां स्रष्टा । पुरां भेता । वज्रस्य भर्ता । कर्तृकर्मणोरिति किम् । शस्त्रेण भेता । कृतीति किम् । तद्धितप्रयोगे मा भूत् । कृतपूर्वी कटम् । भुक्तपूर्व्यादनम् । शेष इति निवृत्तं पुनः कर्मप्रकृणात् । इतरथा किं कर्तरि च कृतीति ब्रूयात् ।

उभयप्राप्ता कर्मणि । ६६ ।

पूर्वेण षष्ठी प्राप्ता नियम्यते । उभयप्राप्ताविति बहुव्रीहिः । उभयोः प्राप्तिर्यस्मि-
न्कृति सो ऽयमुभयप्राप्तिः । तत्र कर्मण्येव षष्ठी विभक्तिर्भवति न कर्तरि । आश्रयो गवा
देहो ऽगोपालेन । रोचते म ओदनस्य भोजनं देवदत्तेन । साधु खलु पयसः पानं यज्ञदत्तेन ।
8 बहुव्रीहिविज्ञानादिकृ नियमो न भवति । आश्रयमिदं वृत्तमोदनस्य च नाम पाको ब्राह्म-
णानां च प्रादुर्भाव इति । अकारणयोः स्त्रीप्रत्यययोः प्रयोगे नेति वक्तव्यम् । भेदिका देव-
दत्तस्य काष्ठानाम् । चिकीर्षा देवदत्तस्य कटस्य । शेषे विभाषा । अकारणयोः स्त्रीप्रत्य-
ययोर्यत्कृणात्तदपेक्षया शेषः स्त्रीप्रत्यय एव गृह्यते । विचित्रा हि सूत्रस्य कृतिः पाणिनेः
पाणिनिना वा । के चिद्विशेषेणैव विभाषामिच्छति । शब्दानामनुशासनमाचार्येण आचा-
10 र्यस्येति वा ।

क्तस्य च वर्तमाने । ६७ ।

न लोकाव्ययनिष्ठेति (६९) प्रतिषेधे प्राप्ते पुनः षष्ठी विधीयते । क्तस्य वर्तमानकाल-
विहितस्य प्रयोगे षष्ठी विभक्तिर्भवति । राज्ञा मतः । राज्ञा बुद्धः । राज्ञा पूजितः । क्तस्ये-
ति किम् । ओदनं पचमानः । वर्तमान इति किम् । ग्रामं गतः । नपुंसके भाव उपसंख्यानम् ।
15 क्त्वाप्तस्य कृतम् । मयूरस्य नृतम् । कोकिलस्य व्याहृतम् । शेषविज्ञानात्सिद्धम् (५०) ।
तथा च कर्तृविवक्षायां तृतीयापि भवति । क्त्वाप्ते कृतमिति ।

अधिकरणवाचिनश्च । ६८ ।

क्ता ऽधिकरणे चेति (३ । ४ । ७६) वक्ष्यति । तस्य प्रयोगे षष्ठी विभक्तिर्भवति । अय-
मपि प्रतिषेधापवादो योगः । इदमेषामासितम् । इदमेषां शयितम् । इदमहेः सृतम् । इदं वन-
20 कपेर्यातम् । इदमेषां भुक्तम् । इदमेषामशितम् । द्विकर्मकाणां प्रयोगे कर्तरि कृति द्वयोरपि
षष्ठी द्वितीयावत् । नेताश्चस्य ग्रामस्य चैत्रः । अन्ये प्रधाने कर्मण्युक्तः । तदा नेताश्चस्य
ग्रामं चैत्रः ।

न लोकाव्ययनिष्ठाखलर्थतृणाम् । ६९ ।

कर्तृकर्मणोः कृतीति (६५) षष्ठी प्राप्ता प्रतिषिध्यते । ल उ उक् अव्यय निष्ठा खलर्थ
25 तृन् इत्येतेषां प्रयोगे षष्ठी विभक्तिर्न भवति । ल इति शतृशानच्चा कानच्कामू किकिनौ च
गृह्यते । ओदनं पचन् । ओदनं पचमानः । ओदनं पेचानः । ओदनं पेचिवान् । पयिः सोमम् ।
ददिर्गाः । उ । कटं चिकीर्षुः । ओदनं बुभुत्तुः । कन्यामलंकरिष्णुः । इषुचो ऽपि प्रयोगे नि-
षेधः । उक् । अगामुकं वाराणसीं रत्नं आहुः । उक्प्रतिषेधे कर्मभाषायामप्रतिषेधः । दा-
स्याः कामुकः । अव्यय । कटं कृत्वा । ओदनं भुक्त्वा । अव्ययप्रतिषेधे तोमुन्कमुनोरप्रति-
30 षेधः । पुरा मूर्यस्येदेताराधेयः । पुरा क्रूरस्य विस्मये विरप्तिन् (VS. 1, 28) । निष्ठा । ओदनं
भुक्तवान् । देवदत्तेन कृतम् । खलर्थ । ईषत्करः कटो भवता । ईषत्पानः सोमो भवता । तृ-
न्विति प्रत्याकार्यकृणम् । लटः शतृशानच्चावित्यारभ्य आ तृनो नकारात् (३ । २ । १२४-
१३५) । तेन शानन्चान्प्रशतृतृणामपि प्रतिषेधो भवति । सोमं पचमानः । नटमाधानः ।

अधीयन्परायणम् । कर्ता कटान् । वदिता जनापवादान् । द्विषः शत्रुर्वावचनम् । चौरं द्विषन् । चौरस्य द्विषन् ।

अकेनेर्भविष्यदाधमण्ययोः । ७० ।

अकस्य भविष्यति काले विक्रितस्येनस्तु भविष्यति चाधमण्ये च विक्रितस्य प्रयोगे
8 षष्ठी विभक्तिर्न भवति । कटं कारको ब्रजति । घोदनं भोजको ब्रजति । इनः खल्वपि ।
ग्रामं गमी । ग्रामं गामी । आधमण्ये । शतं दायी । भविष्यदाधमण्ययोरिति किम् । यवानां
लावकः । सक्लूनां पायकः । अवश्यं करी कटस्य । इह कस्मान्न भवति । वर्षशतस्य पूरकः ।
पुत्रपौत्राणां दर्शक इति । भविष्यदधिकारे विक्रितस्याकस्येदं ग्रहणम् ।

कृत्यानां कर्तरि वा । ७१ ।

10 कर्तृकर्मणोः कृतीति (६५) नित्यं षष्ठी प्राप्ता कर्तरि विकल्प्यते । कृत्यानां प्रयोगे
कर्तरि वा षष्ठी विभक्तिर्भवति । भवता कटः कर्तव्यः । भवतः कटः कर्तव्यः । कर्तरीति
किम् । गेयो माणवकः साम्नाम् । उभयप्राप्तौ कृत्ये षष्ठ्याः प्रतिषेधो वक्तव्यः । क्रष्टव्या
ग्रामं शाखा देवदत्तेन । नेतव्या ग्राममज्ञा देवदत्तेन ।

तुल्यार्थैरतुलोपमाभ्यां तृतीयान्यतरस्याम् । ७२ ।

15 तुल्यार्थैः शब्दैर्योगे तृतीया विभक्तिर्भवत्यन्यतरस्याम् । पक्षे षष्ठी च । तुलोपमा-
शब्दैः वर्जयित्वा । शेषे विषये तृतीयाविधानात्तया मुक्ते षष्ठ्येव भवति । तुल्यो देवदत्तेन ।
तुल्यो देवदत्तस्य । सदृशो देवदत्तेन । सदृशो देवदत्तस्य । अतुलोपमाभ्यामिति किम् । तुला
देवदत्तस्य नास्ति । उपमा कृच्छस्य न विद्यते । वेति वर्तमाने ऽन्यतरस्याग्रहणमुत्तरसूत्रे
तस्य चकारेणानुकर्षणार्थम् । इतरथा हि तृतीयानुक्लप्येत ।

20 चतुर्थी चाशिष्यायुष्यमद्रभद्रकुशलसुखार्थकृतिः । ७३ ।

आशिषि गम्यमानायाम् आयुष्य मद्र भद्र कुशल सुखं अर्थं कृति इत्येतैर्योगे चतुर्थी वि-
भक्तिर्भवति । चकारो विकल्पानुकर्षणार्थः । शेषे चतुर्थीविधानात्तया मुक्ते षष्ठी विभक्ति-
र्भवति । अत्रायुष्यादीनां पर्यायग्रहणं कर्तव्यम् । आयुष्यं देवदत्ताय भूयात् । आयुष्यं देवदत्तस्य
भूयात् । चिरं जीवितं देवदत्ताय देवदत्तस्य वा भूयात् । मद्रं देवदत्ताय भूयात् । मद्रं देवदत्तस्य ।
25 मद्रं देवदत्ताय । मद्रं देवदत्तस्य । कुशलं देवदत्ताय । कुशलं देवदत्तस्य । निरामयं देवदत्ताय ।
निरामयं देवदत्तस्य । सुखं देवदत्ताय । सुखं देवदत्तस्य । शं देवदत्ताय । शं देवदत्तस्य । अर्थो देव-
दत्ताय । अर्थो देवदत्तस्य । प्रयोजनं देवदत्ताय । प्रयोजनं देवदत्तस्य । कृतं देवदत्ताय । कृतं
देवदत्तस्य । पथ्यं देवदत्ताय । पथ्यं देवदत्तस्य । आशिषीति किम् । आयुष्यं देवदत्तस्य तयः ।

2. UEBER DEN GEBRAUCH DER PRATERITA.

कृन्दसि लिट् (sc. भूते) । पा० ३।२।१०५ । Im Veda steht das Perfectum (im
30 Sinne der Vergangenheit). Kāçakā: भूत इत्येव । कृन्दसि विषये धातोर्लिट्प्रत्ययो भव-
ति । अकृं सूर्यमुभयतो ददर्श (VS. 8,9) । अकृं आवा पृथिवी आ ततान ।

लिटः कानञ्वा । १०६ । An die Stelle des Perfectum kann auch das Participium auf घान treten. Kīcīkī: कृदसि लिटः कानञादेशो भवति वा । अग्निं चिक्वानः । सोमं सुषुवाणः । वरुणं सुषुवाणः । न च भवति । अर्कं सूर्यमुभयतो ददर्श । अर्कं ग्यावा पृथिवी आ ततान ।

- 5 कसुश्च । १०७ । Auch das Participium auf वैस्. Kīcīkī: कृदसि लिटः कसुरादेशो भवति । जज्ञिवान् । पपिवान् । न च भवति । अर्कं सूर्यमुभयतो ददर्श । योगविभाग उत्तरार्थः । (Śūtra 106 und 107 mussten getrennt werden, weil im folgenden Śūtra nur कसु zu ergänzen ist.)

- भाषायां सदवसथुवः । १०८ । In der profanen Sprache kann bei सद, वस् und थु
10 das Participium auf वैस् an die Stelle des Perfectum treten. Kīcīkī: सद वस् थु इत्येतेभ्यः परस्य लिटो भाषायां विषये वा कसुरादेशो भवति । आदेशविधानादेव लिङपि तद्विषयो जुमीयते । उपसेदिवान्कौत्सः पाणिनिम् । तेन मुक्ते यथाप्राप्तं प्रत्यया भवति । उपासदत् । उपासीदत् । उपससाद् । अनूषिवान्कौत्सः पाणिनिम् । अन्ववात्सीत् । अन्ववसत् । अनूवास । उपश्रुश्रुवान्कौत्सः पाणिनिम् । उपाश्रीषीत् । उपाश्रीषात् । उपश्रुश्राव ।
15 लुङ्लिङ्विषये परस्तादनुवृत्तेः कसुर्भवति ।

उपेयिवाननाश्चाननूचानश्च । १०९ । (Diese drei Participia werden ihrer unregelmässigen Bildung wegen besonders aufgeführt.)

- लुङ् । ११० । (Allgemeine Regel) Der Aorist steht (wenn etwas Vergangenes gemeint ist). Manīan.: वसेर्लुङ् रात्रिशेषे (ein Vārttika) । वसेर्लुङ् रात्रिशेष इति वक्तव्यम् ।
20 व्याम् । न्याय्ये प्रत्युत्थाने प्रत्युत्थितं कश्चित्कं चित्पृच्छति । क्व भवानुषित इति । स आह । अमुत्रावसमिति । अमुत्रावसमिति प्राप्नोति (dieses hätte man nach dem folgenden Śūtra erwartet, weil nicht vom selben Tage die Rede geht) । जगर्णसंततो (ein Vārttika) । जगर्णसंतताविति च वक्तव्यम् । यो हि मुहूर्तमात्रमपि स्वपिति तत्रावसमिति प्राप्नोति (nach dem folgenden Śūtra) ।

- 25 अनद्यतने लङ् । १११ । (Erste Ausnahme.) Das Imperfectum steht, wenn Etwas nicht am selben Tage geschehen ist. Manīan.: अनद्यतन इति बहुव्रीहिर्निर्देशः । अद्य कोऽभुष्मकि (ein Vārttika) । अनद्यतन इति बहुव्रीहिर्निर्देशः कर्तव्यः । अविद्यमानाद्यतनोऽनद्यतन इति । किं प्रयोजनम् । अद्य कोऽभुष्मकीति । अद्य च क्षायाभुष्मकीति व्यामिश्रे न लुङेव यथा स्यात् । परान्ते च लोकविज्ञाते प्रयोक्तुर्दर्शनविषये (ein Vārttika) ।
30 परान्ते च लोकविज्ञाते प्रयोक्तुर्दर्शनविषये लङ् वक्तव्यः । अरुणायवनः साकेतम् । अरुणायवने माध्यमिकान् (bei dieser allgemein bekannten Begebenheit ist der Sprechende zwar nicht dabei gewesen, hätte es aber sein können. Nach Śūtra 115 hätte man das Perfectum erwartet) । परान्ते इति किमर्थम् । उद्गादादित्यः (der Sprechende hat

dieses selbst gesehen) । लोकविज्ञात इति किमर्थम् । चकार कटं देवदत्तः (der Sprechende hätte dieses wohl selbst sehen können, hat es aber nicht gesehen, eben so wenig ist die Sache allgemein bekannt) । प्रयोक्तुर्दर्शनविषय इति किमर्थम् । ज्ञानं कसं किल वामुदेवः । (die Sache ist wohl allgemein bekannt, aber der Sprechende hat es nicht gesehen und auch nicht sehen können.)

अभिज्ञावचने लृट् । ११२ । (Ausnahme zu 111.) Steht ein Wort in der Bedeutung von «gedenken, sich erinnern» dabei, dann wird das Futurum auf स्य gesetzt. Kīçikī: अभिज्ञा स्मृतिः । तद्वचन उपपदे भूतान्यतने लृट्प्रत्ययो भवति । लङे ऽपवादः । अभिज्ञानासि देवदत्त कश्मीरेषु वत्स्यामः । वचनग्रहणं पर्यायार्थम् । अभिज्ञानासि स्मरसि 10 बुध्यसे चेतयसि इति ।

न यदि । ११३ । Wenn यद् dabei steht, wird nicht das Futurum auf स्य gesetzt (sondern das Imperfectum nach 111). Kīçikī: यच्छब्दसंज्ञिते ऽभिज्ञावचन उपपदे लृट्प्रत्ययो न भवति । पूर्वेण (sc. सूत्रेण) प्राप्तः प्रतिषिध्यते । अभिज्ञानासि देवदत्त यत्कश्मीरेष्ववसाम । वसमात्रं स्मर्यते । न त्वपरं किं चिन्नश्यते । तेनोत्तरसूत्रस्य नायं विषयः । 15 विभाषा साकाङ्क्षे । ११४ । Nach Belieben (Futurum oder Imperfectum), wenn der Satz noch eine Ergänzung hat. Manān.: किमुदाहरणम् । अभिज्ञानासि देवदत्त कश्मीरेषु वत्स्यामस्तत्र सक्तून्पास्यामः । अभिज्ञानासि देवदत्त कश्मीरेष्ववसाम तत्र सक्तून्पिबाम । भवेत् । पूर्वं परमाकाङ्क्षतीति साकाङ्क्षं स्यात् । परं तु कथं साकाङ्क्षम् । परमपि साकाङ्क्षम् । कथम् । अस्त्यस्मिन्नाकाङ्क्षित्यतः साकाङ्क्षम् । विभाषा साकाङ्क्षे सर्वत्र (ein 20 Vārttika) । विभाषा साकाङ्क्षे सर्वत्रेति वक्तव्यम् । क्व सर्वत्र । यदि चापदि च (vgl. 118) । यदि तावत् । अभिज्ञानासि देवदत्त यत्कश्मीरान्गमिष्यामः । यत्कश्मीरान्गच्छाम । यत्तत्रैदं भोक्ष्यामहे । यत्तत्रैदं न भुञ्क्ष्यामि । अपदि । अभिज्ञानासि देवदत्त कश्मीरान्गमिष्यामः । कश्मीरान्गच्छाम । तत्रैदं भोक्ष्यामहे । तत्रैदं न भुञ्क्ष्यामि ।

परोक्षे लिट् । ११५ । (Zweite Ausnahme zu 111.) Das Perfectum steht, wenn man 25 Etwas nicht mit eigenen Augen gesehen hat. Manān.: कथंज्ञातीयकं पुनः परोक्षं नाम । के चित्तावदाहुः । वर्षशतवृत्तं परोक्षमिति । अपरं आहुः । वर्षसहस्रवृत्तं परोक्षमिति । अपरं आहुः । कुञ्चकटाक्षरितं परोक्षमिति । अपरं आहुः । द्युक्वृत्तं त्र्युक्वृत्तं वेति । सर्वथोक्तमो न सिध्यति (weil die erste Person, wenn sie Etwas von sich aussagt, stets dabei gewesen ist) । सुप्तमत्तपोरुत्तमः (ein Vārttika) । सुप्तमत्तपोरुत्तम इति वक्तव्यम् । सुप्तो 30 ऽहं किल विललाप । मत्तो ऽहं किल विललाप । सुप्तो न्वहं किल विललाप । मत्तो न्वहं किल विललाप । अथ भवति वै । कश्चिज्ज्ञापदपि वर्तमानकालं नोपलभते । तद्यथा । वैयाकरणानां शाकटायनो राजमार्ग आसीनः शकटसार्थं यातं नोपलभे । किं पुनः कारणं कश्चिज्ज्ञापदपि वर्तमानं कालं नोपलभते । मनसा प्रयुक्तानीन्द्रियाण्युपलब्धौ कार-

आनि भवति । मनसो ज्ञानिध्यात् । परोक्षे लिङित्यन्तापक्रवे च (ein Vārttika) । परोक्षे लिङित्यन्तापक्रवे चेति वक्तव्यम् । Beispiele aus der Kīṭikā: कलिङ्गेषु स्थितो ऽसि । नार्हं कलिङ्गाञ्जगाम (ich bin nie nach Kaliṅga gekommen) । दक्षिणापथं प्रविष्टो ऽसि । नार्हं दक्षिणापथं प्रविवेश ।

- 5 कृशशयनेर्लङ् च । ११६ । Wenn कृ und शयत् dabel stehen, kann auch das Imperfectum gesetzt werden. Beispiele aus dem MAHĀBH.: इति कृकरोत् । इति कृचकार । शयदकरोत् । शयच्चकार ।

प्रश्ने चासन्नकाले । ११७ । Dieselben zwei Tempora können auch in der Frage gesetzt werden, wenn es sich um eine eben vergangene Zeit handelt. Kīṭikā: क-

- 10 शित्कं चित्पृच्छति । अगच्छदेवदत्तः । जगाम देवदत्तः । अयजदेवदत्तः । इयाज देवदत्तः । प्रश्न इति किम् । जगाम देवदत्तः । आसन्नकाल इति किम् । भवत्तं पृच्छामि । ज्ञानं कंसं किल वासुदेवः ।

लट् स्मे । ११८ । In Verbindung mit स्म wird das Präsens gesetzt. Beispiel aus dem MAHĀBH.: धर्मेण स्म कुरुवो युध्यते ।

- 15 अपरोक्षे च । ११९ । Auch dann, wenn man selbst dabei gewesen ist. Kīṭikā: अपरोक्षे च भूतानद्यतने ऽर्थे वर्तमानाद्वातोः स्म उपपदे लट्प्रत्ययो भवति । एवं स्म पिता ब्रवीति । इति स्मोपाध्यायः कथयति ।

ननौ पृष्ठप्रतिवचने । १२० । Bei ननु steht (trotz der Vergangenheit) das Präsens, wenn auf eine Frage geantwortet wird. Kīṭikā: अनद्यतने (111) परोक्ष (115) इति

- 20 निवृत्तम् । भूतसामान्ये विधिरयम् । ननुशब्द उपपदे प्रश्नपूर्वके प्रतिवचने भूते ऽर्थे लट्प्रत्ययो भवति । लुङो (110) ऽपवादः । अकार्षीः कटं देवदत्त । ननु करोमि भोः । अलोचस्तत्र किं चिदेवदत्त । ननु ब्रवीमि भोः । पृष्ठप्रतिवचन इति किम् । नन्वकार्षीन्मिमाणावकः ।

नन्वोर्विभाषा । १२१ । Bei न und नु nach Belieben (Präsens oder Aorist). Kīṭikā:

- 25 भूत इत्येव । नशब्दे नुशब्दे चोपपदे पृष्ठप्रतिवचने विभाषा लट्प्रत्ययो भवति भूते । अकार्षीः कटं देवदत्त । न करोमि भोः । नाकार्षम् । अहं नु करोमि । अहं न्वकार्षम् ।

पुरि लुङ् चास्मे । १२२ । Bei पुरा ohne स्म kann auch der Aorist gesetzt werden.

- Kīṭikā: अनद्यतनप्रकरणमिह मण्डूकमुत्यानुवर्तते (aus 111) । पुराशब्द उपपदे स्मशब्द-वर्जिते भूतानद्यतने ऽर्थे विभाषा लुङ्प्रत्ययो भवति लट् च । ताभ्यां मुक्ते फले यथाविषयमन्ये ऽपि प्रत्यया भवन्ति । वसन्तीह पुरा कृत्वाः । अवात्सुरिह पुरा कृत्वाः । अवसन्निह पुरा कृत्वाः । ऊषुरिह पुरा कृत्वाः । अस्म इति किम् । नल्लेख स्म पुराधीयते । Das MAHĀBH. führt nur für das Präsens und den Aorist Beispiele an: रथेनायं पुरा याति । रथेनायं पुरायासीत् । Ebendasselbe wird für die Allmacht des स्म, das auch über कृ und

शस्त्रत् (116) den Sieg davonträgt, folgendes Beispiel gegeben: न क्स्म वै पुरा शस्त्र-
दग्निपरशुवृक्का दक्षति (TS. 5,1,10,4)।

आशंसायां भूतवच्च । ३। ३। १३२ । Bei einem Wunsche (also bei etwas Zukünftigem)
auch so, als wenn es vergangen wäre (d. h. ausser dem Futurum auf स्य können auch
5 der Aorist und das Präsens stehen, indem aus dem vorhergehenden Sūtra वर्तमा-
नक्त् zu ergänzen ist). MANUŚH.: आशंसा नाम भविष्यत्काला । आशंसायां भूतवदतिदेशे
लङ्लिटोः प्रतिषेधः (ein Vārttika) । आशंसायां भूतवदतिदेशे लङ्लिटोः प्रतिषेधो व-
क्तव्यः । न वापवादस्य निमित्ताभावात् । अनद्यतने हि तयोर्विधानम् (vgl. 3,1,111. 115) ।
न वा वक्तव्यः (sc. लङ्लिटोः प्रतिषेधः) । किं कारणम् । अपवादस्य निमित्ताभावात् ।
10 नान्नापवादस्य निमित्तमस्ति । कथम् । अनद्यतने हि तयोर्विधानम् । अनद्यतने हि तौ वि-
धीयेते लङ्लिटौ । न चान्नानद्यतनः कालो विवक्षितः । कस्तर्हि । भूतकालसम्मान्यम् ।
In den folgenden Beispielen aus der Kīcīkī wird auch das als Verbum finitum fun-
girende Participium praet. für erlaubt gehalten: उपाध्यायश्चेदागतम् (oder आगतः,
आगच्छति, आगमिष्यति) एते व्याकरणमध्यगीष्महि (oder अधीतवन्तः, अधीमहे, अध्ये-
15 ष्यामहे) । Sollte der Lehrer (wie wir wünschen) kommen, so würden wir, die wir
hier versammelt sind, Grammatik studieren.

क्षिप्रवचने लृट् । १३३ । Steht ein Wort in der Bedeutung von «schnell» dabei, so
wird das Futurum auf स्य angewandt. Beispiel aus dem MANUŚH.: उपाध्यायश्चेदागतः
क्षिप्रमध्येष्यामहे ।

- 20 आशंसावचने लिङ् । १३४ । Steht ein Wort in der Bedeutung von «hoffen» dabei,
so wird der Potentialis gebraucht. Beispiel aus dem MANUŚH.: उपाध्यायश्चेदागत आ-
शंसे युक्ता ऽधीयीय । Eben so, wenn क्षिप्रम् hinzugefügt wird. Zu 132 gehört das im
MANUŚH. unter 134 mitgetheilte Vārttika, welches mit der Erklärung und mit
einer Zurückweisung folgendermassen lautet: अनिष्यन्ने निष्यन्नशब्दः शिष्यो ऽनिष्य-
25 न्नात् । अनिष्यन्ने निष्यन्नशब्दः शिष्यः शासितव्यः । किं कारणम् । अनिष्यन्नत्वात् । दे-
वाश्चेद्दृष्टे निष्यन्नाः शालयः (wenn es gerechnet hätte, wäre der Reis reif geworden) ।
तत्र भवितव्यम् । संपत्स्यन्ते शालय इति ॥ सिद्धं तु भविष्यत्प्रतिषेधात् । सिद्धमेतत् । क-
थम् । भविष्यत्प्रतिषेधात् । यस्मैको भविष्यद्वाचिनः शब्दस्य प्रयोगं न मृष्यति । कश्चि-
दाह । देवश्चेद्दृष्टः संपत्स्यन्ते शालय इति । स उच्यते । मैवं बोधः । संपन्नाः शालय इत्येवं ब्रूहि ।
30 नानद्यतनवत्क्रियाप्रबन्धसामीप्ययोः । १३५ । Bei einer ununterbrochenen Fort-
dauer einer Handlung, so wie bei einem nahen Zeitpunkte, werden nicht die für den
nicht-heutigen Tag geltenden Tempora (Imperfectum und Futurum auf तर्) gesetzt.
Kīcīkī: भूतानद्यतने भविष्यदनद्यतने च लङ्लुटौ विक्रितौ । तयोर्त्य प्रतिषेधः । अनद्य-

तनवत्प्रत्ययविधिर्न भवति क्रियाप्रबन्धे सामीप्ये च गम्यमाने । क्रियाणां प्रबन्धः सात-
त्येनानुष्ठानम् । कालानां सामीप्यं तुल्यज्ञातीयेनाव्यवधानम् । यावज्जीवं भृशमन्नमदात् ।
भृशमन्नं दास्यति । यावज्जीवं पुत्रो ऽध्यापिपत् । यावज्जीवमध्यापयिष्यति । सामीप्ये ख-
ल्वपि । येषं पौर्णमास्यतिक्राप्ता एतस्यामुपाध्यायो ऽग्नीनाधित । सोमेनापष्ट । गामदित ।
येयममावास्यागामिनी एतस्यामुपाध्यायो ऽग्नीनाधास्यते । सोमेन यदयते । गां दास्यते । द्वा
प्रतिषेधौ (das न und das negirende अनन्यतनवत् im Sûtre) यथाप्राप्तस्याभ्यनुज्ञापनाय ।

माङि लुङ् । १७५ । Bei der prohibitiven Partikel मां wird der Aorist gesetzt.

स्मोत्तरे लङ् च । १७६ । Folgt auf मां noch स्म, so kann auch das Imperfectum
gesetzt werden.

- 10 न माङ्येगे । ६ । ४ । ७४ । (Das Augment) wird nicht angefügt in der Verbindung
mit der prohibitiven Partikel मां.

XIX. AMARAKOÇA.

1. ANZUG UND DARAUf BEZÜGLICHES (2, 6, 2, 1—41).

- आकल्पवेषौ नेपथ्यं प्रतिकर्म प्रसाधनम् ।
दशैते त्रिषलंकर्तालंकरिषुश्च मण्डितः ॥ १ ॥
प्रसाधितो ऽलंकृतश्च भूषितश्च परिष्कृतः ।
15 विधाद् धाजिञ्जुरोचिञ्च भूषा तु स्यादलंक्रिया ॥ २ ॥
अलंकारस्वाभरणं परिष्कारो विभूषणम् ।
मण्डनं चाथ मुकुटं किरीटं पुनर्पुंसकम् ॥ ३ ॥
चूडामणिः शिरोरत्ने तरलो हारमध्यगः ।
वालपाश्या पारितय्या पन्नपाश्या ललारिका ॥ ४ ॥
20 कर्णिका तालपत्रं स्यात्कुण्डलं कर्णवेष्टनम् ।
त्रैवेयकं कण्ठभूषा लम्बनं स्याद्वलत्तिका ॥ ५ ॥
स्वर्णोः प्रालम्बिकाथोरःसत्रिका मौक्तिकैः कृता ।
हारो मुक्तावली देवच्छन्दो ऽसौ शतपष्टिकः ॥ ६ ॥
हारभेदा यष्टिभेदा गुत्सगुत्सार्धगोस्तनाः ।
25 अर्धहारो माणविक एकावल्लोकयष्टिका ॥ ७ ॥
सैव नत्तत्रमाला स्यात्सप्तविंशतिमौक्तिकैः ।
आवापकः पारिकर्यः कटको वलयो ऽस्त्रियाम् ॥ ८ ॥

- केयूरमङ्गदं तुल्ये अङ्गुलीयकमूर्मिका ।
 सान्तराङ्गुलिमुद्रा सा कङ्कणं करभूषणम् ॥ ९ ॥
 स्त्रीकट्या मेखला काञ्ची सप्तकी रसना तथा ।
 क्लीबे सारसनं चाथ पुंस्कट्या मृङ्गलं त्रिषु ॥ १० ॥
 ४ पादाङ्गदं तुलाकोटिर्मञ्जीरे नूपुरे ऽस्त्रिणीम् ।
 कंसकः पादकटकः किङ्किणी तुद्रघण्टिका ॥ ११ ॥
 लवफलकृमिरोमाणि वस्त्रयोनिर्दश त्रिषु ।
 वाल्कं नौमादि फालं तु कार्पासं बादरं च तत् ॥ १२ ॥
 कैशेयं कृमिकेशोत्थं राङ्गवं मृगरामजम् ।
 १० अनाकृतं निष्प्रवाणि तल्लकं च नवाम्बरे ॥ १३ ॥
 तत्स्याडुद्रमनीयं यद्देतयोर्वस्त्रयोर्गुणम् ।
 पञ्चोर्णां धातुकैशेयं बहुमूल्यं महाधनम् ॥ १४ ॥
 नौमं डुकूलं स्याद्वे तु निवीतं प्रावृतं त्रिषु ।
 स्त्रियां बहुले वस्त्रस्य दशाः स्युर्वस्तयो द्वयोः ॥ १५ ॥
 १५ दैर्घ्यमायाम् आरोहः परिणाहो विशालता ।
 पटश्चरं जीर्णवस्त्रं समौ नक्तककपटौ ॥ १६ ॥
 वस्त्रमाच्छादनं वासशैलं वसनमंशुकम् ।
 मुचेलकः पटो ऽस्त्री स्याद्वरासिः स्थूलशालकः ॥ १७ ॥
 निचोलः प्रच्छदपटः समौ रत्नककम्बलौ ।
 २० अन्तरीयोपसंव्यानपरिधानान्यर्धोऽंशुकौ ॥ १८ ॥
 द्वौ प्रावारोत्तरासङ्गे समौ बृहत्तिका तथा ।
 संव्यानमुत्तरीयं च चोलः कूर्पासकः स्त्रियाः ॥ १९ ॥
 नीशारः स्यात्प्रावरणे किमानिलनिवारणे ।
 अर्धोरुकं वरस्त्रीणां स्याच्चण्डातकमंशुकम् ॥ २० ॥
 २५ स्यान्निष्ठाप्रपदीनं तत्प्राप्नोत्याप्रपदं किं यत् ।
 अस्त्री वितानमुल्लोचो हृष्याभ्यं वस्त्रवेष्मनि ॥ २१ ॥
 प्रतिसीरा जवनिका स्यात्तिरस्करणी च सा ।
 परिकर्माङ्गसंस्कारः स्यान्मार्ष्टिर्मार्जना मृजा ॥ २२ ॥
 उद्धर्तनोत्सादने द्वे समे आल्लाव आल्लवः ।
 ३० स्नानं चर्चा तु चार्चिकं स्थासको ऽथ प्रबोधनम् ॥ २३ ॥
 अनुबोधः पन्नलेखा पन्नाङ्गुलिर्मिमे समे ।
 तमालपन्नतिलकचित्रकाणि विशेषकम् ॥ २४ ॥

द्वितीयं च तुरीयं च न स्त्रियामथ कुङ्कुमम् ।
 काष्ठीरञ्जन्माग्निशिखं वरं बाल्हकीकपीतने ॥ २५ ॥
 रक्तसंकोचपिप्पुनं धीरुलोकितचन्दनम् ।
 लाता राता अतु क्तावे पावो अलक्को दुमामयः ॥ २६ ॥

८ लवङ्गं देवकुसुमं श्रीसंज्ञमथ ज्ञापकम् ।
 कालीयकं च कालानुसार्यं चाथ समर्थकम् ॥ २७ ॥
 वंशिकागुरुग्रावार्कलोकक्रिमिन्नजोङ्गकम् ।
 कालागुवगुरुः स्यात्तन्मङ्गल्या मल्लिगन्धि यत् ॥ २८ ॥
 यतधूपः सर्वरसो ऽरालसर्वरसावपि ।

१० बहुद्वयो ऽप्यथ वृक्षधूपकृत्रिमधूपकौ ॥ २९ ॥
 तुरुष्कः पिण्डकः सिल्लो पावनो ऽप्यथ पायसः ।
 श्रीवासो वृक्षधूपो ऽपि श्रीवेष्टसरलद्रवौ ॥ ३० ॥
 मृगनाभिर्मृगमदः कस्तूरी चाथ कोलकम् ।
 कक्कोलकं कोशफलमथ कर्पूरमस्त्रियाम् ॥ ३१ ॥

१५ घनसारश्चन्द्रसंज्ञः सिताधो किमवालुका ।
 गन्धसारो मलयज्ञो भद्रश्रीश्चन्दनो ऽस्त्रियाम् ॥ ३२ ॥
 तैलपर्णिकगोशीर्षे हरिचन्दनमस्त्रियाम् ।
 तिलपर्णी तु पन्नाङ्गं रञ्जनं रक्तचन्दनम् ॥ ३३ ॥
 कुचन्दनं चाथ ज्ञातीकोशज्ञातीफले समे ।

२० कर्पूरागुरुकस्तूरीकक्कोलैर्यत्कर्दमः ॥ ३४ ॥
 गात्रानुलेपनी वर्तिर्वर्णकं स्याद्विलेपनम् ।
 चूर्णानि वासयोगाः स्युर्भावितं वासितं त्रिषु ॥ ३५ ॥
 संस्कारो गन्धमात्याद्यैर्यः स्यात्तदधिवासनम् ।
 मात्स्यं मालान्नजौ मूर्ध्नि केशमध्ये तु गर्भकः ॥ ३६ ॥

२५ प्रभष्टकं शिखालम्बि पुरो न्यस्तं ललामकम् ।
 प्रालम्बमञ्जुलम्बि स्यात्कण्ठद्विकलकं तु तत् ॥ ३७ ॥
 पत्तिर्यक्लिप्तमुरसि शिखास्वापीउशेखरी ।
 रचना स्यात्परिस्पन्द आभोगः परिपूर्णाता ॥ ३८ ॥
 उपधानं तूपवर्तः शय्यायां शयनीयवत् ।

३० शयनं मञ्चपर्यङ्कपत्यङ्काः खट्वा समाः ॥ ३९ ॥
 गेण्डुकः कन्दुको दीपः प्रदीपः पीठमासनम् ।
 समुद्रकः संपुटकः प्रतिप्राक् पतद्भक्तः ॥ ४० ॥

प्रसाधनी कङ्कतिका पिष्टातः पटवासकः ।
दर्पणे मुकुरादृशो व्यञ्जनं तालवृत्तकम् ॥ ४९ ॥

2. AUF III AUSLAUTENDE WÖRTER MIT IHREN BEDeutUNGEN (3, 4, 22, 48—59).

- भूषो ऽर्भके स्त्रैणगर्भे बाणो बलिमुते शरे ।
कपो ऽतिमूल्मे धान्यांशे संघाते प्रमथे गणाः ॥ ४८ ॥
- 5 पणो यूतादिषूत्सृष्टे भूति मूल्ये धने ऽपि च ।
मौर्व्या द्रव्याभिते सन्नश्रुक्तसंघादिके गुणाः ॥ ४९ ॥
निर्व्यापारस्थितौ कालविशेषोत्सवयोः क्षणाः ।
वर्णो द्विजदौ श्रुक्तदौ स्तुतौ वर्णं तु वातरे ॥ ५० ॥
अरूणो भास्करे ऽपि स्याद्वर्णभेदे ऽपि च त्रिषु ।
- 10 स्थाणुः शर्वे ऽप्यथ द्रोणाः काके ऽपि च रवे रणाः ॥ ५१ ॥
ग्रामणीर्नापिते पुंसि श्रेष्ठे ग्रामाधिपे त्रिषु ।
ऊर्णा मेषादिलोमि स्यादावर्ते चाक्षरा ध्रुवौ ॥ ५२ ॥
हरिणी स्यान्मृगी हेमप्रतिमा हरिता च या ।
त्रिषु पाण्डौ च हरिणः स्थूणा स्तम्भे ऽपि वेष्टमनः ॥ ५३ ॥
- 15 तृष्णे स्पृहापिपासे द्वे जुगुप्साकरूणे घृणे ।
वणिक्पथे ऽपि विपणिः सुरा प्रत्यङ्क्त वारूणी ॥ ५४ ॥
करेणुरिभ्यां स्त्री नेभे द्रविणं तु बलं धनम् ।
शर्यां गृह्णतित्रोः श्रीपर्णं कमले ऽपि च ॥ ५५ ॥
विषाभिमरलोक्षु तीक्ष्णं क्लीबे खरे त्रिषु ।
- 20 प्रमाणं हेतुमर्षादाशास्त्रेयताप्रमातृषु ॥ ५६ ॥
कर्णं साधकतमं क्षेत्रगात्रेन्द्रियेष्वपि ।
प्राण्युत्पादे संसरणमसंबाधचमूगता ॥ ५७ ॥
घण्टापथे ऽथ वात्सान्ने समुद्धरणमुन्नये ।
अतस्त्रिषु विषाणं स्यात्पशुशृङ्गेभदत्तयोः ॥ ५८ ॥
- 25 प्रवणः क्रमनिमोर्व्या प्रव्हे ना तु चतुष्पथे ।
संकीर्णो मिथिताश्रुद्धावीरिणं शून्यमूषरम् ॥ ५९ ॥

XX. KÂVJÂDARÇA.

UPAMÂ UND RÛPAKA (2, 14—96).

- यथा कथं चित्सादृश्यं यत्रोद्भूतं प्रतीयते ।
 उपमा नाम सा तस्याः प्रपञ्चो ऽयं निदर्श्यते ॥ १४ ॥
 अम्भोरूढमिवाताघं मुग्धे कर्तलं तवं ।
 इति धर्मापमा साक्षात्तुल्यधर्मप्रदर्शनात् ॥ १५ ॥
 १ राज्ञीवमिव ते वक्त्रं नेत्रे नीलोत्पले इव ।
 इयं प्रतीयमानैकधर्मा वस्तूपमैव सा ॥ १६ ॥
 तवाननमिवोन्निद्रमरविन्दमभूदिति ।
 सा प्रसिद्धिविपर्ययाद्विपर्ययापमेष्यते ॥ १७ ॥
 तवाननमिवाम्भोजमम्भोजमिव ते मुखम् ।
 १० इत्यन्योऽन्योपमा सेयमन्योऽन्योत्कर्षशंसिनी ॥ १८ ॥
 तन्मुखं कमलेनैव तुल्यं नान्येन केन चित् ।
 इत्यन्यसाम्यव्यावृत्तेरियं सा नियमोपमा ॥ १९ ॥
 पद्मे तावत्तवान्वेति मुखमन्यच्च तादृशम् ।
 अस्ति चेदस्तु तत्कारोत्यसावनियमोपमा ॥ २० ॥
 १५ समुच्चयोपमाप्यस्ति न कात्थ्यैव मुखं तव ।
 ब्रूहदनाब्ध्येन चात्येति कर्मणेन्दुमितीदृशी ॥ २१ ॥
 त्वय्येव तन्मुखं दृष्टं दृश्यते दिवि चन्द्रमा ।
 इत्येव भिदा नान्येत्यसावतिशयोपमा ॥ २२ ॥
 मय्येवास्या मुखश्रीरित्यलमिन्दोर्विकत्थनेः ।
 २० पद्मे ऽपि सा यदस्त्येवेत्यसावुत्प्रेक्षितोपमा ॥ २३ ॥
 यदि किं चिद्वेत्पद्मं मुधु विधातलोचनम् ।
 तत्ते मुखश्रियं धत्तामित्यसावद्भुतोपमा ॥ २४ ॥
 शशीत्युत्प्रेक्ष्य तन्वङ्गि तन्मुखं तन्मुखाशया ।
 इन्दुमप्यनुधावामीत्येषा मोक्षोपमा स्मृता ॥ २५ ॥
 २५ किं पद्ममत्तर्धात्तालि किं ते लोलेक्षणं मुखम् ।
 मम दोलायते चित्तमितीयं संशयोपमा ॥ २६ ॥
 न पद्मस्येन्दुनिद्राक्यस्येन्दुलज्जाकरी श्रुतिः ।
 अतस्त्वन्मुखमेवेदमित्यसौ निर्णयोपमा ॥ २७ ॥
 शिशिरांशुप्रतिस्पर्धि श्रीमत्सुरभ्रिगन्धि च ।
 ३० अम्भोजमिव ते वक्त्रमिति श्लेषोपमा स्मृता ॥ २८ ॥

- सङ्गपशब्दवाच्यत्वात्सा समानोपमा यथा ।
 बालेवोद्यानमालेयं सालकाननशोभिनी ॥ २९ ॥
 पद्मं बहुलस्रग्धन्तः तथी ताभ्यां तवाननम् ।
 समानमपि सोत्सेकमिति निन्दोपमा स्मृता ॥ ३० ॥
 ४ ब्रह्मणो ऽप्युद्भवः पद्मं चन्द्रः शंभुशिरोधृतः ।
 तौ तुल्यौ तन्मुखेनेति सा प्रशंसोपमोच्यते ॥ ३१ ॥
 चन्द्रेणा तन्मुखं तुल्यमित्याचिष्यासु मे मनः ।
 स गुणो वास्तु दोषो वेत्याचिष्यासोपमा विदुः ॥ ३२ ॥
 शतपद्मं शरच्चन्द्रस्त्वदानमिति त्रयम् ।
 10 परस्परविरोधीति सा विरोधोपमा मता ॥ ३३ ॥
 न ज्ञातु शक्तिरिन्दोस्ते मुखेन प्रतिगर्भितुम् ।
 कलङ्किनो जडस्येति प्रतिषेधोपमैव सा ॥ ३४ ॥
 मृगेक्षणाङ्कं ते वक्त्रं मृगेणैवाङ्कितः शशी ।
 तथापि सम एवासौ नेत्कर्षीति चटूपमा ॥ ३५ ॥
 15 न पद्मं मुखमेवेदं न भृङ्गां चक्षुषो इमे ।
 इति विस्पष्टसादृश्यात्तन्वाख्यानोपमैव सा ॥ ३६ ॥
 चन्द्रारविन्दयोः कान्तिमतिक्रम्य मुखं तव ।
 आत्मनैवाभवत्तुल्यमित्यसाधारणोपमा ॥ ३७ ॥
 सर्वपद्मप्रभासारः समाकृत इव क्वचित् ।
 20 त्वदानं विभातीति तामभूतोपमां विदुः ॥ ३८ ॥
 चन्द्रबिम्बादिव विषं चन्द्रनादिव पावकः ।
 परूषा वागितो वक्त्रादित्यसंभावितोपमा ॥ ३९ ॥
 चन्द्रनोदकचन्द्रांश्चन्द्रकान्तादिशीतलः ।
 स्पर्शस्तवेत्यतिशयं बोधयन्ती बहूपमा ॥ ४० ॥
 25 चन्द्रबिम्बादिवोत्कीर्णं पद्मगर्भादिवोद्धतम् ।
 तव तन्वङ्गि वदनमित्यसौ विक्रियोपमा ॥ ४१ ॥
 पृथ्यातप इवाङ्गोव पूषा व्योम्नीव वासरः ।
 विक्रमस्त्वय्यधालक्ष्मोमिति मालोपमा मता ॥ ४२ ॥
 वाक्यार्थेनैव वाक्यार्थः को ऽपि यद्युपमोयते ।
 30 एकानेकेशब्दत्वात्सा वाक्यार्थोपमा द्विधा ॥ ४३ ॥
 त्वदानमधीरात्तमाविर्दशनदीधिति ।
 धमङ्कङ्गमिवालक्ष्यकेसरं भाति पङ्कजम् ॥ ४४ ॥

- नलिन्या इव तन्वद्भ्रास्तस्याः पद्ममिवाननम् ।
 मया मधुव्रतेनेव पायं पायमरम्यत ॥ ४५ ॥
 वस्तु किं चिदुपन्यस्य न्यसनात्तत्सधर्मणाः ।
 साम्यप्रतीतिरस्तीति प्रतिवस्तूपमा यथा ॥ ४६ ॥
 ५ नैकोऽपि त्वादृशोऽद्यापि ज्ञायमानेषु राज्ञसु ।
 ननु द्वितीयो नास्त्येव पारिजातस्य पादपः ॥ ४७ ॥
 अधिकेन समीकृत्य क्तीनमेकक्रियाविधौ ।
 यद्भवति स्मृता सेयं तुल्ययोगोपमा यथा ॥ ४८ ॥
 दिवो जगर्ति रत्नायै पुलोमारिर्भुवो भवान् ।
 १० असुरास्तेन कृत्यते सावलेपास्त्वया नृपाः ॥ ४९ ॥
 कात्या चन्द्रमसं धाम्ना सूर्यं धैर्येण चार्णवम् ।
 राजन्ननुकरोषीति सैषा कैतूपमा मता ॥ ५० ॥
 न लिङ्गवचने भिन्ने न क्तीनाधिकतापि वा ।
 उपमाद्वेषणायालं यत्रोद्दिगो न धीमताम् ॥ ५१ ॥
 १५ स्त्रीव गच्छति षण्ढोऽयं वक्ष्येष्टा स्त्री पुमानिव ।
 प्राणा इव प्रियोऽयं मे विद्या धनमिवाङ्गिता ॥ ५२ ॥
 भवानिव मकीपाल देवराजो विराजते ।
 घलमंश्रुमतः कन्तामारेणुं तेजसा नृपः ॥ ५३ ॥
 इत्येवमादौ सैभाग्यं न ज्ञात्येव ज्ञानु चित् ।
 २० अस्त्येव क्व चिदुद्देगः प्रयोगे वाग्विदो यथा ॥ ५४ ॥
 कृसीव धवलश्चन्द्रः सरासीवामलं नभः ।
 भर्तृभक्ते भटः श्रेय खग्योतो भाति भानुवत् ॥ ५५ ॥
 ईदृशं वर्ज्यते सद्भिः कारणं तत्र चित्त्यताम् ।
 गुणदोषविचाराय स्वयमेव मनीषिभिः ॥ ५६ ॥
 २५ इववद्वापद्यशब्दाः समाननिभसंनिभाः ।
 तुल्यसंकाशनीकाशप्रकाशप्रतिवृत्तपकाः ॥ ५७ ॥
 प्रतिपत्तप्रतिद्विद्विप्रत्यनीकविरोधिनः ।
 सदृक्सदृशसंवादिसंज्ञातीयानुवादिनः ॥ ५८ ॥
 प्रतिबिम्बप्रतिच्छन्दसद्वृत्तसमसंमिताः ।
 ३० सलक्षणसदृक्ताभसपत्तोपमितोपमाः ॥ ५९ ॥
 कल्पदेशीयदेश्यादिः प्रख्यप्रतिनिधी अपि ।
 सवर्णतुलितौ शब्दैः ये चान्यूनार्थवादिनः ॥ ६० ॥

- समासश्च बहुव्रीहिः शशाङ्कवदनादिषु ।
 स्पर्धते जयति द्वेष्टि क्रुध्यति प्रतिगर्जति ॥ ६१ ॥
 आक्रोशत्यवज्ञानाति कदर्थयति निन्दति ।
 विडम्बयति संघते क्लृप्ततीर्ष्यत्यमूयति ॥ ६२ ॥
 ४ तस्य मुञ्जाति सैभाग्र्यं तस्य कात्तिं विलुम्पति ।
 तेन सार्धं विगृह्णाति तुला तेनाधिरोहति ॥ ६३ ॥
 तत्पदव्यां पदं धत्ते तस्य कला विगाहते ।
 तमन्वेत्यनुबध्नाति तच्छीलं तन्निषेधति ॥ ६४ ॥
 तस्य चानुक्रोतीति शब्दाः सादृश्यसूचकाः ।
 10 उपमायामिमे प्रोक्ताः कवीनां बुद्धिसौख्यदाः ॥ ६५ ॥
 उपमैव तिरोभूतभेदा रूपकमुच्यते ।
 यथा बाहुलता पाणिपद्मं चरणपल्लवः ॥ ६६ ॥
 अङ्गुल्यः पल्लवान्यासन्कुसुमानि नखार्चिषः ।
 बाहू लते वसन्तश्रीस्त्वं नः प्रत्यलचारिणी ॥ ६७ ॥
 13 इत्येतदसमस्ताख्यं समस्तं पूर्वत्रूपकम् ।
 स्मितं मुखेन्दुर्ज्योत्स्नेति समस्तव्यस्तत्रूपकम् ॥ ६८ ॥
 ताम्राङ्गुलिदलश्रेणि नखदीधितिकेसरम् ।
 धियते मूर्ध्नि भूपालैर्भवच्चरणपङ्कजम् ॥ ६९ ॥
 अङ्गुल्यदा दलादित्वं पदे चारोप्य पद्मताम् ।
 20 तस्योग्यस्थानविन्यासादेतत्सकलत्रूपकम् ॥ ७० ॥
 अकस्मादेव ते चण्डि स्फुरिताधरपल्लवम् ।
 मुखं मुक्तारूचो धत्ते धर्माग्भःकणामञ्जरीः ॥ ७१ ॥
 मञ्जरीकृत्य धर्माग्भः पल्लवीकृत्य चाधरम् ।
 नान्यथा कृतमत्रास्यमतो ऽवयवत्रूपकम् ॥ ७२ ॥
 25 वल्लितश्रु गलहर्मजलमालोदितेक्षणम् ।
 विवृणोति मदावस्थामिदं वदनपङ्कजम् ॥ ७३ ॥
 अविकृत्य मुखाङ्गानि मुखमेवारविन्दताम् ।
 आसीद्गमितमत्रेदमतो ऽवयवत्रूपकम् ॥ ७४ ॥
 मदापल्लगाण्डेन रक्तेनेत्रोत्पलेन ते ।
 30 मुखेन मुग्धः सो ऽप्येष जनो रागमयः कृतः ॥ ७५ ॥
 एकाङ्गत्रूपकं चैतदेवं द्विप्रभृतीन्यपि ।
 अङ्गानि रूपयत्यत्र योगायोगा भिदाकरो ॥ ७६ ॥

- स्मितपुष्पोद्भवं लोलनेत्रभङ्गमिदं मुखम् ।
 इति पुष्पदिरेफाणा संगत्या युक्तवृषकम् ॥ ७७ ॥
 इमार्द्रस्मितव्योत्स्नं स्निग्धनेत्रोत्पलं मुखम् ।
 इति व्योत्स्नेतोत्पलायोगादयुक्तं नाम वृषकम् ॥ ७८ ॥
- 8 वृषणादङ्गिनो ऽङ्गानां वृषणावृषणाश्रयात् ।
 वृषकं विषमं नाम ललितं ज्ञापते यथा ॥ ७९ ॥
 मद्गत्तकपोलेन मन्मथस्वन्मुखेन्दुना ।
 नर्तितभूलतेनालं मर्दितं भुवनत्रयम् ॥ ८० ॥
 कुरिपादः शिरोलघ्नकुक्कन्याजलांशुकः ।
 10 जयत्यमुरनिःशङ्कसुरानन्देत्सवधजः ॥ ८१ ॥
 विशेषणासमग्रस्य वृषं केतेर्यदीदृशम् ।
 पादे तदर्पणादेतत्सविशेषणवृषकम् ॥ ८२ ॥
 न मीलयति पद्मानि न नभो ऽप्यवगाहते ।
 तन्मुखेन्दुर्ममासूनां कुर्यायैव कल्पते ॥ ८३ ॥
- 15 अक्रिया चन्द्रकार्याणामन्यकार्यस्य च क्रिया ।
 अत्र संदर्श्यते यस्माद्विरूढं नाम वृषकम् ॥ ८४ ॥
 गाम्भीर्येण समुद्रो ऽसि गौरवेणासि पर्वतः ।
 कामदत्ताच्च लोकानामसि त्वं कल्पपादपः ॥ ८५ ॥
 गाम्भीर्यप्रमुखैरत्र केतुभिः सागरो गिरिः ।
 20 कल्पद्रुमश्च क्रियते तदिदं केतुवृषकम् ॥ ८६ ॥
 राजकुंभोपभोगार्हं धर्मप्राप्त्यसौभम् ।
 सखि वक्त्राम्बुजमिदं तवेति श्लिष्टवृषकम् ॥ ८७ ॥
 इष्टं साधर्म्यवैधर्म्यदर्शनद्वैपायमुष्ययोः ।
 उपमाव्यतिरेकाख्यं वृषकद्वितयं यथा ॥ ८८ ॥
- 25 अयमालोकितच्छाया मदेन मुखचन्द्रमाः ।
 संनद्धोदयरगस्य मुखस्य प्रतिगर्जति ॥ ८९ ॥
 चन्द्रमाः पीयते देवैर्मया तन्मुखचन्द्रमाः ।
 असमयो ऽप्यसौ शब्दयमापूर्णमण्डलः ॥ ९० ॥
 मुखचन्द्रस्य चन्द्रत्वमित्थमन्योपतापिनः ।
 30 न ते मुन्दरि संवादीत्येतदाज्ञेयवृषकम् ॥ ९१ ॥
 मुखेन्दुरपि ते चाण्ड मी निर्दकृति निर्दयम् ।
 भाग्यदोषान्ममैवेति तत्समाधानवृषकम् ॥ ९२ ॥

मुखपङ्कजरङ्गे ऽस्मिन्भूलतानर्तकी तव ।
 लीलानृत्यं करोतीति रम्यं वृषकवृषकम् ॥ १३ ॥
 नैतन्मुखमिदं पदं न नेत्रे धमराविमौ ।
 एतानि केसराण्येव नैता दत्तार्चिषस्तव ॥ १४ ॥
 * मुखार्चितं निवर्त्यैव पद्मादित्वेन वृषणात् ।
 उद्भातितगुणोत्कर्षं तन्नापङ्कववृषकम् ॥ १५ ॥
 न पर्यतो विकल्पानां वृषकोपमयोरतः ।
 दिव्यात्र दर्शितं धीरैरनुक्तमनुमीयताम् ॥ १६ ॥

XXI. SADĀNANDA'S VEDĀNTASĀRA.

नमो गणेशाय ।

10

अखण्डं सच्चिदानन्दमवाञ्जनसगोचरम् ।
 आत्मानमखिलाधारमाश्रये ऽभीष्टसिद्धये ॥

Auf dass das Gewünschte in Erfüllung gehe, flüchte ich mich zur untheilbaren, aus Sein, Geist und Wonne bestehenden, dem Worte und dem Geiste sich entziehenden Allseele, der Grundlage von Allem.

15

अर्थतो ऽप्यद्वयानन्दानतीतद्वैतभानतः ।
 गुह्यनाराध्य वेदान्तसारं वक्ष्ये यथामति ॥

Indem ich zuvor Verehrung bezeuge meinem Lehrer ADVAJĀNANDA, der, weil der Schein der Zweiheit bei ihm geschwunden ist, auch dem Sinne nach advajānanda (dessen Wonne die Einheit ist) ist, gehe ich daran, so weit meine Einsicht reicht, 20 den Kern des Vedānta vorzutragen.

1. वेदान्तो नामोपनिषत्प्रमाणं तदुपकारीणि शारीरकसूत्रादीनि च । Unter Vedānta versteht man die Upanishad als Autorität und die dazu verhelfenden Schriften, wie z. B. die Īśvarakāsūtra.

2. अस्य वेदान्तप्रकरणात्तदीयैरेवानुबन्धेस्तद्वैतसिद्धेर्न ते पृथगालोचनीयाः । Weil 25 es sich von selbst versteht, dass die Erfordernisse zu unserem Werke, da es den Vedānta behandelt, mit den Erfordernissen zu diesem übereinstimmen, so brauchen dieselben nicht besonders in Betracht gezogen zu werden.

3. तत्रानुबन्धो नामाधिकारिविषयसंबन्धप्रयोजनानि । Im Vedānta versteht man

unter Erforderniss: eine geeignete Person (s. 4), das Object (s. 28), die Relation (s. 29) und den Endzweck (s. 30).

4. अधिकारी तु विधिबद्धीतवेदवेदाङ्गत्वेनापाततो ऽधिगताखिलवेदार्थो ऽस्मिन्न-
न्मनि जन्मात्तरे वा काम्यनिषिद्धवर्जनपुरःसरं नित्यनैमित्तिकप्रायश्चित्तोपासनानुष्ठानेन
5 निर्गतनिखिलकल्मषतया नितान्तनिर्मलस्वातः साधनचतुष्टयसंपन्नः प्रमाता । Unter einer
geeigneten Person aber versteht man denjenigen, der die zur richtigen Vorstellung
führende geistige Operation vollzieht. Dazu ist erforderlich: 1) dass er dadurch, dass
er den Veda und die Vedāṅga der Vorschrift gemäss studirt hat, den vollständigen
Sinn des Veda sofort versteht; 2) dass er vollkommen reinen Herzens ist dadurch,
10 dass alle Sünden von ihm gewichen sind in Folge dessen, dass er in diesem oder in
einem vorangegangenen Leben unter Vermeidung von Begehrenswerthem (s. 5) und
Verbotenem (s. 6) die ständigen (s. 7) und gelegentlichen Ceremonien (s. 8), Sühnun-
gen (s. 9) und Hingebungen (s. 10) verrichtet hat; 3) dass er im Besitz der vier Re-
quisite (s. 14) ist.

15 5. काम्यानि स्वर्गादीष्टसाधनानि ज्योतिःश्रेमादीनि । Unter Begehrenswerthem
(s. 4) versteht man Alles was, wie z. B. der Gṛjīṣṭoma, Erwünschtes, wie z. B.
den Himmel, zu Wege bringt.

6. निषिद्धानि नृकाद्यनिष्टसाधनानि ब्रह्मकृत्यादीनि । Unter Verbotenem (s. 4)
versteht man Alles was, wie z. B. ein Brahmanenmord, Unerwünschtes, wie z. B.
20 die Hölle, zu Wege bringt.

7. नित्यान्यकरणे प्रत्यवायसाधनानि संध्यावन्दनादीनि । Unter ständigen Cere-
monien (s. 4) versteht man Alles was, wie z. B. das Preisen der Morgen- und Abend-
röthe, Böses zu Wege bringt, wenn es unterlassen wird.

8. नैमित्तिकानि पुत्रजन्माद्यनुबन्धीनि ज्ञातिश्रादीनि । Unter gelegentlichen Cere-
25 monien (s. 4) versteht man die Gṛāteshtī und andere Ceremonien, die mit der Geburt
eines Sohnes u. s. w. zusammenhängen.

9. प्रायश्चित्तानि पापक्षयमात्रसाधनानि चान्द्रायणादीनि । Unter Sühnungen (s. 4)
versteht man das Kāṇḍrājāṇa und andere Kasteiungen, die nichts Anderes als die
Tilgung einer Sünde zu Wege bringen.

30 10. उपासनानि समुणाब्रह्मविषयमानसव्यापाररूपाणि शाण्डिल्यविश्यादीनि । Unter
Hingebungen (s. 4) versteht man Alles was, wie z. B. die Lehre des Śāṇḍilya (Kāṇḍ.
Up. 3, 14. ÇATAP. Br. 10, 6, 2, 2), als eine das mit Qualitäten versehene Brahman zum
Object habende Thätigkeit des Gemüths auftritt.

11. एतेषां नित्यादीनां बुद्धिमुक्तिः परं प्रयोजनम् । उपासनानां तु तदेकाग्र्यं परं प्रयो-
जनम् । Der letzte Endzweck dieser ständigen Ceremonien u. s. w. (s. 7—9) ist die
Läuterung des Geistes; der letzte Endzweck der Hingebungen (s. 10) aber ist die
auf einen einzigen Gegenstand gerichtete Aufmerksamkeit des Geistes.

5 12. तमेतं वेदानुवचनेन ब्राह्मणा विविदिषन्ति यज्ञेनित्यादिभ्युतेः । तपसा कल्मषं
कृत्ति विषयामृतमश्नुत इत्यादिस्मृतेश्च । Solches ergiebt sich aus Aussprüchen der
heiligen Schrift wie «Diese (die Allseele) suchen die Brâhmaṇa durch Hersagen des
Veda zu erkennen, durch Opfer» u. s. w. (Çat. Br. 14, 7, 2, 25 = Bṛh. Ân. Up. 4, 4, 22), so
wie aus Aussprüchen der Rechtsbücher wie «Durch Kasteiungen tilgt er die Sünde,
10 durch Wissen gelangt er zur Unsterblichkeit» (MANU 12, 104).

13. नित्यनैमित्तिकयोरुपासनानां चावात्तरफलं पितृलोकमत्यलोकप्राप्तिः । कर्मणा
पितृलोको विषया देवलोक इत्यादिभ्युतेः । Der Lohn für ständige und gelegentliche Ce-
remonien (s. 7. 8) einerseits und für Hingebungen (s. 10) andererseits ist je ein an-
derer, nämlich für jene die Gewinnung der Welt der Väter, für diese die Gewin-
15 nung der Welt der Wahrheit. Dieses ergiebt sich aus Aussprüchen der heiligen
Schrift wie «Die Welt der Väter durch Werke, die Welt der Götter durch Wissen»
(Çat. Br. 14, 4, 3, 24 = Bṛh. Ân. Up. 1, 5, 16).

14. साधनानि त्रित्यानित्यवस्तुविवेकस्तुमुत्रफलभोगविरागशमदमादिसंपन्मुल्ला-
दीनि । Die vier Requisite (s. 4) sind: 1) die Unterscheidung des ewigen von dem
20 vergänglichen Dinge (s. 15), 2) Gleichgiltigkeit gegen die Genüsse des Lohnes in
dieser und in jener Welt (s. 16), 3) die Erlangung von Gemüthsruhe, Selbstbeherr-
schung u. s. w. (s. 17) und 4) das Trachten nach der Erlösung (s. 24).

15. नित्यानित्यवस्तुविवेकस्तावद्वत्तैव नित्यं वस्तु ततो ऽन्यदखिलमनित्यमिति
विवेचनम् । Was zunächst die Unterscheidung des ewigen von dem vergänglichen
25 Dinge (s. 14) betrifft, so versteht man darunter das Unterscheiden des Brahman als
des ewigen Dinges von allem davon Verschiedenen als dem vergänglichen Dinge.

16. ऐकिकानां सङ्कन्दनादिविषयभोगानां कर्मजन्यतयानित्यत्ववदामुष्मिकाणाम-
प्यमृतादिविषयभोगानामनित्यतया तेभ्यो नितरां विरतिरिहामुत्रफलभोगविरागः । Un-
ter Gleichgiltigkeit gegen die Genüsse des Lohnes in dieser und in jener Welt (s. 14)
30 versteht man das vollständige Ablassen von diesen Genüssen und zwar darum, weil
auch die jenseitigen Genüsse von Dingen wie Nektar u. s. w. gerade so vergänglich
sind wie die diesseitigen Genüsse von Dingen wie Kränze, Sandel u. s. w., deren
Vergänglichkeit darauf beruht, dass sie aus Werken hervorgehen.

Organe bezwungen hat, wessen Sünde geschwunden ist, wer nach Geheiss handelt, gute Eigenschaften besitzt, stets folgsam ist und nach der Erlösung trachtet, dem kann man dieses unter allen Umständen mittheilen».

28. विषयो जीवब्रह्मैकं प्रवृत्तैतन् प्रमेयं तत्रैव वेदात्तानां तात्पर्यात् । Unter dem 5 Object des Vedānta (s. 3) versteht man, weil die Vedānta-Schriften vor Allem es gerade darauf abgesehen haben, das was zur richtigen Vorstellung zu erheben ist, nämlich die Einheit von Einzelseele und Brahman, den reinen Intellect.

29. संबन्धस्तु तदैक्यप्रमेयस्य तत्प्रतिपादकोपनिषत्प्रमाणस्य च बोध्यबोधकभावल-
क्षणः । Relation (s. 3) wird aber definirt als das Verhältniss dessen, was zur Erkennt-
10 niss zu bringen ist, und dessen, was zu dieser Erkenntniss führt. Das, was zur Erkenntniss zu bringen ist, ist jenes zur richtigen Vorstellung zu Erhebende, nämlich die Einheit; das, was zu dieser Erkenntniss führt, ist die Autorität, nämlich die UPANISHAD, die jenes (die Einheit) lehren.

30. प्रयोजनं तदैक्यप्रमेयगताज्ञाननिवृत्तिस्तत्स्वप्नपानन्दावाप्तिश्च । Der Endzweck
15 (s. 3) ist das Schwinden der Unwissenheit in Bezug auf das zur richtigen Vorstellung zu Erhebende, d. i. jene Einheit, und die Erzielung von Wonne, die das Wesen derselben ist.

31. तर्तुति शोकमात्मविदिति श्रुतेः । ब्रह्म वेद ब्रह्मैव भवतीति श्रुतेश्च । Nach Aus-
sprüchen der heiligen Schrift wie «Wer die Allseele kennt, überwindet die Trauer»
20 (Kūṇḍ. Up. 7, 1, 3) und «(Wer) das Brahman kennt, wird eben dieses Brahman» (Munḍ. Up. 3, 2, 9).

32. अयमधिकारी जन्ममरणादिसंसारानलसंतप्तो प्रदीप्तशिरा जलराशिमिवोपकार-
पाणिः श्रोत्रियं ब्रह्मनिष्ठं गुरुमुपसृत्य तमनुसरति । समित्पाणिः श्रोत्रियं ब्रह्मनिष्ठमि-
त्यादिश्रुतेः । Eine solche geeignete Person begiebt sich, wenn sie vom Feuer des
25 Kreislaufs des Lebens, der sich als Geburt, Tod u. s. w. äussert, versengt ist, mit einem Geschenk in der Hand, wie ein am Kopfe Glühender zu einem Gewässer, zu einem mit der heiligen Lehre vertrauten, ganz dem Brahman hingegebenen Lehrer und geht ihm nach, wie die heilige Schrift es besagt: «(Er begeben sich) mit einem Holz-
schein in der Hand zu einem mit der heiligen Lehre vertrauten, ganz dem Brahman
30 hingegebenen (Lehrer)» (Munḍ. Up. 1, 2, 12).

33. स परमकृपयाध्यारोपापवादन्यायेनैवमुपदिशति । तस्मै स विद्वानुपसन्नाय प्राप्ते-
त्यादिश्रुतेः । Dieser unterweist ihn aus tiefem Mitgefühl nach der Methode der fal-
schen Uebertragung (s. 34. fgg.) und der Widerlegung (s. 161. fgg.). Dieses ergibt

sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Zu diesem in die Lehre Getretenem sprach der Kundige» (vgl. Mūṣp. Up. 1, 2, 18).

34. असर्पभूतज्ञौ सर्पारोपवद्वस्तुवस्त्वारोपो ऽध्यारोपः । Unter falscher Uebersetzung (s. 33) versteht man die Unterschiebung des Unrealen (s. 36) an die Stelle 5 des Realen (s. 34), wie z. B. die Unterschiebung einer Schlange an die Stelle eines Strickes, der keine Schlange ist.

35. वस्तु सच्चिदानन्दाद्वयं ब्रह्म । Das Reale (s. 34) ist das zweifellose aus Sein, Geist und Wonne bestehende Brahman.

36. अज्ञानादिसकलज्ञसमूहो ऽवस्तु । Das Unreale (s. 34) ist die Gesamtheit 10 des Starren (Unbeseelten) mit der Unwissenheit (s. 37) an der Spitze,

37. अज्ञानं तु सदसद्भ्यामनिर्वचनीयं त्रिगुणात्मकं ज्ञानविरोधि भावद्वयं यत्किं चिदिति वदन्ति । Unwissenheit (s. 36) aber ist, wie man sagt, Alles, was weder als ein Seiendes noch als ein Nichtseiendes zu bestimmen ist, an den drei Qualitäten Theil hat, mit dem Wissen in Widerspruch steht und als ein Ding auftritt.

38. अहमज्ञ इत्याम्यनुभवात् । देवात्मशक्तिं स्वगुणैर्निगूढामित्यादिश्रुतेश्च । Dieses 15 ergibt sich aus Empfindungen wie «Ich bin unwissend» und aus Aussprüchen der heiligen Schrift wie «(Sie nehmen wahr, dass) die Macht der göttlichen Seele durch die eigenen Qualitäten verhüllt werde» (Çvetāçv. Up. 1, 3).

39. इदमज्ञानं समष्टिव्यष्ट्यभिप्रायेणैकमनेकमिति च व्यवह्रियते । Diese Unwissen- 20 heit bezeichnet man als eine und als vielfache, je nachdem man sie als ein Gesamtm- ding oder als ein Einzelding betrachtet.

40. तथा हि । यथा वृक्षार्णा समष्ट्यभिप्रायेण वनमित्येकव्यव्यपदेशः । यथा वा जलानां समष्ट्यभिप्रायेण जलाशय इति । तथा नानात्वेन प्रतिभासमानानां जीवगताज्ञानानां समष्ट्य- 25 भिप्रायेण तदेकव्यव्यपदेशः । Damit verhält es sich nämlich folgendermaassen: Wie man Bäume, wenn man sie als ein Gesamtm- ding betrachtet, als Einheit Wald benennt, oder wie man Wasser, wenn man sie als ein Gesamtm- ding betrachtet, Gewässer be- nennt; gerade so benennt man die an den Einzelseelen haftenden, als mannichfaltig erscheinenden Unwissenheiten, wenn man sie als ein Gesamtm- ding betrachtet, als Einheit Unwissenheit. Vgl. 40.

41. अज्ञामेकामित्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Die 30 eine Ungeborene (oder Ziege)» (Çvetāçv. Up. 4, 5).

42. इयं समष्टिरूतकृष्टेयाधितया विशुद्धसत्त्वप्रधाना । Dieses Gesamtm- ding besitzt vor- 35 zugsweise die Qualität Güte und zwar, weil es ein Höheres bedingt, reine Güte. Vgl. 52.

43. एतदुपकृतं चैतन्यं सर्वज्ञत्वसर्वेश्वरत्वसर्वनियन्त्रत्वादिगुणकं सद्यत्कृतमस्यामी
जगत्कारणमीश्वर इति च व्यपदिश्यते । Der durch dieses Gesamtding bedingte In-
tellect heisst, da er die Eigenschaften eines Allwissenden, Allmächtigen, Allbändigen
u. s. w. besitzt, der Unerschlossene, der innere Lenker, die Ursache der Welt und
5 der Herr (Gott). Vgl. 53.

44. सकलाज्ञानावभासकत्वादस्य सर्वज्ञत्वम् । यः सर्वज्ञः सर्वविदित्यादिभ्युतेः । Seine
Allwissenheit ergibt sich daraus, dass er alle Unwissenheit erhellt, nach Aussprüchen
der heiligen Schrift wie «Wer allwissend und Alles kennend» u. s. w. (Munp. Up. 1,
1, 9). Vgl. 54.

10 45. अस्येयं समष्टिर्खिलकारणात्कारणशरीरम् । Jenes Gesamtding ist, weil
er (der Intellect) die Ursache von Allem ist, sein ursächlicher Körper. Vgl. 55.

46. आनन्दप्रचुरत्वात्कोशवदाच्छादकत्वाच्चानन्दमयः कोशः । Weil es voller Wonne
ist und wie ein Seidengehäuse (den Intellect) verhüllt, ist es das wonnenvolle Gehäuse.
Vgl. 56.

15 47. सर्वोपरमत्वात्सुषुप्तिः । Weil Alles in ihm zur Ruhe gelangt, ist es tiefer
Schlaf. Vgl. 57.

48. अत एव स्थूलसूक्ष्मप्रपञ्चलयस्थानमिति चोच्यते । Eben darum heisst es auch
die Auflösungsstätte der groben und der feinen Welt. Vgl. 58 und 163.

49. यथा वनस्य व्यष्ट्यभिप्रायेण वृक्षा इत्यनेकत्वव्यपदेशः । यथा वा जलाशयस्य व्य-
20 ष्ट्यभिप्रायेण जलानीति । तथा ज्ञानस्य व्यष्ट्यभिप्रायेण तदनेकत्वव्यपदेशः । Wie man einen
Wald, wenn man ihn als viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Bäume benennt,
oder wie man ein Gewässer, wenn man es als viele Einzeldinge betrachtet, als Viel-
heit Wässer benennt; gerade so benennt man die Unwissenheit, wenn man sie als
viele Einzeldinge betrachtet, als Vielheit Unwissenheiten. Vgl. 40.

25 50. इन्द्रो मायाभिः पुरुष इयत इत्यादिभ्युतेः । Nach Aussprüchen der heiligen
Schrift wie «Indra wandelt mit seinen Truggestalten vielgestaltet umher» (Ravna
8, 47, 18).

51. अत्र व्यस्तसमस्तव्यापित्वेन व्यष्टिसमष्टिभाव्यपदेशः । Hierbei richtet sich die
Benennung «Einzelding» oder «Gesamtding» darnach, ob diese auf Auseinander-
30 gehaltenes oder Verbundenes sich erstrecken.

52. इयं व्यष्टिर्निकृष्टेयाधितया मलिनसत्त्वप्रधाना । Dieses Einzelding besitzt vor-
zugsweise die Qualität Güte und zwar, weil es ein Niedrigeres bedingt, befleckte
Güte. Vgl. 42.

53. एतदुपकृतं चैतन्यमल्पज्ञत्वानीश्वरत्वादिगुणकं प्राप्तं इत्युच्यते एकाज्ञानात्मभा-
सकत्वात् । Der durch dieses Einzelding bedingte Intellect, der die Eigenschaften eines
wenig Wissenden, Machtlosen u. s. w. besitzt, heisst der Verständige, weil er eine
einzelne Unwissenheit erhellt. Vgl. 43. fg.
54. अस्य प्राप्तत्वमस्पृष्टापाधितयानतिप्रकाशकत्वात् । Seine Verständigkeit ergibt
sich daraus, dass er nicht in hohem Grade erleuchtet, da das ihn Bedingende unklar ist.
55. अस्यापीयमक्कारादिकारणात्कारणाशरीरम् । Ein solches Einzelding ist,
weil er (der dadurch bedingte Intellect) die Ursache des Ichbewusstseins u. s. w. ist,
auch sein ursächlicher Körper. Vgl. 45.
56. आनन्दप्रचुरत्वात्कोशवदाच्छादकत्वाच्चाानन्दमयः कोशः । Weil es voller Wonne
ist und wie ein Seidengehäuse (den Intellect) verhüllt, ist es ein wonnevolles Gehäuse.
Vgl. 46.
57. सर्वोपरमत्वात्सुषुप्तिः । Weil Alles in ihm zur Ruhe gelangt, ist es tiefer
Schlaf. Vgl. 47.
58. अत एव स्थूलसूक्ष्मशरीरलयस्थानमिति चेद्यते । Eben darum heisst es auch
die Auflösungsstätte des groben und des feinen (s. 113) Körpers. Vgl. 48 und 163.
59. तदानामेतावीश्वरप्राज्ञौ चैतन्यप्रदीप्ताभिरितिसूक्ष्माभिरज्ञानवृत्तिभिरानन्दमनुभ-
वतः । Als dann empfinden diese Beiden, der Herr (s. 43) und der Verständige (s. 53),
Wonne mittels der ganz feinen, durch den Intellect angefachten Thätigkeiten der
Unwissenheit.
60. आनन्दभुक्तेतोमुखः प्राप्त इत्यादिश्रुतेः । मुखमकमस्वाप्सं न किं चिद्वेदिषमि-
त्युत्थितस्य परामर्शोपपत्तेश्च । Dieses ergibt sich aus Aussprüchen der heiligen Schrift
wie «Der Verständige geniesst Wonne und sein Mund ist Einsicht» (Māṇḍ. Up. 8)
und daraus, dass dadurch die Erinnerung eines Erwachten «Ich habe schön geschla-
fen, kein Bewusstsein von irgend Etwas gehabt» erklärt wird.
61. अनयोः समष्टिव्यष्ट्योर्वनवृत्तयोरिव जलाशयजलयोरिव चाभेदः । Auch besteht
zwischen diesen Beiden, dem Gesamtding und dem Einzelding, kein Unterschied,
eben so wenig wie zwischen Wald und Bäumen und wie zwischen Gewässer und
Wässern.
62. एतदुपकृतयोरेश्वरप्राप्तयोरपि वनवृत्तावच्छिन्नाकाशयोरिव जलाशयजलगत-
प्रतिबिम्बाकाशयोरिव चाभेदः । Auch zwischen dem Herrn (s. 43) und dem Verstan-
digen (s. 53), die durch jene (das Gesamtding und das Einzelding) bedingt werden,
besteht kein Unterschied, eben so wenig wie zwischen dem vom Walde und dem

von Bäumen eingeschlossenen Luftraume und wie zwischen dem im Gewässer und dem in den Wässern wiedergespiegelten Luftraume.

63. एष सर्वेश्वर इत्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Er ist der Herr von Allem» u. s. w. (Māṇḍ. Up. 6).

- 5 64. वनवृक्षतद्वच्छिन्नाकाशयोर्जलाशयजलतद्गतप्रतिबिम्बाकाशयोर्वाधारभूतानुप-
 ताकाशवदनयोर्ज्ञानतदुपक्षिप्तचैतन्ययोराधारभूतं यदनुपक्षिप्तं चैतन्यं तत्तुरीयमित्युच्यते ।
 शिवं शास्त्रमद्वैतं चतुर्थं मन्यन्त इत्यादिश्रुतेः । Wie es einen unbedingten Luftraum giebt,
 der die Unterlage bildet des Waldes oder der Bäume und des von ihnen eingeschlos-
 senen Luftraumes, oder der Gewässer oder der Wässer und des in ihnen wiederge-
 10 spiegelten Luftraumes; gerade so giebt es einen unbedingten Intellect, der die Un-
 terlage der Unwissenheit und des durch sie bedingten Intellectes ist, und der Vierte
 heisst nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Den freundlichen, in Ruhe be-
 findlichen, zweifellosen hält man für den Vierten» (Māṇḍ. Up. 7).

65. इमेव तुरीयं शुद्धचैतन्यमज्ञानादितदुपक्षिप्तचैतन्याभ्यां तन्मायःपिण्डवद्विविक्तं
 15 सन्महावाक्यस्य वाच्यम् । विविक्तं सन्नश्यमित्युच्यते । Eben dieser Vierte, der reine In-
 tellect wird, wenn er von der Unwissenheit u. s. w. und von dem durch sie bedingten
 Intellect eben so wenig wie ein glühendes Stück Eisen gesondert wird, durch «den
 grossen Satz» unmittelbar ausgedrückt. Wird er gesondert, so sagt man, dass er
 mittelbar ausgedrückt werde. Vgl. 144. 164. fgg.

- 20 66. अस्याज्ञानस्यावराणवित्तेपनामकं शक्तिद्वयमस्ति । Jene Unwissenheit besitzt
 zwei Kräfte, die Verhüllung (s. 67) und Ausbreitung (s. 70) heissen.

67. आवरणशक्तिस्तावत् । अल्पो ऽपि मेघो ऽनेकयोऽनायतमादित्यमण्डलमवलोक-
 कयितुं नयनपथपिघायकतया यथाच्छादयतीव तथाज्ञानं परिच्छिन्नमप्यात्मानमपरिच्छिन्न-
 मसंसारिणमवलोकयितुं बुद्धिपिघायकतयाच्छादयतीव । तादृशं सामर्थ्यम् । Was zunächst
 25 die Verhüllungskraft betrifft, so ist es eine Macht der folgenden Art. Wie sogar
 eine kleine Wolke, wenn sie den Gesichtskreis des Beschauers verdeckt, die Son-
 nenscheibe, die einen Umfang von vielen Joḡana hat, zu verhüllen scheint; gerade
 so scheint die Unwissenheit, obgleich sie begrenzt ist, wenn sie die Einsicht des Be-
 schauers verdeckt, die unbegrenzte und dem Kreislauf des Lebens nicht unterlie-
 30 gende Allseele zu verhüllen.

68. तदुक्तम् ।

घनच्छिन्नदृष्टिर्घनच्छिन्नमर्कं यथा निष्प्रभं मन्यते चातिमूढः ।

तथा बद्धवद्भाति यो मूढदृष्टेः स नित्योपलब्धिस्वप्नयो ऽहमात्मा ॥

इत्यादि । Dieses besagen folgende Worte: «Wie ein ganz thörichter Mann, wenn sein Auge durch eine Wolke verdeckt wird, meint, die Sonne werde durch die Wolke verdeckt und sei glanzlos; gerade so ist das Wesen des Ichs, der Allseele, die dem Manne thörichten Blickes als gebunden erscheint, ewiges Erfassen» u. s. w. (Hastamalaka 10).

69. अनयावृतस्यात्मनः कर्तृत्वभोक्तृत्वमुखिबहुःखिवादिसंसारसंभावनापि संभवति यथा स्वाज्ञानावृतायां रज्ज्वां सर्पत्वसंभावना । Von der durch diese Fähigkeit der Unwissenheit erfüllten Allseele setzt man darauf auch voraus, dass für sie ein Kreislauf des Lebens bestehe, dass sie nämlich handle und genieße, Freude und Schmerz empfinde u. s. w.; gerade so wie man von einem Stricke, den unsere eigene Unwissenheit verhüllt, voraussetzt, dass er eine Schlange sei.

70. विज्ञेयशक्तिस्तु । यथा रज्ज्विज्ञानं स्वावृतरज्जौ स्वशक्त्या सर्पादिकमुद्रावयति एवमज्ञानमपि स्वावृतात्मनि स्वशक्त्याकाशादिप्रपञ्चमुद्रावयति । तादृशं सामर्थ्यम् । Die Ausbreitungskraft aber ist eine Macht der folgenden Art: Wie die Unwissenheit in Bezug auf einen Strick in dem von ihr selbst verhüllten Stricke durch ihre eigene Kraft eine Schlange u. s. w. erzeugt; gerade so erzeugt auch die Unwissenheit in der von ihr selbst verhüllten Allseele durch ihre eigene Kraft eine ganze Welt, d. i. den Aether u. s. w.

71. तदुक्तम् ।

20 विज्ञेयशक्तिर्लिङ्गादि ब्रह्माण्डात् जगत्सृजेत् । इति ।

Dieses besagen folgende Worte: «Die Ausbreitungskraft vermöchte die mit dem vorbildlichen Körper beginnende und mit Brahman's Ei (dem Weltall) schliessende Welt zu schaffen».

72. शक्तिद्वयवदज्ञानोपक्तिं चैतन्यं स्वप्रधानतया निमित्तं स्वोपाधिप्रधानतयोपादानं च भवति । यथा लूता तत्तुकार्यं प्रति स्वप्रधानतया निमित्तं स्वशरीरप्रधानतयोपादानं च भवति । Der durch die mit diesen zwei Kräften ausgestattete Unwissenheit bedingte Intellect ist die causa efficiens, insofern er selbst das Vorwaltende ist, und die causa materialis, insofern das ihn Bedingende (die Unwissenheit) das Vorwaltende ist; gerade so wie die Spinne in Bezug auf das Hervorgebrachte, den Faden, die causa efficiens ist, insofern sie selbst das Vorwaltende ist, und die causa materialis, insofern ihr Körper das Vorwaltende ist.

73. तमःप्रधानविज्ञेयशक्तिमदज्ञानोपक्तिचैतन्यादाकाशम् । आकाशाद्वायुः । वायोरग्निः । अग्नेरायः । अग्नेः पृथिवी चैतपम्यते । Aus dem durch die mit der Ausbreitungs-

kraft, in der die Qualität Finsterniss vorwaltet, ausgestattete Unwissenheit bedingten Intellect entsteht der Aether, aus dem Aether die Luft, aus der Luft das Feuer, aus dem Feuer das Wasser und aus dem Wasser die Erde.

74. तस्माद्वा एतस्मादात्मन आकाशः संभूत इत्यादिभ्युतेः । Nach Aussprüchen der 5 heiligen Schrift wie «Aus dieser Allseele ist der Aether entstanden» (TAIRR. UP. 2, 1):

75. तेषु च ज्ञाद्याधिक्यदर्शनात्तमः प्राधान्यं तत्कारणस्य । Und dass in der Ursache dieser Elemente die Qualität Finsterniss vorwaltet, ergiebt sich daraus, dass in ihnen ein Uebermaass von Starrheit (Unbeséeltheit) an den Tag tritt.

76. तदानीं सत्त्वज्ञस्तमोऽसि कारणगुणप्रक्रमेण तेष्वकाशादिभूत्यस्यते । Alsdann 10 entstehen in diesen, d. i. dem Aether u. s. w., die Qualitäten Güte, Trieb und Finsterniss in dem Verhältnisse, in welchem diese Qualitäten in der Ursache sich befinden.

77. एतान्येव सूक्ष्मभूतानि तन्मात्राण्यपञ्चीकृतानि वोच्यन्ते । Eben diese heissen die feinen Elemente, die Urstoffe und auch die noch nicht zu fünf Gewordenen (s. 123. fg.).

15 78. एतेभ्यः सूक्ष्मशरीराणि स्थूलभूतानि वोच्यन्ते । Aus diesen entstehen die feinen Körper (s. 79—122) und die groben Elemente (s. 123. fg.).

79. सूक्ष्मशरीराणि तु सप्तदशावयवानि लिङ्गशरीराणि च । Die feinen Körper aber bestehen aus siebenzehn Theilen (s. 80) und heissen auch die vorbildlichen Körper.

80. अथवास्तु ज्ञानेन्द्रियपञ्चकं बुद्धिमनसी कर्मेन्द्रियपञ्चकं वायुपञ्चकं चेति । Diese 20 Theile aber sind: die fünf wahrnehmenden Organe (s. 81), die Vernunft (s. 83) und das Gemüth (s. 84), die fünf handelnden Organe (s. 91) und die fünf Winde (s. 93).

81. ज्ञानेन्द्रियाणि श्रोत्रत्वक्क्षुर्जिह्वाघ्राणाख्यानि । Die wahrnehmenden Organe (s. 80) heissen: Ohr, Haut, Auge, Zunge und Nase.

82. एतानि पुनराकाशादीनां सान्निर्वाण्ये व्यस्तेभ्यः पृथक्पृथक्क्रमेणोत्पद्यन्ते । 25 Diese aber entstehen jedes besonders der Reihe nach aus den gesonderten, von der Qualität Güte erfüllten Partikeln des Aethers u. s. w. Vgl. 86. 92. 106.

83. बुद्धिर्नाम निश्चयात्मिकाःकरणवृत्तिः । Vernunft (s. 80) heisst die in der Vergewisserung bestehende Thätigkeit des inneren Organs.

84. मनो नाम संकल्पविकल्पात्मिकाःकरणवृत्तिः । Gemüth (s. 80) heisst die in 30 Entscheidung und Zweifel bestehende Thätigkeit des inneren Organs.

85. अन्तर्देव चित्ताहंकारयोर्तर्भावः । Geist und Ichbewusstsein sind in diesen beiden enthalten.

86. एते पुनराकाशादिगतसान्निर्वाण्ये मिलितेभ्य उत्पद्यन्ते । Diese vier aber

entstehen aus den mit einander verbundenen, von der Qualität Güte erfüllten, im Aether u. s. w. enthaltenen Partikeln. Vgl. 82. 92. 106.

87. तेषां प्रकाशात्मकत्वात्सात्त्विकाशकार्यत्वम् । Dass diese das Product der von der Qualität Güte erfüllten Partikeln sind, ergibt sich daraus, dass ihr Wesen
5 Helle ist.

88. इयं बुद्धिर्ज्ञानेन्द्रियैः सक्ता सती विज्ञानमयः कोशो भवति । Wenn diese Vernunft (s. 83) mit den wahrnehmenden Organen (s. 81) verbunden ist, dann wird daraus das erkenntnisvolle Gehäuse. Vgl. 90. 107.

89. अयं कर्तृत्वभोक्ताभिमानित्वेनेकलोकपरलोकगामी व्यावहारिको जीव इत्यु-
10 च्यते । Dieses ergeht sich, weil es sich für den Thäter und Geniesser hält, in dieser und in jener Welt und heisst nach dem landläufigen Ausdruck Einzelseele.

90. मनस्तु कर्मेन्द्रियैः सक्तिं सन्मनोमयः कोशो भवति । Wenn aber das Gemüth (s. 84) mit den handelnden Organen (s. 91) verbunden ist, dann wird daraus das gemüthvolle Gehäuse. Vgl. 88. 107.

15 91. कर्मेन्द्रियाणि वाक्याणिपादपायूपस्थाब्ज्यानि । Die handelnden Organe (s. 80) heissen: Stimme, Hände, Füsse, After und Geschlechtsorgan.

92. एतानि पुनरकाशादीनां रजोऽग्नेभ्यो व्यस्तेभ्यः पृथक्पृथक्क्रमेणोत्पद्यन्ते । Diese aber entstehen jedes besonders der Reihe nach aus den gesonderten, von der Qualität Trieb erfüllten Partikeln des Aethers u. s. w. Vgl. 82. 86. 106.

20 93. वायवः प्राणापानव्यानोदानसमानाः । Die Winde (s. 80) sind: Prāṇa (s. 94), Apāna (s. 95), Vjāna (s. 96), Udāna (s. 97) und Samāna (s. 98).

94. प्राणो नाम प्राग्गमनवान्नासायस्थानवर्ती । Der Prāṇa genannte Wind bewegt sich vorwärts und hat seinen Sitz in der Nasenspitze.

25 95. अपानो नामावाग्गमनवान्याध्वादिस्थानवर्ती । Der Apāna genannte Wind bewegt sich abwärts und hat seinen Sitz im After u. s. w.

96. व्यानो नाम विष्वग्गमनवानखिलशरीरवर्ती । Der Vjāna genannte Wind bewegt sich nach allen Richtungen und hat seinen Sitz im ganzen Körper.

97. उदानः कण्ठस्थानीय ऊर्ध्वगमनवानुत्क्रमणवायुः । Der Udāna hat seinen Sitz in der Kehle, bewegt sich nach oben und ist der Wind des Hinausganges.

30 98. समानः शरीरमध्यगो ऽशितपीत्तन्नादिसमीकरणकरः । Der Samāna befindet sich in der Mitte des Körpers und bewirkt die Assimilation von gegessener oder getrunkenen Speise u. s. w.

99. के चित्तु नागकूर्मकृकरदेवदत्तधनंजयाब्ज्याः पञ्चान्ये वायवः सत्तीत्याहुः । An-

dere sagen aber, dass es fünf andere Winde gebe, die da heissen: Nāga, Kūrma, Kṛkara, Devadatta und Dhanamṛḡaja.

100. तत्र नाग उद्गिरणकरः । Unter diesen bewirkt der Nāga (die Schlange) das Erbrechen.
- 5 101. कूर्मो निमीलनकरः । Der Kūrma (die Schildkröte) bewirkt das Schliessen der Augen.
102. कृकरः जुधाकरः । Der Kṛkara (das Rebhuhn) bewirkt den Hunger.
103. देवदत्तो जृम्भणकरः । Der Devadatta (Aṛḡuna's Muschel) bewirkt das Gähnen.
- 10 104. धनंजयः पोषणकरः । Der Dhanamṛḡaja (das Feuer) bewirkt die Ernährung.
105. एतेषां प्राणादिष्वन्तर्भावात्प्राणादयः पञ्चैवेति केचित् । Wieder Andere sagen, dass es nur fünf Winde mit Prāṇa an der Spitze (S. 93) gebe, weil jene in diesen enthalten seien.
106. एतत्प्राणादिपञ्चकमाकाशादिगतरज्जोऽशेषो मिलितेभ्य उत्पद्यते । Jene fünf
- 15 Winde mit Prāṇa an der Spitze entstehen aus den mit einander verbundenen, von der Qualität Trieb erfüllten, im Aether u. s. w. enthaltenen Partikeln. Vgl. 82. 86. 92.
107. इह प्राणादिपञ्चकं कर्मेन्द्रियैः सकृत् सत्प्राणमयः कोशो भवति । Wenn diese fünf Winde mit Prāṇa an der Spitze (s. 93) mit den handelnden Organen (s. 91) verbunden sind, dann wird daraus das athemvolle Gehäuse. Vgl. 88. 90.
- 20 108. अस्य क्रियात्मकत्वेन रज्जोऽशकार्यत्वम् । Dass dieses das Product der von der Qualität Trieb erfüllten Partikeln (des Aethers u. s. w.) ist, ergiebt sich daraus, dass sein Wesen Thätigkeit ist.
109. एषु कोशेषु मध्ये विज्ञानमयो ज्ञानशक्तिमान्कर्तृत्वपः । Unter diesen (drei) Gehäusen besitzt das erkenntnißvolle (s. 88) die Kraft des Erkennens und tritt als
- 25 Thäter auf.
110. मनोमय इच्छाशक्तिमान्कर्षणद्वयः । Das gemüthvolle Gehäuse (s. 90) besitzt die Kraft des Wünschens und tritt als Instrument auf.
111. प्राणमयः क्रियाशक्तिमान्कार्यद्वयः । Das athemvolle Gehäuse (s. 107) besitzt die Kraft der Thätigkeit und tritt als Product auf.
- 30 112. योग्यत्वादेवमेतेषां विभाग इति वर्णयन्ति । Es heisst, dass die Eintheilung derselben auf die oben angegebene Weise geschehe, weil sie entsprechend sei.
113. एतत्कोशत्रयं मिलितं सत्सूक्ष्मशरीरमित्युच्यते । Wenn diese drei Gehäuse (s. 88. 90. 107) mit einander verbunden sind, heissen sie der feine Körper.

114. अत्राप्यखिलसूक्ष्मशरीरमेकबुद्धिविषयतया वनवज्जलशयवद्वा समष्टिः । अनेकबुद्धिविषयतया वृत्तवज्जलवद्वा व्यष्टिश्च भवति । Auch in diesem Falle sind sämtliche feine Körper, insofern sie als Einheit gedacht werden, ein Gesamtding wie Wald und Gewässer; insofern sie aber als Vielheit gedacht werden, sind sie Einzel-
5 dinge wie Bäume und Wässer. Vgl. 135.

115. एतत्समष्ट्युपकृतं चैतन्यं सूत्रात्मा किरण्यगर्भः प्राण इति चोच्यते सर्वानुस्यूत-
त्वाज्ञानेष्वाक्रियाशक्तिमदुपकृतत्वाच्च । Der durch dieses Gesamtding bedingte Intellect heisst: 1) Fadenseele, weil er durch Alles sich hindurchzieht; 2) Goldschooss;
3) Athem, weil er durch die mit den Kräften des Erkennens (s. 109), des Wünschens
10 (s. 110) und der Thätigkeit (s. 111) ausgestatteten (Gehäuse) bedingt wird.

116. अस्यापि समष्टिः स्थूलप्रपञ्चापेक्षया सूक्ष्मत्वात्सूक्ष्मशरीरम् । विज्ञानमयादिकोश-
त्रयम् । ज्ञाप्यदासनामयत्वात्स्वप्नः । अत एव स्थूलप्रपञ्चलयस्थानमिति चोच्यते । Dieses
Gesamtding (s. 114) heisst: 1) wegen seiner Feinheit im Vergleich zu der groben
Welt sein (des Intellectes in 115) feiner Körper; 2) die drei Gehäuse mit dem er-
15 kenntnisvollen an der Spitze (s. 88. 90. 107); 3) Traum, weil es im Eindruck von
Wachsein besteht; und eben darum 4) die Auflösungsstätte der groben Welt. Vgl. 163.

117. एतद्व्यष्ट्युपकृतं चैतन्यं तैजसो भवति तेजोमयान्तःकरणोपकृतत्वात् । Der durch
jene Einzeldinge (s. 114) bedingte Intellect heisst der Glanzvolle, weil er durch das
glanzvolle innere Organ bedingt ist.

20 118. अस्यापीयं व्यष्टिः स्थूलशरीरापेक्षया सूक्ष्मत्वात्सूक्ष्मशरीरम् । विज्ञानमयादिको-
शत्रयम् । ज्ञाप्यदासनामयत्वात्स्वप्नः । अत एव स्थूलशरीरलयस्थानमिति चोच्यते । Ein
solches Einzelding (s. 114) heisst: 1) wegen seiner Feinheit im Vergleich zum gro-
ben Leibe auch sein (des Intellectes in 117) feiner Körper; 2) die drei Gehäuse mit
dem erkenntnisvollen an der Spitze (s. 88. 90. 107); 3) Traum, weil es im Eindruck
25 von Wachsein besteht; und eben darum 4) die Auflösungsstätte des groben Kör-
pers. Vgl. 163.

119. एतौ सूत्रात्मतैजसौ तदानीं सूक्ष्माभिर्मनोवृत्तिभिः सूक्ष्मविषयाननुभवतः । Diese
Beiden, die Fadenseele (s. 115) und der Glanzvolle (s. 117), nehmen alsdann mittels
der feinen Thätigkeiten des Gemüthes die feinen Objecte wahr.

30 120. प्रविविक्तभुक्तैजस इत्यादिमुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie
«Der Glanzvolle genießt das Einfache» (Māṇḍ. Up. 4).

121. अत्रापि समष्टिव्यष्ट्योस्तदुपकृतसूत्रात्मतैजसयोश्च वनवृत्तवत्तद्वद्विष्णुकाश-
वच्च जलाशयजलवत्तद्वत्प्रतिबिम्बाकाशवच्चाभेदः । Auch in diesem Falle besteht zwi-

sehen Gesamttind und Einzeltind und zwischen der durch sie bedingten Fadenseele und dem Glanzvollen kein Unterschied, eben so wenig wie zwischen Wald und Bäumen und wie zwischen dem in ihnen enthaltenen Luftraume, oder wie zwischen Gewässer und Wässern und wie zwischen dem in ihnen wiedergespiegelten Luftraume.

8 122. एवं सूक्ष्मशरीरोत्पत्तिः । Auf diese Weise entsteht der feine Körper.

123. स्थूलभूतानि पञ्चीकृतानि । Die groben Elemente sind die zu fünf Gemachten.

124. पञ्चीकरणं त्वाकाशादिषु पञ्चस्वेकैकं द्विधा समं विभज्य तेषु दशसु भागेषु प्राथमिकान्यपञ्च भागान्प्रत्येकं चतुर्धा समं विभज्य तेषां चतुर्णां चतुर्णां भागानां स्वस्वद्वितीयभागां परित्यज्य भागात्तरेषु संयोजनम् । Zu fünf machen heisst aber jedes der fünf feinen Elemente mit dem Aether an der Spitze in zwei gleiche Theile theilen, unter diesen zehn Theilen jede der fünf ersten Hälften in vier gleiche Theile theilen und die je vier Theile, mit Ausschluss der je eigenen anderen Hälfte, mit den anderen Hälften verbinden. (Es besteht demnach jedes grobe Element aus der Hälfte seines entsprechenden feinen Elements und aus je einem Achtel der vier übrigen feinen Elemente.)

15 125. तदुक्तम् । द्विधा विधाय चैकैकं चतुर्धा प्रथमं पुनः ।

स्वस्वेतरद्वितीयांशैर्योजनात्पञ्च पञ्च ते ॥ इति ॥

Dieses besagen folgende Worte: «Theilt man jedes (der feinen Elemente) in zwei Theile und wiederum die erste Hälfte in vier Theile und verbindet man diese Theile mit den zweiten Hälften, aber stets mit Ausschluss der eigenen, so entstehen aus 20 diesen fünf fünf (andere)».

126. अस्याप्रामाण्यं नाशङ्कनीयं त्रिवृत्करणश्रुतेः पञ्चीकरणस्याप्युपलक्षणत्वात् ।

Es ist nicht zu besorgen, dass der Beweis hierfür fehlen könnte, da der von der Dreifachmachung redende Ausspruch der heiligen Schrift (Śū. 6,3,2. 3) implicite auch das zu fünf Machen ausdrückt.

25 127. पञ्चानां पञ्चात्मकत्वे समाने ऽपि वैशेष्यात्तु तद्वादस्तद्वाद इति न्यायेनाकाशादिव्यपदेशः संभवति । Obgleich alle fünf (grobe Elemente) die Fünffachheit mit einander gemein haben, so kommt ihnen doch der Name Aether u. s. w. zu nach der Regel «wegen der Verschiedenheit nennt man es so, nennt man es so» (Bīḍaśāstra 2,4,22).

30 128. तदानीमाकाशे शब्दे ऽभिव्यज्यते । वायो शब्दस्पर्शः । अग्नौ शब्दस्पर्शरूपणि । अप्सु शब्दस्पर्शरूपरसाः । पृथिव्यां शब्दस्पर्शरूपरसगन्धाः । Alsdann tritt im Aether der Laut an den Tag; in der Luft der Laut und die Fühlbarkeit; im Feuer der Laut, die Fühlbarkeit und die Farbe; im Wasser der Laut, die Fühlbarkeit, die Farbe und der

Geschmack; in der Erde der Laut, die Fühlbarkeit, die Farbe, der Geschmack und der Geruch.

129. एतेभ्यः पञ्चीकृतेभ्यो भूर्भुवःस्वर्मर्द्जनस्तपः सत्यमित्येतन्नामकानामुपर्युपरि वि-
 5 नानां लोकानां ब्रह्माण्डस्य तदुत्तर्गतचतुर्विधस्थूलशरीराणामन्नपानादीनां चोत्पत्तिर्भव-
 ति । Aus den zu fünf Gemachten (den groben Elementen) entstehen die eine höher als
 die andere gelegenen Welten, die da heissen : Bhûr, Bhuvas, Svar, Mahar, Ganas,
 Tapas und Satja; die eine tiefer als die andere gelegenen Welten, die da heissen :
 Atala, Vitala, Sutala, Rasâtala, Talâtala, Mahâtala und Pâtâla; Brahman's
 10 Ei (das Weltall), die darin befindlichen vierfachen groben Körper (s. 130), so wie
 Speise, Trank u. s. w.

130. शरीराणि तु ज्ञायुजाण्डजस्वेदजोद्भिज्जाड्यानि । Die (vierfachen groben) Kör-
 per aber heissen : Mutterleibentsprossene, Eientsprossene, Schweissentsprossene und
 Erdentsprossene.

131. ज्ञायुजानि ज्ञायुभ्यो ज्ञातानि मनुष्यपञ्चादीनि । Mutterleibentsprossene sind
 15 die aus Mutterleibern entsprossenen Menschen, Vieh u. s. w.

132. अण्डज्ञान्यण्डेभ्यो ज्ञातानि पक्षिपन्नगादीनि । Eientsprossene sind die aus
 Eiern entsprossenen Vögel, Schlangen u. s. w.

133. स्वेदज्ञानि स्वेदाज्ज्ञातानि यूकामशकादीनि । Schweissentsprossene sind die
 20 aus Schweiss (feuchter Hitze) entsprossenen Läuse, Mücken u. s. w.

134. उद्भिज्ज्ञानि भूमिमुद्भिज्ज्ञातानि कलवृक्षादीनि । Erdentsprossene sind die
 mittels Durchbrechung der Erde entsprossenen Sträucher, Bäume u. s. w.

135. अत्रापि चतुर्विधस्थूलशरीरमेकानेकबुद्धिविषयतया वनवज्जलाशयवद्वा समष्टि-
 र्वृत्तवज्जलवद्वा व्यष्टिरपि भवति । Auch in diesem Falle sind die vierfachen groben Kör-
 25 per, insofern sie als Einheit und auch als Vielheit gedacht werden, sowohl ein Ge-
 sammt Ding wie Wald und Gewässer, als auch Einzeldinge, wie Bäume und Wasser.
 Vgl. 114.

136. एतत्समष्ट्युपकृते चैतन्यं वैश्वानरो विराडिति चोच्यते सर्वनराभिमानित्वाद्भि-
 विधं राजमानवाच्च । Der durch dieses Gesamtding bedingte Intellect heisst : 1) Vai-
 30 çvânara, weil er wähnt Jedermann zu sein, und 2) Virâḡ, weil er mannichfach
 glänzt.

137. अस्यैषा समष्टिः स्थूलशरीरम् । अन्नविकारत्वादन्नमयः कोशः । स्थूलभोगायत-
 नत्वाज्जायदिति चोच्यते । Dieses Gesamtding (s. 135) heisst : 1) sein (des Intellectes in

136) grober Körper; 2) das speisevolle Gehäuse, weil es eine Umwandlung von Speise ist; 3) der wache Zustand, weil es der Sitz des Genusses von Grobem ist.

138. एतद्व्यष्ट्युपकृतिं चैतन्यं विश्व इत्युच्यते सूक्ष्मशरीरमपरित्यज्य स्थूलशरीरादि-
प्रवेष्टृत्वात् । Der durch jenes Einzelding (s. 135) bedingte Intellect heisst Viçva (der
3 Betreter), weil er, ohne den feinen Körper zu verlassen, den groben Körper u. s. w.
betritt.

139. अस्याप्येषा व्यष्टिः स्थूलशरीरम् । अन्नविकारत्वादेव केतोऽरम्भमयः कोशः । स्थूल-
भोगायतनत्वाज्ज्ञाप्यदिति चोच्यते । Dieses Einzelding (s. 135) heisst: 1) auch sein (des In-
tellectes in 135) grober Körper; 2) das speisevolle Gehäuse, weil es eben eine Um-
10 wandlung von Speise ist; 3) der wache Zustand, weil es der Sitz des Genusses von
Grobem ist.

140. तदानीमेतौ विश्ववैश्वानरो दिग्वातार्कप्रचेतोऽग्निभिः क्रमाश्रियस्त्रितेन श्रोत्रा-
दीन्द्रियपञ्चकेन क्रमाच्छब्दस्पर्शत्रयपरमगन्धान् । अग्निन्नेन्द्रियमप्रज्ञापतिभिः क्रमाश्रिय-
स्त्रितेन वागादीन्द्रियपञ्चकेन क्रमाद्वचनादानगमनविसर्गानन्दान् । चन्द्रचतुर्मुखशकाराद्युतिः
15 क्रमाश्रियस्त्रितेन मनोबुद्ध्यर्ककार्षिताख्येनात्तरिन्द्रियचतुष्केण क्रमात्संकल्पनिश्चयाद-
कार्यचैताख्यांश्च सर्वानेतान्स्थूलविषयाननुभवतः । जगर्गितस्थानो बह्विप्रज्ञ इत्यादिभ्युतेः ।
Als dann nehmen diese Beiden, der Viçva (s. 138) und der Vaiçvânara (s. 136), alle
nächstfolgenden groben Objecte wahr und zwar: 1) mittels der fünf Organe mit dem
Ohre an der Spitze (s. 81), die der Reihe nach in der Gewalt des Raumes, des Win-
20 des, der Sonne, Varuṇa's und der Açvin stehen, der Reihe nach den Laut, die Fühl-
barkeit, die Farbe, den Geschmack und den Geruch (s. 128); 2) mittels der fünf
Organe mit der Stimme an der Spitze (s. 91), die der Reihe nach in der Gewalt des
Feuers, Indra's, Upendra's, Jama's und Praçâpati's stehen, der Reihe nach das
Reden, Packen, Gehen, Entleeren und die Geschlechtslust; 3) mittels der vier inneren
25 Organe, des Gemüths (s. 84), der Vernunft (s. 83), des Ichbewusstseins (s. 85) und
des Geistes (s. 85), die der Reihe nach in der Gewalt des Mondes, Brahman's, Çiva's
und Viṣṇu's stehen, der Reihe nach die Entscheidung (s. 84), die Vergewisserung
(s. 83), das auf sich Bezogene und das Gedachte. Dieses ergiebt sich aus Aussprüchen
der heiligen Schrift wie «Im Zustande des Wachens sich befindend, die Erkenntniss
30 nach aussen hin richtend» (Māṇḍ. Up. 3).

141. अत्राप्यनयोः स्थूलव्यष्टिसमष्टौस्तदुपकृतयोर्विश्ववैश्वानरयोश्च वृत्तवनवत्तद्व-
च्छिन्नाकाशवच्च जलजलाशयवत्तद्वत्प्रतिबिम्बाकाशवच्च वा पूर्ववदभेदः । Auch in diesem
Falle besteht wie vorhin zwischen diesem groben Einzeldinge und dem groben Ge-

sammtdinge und zwischen den durch sie bedingten Viçva und Vaiçvânara kein Unterschied, eben so wenig wie zwischen Bäumen und Wald und wie zwischen dem von ihnen eingeschlossenen Lufräume, oder wie zwischen Wässern und Gewässer und wie zwischen dem in ihnen wiedergespiegelten Lufräume.

8 142. एवं पञ्चोक्तपञ्चभूतेभ्यः स्थूलप्रपञ्चोत्पत्तिः । Auf diese Weise entsteht die grobe Welt aus den zu fünf gemachten fünf feinen Elementen.

143. एषां स्थूलसूक्ष्मकारणशरीरप्रपञ्चानां समष्टिरेको मूलाप्रपञ्चो भवति । यथा-वातात्खनानां समष्टिरेकं मूह्नम् । यथा वावातात्त्रलाशयानां समष्टिरेको मूलाञ्जलाशयः । एतदुपकृतं वैश्वानरादीश्वरपर्यन्तं चैतन्यमप्यवातात्खनानावच्छिन्नाकाशवद्वातात्त्रलाशयग-
10 तप्रतिबिम्बाकाशवच्चैकमेव । Diese Welten, d. i. der grobe (s. 137. 139), der feine (s. 116. 118) und der ursächliche Körper (s. 45. 58), bilden als ein Gesamtding eine einzige grosse Welt, gerade so wie auch verschiedene Wälder als Gesamtding einen grossen Wald, oder wie verschiedene Gewässer als Gesamtding ein grosses Gewässer bilden. Auch der durch sie bedingte Intellect vom Vaiçvânara (s. 136) an bis zum
15 Herrn (s. 43) ist gleichfalls nur ein Intellect, gerade so wie der in verschiedenen Wäldern enthaltene und der in verschiedenen Gewässern wiedergespiegelte Lufraum nur einer ist.

144. आन्यां महाप्रपञ्चतदुपकृतत्रैतन्याभ्यां तप्तायःपिण्डवदविविक्तं सत्तुपकृतं चैतन्यं सर्वं खल्विदं ब्रह्मैवेति महावाक्यस्य वाच्यं भवति । विविक्तं सत्तुपकृतमपि भवति ।

20 Der unbedingte Intellect wird, wenn er von dieser grossen Welt und dem durch sie bedingten Intellect eben so wenig wie ein glühendes Stück Eisen gesondert wird, durch den grossen Satz «Alles dieses ist ja eben nur Brahman» unmittelbar ausgedrückt. Wird er gesondert, so wird er auch mittelbar ausgedrückt. Vgl. 65. 164. fgg.

145. एवं वस्तुन्यवस्त्वारोपो ऽध्यरोपः सामान्येन प्रदर्शितः । Auf diese Weise ist
25 die falsche Uebertragung, d. i. die Unterschiebung des Unrealen an die Stelle des Realen (s. 34) im Allgemeinen gezeigt worden.

146. इदानीं प्रत्यगात्मनीदमिदमयमरोगायतीति विशेषत उच्यते । Jetzt gehen wir zum Besondern über, wie nämlich dieser und jener dieses und jenes an die Stelle der inneren Seele unterschiebt.

30 147. अतिप्राकृतस्तु । आत्मा वै ज्ञायते पुत्र इत्यादिश्रुतेः । स्वस्मिन्निव स्वपुत्रे ऽपि प्रेमदर्शनात् । पुत्रे पुष्टे नष्टे ऽकुमेव पुष्टः नष्टश्चेत्यनुभवाच्च । पुत्र आत्मेति वदति । Ein ganz Ungebildeter aber behauptet: «Mein Sohn ist die Seele (das Ich)» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Die Seele (das Selbst) wird als Sohn wiedergeboren»; so

wie darum, weil auch zum Sohne die gleiche Liebe zu Tage trete wie zur eigenen Person; und auch darum, weil, wenn ein Sohn sich wohl befinde oder zu Grunde gegangen sei, man die Empfindung habe, als wenn man selbst sich wohl befinde oder zu Grunde gegangen sei.

3 148. चार्वाकस्तु । स वा एष पुरुषो ऽन्नरसमय इत्यादिश्रुतेः । प्रदोषगृहात्स्वपुत्रं परित्यज्यापि स्वस्य निर्गमदर्शनात् । स्थूलो ऽहं कृशो ऽहमित्याद्यनुभवाच्च । स्थूलशरीरमात्मेति वदति । Ein Kârṇāka aber behauptet: «Der grobe Körper ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Eben dieser Mensch besteht aus Speise und Trank» (TAITR. UP. 2, 1); so wie darum, weil man auch dann, wenn man den Sohn

10 im Stich gelassen habe, sehe, dass man mit der eigenen Person aus einem brennenden Hause entkommen sei; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man dick oder mager u. s. w. sei.

149. अपरश्चार्वाकः । ते क प्राणाः प्रज्ञापतिं पितरमेत्य ब्रूयुरित्यादिश्रुतेः । इन्द्रियाणामभावे शरीरचलनाभावात् । काणो ऽहं बधिरो ऽहमित्याद्यनुभवाच्च । इन्द्रियाण्येति वदति । Ein anderer Kârṇāka behauptet: «Die Organe sind die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Diese Lebensgeister mögen zu Prajāpati, dem Vater, gehen und sagen»; so wie darum, weil der Körper nicht fungiren könne, wenn die Organe fehlten; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man einäugig, taub u. s. w. sei.

20 180. अपरश्चार्वाकः । अन्यो ऽत्तर् आत्मा प्राणमय इत्यादिश्रुतेः । प्राणाभाव इन्द्रियचलनायोगात् । अहमश्नापानान्कं पिपासावानित्याद्यनुभवाच्च । प्राण आत्मेति वदति । Wieder ein anderer Kârṇāka behauptet: «Der Lebenshauch ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Eine andere innere Seele besteht im Lebenshauch» (TAITR. UP. 2, 2); so wie darum, weil die Organe nicht zu fungiren ver-
25 möchten, wenn der Lebenshauch fehle; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man hungrig, durstig u. s. w. sei.

181. अन्यस्तु चार्वाकः । अन्यो ऽत्तर् आत्मा मनोमय इत्यादिश्रुतेः । मनसि सुते प्राणादिभावात् । अहं संकल्पवानहं विकल्पवानित्याद्यनुभवाच्च । मन आत्मेति वदति । Noch ein anderer Kârṇāka behauptet: «Das Gemüth ist die Seele» nach Aussprüchen der
30 heiligen Schrift wie «Eine andere innere Seele besteht im Gemüth» (TAITR. UP. 2, 3); so wie darum, weil der Lebenshauch u. s. w. fehle, wenn das Gemüth schlafe; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man entscheide, zweifle u. s. w.

182. बौद्धस्तु । अन्यो ऽत्तर् आत्मा विज्ञानमय इत्यादिश्रुतेः । कर्मभावे कर्णस्य श-

ज्ञभावात् । अहं कर्ताहं भोक्तेत्याद्यनुभवाच्च । बुद्धिरात्मेति वदति । Ein Buddhist aber behauptet: «Die Vernunft ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Eine andere innere Seele ist erkenntnisvoll» (TAITT. UP. 2,4); so wie darum, weil dem Instrument die Kraft fehle, wenn der Thäter fehle; und auch darum, weil man 5 die Empfindung habe, dass man Thäter, Geniesser u. s. w. sei.

153. प्राभाकरतार्किको । अन्यो ऽत्तर् घात्मानन्दमय इत्यादिश्रुतेः । बुद्ध्यादीनामज्ञाने लयदर्शनात् । अहमज्ञो ऽहं ज्ञानीत्याद्यनुभवाच्च । अज्ञानमात्मेति वदतः । Ein Anhänger des PRABHAKARA und ein Dialektiker behaupten: «Die Unwissenheit ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Eine andere innere Seele ist voller Wonne» 10 (TAITT. UP. 2,5); so wie darum, weil man gewahr werde, dass die Vernunft u. s. w. sich in die Unwissenheit auflöse; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man unwissend, wissend u. s. w. sei. Vgl. 36. 37. 163.

154. भाट्टस्तु । प्रज्ञानघन एवानन्दमय आत्मेत्यादिश्रुतेः । सुषुप्तौ प्रकाशाप्रकाशसद्भावात् । मामहं न जानामीत्याद्यनुभवाच्च । अज्ञानोपहितं चैतन्यमात्मेति वदति । Ein Anhänger des KUMĀRILABHĀṬYA behauptet: «Der durch die Unwissenheit bedingte Intellect (s. 43) ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Die wonnevolle Seele ist voller Erkenntnis» (vgl. MĀṆḍ. UP. 5); so wie darum, weil im tiefen Schläfe sowohl Helle als Dunkel wirklich vorhanden sei; und auch darum, weil man die Empfindung habe, dass man sich nicht kenne u. s. w.

20 155. अथो बोद्धः । असदेवेदमय आसीदित्यादिश्रुतेः । सुषुप्तौ सर्वाभावात् । अहं सुषुप्तौ नासमित्युत्थितस्य स्वाभावपरामर्शविषयानुभवाच्च । शून्यमात्मेति वदति । Ein anderer Buddhist behauptet: «Die Leere ist die Seele» nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie «Nichtseiend war dieses am Anfange» (KĀṇḍ. UP. 6,2,4); so wie darum, weil im tiefen Schläfe Nichts da sei; und auch darum, weil ein Erwachter, indem er 25 sage «Im tiefen Schläfe war ich nicht da», die Empfindung habe, dass die Erinnerung des eigenen Nichtseins das Object seiner Empfindung sei.

156. एतेषां पुत्रादीनां शून्यपर्यत्तानामनात्मत्वमुच्यते । Dass all Dieses vom Sohne (s. 147) an bis zur Leere (s. 155) nicht die Seele sei, wird jetzt auseinandergesetzt werden.

30 157. एतैरतिप्राकृतादिवादिभिरुक्तेषु श्रुतिपुस्त्यनुभवाभासेषु पूर्वपूर्वोक्तश्रुतिपुस्त्यनुभवाभासानामुत्तरेतरोक्तश्रुतिपुस्त्यनुभवाभासेर्बाधदर्शनात्पुत्रादीनामनात्मत्वं स्पष्टमेव । Dass der Sohn u. s. w. nicht die Seele sei, wird schon klar durch die Erscheinung, dass unter den Scheinaussprüchen der heiligen Schrift, den Scheinargumenten und den

Scheinempfindungen, die von den Verfechtern ihrer Ansichten mit dem ganz Ungebildeten (s. 147) an der Spitze vorgeführt wurden, die je früher vorgeführten Scheinaussprüche, Scheinargumente und Scheinempfindungen durch je später vorgeführte Scheinaussprüche, Scheinargumente und Scheinempfindungen aufgehoben werden.

- 5 158. किं च । प्रत्यगस्थूलो ऽचतुरप्राणो ऽमना अकर्ता चैतन्यं चिन्मात्रं सदित्यादि-
प्रबलश्रुतिविरोधात् । अस्य पुत्रादेः प्रून्यपर्यन्तस्य ब्रह्मस्य चैतन्यभास्यत्वेन घटादिवदनित्य-
त्वात् । अहं ब्रह्मेति विद्वदनुभवप्राबल्याच्च । तत्तच्छ्रुतिपुन्यनुभवभासानां बाधितत्वादपि
पुत्रादि प्रून्यपर्यन्तमखिलमनात्मैव । Und ferner. Dass Alles vom Sohne an bis zur
Leere eben nicht die Seele sei, ergibt sich auch daraus, dass jeder von jenen Schein-
10 aussprüchen, jedes von jenen Scheinargumenten und jedes von jenen Scheinempfin-
dungen aufgehoben wird dadurch: 1) dass gewichtige Aussprüche der heiligen Schrift
wie: a) (im Widerspruch mit 147) «im Innern» (कश्चिद्दीर्ः प्रत्यगात्मानमेतत्*) ein Ver-
ständiger schaute die Seele im Innern; KATOP. 4, 1), b) (i. W. m. 148) «nicht grob» (अ-
स्थूलमनएव कृत्स्वमदीर्घम् nicht grob, nicht fein, nicht kurz, nicht lang; Çar. Br. 14, 6, 8,
15 s = Bṛh. Ân. Up. 3, 8, 8), c) (i. W. m. 149) «ohne Augen» (अचतुरप्राणं तदप्राणिपादम्
ohne Augen, ohne Ohren, ohne Hände und Füße ist dieses; vgl. Çvetāçv. Up. 3, 19 und
KAIVALJOP. 20 in Ind. St. 2, 13), d) (i. W. m. 150 und 151) «ohne Lebenshauch, ohne
Gemüth» (अप्राणो क्षमनाः प्रुषः ohne Lebenshauch, ohne Gemüth, schön; Muṇḍ. Up.
2, 2), e) (i. W. m. 152) «nicht handelnd» (अनन्तश्चात्मा विशद्भूयो कर्कती die Seele
20 ist auch unendlich, vielgestaltet, nicht handelnd), f) (i. W. m. 153) «Intellect» (न चा-
स्ति वेत्ता मम चित्सदाहम् auch kennt mich Niemand, ich bin stets Geist), g) (i. W.
m. 154) «reiner Geist» (चिन्मात्रो ऽहं सदा शिवः ich bin reiner Geist, stets freund-
lich; vgl. KAIVALJOP. 17 in Ind. St. 2, 12), h) (i. W. m. 155) «Seiend» (सदेव सौम्येद्-
मय आसीत् Seiend war dieses, mein Lieber, am Anfange; Kāṇḍ. Up. 6, 2, 1) damit
25 im Widerspruch stehen; 2) dass jenes Starre (Unbeseelte) vom Sohne an bis zur
Leere eben so vergänglich wie ein Krug und Anderes ist, weil es erst durch den
Intellect in die Erscheinung tritt; und 3) dass die Empfindung des Unterrichteten
«Ich bin das Brahman» so mächtig ist.

159. अतस्तत्तद्भासकं नित्यशुद्धबुद्धमुक्तसत्यस्वभावं प्रत्यक्षैतन्यमेवात्मतत्त्वमिति वे-
30 दात्तविदनुभवः । Aus diesem Grunde hat ein Kenner des Vedānta folgende Empfin-

*) Dieses und die folgenden Citate stehen als Çauti ohne nähere Bezeichnung im
Commentar des RĀMAKRṢHNAȚIȚHA.

dung: «Eben der innere Intellect, der all dieses zur Erscheinung bringt und der seiner Natur nach ewig, rein, vernünftig, erlöst und wahr ist, ist das wahre Wesen der Allseele». Vgl. 188.

160. एवमध्यारोपः । So verhält es sich mit der falschen Uebertragung (s. 33).

- 5 161. अपवादो नाम रज्जुविवर्तस्य सर्पस्य रज्जुमात्रवद्वस्तुविवर्तस्यावस्तुनो ऽज्ञानदेः प्रपञ्चस्य वस्तुमात्रवत् । Das heisst Widerlegung (s. 33), wenn die ganze Welt von der Unwissenheit an, die ein Unreales (s. 36), ein Truggebilde des Realen, ist, schlechthin zu einem Realen (s. 35) wird, gerade so wie eine Schlange, ein Truggebilde eines Strickes, schlechthin zu einem Stricke wird (s. 34).

- 10 162. तदुक्तम् । सतञ्चतो ऽन्यथाप्रथा विकार इत्युदीरितः ।
अतञ्चतो ऽन्यथाप्रथा विवर्त इत्युदाकृतः ॥ इति ।

Dieses besagen folgende Worte: «Das in Wirklichkeit Anderswerden nennt man Umwandlung, das nicht in Wirklichkeit Anderswerden heisst Truggebilde».

163. तथा हि । एतद्भोग्यापन्नं चतुर्विधस्थूलशरीरज्ञातमेतद्भोग्यवृत्तपान्नपानादिकमेतदा-
15 अयभूतभूरादिचतुर्दशभुवनान्येतदायभूतं ब्रह्माण्डं चैतत्सर्वमेतेषां कारणभूतपञ्चीकृतभूत-
मात्रं भवति । एतानि शब्दादिविषयसक्तितानि पञ्चीकृतभूतज्ञातानि सूक्ष्मशरीरज्ञातं चैत-
त्सर्वमेतेषां कारणभूतापञ्चीकृतभूतमात्रं भवति । एतानि सत्त्वादिगुणसक्तितान्यपञ्चीकृत-
पञ्चभूतान्युत्पत्तिव्युत्क्रमेणैतत्कारणभूताज्ञेनोपकृतचैतन्यमात्रं भवति । एतदज्ञानमज्ञा-
नोपकृतं चैतन्यं चेश्वरादिकमेतदाधारभूतानुपकृतचैतन्यतुरीयब्रह्ममात्रं भवति । Damit
20 verhält es sich nämlich folgendermaassen. Diese Stätte des Genusses, die vier Arten von groben Körpern (s. 130); Speise, Trank u. s. w., das als deren Genossenes austritt; die vierzehn Welten mit Bhûr an der Spitze, die Grundlage von jenen; Brahman's Ei (das Weltall), die Grundlage dieser Welten: all dieses wird schlechthin zu groben Elementen, der Ursache von diesen (s. 129). Diese verschiedenen groben Elemente
25 im Verein mit den Sinnesobjecten, wie Laut u. s. w.; die verschiedenen feinen Körper: all dieses wird schlechthin zu feinen Elementen, der Ursache von diesen (s. 78). Diese fünf feinen Elemente im Verein mit den Qualitäten Güte u. s. w. (s. 73. 76) werden, wie sie entstanden, aber in umgekehrter Ordnung, schlechthin zu dem durch die Unwissenheit bedingten Intellect, der Ursache von ihnen (s. 72). Diese Unwissenheit
30 und der durch sie bedingte Intellect mit dem Herrn (s. 43) an der Spitze werden schlechthin zum unbedingten Intellect, zum Vierten, zum Brahman, das ihre Grundlage bildet (s. 64).

164. आभ्यामध्यारोपापवादाभ्यां तद्वैपरीत्यशोधनमपि सिद्धं भवति । Mittels jener

Beiden, der falschen Uebertragung und der Widerlegung, gelingt es auch den Sinn der Worte «das» und «du» (im grossen Satze «das bist du») vollkommen in's Reine zu bringen.

165. तथा कि । अज्ञानादिसमष्टिरेतदुपकृतं सर्वज्ञत्वादिविशिष्टं चैतन्यमेतदनुपकृतं
 5 चैतन्नयं तप्तायःपिण्डवदेकत्वेनावभासमानं तत्पदवाच्यार्थो भवति । एतदुपाध्युपकृताधार-
 भूतमनुपकृतं चैतन्यं तत्पदलक्ष्यार्थो भवति । अज्ञानादिव्यष्टिरेतदुपकृतात्पञ्चत्वादिवि-
 शिष्टचैतन्यमेतदनुपकृतं चैतन्नयं तप्तायःपिण्डवदेकत्वेनावभासमानं त्वपदवाच्यार्थो भवति ।
 एतदुपाध्युपकृताधारभूतमनुपकृतं प्रत्यगानन्दं तुरीयं चैतन्यं त्वपदलक्ष्यार्थो भवति । Da-
 mit verhält es sich nämlich folgendermaassen. Die Unwissenheit u. s. w. als ein
 10 Gesammt Ding (s. 39), der durch sie bedingte und durch Allwissenheit u. s. w. gekenn-
 zeichnete Intellect (s. 43) und der durch sie nicht bedingte Intellect (s. 64), diese drei
 sind, wenn sie wie ein glühendes Stück Eisen als Einheit erscheinen, die unmittelbar
 ausgedrückte Bedeutung des Wortes «das». Der unbedingte Intellect (s. 64), der
 die Grundlage des durch jenes Bedingende (die Unwissenheit als Gesammt Ding) beding-
 15 ten Intellectes bildet, ist die mittelbar ausgedrückte Bedeutung des Wortes «das».
 Die Unwissenheit u. s. w. als Einzelding (s. 49), der durch sie bedingte und durch
 wenigens Wissen u. s. w. gekennzeichnete Intellect (s. 53) und der durch sie nicht
 bedingte Intellect (s. 64), diese drei sind, wenn sie wie ein glühendes Stück Eisen als
 Einheit erscheinen, die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung des Wortes «du». Der
 20 als innere Wonne erscheinende unbedingte Intellect, der sogenannte Vierte (s. 64),
 der die Grundlage des durch jenes Bedingende (die Unwissenheit als Einzelding) beding-
 ten Intellectes bildet, ist die mittelbar ausgedrückte Bedeutung des Wor-
 tes «du».

166. अथ महावाक्यार्थो वार्यते । Jetzt wird die Bedeutung des grossen Satzes
 25 auseinander gesetzt werden.

167. इदं तत्त्वमसिवाक्यं संबन्धत्रयेणाखण्डार्थबोधकं भवति । Dieser Satz «Das bist
 du» bringt mittels dreier Relationen den Sinn von «untheilbar» zur Erkenntniss.

168. संबन्धत्रयं नाम पदयोः सामानाधिकरण्यं पदार्थयोर्विशेषणविशेष्यभावः प्रत्य-
 मात्मपदार्थयोर्लक्ष्यलक्षणभावश्चेति । Unter den drei Relationen versteht man: 1) das
 30 Sichbeziehen der beiden Worte auf dasselbe Subject, 2) das Verhältniss der Bedeu-
 tungen der beiden Worte zu einander wie das von Prädicat zu Subject, und 3) das
 Verhältniss der inneren Seele zur Bedeutung des Wortes wie das vom mittelbar
 Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden.

169. तदुक्तम् । सामानाधिकरण्यं च विशेषणविशेष्यता ।

लक्ष्यलक्षणसंबन्धः पदार्थप्रत्यगात्मनाम् ॥ इति । Dieses besagen folgende Worte: «Das Sichbeziehen auf dasselbe Subject, das Verhältniss von Prädicat zu Subject und die Relation des mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden sind die Relationen zwischen den Bedeutungen der beiden Worte und der inneren Seele».

170. सामानाधिकरण्यसंबन्धस्तावत् । यथा सो ऽयं देवदत्त इति वाक्ये तत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकसशब्दस्यैतत्कालविशिष्टदेवदत्तवाचकायंशब्दस्य चैकस्मिन्पिण्डे तात्पर्यसंबन्धस्तथा तन्ममसिवाक्ये ऽपि परोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यवाचकतत्पदस्यापरोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यवाचकत्वंपदस्य चैकस्मिंश्चैतन्ये तात्पर्यसंबन्धः । Zunächst das Sichbeziehen auf dasselbe Subject. Wie in dem Satze «Dies ist der Devadatta» die Relation die ist, dass das Wort «der», welches den Devadatta der damaligen Zeit bezeichnet, und das Wort «dies», welches den Devadatta von jetzt bezeichnet, auf ein und dasselbe Individuum hinzielen; gerade so ist auch in dem Satze «Das bist du» die Relation die, dass das Wort «das», welches den nicht vor Augen stehenden u. s. w. Intellect bezeichnet, und das Wort «du», welches den vor Augen stehenden u. s. w. Intellect bezeichnet, auf einen und denselben Intellect hinzielen.

171. विशेषणविशेष्यभावसंबन्धस्तु । यथा तत्रैव वाक्ये सशब्दार्थतत्कालविशिष्टदेवदत्तस्यायंशब्दार्थतत्कालविशिष्टदेवदत्तस्य चान्योऽन्यभेदेव्यावर्तकतया विशेषणविशेष्यभावस्तथात्रापि वाक्ये तत्पदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यस्य त्वंपदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यस्य चान्योऽन्यभेदेव्यावर्तकतया विशेषणविशेष्यभावः । Mit der Relation des Verhältnisses von Prädicat zu Subject verhält es sich aber folgendermaassen. Wie in eben jenem Satze «Dies ist der Devadatta» der durch die Bedeutung des Wortes «der» als der damalige gekennzeichnete Devadatta und der durch die Bedeutung des Wortes «dies» als der jetzige gekennzeichnete Devadatta im Verhältniss von Prädicat zu Subject stehen, weil sie eine beiderseitige Verschiedenheit ausschliessen; gerade so steht auch in diesem Satze «Das bist du» der durch die Bedeutung des Wortes «das» als der nicht vor Augen stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect und der durch die Bedeutung des Wortes «du» als der vor Augen stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect im Verhältniss von Prädicat zu Subject, weil sie eine beiderseitige Verschiedenheit ausschliessen.

172. लक्ष्यलक्षणभावसंबन्धस्तु । यथा तत्रैव सशब्दार्थशब्दयोस्तदर्थयोर्वा विरुद्धतत्कालैतत्कालविशिष्टत्वपरित्यागेनाविरुद्धदेवदत्तेन सह लक्ष्यलक्षणभावस्तथात्रापि वा-

क्वे तत्रैतदयोस्तदर्थयोर्वा विरुद्धपरोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टवपरित्यागेनाविरुद्धचैतन्येन
सह लक्ष्यलक्षणभावः । इयमेव भागलक्षणेत्युच्यते । Mit der Relation des Verhältnisses
vom mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Ausdrückenden verhält es sich aber fol-
gendermaassen. Wie in eben jenem Satze «Dies ist der Devadatta» die Worte «der»
5 und «dies», oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kennzeichnung «damalig» und
«jetzig», die mit einander im Widerspruch stehen, abgesehen wird, mit dem in kei-
nem Widerspruch stehenden Devadatta im Verhältniss vom mittelbar Ausgedrück-
ten zum mittelbar Ausdrückenden stehen; gerade so stehen in diesem Satze »Das
bist du» die Worte «das» und «du» oder ihre Bedeutungen, wenn von der Kenn-
10 zeichnung «nicht vor Augen stehend» und «vor Augen stehend u. s. w.», die mit ein-
ander im Widerspruch stehen, abgesehen wird, mit dem in keinem Widerspruch
stehenden Intellect im Verhältniss vom mittelbar Ausgedrückten zum mittelbar Aus-
drückenden. Dies heisst man die den Theil mittelbar ausdrückende Bezeichnungs-
weise.

15 173. अस्मिन्वाक्ये नीलमुत्पलमिति वाक्यवद्वाच्यार्थो न संगच्छते । In unserem
Satze «Das bist du» trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, wie
dies im Satze «Der Lotus ist blau» der Fall ist.

174. तत्र तु नीलपदार्थनीलगुणस्योत्पलपदार्थोत्पलद्रव्यस्य च शैलपटादिव्यावर्त-
क्तयान्योऽन्यविशेषणविशेष्यभावसंसर्गस्यान्यतरविशिष्टस्यान्यतरस्य तदैक्यस्य वा वा-
20 च्यार्थत्वाङ्गीकरणे प्रमाणात्तरविरोधाभावाद्वाच्यार्थः संगच्छते । Hier trifft aber die unmit-
telbar ausgedrückte Bedeutung zu, weil in Folge dessen, dass die Eigenschaft «blau» als
Bedeutung des Wortes «blau» und der Stoff «Lotus» als Bedeutung des Wortes «Lotus»
Eigenschaften wie «weiss u. s. w.» und Stoffe wie «Zeug u. s. w.» ausschliessen, kein
anderer Beweis im Widerspruch steht mit der Annahme, dass die gegenseitige Ver-
25 bindung als Verhältniss von Prädicat zu Subject oder die Identität Beider, wobei das
Eine durch das Andere näher bestimmt wird, die unmittelbar ausgedrückte Bedeu-
tung sei.

175. अत्र तु तत्पदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यस्य त्वपदार्थपरोक्षत्वादिविशिष्टचैत-
न्यस्य चान्योऽन्यभेदव्यावर्तकतया विशेषणविशेष्यभावसंसर्गस्यान्यतरविशिष्टस्यान्यतर-
30 स्य तदैक्यस्य वा वाच्यार्थत्वाङ्गीकरणे प्रत्यक्षादिप्रमाणाविरोधाद्वाच्यार्थो न संगच्छते । In
unserem Satze aber trifft die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung nicht zu, weil in
Folge dessen, dass der durch die Bedeutung des Wortes «das» als der nicht vor Augen
stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect und der durch die Bedeutung des Wortes

«du» als der vor Augen stehende u. s. w. gekennzeichnete Intellect die Verschiedenheit beider ausschliesst, der Augenschein und andere Beweise im Widerspruch stehen mit der Annahme, dass die gegenseitige Verbindung als Verhältniss von Prädicat zu Subject oder die Identität Beider, wobei der Eine durch den Andern näher
5 bestimmt wird, die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung sei.

176. अत्र तु गङ्गायां घोषः प्रतिवसतीतिवाक्यवञ्जकृत्तणा न संगच्छते । In unserem Satze aber trifft auch nicht wie im Satze «Die Hirtenstation weilt auf (an) der Gaṅgā» die Etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise mit Aufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes zu.

10 177. तत्र गङ्गाघोषयोराधाराधेयभावलक्षणास्य वाच्यार्थस्याशेषतो विरुद्धत्वाद्वाच्या-
र्थमशेषं परित्यज्य तत्संबन्धितीरलक्षणाया युक्तवाञ्जकृत्तणा संगच्छते । Hier trifft die
angegebene Bezeichnungsweise zu, weil hier, da die unmittelbar ausgedrückte Bedeutung, bei der das Verhältniss der Gaṅgā und der Hirtenstation als das von
Behälter und darin Enthaltenem gekennzeichnet wird, einen vollkommenen Wider-
15 spruch enthält, die das mit ihr (der Gaṅgā) in Verbindung stehende Ufer mittelbar
ausdrückende Bezeichnungsweise mit Aufgabe der ganzen unmittelbar ausgedrückten
Bedeutung am Platz ist.

178. अत्र तु परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टचैतन्यैकत्वत्रयस्य वाच्यार्थस्य भागमात्रे वि-
रोधाद्वागात्परमपरित्यग्यान्यलक्षणाया अयुक्तवाञ्जकृत्तणा न संगच्छते । In unserem
20 Satze aber trifft jene oben angegebene Bezeichnungsweise nicht zu, weil hier, da die
unmittelbar ausgedrückte Bedeutung, die in der Identität des als des nicht vor Augen
stehenden und des als des vor Augen stehenden u. s. w. gekennzeichneten Intellectes
auftritt, nur in einem Theile (s. 172) einen Widerspruch enthält, die etwas Anderes
mittelbar ausdrückende Bezeichnungsweise ohne Aufgabe des anderen Theils nicht
25 am Platz ist.

179. न च गङ्गापदं स्वार्थपरित्यागेन तीरपदार्थं यथा लक्षयति तथा तत्पदं त्वंपदं वा
वाच्यार्थपरित्यागेन त्वंपदार्थं तत्पदार्थं वा लक्षयतु अतः कुतो वञ्जकृत्तणा न संगच्छते इति
वाच्यम् । Auch darf man nicht sagen: «Wie das Wort Gaṅgā mit Aufgabe der eigen-
nen Bedeutung die Bedeutung des Wortes «Ufer» mittelbar ausdrückt, eben so mag
30 mit Aufgabe der unmittelbar ausgedrückten Bedeutung das Wort «das» die Bedeu-
tung des Wortes «du» oder das Wort «du» die Bedeutung des Wortes «das» mittel-
bar ausdrücken. Woher sollte also die Etwas mittelbar ausdrückende Bezeichnungs-
weise mit Aufgabe der ursprünglichen Bedeutung des Wortes nicht zutreffen?»

न्यपेक्षायामपि तद्व्यपदेशः
प्रतीत्यपेक्षाभावात् । Und
durch das Nichtverneh-
men ergibt, erwartet wird,
zeichnungsweise sich er-
kennen der Worte «das» und
mittelbar ausdrückenden
die Bedeutung des andern

व्यपदेशः । Auch trifft in un-
mittelbar ausdrückende
Bedeutung des Wortes zu.
तदपरित्यागेन तदाश्रयाद्या-
Hier kann die angegebene
ausgedrückte Bedeutung,
es wird, einen Widerspruch
trägt dieser Eigenschaft, wie
diese jener Widerspruch ver-

भाष्यस्य वाच्यार्थस्य विरुद्धत्वा-
त् । अपि तद्विरोधापरिकरादज्ञ-
जense oben angegebene Be-
deutung ausgedrückte Bedeutung,
und des als des vor Augen
es wird, einen Widerspruch
nicht vermieden wird,
Bindung stehende Bedeutung

भाषाशास्त्रसंस्कृतं त्वपदार्थं तत्प-
रामिति वाच्यम् । Auch darf
spruch stehenden Theiles sei-
Bedeutung «du» oder das Wort
Theile verbunden mittelbar

ausdrücken. Wie kommt man also auf andere Weise zur Annahme der einen Theil mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise?» Vgl. 172.

183. एकेन पदेन स्वार्थीशपदात्सरर्थिभयलक्षणाया असंभवात्पदान्तरेण तदर्थप्रतीतौ लक्षणाया पुनस्तत्प्रतीत्यपेक्षाभावाच्च । Weil es unstatthaft ist, dass ein Wort Beides, sowohl einen Theil seiner eigenen Bedeutung als auch die Bedeutung eines andern Wortes mittelbar bezeichne, und weil man nicht erwartet, dass, wenn durch ein anderes Wort die Bedeutung desselben sich ergibt, mittels einer Etwas mittelbar ausdrückenden Bezeichnungsweise dieselbe noch einmal sich ergebe.

186. तस्माद्यथा सो ऽयं देवदत्त इति वाक्यं तदर्थो वा तत्कालैतत्कालविशिष्टदेवदत्त-
 10 लक्षणास्य वाच्यार्थस्यंशे विरोधादिरुद्धं तत्कालैतत्कालविशिष्टत्वांशं परित्यज्याविरुद्धं दे-
 वदत्तशमात्रं लक्षयति तथा तन्नमसीति वाक्यं तदर्थो वा परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टचे-
 तन्यैकत्वलक्षणास्य वाच्यार्थंशे विरोधादिरुद्धं परोक्षत्वापरोक्षत्वादिविशिष्टत्वांशं परित्य-
 ज्याविरुद्धमखण्डचैतन्यमात्रं लक्षयति । Daraus folgt. Wie der Satz «Dies ist der Deva-
 datta» oder dessen Bedeutung, weil ein Theil der unmittelbar ausgedrückten Bedeu-
 15 tung, die durch den damaligen und jetzigen Devadatta gekennzeichnet wird, einen
 Widerspruch enthält, mit Aufgabe dieses einen Widerspruch enthaltenden Theiles, d. i. der Kennzeichnung als «damalig» und «jetzig», nur den keinen Widerspruch enthalten-
 den Theil, d. i. Devadatta, mittelbar ausdrückt; gerade so drückt der Satz «Das bist
 du» oder dessen Bedeutung, weil ein Theil der unmittelbar ausgedrückten Bedeutung,
 20 die als Identität des als des nicht vor Augen stehenden und des als des vor Augen
 stehenden u. s. w. näher bestimmten Intellectes gekennzeichnet wird, einen Wider-
 spruch enthält, mit Aufgabe dieses einen Widerspruch enthaltenden Theiles, d. i. der
 Kennzeichnung als «nicht vor Augen stehend» und «vor Augen stehend u. s. w.» nur
 den keinen Widerspruch enthaltenden untheilbaren Intellect mittelbar aus.
 25 187. अथाहं ब्रह्मास्मीत्यनुभववाच्यार्थो वर्ण्यते । Jetzt soll die unmittelbar ausge-
 drückte Bedeutung der Empfindung: «Ich bin das Brahman» (s. 158) dargelegt
 werden.

188. एवमाचार्येणाध्यारोपापवादपुरःसरं तत्त्वपदार्थो शोधयित्वा वाक्येनाखण्डार्थं ऽव-
 बोधिते ऽधिकारिणो ऽहं नित्यप्रुढबुद्धमुक्तसत्यस्वभावपरमानन्दानन्तादयं ब्रह्मास्मीत्य-
 30 खण्डाकाराकारिता चित्तवृत्तिरुदेति । Sobald der Lehrer, nachdem er mittels der fal-
 schen Uebertragung und der Widerlegung auf diese Weise die Bedeutungen der
 Worte «das» und «du» erläutert hatte, durch den (grossen) Satz die Bedeutung des
 Untheilbaren zur Erkenntniss gebracht hat, geht der geeigneten Person die in die

Form des Untheilbaren gekleidete Geistesstimmung auf, dass er das höchste Wonne seiende, unendliche, zweitlose Brahman sei, das seiner Natur nach ewig, rein, vernünftig, erlöst und wahr ist. Vgl. 189.

189. सा तु चित्प्रतिबिम्बसहिता सती प्रत्यगभिन्नमज्ञातं परं ब्रह्म विषयीकृत्य
5 तद्भूतज्ञानमेव बाधते । Diese Geistesstimmung aber beseitigt, indem sie, wenn sie mit dem Spiegelbilde des absoluten Geistes verbunden ist, das von der inneren Seele nicht verschiedene, unbekannte, höchste Brahman zu ihrem Object macht, die darauf bezügliche Unwissenheit.

190. तदा पटकारणतत्पुद्गले पटदाक्षवदखिलकार्यकारणे ऽज्ञाने बाधिते सति तत्का-
10 र्पस्याखिलस्य बाधितत्वात्तदन्तर्भूताखण्डाकाराकारिता चित्तवृत्तिरपि बाधिता भवति ।
Aledann wird, wenn die Unwissenheit, die Ursache aller Wirkungen, beseitigt ist, gleichwie ein Stück Zeug verbrennt, wenn die Fäden, die Ursache des Zeugens, verbrennen, in Folge dessen, dass alle ihre Wirkungen beseitigt sind, auch die unter diesen befindliche, in die Form des Untheilbaren gekleidete Geistesstimmung be-
15 seitigt.

191. तत्र प्रतिबिम्बितं चैतन्यमपि यथा दीपप्रभादित्यप्रभावभासनासमर्था सती त-
याभिभूता भवति तथा स्वयंप्रकाशमानप्रत्यगभिन्नपरब्रह्मावभासनानर्कतया तेनाभिभूतं स-
त्स्वोपाधिभूतखण्डवृत्तेर्बाधितत्वाद्वर्षणाभावे मुखप्रतिबिम्बस्य मुखमात्रत्ववत्प्रत्यगभिन्न-
परब्रह्ममात्रं भवति । Auch der in dieser Geistesstimmung wiedergespiegelte Intellect
20 wird, indem er, gleich wie das Licht einer Lampe, weil es das Licht der Sonne nicht zu erleuchten vermag, von diesem überwältigt wird, vom selbstleuchtenden, von der inneren Seele nicht verschiedenen, höchsten Brahman darum überwältigt wird, weil er keine Ansprüche hat, dieses zu erleuchten, in Folge dessen, dass die Stimmung als ein Theil von dem sie Bedingenden (der Unwissenheit) beseitigt wird, schlecht-
25 hin zum von der inneren Seele nicht verschiedenen Brahman, gerade so wie, wenn kein Spiegel da ist, das Spiegelbild des Gesichts schlechthin zum Gesicht wird.

192. एवं च सति मनसैवानुद्भूतं यन्मनसा न मनुत इत्यनयोः श्रुत्योरविरोधो वृ-
त्तिव्याप्यत्वाङ्गीकारेण फलव्याप्यत्वप्रतिषेधप्रतिपादनात् । Und bei so bewandten Ver-
hältnissen besteht zwischen den zwei Aussprüchen der heiligen Schrift «Mit dem
30 Geiste ist es zu erschauen» (Çar. Br. 14, 7, 2, 22 = Bṛh. Ân. Up. 4, 4, 20) und «Was er mit dem Geiste nicht wahrnimmt» kein Widerspruch und zwar deshalb nicht, weil mit dem Zugeständniss, dass es im Begriff «Stimmung» enthalten sei, erklärt wird, dass es nicht im Begriff «Ergebniss» enthalten sei.

193. उक्तं च । फलव्याप्यत्वमेवास्य शास्त्रकृद्भिर्निराकृतम् ।

ब्रह्मण्यज्ञाननाशाय वृत्तिव्याप्तिरपेक्षिता ॥ इति ।

स्वयंप्रकाशमानत्वाभास उपपद्यते । इति च । Auch ist gesagt wor-

den: «Die Verfasser der Lehrbücher läugnen, dass es im Begriff «Ergebniss» enthalten sei, fordern vielmehr, auf dass die Unwissenheit in Bezug auf das Brahman schwinde, dass der Begriff «Stimmung» dasselbe enthalte» und auch «Der Schein ist nicht von Nöthen, da es selbst leuchtet».

194. ब्रह्मपदार्थाकाराकारितचित्तवृत्तेर्विशेषो ऽस्ति । Anders verhält es sich mit einer in die Form eines starren (unbeseelten) Dinges gekleideten Geistesstimmung.

10 195. तथा हि । अयं घट इति घटाकाराकारितचित्तवृत्तिरज्ञातं घटं विषयीकृत्य तदज्ञानान्निरसनपुरःसरं स्वगतचिदाभासेन ब्रह्ममपि घटं भासयति यथा प्रदीपप्रभामण्डलमन्धकारगतं घटादिकं विषयीकृत्य तदज्ञानान्धकारान्निरसनपुरःसरं स्वप्रभया तदपि भासयतीति । Damit verhält es sich nämlich folgendermaassen. Die in die Form eines Topfes gekleidete Geistesstimmung «Dies ist ein Topf» erleuchtet, wenn sie den unbekannten

15 Topf zum Object gemacht hat, indem sie die darauf bezügliche Unwissenheit zuvor zerstreut, mit dem im eigenen Geist enthaltenen Lichte auch den starren (unbeseelten) Topf; gerade so wie der Lichtkranz einer Lampe, wenn er einen im Dunkeln befindlichen Topf u. s. w. zum Object gemacht hat, auch denselben mit seinem Lichte erleuchtet, indem er das um ihn befindliche Dunkel zuvor zerstreut.

20 196. एवं स्वस्वब्रह्मचैतन्यसाक्षात्कारपर्यन्तं अवगमनननिदिध्यासनसमाध्यनुष्ठानस्यापेक्षितत्वात् ऽपि प्रदर्श्यते । Da bis dahin, dass man auf diese Weise den Intellect in seiner wahren Form sich vergegenwärtigt, die Ausübung des Lernens (s. 197), des Erwägens (s. 206), der Betrachtung (s. 207) und der Andacht (s. 208) erforderlich ist, so werden auch diese vorgeführt.

25 197. अवगमं नाम षड्विधलिङ्गैरशेषवेदात्तानामद्वितीये वस्तुनि तात्पर्यावधारणम् । Unter Lernen versteht man das Vernehmen, dass alle Vedânta-Schriften mittels der sechs Merkmale es vor Allem auf das zweifellose Reale abgesehen haben.

198. लिङ्गानि तूपक्रमोपसंस्काराभ्यासापूर्वताफलार्थवादेपपत्त्याभ्यानि । Die Merkmale aber heissen: Beginn (s. 200), Zusammenfassung am Schluss (s. 200), Wieder-
30 holung (s. 201), Neuheit (s. 202), Gewinn (s. 203), Erklärung des Zweckes (s. 204) und Beweis (s. 205).

199. तदुक्तम् । उपक्रमोपसंस्काराभ्यासो ऽपूर्वता फलम् ।

अर्थवादेपपत्ती च लिङ्गं तात्पर्यनिर्णये ॥ इति ।

Dieses besagen folgende Worte: «Beginn und Zusammenfassung am Schluss, Wiederholung, Neuheit, Gewinn, Erklärung des Zweckes und Beweis sind die Merkmale bei der Bestimmung des Absehens (s. 197).

200. तत्र प्रकरणाप्रतिपाद्यस्यार्थस्य तदाद्यन्तयोरुपादानमुपक्रमोपसंहरौ । यथा क्वा-
 5 न्देग्ये षष्ठे प्रपाठके प्रकरणाप्रतिपाद्यस्याद्वितीयवस्तुन एकमेवाद्वितीयमित्यादवैतदा-
 त्प्यमिदं सर्वमित्युक्ते च प्रतिपादनम् । Unter diesen (sechs Merkmalen) sind «Beginn»
 und «Zusammenfassung am Schluss» das Erwähnen des in einem Kapitel vorzufüh-
 renden Gegenstandes am Anfange und am Ende dieses Kapitels, wie z. B. im sechsten
 Abschnitt des *Ānandogya* das Vorführen des im Kapitel vorzuführenden zweitlosen
 10 Realen am Anfange mit den Worten «Ein einiges, zweitloses» (6, 2, 1) und am
 Schluss mit den Worten «All dieses ist das dessen Wesensein» (6, 16, 2).

201. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य वस्तुनस्तन्मध्ये पौनःपुन्येन प्रतिपादनमभ्यासः । यथा त-
 त्रैवाद्वितीयवस्तुनो मध्ये तन्ममसीति नवकृत्वः प्रतिपादनम् । Das Vorführen des in einem
 Kapitel vorzuführenden Gegenstandes zu wiederholten Malen inmitten dieses Kapi-
 15 tels heisst Wiederholung, wie z. B. ebendasselbst in der Mitte das neunmalige Vor-
 führen des zweitlosen Realen mit den Worten «Das bist du» (6, 8, 7. 9, 3. 10, 8. 11, 3.
 12, 3. 13, 3. 14, 3. 15, 3. 16, 3).

202. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य वस्तुनः प्रमाणात्तरेणाविषयीकरणमपूर्वत्वम् । यथा तत्रै-
 वाद्वितीयवस्तुनो मानात्तरेणाविषयीकरणम् । Neuheit heisst den in einem Kapitel vor-
 20 zuführenden Gegenstand nicht zum Object eines andern Beweises machen, wie eben
 daselbst das zweitlose Reale nicht zum Object eines andern Beweises gemacht wird.

203. फलं तु प्रकरणाप्रतिपाद्यात्मज्ञानस्य तदनुष्ठानस्य वा तत्र तत्र श्रूयमाणं प्रयो-
 ज्ञनम् । यथा तत्रैव आचार्यवान्पुरुषो वेद तस्य तावदेव चिरं यावन्न विमोह्ये ऽथ संपत्स्य
 इत्यद्वितीयवस्तुज्ञानस्य तत्प्राप्तिः प्रयोजनं श्रूयते । Unter Gewinn versteht man den
 25 hier und dort zu Ohren kommenden Endzweck des Erkennens der in einem Kapitel
 vorzuführenden Allseele oder des Nachstrebens darnach, wie z. B. eben daselbst als
 der Endzweck des Erkennens des zweitlosen Realen das Theilhaftigwerden desselben
 vernommen wird, indem es heisst: «Ein Mann, der einen Lehrer hat, lernt von ihm so
 lange, bis er sich sagen kann, ich werde erlöst werden und darauf dessen theilhaftig
 30 werden» (6, 14, 2).

204. प्रकरणाप्रतिपाद्यस्य तत्र तत्र प्रशंसनमर्थवादः । यथा तत्रैव उत तमादेशमप्रा-
 दीर्येनाश्रुतं श्रुतं भवत्यमतं मतमविज्ञातं विज्ञातमित्यद्वितीयवस्तुप्रशंसनम् । Erklärung
 des Zwecks heisst die hier und da erfolgende Anpreisung des in einem Kapitel Vor-

zuführenden, wie z. B. eben daselbst die Anpreisung des zweitlosen Realen mit den Worten: «Auch hast du nach einer Anweisung gefragt, durch die Ungehörtes gehört, Unvermuthetes vermuthet, Unerkanntes erkannt wird» (§, 1, 3).

205. प्रकरणाप्रतिपाद्यार्थसाधने तत्र तत्र श्रूयमाणा युक्तिरूपपत्तिः । यथा तत्र यथा
5 सौम्यैकेन मृत्पिण्डेन सर्वं मृन्मयं विज्ञातं स्याद्वाचारम्भणं विकारो नामधेयं मृत्तिकेत्येव
सत्यमित्यादावद्वितीयवस्तुसाधने विकारस्य वाचारम्भणमात्रे युक्तिः श्रूयते । Ein hier und
da vernommenes Argument, wenn es gilt einen in einem Kapitel vorzuführenden
Gegenstand zu beweisen, heisst Beweis, wie z. B. eben daselbst, wo es gilt das
zweitlose Reale zu beweisen, dafür, dass eine Modification nichts weiter als ein
10 Nothbehelf der Rede sei, zunächst folgendes Argument vernommen wird: «Wie,
mein Lieber, aus einem Lehmstück Alles aus Lehm Gemachte erkannt wird, so ist
eine Modification ein Nothbehelf der Rede und eben Lehm in Wahrheit der Name»
(§, 1, 4).

206. मननं तु श्रुतस्याद्वितीयवस्तुनो वेदात्तानुगुणयुक्तिभिरनवरतमनुचितनम् । Un-
15 ter Erwägen (s. 196) aber versteht man das ununterbrochene Nachdenken über das
vernommene zweitlose Reale mit Benutzung der dem *Viśvānra* entsprechenden
Argumente.

207. विज्ञातीयदेहादिप्रत्ययरक्षिताद्वितीयवस्तुनि तदाकाराकारिताया बुद्धेः सज्ञा-
तीयप्रवाक्ये निदिध्यासनम् । Betrachtung (s. 196) ist die gleichartige ununterbrochene
20 Richtung der in die Form des zweitlosen Realen gekleideten Vernunft auf dieses
von dem Begriff des ungleichartigen Körpers u. s. w. befreite Reale.

208. समाधिर्द्विविधः सविकल्पको निर्विकल्पकश्चेति । Die Andacht (s. 196) ist
zweifach: differenzirt und nicht differenzirt.

209. तत्र सविकल्पको नाम ज्ञातृज्ञानादिविकल्पलपानपेक्षयाद्वितीयवस्तुनि तदा-
25 काराकारितायाश्चित्तवृत्तेरवस्थानम् । तदा मृन्मयगङ्गादिभाने ऽपि मृद्भानवद्वैतभाने ऽप्यद्वैतं
वस्तु भासते । Unter den beiden heisst differenzirte Andacht das Verweilen der in die
Form des zweitlosen Realen gekleideten Geistesstimmung auf diesem Realen ohne
Rücksicht auf das Verschwinden der Verschiedenheit von Erkennen, Erkenntniss u. s.
w. Alsdann erscheint trotz des Scheines der Zweierheit das Reale als zweitlos, gerade so
30 wie trotz des Scheines eines irdenen Elephanten u. s. w. Lehm erscheint (s. 205).

210. तदुक्तमभियुक्तैः ।

दृशिस्वप्नं गगणोपमं परं सकृद्भिन्नं त्वजमेकमक्षरम् ।
अलेपकं सर्वगतं यदद्वयं तदेव चाहं सततं विमुक्तोऽहम् ॥

दृशिस्तु मुद्घो ऽकृमविक्रियात्मको न मे ऽस्ति बन्धो न च मे विमोक्षः ।

इत्यादि । Dieses haben Sachverständige auf folgende Weise ausgedrückt: «Was den Charakter des Schauvermögens hat und dem Lufteraum ähnlich ist, das Höchste, auf einmal Erschienene, Ungeborene, Einige, Unvergängliche, Unbefleckte, Allgegenwärtige und Zweitlose, das eben bin auch ich, wenn ich für immer befreit bin. Ich aber bin das Schauvermögen, rein und keinen Veränderungen unterworfen; für mich giebt es weder eine Gebundenheit, noch eine Erlösung u. s. w.»

211. निर्विकल्पकस्तु ज्ञातृज्ञानादिविकल्पलयापेक्षयाद्वितीयवस्तुनि तदाकाराकारितायाश्चित्तवृत्तेरतिरामेकीभावेनावस्थानम् । तदा जलाकाराकारितलवणानवभासेन जलमात्रावभासवद्वितीयवस्त्वाकाराकारितचित्तवृत्त्यनवभासेनाद्वितीयवस्तुमात्रमवभासते । Nichtdifferenzierte Andacht ist das Verweilen in absolutem Einssein der in die Form des zweitlosen Realen gekleideten Geistesstimmung auf diesem Realen mit Rücksicht auf das Verschwinden der Verschiedenheit von Erkennen, Erkenntniss u. s. w. Alsdann erscheint nur das zweitlose Reale in Folge dessen, dass die in die Form des zweitlosen Realen gekleidete Geistesstimmung nicht erscheint, gerade so, wie in Folge dessen, dass das in die Form von Wasser gekleidete Salz nicht erscheint, nur Wasser erscheint.

212. ततश्चास्य सुषुप्तेऽभेदशङ्का न भवति । उभयत्र वृत्त्यभावे समाने ऽपि तत्सद्भावमात्रेणानयोर्भेदोपपत्तेः । Auch muss man die Besorgnis aufgeben, dass in Folge dessen der Unterschied zwischen dieser Andacht und dem tiefen Schläfe aufgehoben werde, da trotz dem, dass das Nichterscheinen der Stimmung beiden gemein ist, der Unterschied zwischen beiden einfach sich daraus ergibt, dass sie ein Mal darin vorhanden ist, das andere Mal aber nicht.

213. स्रस्याङ्गानि यमनियमासनप्राणायामप्रत्याहारधारणाध्यानसमाधयः । Die Hilfsmittel dieser Andacht sind: die grossen Pflichten (s. 214), die kleinen Pflichten (s. 215), die Stellung beim Sitzen (s. 216), die Hemmung des Athems (s. 217), die Anziehung der Sinnesorgane (s. 218), die Concentration (s. 219), die Betrachtung (s. 220) und die Andacht (s. 221).

214. तत्राहिंसास्त्यास्तेयब्रह्मचर्यापरिग्रहा यमाः । Unter diesen sind die grossen Pflichten: Nichtschädigung, Wahrheit, Nichtstehlen, Enthaltbarkeit und Besitzlosigkeit.

30 215. शौचसंतोषतपःस्वाध्यायेश्वरप्रणिधानानि नियमाः । Die kleinen Pflichten sind: Reinheit, Zufriedenheit, Kasteiungen, Studium und Ergebung in den Willen des Herrn (Gotte).

216. कर्चरणादिंसंस्थानविशेषलक्षणानि पञ्चकस्वस्तिकादीन्यासनानि । Stellung-

gen beim Sitzen, wie Padmaka, Svastika u. s. w., werden als verschiedene Gestaltungen der Hände, Füße u. s. w. definirt.

217. रेचकपूर्ककुम्भकलक्षणाः प्राणनियक्षेपायाः प्राणायामाः । Unter Hemmung des Athems versteht man die als Rekaka, Pûraka und Kumbhaka gekennzeichneten Mittel zur Unterdrückung des Athems.

218. इन्द्रियाणां स्वस्वविषयेभ्यः प्रत्याकरणं प्रत्याहारः । Anziehung der Sinnesorgane ist das Zurückziehen derselben von den ihnen je entsprechenden Objecten.

219. अद्वितीयवस्तुन्यतरिन्द्रियधारणं धारणा । Concentration ist das Gerichtethalten des inneren Organs auf das zweifelhafte Reale.

220. तत्राद्वितीयवस्तुनि विच्छिन्नं विच्छिन्नात्तरिन्द्रियवृत्तिप्रवाहो ध्यानम् । Betrachtung ist der von Unterbrechungen begleitete auf das zweifelhafte Reale gerichtete Lauf der Thätigkeit des inneren Organs.

221. समाधिस्तूतः सविकल्पक एव । Unter Andacht ist aber die differenzierte (s. 208. fg.) gemeint.

222. अस्याङ्गिनो निर्विकल्पकस्य लयविक्षेपकषायरसास्वादलक्षणाश्चतारो विघ्नाः संभवन्ति । Bei jener nicht differenzierten (s. 208. 211), von Hilfsmitteln begleiteten (s. 213) Andacht können vier Hindernisse eintreten: geistige Trägheit (s. 223), Zerstreuung (s. 224), Leidenschaft (s. 225) und Lustempfindung (s. 226).

223. लयस्तावदखण्डवस्त्वनवलम्बनेन चित्तवृत्तेर्निद्रा । Geistige Trägheit (s. 222) zunächst ist der Schlaf der Geistesstimmung in Folge des Fahrlassens des untheilbaren Realen.

224. अखण्डवस्त्वनवलम्बनेन चित्तवृत्तेरन्यावलम्बने विक्षेपः । Zerstreuung (s. 222) ist das in Folge des Fahrlassens des untheilbaren Realen erfolgende Sichanheften der Geistesstimmung an etwas Anderes.

225. लयविक्षेपाभावे ऽपि चित्तवृत्ते रगादिवासनया स्तब्धीभावादखण्डवस्त्वनवलम्बनं कषायः । Leidenschaft (s. 222) heisst das Fahrlassen des untheilbaren Realen auch beim Nichteintreten der geistigen Trägheit und Zerstreuung und zwar in Folge einer durch den Eindruck von Lust u. s. w. erfolgten Lähmung der Geistesstimmung.

226. अखण्डवस्त्वनवलम्बने ऽपि चित्तवृत्तेः सविकल्पानन्दास्वादनं रसास्वादः समाध्यात्मसमये सविकल्पानन्दास्वादनं वा । Wenn die Geistesstimmung trotz des Fahrlassens des untheilbaren Realen oder im Augenblick des Eintretens der Andacht eine differenzierte Wonne empfindet, so heisst dieses Lustempfindung (s. 222).

227. अनेन विघ्नचतुष्टयेन रक्षितं चित्तं निवातदीपवदघलं सखण्डवच्चैतन्यमात्रमव-

तिष्ठते यदा तदा निर्विकल्पकसमाधिरित्युच्यते । Wenn der Geist, frei von diesen vier Hindernissen, als untheilbarer Intellect sich verhält, indem er unbeweglich ist wie eine Lampe an einem windstillen Orte, dann nennt man dieses nichtdifferenzierte Andacht (s. 222).

- 5 228. तदुक्तम् । लये संबोधयेच्चित्तं वित्तितं शमयेत्पुनः ।
 सकषायं विज्ञानीयाच्छ्रमप्राप्तं न चालयेत् ॥
 नास्वादयेद्भूतं तत्र निःसङ्गः प्रज्ञया भवेत् । इत्यादि ।
 यथा दीपो निवातस्थो नेङ्गते सोपमा स्मृता । इत्यादि च ।

Dieses besagen folgende Worte: «Bei geistiger Trägheit erwecke man den Geist; 10 ist er zerstreut, so beruhige man ihn; steht er in der Gewalt der Leidenschaft, so erkenne man dieses; ist er zur Ruhe gebracht, so versetze man ihn nicht in Bewegung. Man empfinde keine Lust, erhalte sich vielmehr mit Hilfe der Einsicht gleichgiltig dagegen u. s. w.» Und ferner: «Er bewegt sich eben so wenig wie eine an einem windstillen Orte stehende Lampe; dieses Gleichniss gilt u. s. w.» (BHAGAVATS. 6, 19).

- 15 229. अथ जीवन्मुक्तलक्षणमुच्यते । Jetzt soll die Definition des bei Lebzeiten Erlösten gegeben werden.

230. जीवन्मुक्तो नाम स्वस्ववृत्ताखण्डब्रह्मज्ञानेन तदज्ञानबाधनद्वारा स्वस्ववृत्ताखण्डब्रह्मणि साक्षात्कृते सत्यज्ञानतत्कार्यसंचितकर्मसंशयविपर्ययादीनामपि बाधितत्वादिखलबन्धरहितो ब्रह्मनिष्ठः । Ist durch die Erkenntniss des untheilbaren Brahman in 20 seinem wahren Charakter und in Folge dessen, dass die darauf bezügliche Unwissenheit beseitigt wird, das untheilbare Brahman in seinem wahren Charakter offenbar geworden, dann heisst, weil alsdann auch die durch die Unwissenheit und ihre Wirkungen angehäuften Handlungen, Zweifel, verkehrten Ansichten u. s. w. beseitigt worden sind, der von allen Banden Befreite, ganz dem Brahman Hinge- 25 gebene ein bei Lebzeiten Erlöster.

231. भिद्यते कृदप्यग्रन्थिप्रिङ्मयते सर्वसंशयाः ।
 क्षीयते चास्य कर्माणि तस्मिन्दृष्टे परावरे ॥

इत्यादिश्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie: «Hat Jemand diesen, der das Fernste und das Nächste ist, geschaut, so springt der Knoten seines Herzens, 30 alle seine Zweifel werden gelöst und seine Handlungen finden ein Ende» (MUNDP. UP. 2, 2, 8).

232. अयं तु व्युत्थानसमये मांसशोणितमूत्रपुरीषादिभाजनेन शरीरेणान्ध्यमान्ध्यापदु-
 स्वादिभाजनेनेन्द्रियग्रामेणान्ध्यापिपासाशोकमोहादिभाजनेनातःकरणेन च तत्तत्पूर्ववास-

न्या क्रियमाणानि कर्माणि भुज्यमानानि ज्ञानाविरुद्धान्यारब्धफलानि च पश्यन्नपि बा-
 धितत्वात्परमार्थतो न पश्यति । यथा इन्द्रजालमिदमिति ज्ञानवास्तदिन्द्रजालं पश्यन्नपि
 परमार्थमिदमिति न पश्यति । Wenn ein solcher im Augenblick des Erwachens mit
 seinem Leibe, einem Behälter für Fleisch, Blut, Urin, Koth u. s. w., mit der Gesamt-
 5 heit seiner Organe, einem Behälter für Blindheit, Trägheit, Unfähigkeit u. s. w., und
 mit seinem innern Organe, einem Behälter für Hunger, Durst, Kummer, Irrthum u. s. w.
 auch sieht, wie in Folge dieses oder jenes früheren Eindrucks Handlungen vollbracht
 werden und wie der mit seiner Erkenntniss nicht im Widerspruch stehende Lohn
 für Unternommenes genossen wird, so sieht er doch diese in Wirklichkeit nicht,
 10 weil sie beseitigt sind; gerade so wie Jemand, der da weiss, das Etwas ein Blendwerk
 ist, wenn er auch dieses Blendwerk sieht, darin nicht etwas Wirkliches sieht.

233. सधत्तुरधत्तुरिव सकर्षो ऽकर्षो इव इत्यादिभ्युतेः । Nach Aussprüchen der heiligi-
 gen Schrift wie: «Mit Augen, als wenn er keine Augen hätte, mit Ohren, als wenn
 er keine Ohren hätte».

15 234. उक्तं च ।

मुषुप्तिवज्जायति यो न पश्यति द्वयं च पश्यन्नपि चाद्वयत्वतः ।
 तथापि कुर्वन्नपि निष्क्रियश्च यः स आत्मविज्ञान्य इतीह निश्चयः ॥ इति ।

Auch ist gesagt worden: «Hier gilt als ausgemacht, dass kein Anderer die Seele
 kenne als derjenige, welcher im wachen Zustande wie im tiefen Schlafe, auch wenn
 20 er Zweifaches sieht, es dennoch nicht sieht, weil es kein Zweifaches ist; so wie auch
 derjenige, welcher, auch wenn er handelt, dennoch nicht handelt».

235. अस्य ज्ञानात्पूर्वं विद्यमानानामेवाकारविकारादीनामनुवृत्तिवद्बुभवासनानामे-
 वानुवृत्तिर्भवति शुभाशुभयोरौदासीन्यं वा । Wie bei ihm (dem bei Lebzeiten Erlösten)
 das vor Eintritt der Erkenntniss schon vorhandene Essen, Spazierengehen u. s. w.
 25 fort dauert, so dauern auch die Eindrücke vom Angenehmen fort oder es tritt eine
 Gleichgiltigkeit gegen Angenehmes und Unangenehmes ein.

236. तदुक्तम् । बुद्धद्वैतसत्तत्त्वस्य यथेष्टाचरणं यदि ।
 शुनां तद्वदशां चैव को भेदो ऽशुचिभक्षणो ॥
 ब्रह्मविद्ब्रह्मं तथा मुक्त्वा स आत्मज्ञो न चेतरेः । इति ।

30 Dieses besagen folgende Worte: «Wenn derjenige, der das wahre Wesen der Einheit
 erkannt hat, nach freiem Belieben verfährt, welcher Unterschied besteht alsdann
 zwischen Hunden und denen, die die Wahrheit erkannten, wenn sie Unreines essen?

Die Kenntniss des Brahman. Wer auf diese Weise erlöst wurde, der und kein Anderer ist ein Kenner der Seelen.

237. तदानीममानिवादीनि ज्ञानसाधनान्यद्वेष्टवादयः सद्गुणाश्चालंकारवदनुवर्तन्ते ।

Alsdann dauern die Erfordernisse der Erkenntniss wie Demuth u. s. w. und solche 5 gute Eigenschaften wie Wohlwollen u. s. w. als Schmuck noch weiter fort.

238. तदुक्तम् । उत्पन्नात्मावबोधस्य हृद्वेष्टवादयो गुणाः ।

अयत्नतो भवत्यस्य न तु साधनव्रणिः ॥ इति ।

Dieses besagen folgende Worte: «Derjenige, dem die Erkenntniss von der Seele 10 aufgegangen ist, werden Vorzüge wie Wohlwollen u. s. w., aber nicht in der Form von Erfordernissen, ohne Mühe zu Theil».

239. किं ब्रुवन् । अयं देह्यात्रामात्रार्थमिच्छानिच्छापरेच्छाप्राप्तितानि सुखदुःख-
लक्षणान्यारब्धफलान्यनुभवन्नतः करुणाभासादीनामवभासकः संस्तदवसाने प्रत्यगानन्द-
रब्रह्मणि प्राप्ते लीने सत्यज्ञानतत्कार्यसंस्काराणामपि विनाशात्परमकैवल्यमानन्दैक-
समखिलभेदप्रतिभासरहितमखण्डं ब्रह्मावतिष्ठते । Wozu die vielen Worte? Indem 15 dieser (bei Lebzeiten Erlöste), wenn er zur blossen Erhaltung des Leibes den Lohn für Unternommenes, den ihm Verlangen, Abneigung oder eines Andern Verlangen zuführt und der als Freude oder Leid gekennzeichnet ist, genießt, den Schein des inneren Organs u. s. w. erhellt, wird er mit dem Verschwinden dieses, sobald sein Leben in das aus innerer Wonne bestehende, höchste Brahman aufgegangen ist, 20 dadurch, dass alsdann auch die Nachwirkungen der Unwissenheit und ihrer Wirkungen verschwinden, zur absoluten Einheit, zum untheilbaren Brahman, das an blosser Wonne Lust empfindet und frei von jedem Scheinunterschiede ist.

240. न तस्य प्राणा उत्क्रामत्यत्रैव समवलीयन्ते विमुक्तश्च विमुच्यत इत्येवमादि-
युतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie: «Seine Lebensgeister fahren 25 nicht hinaus, sondern lösen sich in eben dieses auf, und der Erlöste wird erlöst» (vgl. काठको. 5, 1).

XXII. RATNĀVALĪ.

- पादाग्रस्थितया मुहुः स्तनभरेणानीतया नम्रतां
 शंभोः सस्पृक्लोचनत्रयपथं यास्या तदाराधने ।
 क्रीमत्या शिरसीकृतः सपुलकस्वेदोद्गमोत्कम्पया
 विस्मिष्यन्कुसुमाञ्जलिर्गिरिजया तितो ऽत्तरे पातु वः ॥
 5 अपि च । श्रोतमुक्तेन कृतवरा सकृन्नुवा व्यावर्तमाना क्रिया
 तैस्तेर्बन्धुवधूजनस्य वचनैर्नीतिभिर्मुष्यं पुनः ।
 दृष्ट्वाये वरमातसाधसरसा गौरी नवे संगमे
 संरोक्तपुलका क्रेण कसता स्मिष्टा शिवायास्तु वः ॥
 अपि च । क्रोधेर्दृष्टिपातैस्त्रिभिरुपशमिता वक्रयो ऽमो त्रयो ऽपि
 10 त्रासार्ता ऋत्विजो ऽधश्चपलगणाकृतोक्षीषपट्टाः पतन्ति ।
 दत्तः स्तोत्रस्य पत्नी विलपति कृपणं विद्रुतं चापि देवैः
 शंसन्त्रित्यातकासो मलमथनविधौ पातु देव्यै शिवो वः ॥
 अपि च । जितमुडुपतिना नमः सुरेभ्यो द्विजवृषभा निरुपद्रवा भवन्तु ।
 भवन्तु च पृथिवी समृद्धसस्या प्रतपन्तु चन्द्रवपुर्नरेन्द्रचन्द्रः ॥
- 15 नान्यत्ते सूत्रधारः । अलमतिविस्तरेण । अद्याहं वसतोत्सवे सबहुमानमाहूय ना-
 नादिग्देशादागतेन राज्ञः श्रीकृष्णदेवस्य पादपद्मोपजीविना राजसमूहेनोक्ता यथा । अस्म-
 त्स्वामिना श्रीकृष्णदेवेनापूर्ववस्तुर्चनार्त्तकृता रत्नावली नाम नाटिका कृतेत्यस्माभिः
 श्रोत्रपरंपरया श्रुता न तु प्रयोगतो दृष्टा । तत्तस्यैव राज्ञः सकलजनकृदयाह्लादिनो बहु-
 मानादस्मासु चानुग्रहबुद्ध्या यथावत्प्रयोगेण त्वया नाटयितव्येति । तद्यावदिदानीं नेपथ्यर-
 20 चनां कृत्वा यथाभिलषितं संपादयामि । परिक्रम्यावलोक्य च । अये । आर्वर्जितानि सकल-
 सामाजिकानां मनोसीति मे निश्चयः । कुतः ।
 श्रीकृष्णो निपुणः कविः परिषदप्येषा गुणग्राहिणी
 लोके क्वारि च वत्सराजचरितं नाट्ये च दत्ता वयम् ।
 वस्त्रेकैकमपीकृ वाञ्छितफलप्राप्तेः पदे किं पुन-
 25 र्मद्वाग्योपचयादयं समुदितः सर्वो गुणानां गणः ॥
 तद्यावदहं गृहं गत्वा गृहिणीमाहूय संगीतकमनुतिष्ठामि । परिक्रम्य नेपथ्याभिमुखमव-
 लोक्य च । इदमस्मदीयं गृहम् । यावत्प्रविशामि । उच्चैः । अर्ये । इतस्तावत् ।
 प्रविश्य नटी । अञ्जउत्त । इमंकि । आणवेडु अञ्जो । को णिम्रोओ अणुचिट्ठीअडु ति ।
 सूत्रधारः । अर्ये । रत्नावलीदर्शनोत्सुको ऽयं राजलोकः । तद्वृत्ततां नेपथ्यम् ।
 30 नटी । सोद्वेगम् । अञ्ज । णिञ्चितो दाणिं सि तुमं । ता कीस ण णञ्जसि । मम उण

मन्दाङ्गीए एकस्सेव्व डुक्खि । सा वि तए कक्किं पि देसत्तरे दिष्सा । ह्ररद्विरेण
जामाडुणा से पाणिगकृणं कथं भविस्सदिति इमाए चित्ताए अप्पा वि ण मे पडिमादि किं
उणा णच्चिदव्वं ।

सूत्रधारः । श्रार्ये । ह्रस्थितेनेत्यलमुद्गेन । पश्य ।

8 द्वीपादन्यस्मादपि मध्यादपि जलनिर्घेदिशो ऽप्यत्तात् ।

श्रानीय कटिति घटयति विधिर्भित्तमभिमुखीभूतः ॥

नेपथ्ये । साधु भरतपुत्र साधु । एवमेतत् । कः संदेहः । द्वीपादन्यस्मादिति पुनः पठति ।

सूत्रधारः । आकर्ण्य नेपथ्याभिमुखमवलोक्य च । श्रार्ये । किमतः परं विलम्बसे । न-
न्वयं मम कनीयान्धाता गृहीतयौगंधरायणभूमिकः प्राप्त एव । तदेहि । नेपथ्यप्रकृषाय
10 सज्जीभवाव । इति निष्क्रान्तिः ।

इति प्रस्तावना ।

ततः प्रविशति यौगंधरायणः ।

यौगंधरायणः । एवमेतत् । कः संदेहः । द्वीपादन्यस्मादिति पुनः पठित्वा । अन्यथा
क्व सिद्धादेशप्रत्ययप्रार्थितायाः सिंक्लेष्यरुद्रितुः समुद्रे प्रवक्ष्यभङ्गनिमग्रायाः फलका-
15 सादनं क्व च कौशाम्बीयेन वणिजा सिंक्लेभ्यः प्रत्यागच्छता तदवस्थायाः संभावनं रत्न-
मालाचिह्नायाश्चेकानयनम् । सर्वथा स्पृशति नः स्वामिनमभ्युदयाः । विचिन्त्य । मयापि
चैनां देवीकुस्ते सगौरवं नित्यपिता युक्तमेवानुष्ठितम् । श्रुतं च मया । बाधव्यो ऽपि कञ्चुकी
वसुभूतिना सिंक्लेष्यरामात्येन सकृ कथं कथमपि समुद्रादुत्तीर्य कोसलोच्छ्रितये गतस्य
रूपएवतो मिलित इति । तदेवं निष्पन्नप्रायमपि प्रयोजनं न मे धृतिमावकृति । कष्टो ऽयं
20 खलु भृत्यभावः । कुतः ।

प्रारम्भे ऽस्मिन्स्वामिनो वृद्धिकृतौ दैवेनेत्यं दत्तकृस्तावलम्बे ।

सिद्धेर्धात्तिर्नास्ति सत्यं तथापि स्वेच्छाचारी भीत एवास्मि भर्तुः ॥

नेपथ्ये कलकलः ।

यौगंधरायणः । आकर्ण्य । श्रये । यथायमभिकृत्यमानमृडुमृदङ्गानुगतसंगीतमधुरः पुरः
25 पौराणामुच्चरति चर्चरोधनिस्तथा तर्कयामि । मदनमकूमलीयांसं पुरजनप्रमोदमवलोकयितुं
प्रासादाभिमुखं प्रस्थितो देव इति । ऊर्ध्वमवलोक्य । श्रये कथम् । अधिब्रूढ एव देवः प्रासा-
दम् । य एष

विश्रान्तविग्रहकथो रतिमाञ्जनस्य चित्ते वसन्निप्रयवसत्तक एव साक्षात् ।

पर्युत्सुको निजमकोत्सवदर्शनाय वत्सेश्वरः कुसुमचाप इवाभ्युपैति ॥

30 तद्यावद्दृक् गत्वा कार्यशेषं चित्तयामि । इति निष्क्रान्तः ।

इति विष्कम्भकः ।

ततः प्रविशत्यासनस्थो गृहीतवसतोत्सववेशो राजा वसत्तकश्च ।

राज्ञा । सादरम् । सखे वसत्तक ।

विद्वेषकः । श्राणवेडु भवं ।

राज्ञा । राज्यं निर्जितशत्रु योग्यसचिवे न्यस्तः समस्तो भरः

8

सम्यक्पालनलालिताः प्रशमिताशेषोपसर्गाः प्रजाः ।

प्रद्योतस्य मुता वसत्तसमपस्त्वं चेति नाम्ना धृतिं

कामः काममुपैतयं मम पुनर्मन्ये मृकानुत्सवः ॥

विद्वेषकः । सत्कर्षम् । भो वधस्स । एव्वं षोदं । अरुं उणा ज्ञाणामि । णा भवदो ण का-

मदेवस्स ममज्जेव्व एक्कस्स बम्भणास्स अघं मअणामहसवोति जेण पिअवअस्सेण तुमं ति

10 मत्तीअदि । विलोक्य । ता किं इमिणा । पेक्ख दाव इमस्स मज्झमत्तकामिणीजणसअंगा-

कगच्छिदणञ्चत्तणाअरज्जणजणिदकोद्वलस्स समत्तदो संवुत्तमदलोदामवच्चरीसदमुकर-

च्छामुकुतोक्खिपो पइक्षपडवासपुञ्जपिञ्जरिञ्जत्तददिसामुकस्स ससिरीअत्तणं मअणामह-

सवस्स ।

राज्ञा । सत्कर्षं समत्तादवलोक्य । अरुहो । परां कोटिमधिरोकृति प्रमोदः पुरः पौरा-

15 णाम् । तथा हि ।

कीर्णैः पिष्टातकैधैः कृतदिवसमुखैः कुङ्कुमतोदगैरि-

र्द्धमालंकाराभिर्भरुमिति शिखैः शिखरैः कैकिरतैः ।

एषा वेषाभिलक्ष्यस्वविभवविजिताशेषवित्तेशकोशा

कौशाम्बी शातकुम्भद्रवखचितजनेवैकपीता विभाति ॥

20 अपि च ।

धारायन्त्रविमुक्तसंततपयःपूरुषुते सर्वतः

सद्यः सान्द्रविमर्दकर्मकृतक्रीडे क्षणं प्राङ्गणे ।

उद्दामप्रमदाकपोलनिपतत्सिन्धुररागारुणैः

सैन्धुरीक्रियते जनेन चरणन्यासैः पुरः कुरिमम् ॥

विद्वेषकः । विलोक्य । एदं पि दाव सुविअडुअणापूरिदसिङ्गकजलपकारमुक्कासि-

25 क्कारमणोकरं वारविलासिणीजणविलसिदं अवलोएडु पिअवअस्से ।

राज्ञा । विलोक्य । वयस्य । सम्यग्दृष्टं त्वया । कुतः ।

अस्मिन्प्रकीर्णपटवासकृतान्धकारे

दृष्टो मनाअणिविभूषणार्श्मिजालैः ।

पातालमुद्यतफणाकृतिभृङ्गको ऽयं

30

मामद्य संस्मरयतीव भुजंगलोकः ॥

विद्वेषकः । विलोक्य । भो वधस्स । पेक्ख पेक्ख । एसक्खु मअणिआ मअणसरिं

वसत्ताक्खिअं णाञ्चत्ती चूदलदिआए सक् इहेज्जेव्व आअच्छदि ।

ततः प्रविशतो मदलीला नाटयन्त्यो द्विपदीषण्डं गायन्त्यौ चेत्यौ ।

मदनिका गायति ।

- कुसुमाउत्पिम्बध्रमो मउलाइम्बळुचूधमो ।
 सिठिलिम्बमाणगकणमो वाधइ दकिणपवणमो ॥
 विरुक्विवडुम्बसोम्बमो कडिम्बपिम्बमाणमेलमो ।
 3 पडिवालाणमसमत्थमो तम्मइ तुवईसत्थमो ॥
 इक् पळमं मळुमासो जणस्स किम्बमोइ कुणइ मउमोइ ।
 पक्का विक्कइ कामो लद्धप्पसरेकिं कुसुमबाणोकिं ॥
 राजा । निर्वण्य । म्हेओ मधुरो जयमासो निर्भरः क्रीडारसः ।
 सस्तः स्रग्दामशोभो त्यजति विरचितामाकुलः केशपाशः
 10 तीबाया नूपुरो च द्विगुणतरुमिभौ क्रन्दतः पादलघौ ।
 व्यस्तः कम्पानुबन्धादनवरतमुरो कृत्ति करो जयमस्याः
 क्रीडत्याः पीडयेव स्तनभरविनमन्मध्यभङ्गानपेक्षम् ॥
 विह्वलकः । भो वधस्स । म्हें पि एदाणं बद्धपरिहराणं मक्के णच्चतो मध्रणमहूस्सवं
 माणाइस्सं ।
 15 राजा । जयस्य । एवं क्रियताम् ।
 विह्वलकः । जं भवं घ्राणवेदि । इत्युत्थाय चेतोर्मध्ये नृत्नति । भोदि मध्रणिण् । मम
 वि एदं चच्चरिं सिक्खावेदि ।
 मदनिका । म्हे क्दास । ण एसा चच्चरी ।
 विह्वलकः । भोदि । किं खु एदं ।
 20 मदनिका । क्दास । डुवदीखण्डं खु एदं ।
 विह्वलकः । सक्खम् । किं एदिणा खण्डेण मोदमा करीमसि ।
 मदनिका । विक्कस्य । णकि णकि । पळीमदिक्खु एदं ।
 विह्वलकः । सविषादम् । जइ पळीमदि ता मलं एदिणा । वरं पिम्बवधस्सस्सज्जेव्व
 स्रग्मासं गमिस्सं । इति गत्तुमुत्तः ।
 25 उभे । कस्ते गृहीत्वा । क्दास । ककिं गच्छसि । इधज्जेव्व कीलम् । इत्युभे विह्व-
 लकं बहुविधमाकर्षतः ।
 विह्वलकः । कस्समाकण्य प्रपलाय्य राजानमुपसृत्य । वधस्स । णच्चिदोम्हि ।
 राजा । साधु कृतम् ।
 चूतलतिका । कला मध्रणिण् । चिरं खु म्हेकिं कीलिदं । ता एकि । णिवेदेम्ह
 30 दाव भट्टिणीए संदेसं मकराधस्स ।
 मदनिका । एकि । तुवरम्ह । परिकम्पोपसृत्य च ।
 उभे । जग्गु जग्गु भट्टा । देवी घ्राणवेदि । इत्यर्थोक्ते लज्जा नाटयत्यौ । णकि णकि ।
 विषवेदि ।

राज्ञा । सत्सुर्वं विकस्य सादरम् । मदनिके । नन्वाज्ञापयतीत्येव रमणीयं विशेषतो
अथ मदनमकोत्सवे । तदुच्यताम् । किमाज्ञापयति देविति ।

विद्वेषकः । सा दासीए धीए । किं देवी आणवेदि ।

चेद्यौ । एव्वं भट्टिणी विषवेदि जघा । अज्ज मए मधरन्दुज्जाणां गडुअ रत्तासोअसं-
४ ठिदस्स भअवेदे कुसुमाउरुस्स पूआ णिव्वत्तिदव्वा । तत्थ अज्जउत्तेण संपिअदिदेण के-
दव्वं ति ।

राज्ञा । वयस्य । किं वक्तव्यम् । उत्सवादुत्सवात्तरमापतितम् ।

विद्वेषकः । ता उट्टेहि । तकिं जेव्व गच्छम्क जेण तकिं गदस्स मम वि बम्कणास्स
सोत्थिवाअणं किं पि भविस्सदि ।

10 राज्ञा । मदनिके । गम्यतां देव्यै निवेदयितुम् । अयमकमागत एव मकरन्दोद्यानमिति ।
चेद्यौ । जं भट्टा आणवेदि । इति निष्क्रान्ते ।

राज्ञा । वयस्य । एहि । अवतराव ।

इत्युभौ प्रासादावतरणं नाटयतः ।

राज्ञा । वयस्य । आदेशय मकरन्दोद्यानस्य मार्गम् ।

15 विद्वेषकः । एउ एउ भवं ।

इति परिक्रामतः ।

विद्वेषकः । अग्रतो ज्वलोक्य । भो । एदं मधरन्दुज्जाणां । ता एहि । पविसम्क ।

इति प्रविशतः ।

विद्वेषकः । सविस्मयम् । भो मकाराअ । पेक्ख पेक्ख । एदं तं मल्लअमारुदन्दोलिद-

20 मउलत्तसकृअरमज्जरीरेणुपउलपडिबद्धपडविदाणां मत्तमकुअरणिअरमुक्ककंकारमिलिद-
मकुअरदरकोइलालावसंगीदमुकावकं तुक्क आगमणदंसिदाअरं विअ मधरन्दुज्जाणां लक्खी-
अदि । ता अवलोएउ पिअवअस्सो ।

राज्ञा । समत्तादवलोक्य । अको रम्यता मकरन्दोद्यानस्य । इह किं

उअद्विदुमकात्तिभिः किसलपैस्तामी त्रिषं विअतो

25 भृङ्गालीविरुतैः कलैरविशदव्याहारलीलाभूतः ।

धूर्णत्तो मलयानिलाकृतिचलैः शाखासमूहैर्मुकु-

र्धात्तिं प्राप्य मधुप्रसङ्गमधुना मत्ता इवामी दुमाः ॥

अपि च । मूले गण्डूषसेकासव इव बकुलैर्वम्यते पुष्पवृष्ट्या

मधातामे तरुण्या मुखशशिनि चिराञ्चम्पकान्यथ भाति ।

30 आकर्ण्यशोकपादाकृतिषु च रणतां निर्भरं नूपुराणां

कंकारस्यानुगीतेरनुकरणमिवारभ्यते भृङ्गसारथैः ॥

विद्वेषकः । आकर्ण्य । भो वअस्स । ण एदे मकुअरा षोउरसदं अणुकरत्ति । षोउर
सदेअज्जेव्व एसो देवीए परिअणस्स ।

राज्ञा । वयस्य । सम्यगवधारितम् ।

ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला सागरिका विभवतश्च परिवारः ।

वासवदत्ता । रुञ्जे कञ्चणमाले । अदेसेकि मध्वरन्दुञ्जाणमगं ।

काञ्चनमाला । एडु एडु भट्टिणी ।

5 वासवदत्ता । परिक्रम्य । रुञ्जे कञ्चणमाले । अथ केतिअद्वरे दाणिं सो रत्तासोअपा-
अवो जकिं मए भअवदो मअपास्स पूअा णिव्वत्तिदव्वा ।

काञ्चनमाला । भट्टिणी । आससोञ्जेव्व । किं ण पेक्खदि भट्टिणी । इअं खु णिरत्तरु-
ब्भिअकुसुमसोकिणी भट्टिणीए परिगकिदा माहवीलदा । एसक्खु अवरं णोमालिअालदा
जाए अअालकुसुमसमुग्गमसङ्गालुएण भट्टिणा अप्पा आआसोअदि । ता एदं अदिक्कमिअ
10 दीसदिञ्जेव्व सो रत्तासोअपाअवो जकिं देवी पूअं णिव्वत्तइस्सदि ।

वासवदत्ता । ता एहि । तकिं गच्छम्ह ।

काञ्चनमाला । एडु एडु भट्टिणी ।

सर्वाः परिक्रामन्ति ।

वासवदत्ता । अअं सो रत्तासोअपाअवो जकिं पूअं णिव्वत्तइस्सं । तेण हि मे पूअणि-
15 मित्ताइं उवअरणाइं उवणेहिं ।

सागरिका । उपसृत्य । भट्टिणी । एदं सव्वं सज्जं ।

वासवदत्ता । निरूप्यात्मगतम् । अक्को पमादो परिअपास्स । जस्स दंसणापधादो रक्खी-
अदि तस्सञ्जेव्व दिट्ठिओअरं पडिदा भवे । भोडु एव्वं दाव । प्रकाशम् । रुञ्जे साअरिए ।
कोस तुमं अज्ज मअणमल्लसवप्फाकीणो परिअणो सारिअं उज्जिअ इअ आअदा । ता तकिं
20 जेव्व लङ्गे गच्छ । एदं पि सव्वं पूअोवअरणं कञ्चणमालाए कृत्ये समप्पेहि ।

सागरिका । जं भट्टिणी आणवेदि । तथा कत्वा कति चित्पदानि गवात्मगतम् । सा-
रिआ मए सुसंगदाए कृत्ये समप्पिदा । एव्वं पि अत्थि मे कोट्टकलं पेक्खिडुं । किं अथा ता-
दस्स अत्तेउरे भअवं अणाङ्गे अच्चोअदि इअ वि तथञ्जेव्व किं वा अअथति । ता अलक्खिदा
भविअ पेक्खिस्सं । परिक्रम्यावलोक्य च । जाव इअ पूअासमओ भोदि ताव अहं पि भअवत्तं
25 मअणं जेव्व पूडुं कुसुमाइं अवचिणिस्सं । इति कुसुमावचयं नाटयति ।

वासवदत्ता । कञ्चणमाले । पडिट्ठवेहि भअवत्तं पज्जुषी ।

काञ्चनमाला । जं भट्टिणी आणवेदि । इति तथा करोति ।

विदूषकः । परिक्रम्यावलोक्य च । भो वअस्स । अथा वीसत्तो णोउरसदो तथा तक्के-
मि । आअदा देवी असोअमूलं ति ।

30 राजा । वयस्य । सम्यगवधारितम् । पश्य । एषा

कुसुमसुकुमारमूर्तिर्दधती नियमेन तनुतरं मध्यम् ।

अभाति मकरकेतोः पार्श्वस्था चापयष्टिरिव ॥

तदेहि । उपसर्पाव । उपसृत्य । प्रिये वासवदत्ते ।

वासवदत्ता । विलोक्य । कथं । अञ्जउतो । अञ्जउ अञ्जउ अञ्जउतो । अलंकरेडु इमं देसं
आसणपडिगळेण । एदं आसणं । एत्थ उवविसडु अञ्जउतो ।

राजा नाथेनोपविशति ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । सक्तथदिक्कुसुमकुङ्कुमचन्द्रायासएकिं सेकिदं कडुअ र-

8 तासोअपाअवं अञ्जीअडु भअवं पञ्जुषो ।

वासवदत्ता । तेण कि उवणेकि मे पूअवअरणाइं ।

काञ्चनमालोपनयति । वासवदत्ता तथा करोति ।

राजा । प्रिये वासवदत्ते ।

प्रत्ययमञ्जनविशेषविविक्तकात्तिः

10 कौमुभरागरुचिरस्फुरदंशुकात्ता ।

विधाजसे मकरकेतनमर्चयती

बालप्रवालविटपिप्रभवा लतेव ॥

अपि च । स्पृष्टस्त्वयैष दयिते स्मरपूजाव्यापत्तेन कस्तेन ।

उद्भिन्नापरमृडतरकिसलय इव लक्ष्यते ऽशोकः ॥

15 अपि च । अनङ्गे ऽयमनङ्गत्वमद्य निन्दिष्यति ध्रुवम् ।

यदनेन न संप्राप्तः पाणिस्पर्शोत्सवस्तव ॥

काञ्चनमाला । भट्टिणि । अञ्जिदो भअवं पञ्जुषो । ता करेकि भट्टिणो पूआसक्कारं ।

वासवदत्ता । तेण कि उवणेकि मे कुसुमाइं विलेवणं च ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । एदं सत्वं सज्जं ।

20 वासवदत्ता नाथेन राजानं पूजयति ।

सागरिका गृहीतकुसुमा । कृद्धी कृद्धी । कथं । कुसुमलोकाखितकिअघाए अदि-

चिरं मए कदं । ता इमिणा सिन्दुवारविउवेण वारिदा भविअ पेक्खामि । विलोक्य ।

कथं । पञ्चक्लोअल्लेव भअवं कुसुमाउक्को पूअं पडिच्छदि । ता अक्के पि इमेकिं कुसुमेकिं

इधट्टिदल्लेव भअवत्तं कुसुमाउक्कं पूइस्सं । इति कुसुमानि प्रतिपति । णमो दे भअवं

25 कुसुमाउक्कं । अमोक्कदसणा मे भविस्ससि । दिट्ठं अं दट्ठव्वं । इति प्रणमति । अच्छरीअं ।

दिट्ठो वि पुणो पेक्खिदल्लेवो । ता जाव ण को वि पेक्खदि तावअल्लेव गमिस्सं । इति नि-

ष्क्रामति ।

काञ्चनमाला । अञ्जवसत्तअ । एकि । संपदं तुमं सेत्थिवाअणं पडिच्छ ।

विद्वेषक उपसर्पति ।

30 वासवदत्ता । विलेपनकुसुमाभरणदानपूर्वकम् । अञ्जवसत्तअ । एदं सेत्थिवाअणं ।

इत्यर्पयति ।

विद्वेषकः । सकुर्वे गृहीत्वा । सेत्थि भेदीए ।

नेपथ्ये वैतालिकः पठति ।

अस्तापास्तसमस्तभासि नभसः पारं प्रयाति रवा-
वास्थानीं समये समं नृपजनः सायत्तने संपतन् ।
संप्रत्येव सरोरुक्षुतिमुषः पादास्तवासेवितुं
प्रोत्युत्कर्षकृता दशामुदयनस्येन्दोरिवोद्गीतते ॥

- 8 सागरिका । परिवृत्य राजानमवलोक्य सस्पृहम् । कथं । अथ सो राज्ञा उद्विग्नो जस्य
अहं तादृशं दिक्षा । ता पर्येषणकरिसिद्धं मे सरोरं एदस्स दंसणेण बहुमदं संवृत्तं ।
राजा । कथम् । उत्सवापकृतचेतोभिः संध्यातिक्रमो ऽप्यस्माभिर्नीपलक्षितः । देवि ।
पश्य । उदयतटात्तरितमियं प्राची सूचयति दिङ्मिशानाथम् ।
परिपाण्डुना मुखेन प्रियमिव हृदयस्थितं रमणी ।

- 10 देवि । तडुत्तिष्ठ । अवासाभ्यात्तरं प्रविशाव ।

सर्वं उत्थाय परिक्रामन्ति ।

सागरिका । कथं । पट्टिदा देवो । भोडु । तुरिदं गमिस्सं । राजानं सस्पृहं दृष्ट्वा निः-
श्वस्य च । कृद्धो कृद्धो । मन्दभाङ्गीण ए मए पेक्खिडं पि चिरं ण पारिदो अथं जणो । इति
निष्क्रान्ता ।

- 18 राजा । परिक्रामन् ।

देवि तन्मुखपङ्कजेन शशिनः शोभातिरस्कारिणा
पश्याब्जानि विनिर्जितानि मुक्ता गच्छन्ति विच्छायताम् ।
युवा ते परिवारवारवन्तिगीतानि भृङ्गाङ्गना
लीयते मुकुलाक्षरेषु शनैः संजातलज्जा इव ॥
इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।
इति प्रथमो ऽङ्कः ।

20

ततः प्रविशति शारिकापञ्जरव्यग्रकृता सुसंगता ।

- सुसंगता । कृद्धो कृद्धो । अथ कर्कं दाणिं मम कृत्ये इमं सारिअं णिक्खिविअ गदा
मे पिअसही साम्हरिअ भविस्सदि । अन्यतो दृष्ट्वा । एसक्खु णिउणिअ इदोस्सोव्व अ-
25 अच्छदि । ततः प्रविशति निपुणिका ।

निपुणिका । उवलढोक्खु मए भट्टिणो वुत्ततो । ता जाव गडुअ भट्टिणीए णिवेदेमि ।
इति परिक्रामति ।

सुसंगता । कृत्वा णिउणिए । कर्कं दाणिं तुमं विम्भुअखितक्खिअ विअ इयट्ठिं
मं अवधीरिअ इदो अदिक्कमसि ।

- 30 निपुणिका । कथं । सुसंगता । कृत्वा सुसंगदे । सुदु तए जाणिदं । एदं खु मम विम्भुअस्स
कार्णा । अज्ज किल भट्टा सिरिपव्वदादो अअदस्सं सिरिखण्डासणामधेअस्स धम्मिअस्स
समासादो अअलकुसुमसंजणणदो कलं सिक्खिअ अत्तणो परिगच्छिदं पोमालिअं कुसुम-

समिद्धिसोक्तिर्दं करिस्सदिति एदं वुत्तसं देवीए णिवेदिडुं पेसिदम्कि । तुमं उण ककिं पट्ठा ।

सुसंगता । पिच्चसदिं साधरिच्चं अक्षेसिडुं ।

निपुणिका । दिट्ठा मए साधरिच्च गकिदसमुगगधचित्तफलधवतिआ कधलीकरं पविस-
सी । ता गच्छ पिच्चसदिं । अरुं पि देवीसघासं गमिस्सं ।

इति निष्क्राप्ते ।

इति प्रवेशकः ।

ततः प्रविशति गृहीतचित्रफलका मदनारवस्थो नाटयसी सागरिका ।

सागरिका । किञ्च । पसीद पसीद । किं इमिणा आघासमेतफलएण डुल्लक्षणाप-
10 त्यणाणुबन्धेण । अथं च । जेणल्लेव दिट्ठमेतेण ईदिसो संतावो वट्ठदि पुणो वि तं जेव्व पेक्खिडुं अकिलससिति अको दे मूढा । अदिणिसं किञ्च । अम्मदे पडुदि सकं संव-
ट्ठिदं इमं अणं परिच्छिअ खणमेतदसणपरिचिदं अणं अणुगच्छसो ण लल्लसि । अथ वा को
तुरु दोतो । अणङ्गसरपडनभीदेण तए एव्वं अङ्कवसिदं । भोडु । अणङ्गं दाव उवात्तकि-
स्सं । सात्तम् । भव्वं कुसुमाउरु । णिल्लिदसुरासुरो भविअ इत्थीअणं पकरसो ण लल्लसि ।
15 सत्त्वधा मम मन्दभाइणीए इमिणा डुल्लिमित्तेण अवस्सं मरणं उवरिदं । फलकमवलोक्य ।
ता ज्ञाव ण को वि इय आधच्छदि ताव आलेक्खसमप्पिदं तं अकिमदं अणं पेक्खिअ ज-
घासमीदिदं करिस्सं । सावष्टम्भमेकमना भूत्वा नाब्धेन फलकं गृहीत्वा निःशस्य । जइ वि
अदिसद्धसेण वेवदि अथं अदिमेतं मे अगगच्छो तथा वि तस्स जणास्स अक्षो दंसपोवाओ
णत्थिति जघा तथा आलिकिअ पेक्खिस्सं । इति नाब्धेन लिखति ।

20

ततः प्रविशति सुसंगता ।

सुसंगता । एदं खु कधलीकरं । ता ज्ञाव पविसामि । प्रविश्यावलोक्य च सविस्म-
यम् । किं उण एसा गरुषाणुराआखित्तकिअ आलिकसी ण मं पेक्खदि । ता ज्ञाव दि-
ट्ठिपधं से परिक्खिअ णिअवइस्सं । स्वैरं पृष्ठतो ऽस्याः स्थित्वा दृष्ट्वा च सकर्षम् । कथं ।
भट्टा आलिकिदे । साडु साधरिए साडु । अथ वा ण कमलाअरं वल्लिअ राधकंसी अक्षस्सिं
25 अकिरमदि ।

सागरिका । सबाण्यम् । आलिकिदे मए एसो । किं उण णिवउत्तबाकसलिला मे
दिट्ठो पेक्खिडुं ण पभवदि । उर्ध्वमश्रूणि संक्रसी सुसंगता दष्टेतरारियेण प्रच्छादयसी
विलोक्य स्मितं कृत्वा । कथं । सुसंगदा । सकि सुसंगदे । इदो उवविस ।

सुसंगता । उपविश्य फलकं दृष्ट्वा च । सकि । को एसो तए आलिकिदे ।

30 सागरिका । सकि । णं पउत्तमङ्गसवो भव्वं अणङ्गे ।

सुसंगता । सस्मितम् । अको दे णिउणत्तणां । किं उण सुखं विअ चित्तं पडिभादि । ता
अरुं पि आलिकिअ रदिसणाधं करिस्सं । वर्तिका गृहीत्वा नाब्धेन लिखति ।

सागरिका । विलेख्य सङ्कोधम् । सक्ति । कीस तए धरु एत्थ थालिक्किदा ।

सुसंगता । सक्ति । किं अधारणे कुप्पसि । जादिसो तए कामदेवो थालिक्किदा तादिस्सी मए रदी थालिक्किदा । ता अधधार्सभावणि किं तुक् एदिणा थालविदेण । कथेकि सव्वं कुत्तत्तं ।

सागरिका । सलज्जा स्वगतम् । णं ज्ञाणिदम्कि पिघसक्कीए । प्रकाशम् । पिघसक्ति ।

8 मक्खिक्खु मे लज्जा । ता तथा करेसु जघा ण एदं वुत्तत्तं धवरो को वि ज्ञाणिस्सदि ।

सुसंगता । सक्ति । मा लज्ज मा लज्ज । ईदिसस्स कधधार्सणास्स धवस्सं जेव्व ईदिसे वरे धक्खिलासेण केदव्वं । तथा वि जघा ण को वि धवरो एदं वुत्तत्तं ज्ञाणिस्सदि तथा करेमि । एदाए उण मेधाविणीए सारिघाए एत्थ कारणेण केदव्वं । कदा वि एसा हमस्स थालावस्स गक्खिक्खरा कस्स वि पुरेदो मत्तिस्सदिति ।

10 सागरिका । सक्ति । धदे वि मे अधिधरं संतावो वट्ठदि ।

सुसंगता । सागरिकाया कूदये कूत्तं दत्ता । सक्ति । समस्सस समस्सस । ज्ञाव इमादेो दिग्घिघादेो थालिणीवत्ताई मुणालिघाधो ध गेपिक्ख लङ्गे लङ्गे धाधक्कामि । निष्क्रम्य पुनः प्रविष्टा नाखेन नलिनीपत्नैः शयनीयं मृणालैर्वलयानि च रचयित्वा परिशिष्टानि नलिनीपत्राणि सागरिकाया कूदये नित्तिपति ।

15 सागरिका । सक्ति । धवणेकि इमाई थालिनीवत्ताई मुणालिघाधो ध । धत्तं एदिणा । कीस अधारणे धत्ताणधं धाधसेति । णं भणामि ।

उल्लङ्घनापुराधो लज्जा गरुई परव्वस्सो धप्पा ।

पिघसक्ति विसमं पेम्मं मरणं सरणं णवरि एक्कं ॥

इति मूर्कति ।

20

नेपथ्ये कलकलः ।

कण्ठे कृतावशेषं कनकमयमधः शृङ्खलादाम कर्ष-
न्कात्वा दाराणि केलाचलचरणारणत्किङ्किणीचक्रवालः ।

दत्तातङ्गे ऽङ्गमानमनुसृतसरणिः संभ्रमादधपालैः

प्रधष्टो ऽयं ध्रुवगः प्रविशति नृपतेर्मन्दिरं मन्दुरायाः ॥

25 अपि च ।

नष्टं वर्षवैर्मनुष्यगणनाभावादपास्य त्रपा-

मत्तः कञ्चुकिकञ्चुकस्य विशति त्रासादयं वामनः ।

पर्यन्ताश्रयिभिर्निधस्य सदृशं नाभ्रः किरातैः कृतं

कुब्जा नीचतपैव यासि शनकैरात्मेतणाशङ्किनः ॥

सुसंगता । धाक्कएयं ससंभमम् । सक्ति । उट्टेकि उट्टेकि । एसाक्खु उट्टवाणोरे इहेस्सेव्व

30 धाधक्कदि ।

सागरिका । किं दाणिं करिस्सं ।

सुसंगता । एक्कि । इमस्सिं तमालविउवन्धधारे पविसिध एदं धदिवाक्केम्क ।

इति परिक्रम्यैकात्ते पर्यवस्थिते ।

सागरिका । सुसंगदे । कथं । तए चित्तफलस्यो उञ्जितो । कदा वि को वि तं पे-
क्खिस्सदि ।

सुसंगता । अइ सुट्ठिदे । किं अज्झ वि चित्तफलएण करिस्ससि । एसो वि दधिभत्त-
लम्पडो एदं पञ्जरं उग्घाडिअ डुट्ठाणरो अदिक्कतो । एसक्खु मेधाविणी उडुणा अस्सदो
४ गच्छदि । ता एहि । लङ्गे अणुसरम्ह ।

नेपथ्ये ।

की की भो । अक्करीअं अक्करीअं ।

सागरिका । सभयं विलोक्य । सुसंगदे । ज्ञाणीअदि । पुणो वि डुट्ठाणरोज्जेव्व आ-
अक्कदित्ति ।

10 सुसंगता । दृष्ट्वा विहस्य । अइ कादरे । मा भाम्नाहि । भट्टिणो परिवासवत्तिकु एसो
अज्झवसत्तसो ।

ततः प्रविशति विह्वलः ।

विह्वलः । की की भो । अक्करीअं अक्करीअं । साङ्ग रे सिरिखण्डदास धम्मिअ साङ्ग ।

सागरिका सस्पृष्टमवलोकयति ।

15 सुसंगता । सहि । किं एदिणा दिट्ठेण । हरीभूदक्खु सारिअ । ता अणुसरम्ह ।
इति निष्क्रान्ते ।

विह्वलः । साङ्ग रे सिरिखण्डदास साङ्ग जेण दिअमेत्तेणज्जेव्व दोक्खलएण इदिमी
णोमालिअ संवुत्ता जेण णिरत्तरुब्भिअकुसुमगुच्छकादिदविउवा उवत्तसत्ती विअ ल-
क्खीअदि देवीपरिगहिदं माक्खीलदं । ता ज्ञाव गडुअ पिअवअस्सस्स णिवेदेमि । परि-
20 क्रम्यावलोक्य च । एसोक्खु पिअवअस्सो तस्स दोक्खलअस्स लङ्कप्पच्चअदाए परोक्खं पि तं
णोमालिअं पच्चक्खं विअ कुसुमिदं पेक्खत्तो करिमुप्फुल्ललोअणो इदोज्जेव्व आअक्कदि ।
ता ज्ञाव णो उवसप्पामि । इति राजानं प्रति गतः ।

ततः प्रविशति यथानिर्दिष्टो राजा ।

राजा । सकृषम् ।

25 उद्दामोत्कलिका विपाण्डुररुचं प्रारब्धजम्भां तृणा-

दायासं असनोद्गमैर्विरलैरातन्वतीमात्मनः ।

अथोद्यानलतामिमां समदनां नारीमिवान्यां ध्रुवं

पश्यन्कोपविपाटलश्रुतिं मुखं देव्याः करिष्याम्यकम् ॥

विह्वलः । सकृतोपमृत्य । जअडु जअडु पिअवअस्सो । भो वअस्स । दिट्ठिअ वडुसि ।

30 जेण दिअमेत्तेण इति पुनः पठति ।

राजा । वयस्य । कः संदेहः । अचित्त्यो हि मणिमल्लौषधीनां प्रभावः । तददेश्य
मार्गं येन वयमपि तदालोकनेन चतुषः फलमनुभवामः ।

विह्वलः । सटोपम् । एडु एडु भवं ।

इत्युभौ परिक्रामतः ।

विद्वेषकः । आकर्ण्य सभयं निवृत्य राजानं कृस्ते गृहीत्वा ससंभ्रमम् । भो वधस्स ।
एहि । पलाशम्क ।

राजा । किमर्थम् ।

5 विद्वेषकः । भो । एदस्सि बउलपाशवे को वि भूदो पडिवसदि ।

राजा । धिबूख् । विअब्धं गम्यताम् । कुत ईदशानामत्र संभवः ।

विद्वेषकः । फुउक्खरं जेव्व मत्तेदि । जइ मम वधणं ण पत्तिआअसि ता अगगेदो भ-
विअ सअं जेव्व आअसेहि ।

राजा । तथा कृत्वा श्रुत्वा च ।

10 स्पष्टातरमिदं तावन्मधुरं स्त्रीस्वभावतः ।

अल्पाङ्गवादनिर्झादि मन्ये वदति शारिका ॥

उर्ध्वं निवृप्य स्मितं कृत्वा । शारिकैव ।

विद्वेषकः । उर्ध्वं निवृप्य । कथं । सच्चं जेव्व सारिआ ।

राजा । विकृस्य । एवम् ।

15 विद्वेषकः । भो वधस्स । तुमं भआलुअे जेण सारिअं भूदं ति मत्तेसि ।

राजा । धिबूख् । यदात्मना कृतं तन्मयि संभावयसि ।

विद्वेषकः । भो । जइ एव्वं मक्खु मे णिवारेसु । सरेअं दएउकाअमुअम्य । आ दासीए
धीए साअरिए । तुमं ज्ञाणासि । सच्चं जेव्व बन्कणो भाअदिति । ता चिट्ठं दाव । इमिणा पि-
सुणजणकिअअकुडिलेण दएउअट्टेण परिपक्कं विअ फलं इमादो बउलपाशवादो तुमं पाउ-

20 इस्सं । इति कृतुमुद्यतः ।

राजा । निवारयन् । किमप्येषा रमणीयं व्याकुरति । तत्किमेतां त्रासयसि । शृणुव-
स्तावत् ।

इत्याकर्णयतः ।

विद्वेषकः । भो । एसा भणादि । सहि । को एसो तए आलिहिदे । सहि । णं पउत्त-
25 महुसवो भअवं अणङ्गेति । पुणो वि एसा भणादि । सहि । कीस तए अहं एत्थ आलि-
हिदा । सहि । किं अआरणो कुप्पसि । ज्ञादिसो तए कामदेवो आलिहिदे । तादिसी मए
रदी आलिहिदा । ता अअधासंभाविणि किं तुह एदिणा आलविदेण । कथेहि सव्वं वु-
त्तं ति । भो वधस्स । किं णेदं ।

राजा । वयस्य । एवं तर्कयामि । कयापि कृदयवह्नभो ऽनुरागादालिष्य कामदेवव्यपदे-
30 शेन निवृत्तः । तत्सव्यापि प्रत्यभिज्ञाय वैदग्ध्यात्सापि तत्रैव रतिव्यपदेशेनालिखितेति ।

विद्वेषकः । कोटिका दह्वा । जुज्झादिवहु एदं ।

राजा । वयस्य । तूष्णीं भव । पुनरप्येषा व्याकुरति ।

विद्वेषकः । पुनराकर्ण्य । भो । एसा भणादि । मा लज्ज मा लज्ज । ईदिसस्स कअआर-

अणस्स अणस्सं जेव्व ईदिसे वरे अट्ठिलासेण कोदण्वं ति । भो वणस्स । सा एसा अणलि-
दिदा सक्खु कण्णधा दंसणीया ।

राज्ञा । यण्येवमवकित्तौ शृणुवस्तावत् । अस्त्यवकाशो ऽस्माकं कौतूहलस्य ।

विद्वेषकः । पुनराकर्ण्य । भो । सुदं तए जं एदाए मसिदं । सक्किं । अणणेकिं इमाइ ण-

5 लिणीवत्ताइ मुणालिआओ अ । अलं एदिणा । कीस अघारणे अत्ताणअं आओसेसिति ।

राज्ञा । वयस्य । न केवलं श्रुतमभिप्रायो ऽपि ललित एव ।

विद्वेषकः । भो । मा पण्डितदगव्वं उव्वक् । अक्कं दे सव्वं सुण्णिअ वक्काणइस्सं । सु-
णम्हं दाव । किं कुरुकुराअदि दासीए धीआ सारिआ ।

राज्ञा । युक्तमभिक्रितम् ।

10

पुनराकर्ण्यतः ।

विद्वेषकः । भो । एसा दासीए धीआ चउव्वेदी विअ अक्कणो रिचाइ पण्डिं पउत्ता ।

राज्ञा । वयस्य । किमप्यन्यचेतसा मया नावधारितम् । तत्कथ्य । किमनयोक्तम् ।

विद्वेषकः । भो । एदं एदाए पण्डिं । उक्खक्कं इत्यादि पुनः पठति ।

राज्ञा । विदुस्य । साधु मक्कंआत्ताण साधु । को ऽन्य एवंविधं आत्ताणं भवतं मुक्खेव-

15 विधानामृचामभिज्ञः ।

विद्वेषकः । किं खु दाणिं एदं ।

राज्ञा । मूर्ख । गाथिकेयम् । कयापि आध्ययौवनया प्रियतममनासादयत्या जीवितनि-
रपेतयोक्तम् ।

विद्वेषकः । उच्चैर्विदुस्य । अक्कं । किं एदेकिं वक्कमणिदेकिं । उक्खअं जेव्व किं

20 ण भणासि जया । मं अणासादअसीएत्ति । अणधा को अणो कुसुमचावववदेसेण णिण्णु-
वीअदि । उच्चैर्विदुस्य । अक्कं ।

राज्ञा । उर्ध्वमवलोक्य । धिक्खूर्ख । किमुच्चैर्विदुसता त्वयेयमुच्चासिता येनोड्डीयान्यत्र
क्वापि गता ।

उभौ निवृपयतः ।

25 विद्वेषकः । बिलोक्य । भो एसक्खु कअलीक्कं गदा । ता लउं अणुसरम्हं ।

राज्ञा । एवं भवतु । परिक्रम्य ।

डुव्वारा मदनशरव्यथा वक्कत्या कामिन्या यदभिक्रितं पुरः सखीनाम् ।

तद्रूपः शिशुश्रुकशारिकाभिरुक्तं धन्यानां अवपणपथातिथित्वमेति ॥

विद्वेषकः । भो वणस्स । एदं कअलीक्कं । जाव पविसम्हं ।

30

इत्युभौ प्रविशतः ।

विद्वेषकः । किं एदाए दासीए धीआए सारिआए । इध दाव मन्दमारुउव्वेअिदरबा-
लकअलीदलसोदले सिलादले उवविसिअ मुक्कतअं वीसमम्हं ।

राज्ञा । यदभिरुचितं भवते ।

इत्युपविशतः । राज्ञा दुर्वाराभित्यादि पुनः पठति ।

विद्वेषकः । पाश्चतो ऽवलोक्य । एदिणक्खु उण उग्घाडिदुवारेण ताए सारिखाए पञ्जरेण कोदच्चं ।

राज्ञा । वयस्य । निद्वप्यताम् ।

8 विद्वेषकः । जं भवं आणवेदि । परिक्कम्यावलोक्य च । एसो वि चित्तफलस्यो । ज्ञाव णं गेएकामि । फलकं गृहीत्वा निद्वप्य च सत्कर्षम् । भो वधस्स । दिट्ठिआ वडुसि ।

राज्ञा । सैकौतुकम् । वयस्य । किमेतत् ।

विद्वेषकः । भो । एदं खु ते जं मए भणिदं । तुमं जेच्च एत्थ आलिहिदो । अक्षधा को अक्षो कुसुमधावववदेसेण णिएछुवीअदिति ।

10 राज्ञा । सत्कर्षं कृत्स्नौ प्रसार्य । सखे । उपनय ।

विद्वेषकः । भो । ण एदं दंसइस्सं । सा वि कक्षसा इधज्जेच्च आलिहिदा चिट्ठिदि । ता किं पारितोसिएण विणा ईदिसं कक्षधारखणं दंसीअदि ।

राज्ञा । कटकं समर्पयन्नेव बलादृक्तीत्वा सविस्मयं पश्यति । वयस्य ।

लीलावधूतपद्मा कथयसी पद्मपातमधिकं नः ।

15 मानसमुपैति केयं चित्रगता राजकुंसीव ॥

अपि च । विधायापूर्वपूर्णेन्दुमस्या मुखमभूद्भुवम् ।

धाता निज्ञासनाम्भोजविनिमीलनदुःस्थितः ॥

ततः प्रविशति सागरिका सुसंगता च ।

सुसंगता । सक्कि । ण समासादिदा सारिखा । चित्तफलस्यं पि दाव इमादो कअलीक्क-

20 रादो गेएक्ख लळुं गच्छक्क ।

सागरिका । सक्कि । एच्चं करेम्क ।

इत्युपसर्पतः ।

विद्वेषकः । भो । कीस उण एसो अक्खणदमुक्की आलिहिदा ।

सुसंगता । आकर्ण्य । सक्कि । जधा वसत्तस्यो मसेदि तथा तक्कोमि । भट्ठिणा वि इधज्जेच्च

25 कोदच्चं ति । ता कअलीगुम्मत्तरिदास्यो भविअ पेक्खम्क ।

इत्युभे आकर्णयतः ।

राज्ञा । वयस्य । पश्य पश्य । विधायापूर्वपूर्णेन्दुमित्यादि पुनः पठति ।

सुसंगता । सक्कि । दिट्ठिआ वडुसि । एसो दे पिअवह्खको तुमं जेच्च णिव्वअससो चिट्ठिदि ।

सागरिका । सक्कि । किं एत्थ परिक्कससीलदाए इमं ज्ञणं लळुं करेसि ।

30 विद्वेषकः । राज्ञानं चालयित्वा । णं भणामि । कीस एसो अक्खणदमुक्की आलिहिदिति ।

राज्ञा । वयस्य । ननु शारिकपैव सर्वमावेदितम् ।

सुसंगता । दंसिदं खु मेधाविणीए अत्तणो मेधावित्तणं ।

विद्वेषकः । भो । अवि सुक्कअदि दे एसो लेअणाई ण था ।

सागरिका । ससाधसं स्वगतम् । किं एसो भणित्सदिति अं सच्चं मरणञ्जीविदाणं
अत्तरे वट्टामि ।

राज्ञा । वयस्य । किमुच्यते । मुखपतीति । पश्य ।

कृच्छ्रेणोरूपुगं व्यतीत्य सुचिरं भ्रात्रा नितम्बस्थले
मध्ये ऽस्यास्त्रिवलीतरंगविषमे निःस्पन्दतामागता ।
मे दृष्टिस्तृषितेव संप्रति शनैराकृष्ट तुङ्गा स्तनौ
साकाङ्क्षं मुकुटीरिते जललवप्रस्यन्दिनी लोचने ॥

सुसंगता । सत्ति । सुदं तर ।

सागरिका । सत्ति । तुमं जेव्व मुण जाए आलेक्खविषानं वक्षीअदि ।

विदूषकः । भो वयस्स । जस्स उण ईदिसीघो वि पिअसमागमं बहुमससि तस्स दे
अत्तणो उवरि को परिभवे जेण इमाएज्जेव्व आलिकिदं अत्ताणअं ण पेक्खसि ।
राज्ञा । निर्वर्ण्य । वयस्य । अनयालिखितो ऽकृमिति यत्सत्यमिदानीमात्मन्येव बहु-
मानः । तत्कथं न पश्यामि ।

भाति पतितो लिखत्यास्तस्या बाष्पाम्बुशीकरकणौघः ।

स्वेदोद्गम इव करतलसंस्पर्शादेव मे वपुषि ॥

सागरिका । आत्मगतम् । क्खिअ । समस्सस समस्सस । मणोरथो वि दे एत्तिअं भूमिं
ण गदे ।

सुसंगता । सत्ति । तुमं जेव्व एक्का सलाकणीआ जाए भट्टा एव्वं संतोसीअदि ।

विदूषकः । पाअतो ऽवलोक्य । भो । एदं अवरो सरसकमलिणीदलमुणालविरुद्धं ताए

मध्मणावत्थामुअअं सअणीअं लक्खीअदि ।

राज्ञा । निपुणमभिलक्षितम् । तथा हि ।

परिस्नानं पीनस्तनजघनसङ्काडुभयत-

स्तनोर्मध्यस्यातः परिमिलनमप्राप्य कृतम् ।

इदं व्यस्तन्यासं स्रग्भुजलतान्तेपवनैः

कृशाङ्ग्याः संतापं वदति विसिनीपन्नशयनम् ॥

28

अपि च ।

स्थितमुरसि विशालं पद्मिनीपद्ममेत-

त्कथयति न तथात्तर्मन्मथोत्थामवस्थाम् ।

अतिशयपरितापलापिताभ्यां यथास्याः

स्तनयुगपरिणाकं मण्डलाभ्यां ब्रवीति ॥

30

विदूषकः । नाअने मणालिकां गृकीत्वा । भो । अअं अवरो ताएज्जेव्व पीणअणकि-
लिस्सत्तकोमलमुणालकरो । ता पेक्खडु भवं ।

राज्ञा । गृकीत्वोरसि विन्यस्य । अपि जउप्रकृते ।

परिच्युतस्तत्कुचकुम्भमध्यात्किं शोषमायासि मृणालहार ।

न सूक्ष्मतत्तोरपि तावकस्य तत्रावकाशो भवतः कथं स्यात् ॥

सुसंगता । आत्मगतम् । कृद्धी कृद्धी । गुरुघ्राणुराघ्राखितकिञ्चिदस्य असंबद्धं भट्टा मत्तिडं पठतो । ता ण जुत्तं अदे । अवरं उवेक्खिडं । भोडु एव्वं दाव । प्रकाशम् । सक्कि । जस्स कदे
8 तुमं आसदा सो अस्स दे पुरदे चिट्ठदि ।

सागरिका । सासूयम् । सुसंगदे । कस्स कदे अरुं आसदा ।

सुसंगता । विक्कस्य । अइ अस्ससङ्किदे । णं चित्तफलअस्स । ता गेएक् एदं ।

सागरिका । सरोषम् । सुसंगदे । अउसलम्कि तुक् ईदिसाणं आलावाणं । ता गमिस्सं ।
इति गत्तुमिच्छति ।

10 सुसंगता । सागरिका गृहीत्वा । अइ असक्खे । इध दाव मुज्जत्तअं चिट्ठ जाव इमादे
कअलीकरदे चित्तफलअं गेएक्कअ आसक्कामि । इति कदलीगृक् प्रविशति ।

विद्वेषकः । सुसंगतां दृष्ट्वा ससंभमम् । भो वसस्स । पक्कादेक्कि एदं चित्तफलअं । एस-
क्खु देवीए परिचारिअ सुसंगदा आसदा ।

राज्ञा पटात्तेन फलकं प्रच्छादयति ।

15 सुसंगता । उपसृत्य । अअडु अअडु भट्टा ।

राज्ञा । सुसंगते । कथमक्कमिक्कस्थो भवत्या ज्ञातः ।

सुसंगता । भट्टा । ण केवलं तुमं चित्तफलएण समं सव्वो वि वुत्ततो मए विषादो ।

ता देवीए गडुअ णिवेदइस्सं । इति गत्तुमिच्छति ।

विद्वेषकः । अषवार्यं सभयम् । भो । सव्वं संभावीअदि । मुक्करक्खु एस गब्बदासी ।

20 ता परितोसेट्ठि णं ।

राज्ञा । युक्तमभिक्षितम् । सुसंगतां कस्ते गृहीत्वा । सुसंगते । क्रीडामात्रमेवैतत् । त-
थापि नाकारणे तया देवी खेदयितव्या । कर्णाभरणं समर्पयति ।

सुसंगता । प्रणम्य सस्मितम् । भट्टा । अलं सङ्काए । मए वि भरिणो पसादेण कीलिदं
जेव्व । ता किं कक्षाकरणाण । एसोस्सेव्व मे गुरुओ पसादे जं कीस तए अरुं एत्थ चि-

25 त्तफलए आलिक्किदत्ति कुविदा मे पिअसक्खो साअरिअ । ता एसोस्सेव्व पसादीअडु ।

राज्ञा । ससंभममुत्थाय । कासो । कासो ।

सुसंगता । एडु एडु भट्टा ।

सर्वं उत्तिष्ठति ।

विद्वेषकः । भो । अरुं गेएक्कामि चित्तफलअं । कदा वि एदिणा पुणो वि कस्सं भ-

30 विस्सदि ।

सर्वे कदलीगृक्कामिष्कामसि ।

सागरिका । राजानं दृष्ट्वा सत्कृत्य ससाधसं सकम्पं चात्मानं प्रति । कृद्धी कृद्धी । एदं
पेक्खिअ ण सक्काणोमि पदादे पदं पि गत्तुं । ता किं दाणिं एत्थ करिस्सं ।

विद्वेषकः । सागरिका दृष्ट्वा । अचक्रोर्ध्वं अचक्रोर्ध्वं । इदिसं पि णाम कषम्वारम्वणं माणु-
सलोए दीसदि । ता तक्केमि । पम्मावदिणो वि एदं णिम्विअ विम्बुओ समुप्पसोत्ति ।
राजा । वयस्य । ममाप्येतदेव मनसि वर्तते ।

8 दशः पृथुतरीकृता जितनिशाब्जपन्नविष-
शतुर्भिरपि साधु साधिति मुखैः समं व्याकृतम् ।
शिरांसि चलितानि विस्मयवशाद्भुवं वेधसा
विधाय ललना जगन्मयललामभूतामिमाम् ॥

सागरिका । सासूयं मुसंगतामवलोक्य । मुसंगदे । इदिसो चित्तफलमो तए आणीदे ।
इति गतुमिच्छति ।

10 राजा । दष्टिं रूषा त्तिपसि भामिनि यम्यपीमां
स्निग्धेयमेष्यति तथापि न व्रतभावम् ।
त्पक्का वरां व्रज पदस्खलितैर्यं ते
खेदं गमिष्यति गुरुर्नितरां नितम्बः ॥

मुसंगता । भट्टा । अदिकोवणक्खु एसा । ता क्त्थे गेपिक्ख पसादेहि णं ।
13 राजा । सानन्दम् । यथाक् भवती । सागरिका क्त्थे गृहीत्वा स्पर्शं नाटयति ।
विद्वेषकः । भो । एसक्खु तए अणुव्वा सिरी समासादिदा ।
राजा । वयस्य । सत्यम् ।

श्रीरूपां पाणिरप्यस्याः पारिजातस्य पञ्चवः ।
कुतो ऽन्यथा पतत्येष स्वेदच्छन्मामृतद्रवः ॥

20 अयि । प्रसीद । न खलु सखीजने युक्तमेव विधं कोपानुबन्धं कर्तुम् ।
मुसंगता । सद्धि । अदक्खिणा सि दाणिं तुमं जा एव्वं भट्टिणा क्त्थे अवलम्बिदा अज्ज
वि कोवं ण मुञ्चसि ।

सागरिका । सभूभङ्गम् । मुसंगदे । इदाणिं पि ण विरमसि ।
विद्वेषकः । भोदि । बुभुक्खिदेो बम्बुणो विअ किं कुप्पसि ।
25 सागरिका । सद्धि । तए सद्ध ण बोलइस्सं ।
राजा । अयि कोपने । नैतद्युक्तं समानप्रतिपत्तिषु सखीषु ।
विद्वेषकः । एसक्खु अवरा देवो वासवदत्ता ।

राजा सचक्षितं सागरिकां मुञ्चति ।
सागरिका । मुसंगदे । किं दाणिं एत्थ करिस्सं ।
30 मुसंगता । सद्धि । एदाए तमालवीधिअए अत्तरिदाम्भो भविअ णिक्कमम्म् ।
इति निष्क्रान्ते ।
राजा । विलोक्य सविस्मयम् । वयस्य । कासौ देवी वासवदत्ता ।

विदूषकः । एदं मए भणिदं जधा । एसववु अवरा देवी वासवदत्ता अदिदीककोवण-
दाए संवुत्तत्ति ।

राजा । धिअूर्ख ।

प्राप्ता कथमपि देवात्कण्ठमनीतैव सा प्रकटरागा ।

8

रत्नावलीव कात्ता मम कृस्ताङ्गशिता भवता ॥

ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला च ।

वासवदत्ता । कृञ्जे कञ्चनमाले । अथ केत्तिअद्वरे दाणिं सा अञ्जउत्तपरिगहिदा णो-
मालिअि ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । एदं कअलीकुरं अदिक्कमिअ दीसदिञ्जेव्व । ता एउ

10 भट्टिणी ।

इति परिक्रामतः ।

राजा । वयस्य । केदानीं प्रियतमा द्रष्टव्या ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । जधा समीवे भट्टा मत्तेदि तथा तक्केमि । तुमं जेव्व पडिवाल-
अत्तो चिट्ठिट्ठि । ता उवसप्पडु भट्टिणी ।

15

वासवदत्ता । उपसृत्य । जअडु जअडु अञ्जउत्तो ।

राजा । अथवार्य । वयस्य । प्रच्छादय चित्रफलकम् ।

विदूषको गृहीत्वोत्तरीयेण प्रच्छादयति ।

वासवदत्ता । अञ्जउत्त । कुसुमिदा णोमालिअि ।

राजा । देवि । प्रथममप्यागतैस्माभिस्त्वं चिरयसीति नैव दृष्टा । तदेहि । सकृत्तावेव

20 पश्याव ।

वासवदत्ता । निर्वर्ण्य । अञ्जउत्तमुक्त्रागेणञ्जेव्व मए ज्ञाणिदं जधा । कुसुमिदा सा णो-
मालिअि । ता ण गमिस्सं ।

विदूषकः । भोदि । जइ एव्वं ता जिदं अम्हेहिं । इति बाहू प्रसार्य नृत्यन्कक्षतटा-
त्फलके निपतिते विषादं नाटयति ।

25

राजापवार्य विदूषकमङ्गुल्या तर्जयति ।

विदूषकः । अथवार्य । भो । मा कुप्प । अक्कं जेव्व एत्थ ज्ञाणिस्सं ।

काञ्चनमाला । फलकं गृहीत्वा । पेक्खडु पेक्खडु भट्टिणी । किं एत्थ अलिहिदं ।

वासवदत्ता । निवृप्य । अअं अञ्जउत्तो । इअं पि साअरिअि । राजानं प्रति । अञ्जउत्त ।

किं णोदं ।

30

राजा । सवैलदयमपवार्य । वयस्य । किं ब्रवीमि ।

विदूषकः । भोदि । अप्पा किल उक्खं अलिक्कीअदित्ति मम वअणं सुणिअ पिअव-
अस्सेण एदं विअाणं दंसिदं ।

राजा । यथाह वसन्तकस्तथैवैतत् ।

वासवदत्ता । फलकं निर्दिश्य । अञ्जउत्त । एसा वि जा धवरा तुह समीवे दीसदि एदं
किं अञ्जवसत्तधस्स विखाणां ।

राजा । सवैलहयस्मितम् । देवि । अलमन्यथा संभावितेन । इयं हि मया स्वचेतसेव
परिकल्प्यालिखिता न तु दृष्टपूर्वा ।

- 8 विदूषकः । भोदि । सच्च । सवामि बम्कत्तणेण जइ ईदिसी कदा वि दिट्ठपुब्बा ।
काञ्चनमाला । अपवार्य । भट्टिणि । घुणक्खरं पि कदा वि संवददि ।
वासवदत्ता । अपवार्य । अइ उज्जुए । वसत्तओक्खु एसो । ण ज्ञाणासि तुमं एदस्स वक्क-
भणिदं । प्रकाशम् । अञ्जउत्त । मम उणा एदं चित्तफलञ्च पेक्खत्तीए सीसवेघ्णणा समुप्पप्पा ।
ता गमिस्सं ।

- 10 राजा । पटात्तेन गृहीत्वा । देवि ।

प्रसीदेति ब्रूयामिदमसति कोपे न घटते

करिष्याम्येवं नो पुनरिति भवेदभ्युपगमः ।

न मे दोषो ऽस्तीति त्वमिदमपि च ज्ञास्यसि मृषा

किमेतस्मिन्वक्तुं त्वमिति न वेमि प्रियतमे ।

- 15 वासवदत्ता । सविनयं पटात्तमाकर्षत्ती । अञ्जउत्त । मा अस्सया संभावेहि । सच्च जेव्व
सीसवेघ्णणा समुप्पप्पा । ता गमिस्सं ।

इति निष्क्रान्ते ।

विदूषकः । भो । दिट्ठिआ वडुसि । खेमेण अम्हाणं अदिक्कत्ता अच्चालवादावली ।

राजा । धिक्खूर्ख । कृतं परितोषेण । आभिजात्या निगूढो न लक्षितस्त्वया देव्याः को-

- 20 पानुबन्धः । तथा हि ।

भूभङ्गे सत्सोद्गते ऽपि वदनं नीतं परां नम्रता-

मोषन्मा प्रति भेदकारि रुसितं नोक्तं वचो निष्ठुरम् ।

अतर्बाष्पजडीकृतं प्रभृतया चलुर्न विस्फारितं

कोपश्च प्रकटीकृतो दयितया मुक्तश्च न प्रशयः ॥

- 25 तदेहि । देवीसकाशमेव गच्छाव ।

इति निष्क्रान्ते ।

इति द्वितीयो ऽङ्कः ।

ततः प्रविशति मदनिका ।

मदनिका । आकाशे । कोसम्बिए । अवि दिट्ठा तए भट्टिणीसम्भासे कञ्चणमाला ण वा ।

- 30 आकर्ष्य । किं भणासि । को वि कालो ताए आअच्छिअ गदाएत्ति । ता कांकिं दाणिं पे-
क्खिस्सं । अयतो ऽवलोक्य । एसक्खु कञ्चणमाला इहेज्जेव्व आअच्छदि । ता ज्ञाव उवस-
प्पामि ।

ततः प्रविशति काञ्चनमाला ।

काञ्चनमाला । सोत्प्रासम् । साङ्ग रे वसस्य साङ्ग । अदिसइदे । तए अमञ्जोअंधराअणो
इमाए संधिविगगकुचिताए ।

मदनिका । उपमृत्य सस्मितम् । कृत्वा कञ्चणमाले । किं अञ्जवससएण कदं जेण सो
8 एव्वं सलाकीअदि ।

काञ्चनमाला । कृत्वा मञ्चणिए । किं तुक् एदिणा पुच्छिरेण पञ्चोअणं । ण तुमं इमं
रकुस्सं रक्खिडुं पारेसि ।

● मदनिका । स्वामि देवीए चरणेकिं जइ कस्सवि पुरदे । पञ्चासेमि ।

काञ्चनमाला । जइ एव्वं ता सुण । अञ्जक्खु मए राअउलादे । पडिणिवत्तसीए चित्ता-
10 लिआडुवारे अञ्जवसससस सुसंगदाए समं आलावे । सुदे ।

मदनिका । सकौतुकम् । सद्धि । कीदिसो ।

काञ्चनमाला । जया । सुसंगदे । णक्खु साअरिअं वज्जिअ पिअवअससस किं पि अस्स-
त्थदाए कार्णां । ता चित्तेहि एत्थ पडिआरं ति ।

मदनिका । तदे सुसंगदाए किं भणिदं ।

15 काञ्चनमाला । एव्वं भणिदं । अञ्जक्खु देवीए चित्तफलअवुत्तससङ्किदाए साअरिअं र-
क्खिडुं मम कत्थे समप्पअसीए जं णोवत्थं मे पसादीकदं तेणज्जेव्व विरइदेवीवेसं साअ-
रिअं गेएक्ख अक्कं पि कञ्चणमालावेसघारिणी भविअ पदेसे इध आगमिस्सं । तुमं पि
चित्तसालिआडुवारे मं पडिवालइस्ससि । तदे माक्खीलदामणउवे ताए सक्क भट्टिणो संगमो
भविस्सदिति ।

20 मदनिका । कूदासा तुमं सुसंगदे जा एव्वं परिअणावच्छलं देविं वञ्चेसि ।

काञ्चनमाला । कृत्वा । तुमं दाणिं कद्धिं पट्टिदा ।

मदनिका । अस्सत्थसरीरस्स भट्टिणो कुसलवुत्तसं जाणिडुं गदा तुमं चिरअसित्ति उ-
त्तम्मसीए देवीए पेसिदम्कि ।

काञ्चनमाला । अदिउज्जुआ दाणिं देवी जा एव्वं पत्तिआअदि । परिअम्यावलोक्य च ।

25 एतेक्खु भट्टा अस्सत्थदामिसेण अत्तणो मअणावत्थं पच्छादअत्तो दत्ततेरणवउभीए उव-
विट्ठो चिट्ठदि । ता एहि । एदं वुत्तसं भट्टिणीए णिवेदेम्क ।

इति निष्क्रान्ते ।

इति प्रवेशकः ।

ततः प्रविशति मदनावस्थां नाटयन्नुपविष्टो राजा ।

30 राजा । निःश्वस्य ।

संतापो हृदय स्मरानलकृतः संप्रत्ययं सञ्चतां
नास्त्येवोपशमो ऽस्य तां प्रति पुनः किं त्वं मुधा-ताम्यसि ।
यन्मूढेन मया तदा कथमपि प्राप्ता गृहीत्वा चिरं
विन्यस्तस्त्वपि सान्द्रचन्दनरसस्पर्शो न तस्याः करः ॥

३ अहो मरुदाश्चर्यम् । तथा हि ।

मनश्चलं प्रकृत्यैव दुर्लभं च तथापि मे ।
कामेनैतत्कथं विद्धं समं सर्वैः शिलीमुखैः ॥

उर्ध्वमवलोक्य । भोः कुसुमधन्वन् ।

बाणाः पञ्च मनोभवस्य नियतास्तेषामसंख्यो जनः
10 प्रायो ऽस्मद्विध एव लक्ष्यमिति यल्लोके प्रसिद्धं गतम् ।
दृष्टं तद्वयि विप्रतीपमधुना यस्मादसंख्यैर्यं
विद्धः कामिजनः शरैश्शरणो नीतस्त्वया पञ्चताम् ॥

विविच्य । न तथाकृमेतदवस्थमात्मानं चिन्तयामि यथान्तर्निगूढकोपसंभारया देव्या दर्श-
नगोचरगतां तामेव तपस्विनीं सागरिकाम् । तथा हि ।

15 द्विष्या सर्वस्याग्रे कृति विदितास्मीति वदनं
द्वयोर्दृष्ट्वालापं कलयति कथामात्मविषयाम् ।
सखीषु स्मेरासु प्रकटयति वैलक्ष्यमधिकं
प्रिया प्रायेणास्ते हृदयनिरुतातङ्कविधुरा ॥

कथं तद्वार्तान्वेषणाय गतश्चिरयति वसन्तकः ।

20 ततः प्रविशति कृष्टो वसन्तकः ।

विदूषकः । सपरितोषम् । ह्री ह्री भो । कोसम्बीरज्जलाद्रेण वि ण तादिसो पिम्व-
अस्सस्स परितोसो आसि ज्ञादिसो मम सन्नासादे। पिम्ववघ्णं सुणिम्व भविस्सदित्ति तक्के-
मि । परिक्रम्यावलोक्य च । जथा पिम्ववघ्णस्सो इमं जेव्व दिसं अवलोम्वअतो चिट्ठदिं तथा
तक्केमि । मं जेव्व पडिवालेदित्ति । ता जाव णं उवसप्पामि । उपसृत्य । भो वघ्णस्स । दि-

25 द्विष्या वट्टसि समीहिदकज्जसिद्धीए ।

राज्ञा । मरुषम् । वयस्य । अपि कुशलं प्रियायाः सागरिकायाः ।

विदूषकः । अश्रेण सघ्नं जेव्व पेक्खिअ ज्ञाणिस्ससि ।

राज्ञा । सपरितोषम् । दर्शनमपि भविष्यति ।

विदूषकः । सगर्वम् । भो । कीस ण भविस्सदि जस्स दे उवक्कसिद्विक्कप्पदिबुद्धि-

30 विभवो अहं अमञ्चो ।

राज्ञा । न खलु किं चित्रं संभाव्यते त्वयि । तथापि कथय । श्रोतुमिच्छामि ।

विदूषकः । कर्णे । एव्वं एव्वं ।

राजा । सपरितोषम् । साधु वयस्य साधु । इदं ते पारितोषिकम् । इति कृस्ताद्वतार्य
कटकं ददाति ।

विदूषकः । कटकं परिधयात्मानं निर्वर्ण्य । भो । इमं दाव मुद्धमुवक्षकउग्रमण्ड-
कृत्यं अतपो बम्कणीए गडुअ दंसइस्सं ।

5 राजा । निवारयन् । सखे । पञ्चादृशयिष्यसि । ज्ञायतां तावत् । किमवशिष्ट-
मङ्ग इति ।

विदूषकः । विलोक्य । किं ण पेक्खदि भवं । एसोक्खु गरुआणुराआखितकिअओ
संकावह्दिअसंकेदो विअ अत्थगिरिसिद्धकाणणं अणुसरदि भअवं सक्कसरस्सी ।

राजा । विलोक्य । सखे । सम्यगुपलक्षितम् । पर्यवसितमक्तः । तथा हि ।

10 अद्यानं नैकचक्रः प्रभवति भुवनधातिदीर्घं विलङ्घ्य

प्रातः प्राप्तुं रथो मे पुनरिति मनसि न्यस्तचित्तातिभारः ।

संध्याकृष्टावशिष्टस्वकारपरिकरैः स्पष्टरेमार्पङ्ग

व्याकृष्यावस्थितो ऽस्तनितिभृति नयतीवैष दिङ्मक्रमकः ॥

अपि च । यातो ऽस्मि पद्मनयने समयो ममैष

15 मुक्ता मयैव भवती प्रतिबोधनीया ।

प्रत्यायनामयमितीव सरोरुकिण्याः

सूर्यो ऽस्तमस्तकनिविष्टकारः करोति ॥

तदुत्तिष्ठ । तत्रैव माधवीलतामण्डपे प्रियासंकेतसमयं प्रतिपालयाव ।

इत्युत्तिष्ठतः ।

20 विदूषकः । विलोक्य । भो वअस्स । पेक्ख पेक्ख । एसोक्खु बडुलीकदविरलवणा-
राइसंणिवेसो गहिदधणपङ्कपीवरवराह्मकिअकसणच्छ्वी पसरदि पुव्वदिसं पच्छाद-
अत्तो तिमिरसंघादो ।

राजा । विलोक्य । वयस्य । सम्यगुपलक्षितम् । तथा हि ।

पुरः पूर्वमेव स्थगयति ततो ऽन्यामपि दिशं

25 क्रमात्क्रामन्नद्रिद्रुमपुरविभागांस्तिरपति ।

उपेतः पीनत्वं तदनु भुवनस्येताणपथं

तमःसंघातो ऽयं कुरति कुरक्कपठयुतिकरः ॥

तददेशय मार्गम् ।

विदूषकः । एउ एउ भवं ।

30 इति परिक्रामतः ।

विदूषकः । भो । एदं खु समत्तदो बक्कलतमालपाम्भवदाए पिण्डीकदन्धआरं विअ
उज्जाणां । ता कधं एत्थ मग्गो लक्खीअदि ।

राजा । गन्धमाघ्राय । वयस्य । गच्छाप्यतः । सुपरिज्ञात एव मार्गः । तथा हि ।

पालीयं वम्पकानां नियतमयमसौ मुन्दरः सिन्दुवारः
 सान्ना वीची तथेयं बकुलविटपिनी पाटलापङ्क्तिरेषा ।
 आघ्रायाघ्राय गन्धं विविधमधिगतैः पादपैरेवमस्मि-
 न्ययक्ति पन्थाः प्रयाति द्विगुणतरतमोनिजुतो ऽप्येष चिह्नैः ॥
 परिक्रामतः ।

8

विदूषकः । भो वधस्स । एदं खु णिवउत्तमतमल्लुअरकुसुमामोदवासिदददिसामुदं म-
 सिणमणिकुट्टिममुक्ताश्रतचरणसंचारसूदं माकुलीलदामणउवं पविसिअ चिट्ठं तुमं । ज्ञाव
 अदं देवीवेसधारिणिं साम्भरिअं गेणिकुअ लळं लळं आअच्छामि ।
 राज्ञा । वयस्य । तेन हि वर्यताम् ।

10

विदूषकः । भो । मा उत्तम्म । एसो आअदोम्हि । इति निष्क्रान्तः ।
 राज्ञा । यावदकुमस्यां मरुक्तवेदिकायामुपविश्य प्रियतमागमनं प्रतिपालयामि । उप-
 विश्य । अहे । को ऽपि कामिन्नस्य स्वगृहिणीसमागमपरिभाविनो जनमभिनवं प्रति
 पत्तपातः । तथा हि ।

15

प्रणयविशदां दृष्टिं वक्त्रे ददाति न शङ्किता
 घटयति घनं कण्ठाश्लेषे रसात्र पयोधरौ ।
 वदति बहुशो गच्छामीति प्रयत्नधृताप्यक्षे
 रमयतितरं संकेतस्था तथापि हि कामिनी ॥
 अये । कथं चिरपति वसत्तकः । किं नु खलु विदितः स्यादयं वृत्तात्तो देव्या ।
 ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला च ।

20

वासवदत्ता । कृञ्जे कञ्चणमाले । सच्चं जेव्व मम वेसं कडुअ साम्भरिआ अञ्जउत्तं अदि-
 सारइस्सदि ।
 काञ्चनमाला । कथं । अक्षधा भट्टिणोए णिवेदीअदि । अथ वा चित्तसालिआडुवारठिदे
 वसत्तघो दे पच्चअ उप्पादइस्सदि ।
 वासवदत्ता । तेण हि तदि जेव्व गच्छम्ह ।

25

काञ्चनमाला । एउ एउ भट्टिणी ।
 इति परिक्रामतः ।

ततः प्रविशति कृतावगुण्ठनो वसत्तकः ।

विदूषकः । कर्णं दृष्ट्वा । अथा चित्तसालिआडुवारे पदसदो मुणीअदि तथा तक्केमि ।
 आअदा साम्भरिअत्ति ।

30

काञ्चनमाला । भट्टिणि । इअं सा चित्तसालिआ । ता ज्ञाव वसत्तअस्स संणं देमि । इति
 केट्टिका ददाति ।

विदूषकः । उपसृत्य सस्मितम् । मुसंगदे । मुसरिसोक्खु तए कदो कञ्चणमालावेसो ।
 अथ साम्भरिआ दाणिं कदिं ।

काञ्चनमाला । अङ्गुल्या दर्शयन्ती । णं एसा ।
 विद्वषकः । दृष्ट्वा सविस्मयम् । एसा फुडं जेव्व देवी वासवदत्ता ।
 वासवदत्ता । साशङ्कमात्मगतम् । कथं । ज्ञाणिदम्हि ।
 विद्वषकः । भोदि साम्भरिए । इहो एक्कि ।

8 वासवदत्ता विद्वष्य काञ्चनमालामवलोकयति ।
 काञ्चनमाला । अपवार्य विद्वषकमङ्गुल्या तर्जयन्ती । रुदास । सुमरिस्ससि एदं वध्दणं ।
 विद्वषकः । तुवरुड तुवरुड साम्भरिआ । पुव्वदिसादो उग्गच्छदि भग्गवं मिग्गलञ्छणो ।
 राज्ञा । अये । उपस्थितप्रियासमागमस्यापि किमिदमत्यर्थमुत्ताम्यति मे चेतः । अथ वा
 तीव्रः स्मरसंतापो न तथैव बाधते यथासन्ने ।
 10 तपति प्रावृषि सुतरामभ्यर्णञ्जलागमो दिवसः ॥
 विद्वषकः । कर्णं दृष्ट्वा । भोदि साम्भरिए । एसोक्खु पिग्गवग्गस्सो तुमं जेव्व उदिसिअ
 उक्कापठाणिअं मत्तेदि । ता णिवेदेमि से तुक्क आगमणं ।
 वासवदत्ता शिरःसंज्ञां ददाति ।

विद्वषकः । उपसृत्य । भो वध्दस्स । एसा आधदा साम्भरिआ ।
 15 राज्ञा । सक्खोत्थाय । कासो कासो ।
 विद्वषकः । णं एसा ।
 राज्ञा । उपसृत्य । प्रिये सागरिके ।

शीताश्रुमुखमुत्पले तव दशौ पद्मानुकारौ करौ
 रम्भागर्भनिभं तवोरुपुगलं बाहू मृणालोपमौ ।
 20 इत्याह्लादकराखिलाङ्गि रभसान्निःशङ्कमालिङ्ग्य मा-
 मङ्गानि वमनङ्गतापविधुराण्येक्षेहि निर्वीपय ॥

वासवदत्ता । अपवार्य । कञ्चणमाले । एव्वं पि मत्तिअ अज्जउत्तो पुणो वि मं अलवि-
 स्सदि । अहो अच्छरीअं ।

काञ्चनमाला । अपवार्य । भट्टिणि । एव्वं षेदं । किं उण साक्खिसिआणं पुरिसाणं ण
 25 संभावीअदि ।

विद्वषकः । भोदि साम्भरिए । वीसत्था भविअ पिअवग्गस्सं अलवेहि । अज्ज दाव
 ताए णिअरुट्टाए देवीए वासवदत्ताए उव्वअणेहिं कडुइदा कक्खा संपदं मुक्कअत्तु तुक्क
 मज्जरवग्गणेहिं ।

वासवदत्ता । अपवार्य मरोषस्मितम् । कञ्चणमाले । अहं ईदिसी कडुभासिणी । वस-
 30 त्तमो उण पिअवेदो ।

काञ्चनमाला । अपवार्य । रुदास । सुमरिस्ससि एदं वध्दणं ।

विद्वषकः । भो वध्दस्स । पेक्ख पेक्ख । एसोक्खु कुविदकामिणीकवोलसरिसो सत्वं
 जेव्व दिसं पद्मासअत्तो उदिदो भग्गवं मिग्गलञ्छणो ।

राजा । प्रिये । पश्य ।

उदयेर्विभित एव त्वद्धनायकृतकात्तिस्वः ।

पूत्कर्तुमिवार्धकरः स्थितः पुरस्तान्निशानावः ॥

ननु प्रिये दर्शितमनेनोद्भक्तं ब्रह्मम् । कुतः ।

8 किं पद्मस्य हृदि न कृति नयनानन्दं विधत्ते न किं
वृद्धिं वा कषकेतनस्य कुरुते नालोकमात्रेण किम् ।

वज्रैर्देहो तव सत्यं यदपरः शीतोष्णभृशुद्रतो

दर्पः स्यादमृतेन चेदिकु तदप्यस्त्येव बिम्बाघरे ॥

वासवदत्ता । सरोषमवगुण्ठनमपनीय । अञ्जउत्त । किं अहं सच्चं ब्रेव्व साम्भरिश्वा ।

10 तुमं उणा साम्भरिश्वाणुरत्तक्षिश्चो सच्चं ब्रेव्व साम्भरिश्वामधं पेक्खसि ।

राजा । सवैलक्ष्यमपवार्य । कथं । देवो वासवदत्ता । वयस्य । किमेतत् ।

विह्वषकः । सविषादम् । भो वधस्स । अम्हाणं जीविदंसंस्वो ज्ञादे एतो ।

राजा । उपविश्याञ्जलिं बद्ध्वा । प्रिये वासवदत्ते । प्रसीद प्रसीद ।

वासवदत्ता । अश्रूणि विधारयती । अञ्जउत्त । मा एव्वं भण । अस्सगदक्खु एदे अक्खरा ।

15 विह्वषकः । आत्मगतम् । किं दाणिं एत्थ करिस्सं । भोडु एव्वं दाव । प्रकाशम् । भो-

दि । मक्काणुभावक्खु तुमं । ता खमीअडु दाव एक्को अवराद्धो पिअवधस्सस्स ।

वासवदत्ता । अञ्जवसत्तम् । णं पढमसंगमे विग्घं करत्तीए मएज्जेव्व एदस्स अवरद्धं ।

राजा । एवं प्रत्यक्षदृष्ट्यन्तीकः किं विज्ञापयामि ।

आतामलामपनयामि विल्लत एव

20 लान्ताकृतां चरणयोस्तव देवि मूर्ध्ना ।

कोपोपरामन्ननितां तु मुखेन्दुबिम्बे

कर्तुं क्षमो यदि परं करुणा मयि स्यात् ।

इति पादयोः पतति ।

वासवदत्ता । कृस्तेन वारयत्तो । अञ्जउत्त । उट्टेकि उट्टेकि । णिल्लज्जोक्खु सो जणो

25 ज्ञो अञ्जउत्तस्य एव्वं किअधं ज्ञाणिअ पुणो वि कुप्पदि । ता वीसत्थं चिट्ठु अञ्जउत्तो ।

अहं गमिस्सं । इति गन्तुमिच्छति ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । करेकि से पसादं । एव्वं चरणपडिदं मकराधं उक्किअ गदाए

देवीए अवस्सं पट्ठादावेण केदव्वं ।

वासवदत्ता । अवेकि अपिउदे । को एत्थ पसादस्स कालो ।

30 इति निष्क्रान्ते ।

राजा । देवि । प्रसीद । प्रसीद ।

विह्वषकः । भो । उट्टेकि । गदा देवी । ता कीस एत्थ अस्सरुदिदं करेसि ।

राजा । मुखमुतानीकृत्य । कथम् । प्रसादमकृत्वैव गता देवी ।

विद्वेषकः । कथं ण कदो पसादो । अज्झ वि अक्खदसरीरा चिट्ठम्ह ।
राजा । धिअखूख । किमेवमुपकुससि माम् । ननु तत्कृत एवायमापतितो ऽस्माकम-
नर्थः । कुतः ।

समावृत्प्रोतिः प्रणयबहुमानादनुदिनं
5 व्यलीकं वीक्ष्येदं कृतमकृतपूर्वं खलु मया ।
प्रिया मुञ्चत्यग्न स्फुटमसक्तना जीवितमसौ
प्रकृष्टस्य प्रेम्णाः स्खलितमविषकं हि भवति ॥

विद्वेषकः । भो । रुद्रा देवी किं करिस्सदिति ण ज्ञाणामि । साअरिआए उण उक्करं
जीविदं ति तक्केमि ।

10 राजा । निःश्वस्य । एवमेतत् ।

ततः प्रविशति वासवदत्ताविषधारिणी सागरिका ।
सागरिका । सेद्विगम् । दिट्ठिआ । इमिणा विरइदेवीवेसेण इमादो चित्तसालादो णि-
क्कमत्ती केण वि ण लक्खिदम्हि । ता किं दाणिं करिस्सं । इति साअं चित्तपति ।
विद्वेषकः । भो । किं मूढो विअ चिट्ठसि । चित्तेहि दाव एत्थ पडिआरं ।

15 राजा । वयस्य । ननु तदेव चित्तपामि ।

सागरिका । विमृश्य । वरं दाणिं सअं जेव्व अत्ताणअं उब्बन्धिअ उवरदा भविस्सं ण
उण ज्ञाणिदसंकेदवुत्तत्ताए देवीए सुसंगदाए सक् परिभूदम्हि । ता ज्ञाव असोअपाअवे गडुअ
जधासमीहिदं करिस्सं । इति परिक्रामति ।

राजा । वयस्य । देवीप्रसादनं विना नान्यमुपायं पश्यामि । तडुत्तिष्ठ । तत्रैव गच्छाव ।
20 इति परिक्रामतः ।

विद्वेषकः । आकर्ण्य । भो । चिट्ठ । पदसद्वो जधा सुणीअदि तथा तक्केमि । गच्छिदप-
च्छादावा पुणो वि देवी आअदा भवेति ।

राजा । मरुतनुभावा देवी । कदा चिदेवमपि स्यात् । तत्त्वरितं निवृप्यताम् ।

विद्वेषकः । जं भवं आणवेदि । इति परिक्रम्य निवृपयति ।

25 सागरिका । ता ज्ञाव इथजेव्व माक्खीलदाए असोअपाअवे पासं करिस्सं । इति लता-
पाशं रचयत्ती । का ताद । का अम्ब । एसक्खु अणाधा असरणा विवज्जामि मन्दभाइणी ।
इति कण्ठे लतापाशमर्पयति ।

विद्वेषकः । पश्यतुच्चैः ससंभ्रमम् । कथं । देवी वासवदत्ता अत्ताणअं उब्बन्धिअ वा-
वादेदि ।

30 राजा । ससंभ्रममुपसृत्य । कासो कासो ।

विद्वेषकः । भो । णं एसा ।

राजा । उपसृत्य कण्ठात्पाशमपश्यति । अयि साकसकारिणि । किमिदमकार्यं
क्रियते ।

मम कण्ठगताः प्राणाः पार्श्वे कण्ठगते त्व ।

अतः स्वार्थप्रयत्नो ऽयं त्यज्यतां सात्सु प्रिये ॥

सागरिका । राजानं दृष्ट्वा सत्कर्षमात्मगतम् । कथं । अञ्जउत्तो । एदं पेक्खिअ कट्ठथा भविअ सुदुणं विअ जीविदं परिच्छइस्सं । प्रकाशम् । अञ्जउत्त । मुअ मुअ । पराक्खीणोक्खु १५ अअं जणो ण पुणो वि मरिडं इदिसं अवसरं पावेदि । तुमं पि देवीए अवराद्धिणं अत्ताण्णं मा कोसु । इति पुनः कण्ठे पार्श्वं दातुमिच्छति ।

राजा । निर्वर्ण्य सत्कर्षम् । कथम् । प्रिया मे सागरिका । कण्ठात्पाशमालिप्य ।

अलमलमतिमात्रं सात्सेनामुना ते त्वरितमपि विमुञ्च त्वं लतापशमेतम् ।

चलितमिव निरोद्धुं जीवितं जीवितेशे तणमिदं मम कण्ठे बाहुपार्श्वं विधेहि ॥

१० इति कण्ठे बाहुं कृत्वा स्पर्शं नाटयति । सखे । इममन्धा वृष्टिः ।

विद्वेषकः । भो । एव्वं षेदं अइ अञ्जालवादावली विअ देवी आअच्छिअ अअथा ण करिस्सदि ।

ततः प्रविशति वासवदत्ता काञ्चनमाला च ।

वासवदत्ता । कञ्जे कञ्चणमाले । तं तथा चरणणिवडिदं अञ्जउत्तं अवधीरअत्तीए मए

१५ अदिण्णिदुरं जेव्व कदं । ता दाणिं सअं जेव्व गडुअ अञ्जउत्तं अणुणइस्सं ।

काञ्चनमाला । को अण्णो देविं वज्जिअ इदिसं मत्तेदि । वरं सोज्जेव्व डुज्जणीकदो भोडु ण उण देवी । ता एउ एउ भट्ठिणी ।

इति परिक्रामतः ।

राजा । अयि मुग्धे । किमपि मध्यस्थतया विफलमनोरथाः क्रियामहे ।

२० काञ्चनमाला । भट्ठिणी । जया समीवे भट्टा मत्तेदि तथा तक्केमि । तुमं जेव्व अणुणोडं आअच्छदिदि ।

वासवदत्ता । सत्कर्षम् । तेण किं अलक्खिदा भविअ पुरो गडुअ कण्ठे गेण्णिस्सं ।

विद्वेषकः । भोदि साम्भरिए । वीसत्था भविअ कोस पिअवअस्सं ण अलवेसि ।

वासवदत्ता । सविषादं कर्णे दत्त्वा । कञ्जे कञ्चणमाले । कथं । साम्भरिआ इधज्जेव्व चि-

२५ द्दिदि । ता सुणम्ह दाव । पच्छा उवसप्पिस्सं ।

इति तथा स्थिते ।

सागरिका । भट्टा । किं इमिणा अलिअदक्खिअण जीविदेदो वज्जकुराए देवीए अत्ता-
ण्णं अवराद्धिणं कोसि ।

राजा । अयि । मिथ्यावादिनी छत्त्वसि । कुतः ।

३० आसोत्कम्पिनि कम्पितं स्तनपुगे मौने प्रियं भाषितं

वक्त्रे ऽस्याः कुटिलीकृतधुणि रूपा यातं मया पादयोः ।

इत्थं नः सकृन्नाभिज्ञात्यज्ञनिता सेवैव देव्याः परं

प्रेमाबन्धविवर्धिताधिरसा प्रीतिस्तु या सा त्वयि ॥

वासवदत्ता । सकृत्तोपसृत्य सरोषम् । अञ्जउत्त । जुतं एदं ।

राजा । दृष्ट्वा सवैलक्ष्यम् । देवि । न खल्वकारणे मामुपालब्धुमर्हसि । त्वामिव मत्वा
वेषसादृश्याद्विप्रलब्धा वयमिक्रागताः । तत्तन्म्यताम् । इति पादयोः पतति ।

वासवदत्ता । सरोषम् । अञ्जउत्त । उट्टेहि उट्टेहि । किं अञ्ज वि सकृज्जाह्निजादीए
५ सेवादुक्खं अणुभवीअदि ।

राजा । आत्मगतम् । कथम् । एतदपि श्रुतम् । सर्वथा देवीप्रसादनं प्रति निष्प्रत्याशी-
भूताः स्मः । इत्यधोमुखस्तिष्ठति ।

विदूषकः । भोदि । तुमं किल अत्ताणअं उब्बन्धिअ वावादेसिति वेससारिस्समो-
हिदेण मए पिअवअस्सो आणीदे । जइ मम वअणं ण पत्तिआअसि ता पेक्ख एदं लदा-
१० पासं । इति कृत्ते गृहीत्वा लतापाशं दर्शयति ।

वासवदत्ता । कञ्जे कञ्चणमाले । एदिणञ्जेव्व लदापासेण बन्धिअ गेएह एदं बन्कणा-
बुअं । अङ्कुल्या तर्जयत्ती । एदं पि उव्विणीदकअअं अगदे । केहि ।

काञ्चनमाला । जं भरिणी आणवेदि । इति लतापाशेन विदूषकं बद्ध्वा । कदास । अणु-
भव दाव अत्तणो दुअअस्स फलं । साअरिए । तुमं पि अगदे । केहि ।
१५ सागरिका । आत्मगतम् । कृद्धी । अकदपुआए मए मरिडं पि अत्तणो इच्छाए ण
पारिदं ।

विदूषकः । सविषादं राजानमवलोक्य । भो वअस्स । सुमरेहि मं अणाधं बन्कणा-
बुअं देवीए बन्धणादे । विवञ्जतं ।

*सर्वानादाय वासवदत्ता निष्क्रान्ता ।

२० राजा । कष्टं भोः कष्टम् ।

किं देव्याः कृतदीर्घरोषमुषितस्निग्धस्मितं तन्मुखं
त्रस्तां सागरिकां नु संभृतरूपा संतर्ज्यमानां तथा ।

बद्धा नीतमितो वसत्तकमर्हं किं चित्तयामीत्युक्ता
सर्वाकारकृतव्यथः तणमपि प्राप्नोमि नो निर्वृतिम् ॥

२५ तत्किमिदानीमिह स्थितेन प्रयोजनम् । देवी प्रसादयितुमभ्यन्तरमेव प्रविशामि । इति नि-
ष्क्रान्तः ।

इति तृतीयोऽङ्कः ।

ततः प्रविशति गृहीतरत्नमाला सुसंगता ।

३० सुसंगता । सकरूणम् । हा पिअसहि साअरिए । हा लज्जालुए । हा सकृज्जणव-
च्छले । हा उदारसीले । हा सोम्मदंसणे । कहिं दाणिं तुमं मए पेक्खिद्व्वा । इति रोदि-
ति । उर्ध्वमवलोक्य निःश्वस्य च । अइ देव्वकदअ । जइ साअसामअअव्वसोक्ता तादिसी तए
णिम्मिदा ता कीस उण ईदिमं अवत्थत्तरं पाविदा । अइ च रअणमाला जीविदणिरासाए

ताए कस्स वि बम्कणास्स क्तथे पडिवादेसुत्ति भणिअ मम क्तथे समप्पिदा । ता ज्ञाव के पि बम्कणां अस्सेतामि । परिक्कम्पावलोक्क च । एसोक्खु अज्जवसत्तमो इदेज्जेव्व अमघ्क्कदि । ता ज्ञाव एदस्सज्जेव्व पडिवादइस्सं ।

ततः प्रविशति कृष्टो वसत्तकः ।

8 विद्वषकः । हो की भो । अज्जक्खु पिअवअस्सेण पसादिदाए देवीए वासवदत्ताए बन्धणादे मोआविअ सकत्थदिक्खे किं मोदए किं उदरं मे पूरिदं । अस्सं च । पट्टमुअनुअलं कप्पाकरणां च दिस्सं । ता ज्ञाव पिअवअस्सं पेक्खामि ।

मुसंगता । रुदती सकसोपसृत्य । अज्जवसत्तम । चिट्ठ दाव ।

विद्वषकः । दृष्ट्वा । कथं । मुसंगदा । भोदि मुसंगदे । किं णिमित्तं रोदीअदि । किं णु

10 साम्रिअए अच्चादिदं संवुत्तं ।

मुसंगता । एदं जेव्व णिवेदइस्सं । सक्खु तवस्सिणी देवीए उज्जइणिं पेसिदत्ति पवादं कडुअ अद्वरत्ते उवरिट्ठे ण ज्ञाणीअदि कक्किं णीदत्ति ।

विद्वषकः । सोद्विगम् । का भोदि साम्रिए । अदिणिगिघणं देवीए कदं ।

मुसंगता । इअं च रअणमाला ताए जीविदणिरासाए अज्जवसत्तमस्स क्तथे पडिवादे-

15 सुत्ति भणिअ मम क्तथे समप्पिदा । ता गेएकुड अज्जो एदं ।

विद्वषकः । सकरुणम् । ण मे ईदिसे पत्थावे क्तथो एदं गेपिकुडं पसरदि ।

उभौ रुदतः ।

मुसंगता । कृताञ्जलिः । ताएज्जेव्व अणुगगकं करत्तो अङ्गीकोरेड अज्जो ।

विद्वषकः । विचित्त्य । अथ वा उवणक्कि जेण इमाएज्जेव्व साम्रिअविरकुडक्खिदं

20 पिअवअस्सं विणोदइस्सं ।

मुसंगतोपनयति ।

विद्वषकः । गृहीत्वा निवृप्य सविस्मयम् । मुसंगदे । कुदो उण ताए ईदिसस्स अलंकारस्स समागमो ।

मुसंगता । अज्ज । मए वि एदं जेव्व कोहक्खलेण पुच्छिदा अस्सि ।

25 विद्वषकः । तदो ताए किं भणिदं ।

मुसंगता । तदो सा उअं पेक्खिअ दीक्कं णिस्ससिअ मुसंगदे किं तुक्क एदाए कथाएत्ति भणिअ रोदिडं पउत्ता ।

विद्वषकः । कथिदं जेव्व सामअन्नणउल्लहेण इमिणा परिक्कएण । सव्वधा मक्का-
ह्निअणसेभवाए ताए केदव्वं ति । मुसंगदे । पिअवअस्सो दाणिं कक्किं ।

30 मुसंगता । अज्ज । एसोक्खु भट्टा देवीभवणादे णिक्कमिअ फडिअसिलामएउवं गदे । ता गच्छुड अज्जो । अक्कं पि देवीए पासवत्तिणी भविस्सं ।

इति निष्क्रातौ ।

इति प्रवेशकः ।

ततः प्रविशत्वासनस्थो राजा ।

राज्ञा । विचिन्त्य ।

सव्याज्ञैः शपथैः प्रियेण वचसा चित्तानुवृत्त्याधिकं
वैलक्ष्येण परेण पादपतनेर्वाक्यैः सखीनां मुक्तुः ।

8 प्रत्यासत्तिमुपागता नहि तथा देवी रूढत्या यथा
प्रनात्येव तथैव बाष्पसलिलैः कोपो ऽपनीतः स्वयम् ॥
सोत्कण्ठं निःश्वस्य । इदानीं देव्यां प्रसन्नायां सागरिकाचित्तैव मां बाधते । तथा हि ।

अम्भोजगर्भमुकुमारतनुस्तदासी
कण्ठग्रहे प्रथमरागघने विलीय ।
10 सम्यः पतन्मदनमार्गणरन्ध्रमार्गे-
र्मन्ये मम प्रियतमा कृदप्यं प्रविष्टा ॥

यो ऽपि मे विश्रामस्थानं वसत्तकः सो ऽपि देव्या संयतस्तिष्ठति । तत्कस्यापि बाष्पमोक्तं
करेमि । इति निःश्वसिति ।

ततः प्रविशति विदूषकः ।

15 विदूषकः । राजानं दृष्ट्वा । एतेष्वस्तु पिरत्तरुक्कण्ठापरिव्रामं पि सविसेससलाह-
णीश्रं तणुं समुच्चकृत्सो उदिदो विश्व उदिस्त्राचन्दो अघिअदरं सोहृदि पिअवअस्सो । ता
ज्ञाव णं उवसप्पामि । उपसृत्य । सोत्थि भवदो । दिट्ठिआ वडुत्ति देवीकृत्थगदेण वि मए
पुणो वि एदेहिं अक्कीहिं जं दिट्ठो सि ।

राज्ञा । दृष्ट्वा सकृषम् । कथम् । वसत्तकः प्राप्तः । सखे । परिष्वजस्व माम् ।

20 विदूषकः परिष्वजते ।

राज्ञा । वेषेणैव निवेदितस्ते देव्याः प्रसादः । तत्कथ्यतामिदानीम् । सागरिकायाः
किं वर्तत इति ।

विदूषको ऽधोमुखस्तिष्ठति ।

राज्ञा । वयस्य । किं न कथयसि ।

25 विदूषकः । भो । अपिअं ति पिअेदिडं ण पारिमि ।

राज्ञा । कथम् । अप्रियम् । व्यक्तमुत्सृष्टं जीवितं तथा । का प्रिये सागरिके । इति
मोहं नाटयति ।

विदूषकः । ससंभमम् । समस्ससडु समस्ससडु पिअवअस्सो ।

राज्ञा । समाश्रयस्य साम्भम् ।

30 प्राणाः परित्यजत काममदक्षिणं मां

हे दक्षिणा भवत मद्वचनं कुरुधम् ।

शीघ्रं न याथ यदि तन्मुषिताः स्थ नूनं

याता सुहृदमधुना गजगामिनी सा ॥

विदूषकः । भो । मा अक्षया संभावेहि । सख्यु देवोए उज्जइणिं पेसिदा । अदे मए
अप्पिअं ति भणिदं ।

राजा । अहो । निरुनुरोधा मयि देवी । वयस्य । केनैतदाख्यातम् ।

विदूषकः । भो । सुसंगदाए । अखं च । ताएज्जोव्व मम कृत्थे केण वि कज्जेण इअं
४ रक्षणमाला पेसिदा ।

राजा । किमपरम् । मा समाश्वासयितुम् । तद्वयस्योपनय ।

विदूषक उपनयति ।

राजा । गृहीत्वा रत्नमालां निर्वर्ण्य कृदये विन्यस्य । घक्क ।

कण्ठाश्लेषं समासाद्य तस्याः प्रक्षयानया ।

10 तुल्यावस्था सखीवियं तनुराश्वास्यते मम ॥

वयस्य । त्वमेव परिधत्स्व येन वयमेना दृष्ट्वा धृतिं करिष्यामः ।

विदूषकः । जं भवं आणवेदि । इति परिर्द्धाति ।

राजा । साम्भम् । वयस्य । दुर्लभं पुनर्दर्शनं प्रियायाः ।

विदूषकः । दिशो ज्वलोक्ख सभयम् । भो । मा एव्वं मत्तेहि । कदा वि को बि इध संघरदि ।

15 ततः प्रविशति खड्गस्ता वसुंधरा ।

वसुंधरा । उपसृत्य । जअडु जअडु भट्टा । एसेक्खु रुमसुदे भाइणेओ विजअवम्मा
पिअं किं पि णिवेदिडुकामो डुवारे चिट्ठिदि ।

राजा । वसुंधरे । अविलम्बितं प्रवेशय ।

वसुंधरा । जं देवो आणवेदि । इति निष्क्रम्य विजयवर्मणा सह पुनः प्रविश्य च । वि-

20 जअवम्म । एसेक्खु भट्टा । ता उवसप्पडु अज्जो णं ।

विजयवर्मा । उपसृत्य । जयति जयति देवः । देव । दिष्ट्या वर्धसे रुमएवतो विजयेन ।

राजा । सपरितोषम् । विजयवर्मन् । अपि जिताः कोसलाः ।

विजयवर्मा । देवस्य प्रसादेन ।

राजा । साधु रुमएवन्साधु । अचिरान्मकृतप्रयोजनमनुष्ठितम् । विजयवर्मन् । तत्क-

25 थय कथाम् । अतिविस्तरतः श्रोतुमिच्छामि ।

विजयवर्मा । देव । श्रूयताम् । इतो देवदेशात्कतिपयेरेव वासरेरनेककरितुरगपदा-
तिडुनिर्वारेण मकृता बलसमूहेन गत्वा रुमएवान्विन्ध्यडुर्गावस्थितस्य कोसलपतेर्दार-
मवष्टभ्य समावासयितुमारब्धवान् ।

राजा । ततस्ततः ।

30 विजयवर्मा । ततः कोसलेश्वरो ऽपि दर्पात्परिभवमसक्तमानो क्वास्तिकप्रायमात्मसैन्यं
सज्जोक्तवान् ।

विदूषकः । विजअवम्म । लड्ढे आचक्ख । वेवदि मे हिअअं ।

राजा । ततस्ततः ।

विजयवर्मा । देव । कृतनिश्चयश्चासौ

योढुं निर्गत्य विन्ध्याद्भवद्भिमुखस्तत्तणं दिग्विभागा-
विन्ध्येनेवापरेण द्विपतिपूतनापोऽबन्धेन रुन्धन् ।

वेगाद्वाणान्विमुञ्चन्त्य समदगजोत्पिष्टपत्तिर्निपत्य

5 प्रत्यायाद्वाञ्छितासिद्धिगुणितरभसस्तं रूमएवान्तणेन ॥

अपि च ।

अस्त्रव्यस्तशिरस्त्रशस्त्रकषणैः कृतोत्तमाङ्गे मुकु-

र्व्यूढासूक्ष्मरिति स्वनत्प्रक्षुरीर्धर्मोद्धमदक्लिनि ।

आहूयाजिमुखे स कोसलपतिर्भग्रे प्रधाने बले

राजा । कथम् । अस्मदीयान्यपि बलानि भग्नानि ।

10 विजयवर्मा । एकैनेव रूमएवता शरशतैर्मत्तद्विपस्थो कृतः ॥

विदूषकः । जश्नु जश्नु भवं । जिदं अम्हेहिं । इति नृत्यति ।

राजा । साधु कोसलपते साधु । मृत्युरपि ते ब्राह्मणे यस्य शत्रवो ऽप्येवं पुरुषकारं
वर्णयन्ति ।

विजयवर्मा । रूमएवानपि कोसलेषु मद्भातरं ज्ञायांसं जयवर्माणां स्थापयित्वा प्रकार-

15 त्रणितां क्वास्तिकप्रायमशेषसैन्यमनुवर्तमानः शनैः शनैरागत एव ।

राजा । वसुंधरे । उच्यतां यौगंधरायणाः । प्रदीयतां मत्प्रसादो ऽस्येति ।

वसुंधरा । जं देवो आणवेदि । इति विजयवर्मणा सकृ निष्क्राता ।

ततः प्रविशति काञ्चनमाला ।

काञ्चनमाला । आणतम्हि देवीए जथा । कूञ्जे कञ्चणमाले । गच्छ । एदं इन्दुआलिअं

20 अञ्जउत्तस्स दंसेहिति । परिक्रम्यावलोक्य च । एसोक्खु भट्टा । ता जाव णं उवसप्पामि ।

उपसृत्य । जश्नु जश्नु भट्टा । भट्टा । देवी विषवेदि । एसोक्खु उञ्जइणीदो सम्बरसिद्धी

णाम इन्दुआलिअो आणदे । ता पेक्खडु णं अञ्जउत्तोत्ति ।

राजा । अस्ति नः कौतुकमैन्द्रजालिके । तच्छीघ्रं प्रवेशय ।

काञ्चनमाला । जं देवो आणवेदि । इति निष्क्रम्य पिच्छिकाव्यग्रहस्तेनैन्द्रजालिकेन

25 सकृ प्रविश्य । एड एड अञ्जो ।

ऐन्द्रजालिकः परिक्रामति ।

काञ्चनमाला । एसो भट्टा । ता उवसप्पडु अञ्जो ।

ऐन्द्रजालिकः । जश्नु जश्नु भट्टा । उपसृत्य पिच्छिका भ्रामयित्वा ।

पणामकृ चलणे इन्दस्स इन्दुआलिम्मि लद्धणामस्स ।

30 तत् अञ्जसम्बरस्स वि माआमुपडिट्ठिअजसस्स ॥

देव ।

किं धरणीए मिअङ्गे आआसे मक्किरो जले जलणो ।

मक्कएहम्मि पओसो दाविञ्जउ देहि आणत्ति ॥

विहृषकः । भो वमस्स । अक्किदो केहि । भो । इदिसे से अक्कम्भो जेण सव्वं संभा-
वीअदि ।

ऐन्द्रजालिकः । देव ।

किं जप्पिएण बडुणा जं जं किअएण मक्खि संदट्ठु ।

3 तं तं दंसेमि अक्कं गुरुणो मत्तप्पक्खेण ॥

राजा । काञ्चनमाले । उच्चतां देवि । युष्मदीय एवायमैन्द्रजालिको विजनीकृतश्चाय-
मुद्देशः । तदगच्छ । सक्कितावेवैनं पश्याव इति ।

काञ्चनमाला । जं भट्टा आणवेदि । इति निष्क्रम्य वासवदत्तया सक् प्रविशति ।

वासवदत्ता । कञ्जे कञ्चणमाले । उज्जइणीदो आअदोत्ति अत्थि मे तस्मिं इन्दआलिऐ

10 पक्खवादे ।

काञ्चनमाला । णादिकुलबडुमाणोक्खु एसो देवीऐ । ता एडु भट्टिणी ।

इति परिक्रामतः ।

काञ्चनमाला । भट्टिणि । एसो भट्टा । ता उवसप्पडु देवी ।

वासवदत्ता । उपसृत्य । जअडु जअडु अज्जउत्तो ।

15 राजा । देवि । बडु तेन गर्जितम् । तदिकस्थावेवैनं पश्याव ।

वासवदत्तोपविशति ।

राजा । भट्ट । प्रस्तूपतां बडुविधमिन्द्रजालम् ।

ऐन्द्रजालिकः । जं देवो आणवेदि । इति बडुविधं नाथं कत्वा पिच्छिकां धामयन् ।

हरिकरबन्धुमुक्ते देवे दंसेमि देवराशं च ।

20 गमणम्मि सिद्धविज्जाकरबडुसत्थं च णच्चत्तं ॥

सर्वे सविस्मयं पश्यन्ति ।

राजा । ऊर्ध्वं दृष्ट्वासनादवतरन् । आश्चर्यमाश्चर्यम् ।

विहृषकः । अक्करीअं अक्करीअं ।

राजा । देवि । पश्य ।

25 एष ब्रह्मा सरोजि रजनिकरकलाशेखरः शंकरो ऽयं

देभिर्देत्यात्तको ऽयं सधनुरसिगदाचक्रचिह्नैश्चतुर्भिः ।

एषो ऽप्यैरावतस्थस्त्रिदशपतिरमी देवि देवास्तथान्ये

नृत्यन्ति व्योम्नि चैताश्चलचरणारणमूपुरा दिव्यनार्यः ॥

वासवदत्ता । अक्करीअं अक्करीअं ।

30 विहृषकः । आ दासीऐ पुत्त इन्दआलिअ । किं एदेकिं देवेकिं अक्कराकिं च दंसि-

दाकिं । जइ एदिणा परितुट्ठेण कज्जं ता सामरिअं दंसेहि ।

ततः प्रविशति वसुंधरा ।

वसुंधरा । जअडु जअडु भट्टा । अमञ्जे जोअंधराअणो विअवेदि । एसोक्खु विक्कमबा-

ऊणो पधाणो अमञ्चो वसुभूदी कञ्चुण्णा सक् अणुप्येसिदे । तं अरिक्किदेवो इमस्सि जेव्व
मुन्दरमुज्जुत्तए पेक्खिडं । अक्कं पि कञ्जसेसं समाविअ आअदेज्जेव्वत्ति ।

वासवदत्ता । अञ्जउत्त । चिट्ठु दाव पेक्खणं । माउलकुलादे पधाणो अमञ्चो वसु-
भूदी आअदे । तं दाव पेक्खिडं अञ्जउत्तो ।

- 8 राजा । यथाह देवो । ऐन्द्रजालिकं प्रति । भद्र । विश्रम्यतामिदानीम् ।
ऐन्द्रजालिकः । जं देवो आणवेदि । एक्को उण्ण खेउण्णो अवस्सं देवेण पेक्खिदव्वो ।
राजा । भद्र । एवम् । द्रह्यामः ।

इति निष्क्रात ऐन्द्रजालिकः ।

- वासवदत्ता । कञ्चणमाले । देहि मे पारितोसिधं ।
10 काञ्चनमाला । जं देवो आणवेदि । इति निष्क्राता ।
राजा । वसत्तक । प्रत्युद्गम्य प्रवेश्यतां वसुभूतिः ।
विदूषकः । जं भट्टा आणवेदि । इति निष्क्रातः ।

ततः प्रविशतो वसत्तकेन सह वसुभूतिबाधव्यौ ।

- वसुभूतिः । समत्तादवलोक्य । अक्को वत्सेअरस्य भवनद्वारभासः । तथा हि ।
13 आतितो जणकुञ्जरेण तुरगान्निर्वर्णयन्वल्हभा-
संगीतघनिना कृतः क्षितिभुजां गोष्ठीषु तिष्ठन्तणाम् ।
सद्यो विस्मृतसिंहेन्द्रविभवः कक्षाप्रदेशेधक्को
हाःस्थेनैव कुतूहलेन मक्ता ग्राम्यो यथाह कृतः ॥

- बाधव्यः । अद्य खलु चिरात्स्वामिनं द्रह्यामीति यत्सत्यमानन्दातिशयेन किमप्यव-
20 स्थात्तरमनुभवामि । कुतः ।

विवृद्धिं कम्पस्य प्रथयतितरां साधसवशा-
दविस्पष्टा दृष्टिं तिरयतितरां बाष्पपटलैः ।

स्खलद्वर्णी वाणी जडयतितरां गद्गदतया
जरायाः साक्षायं मम हि परितोषो ऽद्य कुरुते ॥

- 25 विदूषकः । अग्रे भूला । एउ एउ अमञ्चो ।
वसुभूतिः । विदूषकस्य कण्ठे रत्नमाला दृष्ट्वापवार्य । बाधव्य । ज्ञायते । सेवेयं रत्न-
माला या देवेन राजपुत्र्यै प्रस्थानकाले दत्तेति ।

बाधव्यः । अमात्य । अस्ति सादृश्यम् । तत्किं वसत्तकादवगच्छामि प्रभवमस्याः ।

- वसुभूतिः । बाधव्य । मा मैवम् । मरुति राजकुले रत्नानां बाहुल्यात्त उर्लभो भूष-
30 णानां संवादः ।

विदूषकः । राजानमुद्दिश्य । एतेखलु मकराश्चो । ता उवसप्यउ अमञ्चो ।

वसुभूतिः । उपसृत्य । विजयतां मकराजः ।

राजा । उत्थाय । धार्य । अभिवादये ।

वसुभूतिः । श्रेयान्भूयाः ।

राज्ञा । आसनमासनमार्याय ।

विद्वेषकः । आसनमानीय । एदं आसणं । ता उवविसडु अमच्चो ।

वसुभूतिरूपविशति ।

5 विद्वेषकः । अमच्च । एसा देवो वासवदत्ता पणामं करेदि ।

वसुभूतिः । आयुष्मति । वत्सरज्ञसदृशं पुत्रमाप्नुकि ।

बाधव्यः । देव । बाधव्यः प्रणमति ।

राज्ञा । पृष्ठे कस्तं दत्ता । बाधव्य । इत आस्यताम् ।

बाधव्य उपविशति ।

10 राज्ञा । आर्य वसुभूते । अपि कुशलं तत्रभवतः सिंहेलेश्वरस्य ।

वसुभूतिः । उधमवलोक्य निःशस्य च । देव । न ज्ञाने । किं विज्ञापयामि मन्दभाग्य इति ।

वासवदत्ता । सविषादमात्मगतम् । कृद्धो कृद्धी । किं दाणिं वसुभूदी कथस्सदि ।

राज्ञा । वसुभूते । कथय । पर्याकुल इवास्मि ।

बाधव्यः । अपवार्य । अमात्य । चिरमपि स्थित्वा पक्कयनीयं तदिदानीमेव कथ्यताम् ।

15 वसुभूतिः । सामम् । न शक्यं निवेदयितुम् । तथाप्येष कथयामि मन्दभाग्यः । देव ।

यासौ सिंहेलेश्वरेण स्वडुकिता रत्नावली नामायुष्मती वासवदत्ता दग्धामुपश्रुत्य देवाय पूर्वप्रार्थिता सती दत्ता ।

राज्ञा । अपवार्य । देवि । किमिदमलीकं तन्मातुलामात्यः कथयति ।

वासवदत्ता । अज्ञउत्त । अहं पि ण ज्ञापामि । को एत्थ अलिधं सत्तेदिति ।

20 विद्वेषकः । तदो ताए किं संवुत्तं ।

वसुभूतिः । सा च युष्मदत्तिकमानीयमाना यानभङ्गात्सागरे निमग्रा । इति रुदन्नधोमुख-
स्तिष्ठति ।

वासवदत्ता । सामम् । हा कृदम्हि मन्दभाङ्गी । हा बहिणिए । ककिं सि । देहि मे पडिवध्रणं ।

25 राज्ञा । देवि । समाश्रयिहि समाश्रयिहि । दुःखपक्का गतिदेवस्य । वरुनभङ्गपति-

तोत्थितो नन्वेतावेव ते निर्दर्शनम् । इति वसुभूतिबाधव्यौ दर्शयति ।

वासवदत्ता । अज्ञउत्त । जुज्जदि एदं । कुदो उण मे एत्तिघाई भाघधेघाई ।

राज्ञा । अपवार्य । बाधव्य । कथय । किमेतत् ।

नेपथ्ये कलकलः ।

30 कूर्म्याणां केमपुङ्गवमिव निचयैर्विषामादधानः

सान्द्रोऽयानदुमागलपनपिप्पुनितात्यत्ततीव्रभितायः ।

कुर्वन्श्रीडामकीर्णं सज्जलजलधरश्यामलं धूमपातै-

रैष श्लोषार्तयोषिज्जन इह सक्तैवोत्थितो ऽत्तपुरे ऽग्निः ॥

- अपि च । देवीदाहप्रवादे ऽयं यो ऽभूच्छ्रावणके पुरा ।
करिष्यन्निव तं सत्यं मन्ये ऽग्निरयमुत्थितः ॥
- राज्ञा । ससंभममुत्थाय । कथम् । अतःपुरे ऽग्निः । कष्टम् । देवी वासवदत्ता दग्धा । हा
प्रिये वासवदत्ते ।
- 8 वासवदत्ता । परित्ताघडु परित्ताघडु अञ्जउत्तो ।
राज्ञा । कथम् । अतिसंभमादिकृत्स्थापि देवी नोपलक्षिता । देवि । समाश्वसिहि समा-
श्वसिहि ।
वासवदत्ता । अञ्जउत्त । णा अतणो कारणेण एव्वं भणामि । एसक्खु मए णिग्घिणाए
इध संजमिदा साम्भरिआ विवज्जदि । ता परित्ताघडु अञ्जउत्तो ।
- 10 राज्ञा । कथम् । सागरिका विपद्यते । देवि । एष गच्छामि ।
वसुभूतिः । देव । किमकारण एव पतंगवृत्तिः क्रियते ।
बाधव्यः । देव । युक्तमाह वसुभूतिः ।
विदूषकः । राजानमुत्तरीये गृहीत्वा । भो । मक्खु साहसं करोहि ।
राज्ञा । उत्तरीयमाकर्षन् । धिक्खूर्ख । सागरिका विपद्यते । किमद्यापि प्राणा धार्यते ।
- 15 धूमाभिर्भव नाटयन् ।
विरम विरम वङ्गे मुञ्च धूमानुबन्धं
प्रकटयसि किमुच्चैरर्चिषा चक्रवाल्म ।
विरुद्धतभुजाहं यो न दग्धः प्रियापाः
प्रलयदहनभासा तस्य किं त्वं करोषि ॥
- 20 वासवदत्ता । कथं । मम दुक्खकारिणीए वज्जणादे एव्वं अक्खवसिदं अञ्जउत्तेण । ता
अहं पि अणुगमिस्सं ।
विदूषकः । परिक्रामन्नप्रतो भूत्वा । अहं पि पधोवदेससो हेमि ।
वसुभूतिः । कथम् । प्रविष्ट एव ज्वलनं वत्सराजः । तन्ममापि दृष्टराजपुत्रीविपत्तेर्यु-
क्तमात्मानमाहुतीकर्तुम् ।
- 25 बाधव्यः । साम्भम् । हा महाराज । किमिदमकारण एव भरतकुलं संशयतुलामारोपितम् ।
अथ वा किं प्रलापेन । अहमपि भक्तिसदृशमाचरामि ।
इति सर्वे ऽग्निप्रवेशं नाटयन्ति । ततः प्रविशति निगडसंयता सागरिका ।
सागरिका । रुद्धी रुद्धो । आ । समत्तदो पज्जलिदो ऊदव्हो अञ्ज दुक्खावसाणं मे
करिस्सदि ।
- 30 राज्ञा । अये । श्यमासन्नहुतवहा सागरिका वर्तते । तच्चरितमेनां संभावयामि ।
सागरिका । राज्ञानं दृष्ट्वात्मगतम् । कथं । अञ्जउत्तो । ता एदं पेक्खिअ पुणो मे जीवि-
दासा संवुत्ता । प्रकाशम् । परित्ताघडु परित्ताघडु भट्टा ।
राज्ञा । भीरु । अलं भयेन ।

- मुहूर्तमपि सञ्चतां बकुल एष धूमोद्गमो
 कृत्वा धिगिदमंशुकं ज्वलति ते स्तनात्प्रच्युतम् ।
 मुहुः स्खलसि किं कथं निगडसंपतासि द्रुतं
 नयामि भवतीमितः प्रियतमे ऽवलम्बस्व माम् ॥
- ४ कण्ठे गृहीत्वा निमीलितातः स्पर्शं नाटयति । अहो । ज्ञापादपगतो मे संतापः । अपि ।
 समाश्रयसिद्धिं समाश्रयसिद्धिं ।
 व्यक्तं लभो ऽपि भवतीं न धत्तति कुताशनः ।
 यतः संतापमेवायं स्पर्शस्ते कृति प्रिये ॥
 उन्मील्यातिणी दिशो ऽवलोक्य सागरिकां च मुक्त्वा । अहो मरुदाश्रयम् ।
- 10 कासौ गतो कुतवक्तुस्तदवस्थमेत-
 दत्तःपुरं
 वासवदत्तां दृष्ट्वा । कथमवत्तिनृपात्मज्ञेयम् ।
 वासवदत्ता । राज्ञः शरीरं परामृश्य सत्कर्षम् । दिट्ठिम् । अक्खदसरीरो अज्जउत्तो ।
 राज्ञा । बाधव्य एष
- 15 बाधव्यः । देव । इदानीं प्रत्युज्जीवितो ऽस्मि ।
 राज्ञा । वसुभूतिरयं
 वसुभूतिः । विज्ञयतां मरुतराजः ।
 राज्ञा । वयस्य
 विदूषकः । जञ्जु जञ्जु भवं ।
- 20 राज्ञा । विचित्र्य सवितर्कम् ।
 स्वप्ने मतिर्धमति किं न्विदमिन्द्रजालम् ॥
 विदूषकः । भो । मा संदेहं करेहि । भणिदं खु तेण दासीए पुत्तएण इन्द्रजालिण
 जथा । अवस्सं जेव्व देवेण एक्को मे खेउणओ पेक्खिदव्वोत्ति । तं जेव्व एदं ।
 राज्ञा । देवि । महचनादियमानीता सागरिका ।
- 25 वासवदत्ता । विदूष्य । अज्जउत्त । ज्ञाणिदं मए ।
 वसुभूतिः । सागरिकां निर्वर्ण्यपवार्य । बाधव्य । सदृशीयं राजपुत्र्याः ।
 बाधव्यः । अमात्य । ममाप्येतदेवं मनसि वर्तते ।
 वसुभूतिः । राजानमुद्दिश्य । देव । कुत इयं कन्यका ।
 राज्ञा । देवी जानाति ।
- 30 वसुभूतिः । देवि । कुतः पुनरियं कन्यका ।
 वासवदत्ता । अमच्च । एसक्खु साधरादेण पाविदत्ति भणिच्च अमच्चोअधराअणोण मम
 कृत्ये पिक्खिता । अदोअज्जोव्व साधरिआ सदावीअदि ।
 राज्ञा । स्वगतम् । यौगंधरायणेन न्यस्तेयम् । कथमसौ ममानिवेश्य किं चित्करिष्यति ।

वसुभूतिः । अपवार्य । बाधव्य । यथा सुसदृशी वसन्तकस्य कण्ठे रत्नमाला अस्याश्च
सागरात्प्राप्तिस्तथा व्यक्तमेवेयं सिंक्लेच्छरस्य दुहिता रत्नावली । उपसृत्य प्रकाशम् ।
आयुष्मति रत्नावलि । तमेतावतीमवस्थां गतासि ।

- सागरिका । दृष्ट्वा साक्षम् । कथं । अमञ्चो वसुभूदी ।
5 वसुभूतिः । का कृतो ऽस्मि मन्दभाग्यः । इति भूसौ पतति ।
सागरिका । वसुभूतेरूपरि पतन्ती । का ताद । का अम्ब । कर्हि सि । देहि मे पडिवश्रणां ।
वासवदत्ता । ससंधमम् । अञ्जकञ्चुइ । अञ्च सा मम बर्हिणिम्ना रश्मणावली ।
बाधव्यः । देवि । श्यमेव सा ।

- वासवदत्ता । रत्नावलीमालिङ्ग्य । बर्हिणिम् । समस्सस समस्सस ।
10 राज्ञा । कथम् । उदात्तवंशप्रभवस्य सिंक्लेच्छरस्य विक्रमबाहोरात्मज्ञेयम् ।
विदूषकः । रत्नावलीं दृष्ट्वा स्वगतम् । पढम् जेव्व मए भणिदं । णक्खु ईदिसो साम-
खज्जाणस्स परिच्छेओ भेदिति ।

- वासवदत्ता । साक्षं बाहू प्रसार्य । अइ एहि । इहाणिं पिअबर्हिणिम् बन्धुसिणेकं दंसेहि ।
वसुभूतिः । आयुष्मति । समाश्चसिहि । समाश्चसिहि । नन्विमं ते ज्ञायसी भगिनी दुः-
15 खमास्ते । तत्परिघ्नस्वैनाम् ।

रत्नावली । समाश्चस्य राज्ञानं तिर्यगवलोक्य स्वगतम् । कदावराकुबु अहं देवीए ।
ता ण सक्खणोमि मुहं दंसिडुं । इत्थधोमुखी तिष्ठति ।
वासवदत्ता । अपवार्य । अञ्जउत्त । लज्जामि अहं इमिणा अत्तणो णिसंसत्तणेण । ता
अवणेहि मे बन्धणां ।

- 20 राज्ञा । सपरितोषम् । यथाह देवी । इति सागरिका मुञ्चति ।
वासवदत्ता । अञ्जउत्त । अमञ्चजोअंधराअणेण एत्तिअं कालं दुज्झणीकदम्हि जेण ज्ञा-
णात्तेण वि ण मे णिवेदिदं ।

ततः प्रविशति यौगंधरायणाः ।

- यौगंधरायणाः । देव्या मदचनाद्यथाभ्युपगतः पत्युर्वियोगस्तथा
25 सा देवस्य कलत्रसंघटनया दुःखं मया स्थापिता ।
तस्याः प्रीतिमयं करिष्यति जगत्स्वामित्वलाभः प्रभोः
सत्यं दर्शयितुं तथापि वदनं शक्नोमि नो लज्जया ॥

- अथ वा किं क्रियत ईदृशमत्यन्तमाननीयेष्वपि निरनुरोधवृत्ति स्वामिभक्तिव्रतम् । निवृप्य ।
अयं देवः । यावदुपसर्पामि । उपसृत्य । जयति जयति देवः । तम्यतां यन्मयानिवेश्य कृतम् ।

- 30 राज्ञा । यौगंधरायणा । किमनिवेश्य कृतम् ।
यौगंधरायणाः । करोत्वासनपरिपक्वं देवः । सर्वं विज्ञापयामि ।
सर्वं उपविशति ।

यौगंधरायणाः । देव । श्रूयताम् । येयं सिंक्लेच्छरदुहिता सा सिद्धेनादिष्टा यथा । यो ऽस्याः

पाणिग्रहणं करिष्यति स सार्वभौमो राजा भविष्यतीति । ततस्तत्प्रत्ययप्रस्माभिः स्वामिनो ऽर्थे बहुशः प्रार्थ्यमानेनापि सिंहेन्द्रेण देव्या वासवदत्तायाश्चित्तखेदं परिक्रता यदा न दत्ता ।

राजा । तदा किम् ।

5 यौगंधरायणाः । तदा लावणके देवी दग्धेति प्रसिद्धिमुत्पाद्य तदत्तिकं बाधव्यः प्रकृतः ।

राजा । यौगंधरायणा । अतः परं श्रुतमेव मया । अथेयं देवीकृस्ते किमित्यनुचित्य स्थापिता ।

विदूषकः । अणाचकितदं पि एदं ज्ञाणीमदिज्ञेव्व । अस्तेउरगदा मुहेण दे दंसणपधं
10 गमिस्सदिति ।

राजा । गृहीतो ऽभिप्रायस्ते वसन्तकेन ।

यौगंधरायणाः । यथाज्ञापयति देवः ।

राजा । ऐन्द्रजालिकवृत्तात्तो ऽपि मन्ये तत्प्रयोग एव ।

यौगंधरायणाः । अन्यथातःपुरे बह्वया अस्याः कुतो देवेन दर्शनम् । अदृष्टायाश्च वसुभू-
15 तिना कुतः परिज्ञानम् । विदूष्य । परिज्ञातायाश्च भगिन्याः संप्रति यथा करणीयं तत्र देवी प्रमाणम् ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । पुउं जेव्व किं ण भणासि जया । पडिवादेहि मे रअणा-
वलिं ति ।

विदूषकः । भोदि । सुटु तए ज्ञाणिदो अमच्चस्स अहिप्पाघो ।

20 वासवदत्ता । एहि रअणावलि एहि । एत्तिअं पि दाव मम बहिणिआणुत्तवं भोडु ।
इति रत्नावली स्वकीयैराभरणैरलंकृत्य कृस्ते गृहीत्वा राजानमुपसृत्य । अज्जउत्त । एदं
रअणावलिं पडिच्छ ।

राजा । सत्कर्षं कृस्तौ प्रसार्य । को देव्याः प्रसादं न बहु मन्यते ।

वासवदत्ता । अज्जउत्त । हरेक्खु एदाए णादिकुलं । ता तथा करोसु जया बन्धुजणं ण
25 सुमरेदि । इति समर्पयति ।

राजा । यथाज्ञापयति देवी ।

विदूषकः । सत्कर्षं नृत्यति । की की भो । जअडु जअडु भवं । पुठविकखु दाणिं कृत्थ-
गदा पिअवअस्सस्स ।

वसुभूतिः । देवि । स्थाने देवीशब्दमुद्धकसि ।

30 बाधव्यः । इदानीं सफलपरिश्रमो ऽस्मि संवृतः ।

यौगंधरायणाः । देव । किं ते भूयः प्रियमुपकरोमि ।

राजा । किमतः परमपि प्रियमस्ति । यतः ।

नीतो विक्रमबाहुरात्मसमतां प्राप्तेयमुर्वितिले
 सारं सागरिका ससागरमहीप्राप्त्येकहेतुः प्रिया ।
 देवी प्रीतिमुपागता च भगिनीलाभाजिताः कोसलाः
 किं न्वस्ति त्वयि सत्यमात्यवृषभे यस्मिन्करोमि स्पृहाम् ॥

५ तथापीदमस्तु भरतवाक्यम् ।

उर्वमिदमसस्यां जनयतु विसृजन्वासवो वृष्टिमिष्टा-
 मिष्टैस्त्रैविष्टपानां विदधतु विधिवत्प्रीणानं विप्रमुष्याः ।
 आकल्पात्तं च भूयात्समुपचितमुखः संगमः सज्जनानां
 निःशेषा यातु शान्तिं पिशुनजनगिरेः दुर्जया वञ्चलेयाः ॥
 इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।
 इति चतुर्थो ऽङ्कः ।

10

mit beigefügter Sanskrit-Üebersetzung.¹⁾

¹⁾ Die Prosa ist durchgängig im Çauraseni-, die Verse im Mähārāṣṭri-Dialect. Letzterer Dialect wird durch ein vorgesetztes * bezeichnet; ** bedeutet, dass das Wort in beiden Dialecten erscheint. Wenn kein entsprechendes Sanskrit-Wort hinzugefügt wird, so ist damit gesagt, dass die Form in beiden Sprachen lautlich übereinstimmt.

- तिशयित. — अदिसदस = अतिसाधस. — अदो = अतस्. — अदरत = अर्धरात्र. — अघ
= अथ. — अधिअदरं = अधिकतरम्. — अतर. — अतरिद = अतरित. — अत्तेउर =
अत्तःपुर. — अन्दोलिद = अन्दोलित. — अन्धआर = अन्धकार. — अपपिउद = अपपिउत्.
— अपुव्व = अपूर्व. — **अप्या = आत्मा. — अप्पिअ = अप्रिय. — अमअ = अमात्य.
5 — अमोक्दंसण = अमोघदर्शन. — अम्ब. — अम्हाणां = अस्माकम्. — अम्हेहिं = अ-
स्माभिस्. — अरअरुदिद = अरण्यरुदित. — अरिक्दि = अर्हति. — अलं = अलम्. —
अलक्खिद = अललित. — अलंकोरेडु = अलंकोरेतु. — अलंकार. — अलिअ = अलीक.
— अवचिणिसं = अवचेष्ट्यामि. — अवटुम्भ = अवष्टम्भ. — अवणद = अवनत. — अ-
वणेहि = अनय. — अवत्थत्तर = अवस्थात्तर. — अवत्था = अवस्था. — अवधीरअत्त
10 = अवधीरयत्. — अवधीरिअ = अवधीर्य. — अवर = अपर. — अवरुद = अपराद. —
अवराक् = अपराध. — अवराहिण् = अपराधिन्. — अवलम्बिद = अवलम्बित. —
अवलोकअत्त = अवलोकयत्. — अवलोएडु = अवलोकयतु. — अवसर. — अवसाण =
अवसान. — अवसं = अवस्थम्. — अवक्दि = अवकित. — अवि am Anfange eines
Satzes = अपि; vgl. वि. — अवेहि = अपेहि. — *असमत्थअ असमर्थ. — असंजद.
15 — असरण = अशरण. — असकण = असकन. — असामअ = असामान्य. — असुर. —
**असेअ = अशोक. — अस्सत्थ = अस्वस्थ. — अस्सत्थदा = अस्वस्थता. — अहं = अहम्.
— अक्क — अक्खिण = अभिन्न. — अक्खिअ = अभिनय. — अक्खिअ = अभिप्राय.
— अक्किमद = अभिमत्. — अक्किमदि = अभिरमते. — अक्किलससि = अभिलषसि. —
अक्किलास = अभिलाष. — अक्किसारइस्सदि = अभिसारयिष्यति. — अक्के.
20 आ = आस्. — आअक्कदि = आगच्छति. — आअक्कामि = आगच्छामि. — आअ-
च्छिअ = आगत्य. — आअसेहि = आकर्ण्य. — आअद = आगत. — आअर = आकर
und आदर. — आआस = आयास. — आआसीअदि = आयास्यते. — आआसेसि = आ-
यासयसि. — आअित = आतिष्ठ. — आगमण = आगमन. — आगमिस्सं = आगमिष्यामि.
— आअक्क = आचक्व. — आणत्त = आज्ञत्त. — *आणत्ति = आज्ञसि. — आणवेडु =
25 आज्ञापयतु. — आणीद = आनीत. — आदेसेहि = आदेशय. — आपूरिद = आपूरित. —
आमोद. — आलविद = आलपित. — आलविस्सदि = आलपिष्यति. — आलवेदि =
आलपति. — आलवेसि = आलपसि. — आलवेहि = आलप. — आलाव = आलाप. —
आलिकत्त = आलिखत्. — आलिकिअ = आलिख्य. — आलिकिद = आलिखित. —
आलिक्कीअदि = आलिख्यते. — आलेक्क = आलेख्य. — आसण = आसन. — आसअ
30 = आसन. — आसा = आशा. — आसि = आसीत्. — आकरण = आभरण. — आहि-
जादी = आभिजाती.
इअं = इयम्. — इअम्हि = इयमस्मि. — इक्का. — इत्थो = स्त्री. — इदाणिं am
Anfange eines Satzes = इदानीम्; vgl. दाणिं. — इदो = इत्. — इध = इह. — इध-

इदृ = इक्षित. — *इन्द्र = इन्द्र. — *इन्द्रमालम्भि = इन्द्रमाले. — इन्द्रमालिभ = इन्द्रमालिक. — इमं = इमम् und इमाम्. — इमस्स = अस्य. — इमस्सिं = अस्मिन्. — इमाइं = इमानि. — इमाए = अनया. — इमादे = अस्मात् und अस्याम् Abl. — इमिणा = अनेन. — इमेकिं = एभिस्. — *इक्ष्.

5 ईदिस = ईदश.

उक्कपठा = उत्कपठा. — उगगच्छदि = उगच्छति. — उगघाडिअ = उह्वाय. — उगघाडिद = उह्वाटि. — उज्जइणी = उज्जयिनी. — उज्जाणा = उज्जान. — उज्जुअ = उज्जु. — उज्जिअ = उज्जिता. — उज्जिद = उज्जित. — उट्टेकि = उत्तिष्ठ. — उट्टीण = उट्टीन. — उण onklit. aber = पुनरु; vgl. पुणो. — उत्तम्म = उत्ताम्य. — उत्तम्मत्त
10 = उत्ताम्यत्. — उदधण = उदधन. — उदर. — उदार. — उदिद = उदित (von इ). — उदाम. — उदिसिअ = उदिश्य. — उदं = उर्ध्वम्. — उप्पादइस्सदि = उत्पादयिष्यति. — उप्फुअ = उत्फुअ. — उब्बन्धिअ = उद्ध्य. — उब्बिअ = उद्भि. — उवअरण = उपकरणा. — उवरिद = उपस्थित. — उवणेकि = उपनय. — उवरद = उपरत. — उवरि = उपरि. — उवलद = उपलब्ध. — उवविद = उपविष्ट. — उवविस = उप-
15 विश. — उवविसडु = उपविशतु. — उवविसिअ = उपविश्य. — उवसप्यडु = उप-
सर्पतु. — उवसप्यामि = उपसर्पामि. — उवसप्यिस्सं = उपसर्प्यामि. — उवकसत्त = उपकसत्. — उवकसिद = उपकसित. — उवाअ = उपाय. — उवालकिस्सं = उपा-
लप्स्ये. — उवेक्खिडुं = उपेक्षितुम्. — उव्वक = उदक. — उव्वकत्त = उदकत्. — उव्वेहिद = उद्वेक्षित.

20 ** एक्क = एक. — एत्तिअ = इयत्. — एत्थ = अत्र. — एदं = एतम्, एताम् und एतद्. — एदस्स = एतस्य. — एदस्सिं = एतस्मिन्. — एदाए = एतया, एतस्याम् und एतस्याम्. — एदाणं = एतेषाम्, एतासाम्. — एदिणा = एतेन. — एडु = ऐतु. — एदे = एते. — एदेकिं = एतेभिस्. — एव्वं = एवम्. — एसा = एषा. — एकि.

कअली = कदली. — कअलीकर und अ = कदलीगृह. — *कअलिअ = काङ्कित.

25 — कअ = कार्य. — कअणमाला = काञ्चनमाला. — कअण्ण = कञ्चुकिन्. — कअअ = कटक. — कडु = कटु. — कडुइद = कटुकित. — कपठ. — कअ = कर्पा. — कअअ = कन्यका. — कअाकरण und अ = कर्पाभरणा. — कद = कृत. — कदत्थ = कृतार्थ. — कदा. — कदावराक = कृतापराध. — कडुअ = कृत्वा. — कदे = कृते. — कअइस्सदि = कथयिष्यति. — कअं = कथम्. — कथा = कथा. — कधिद = कथित. — कधेकि
30 = कथय. — कमलाअर = कमलाकर. — कमलिणी = कमलिनी. — करत्त = कुर्वत्. — करिसिद = कर्षित. — करिस्सं = करिष्यामि. — करिस्सदि = करिष्यति. — क-
रिस्ससि = करिष्यति. — करीअत्ति = क्रियते. — करेडु = करोतु. — करेमि = कोरामि. — करेम्ह = कुर्मस्, कुर्म, कुर्वस्, कुर्व. — कोरिसि = करोषि. — कोरमु und

करेहि = कुरु. — कवेल् = कपोल. — कसण = कृष्ण. — कस्स = कस्य. — कट्ठे = कस्मिन् und कुत्र. — काणण = कानन. — कादर = कातर. — काम. — कामदेव. — कामिणी = कामिनी. — कारण. — कारिण = कारिन्. — काल. — **किं = किम्. — किल. — किलिस्सत्त = क्लिश्यत्. — कोदिस = कोदश. — कीलम्ह = क्रीडाम्, °म, क्रीडावस्, °व. — कीलिद = क्रीडित. — कीस *warum?* 290, 30. 295, 19. 299, 1. — कुङ्कुम. — कुरिम्. — कुडिल = कुरिल. — *कुणइ = करोति. — कुदे = कुतस्. — कुप्प = कुप्य. — कुप्पदि = कुप्यति. — कुप्पसि = कुप्यसि. — कुरुकुराश्चदि = कुरुकुराप्यते. — कुल. — कुविद = कुपित. — कुसल = कुशल. — कुमुम. — कुमुमचाव = कुमुमचाप. — **कुमुमाउळ = कुमुमायुध. — कुमुमामोद. — कुमुमिद = कुमुमित. — केत्तिघट्टर = कियट्टर 295, 5. 307, 7. — केवलं = केवलम्. — को = कम्. — कोइलालाव = कोकिलालाप. — कोह्लल = कौतूहल. — कोमल. — कोव = कोप. — कोसम्बिन्ना = कौशाम्बिका. — कोसम्बी = कौशाम्बी. — क्लु *enklit. nach kurzen Vocalen (lange Vocale sind davor stets gekürzt worden) = क्लु; vgl. क्लु.*

खण = तण. — खण्ड. — खण्डदास. — खमीघडु = तम्यताम्. — खाम = ताम. 15 — खु *nach Anusvāra = क्लु; vgl. क्लु.* — खेउण्ण = खेलनक. — खेम = तेम.

*गम्भणम्मि = गम्भो. — गच्छ. — गच्छदि = गच्छति. — गच्छडु = गच्छतु. — गच्छम्ह = गच्छामस्, °म, गच्छावस्, °व. — गच्छसि. — गद = गत. — गडुअ = गत्वा. — गत्तु = गतुम्. — गम्भदासी = गर्भदासी. — गमिस्स = गमिष्यामि. — गमिस्सदि = गमिष्यति. — **गरुअ = गुरु. — गरुअण्णुराअ = गुर्वनुराग. — गव्व = गर्व. — गद्धिद = गृहीत. — गद्धिदक्खर = गृहीतातर. — गिरि. — गुच्छ. — गुम्मत्तरिद = गुल्मात्तरित. — *गुरुणो = गुरोस्. — गेण्ह = गृहाण. — गेण्हडु = गृह्णातु. — गेण्हामि = गृह्णामि. — गेण्हिअ = गृहीता. — गेण्हिडुं = प्रकीर्तुम्. — गेण्हिस्स = प्रकीर्ष्यामि. — गोघर = गोचर.

घण = घन. — घुणक्खर = घुणातर.

25 **च *nach Anusvāra; vgl. घ.* — चच्चरी = चर्चरी. — चडुव्वेदिण् = चतुर्वेदिन्. — चन्द = चन्द्र. — चण. — *चलणे = चरणानि. — चिट्ठ = तिष्ठ. — चिट्ठदि = तिष्ठति. — चिट्ठडु = तिष्ठतु. — चिट्ठम्ह = तिष्ठामस्, °म, तिष्ठावस्, °व. — चिट्ठसि = तिष्ठसि. — चित्त = चित्र. — चित्तफलअ = चित्रफलक. — चित्तसाला = चित्रशाला. — चित्तसालिअ = चित्रशालिका. — चित्ता. — चित्तेहि = चित्तय. — चिरअसि = चिरयसि. 30 चिर = चिरम्. — चूदलदिअ = चूतलतिका.

क्व. — क्वादिद = क्वादित.

जअडु = जयतु. — जइ = यदि. — **जं = यम्, याम्, यद्. — **जण = जन. — जणिद = जनित. — जथा = यथा. — जथासमीहिद = यथासमीहित. — *जप्पिअ =

- जलित्यत. — जन्मदे = जन्मतम्. — *जल. — *जलण = ज्वलन. — *जस = यशस्. — जस्स = यस्य. — जङ्गि = यत्र. — जाए = यया, यस्याम् und यस्याम्. — जाणत्त = जानत्. — जाणामि = जानामि. — जाणासि = जानासि. — जाणिञ्च = ज्ञात्वा. — जाणिद् = ज्ञात. — जाणिडुं = ज्ञातुम्. — जाणिस्स = ज्ञास्यामि. — जाणिस्सदि = ज्ञास्यति. 5 — जाणिस्ससि = ज्ञास्यसि. — जाणीश्चदि = ज्ञायते. — जाद = ज्ञात. — जादिस = यादश. — जामाडुणा = जामात्रा. — जाव = यावत्. — जिद = जित. — जीविद = जीवित. — जीविदादे = जीवितात्. — जीविदासा = जीविताशा. — जुञ्जल = युगल. — जुञ्जदि = युज्यते. — जुत्त = युक्त. — जुवई = युवती. — जेण = येन. — जेव्व nach Anusvara = एव; vgl. जेव्व. — जो = यस्. — जोसंधरायण = योगंधरायण. — जेव्व 10 enklit. nach kurzen Vocalen (eine Länge ist davor gekürzt worden) = एव; vgl. जेव्व.
- ककार.
- ठिद = स्थित.
- ण = न. — णं = एनम्, एनाम्. — णं = ननु. — **णञ्चत्त = नृत्यत्त. — णञ्चसि = नृत्यसि. — णञ्चिद्व्व = नर्तितव्य. — णञ्चिद = नर्तित. — णत्थि = नास्ति. — णम = नमस्. 15 — णलिणीवत्त = नलिनीपत्र. — *णवरि also 299, 18. — णहि = नहि. — णाघर = नागर. — णादि = ज्ञाति 322, 11. — णाम = नाम. — णामघेच = नामधेय. — णिञ्चर = निकर. — णिउणत्तण = निपुणत्व. — णिउणिञ्चा = निपुणिका. — णिञ्चोच = निपेय. — णिक्कमत्त = निष्कामत्त. — णिक्कमम्ह = निष्कामामस्, ०म, निष्कामावस्, ०व. — णिक्कमिञ्च = निष्कम्य. — णिक्खित = नित्तित. — णिक्खिविञ्च = नित्तित्य. — णि- 20 णिघण = निर्घण. — णिञ्च = नित्य. — णिञ्चित्त = निश्चित. — णिञ्जिद = निर्जित. — णिटुर = निष्ठुर. — णिएळुवीश्चदि = निष्कृत्यते. — णिञ्चरं = निर्भरम्. — णिमित्त = निमित्त. — णिम्मिञ्च = निर्माण. — णिम्मिद = निर्मित. — णिरत्तरुक्कण्ठा = निरत्तरोत्कण्ठा. — णिरत्तरुब्भिञ्च = निरत्तरोद्भिन्न. — णिरास = निराश. — णिट्ठवइस्सं = निष्ठपयिष्यामि. — णिल्लज्ज = निर्लज्ज. — णिवत्त = निपत्त. — णिवारेसु = नि- 25 वारय. — णिवेदइस्सं = निवेदयिष्यामि. — णिवेदिद = निवेदित. — णिवेदिडुं = निवेदयितुम्. — णिवेदिडुकाम = निवेदयितुकाम 320, 17. — णिवेदीश्चदि = निवेद्यते. — णिवेदेमि = निवेदयामि. — णिवेदेम्ह = निवेदयामस्, ०म, निवेदयावस्, ०व. — णिव्वञ्चत्त = निर्वर्णयत्त. — णिव्वत्तइस्सं = निर्वर्तयिष्यामि. — णिव्वत्तइस्सदि = निर्वर्तयिष्यति. — णिव्वत्तिद्व्व = निर्वर्तयितव्य. — णिसंस = नृशंस. — णिसंसत्तण = नृ- 30 शंसत्व. — णिस्ससिञ्च = निःशस्य. — णीद = नीत. — णु = नु. — णोउर = नूपुर. — णोदे nach एव्व und किं = एतद्. — णोवत्थ = नेपथ्य. — णोमालिञ्चा = नवमालिका. तए = तया. — **तं = तम् und तद्; vgl. ता. — तक्केमि = तर्कयामि. — तणु = तनु. — तत्थ = तत्र. — तदे = ततम्. — तधा = तथा. — तमाल. — *तम्मइ =

ताम्यति. — तवस्मिणी = तपस्विनी. — तस्स = तस्य. — तस्मिं = तस्मिन्. — *तक्
= तथा. — तर्हि = तत्र. — ता = तद् so, also, darum, demnach. — ताए = तथा. —
ताद = तात. — तादिस = तादृश. — ताव betont, in Correlation mit ज्ञाव, = तावत्;
vgl. दाव. — तिमिर. — तुमं = त्वम् und त्वाम्. — तुरिदं = त्वरितम्. — तुवरउ = त्व-
रताम्. — तुवरम्ह = त्वरामहे. °कै, त्वरावके, °कै. — तुक् = तव. — तेण = तेन. —
तेरण.

थण = स्तन. — थाम्म = स्थासक.

- दंसस्सं = दर्शयिष्यामि. — दंसण = दर्शन. — दंसणपध = दर्शनपध. — दंसणीश्च
= दर्शनीय. — दंसणोवाच = दर्शनोपाय. — दंसिद् = दर्शित. — दंसिदाश्चर = दर्शिता-
10 दर. — दंसिडुं = दर्शयितुम्. — दंसीश्चदि = दृश्यते. — दंसेमि = दर्शयामि. — दंसेक्कि =
दर्शय. — दक्खिण = दानिपय. — दट्ठव्य = दृष्टव्य. — दपउच्चट्ट = दपउकाष्ठ. — दधि.
— दत्त. — दल. — दक् = दशन. — दाणिं = इदानीम्; vgl. इदाणिं. — दाव onklit. =
तावत्; vgl. ताव. — *दाविसुउ = दाप्यताम् 321, 32. — दासी. — *दाक्खिण = दक्षिण.
— दिग्घिमा = दीर्घिका. — दिग्घिमादे = दीर्घिकायास् abl. — दिट्ठ = दृष्ट. — दिट्ठ-
15 पुक्क = दृष्टपूर्व. — दिट्ठि = दृष्टि. — दिट्ठिगोश्चर = दृष्टिगोचर. — दिट्ठिपध = दृष्टिपध.
— दिट्ठिमा = दिष्ट्या. — दिष्ण = दत्त. — दिसा = दिष्. — दिसामुक्क = दिक्खुक्क. — दी-
सदि = दृश्यते. — दीक् = दीर्घ. — डक्कर = डप्कर. — डक्क = डःख. — डक्क adv.
= डःखम्. — डक्ककारिण = डःखकारिन्. — डक्कावसाणा = डःखावसान. — डक्कित्त
= डःखित्त. — डुज्झणीकद = डुर्जनीकत. — डट्ठ = डृष्ट. — डुक्खिमित्त = डुर्निमित्त.
20 — डुदिमा = द्वितीया. — **डुल्लक्क = दुर्लभ. — डुवदीखणउ = द्विपदीखणउ. — डु-
वार = द्वार. — डुव्वमण = डुर्वचन. — डुव्विणीद = डुर्विनीत. — डुक्किदा = डु-
क्किता. — *डुल्लक्क = हत. — डुर. — डुरदिद = डुरस्थित. — डुरीभूद = डुरीभूत.
— दे = ते (zu त्वम्). — देमि = ददामि. — देव. — *देवराश्च = देवराज. — देवी. —
*देवे = देवान् 322, 19. — देव्वक्कदक्क = देवकृतक. — देस = देश. — देसत्तर = देशा-
25 त्तर. — *देक्कि. — देस = देश. — दोक्कल und °श्च = दोक्कद.

धम्मिश्च = धार्मिक. — *धरणीए = धरण्याम् 321, 31. — धारिण् = धारिन्. —
धीमा Tochter 294, 3. 301, 18. 302, 8.

- पश्चावदि = प्रज्ञापति 308, 2. — पश्चासश्चत्त = प्रकाशयत्. — पश्चासेमि = प्रकाश-
यामि. — पश्च = प्रकीर्ण. — पउत्त = प्रवृत्त. — पश्चाश्चण = प्रयोजन. — *पश्चास =
30 प्रदोष. — पक्कवाद् = पत्तापात. — पक्कश्च = प्रत्यय. — पक्कक्क = प्रत्ययत्त. — **पक्का
= पश्चात्. — पक्कादश्चत्त = पक्कादयत्. — पक्कादाव = पश्चात्ताप. — पक्कादेक्कि =
पक्कादय. — पज्जलिद् = प्रज्वलित. — पज्जुक्क = प्रज्जुक्क. — पज्जर. — पट्टसुक्क = पट्टा-
श्रुक. — पट्टिद् = प्रस्थित. — पउन = पतन. — पउल = पल्ल. — पउवास = पटवास.

- पडिघार = प्रतिकार. — पडिगक = प्रतिग्रह. — पडिच्छ = प्रतीच्छ. — पडिच्छदि = प्रतीच्छति. — पडिट्टवेदि = प्रतिष्ठापय. — *पडिट्टि = प्रतिष्ठित. — पडिणिवत्त = प्रतिनिवर्तमान. — पडिद = पतित. — पडिबद्ध = प्रतिबद्ध. — पडिभादि = प्रतिभाति. — पडिवघण = प्रतिवचन. — पडिवसदि = प्रतिवसति. — पडिवादस्सं
 5 = प्रतिपादयिष्यामि. — पडिवादेसु und °वादेदि = प्रतिपादय. — पडिवालघत्त = प्रतिपालयत्त. — पडिवालस्ससि = प्रतिपालयिष्यसि. — *पडिवालण = प्रतिपालन. — पडिवालेदि = प्रतिपालयति. — पढम = प्रथम. — **पढमं adv. = प्रथमम्. — पढिद = पठित. — पढिडुं = पठितुम्. — पढीघदि = पठ्यते. — *पणमक = प्रणमत. — पणाम = प्रणाम. — पण्डिउद = पण्डित. — पत्त = पत्न. — पत्तिघाघदि = प्रत्येति. —
 10 पत्तिघाघसि = प्रत्येषि. — पत्थणा = प्रार्थना. — पत्थाव = प्रस्ताव. — पद. — पदेस = प्रदेस. — °पध = °पथ. — पघाण = प्रधान. — पघोवदेसघ = पघोपदेशक. — प-
 भवदि = प्रभवति. — पमाद = प्रमाद. — पर. — *परव्वस = परवश. — पराकोण = पराधीन. — परिघण = परिजन. — परिघर = परिकर. — परिक्लाम = परित्ताम. — परिगकिद = परिगृहीत. — पस्सिचारिघा = परिचारिका. — परिचिद = परिचित. —
 15 परिच्छिघ = परित्यज्य. — परिच्छिस्सं = परित्यज्यामि. — परिच्छिघ = परिच्छिद्. — परितुदु = परितुष्ट. — परितोस = परितोष. — परितोसेदि = परितोषय. — परित्ताघडु = परित्तापताम्. — परिपक्क = परिपक्व. — परिभव. — परिभूद = परिभूत. — परिवास = परिपाद्य. — परिकुरिघ = परिकृत्य. — परिक्कासमीलदा = परिक्कासशीलता. — परोक्क = परोक्त. — पलाघम्क = पलायामके, °के, पलायावके, °के. — *पवणघ
 20 = पवन. — पवाद = प्रवाद. — पविसत्त = प्रविशत्त. — पविसम्क = प्रविशामस्, °म, प्रविशावस्, °व. — पविसामि = प्रविशामि. — पविसिघ = प्रविश्य. — पव्वद = पर्वत. — पसरदि = प्रसरति. — पसाद = प्रसाद. — पसादिद = प्रसादित. — पसादी-
 घडु = प्रसाद्यताम्. — पसादोकद = प्रसादोक्त. — पसादेदि = प्रसादय. — पसोद = प्रसीद. — पकरत्त = प्रकरत्त. — पकार = प्रकार. — पङ्गदि = प्रभृति. — पाघव =
 25 पादय. — पाडस्सं = पातयिष्यामि. — पाणिगकण = पाणिग्रहण. — पारितोसिघ = पारितोषिक. — पारिद = पारित. — पारिमि = पारयामि. — पारिसि = पारयसि. — पाविद = प्राप्त. — पावेदि = प्राप्नोति. — पास = पाश. — पासवत्तिण् = पार्श्ववर्तिन्. — पि = अपि; vgl. अवि. — **पिघ = प्रिय. — पिघवद = प्रियवद. — *पिघघण = प्रियजन. — पिङ्गरिङ्गत्त = पिङ्गर्यमाणा 292, 12. — पिण्डीकदन्धघार = पिण्डीकृतान्ध-
 30 कार. — पिमुण = पिणुन. — पीण = पीन. — पीवर. — पुच्छिद = पृष्ठ. — पुञ्ज. — पुट्टो = पृष्ठतम्. — पुढवी = पृथ्वी. — पुणो *wieder, abnormals* = पुनरु; vgl. उण. — पुष = पुण्य. — पुत्त und °घ = पुत्र. — पुरो = पुरतम्. — पुरिस = पुरुष. — पुठ्व = पूर्व. — पुठ्वदिसा = पूर्वदिग्. — पूसा = पूसा. — पूसासक्कार = पूसासत्कार.

— पूडं = पूजयितुम्. — पूडस् = पूजयिष्यामि. — पूष्रोवधरण = पूष्रोपकरण. — पू-
रिद = पूरित. — पेक्व = प्रेतस्व. — पेक्वण = प्रेतण. — पेक्वदि = प्रेतते. — पेक्वड
= प्रेतताम्. — पेक्वत्त = प्रेतमाण. — पेक्वम्ह = प्रेतामहे, °हे, प्रेतावहे, °हे. —
पेक्वसि = प्रेतसे. — पेक्वामि = प्रेते. — पेक्वध = प्रेद्य. — पेक्वद्व = प्रेतितव्य.
8 — पेक्वडुं = प्रेतितुम्. — पेक्वस्स = प्रेतित्ये. — पेक्वस्सदि = प्रेतित्यते. — *पेम्म
= प्रेमन्. — पेसण = प्रेषण. — पेसिद = प्रेषित. — *०प्यक्व = प्रभाव. — *०प्य-
मुक्के = प्रमुखान्. — फडिअ = स्फटिक. — फल. — फलअ = फलक. — फुड = स्फुट. —
फुडक्वर = स्फुटानर.

बउल = बकुल. — बउअ = बटुक. — बह. — बन्धण = बन्धन. — बन्धअ =
10 बद्धा. — बन्धु. — बम्ह = ब्रह्मन् 322, 19. — बम्हण = ब्राह्मण. — बम्हण = ब्र-
ह्मण. — बह्लतमालपाअवदा = बह्लतमालपादपता. — बह्लिणिअ = भगिनी. —
बह्लिणिअनुव्व = भगिन्यनुव्व. — बडु. — बडुमअसि = बडु मन्यसे. — बडुमद =
बडुमत. — बडुमाण = बडुमान. — बडुलीकद = बडुलीकृत. — *बाण. — बाल.
— बाह् = बाष्प *Thräne*. — बिह्पदि = बह्स्पति 310, 29. — बुद्धि. — बुभुक्खिद
15 = बुभुजित. — बोलइस्स *ich werde reden* 306, 25.

भअव = भगवान् und भगवन्. — भअवदे = भगवतस्. — भअवत्त = भगवत्तम्. —
भअलुअ = भयालु 301, 15. — भट्टा = भर्ता und भर्तृ. — भट्टिणा = भर्त्रा. — भट्टिणी.
— भट्टिणो = भर्तृ. — भण. — भणादि = भणति. — भणामि. — भणासि = भणसि. —
भणिअ = भणित्वा. — भणिद = भणित. — भणिस्सदि = भणित्यति. — भत्त = भक्त. —
20 भव = भवान्. — भवण = भवन. — भवदे = भवतस् (*Gen. von भवत्*). — भविअ =
भूवा. — भविस्स = भविष्यामि. — भविस्सदि = भविष्यति. — भविस्ससि = भविष्यसि.
— भवे = भवेत्. — भाअदि = बिभेति. — भाअदि = बिभेहि. — भाइणोअ = भागिनेय.
— भासिण् = भाषिन्. — भीद = भीत. — भूद = भूत. — भूमि. — भो = भोस्. — भोदि
= भवति (*Voc. und 3. Sg.*). — भोदी = भवती. — भोडु = भवतु.

25 मअण = मदन. — मअणिअ = मदनिका. — मअणावत्था = मदनावत्था. — मअ-
रन्हुअण = मकरन्दोद्यान. — *मउअ = मृडु 239, 6. — मउलत्त = मुकुलायमान
294, 15. — *मउलाइ = मुकुलायित. — मए = मया. — मं = माम्. — मअलु = मा
खलु. — मग = मार्ग. — मअक = मध्य. — *मअकम्मि = मध्याह्ने 321, 32. — म-
अरी. — मणि. — मणोअ = मनोअ. — मणोअ = मनोअ. — मणउव = मणउप. —
30 मणिउद = मणित. — मअसि = मन्यसे. — मत्त. — महल = मर्दल. — *मत्तप्यक्व
= मत्तप्रभाव. — मत्तिअ = मत्तयित्वा. — मत्तिद = मत्तित. — मत्तिडुं = मत्तयितुम्. —
मत्तिस्सदि = मत्तयित्यते. — मत्तीअदि = मत्तयते. — मत्तेदि = मत्तयते. — मत्तेसि =
मत्तयसे. — मत्तेहि = मत्तयस्व. — मन्द. — मन्दभाइणी = मन्दभागिनी. — मम. —

- **मरण. — मरिडु = मर्तुम्. — मलम् = मलय. — मसिण = मसृण. — मकुदी = म-
कृती. — *मकुसि = वाक्कुसि 322, 4. — मकाणुभाव = मकानुभाव. — मकाराभ्य = म-
काराभ. — मकाकिञ्जण = मकाभिञ्जन. — *मकिक्कर = मकीधर. — मकिस = मकिष.
— मकु = मधु. — मकुधर = मधुकर. — मकुमास = मधुमास. — मकुल = मधुर. —
8 मकुलदर = मधुरतर. — मकुसव = मकुत्सव. — मा no. — *माश्वा = माया. — माउल
= मातुल. — माणइस्सं = मानयिष्यामि. — *माणगगकणश्च = मानयकण. — माणुस-
लोश्च = मानुषलोक. — माहुन्देलिद = माहुतान्देलित. — माहुडुव्वेल्लिद = माहुलो-
द्वेल्लित. — माला. — माकुवीलदा = माधवीलता. — *मिश्चङ्क = मृगाङ्क. — मिश्चल-
व्कण = मृगलाङ्कन. — मिलिद = मिलित. — मिस = मिष. — मुक्क = मुक्क. —
10 मुच्च. — मुच्चसि. — मुणाल = मृणाल. — मुणालिश्वा = मृणालिका. — मुक्क = मुख. —
मुक्कर = मुखर. — मुक्कतश्च = मुक्कत. — मूळ. — मूळदा = मूळता. — मूल. — मे. — मेत =
मात्र. — मेधाविण = मेधाविन्. — मेधावित्तण = मेधावित्त. — *मेलश्च = मेलक. —
मेधाविश्च = मेधचित्ता. — मोदश्च = मोदक. — मोकिद = मोकित. — *म्ह् = श्मि.
रश्वा = रत्न. — रश्वाणामाला = रत्नमाला. — रश्वावली = रत्नावली. — रक्खिडुं =
15 रक्षितुम्. — रक्खीश्चदि = रक्ष्यते. — रक्कामुक्क = रक्ष्यामुख. — रज्ज = राज्य. — रत्तासोश्च
= रत्ताशोक. — रदि = रति. — रस्सि = रश्मि. — रक्कस्स = रक्ष्य. — राधउल =
राजकुल. — राधकंसी = राजकंसी. — राश्वा = राजा. — राइ = राजि. — राग. —
रिच u. = सूच 302, 11. — रुट्ठ = रुष्ट. — रुदिद = रुदित. — रुमषदो = रुमणवतस्. —
व्रव = व्रप. — रेणु. — रोदिडुं = रोदितुम्. — रोदीश्चदि = रुद्यते.
20 लक्खिद = ललित. — लक्खीश्चदि = लक्ष्यते. — लज्ज = लज्जस्व. — **लज्जा.
— लज्जसि = लज्जसे. — लज्जामि = लज्जे. — लज्जालुश्च = लज्जालु. — लदा = लता.
— *लद्धणाम = लब्धनामन्. — लद्धप्यश्चदो = लब्धप्रत्ययता. — *लद्धप्यमर = ल-
ब्धप्रमर. — लम्पड = लम्पट. — लडुं adv. = लघु. — लाक्क = लाभ. — लोश्च = लोक.
लोश्वाण = लोचन. — लोक्खित = लोभान्ति.
25 वश्वाण = वचन. — वश्वस्स = वयस्य. — वक्क = वक्र. — वक्कभणिद = वक्कभणित.
— वक्कणाइस्सं = व्याख्यानयिष्यामि. — वक्कल = वत्सल. — वज्जिश्च = वज्रयित्वा.
— वच्चेसि = वच्चयसि. — वट्टदि = वर्तते. — वट्टामि = वर्तते. — वउभी. — वडुसि =
वर्धसे. — वणाराइ = वनराजि. — वक्खीश्चदि = वर्णयते. — वत्तिश्वा = वर्तिका. — व-
त्तिण् = वर्तिन्. — वर. — वरं = वरम्. — वराक्क = वल्लभ. — वल्लक्कर
30 = वल्लभतर. — ववदेस = व्यपदेश. — वसत्त. — वसत्तश्च = वसत्तक. — वसुभूदि =
वसुभूति. — वल्ल = वधु. — वा. — *वाश्चइ = वाति. — वाणर = वानर. — वादावली
= वातावली. — वारविलासिणी = वारविलासिनी. — वारिद = वारित. — वावा-
देदि = व्यापादयति. — वासवदत्ता. — वासिद = वासित. — **वि = श्रपि. — विश्व =

- इव. — विक्रमबाहु = विक्रमबाहु. — विगगृ = विग्रह. — विगघ = विघ्न. — वि-
ज्ञधवम्पण = विज्ञधवर्मन्. — *विज्ञाकर = विज्ञाधर. — *विज्ञाइ = विध्यति. — वि-
उव = विटप. — विणोदइस्सं = विनोदयिष्यामि. — विषवेदि = विज्ञापयति. — वि-
क्षाण = विज्ञान. — विषाद = विज्ञात. — विदान = वितान. — विभव. — विम्कृश्च
8 = विस्मय = विम्कृश्चाखित = विस्मयान्तिष्ठ. — विरइ = विरचित. — विरमसि. —
विरल. — **विरह. — विलसिद = विलसित. — विलेवण = विलेपन. — विवज्जदि
= विपद्यते. — विवज्जत्त = विपद्यमान. — विवज्जामि = विपद्ये. — *विवडिश्च = वि-
वर्धित. — *विसम = विषम. — वोधिञ्चा = वोथिका. — वीसत्थ = विश्वस्त. — वी-
सत्त = विश्वात्त. — वीसमम्क = विश्वाभ्यामस्, °म, विश्वाभ्यावस् °व. — वुत्तत्त =
10 वृत्तत्त. — वेवणा = वेदना. — वेवदि = वेपते. — वेस = वेष.
सधं = स्वयम्. — सधगाक = स्वयंघ्राक. — सधणीश्च = शयनीय. — सघास =
सकाश. — सघासादा = सकाशात्. — संवडिद = संवर्धित. — संवददि = संवदति. —
संवुत्त = संवृत्त. — संसध = संशय. — सक्काणामि = शक्कोमि. — सक्कार = सत्कार. —
सङ्का = शङ्का. — सङ्किद = शङ्कित. — संकेद = संकेत. — संगम. — संगीद = संगीत.
15 — संघाद = संघात. — सच्चं = सत्यम्. — सज्ज. — संचरदि = संचरति. — संचार. —
संजणण = संजनन. — संजमिद = संजमित. — संका = संघ्या. — संठिद = संस्थितं. —
संणा = संज्ञा. — संणिवेस = संनिवेश. — संणिकिद = संनिकित. — *सत्थ und °श्च
= सार्थ. — सद्द = शब्द. — सद्दवीश्चदि = शब्ध्यते. — सद्धस = साधस. — सद्दालुश्च
= श्रद्दालु. — सणाध = सनाथ. — संताव = संताप. — संतोसीश्चदि = संतोष्यते. — *सं-
20 द्दु = संद्रष्टुम्. — संदेस = संदेश. — संदेह. — संधि. — समश्च = समय. — समं =
समम्. — समत्तदा = समत्तवस्. — समप्पश्चत्त = समर्पयत्. — समप्पिद = समर्पित. —
समप्येहि = समर्पय. — समस्सस = समाश्वासिहि. — समस्ससडु = समाश्वासितु. — स-
मागम. — समाविश्च = समाप्य. — समासादिद = समासादित. — समिद्धि = समृद्धि. —
समोव = समीप. — समीहिद = समीकित. — समुगगश्च = समुद्र. — समुगगम = समु-
25 द्रम. — समुप्पश्च = समुत्पन्न. — समुव्वकत्त = समुद्रकत्. — संपदं = संप्रतम्. —
*सम्बर = शम्बर. — सम्बरसिद्धि = शम्बरसिद्धि. — संभव. — °संभाविण = °संभा-
विन्. — संभावीश्चदि = संभाव्यते. — संभावेहि = संभावय. — सर = शर. — सरस. —
सरिस = सदृश. — सरीर = शरीर. — सलाकणीश्च = स्नायनीय. — सलाकीश्चदि =
स्नाय्यते. — सलिल. — सवामि = शयामि. — सविसेसं = सविशेषम्. — सव्व = सर्व. —
30 सव्वधा = सर्वथा. — ससिरीश्चत्तण = सश्रीकत्त. — सक. — सकृद्धार = सकृत्कार. —
सकृत्ताहिजादी = सकृत्ताभिजाती. — सकृत्थ = स्वकृत्त. — सकृत्सरस्सि = सकृत्सरश्मि.
— **सकी = सखी. — सक्रीजण = सखीजन. — सा. — साधर = सागर. — साध-
रिञ्चा = सागरिका. — साधरिञ्चामश्च = सागरिकामय. — सामश्च = सामान्य. — सा-

- रिश्वा = शारिका. — सारिस्स = सादश्य. — साक्स्. — साकसिश्च = साकसिक. —
 साङ्गु = साधु. — सि = घसि. — सिक्कार = शीत्कार. — सिक्कावेक्कि = शिस्तप. —
 सिक्किश्च = शितित्वा. — सिङ्गश्च = शृङ्गक. — *सिङ्गिलिश्च = शिथिलित. — सिण्णेक्
 = स्नेह. — *सिद्ध. — सिद्धि. — सिन्दुवार. — सिरि = श्री. — सिरिखण्डदास = श्री-
 5 खण्डदास. — सिरिपव्वद = श्रीपर्वत. — सिला = शिला. — सिलादल = शिलातल.
 — सिकर = शिखर. — सीदल = शीतल. — सील = शील. — सीसवेघणा = शीर्ष-
 वेदना. — सुट्ठि = सुस्थित. — सुट्ठु = सुष्ठु. — सुण = शृणु. — सुणम्ह = शृणुमस्,
 शृणवाम u. s. w. — सुणिश्च = श्रुत्वा. — सुणीश्चदि = श्रूयते. — सुष्ण = शून्य. —
 सुद = श्रुत. — सुद्ध = शुद्ध. — सुन्दर. — *सुपडिट्ठि = सुप्रतिष्ठित. — सुमरिस्ससि =
 10 स्मरिष्यसि. — सुमरेदि = स्मरति. — सुमरेक्कि = स्मर. — सुवष्ण = सुवर्ण. — सुवि-
 ष्णु = सुविदग्ध. — सुसंगदा = सुसंगता. — सुसादिस = सुसदृश. — सुर. — सुकृश्चदि
 = सुखयति. — मुकाश्चत्त = सुखायमान. — मुकाश्चत्तु = सुखायताम्. — मुकावह = सु-
 खावह. — मुक्केण = सुखेन. — मूक्षश्च = सूचक. — मूड्ढ = सूचित. — से = अस्य and
 अस्याम्. — सेवा. — सेस = शेष. — सो = स. — *सोक्षश्च = शोक. — सोत्थि =
 15 स्वस्ति. — सोत्थिवाञ्छण = स्वस्तिवाचन. — सोम्म = सौम्य. — सोक्किदि = शोभते. —
 सोक्का = शोभा. — सोक्किण् = शोभिन्. — सोक्किद = शोभित.
 कञ्जे. — कत्थ = कस्त. — कत्थगद = कस्तगत. — क्कद = क्त. — क्कदश्च = क-
 तक. — क्कदांस = क्कताश. — क्कद्दी = क्का धिक्. — *क्कर. — क्कर = कृत् १. कक्षली ०. —
 *क्करि. — क्करिमुप्पुल्ल = कर्षोत्पुल्ल. — क्कला. — क्का. — क्कार. — क्कि. — **क्किश्च
 20 = कृदय. — क्की. — ऊदवह = ऊतवह. — केदव्व = भवितव्य. — केमि = भवामि.
 — केक्कि = भव.

ANMERKUNGEN.

I. RĠVEDA.

A. Allgemeines.

Der Veda ist uns in verschiedenen Formen überliefert worden. Für uns von Bedeutung sind deren zwei: die Saṁhitā- und die Pada-Lesung (पाठ) oder, wie wir sagen würden, -Schreibweise. Bei der ersten sind die sogenannten Wohlautgesetze beobachtet, bei der zweiten tritt jedes Wort oder, genauer gesprochen, jedes 5 Pada¹⁾ in seinem für ursprünglich gehaltenen Gewande auf. Ein Compositum wird in der Regel in zwei durch ऽ geschiedene Theile zerlegt. Ein wiederholtes Wort und इव werden mit dem vorangehenden Worte als Composita aufgefasst, weil sie unbetont sind. Der Padapāṭha schreibt demnach दिवेऽदिवे und पिताऽइव.

Jeder Veda hat sein Prātiçākḥja, dessen Hauptaufgabe darin besteht, in den 10 verschiedenen Pāṭha die äussere Form der Wörter entweder für sich oder in Verbindung mit den vorangehenden und folgenden festzustellen. Das Prātiçākḥja des R̥gveda bespricht überdies die Metra. Dieses setzt den Padapāṭha als bekannt voraus und giebt genaue Vorschriften, wie aus diesem der Saṁhitā- und Kramapāṭha zu bilden seien. Der überlieferte Saṁhitāpāṭha stimmt im Grossen und 15 Ganzen mit den im Prātiçākḥja gelehrtten Wohlautgesetzen und Verlängerungen überein, verstösst aber auf Schritt und Tritt gegen das Metrum. Dieser Umstand ist dem Prātiçākḥja nicht entgangen, da dieses später, wo es auf die Metra zu sprechen kommt, für die Recitation mehrere von den früher gegebenen Wohlautgesetzen wieder aufhebt.

20 Die für den Saṁhitāpāṭha im Prātiçākḥja aufgestellten Wohlautgesetze fallen mit denen für die spätere Sprache geltenden nicht ganz zusammen. Es ist mir erschienen, als wenn im Saṁhitāpāṭha an keiner Form des Hiatus, die im späteren Sanskrit, sei es auch nur ausnahmsweise, erscheint, Anstoss genommen werde,

1) Pada heisst nicht nur ein fertiges Wort, sondern auch das Thema im Compositum und vor denjenigen consonantisch anlautenden Suffixen, die auf den consonantischen Auslaut desselben eben so einwirken wie im Satze der Anlaut eines nachfolgenden auf den Auslaut eines vorangehenden Wortes. Ein solches Suffix ist z. B. die Casusendung भिस्, weil es मनोभिस् heisst wie मनो भयम्.

so dass man dieselbe ohne Bedenken auch auf weiterem Gebiete zulasse. Ein Hiatus dagegen, der in der späteren Sprache durchaus unerhört ist, wird auch hier nicht geduldet. So wird z. B. jedes इ und उ vor einem ungleichen Vocal stets in ए und व् umgewandelt, obgleich das Metrum fast ausnahmslos in solchem Falle Zweisilbig-
 5 keit verlangt. Der Hiatus ए-अ und ओ-अ dagegen, der in der späteren Sprache hier und da zugelassen wird, ist im Saṃhitāpāṭha überaus häufig. Jedoch muss auch hier bisweilen das elidirte अ wieder hergestellt und umgekehrt das stehen gebliebene elidirt werden, was das Prātiçākḥja übersehen hat. Sehr auffallend ist es, dass der Hiatus अ (आ wird verkürzt) -इ, den die spätere Sprache nur selten
 10 aufweist¹⁾, im Saṃhitāpāṭha nie entfernt wird, obgleich das Metrum fast überall die Zusammenziehung in eine Silbe verlangt. So lesen z. B. die Handschriften 2, 12, 9, a und 4, 33, 11, b न सृते, 9, d इन्द्रस्य सृष्टुता, 10, d धत्त सृभवः. Sollte diese Erscheinung etwa auf die Undeutlichkeit der Regeln 136 und 839 (letztere fehlt in einigen Handschriften und passt auch in der That nicht in den Zusammenhang) im
 15 Prātiçākḥja zurückzuführen sein?

Die Handschriften des Padapāṭha theilen weder die Stollen noch die Strophen ab; nur das Ende eines Varga wird mit Zahlen bezeichnet. Der Saṃhitāpāṭha trennt in vierstolligen Strophen den ersten Stollen nicht vom zweiten und den dritten nicht vom vierten. Bei dreistolligen Strophen bleiben der erste und
 20 zweite Stollen ungetrennt. Die im epischen Çloka bestehende metrische Verschiedenheit zwischen dem ersten und zweiten (wie zwischen dem dritten und vierten) Stollen ist dem Revṇa vollkommen unbekannt: die Stellung des Stollens hat hier zum Metrum keinerlei Beziehung. Während im epischen Çloka wie in anderen späteren Strophen nicht selten die letzte Silbe des ersten Stollens mit der ersten
 25 Silbe des zweiten in eine zusammenfließt, geschieht dieses im Revṇa niemals. Dessenungeachtet gebietet das Prātiçākḥja und zeigen die Handschriften des Saṃhitāpāṭha auf Kosten des Metrums gerade an dieser Stelle eine strengere Beobachtung des Saṃdhi als selbst innerhalb eines und desselben Stollens. Ja es werden sogar für diese Berührungsstelle der Stollen besondere Wohlautgesetze

1) Im Çatapathabrāhmaṇa werden अ (आ) + इ in der Regel contrahirt, doch findet man z. B. 13, 1, 2 auch एध सृषभस्य geschrieben. Die Vernachlässigung dieses Saṃdhi in der Prosa habe ich auch in guten Handschriften des Mahābhārata bemerkt.

aufgestellt. Und dennoch weiss dasselbe *Prâtīcākhja* gerade so gut wie wir, dass das *Metrum* nur durch eine vollkommene Trennung der Stollen zu seinem Rechte kommt. Auch darf hierbei nicht unerwähnt bleiben, dass sowohl im *Pada-* als auch im *Saṁhitāpāṭha* der Beginn eines neuen Stollens sofort kenntlich wird, sobald derselbe mit einem Vocativ oder einem Verbum finitum ohne Präposition beginnt, indem diese hier ihren ursprünglichen Ton bewahren. Dass ein Stollen wirklich mit einem tonlosen Worte beginnen könne, müssen wir auf das Entschiedenste in Abrede stellen. Derartige im *Prâtīcākhja* (Regel 978. fgg.) verzeichnete Stollen werden ohne allen Zweifel schlecht überliefert sein.

- 10 Es unterliegt also nach den bisher hervorgehobenen Erscheinungen keinem Zweifel, dass der uns überlieferte *Saṁhitāpāṭha* nicht den ursprünglichen Text, wie ihn die alten Sänger des Veda hersagten, darstellt. Wie haben wir uns aber diesen überlieferten Text zu erklären und wie verhält er sich zum *Padapāṭha*? Nach reiflicher Erwägung aller oben erwähnten Umstände bin ich auf die Vermuthung gekommen, dass der *Padapāṭha* als erster Versuch einer Exegese des mehr oder weniger unverständlich gewordenen ältesten Textes zuerst niedergeschrieben, der *Saṁhitāpāṭha* aber nach den Vorschriften des ersten, die metrischen Verhältnisse (die Verlängerungen) wohl berücksichtigenden, aber nicht weiter erörternden Theils des *Prâtīcākhja* aus jenem *Padapāṭha* mechanisch umgeschrieben worden sei. Das *Prâtīcākhja* wiederum hat, nach meinem Dafürhalten, es nicht gewagt dem Auge des Lesers einen Text vorzuführen, der den damals geltenden Gesetzen des *Saṁdhi* schnurstracks entgegen lief; dem Ohre des Hörers aber wurde es im zweiten Theile (der übrigens auch späteren Ursprungs sein kann) gerecht, in dem die *Metra* besprochen werden. Auf diese Weise erklärt es sich auch, dass die metrischen Verlängerungen schon im ersten Theile, wo vom *Metrum* noch gar nicht die Rede ist, gelehrt werden: diese konnten das Auge nicht verletzen.

- Bei so bewandten Umständen wird man es mir nicht verdenken, dass ich es versucht habe einen Text herzustellen, der beiden Theilen des *Prâtīcākhja* Rechnung trägt und auch noch über dieses hinausgeht, wenn das *Metrum* es gebietet.
- 30 Ich werde also im speciellen Theile der Anmerkungen nur in dem Falle die Abweichungen meines Textes von dem überlieferten *Saṁhitāpāṭha* erwähnen, wenn dieselben mit dem *Prâtīcākhja* wirklich in Widerspruch stehen oder zu stehen scheinen könnten. Der über alle Gebühr ausgedehnte Gebrauch des *Anusvāra* in

den Ausgaben von Ts. Aṣṭacar¹ und M. Müller ist sowohl nach dem Prāṭiśākhya als auch nach den eigentlichen Grammatikern nicht gestattet. Die Abschreiber haben in diesem Falle es einfach sich bequem machen wollen. Uebrigens wäre noch zu untersuchen, ob Alle so schrieben. In nach-vedischen Texten kommt auch die von 5 den Grammatikern geforderte Schreibart vor. Ich erkläre also hier ein für alle Male, dass ich व्रति und nicht व्रंति und am Ende eines Stollens एषाम् und nicht एषी schreibe.

Wenn ich, um eine Silbe zu gewinnen, die Halbvocale ए und व einfach in इ und उ auflöse und damit einen Hiatus erzeuge, so befolge ich genau Regel 974 des 10 Prāṭiśākhya. Uvaṭa zu dieser Regel bemerkt, dass Andere statt dessen इए und उव sprechen. Dieses ist die allgemeine Regel in der Taittirīja-Schule. Ich möchte aber dagegen anführen, dass z. B. सुवर und स्वर sich leichter auf सुवर zurückführen lassen, als स्वर auf सुवर. Hätten schon die alten Sänger des Revṣa सुवर gesprochen, dann wäre es geradezu räthselhaft, warum diese dem Metrum 15 sprechende und den späteren Gesetzen des Saṁdhi nicht entgegenstehende Form durch das spätere स्वर ersetzt worden sein sollte. Die Aussprache und die Schreibart सुवर u. s. w. in der Taittirīja-Schule erkläre ich mir aus dem Bestreben, sowohl dem Metrum als auch den Gesetzen des Saṁdhi gerecht zu werden.

Noch habe ich mich über die Tonbezeichnung auszusprechen. Statt des wahren 20 Wortaccentes, des Udātta, den mein Text giebt, haben die überlieferten Texte zwei andere Accente, den Anudātta und den Svarita¹). Der Udātta bleibt ganz unbezeichnet; statt dessen erhält eine vorangehende unbetonte Silbe den Anudātta, eine nachfolgende unbetonte den Svarita. Wenn eine Silbe sowohl auf den Svarita (wegen der vorangehenden betonten Silbe) als auch auf den Anudātta (wegen 25 der folgenden betonten Silbe) Ansprüche hat, dann verdrängt dieser jenen. Am Anfange eines getrennt geschriebenen Stollens im Saṁhitāpāṭha und am Anfange jedes Wortes im Padapāṭha wird jede Silbe bis zur betonten excl. mit dem Anudātta versehen. Die tonlosen Wörter erhalten im Padapāṭha unter jeder Silbe den Anudātta. Wenn ein betontes इ und उ vor einem unbetonten ungleichen 30 Vocal nach den späteren Gesetzen des Saṁdhi in ihre entsprechenden Halbvocale

1) Vor Kurzem hat indessen Büxten in Kashmir eine Revṣa-Handschrift entdeckt, in der nur der eigentliche Wortaccent und zwar durch den Svarita bezeichnet wird.

verwandelt werden, kommen Anudatta und Svarita neben einander zu stehen. Nur ganz ausnahmsweise verbietet das Metrum einen solchen Halbvocal wieder aufzulösen. In solchen Fällen kann die Richtigkeit der Lesart beanstandet werden, oder aber es ist anzunehmen, dass die Hymne oder die Strophe einer späteren Zeit 5 angehört.

Die in den Handschriften angewandten Tonzeichen lassen nie einen Zweifel über die wirkliche Betonung eines Wortes aufkommen und haben ausserdem eine praktische Bedeutung. Indem man die einer betonten Silbe vorangehende und nachfolgende unbetonte Silbe besonders bezeichnete, wollte man damit zu erkennen 10 geben, dass man, um den Udatta richtig auszusprechen, schon die vorangehende Silbe allmählich heben und die nachfolgende allmählich wieder senken müsse. Unwillkürlich fällt uns hierbei das im Spanischen an den Anfang und das Ende eines Fragesatzes gestellte Fragezeichen ein. Für uns hat die Bezeichnungsweise der Ueberlieferung keine besondere Bedeutung und da sie den eigentlichen Wort- 15 accent, den zu kennen von Wichtigkeit ist, mehr oder weniger für's Auge versteckt, so habe ich es für angemessen erachtet, durch meine Bezeichnungsweise denselben deutlich hervortreten zu lassen.

Ich lasse hier die erste von mir mitgetheilte Hymne im Pada- und Saṃhitā-pāṭha nach M. MüLLER's Ausgabe ohne irgend eine weitere Erklärung folgen, da 20 nach dem bisher Gesagten Alles verständlich sein wird.

Padapāṭha.

यं । रक्षति । प्रचैतसः । वरुणाः । मित्रः । अर्यमा । नु । चित् । सः । दभ्यते । जनः ।
यं । बाहुताऽश्व । पिप्रति । पीति । मर्त्यः । रिषः । अरिष्टः । सर्वः । एधते । वि । दुःगा¹⁾ ।
वि । द्विषः । पुरः । ध्रति । राजानः । एषा । नर्यति । दुःस्ता । तिरः । सुगः । पथाः ।
25 अनूतरः । आदित्यासः । स्रतं । पते । न । अत्र । अखलादः । अस्ति । वः । यं । पत्तं ।
नर्यथ । नरः । आदित्याः । स्रजुना । पथा । प्र । वः । सः । धीतये । नशत् ॥ सः । रक्षे ।
मर्त्यः । वसु । विश्वं । तोकं । उत । त्मना । अक्क । गच्छति । अस्ततः । कथा । राधाम ।
सखायः । स्तोमं । मित्रस्य । अर्यम्णाः । मर्हि । पसरः । वरुणस्य । मा । वः । ध्रति । मा ।
शपते । प्रति । वेचे । देवयंतं । सुमैः । इत् । वः । आ । विवासे । चतुरः । चित् । ददमा-
30 नात् । बिभीयात् । आ । निधतोः । न । दुःउक्ताय । स्पृक्येत् ॥

1) दुःगा ist Druckfehler.

Sāṃhitāpāṭha.

- यं रक्षति प्रचेतसो वरुणो मित्रो अर्यमा । न चित्स दभ्यते जनः ॥ १ ॥
यं बाहुतेव पिप्रति पाति मर्त्ये रिषः । अरिष्टः सर्व एधते ॥ २ ॥
वि दुर्गा वि द्विषः पुरो प्रति रक्षान एषा । नयति उरिता तिरः ॥ ३ ॥
5 सुगः पंथा अनृत् आदित्यास ऋते यते । नात्रावखादो अस्ति वः ॥ ४ ॥
यं यज्ञं नयथा नृ आदित्या ऋतुना पथा । प्र वः स धीतये नशत् ॥ ५ ॥
स रत्नं मर्त्यो वसु विश्वं तेकमुत त्मना । अच्चा गच्छत्यस्ततः ॥ ६ ॥
कथा राधाम सखाय स्तोमं मित्रस्यार्यम्णाः । मरुि पुरो वरुणस्य ॥ ७ ॥
मा वो प्रतं मा शयतं प्रति वेचे देवयेतं । सुमैरिह आ विवासे ॥ ८ ॥
10 चतुरश्रिददमानाद्विभीयादा निधातोः । न दुक्ताय स्पृक्येत् ॥ ९ ॥

Ueber das Metrum wage ich nur Folgendes zu sagen: ein achtsilbiger Stollen geht in der Regel auf — — — aus, ein elf- und zwölfsilbiger auf — — — — —, vocalis ante vocalem brevis est. Manche Stollen haben nur die erforderliche Silbenzahl, wieder andere nicht einmal diese.

- 15 Alle Hymnen, die ich mittheile, sind von KARL GELDNER und ADOLF KARL¹⁾ übersetzt worden. Für die Umstellung und Ausscheidung ganzer Strophen in meinem Texte werden R. ROTH und sie gern die Verantwortung übernehmen. Von den 36 Hymnen bei mir findet sich keine in DELBRÜCK'S vedischer Chrestomathie.

B. Zu den einzelnen Hymnen.

- 1, 2, b. Der Wurzelvocal in पाति ist zweisilbig zu sprechen. Man könnte dieses
20 durch die Schreibart पाति andeuten. — 3, b. In एषाम् ist wie auch sonst häufig die Casusendung zweisilbig zu sprechen. — 4, a. नयथ Padap. — 6, b. मित्रस्यार्यम्णाः Sāṃhitāp. — 8, b. In निधातोः ist die Endsilbe zweisilbig zu sprechen.

2, 1, c. सत्त्व Padap. — 2, c. तम् bei AUFACHT¹ Druckfehler für तम् — 4, b. पूषन् ist bei AUFACHT¹ & ² unbetont, bei MÜLLER in beiden Pāṭha betont, im Index unbetont.

- 25 Im Pāṭha nicht unter den mit einem unbetonten Worte anfangenden Stollen aufgeführt. — 10, a. ROTH vermuthet des Versmaasses wegen मिथामसि.

3, 1, b. वरुणस्याग्नेः Sāṃhitāp. — 8, c. यदा । इत् Padap. — 8, b. पिपत् Padap.

8, 1, d. त्रेधा रूपायः Sāṃhitāp., त्रेधा उ° Padap. Die Auflösung rührt von GRASSMANN her. — 3, a. ROTH vermuthet पूषिन्मम्, wodurch eine Silbe gewonnen würde.

1) Siebenzig Lieder des RIGVEDA übersetzt von K. G. und AD. K. Mit Beiträgen von R. ROTH. Tübingen, 1875.

- 6, 4, c. विश्वऽइव । आ Padap., विश्व इवा Samhitāp. — ६, c. यो ऽविता Samhitāp. — 7, b. परे ऽवर Samhitāp. — ६, a. न हस्ते Samhitāp. — १४, b. शशमान von शम्.
7, ३, b. GELDER und KAGEI vermüthen दिप्सतो. — ६, c. d. वोचत und यच्छत Padap.
— 7, a. Warum nicht धारयस्वीत? — १३, c. नकिः । तं । Padap. — १४, b. चकम् Pa-
8 dap. — d. Warum nicht नशस्तमिनाः?

8, १, २, १२ lassen GELDER und KAGEI den Dichter sprechen. — २, b. रथ्याऽइव Pa-
dap., रथ्येव Samhitāp. — ६, c. देवो ऽनयत् Samhitāp. — ६, a, c. सु Padap. — c. भवत
Padap. — १०, a. शृण्वाम Padap.

- 9, २, c. त्वञ्जतः Padap., त्वेतो Samhitāp. Ich schreibe mit GRASSMANN तुञ्जतः,
10 das auf तुञ्ज + जतः zurückzuführen ist. — d. अस्मै° Samhitāp.

10, १, a. Hier und in der Folge इन्द्र st. इन्द्र nach GRASSMANN's Vorgange. Des
Metrum's wegen habe ich auch वस्त्रिनत्र st. वस्त्रिनत्र zu schreiben gewagt. Diese Ver-
doppelung des न ist auch RĪMAJ. ed. Bomb. 7, 36, 44, d des Metrum's wegen unter-
blieben: ग्रन्थं मरुद्धारयनप्रमेयः. Der Commentar sagt: धारयनप्रमेय इति नुभाव सार्धः.
15 — ४, b. वार्ण = वार न; वार ist zweisilbig zu sprechen. — ६, c. नमसैवदर्पाः Samhi-
tāp. — ७, a. प्रामुवो Samhitāp. — १०, d. नर्या । अवि° Padap., नर्यावि° Samhitāp. —
११, a. नु । स्तुतः । इन्द्र । नु । गृणान् Padap., नू छुत इन्द्र नू गृ° Samhitāp. Die Auflö-
sung rührt von GRASSMANN (Wörterbuch, S. 746, III) her, der an zweiter Stelle नू ऊ liest,
nicht नू उ, wie BENFAY (Die Quantitätsverschiedenheiten in den Samhitā- und Pa-
20 Texten, zweite Abh. 30) angiebt. BENFAY möchte lieber नू उ छुत इन्द्र नू गृ° lesen.

- 11, ३, a. चन । इत् । अना Padap. — ६, b. Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen. —
१२, c. स्याः Padap. — २०, a. Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen. — २२, a. घ ।
इत् । उत । असि Padap. — २३, c. नकिः । तत् । आ Padap.

12, १, a. प्र ऋभ्यो Samhitāp. — ३, d. नो अवनु Samhitāp. — ४, b. माः Padap. —
25 ५, b. Die Schreibart कनीयास्त्रीन् st. कनीयास्त्रीन् lässt sich hier rechtfertigen, da
nach कनीयान् beim Vortrage eine Pause anzunehmen ist. — ५, d. त्वष्टा । ऋभवः Pa-
dap., त्वष्ट ऋभवत् Samhitāp. — ७, d. धन्व । आ । अतिष्ठन् Padap. — ६, d. इन्द्रस्य
ऋभुता Samhitāp. — १०, a. मेघयोक्त्वा Samhitāp. — d. धत ऋभवः Samhitāp. — ११,
b. न हस्ते Samhitāp.

- 30 14, १, a. Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen.

15, १, a. अर्च Padap. — ७, d. चकम् Padap.

16, ५, b. मनः । त्रिविष्ट Padap., मनो त्रिविष्ट Samhitāp. Die Verbesserung ver-
danken wir ROTH. — ७, c. d. वैद्यानरो ऽव° und अमर्त्यो ऽव° Samhitāp.

- 17, 8, b. वसवो ऽघृष्टाः Saṃhitāp. — ५, d. भूम Padap. — ७, c. स्थ Padap. — ९, d. अग्ने ऽवसा Saṃhitāp.
- 18, १, b. इष्टयो ऽरम् Saṃhitāp.
- 19, १, a. ब्रह्म Padap. — b. Lies कर्षः.
- 5 20, १, b. तिप्रऽश्वे Padap., तिप्रेषवे Saṃhitāp. — स्वधात्रे Padap. und Saṃhitāp. — d. भरत Padap. — २, d und später रुद्र nach GRASSMANN st. रुद्र.
- 21, 8, b. यासूर्ज Saṃhitāp.
- 22, १, b. भव Padap.
- 23, १, b. यज्ञेषु nach GRASSMANN st. यज्ञेषु der beiden Pāṭha. — 8, c. भूम Padap.
- 10 24, १, a. वरूणा Padap. — ३, a. प्रेरिर्मित्रा Saṃhitāp. — d. यतो अग्निमिषं Saṃhitāp. — ५, a. अमूरा । विद्या Padap., GRASSMANN und die Uebersetzer der 70 Lieder अमूराः । विद्याः. — 8, a. शंस Padap.
- 25, ३, c. DELBÄÜCK vermuthet जारमिव.
- 26, ३, d. क्वनऽश्रुता । आ गतं Padap. Ob wirklich ein आ anzunehmen und nicht
15 eher क्वनश्रुता ohne Udātta zu accentuiren sei, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. — ५, b. अयस् von अरि. — d. नो ऽवतं Saṃhitāp.
- 27, २, c. Die Endsilbe ist zweisilbig zu sprechen. — ३, b. जुहोत Padap.
- 28, ३, c. अष्ट्वलीकृत्य Padap. Die Länge im Absolutiv ist ohne Zweifel ursprünglich, da derselbe bekanntlich als Instr. erklärt wird. Vgl. 30, ५, b. — ७, c. स्थ Padap.
- 20 29, ३, a. ते ऽवत Saṃhitāp. — 8, d. गवे ऽश्याय Saṃhitāp.
- 30, २, b. Die contrahierte Form तन्वौ mit dem Svarita hier und 8, c ist verdächtig. — c. क् । अर्क् Padap., क्वाक् Saṃhitāp. — ५, b. अरऽकृत्य Padap.; vgl. zu 28, ३, c. — ९, c. यज्ञो ऽयम् Saṃhitāp.
- 31, ३, c. एन् Padap. — ५, a. ऐच्छः ist nach GRASSMANN dreisilbig zu lesen. —
25 b. दिवो अ० Saṃhitāp. — ५, c. एमाः Padap. — ८, d. AUFRICHT und GRASSMANN वमन् unbetont. — ११, a. Die Länge in हरम् ist zweisilbig zu sprechen.
- 32, ५, c. रघ्यो ऽश्व Padap., रघ्येव Saṃhitāp.
- 33, १३. ROTH hält diese Strophe für ächt.
- 34, ३, b. ROTH möchte सर्वमेदम् lesen. — ५, b. Das erste आसीत् bei AUFRICHT,
30 bei MÜLLER im Index und bei GRASSMANN unbetont; vgl. aber VS. 33, 74. BRĀSHIKAS. 2, 12. P. 8, 2, 102 und Śā. zu dieser Stelle. Pluta wegen der Frage. — ६, b. कुत इयं Saṃhitāp.

35, 9, d. Pluta wegen der Frage. — 2, c. आघाटिभिरिव Saṃhitāp.

36, 9, a. अथो ऽस्तु Saṃhitāp. — b. मित्रस्वार्थम्नाः Saṃhitāp. — 2, b. नाधसं
Saṃhitāp.

II. AITAREJABRĀHMAṆA.

Nach M. HAUe's Ausgabe mit Berücksichtigung der vortrefflichen Recension
3 A. WEBER's im 9ten Bande der Indischen Studien und der Abschriften des Textes
und Commentars von ŚĪJANA, die sich in ROTR's Besitz befinden. Die Interpunction
habe ich hier wie beim ÇĀTAPATHABRĀHMAṆA der Deutlichkeit wegen häufig ge-
ändert. In den metrischen Theilen bin ich, wo es das Versmaass erforderte, in Be-
zug auf den Saṃdhi wie oben beim RĒVEDA verfahren.

- 10 1. Vgl. ÇĀTAPATHABR. 14, 5, 8, 1. fgg. — S. 20, Z. 25. तमाकर्न् meine Aenderung
für तमाकर्त्त. — S. 21, Z. 4. 6. Alle, auch die Berliner Hdschr., जुक्वाथ. Die rich-
tige Form wäre जुक्वथ, wie im ÇĀTAPATHABR. 14, 5, 8, 6 gelesen wird. Ich habe die
Länge stehen lassen, weil ich bei einer Durchmusterung des ÇĀTAPATHABR. auch
auf andere unberechtigte Längen im Coniunctiv gestossen bin, wie auch anderer-
15 seits auf Kürzen, wo wir eine Länge erwartet hätten. Ich lasse hier ein vollständi-
ges Verzeichniss aller im eben genannten BRĀHMAṆA vorkommenden Coniunctive
folgen, indem ich die den Modus zu stark oder zu schwach bezeichnenden Formen
durch (!) hervorhebe. Die Anordnung wird keiner näheren Begründung bedürfen.

Activum.

- 1te Sg.: अँदानि, अँसानि, वैँदानि, कैँनानि, अँयानि (von ३), अँवाणि; पुनँज्ञानि, वृणँ-
20 ज्ञानि, किनँसानि; बिँभ्राणि, दँयानि, जुक्ँवानि; कर्ँवाणि, तनँवानि; आर्ँवानि, मिनँ-
वानि, स्पृणँवानि; अर्ँमानि, क्रीणँानि, गृह्णँानि; उँकानि, गँच्छानि, चँराणि, पैँवानि, मेँ-
कानि, पैँच्छानि, वैँदानि, वैँसानि (14, 3, 2, 1 ist वसान्तीति zu lesen), वैँकानि, छैँवानि,
कँराणि, जँयानि, भँवानि; इच्छँानि, उतँताणि, दिँशँानि, पृच्छँानि, विँशँानि, मृजँानि, सि-
ञँानि, स्पृञँानि; नँश्यानि, पैँश्यानि, अँम्याणि, स्रँयानि; कल्पँयानि, धारँयाणि, जर्नँयानि,
25 मोक्षँयानि, याज्ञँयानि, रेचँयानि, रोक्षँयाणि, स्थापँयानि.

1te Du.: वैँदाव, अँयाव (von ३), अँवाव; कर्ँवाव; पैँताव, रौँहाव, कँराव;
मृजँौव; गर्मँयाव, याज्ञँयाव, सारँयाव.

1te Pl.: अँदाम, अँसाम, कैँनाम, अँयामे (von ३), अँवाम; पुनँज्ञाम, वृणँज्ञाम, किनँसाम;
दँयाम, जुक्ँवाम; कर्ँवाम; आर्ँवाम, शर्नँवाम, प्रृणँवाम, किनँवाम; अर्ँमाम (2, 4, 2, 1 zu

lesen ऽधेम्मन्नामेति), प्रीष्टाम्, क्रौमाम्, गच्छाम्, चराम्, ज्ञीवाम्, धीवाम्, भ्रवाम्, भ्रराम्, यच्छाम्, यज्ञाम्, वसाम्, सज्जाम्, सैदाम्, कराम्, नयाम्, भवाम्; इच्छाम्, मुञ्चाम्, विशाम्; कर्त्तव्याम्, अर्पयाम्, सार्दयाम्, स्वार्पयाम्; त्रिंशसाम्; नमस्याम्, मिषज्याम्.

2te Sg.: बिभरासि (!); यज्ञासि, सैपासि, कर्रासि; वर्त्तपासि.

5 2te Pl.: बुद्धवथ; करवाथ (!); अन्नवथ, ज्ञानवथ; वपाथ.

3te Sg.: अस्त, क्त्नस्त, अयात् (! von इ), अस्त; क्त्नैदत्, भुनैदत्, क्त्नैसत्; बुद्धवत्; करवत्, तर्नवत्; आप्रवत्, राप्रवात् (! 3,1,2,5), धिञ्जवत्; गृह्णवत्, मुञ्चवत्, विशवत्, क्रीणावत्; बोभवत् (2,2,2,16); क्रौमात्, गच्छात्, चरात्, ज्ञीवत्, धीवत्, भ्रवात्, यच्चात्, यज्ञात्, वसात्, सजात् (!), सैदात्, करात्, नयात्, भवात् (!); इच्छात्, पृच्छात्, विशात्, कर्त्तव्यात्, चोदयात्; घिप्सात् (von दम्).

10 3te Du.: अस्तम् (अमुयासतो 3,8,2,28 zu verbinden), अस्तम्; क्त्नैसत्सम् (! 1,1,2,5,7); वृत्तात्सम्, शोचात्सम्; लुभ्यात्सम्.

3te Pl.: अस्तन्, अयान् (! von इ 3,4,2,9); पुनैजान् (! 3,4,2,17), क्त्नैसन्; करवन्; अवान्, गच्छान्, चरान्, भ्रवान्, यज्ञान्, वसान्, वसन्, वृष्टान्, करान्, तिष्ठान्, ज्ञयान्, 15 नयान्; मुञ्चान्, विशान्, विशान्, सुवान्; पृष्टान्; याज्ञयान्, अर्पयान्.

Medium (Passivum).

1te Sg.: शयि, अवि, क्त्नैदे, भुनैदे, रुणैदे, वृणैदे; दैघे, मिमे; करवि, तर्नवि; अन्नवि; बध्ने, वृणे; ईत्ते, गच्छे, चरे, ज्ञीवे, धीवे, भ्रवे; इच्छे, स्पृशे; संध्यै; सूर्ये; मल्लये, भ्रातृये.

1te Du.: दैघावदे; क्रीणावदे; रभावदे; सृजावदे.

1te Pl.: आसामदे, क्त्नामदे; दैदामदे, दैधामदे, बुद्धवामदे; करवामदे, तर्नवामदे, 20 वर्नवामदे; अन्नवामदे; ज्ञानामदे; अज्ञामदे, दैक्षामदे, भ्रवामदे, यतामदे, वर्तामदे, संचामदे, करामदे, कृयामदे, तिष्ठामदे; सृजामदे; घिप्यामदे; मल्लयामदे; त्रिंशीषामदे.

2te Sg.: आसासि (!); वृणासि; रभासि, कर्रासि, तिष्ठसि; इच्छसि; पृच्छसि, मन्त्र्यसि (मन्त्र्यासि 14,6,2,26).

2te Pl.: लभधि; पद्याधि; मुच्यधि; भर्त्तयाधि.

25 3te Sg.: आसति (!); दैधाति, शयाति; दैक्षाति, यज्ञाति, व्यथति (व्यथाता इति zu lesen 4,2,2,20), कर्राति, तिष्ठति, ज्ञयाति, अयाति; पद्याति; क्रियाति, चर्याति, ज्ञार्याति, धीर्याति, मुच्यति, पूर्यति (! 14,9,2,2); चर्त्तयाति, वार्याति.

3te Pl.: चत्ताति (! 3,1,2,18), शासाति (! 3,7,2,9); ज्ञानाति; यज्ञाति; बुधाति, सुवाति; पद्याति; क्रियाति.

30 2. S. 21, Z. 12. Alle, auch die Berliner Hdschr., एवोपोदासर्पद्वा०. — Z. 14. Das-
snück vermuthet येनोपोदासर्पति तद्वा०. — Z. 16. Alle नस्युः st. नेकुः.

3. Vgl. Çat. Br. 2, 5, 4, 12. fgg. — S. 22, Z. 3. अयाज्य ohne Visarga die Ausgabe und die Hdschr., अयाज्यः Sij.

4. Diese Legende finden wir in einer nur unbedeutend abweichenden Recension auch in ÇĀṆKHĀJANA'S ÇĀUTASŪTRA. Beide Recensionen geben M. MÜLLER in «A History of ancient Sanskrit Literature» und Fr. STREITER in seiner Dissertation «De Sunahsepo, fabula indica ex codicibus manuscriptis edita». Ich habe kein Bedenken getragen, hier und da eine bessere Lesart aus der anderen Recension aufzunehmen. Uebersetzt ist diese Legende nicht nur von M. HAUG, sondern auch von R. ROTH im 1ten Bande der Indischen Studien, M. MÜLLER und STREITER a. a. O. — S. 22, Z. 14.
- 10 Die Hdschr. स इरा°, wofür STREITER से उरा° gesetzt hat. Ich habe nach AITAREJABR. 6, 81 सैरावती vorgezogen; zu ergänzen ist नौः. Sollte etwa मुशीलवती Māśīlā 174, 7 als Beiwort eines Schiffes mit unserm Worte in verwandtschaftlicher Beziehung stehen? — Z. 17. fg. Es wird vom Athem, von der Kleidung, vom Golde, vom Vieh, von der Gattin, von der Tochter und schliesslich vom Sohne, dem Allerkostbarsten,
- 15 Etwas ausgesagt, was als allgemein anerkannt nicht in Abrede zu stellen ist. Zu अन्नं कृ प्राणः vgl. अन्नं पशूनां प्राणः MAITREJUP. 6, 13; zu रूपं क्षिप्यम् vgl. देवानां वा एतद्रूपं यक्षिप्यम् ÇĀTAPATHABR. 12, 8, 4, 15. — Z. 18. Alle दुक्लिता st. कन्या. Jones stört das Metrum und kann als Glosse gefasst werden. — Z. 22. Alle आभूतिरेषाम् तिर्बी° (oder आभूतिरेषा भू°) gegen das Metrum und nach meinem Dafürhalten auch
- 20 keinen rechten Sinn gebend. Zu Gunsten meiner Aenderung spricht vielleicht MANU 9, 37 (s. S. 190). — Z. 28. Das च steht im AITAREJABR. nach व्योसि, bei ÇĀṆKH. fehlt es ganz. Alle gegen das Metrum तस्मात्ति st. तत्ते; तस्मात् kann als Glosse in den Text gekommen sein. मिथुनं चरन्ति ÇĀṆKH. — Z. 29. कृ स्मा die Ausg. und die Hdschr. des AITAREJABR., bei ÇĀṆKH. nur इति. Die richtige Lesart, die schon WERNER vermuthet hatte, bietet Sij. — S. 23, Z. 11. प्राप nur die ROTH'sche Abschrift, die Uebrigen प्रापत् (प्रापत्ति). Statt प्रापत् lesen Alle प्राप्नोत्. Dass hier zuerst das Perfect, dann aber der Aorist erscheinen muss, ist schon aus den vorangehenden Parallelstellen zu ersehen: जज्ञे und अजनि, आस und अभूत्, जज्ञिरे und अज्ञत; पेदिरे und अपत्सत, जज्ञिरे und अज्ञत. Vgl. DELBRÜCK, Altindische Tempuslehre, S. 127. fgg.
- 30 — Z. 12. मन्त्रयामास. Das ÇĀTAPATHABR. kennt nur das periphrastische Perfectum mit कर् und zwar im Activum, wenn das Verbum auch sonst das Activum hat, im entgegengesetzten Falle im Medium. Also mit चकर् u. s. w.: विदाम्, बुकृवाम्, वि-

- भयैः गमयैः, जनयैः, दर्शयैः, धारयैः, धावयैः, उपाधावयैः, प्रधावयैः, अनुप्र-
धावयैः, संपादयैः, बोधयैः, भक्तयैः, भाजयैः, पराभावयैः, मलयैः, मोक्षयैः, या-
जयैः, अभिराधयैः, अतिरेचयैः, प्रेरयैः, उद्वापयैः, प्रवर्तयैः, प्रवेशयैः, आका-
रयैः, अपचिक्रमयैः, उधृषयैः, समारुरुक्षयैः. Mit चक्रे u. s. w.: आसौः, उपासौः,
8 ईक्षौः, अवेक्षौः, एक्षौः, निलयैः, जनयैः, आप्याययैः, आमलयैः, उपामलयैः, स्पा-
शयैः, बीभत्सयैः. आव्ययैः चकार 14, 5, 4, 10 ist wohl fehlerhaft. Ich vermuthe st.
dessen आव्ययैः च^०, das aber nicht als periphrastisches Perfect aufgefasst werden
darf, da dieses चक्रे haben müsste. — Z. 25. Der Conjunctiv चराति befremdet, aber
das Metrum verlangt die Länge. Im Pāli kommen derartige metrische Verlänge-
10 rungen vor; vgl. Pischel in Zeitschr. f. vgl. Sprachf. 23, 425. — S. 24, Z. 30. वितरं
Rota's Emendation für नितरं des Çāṇk.; Aitarejamb. liest वि. — S. 25, Z. 5. 6.
Die Worte देवा वा bis आसत hält Delbäck für eingeschoben. — Z. 7. त्वमेहि ist
त्वमु एहि; das म erhält sich nach P. 8, 3, 38. — Z. 18. शौद्राभ्यापाद्, शौद्राभ्यापाद्
und शौद्राभ्यापाद् die Ausg. und Hdschr. Dass शौद्राभ्यापाद् die richtige Lesart ist,
15 ersieht man aus Śā. Comm. — Z. 24. पथैवाङ्गिरसः सन् ohne ऽकम् Alle gegen das
Metrum. — Z. 29. Alle gegen das Metrum मे st. मम. — S. 26, Z. 8. कल्पधम् Aita-
rejamb., तिष्ठधम् Çāṇk. Das Metrum verlangt तिष्ठत, das ursprünglich hier wohl
auch stand, am Rande aber durch das hier eigentlich geforderte तिष्ठधम् erklärt
wurde. — Z. 9. Man könnte auch ये न verstehen. — Z. 15. सद्विवाचनम् umschreibt
20 Śā. durch सन्मार्गस्य विशेषतो ऽध्यापनम्. Das Prädicat fasst derselbe ungeschickter
Weise als Acc., zu dem er करिष्यति ergänzt. — Z. 17. पुष्पाश्च दायं म उपेता Aita-
rejamb.; पुष्पाश्च दायं वोपेताम् Çāṇk. Statt यामु च bei Çāṇk. यामुत und चामुत (so
bei Müller). — Z. 21. जङ्गनां चाधिपत्ये देवे वेदे च गाथिनाम् Aitarejamb.

5. S. 27, Z. 10. fgg. Alle Hdschr. fünf Mal निघ्यतु st. जिगातु und fünf Mal
25 निघ्यति st. जिगाति. Wesen macht mich noch auf जिघाति = जिगाति SUPANĀDHJ.
29, 2 aufmerksam. Ehe ich eine neue uns bisher unbekannte Wurzel घा in der
Bedeutung von »gehen« aufstelle, die überdies ein Mal so und das andere Mal
wieder anders sein Präsens bildet, nehme ich lieber ein Versehen eines Abschreibers
an. — Z. 20. Alle ज्ञापियदेव.

III. ÇATAPATHABRĀHMAṆA.

A. Allgemeines.

Nach A. WERNER's Ausgabe (vgl. auch Monatsbericht der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 20. Jan. 1889) mit Zuziehung einer von BÜHLER der Königl. Bibliothek in Berlin geschenkten Handschrift.

Während der *Ṛveda* und andere accentuirte Texte drei Accente haben, wenn sie auch nur zwei davon bezeichnen, kennt das ÇATAPATHABR. nach dem *Bṛāṣi-kasūtra* (Indische Studien 10, 397. fgg.) deren nur zwei, den *Udātta* und den *Anudātta*. Bezeichnet wird nur der *Anudātta*, alle unbezeichneten Silben haben den *Udātta*. Die ursprünglichen Accente erfahren aber in unserm *Brāhmaṇa* einen für uns unverständlichen Wandel. Als Hauptregel gilt, dass der ältere *Anudātta* und der durch *Contraction* eines *Udātta* mit einem *Anudātta* entstandene *Svarita*¹⁾ in den *Udātta* übergehen, der ältere *Udātta* aber in den *Anudātta*. Ausnahmen:

- 1) Wenn zwei oder mehrere ältere *Udātta* unmittelbar auf einander folgen, wird nur der letzte in den *Anudātta* verwandelt.
- 13 2) Ein am Ende eines in den Handschriften mit | oder || bezeichneten Abschnittes stehender älterer *Udātta* bleibt *Udātta*. Die meisten Hdschr. bezeichnen eine solche Silbe durch drei horizontal laufende Punkte unterhalb der Zeile.
- 3) Ein älterer *Anudātta* bleibt *Anudātta*, wenn die nächstfolgende Silbe ursprünglich den oben besprochenen *Svarita* hatte. Nur in einem solchen Falle
- 20 können zwei und mehr *Anudātta* unmittelbar neben einander zu stehen kommen. *यदेवादि ऽस्यत्वे तिष्ठते* 5, 3, 5, 14 ist auf *यदेवादि ऽस्यत्वे तिष्ठते* zurückzuführen.
- 4) Wenn die Präpositionen *अ* und *प्र* mit einem unbetonten vocalischen Anlaut eines Verbi finiti oder eines zu ihnen gehörenden Nomens zusammenfliessen, erhält
- 25 die daraus entstehende Länge oder Diphthong den *Anudātta*. Als ältere Stufe ist also hier der *Udātta*, nicht aber nach der allgemeinen Regel der *Svarita* anzunehmen.

Die fünf ersten Zeilen des ersten Stückes bei uns werden demnach in den Hand-

1) Im *Ṛveda* behält in bestimmten Fällen eine solche zusammengezogene Silbe den *Udātta* der ersten Silbe. Nach *Pāṇini* 8, 2, 6 kann aber auch hier *Svarita* eintreten. Vgl. jedoch Ausnahme 4).

schriften auf folgende Weise bezeichnet: मनवे कृ वे प्रातः (oder प्रातः) । घवनेगयमु-
 दकमा ऋकुर्यथेदं पाणिभ्यामवनेजनायाकृत्त्येवं तस्यावनेनिज्ञानस्य मत्स्यः पाणी आ
 पेदे ॥ १ ॥ स क्वास्मै वाचमुवाद् । बिभृक्षि मा पारयिष्यामि त्वेति क्स्मान्मा पारयिष्यसी-
 त्यौघ इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा तत्स्त्वा पारयितास्मीति कथं ते भृतिरिति ॥ २ ॥ स क्वा-
 ५ वाच । यावद्दे तुल्यका भवामो बह्वी वै नस्तावन्नाष्ट्रा भवत्युत मत्स्य एव मत्स्यं गिलति
 कुम्भ्यां माग्ने बिभरासि स यदा तामतिवर्धा श्रुथ.

Wenn A. Weber gegen KIELHOORN a. a. O. annimmt, dass diese Tonbezeichnung
 nicht nur die ältere von mir gegebene voraussetze, sondern dieselbe geradezu meine
 und zwar in einfachster Weise, so lässt sich dagegen einwenden, dass wir durch
 10 sie, wenn wir die Betonung nicht schon anderswoher kennen, in den allerwenigsten
 Fällen diese zu erschliessen im Stande sind. Wohl genügen die zwei Zeichen im
 R̥veda die drei Accente kenntlich zu machen, nicht aber das eine im Bāḥmana.
 Bis zu welcher Silbe rückwärts soll ich den Udātta ergänzen, wenn ich auf einen
 Anudātta stosse? Kann ich, wenn ich einen einzeln stehenden Anudātta er-
 15 blicke, mit Sicherheit daraus schliessen, dass die so bezeichnete Silbe den Udātta
 habe? Es könnte hier dreierlei gemeint sein: 1) dass die bezeichnete Silbe (allein
 oder ausser ihr noch eine oder mehrere vorangehende) den Udātta und die nächst
 folgende den Anudātta habe; 2) dass sie den Anudātta und die nächst folgende
 den Svarita habe; 3) dass sie (allein oder ausser ihr noch eine oder mehrere vor-
 20 angehende Silben) den Udātta und die nächst folgende den Svarita habe. Wenn
 zwei Anudātta neben einander stehen, so könnte dies bedeuten: 1) dass die erste
 (allein oder ausser ihr noch eine oder mehrere vorangehende) Silbe den Udātta, die
 zweite den Anudātta, die dritte nicht bezeichnete den Svarita habe; 2) dass die
 erste den Anudātta, die zweite und dritte (nicht bezeichnete) den Svarita habe.
 25 Drei neben einander stehende Anudātta könnten gedeutet werden: 1) die erste
 (vielleicht ausserdem noch eine oder mehrere vorangehende) Silbe hat den Udātta,
 die zweite den Anudātta, die dritte und vierte (unbezeichnete) den Svarita; 2)
 die erste Silbe hat den Anudātta, die zweite, dritte und vierte (nicht bezeichnete)
 den Svarita.

30 Dass in unserm Bāḥmana नै किँ und nicht wie im R̥veda नकिँ ursprüng-
 lich betont wurde, kann, so oft auch diese Verbindung vorkommt, wenn ich mich
 nicht irre, nur aus zwei Stellen mit Sicherheit gefolgert werden. 2,4,3,6 muss aus
 der Tonbezeichnung कि न क्वायनाय, wenn wir aus andern Büchern wissen, dass किँ

und **अथनाय** zu betonen ist, mit Nothwendigkeit geschlossen werden, dass auch **न** in älterer Zeit den **Udātta** hatte. Eben so verhält es sich in **सकृन्नयोजनं न क्वेत्स्मात्** 9,1,2,29. Wenn also mit der Bezeichnung im **Brāhmaṇa** die von mir gegebene Betonung nicht etwa bloss vorausgesetzt, sondern auch wirklich gemeint wäre, dann müsste
 5 man bei der richtigen Recitation desselben die Accente der einzelnen Worte schon anderswoher kennen. Kennt Jemand aber die Accente schon anderswoher, dann braucht man ihm die richtige Recitation nicht durch andere, ihn nur in die Irre führende Zeichen zu erschweren. Wer daran Anstoss nimmt, dass die grosse Mehrzahl der Silben im **Brāhmaṇa** unbezeichnet ist, also den **Udātta** hat, mag die
 10 Hypothese aufstellen, dass der **Udātta** mit der Zeit seine ursprüngliche Bedeutung verloren habe und dass bei der Recitation der **Anudātta** statt seiner die Hauptrolle spiele.

Es ist indessen noch eine andere, von A. Wenzel¹⁾ schon vor dreissig Jahren vorgebrachte Erklärungsweise der Betonung denkbar, und zwar die, dass man an-
 15 nimmt, der **Svarita** habe die Oberhand gewonnen und dieser werde, wie im **Ṛveda** der **Udātta**, durch einen vorangehenden **Anudātta** kennlich gemacht. Wenn wir nämlich die oben mitgetheilten Zeilen nach der Weise des **Ṛveda** bezeichnen mit dem einzigen Unterschiede, dass wir nach einem **Udātta** jeden **Anudātta**, auch den vor einem **Udātta** oder **Svarita** stehenden, in einen **Svarita** umwandeln, so
 20 erhalten wir folgende Betonung: **मन्वे क्वे प्रातः । स्रवनेयमुदकमा ज्ञकुर्यथेदं पाणिभ्यामवनेज्ञनायाकर्त्त्येवं तस्यावनेनिज्ञानस्य मत्स्यः पाणी आ पेदे ॥ १ ॥ स क्वास्मै वाचमुवाद । बिभृक्षि मा पारिष्यामि वेति कस्मान्मा पारिष्यसीत्यौघ ईमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा ततस्त्वा पारयितास्मोति कथं ते भृतिरिति ॥ २ ॥ स क्वावाच । यावदे नृह्यका भवामो ब्रह्मै वै नस्तावन्नाष्ट्रा भवत्युत मत्स्य एव मत्स्यं गिलति कुम्भ्या माघे बिभ्रासि**
 25 **स पेदा तामतिवर्धी अथ.**

B. Zu den einzelnen Stücken.

1. Uebersetzt von A. Wenzel im 1ten Bande der Indischen Studien S. 163. fgg. Wieder abgedruckt in den Indischen Streifen 1, 9. fgg. — S. 28, Z. 2. In den Hdschr. wird die Rede des Fisches durch eine Bemerkung des Erzählers unterbro-
 30 chen. Es wird nämlich **भवितास्मीति** gelesen und dann hinzugefügt: **शश्वद कप**

1) Vājasaneyā-Saṁhitā specimen, particula posterior, S. 6.

घास । स किं ज्येष्ठं वर्धते. Diese ganz ungehörige rationalistisch gefärbte Glosse nebst dem vorangehenden इति habe ich auf DALANÜCK's Rath hinausgewiesen. — Z. 7. 8. Die richtige Uebersetzung ist: damit dich aber, wenn du auf dem Berge bist, nicht das (fallende) Wasser (von der Verbindung mit ihm, d. i. dem Wasser) abschneide, 5 sollst du in dem Maasse, wie das Wasser sich verläuft, demselben nachfolgen. — Z. 9. Das Verbum finitum उर्वीक् ist hier betont um anzudeuten, dass der in der grössten Allgemeinheit ausgesprochene Satz durch das Folgende eine Beschränkung erfahre, also nicht als abgeschlossen zu betrachten sei. Ueber die Betonung des Verbi finiti in der TAİTTIRĪYASAMHITĀ hat A. WERNER in den Indischen Studien 13, 10 71. fgg. ausführlich gehandelt. — Z. 10. Das इति hat hier keinen andern Zweck, als die vier vorangehenden Accusative zusammenzufassen. Im Deutschen würde man dafür «diese vier» sagen können. Vgl. पालाशमासनं पाडुके दत्तधावनमिति च वर्धयेत् GAUTAMA, DHARMAÇ. 9, 4. — Z. 13. 14. Aus der Tonbezeichnung तद्वा जज्ञौ तद्वा न जज्ञौ in den Hdschr. kann man nicht entnehmen, ob das erste जज्ञौ betont ist. — 15 Z. 20. याम्वेनया = याम् एनया; das म erhält sich nach PĀṆINI 8, 3, 33.

2. Uebersetzt von A. WERNER in den Indischen Streifen 1, 13. fgg. und von J. MUNI in Original Sanskrit Texts 5, 251. fgg. — S. 28, Z. 25. S. 29, Z. 6. 7. 9. 10. 13. 14. Ich habe युयुधे, स्व्यस् und स्व्यस् nach BRĪSHIKAS. 2, 16 betont. Aus der Bezeichnung der Hdschr. ist die ursprüngliche Betonung nicht zu ersehen. Nach dem betonten Verbum finitum habe ich ein vielleicht entbehrliches Interpunctionszeichen gesetzt um 20 anzudeuten, dass ich dasselbe zum Vorhergehenden ziehe und im Nachfolgenden ergänze: पितैव पुत्रेण युयुधे । भ्राता भ्रात्रा (युयुधे). WHITNEY (Journ. of the Amer. Or. S. 5, 393 und deutsch in den Beiträgen zur vergl. Sprachf. 1, 193. fg.) zieht das Verbum finitum zum Folgenden um es an den Anfang eines Satzes zu bringen und damit seine Orthotonirung zu erklären. Dass diese Trennung gezwungen und auch 25 unrichtig ist, wird man aus den folgenden Beispielen ersehen können: ततो देवा अभवन् । परासुराः TBr. 2, 2, 3, 1. Das Verbum finitum ist auch nach einer Präposition orthotonirt, was durch seine Stellung am Anfange eines Satzes nicht möglich wäre. पूर्वपूतं देवा अन्वसंयन्त । अपरपूतमन्वसुराः ebend. तद्गृये चैवैतद्विः परिददाति गुप्त्या 30 अस्यै च पृथिवी CATAPATHABR. 1, 1, 3, 23. तामेतदेवाश्च पर्यासते ये चेमे ब्राह्मणाः प्रशुक्वा- सो ऽनूचानाः 3, 2, 8. जुह्वं च भुवं चाध्वर्यादत्ते वेदं कृताव्यवित्तापनीमयीत् 9, 2, 1. तन्न पृथिव्या परास्येनाप्सु 3, 8, 9. Das Verbum finitum wird auch wiederholt und zwar

am Ende des zweiten Satzes: सुत्मा चासि शिवा चासि 1,2,5,11. Auch beim Wechsel des Verbi finiti dieselben Erscheinungen: ऋत्तवः समिद्धाः प्रज्ञाश्च प्रज्ञनयन्योषधीश्च पचन्ति 5,5,8. स वै त्रिभिषुणोति । त्रिः संभरति 3,9,4,19. — S. 28, Z. 25. Die Worte पत्किमकरं तस्मादिदमापदीति auch 1,7,2,19 nach der richtigen Lesart. Uns geläufiger wäre किमकरं यस्मादिदमापदि. आपदि (आ + अपदि) ist 1te Sg. Aor. Med. In unserem Bāḥmana kommen noch folgende Formen für die 1te Sg. Aor. Med. vor: अमसि, अयति, अरिति, असृति, अस्तृषि, ऐतिषि, अधिषि (von धा, दधाति) und अजीज्ञने.

3. Uebersetzt von A. Weber in den Indischen Streifen 1,16. fgg. Die Verse aus 10 Rveda 10,95. — S. 30, Z. 8. अग्निपेव bei Weber ein Versehen für अग्निपेव. — Z. 13. शयीत im Bāḥmana nicht accentuirt. — Z. 14. Ob बघ्नीर्ते zu betonen ist, kann aus der Bezeichnungsweise des Bāḥmana nicht ersehen werden. — Z. 21. आव्यया meine Aenderung für आव्यया. Sā.: आव्यया चकार विगतकाठिन्यं बभूव. — Z. 33. Nach Bāḥnikas. 2,16 hätte man कुरुष्व erwartet. — S. 31, Z. 2. 5. Die Bezeichnungswiese im Bāḥmana lässt es unentschieden, ob कुरुष्व und कुर्वति (कुर्वति-अत्थीम्) orthotonirt sind oder nicht.

4. = Bṛh. Ân. Up. 1,4. Die neun ersten Abschnitte übersetzt von J. Muir in Original Sanskrit Texts, 2te Ausg. 1,24. fg. — S. 31, Z. 11. Bei Muir ist zu lesen «yad mad st. yad «mad. — Z. 14. पति und पत्नी werden etymologisch auf पत् zurückgeführt. — Z. 15. Die Commentatoren erklären स्वस् durch स्वस्य आत्मनः; es ist aber Verbum finitum. Muir übersetzt: *this one's self is like the half of a split pea*. — Z. 20. Bṛh. Ân. Up. इतरा st. इतरो (d. i. इतरा + उ). — Z. 23. येनेस् ist Apposition zu मुखात्; nach कस्तभ्याम् ist योनिभ्याम् zu ergänzen. — S. 32, Z. 2. 21. Die Orthotonirung von पश्यति und अस्ते befremdet. भवति Z. 2 ist orthotonirt, 25 weil es im Folgenden zu ergänzen ist. — Z. 29. Ob आकुम् zu betonen ist oder nicht, kann aus der Bezeichnungswiese des Bāḥmana nicht ersehen werden.

5. Uebersetzt von M. Müller in A History of ancient Sanskrit Literature 22. fgg.

6. Uebersetzt von A. Weber in den Indischen Streifen 1,31. fgg.

IV. ĀÇVALĀJANA'S GRHJASŪTRA.

Nach der Ausgabe von AD. FR. STENZLER und der in der Bibliotheca indica. — S. 37, Z. 18. 19. Vgl. PĀRAŚH. GRHJAS. 2,4,3. — S. 38, Z. 1. 2. Vgl. ebend. 1,8,8. — Z. 10. Statt ऋतारालवणा^० findet man auch ऋतारालवणा^० und zwar häufiger; vgl. PĀRAŚH. GRHJAS. 1,8,21. 2,5,10. — Z. 12. fgg. Vgl. ebend. 2,4,2.

V. MAHĀBHĀRATA.

5 Ausser der Calcuttaer und Bombayer Ausgabe sind für die neun ersten Stücke noch zwei Berliner Handschriften, No. 392 und 401 des A. WENNA'schen Kataloges benutzt worden.

1. Auch bei A. HQEFFA, Sanskrit-Lesebuch. — S. 39, Z. 18. बन्हुं meine Aenderung für बहुं und वहुं. Eine Hdschr. hat बहुन्नाशकत्, womit vielleicht बहुन्नाश-
 10 कत् gemeint ist. — Z. 29. Alle haben nach भविष्यति noch इत्युपाध्यायेनानुगृहीतः. — S. 40, Z. 32. Die schlecht überlieferte Hymne an die Açvin habe ich unterdrückt. — S. 41, Z. 5. एतम् meine Aenderung für एनम्; in der Bomb. Ausg. fehlt das Pronomen. — Z. 24. ते ऋतुमती Alle. — Z. 28. 30. कर्वाणीति Alle. — Z. 31. fg. Vgl. Indische Sprüche 219. — S. 42, Z. 1. उपकर्तुम् Alle. — Z. 3. 7. Alle किं st. कं. —
 15 Z. 6. गतुमिति Alle. — Z. 18. ऽस्मीति Alle. — S. 43, Z. 7. इति fehlt in den Hdschr.. प्रत्यक्षीकुरुष ohne इति die Ausg. — Z. 11. भविष्यसीति Alle. — Z. 15. एतद् nach उभयं von mir gestrichen. Daneben die Lesart तदुभयमेतद्विपरीतं किं ohne तत्रियस्य. Vgl. Indische Sprüche 3414 und Bulletin de l'Acad. Imp. des Sciences de S. Pétr. 21, 403. — Z. 17. Alle ते st. मे. — S. 44, Z. 13. श्रुतसेनेति unregelmässige Zusammen-
 20 ziehung von श्रुतसेन इति. — Z. 15. Alle सुवेमे. — Z. 19. षट्त् meine Aenderung für षड्त्, षट्त् und षट्. — Z. 20. विश्वत्रये Alle. — S. 45, Z. 4. त्वं मनागसि nur eine Hdschr., त्वमनागसि die Uebrigen. Diese falsche Lesart hat auch dem NILAKANTHA vorgelegen. — Z. 9. Alle एनं st. एनत्. — Z. 24. पुरा Alle st. पुरम् (Abl. von पुर Stadt); तत्तशिलातस्थं eine Hdschr., तत्तशिलातस्थं die Andern. — S. 46, Z. 12. Vgl.
 25 S. 61, Z. 31. fgg.

2. S. 51, Z. 16. त्रनमेतय(स्य) bildet hier und S. 53, Z. 15 einen fünfsilbigen Fuss.

3. S. 51, Z. 21. Das ऋ von ऋदुते und ऋनघ nach einem Dual gegen die Regel elidirt.

4. Vgl. SUPARŪDEJĪA, herausgegeben von ELMAR GRAUB. In diesem Stücke habe ich viele Çloka umgestellt und auch hinausgewiesen um einen leidlichen Zusammenhang herzustellen. Schon NILAKAṆṬHA erwähnt, dass die Reihenfolge der Çloka in verschiedenen Hdschr. sehr abweiche. — S. 53, Z. 15. जनमेजय(स्य) bildet hier wie S. 51, Z. 16 einen fünfsilbigen Fuss. — S. 54, Z. 8. Das स्र von अथ nach einem Dual gegen die Regel elidirt.

5. S. 55, Z. 22. Diese Ueberschrift fehlt bei Allen. — S. 56, Z. 13. भुजगवरायनः gegen das Metrum Alle. — Z. 17. सर्वी ed. Bomb. — Alle एवं st. एव.

6. S. 57, Z. 29. Ich vermuthe आक्रेत्. — S. 58, Z. 29. स्तम्भेव d. i. स्तम्भ इव meine Aenderung für स्तम्भेव. Weniger gut wäre स्तम्भे ऽवतस्थिवान्. Die Ausgaben lesen शवं स्कन्धे प्रतिष्ठितम् st. भृशं u. s. w. — S. 59, Z. 2. समासाङ्गीत् meine Aenderung für समाम्नातीत् und अवाम्नातीत्. — Z. 28. व्रतमेतद् ist als Acc. mit अज्ञानता zu verbinden, इदं ist das Subject zum Prädicat कर्त. — S. 62, Z. 24. S. 63, Z. 2. Alle एनं st. एतं. — S. 64, Z. 9. फलपुष्पोदकं die Ausgaben und eine Hdschr., फलपञ्चोदकं
15 (so auch Z. 6) die andere Hdschr.

7. S. 68, Z. 26. च विचारिते meine Aenderung für चाविचारिते und वाविचा°. — S. 71, Z. 9. अव्यक्तत्रूप hier so v. a. dessen Geschlecht noch ungewiss ist. — S. 72, Z. 24. आस्तीकेति unregelmässige Zusammenziehung von आस्तीक इति.

8. S. 73, Z. 21. पुत्रशताय für das Hundert von Söhnen so v. a. anstatt des Hunderts von S. — S. 74, Z. 5. Alle नृपः.

9. S. 75, Z. 7. तत्फलम् d. i. तपसः फलम्. — Z. 21. श्रुतिः so v. a. इति श्रुतिः. — Z. 26. Hier, aber nur hier, Alle शार्ङ्गिको st. शार्ङ्गिको. — S. 77, Z. 29. नम् ist hier als Loc. zu fassen; daneben die Lesarten कुलेषु नः und मुते पुनः. — S. 78, Z. 3. Alle एष्यामि. — S. 79, Z. 19. Alle उक्ता st. उक्ता. — Z. 30. 31. Es wird der älteste Bruder der angeredet. — S. 81, Z. 25. 28. न्वशक्ताः und न्वशक्ता meine Aenderung für नु श° und त्वश°. — S. 82, Z. 5. Alle परीताय. — Z. 11. 12. Hat man keine Liebe für den in Noth befindlichen Freund, so darf man ja sich selbst nicht vergessen, zumal wenn man Verbindungen hat und es vermag. — Z. 24. Alle °गृह्णिनी. — Z. 28. ऐके° meine

Aenderung für ऐकैकश्येन, ऐकैकस्येन und ऐकैकशो न. — S. 83, Z. 21. दुष्टमेव पतिं मत्वा सा यथैवाग्य वर्तते meine Aenderung für इष्टमेव (auch एव) गते कि त्वं (auch क्लिते कि त्वा st. गते कि त्वे) सा तथैवाग्य (auch तथैव च) वर्तते (auch वर्तत und वर्तस).

10. S. 84, Z. 14. वा am Ende meine Aenderung für च der Ausgaben.

VI. RÂMÂJANA.

3 Zu Grunde liegt die Bombayer Ausgabe; hier und da ist eine Lesart der andern Ausgaben vorgezogen worden.

1. S. 85, Z. 19. लोकः st. वायुः ed. Bomb.

2. S. 87, Z. 22. स ददर्शाय ed. Bomb. — S. 88, Z. 10. मत्सकाशं ed. Bomb. — Z. 25. कर्षणार्थं च ed. Bomb. Zu दास्यति ist मेषमवृषणाम् zu ergänzen. — Z. 30. Man 10 ergänze इन्द्रम् zu श्रयोज्ञयन्.

4. S. 92, Z. 2. समतिवर्तते meine Aenderung für समभिवर्ततते, welches der Comm. in der Bomb. Ausg. durch कर्तुं समुखमायाति erklärt. — Z. 4. Der Comm. ergänzt युक्तम् zu मत्तैर्गन्धिः.

VII. RAGHUVAMÇA.

Nach der Ausgabe von Ad. Fa. Stenzler und nach der Calcuttaer vom Jahre 1832.

15 S. 95, Z. 23. 24. Das Gelüste der Schwangeren Erde zu essen wird als Vorzeichen gedeutet. — S. 97, Z. 4. Das erste तद् verweist auf die vorher erwähnten Söhne, das zweite auf deren Eltern. — Z. 29. 30. Beide Ausgg. आस्पदं, संज्ञितं und इवात्पलं. नवावतारं fasst der Comm. in der Calc. Ausg. als adj. Comp. उत्पलं blüht später als कमल. — S. 98, Z. 7. Es ist der Urin der Kuh gemeint.

VIII. VISHNUPURÂNA.

20 Nach einer Bomb. Ausgabe mit Benutzung der von Hall revidirten zweiten Auflage der H. H. Wilson'schen Uebersetzung. In den Anmerkungen giebt Hall hier und da eine bessere Lesart.

1. S. 100, Z. 3. तेजच्छाया die Ausg. — Z. 13. इति hätte vor बुद्धि: stehen müssen. — Z. 17. Eine etymologische Spielerei. — Z. 20. भामिम् die Ausg. und der Comm. — Z. 27. व्यवर्धयत् die Ausg.

2. Der Text nebst Uebersetzung von Çl. 2, c bis 14 und von 25 bis 28 auch bei 5 Muir, Original Sanskrit Texts, 2te Aufl. 3, 50. fg. — S. 101, Z. 2. सप्तविंशत् als Acc. 1 — Z. 8. सप्तरात्रे meine Aenderung für सप्तरात्रं. — Z. 13. विचार्यम् ist unpersönlich zu fassen und इदं तथा als neuer Satz. — Z. 21. Mit den Worten तदिदम् weist der Schüler auf die zum Munde herausfahrenden Jagus. — S. 102, Z. 2. सौषुम्णम् meine Aenderung für सौषुम्नम्. — Z. 27. वासिन् = वस्य.

3. S. 103, Z. 7. स्थूलास्थूलतरथैतत् der Ausg. habe ich verbessert. — Z. 20, 24. द्विज: meine Aenderung für द्विज. — Z. 14. सो ऽहमिच्छामि meine Aenderung für सोमिच्छामि. — S. 104, Z. 3. Vgl. MAHABHARATA, lith. Ausg. Einl. 13, b. — Z. 12. आत्ममुक्त्वपिपत्ते in Bezug auf die eigene Person, den Freund und den Feind. — Z. 31. Zu सत्तम् ist etwa धर्मम् zu ergänzen «wer kein Geld spendet, wenn er es hat». — S. 105, Z. 4. द्दरात् meine Verbesserung für द्दरान्. — Z. 20. तवाख्यातं meine Verbesserung für तवाख्याते.

4. S. 105, Z. 25. दत्त: तेनास्या meine Aenderung für दत्तस्येनास्या. — Z. 29. भव इत्युक्ते meine Aenderung für भवत्वित्युक्ते (oder sollte भव त्वित्युक्ते gemeint sein?). — S. 106, Z. 2. ज्ञातकर्मादिकं (°का HALL) क्रियां die Ausg. und HALL. — Z. 5. अवोचत् meine Verbesserung für अवोचत. — Z. 10. रस ऊर्ध्व° meine Aenderung für रसोर्ध्व°. — Z. 16. ऐकम् ist in एका एकम् zu zerlegen. — Z. 18. चास्याचित्तयत् meine Verbesserung für चास्य चित्तयत्. — Z. 19. अतति der Ausg. habe ich in अतीति verbessert. — Z. 21, 22. पुरुषोत्तमस्योशभूतं und कपिलर्षि die Ausg. — S. 107, Z. 1. एनं st. एतं die Ausg. — Z. 2. °पितृणाम् die Ausg. In der Ausg. steht स्वर्गाय vor अस्वर्गयोग्यानां und st. dessen hier स्वर्गप्राप्तिकारं, was ich für eine Glosse von स्वर्गाय halte. — Z. 6. भूपतितम् (sc. जलम्) ist Nom., शरीरिणम् fasse ich als Apposition zu शरीरजम्.

5. S. 107, Z. 28. दर्श st. ददर्श die Ausg. — S. 108, Z. 1. बहुशस्तम् (d. i. बहुशस्तम्) soll nach HALL बहु-शस्तम् sein!

IX. BHATṬIKĀVJA.

Nach der Calc. Ausg. von 1828.

X. KATHĀSARITSĀGARA.

Nach der Ausgabe von HERMANN BROCKHAUS.

1. S. 110, Z. 20. वीरसाचिव्य° Ba. — Z. 30. प्रतिपन्नात्ता d. i. प्रतिपन्न-घत्ता Ba.
— Z. 31. नीलवसनसमालंकृत° Ba. — S. 111, Z. 4. वेतालचेष्टितम् Ba. — Z. 13. उल्ल-
5 ष्वितमृतः so v. a. उल्लम्बितश्च मृतश्च. — Z. 24. प्रामृषत् Ba. — Z. 31. श्रोप्य Ba.

2. S. 112, Z. 18. दत्तोपकारे Ba. — Z. 21. देवसरसि Ba. — Z. 28. सरो वरम् Ba.
— Z. 29. पश्यति st. पृच्छति Ba. सा ziehe ich nicht zur Frage, sondern verbinde es
mit अकरोत्. Die Construction bleibt gezwungen. — S. 113, Z. 8. आस्थात् Ba. — Z. 18.
कर्णोपलस्य Druckfehler für कर्णोत्पलस्य. रष्ट्रे Ba. — S. 115, Z. 7. तम् st. ताम् Ba. —
10 S. 116, Z. 6. दर्शितम् st. संदर्शितम् Ba. — Z. 16. Eine derartige, vor das Suffix वत्
fallende Cäsur ist im KATHĀSAR. nicht selten. — Z. 20. प्रौढाचरिम् fasse ich als Comp.
— Z. 26. एष्यामि Ba. — S. 119, Z. 23. इति habe ich hinzugefügt. — Z. 24. Der
Mantriputra als Tapasvin.

3. S. 121, Z. 9. नवानर्घ° Ba. — S. 122, Z. 15. रात्रिदिवं Ba. — Z. 26. मदिरावती
15 st. मन्दारवती Ba. — S. 123, Z. 8. कार्यकरणात् Ba. — Z. 12. तदनुव्रप so v. a. भर्त्रनुव्रप.

4. S. 123, Z. 20. आगतुं Ba. — Z. 26. गुणनामिव Ba. — S. 125, Z. 17. Die Silben
गता habe ich hinzugefügt. — S. 126, Z. 19. वमुद्यत्ता° Ba. — Z. 28. सखीमुखेन 'आ-
नीतं Ba. — S. 127, Z. 2. अपि habe ich hinzugefügt.

5. S. 130, Z. 16. BROCKHAUS trennt प्रति als selbstständige Präposition, wohl weil
20 प्रति-भाष् hier nicht antworten, sondern sprechen zu bedeutet. — Z. 29. पञ्चफुटिकः
Ba. Der Mann wird wohl wie die übrigen Bewerber einen seiner Beschäftigung und
Leistungsfähigkeit entsprechenden Namen führen. — Z. 31. 32. Zu एकम् ist überall
युगम् zu ergänzen. — S. 131, Z. 8. नृपः Ba. — Z. 23. Man merke hier den Gebrauch
des Imperat. im Sinne eines Conditionalis. — S. 132, Z. 4. उत्सवैकघने Ba.

6. S. 132, Z. 13. मण्डलिकः Ba. — S. 133, Z. 4. मोषितुं Kuan's Verbesserung für मुषितुं. — Z. 17. 18. *Als sogar die von der Mittagshitze gleichsam gequälten Schatten der Bäume sich mit den Wanderern an die kühlen Wurzeln derselben geflüchtet hatten.* Die Bäume werfen um Mittagszeit so zu sagen keinen Schatten. — Z. 25. Ba. elidirt
5 fälschlicher Weise das अ von अनुसृत्य nach einem Dual auf ए. — S. 134, Z. 7. शपितो Ba. — S. 135, Z. 2. शकुमो Ba. — Z. 18. 22. Cäsar vor dem Suffix वत् wie oben S. 116, Z. 16. — Z. 14. वृक्षात् Ba.

7. S. 137, Z. 5. असृक्कृतस्थले Ba. — S. 138, Z. 5. पाटितम् Ba. — Z. 12. 14. Aehnlich der Schluss in einem Drama.

XI. HITOPADEÇA.

10 Nach der Ausgabe von A. W. v. SCHLEGEL und Chr. Lassen und nach der von Fr. JOHNSON.

13. S. 151, Z. 10. 11. Man hätte उपढीकयाम erwartet. Die 1te Person des Imperativs scheint in der späteren Sprache ganz ausser Gebrauch gekommen zu sein; so steht z. B. auch Z. 15 उपगच्छामि in der Bedeutung von उपगच्छानि. Nach VARAHMI
15 12, 29 (S. 95 bei COWELL) ist es eine Eigenthümlichkeit der Çauraseni für die 1te Sg. Imper. die 1te Sg. Praes. zu setzen.

17. S. 153, Z. 12. fg. Die Elephantenheerde muss kommen so v. a. wird gewiss kommen.

22. S. 157, Z. 24. उह्मासितः meine Aenderung für उह्मसितः.

XII. SPRÜCHE.

20 Zum grössten Theil aus meiner Sammlung «Indische Sprüche». Die hier fehlenden Sprüche findet man im 27ten Bande der Zeitschrift der deutschen morgenl. Gesellschaft in einer von Th. Aufrecht veranstalteten Sammlung aus ÇANĀGADHARA'S PADDHATY.

19, b. नील meine Aenderung für नेत्र. — 53, c. एव meine Verbesserung für इव, 25 die durch den SUBHĀSHITABHĀNĀKARA bestätigt wird; vgl. Bulletin de l'Acad. Imp. des sc. de St.-P. XXIII, S. 403, zu Spr. 547. — 55, a. Der erste Fuss fünfſſilbig. — 114 b.

verschiedenen Preis nimmt oder bei gleichem Preise verschiedene Waaren giebt. — Z. 15. Zum Acc. बीजोत्कृष्टम् ist यो विक्रीणीति hinzuzudenken. — Z. 24. पूर्व पूर्व व्यसनम् ungenau für पूर्वस्याः पूर्वस्या व्यसनम्. — Z. 26. Ergänze चङ्गम् zu किं चित्. — S. 208, Z. 29. Zum Gen. त्रेत्रदोषगुणास्य ist वेत्ता zu ergänzen.

XV. VIGNÂNEÇVARA'S MITÂKSHARÂ.

5 Nach den zwei Calc. Ausg. (No. 459 und 460 bei GILDM.), nach den zwei Berliner Hdschr., die Dr. JON. KLATT zu vergleichen die Güte hatte, und einem gerade diesen Theil enthaltenden Fragment einer Handschrift, das ich aus dem FAEDRICHschen Nachlass erstanden habe.

S. 214, Z. 33. Zu पूर्वा ist aus dem Vorhergehenden क्रिया Act zu ergänzen. — 10 S. 216, Z. 4. Zu नियुक्तस्यापि ist यत्कणम् zu ergänzen.

XVI. SUÇRUTA.

Nach der Calc. Ausg. von 1835 mit Berücksichtigung eines Commentars und einer Handschrift mit Randglossen, auf denen mir R. ROSE die gewünschten Mittheilungen hat zugehen lassen.

S. 216, Z. 21. समधुरं meine Aenderung für समधुरं. — S. 217, Z. 2. वा habe ich 15 hinzugefügt. — Z. 12. 16. शावरिका meine Aenderung für सावरिका. — Z. 23. अथैना meine Aenderung für अथैना. — Z. 24. Statt भदयर्थे habe ich wegen शय्यार्थ 25 भदयार्थम् gesetzt. — Z. 25. अकादा meine Aenderung für अकाद. — Z. 29. विवहय meine Aenderung für विवहय. — S. 218, Z. 3. °गन्धेन न मु° die Ausg., °गन्धे (= अभिकाङ्क्षाम्) न मु° eine Randglosse in der Hdschr. Meine Aenderung (°गन्धेन Druckfehler 20 für °गर्धेन) setzt schliesslich nur eine Verwechslung von ण mit ञ (गर्धेन, गर्धेन, गर्धेन) voraus und giebt den erforderlichen Sinn. — Z. 4. Statt अङ्गुलीभ्यां habe ich wie Z. 5 अङ्गुलिभ्यां gesetzt. — Z. 8. °अणं meine Aenderung für °अणान्.

XVII. VARÂHAMIHIRA'S BRHATSÂMHITÂ.

Nach H. KUAN's Ausg. in der Bibliotheca indica.

1. S. 218, Z. 18. Ich habe der Lesart राव्यस्य st. राव्यस्य den Vorzug gegeben.

2. S. 219, Z. 22. 24. Der Schluss des ersten Stollens fällt nicht mit dem Wortende zusammen. — Z. 27. °वनौषधितयो meine Aenderung für °वनौषधीतयो. — S. 220, Z. 13. KAN hat die Lesart श्रुति st. श्रुत in den Text aufgenommen. — Z. 19. वक्त्रा: v. l., वक्त्रला: KAN. — Z. 20. धाराङ्कुश° KAN, धाराङ्कुर° die meisten Hdschr. 5 — Z. 28. Ich habe die Lesart उपतप्यते vorgezogen, KAN उपताप्यते. — S. 221, Z. 2. षष्ठित: besser als षष्टिकम्, welches KAN im Text hat.

XVIII. GRAMMATISCHES.

1. Aus dem in Benares erscheinenden monatlichen Journal «The Pandit» Vol. IX, S. 23—26, 76—80, 95—99. Am Anfange sind die Vārttika¹⁾ als solche bezeichnet, später ist dieses unterblieben, da sie leicht zu erkennen sind.
- 10 S. 223, Z. 1. 2. Zu jedem der drei Beispiele wird noch ein zweites hinzugefügt, das sich vom ersten nur dadurch unterscheidet, dass यज्ञदत्ताय st. देवदत्ताय gesetzt wird. Solche nichtsbesagende Beispiele habe ich in der Folge stillschweigend unterdrückt. — S. 225, Z. 11. Ich habe प्रक्लि st. प्रच्छि gesetzt, weil das Metrum hier eine Kürze verlangt. — S. 226, Z. 29. स habe ich hinzugefügt. — S. 227, Z. 7. न steht in 15 der Ausg. nach बुभुक्षितं, न देवदत्तम् MAHĪSHĪ. — Z. 18. च habe ich hinzugefügt. — S. 228, Z. 2. 3. Zum Verständniss der Spitzfindigkeit vgl. PĀṆINI 1, 3, 10. fg. — S. 229, Z. 6. कृष्णा सर्वविनाशाय st. पीता वर्षाय विज्ञेया MAHĪSHĪ. — Z. 24. Vgl. 2, 3, 73 weiter unten. — S. 230, Z. 1. यावत्तीर्णं MAHĪSHĪ., नावमुत्तीर्णं st. dessen KĪC. — Z. 3. 4. युष्मद्: u. s. w. so v. a. «Warum heisst es nicht तुभ्यम्?» — Z. 15. Zu वृद्धो यूना 20 vgl. PĀṆINI 1, 2, 65. — Z. 81. S. 231, Z. 5. KĪC. an beiden Orten कुलम् st. कुशलम्, die Scholien zu PĀṆINI nur an der zweiten Stelle कुलम्. — S. 231, Z. 13. Ergänze विभक्तीनाम् zu सर्वासाम्. — Z. 24. Nach मासे zur Erklärung dieses Loc. noch eingeschoben: तथ्युक्तात्काले सप्तमी वक्तव्या und dann noch einmal das Beispiel wiederholt. — S. 233, Z. 9. याज्ञिक्ये MAHĪSHĪ., याज्ञिके KĪC. — Z. 16. बालेषु (d. i. बालेषु) v. l. für 25 केशेषु. — Z. 33. व्यापृत: v. l. — S. 234, Z. 22. fgg. Vgl. PĀṆINI 4, 2, 4. — S. 235, Z. 12. Mit diesem शेषे wird in der Folge grosser Unfug getrieben, indem dadurch eine zweite, der allgemeinen Regel entsprechende Construction erklärt wird. — S. 237,

1) Vgl. zwei Artikel von mir in der Z. d. d. m. G. 19, 183—190 und 483—490, insbesondere aber KĪTĪYANA and PATANGALI: their relation to each other, and to PĀṆINI. By F. KIELHOHN. Bombay, 1876.

Z. 2. गामस्य MAHĀBH., यामस्य KĪC. — Z. 17. धावति, कृत्तति und कुनखः KĪC., MAHĀBH. wie TS. — Z. 18. या केशान्प्रलिखति KĪC., MAHĀBH. wie TS. — Z. 19. नारः KĪC., MAHĀBH. wie CAT. BA. — Z. 27. fg. श्रद्धा st. श्रद्धा (so die Scholien zu P.) KĪC. — S. 238, Z. 5. वृत्तम् und च habe ich aus dem MAHĀBH. herübergenommen. — Z. 15. व्या-
 5 कृतम् meine Aenderung für व्याहृतम्.

2. S. 240, Z. 27. fg. An allen drei Stellen ऋङ्ङत्तम् gedr. — Z. 29. व्यामिश्रेण
 लु^० gedr. — S. 241, Z. 21. Beide Male काष्मीरान् gedr. — S. 242, Z. 3. कलिङ्गे gedr. —
 Z. 29. श्रवातुःपुरा ohne इह die Ausg. — S. 244, Z. 5. स vor जी habe ich hinausgewiesen.

XIX. AMARAKOṢA.

Nach den Ausg. von TH. H. COLEBROOKE und LOISELUR DESLONGCHAMPS.

- 10 1. S. 245, Z. 32. °चित्रकानि beide Ausg.
 2. S. 247, Z. 17. नेमे ist ना शे.

XX. KĀVJĀDARṢA.

Nach der Ausg. in der Bibliotheca indica.

S. 248, Z. 16. चान्येति gedr. — S. 249, Z. 27. पुष्ट्यातप gedr. — S. 251, Z. 4. संरूढे
 v. l. für संधते. — Z. 5. पुञ्जाति v. l. für मुञ्जाति. — S. 252, Z. 14. यस्यति v. l. für कल्पते.

XXI. SADĀNANDA'S VEDĀNTASĀRA.

- 15 Benutzt sind verschiedene Calc. Ausg. mit den Commentaren SUBODHINI und
 VIDYANMANORANGINI, die Berliner Hdschr. und vier der besten Londoner Hdschr.,
 die R. ROSE auszusuchen und mir zuzusenden die Freundlichkeit hatte. Die Ausg.
 und Uebersetzung von OTTMAR FRANK, die TH. BENFEY in seiner Chrestomathie ausser
 der ältesten Calc. Ausg. vor sich hatte, stand mir nicht zu Gebote, eben so wenig
 20 die Uebersetzung von E. RÖHN und eine französische, deren Autornamen mir im Augen-
 blick entfallen ist. Die nicht zu Ende geführte Uebersetzung von FR. WINDISCHMANN in
 seines Vaters Werke: «Die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte» S. 1777. fgg.
 kann wohl als verfehlt bezeichnet werden. Von grossem Nutzen dagegen war mir
 eine englische Uebersetzung von J. R. BALLANTYNE, die mit dem Texte 1850 in Alla-

habad erschienen ist; eben so die englische Uebersetzung der VIDYANANORAKĒMI von A. E. G. und G. D., die mit dem Sanskrit-Texte im «Pandit» veröffentlicht wurde, und zwar Vol. VI, S. 232—234, 253—257, 276—280, 302—306. Vol. VII, S. 29. fg., 77—82, 103—110, 125—130, 146—150, 167. fg., 207—212, 231—236, 251—256, 5 267—272. Vol. VIII, S. 22—26, 48—52, 71—76, 101—104. Die in Wien 1870 erschienene Ausgabe des VIDYANTASĪRA mit einer deutschen Uebersetzung von L. POLNY ist, wie ich zu meiner Schande gestehen muss, erst bei der Ausarbeitung dieser Anmerkungen zu meiner Kenntniss und mir zu Gesicht gekommen. Ich habe sie aus dem Haug'schen Nachlass auf einer Auction erstanden ¹⁾. Ich hoffe, dass mein Text 10 und meine Uebersetzung auch nach der eben erwähnten Arbeit auf eine Berücksichtigung einige Ansprüche werde machen können. Bei der Uebersetzung verdanke ich manchen guten Wink meinem Freunde H. KUN.

S. 267, Z. 25. तद्वाः wird wiederholt, weil das Sūtra das letzte des Adhājā ist. — S. 269, Z. 31. fg. Alle umgestellt वनवृत्तवत् und जलाशयजलवत्. — S. 274, 15 Z. 10. fg. Der zweite und vierte Stollen bestehen aus vier Doppeljamben! — S. 277, Z. 15. Hier und in der Folge Alle वाक्यार्थ st. वाच्यार्थ. — S. 280, Z. 3. Alle स्वार्थी-शपदार्थत्तरोभय^०. — S. 283, Z. 31. fg. अप्राप्तीर् meine Aenderung für अप्राप्ति, अप्राप्त्ये, अप्राप्ति. — S. 289, Z. 8. Lies «Demjenigen». — Z. 17. Lies «zuführen».

XXII. RATNĀVALĪ.

Zu dem hier gebotenen Texte hat Prof. C. CAPPELLER als Bearbeiter dieses 20 Stückes Folgendes zu bemerken:

Der Text der RATNĀVALĪ beruht auf 5 Handschriften, und zwar 2 bengalischen: B = No. 82 im Cat. der Bibl. nat. zu Paris, b = No. 971 der Bibl. des E. I. O. zu London (zusammen B), und 3 in DEVANĀGARĪ: D = No. 2353 des E. I. O., d = No. 303 der Bodl. libr., δ = 304 ders. Bibl. (zusammen Δ). Ausserdem sind auch die 5 in 25 dischen Ausgaben verglichen worden, nämlich die vier zu Calcutta erschienenen

1) Es ist ein Sonderabdruck aus dem 63ten Bande der Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Als correspondirendes Mitglied besagter Akademie erhalte ich diese Sitzungsberichte und finde nun auch hinterdrein in ihnen den POLNY'schen Artikel. Habe ich ihn von Hause aus übersehen oder ist der Eindruck so schwach gewesen, dass er im Laufe von einigen Jahren ganz verwischt werden konnte?

(1832 = C, 1864 = T, 1871 = N, 1876 = J) und die lithographirte Bombayer von 1868 (= M). Letztere zeigen den ersteren gegenüber deutliche Spuren von Interpolation und eine Bevorzugung der leichteren, oft entschieden verdächtigen Lesarten; einzelne Fehler gehen durch alle Ausgg. und finden sich zum Theil schon in 5 einzelnen Hdschrr., namentlich in *d* und *ð*. Was die handschriftliche Ueberlieferung im Allgemeinen betrifft, so zeigt sie zwar eine Menge von Varianten, aber nichts derartiges, dass man zu der Ansetzung verschiedener Recensionen seine Zuflucht nehmen müsste. Die gleichschriftigen Hdschrr. stimmen freilich in manchen Dingen überein, gehen aber selbst in wichtigen Puncten auseinander, so dass es selbst unmög-
 10 lich ist, verschiedene Klassen anzusetzen; nur *d* und *ð* scheinen näher zusammen zu gehören (wenn auch nicht in einem directen Abstammungsverhältniss zu einander zu stehen), wie sie denn auch beide mit den Ausgg. eine grosse Uebereinstimmung zeigen. Es ist darum bei der Auswahl der Lesarten, bei Athetesen u. dgl. durchaus eklektisch verfahren worden. Letztere waren an einzelnen Stellen durchaus noth-
 15 wendig, und es scheint keinem Zweifel zu unterliegen, dass der Text dieses Dramas im Laufe der Ueberlieferung Erweiterungen, nicht Verkürzungen erfahren hat.

Was das Prākrit betrifft, so ist möglichste Consequenz in der Orthographie angestrebt worden, so dass selbst da, wo die Grammatiker mehrere Formen für ein und dasselbe Wort gestatten, immer nur eine und zwar die im Laufe des gan-
 20 zen Textes besser bezeugte ohne Rücksicht auf die Lesarten der betreffenden Stelle durchgeführt worden ist, also z. B. stets जघडु, तुर्, तए, कद, ठिद, भट्टिपो, भट्टिणा u. s. w., nie जेडु, तव, तुए, किद, थिद, भत्तुपो, भत्तुणा. Auch sind Wörter gleicher Abstammung möglichst gleichmässig behandelt worden, wenngleich kleine Unebenheiten, wie आग्रच्छदि, आग्रद, aber आगमिस्सदि wegen आगम, समागम, u. dgl.
 25 nicht zu vermeiden waren. Sonst sind für die ÇAURASĒT die auch durch die RATNĀVALI-Handschriften bestätigten Untersuchungen von FISCHEL durchaus maassgebend gewesen, bis auf geringe Modificationen. So werden z. B. die Partikeln इदानीम् und तावत् zu Anfang eines Satzes stets इदाणिं und ताव, sonst दाणिं und दाव geschrieben; ein langer Vocal ist vor वलु und जेव्व stets gekürzt, also ganz wie vor ति behandelt
 30 worden (vgl. Jen. L. Z. 1877, No. 8, S. 125).

Für das Sanskrit ist ein consequenterer Gebrauch der Partikel इति oft im Widerspruch mit den Handschriften durchgeführt, auch der Imperativ auf आग्र, für den sich oft der Indicativ findet, überall hergestellt worden.

Noch ist zu bemerken, dass die poetischen Lehrbücher, namentlich das *Sāmtja-darpaṇa* und das *Daṣarūpa*, durch ihre vielen Citate aus der *Ratnāvalī* (vgl. BÖTLINGK in *Mél. asiat. T. VII*, S. 568. fg.) ein willkommenes Hilfsmittel der Kritik bilden, welches natürlich nicht unbenutzt gelassen wurde.

- 5 Im Nachstehenden ist nur von den grösseren Athetesen und wichtigeren Veränderungen, namentlich von denen, welche auf keiner Autorität beruhen, Rechnung gegeben worden:

- S. 290, Z. 12 ist die Strophe *संप्राप्तं मकरध्वजेन* u. s. w., die sich in *b* hier, in *B* erst nach Z. 14 und in den Ausgg. schon nach Z. 8 findet, und die wegen ihrer verschiedenen Stellung und wegen ihrer übergrossen Künstlichkeit ein späterer Zusatz zu sein scheint, mit Δ weggelassen worden. — Z. 28. Verbinde *अणुचिद्विभुति*. — S. 292, Z. 9. 10. *ज्ञेयं पिश्वघ्नस्तेषां तुमं ति मत्तीमदि* mit Δ nachdrücklicher und im Munde des *Vidūshaka* passender als *अस्स केदे (किदे) पिश्वघ्नस्तेषां एवं (एव्व) मत्तीमदि* in *B* und den Ausgg. — Z. 24. Lies \circ सिद्धमजल \circ . — S. 293, Z. 4. *विरुक्विव-*
15 *ट्टिमसोममो*. Das auf *बुवईसत्त्वमो* bezügliche Comp. muss wie *कड्डिम \circ* und *पडिवा \circ* eine Gemüthsstimmung ausdrücken, so dass weder *विश्वसिध्वजलामोमो* (*b* und Δ , \circ बज्जलसोममो *T u. M*), noch *विरुद्धजलामोमो* (*B*), noch *विविक्विवजलामोमो* (*CNJ*) zu entsprechen scheint. — Z. 6. *मउमई* mit *dd* gegen *मउलाई* (*BD*), *वाउलाई* (*C*) und *मिडुलाई* (*TMNJ*). — Z. 25—28. Mit *B* gegen Δ und die Ausgg. — S. 294, Z. 28. *व-*
20 *म्यते* st. *वाम्यते* (*N*) und *वास्यते* (*Hdschr.*, *CTMJ*). — S. 296, Z. 21. *कुसुमलोकाखित्तिममरा* st. \circ लोक्खित्त (*BD*), \circ लोक्खित्त (*bb*), *लोक्खित्त* (*d u. Ausgg.*). *आखित्त* st. *खित्त* oder *उखित्त* der *Hdschr.* und *Ausgg.* ist auch geschrieben 297, 28, 305, 3, 311, 7. (cf. 323, 15. *Nīān. 57, 14*). — Z. 24. *पूइस्सं* wegen *पूइडं* (295, 25) gegen *पूइस्सं* der *Hdschr.* u. *Ausgg.* — S. 297, Z. 8. Mit den *Hdschr.* u. *Subhāshitaratnākara* (vgl. *Bulletin de*
25 *l'Acad. Imp. des sc. de St.-P. XXIII*, S. 423) *उदयतटा \circ* st. *उदयगिरितटा \circ* in den *Ausgg.* — S. 298, Z. 12. Lies *अणुअच्छतो*. — Z. 13. *अस्तवसिदं* mit *B* st. *अज्ज ववसिदं* (Δ u. *Ausgg.*); so auch S. 325, Z. 20 st. *अज्ज ववसिदं* (*B*) und bloss *वसिदं* (Δ u. *Ausgg.*). — Z. 14. *अथवा अणङ्गे सि* nach *लज्जसि* mit *BTM* ausgelassen. — S. 299, Z. 9. *मत्तिस्सदि* wegen *मत्तिडं* (305, 3) st. *मत्तिस्सदि* der *Hdschr.* und *Ausgg.* — Z. 17. Wegen
30 *परव्वतो* s. *WEBER, Hāla S. 30*. — Z. 18. *णवरि एक्कं* mit *B* st. *णवरमेक्कं* (Δ), *णवरमेक्कं* (*C*), *ण वारक्कं* (*TM*), *ण वरिममेक्कं* (*NJ*). Vgl. *Var. IX*, 8. — S. 300, Z. 5. Nach *अणुसरम्ह* ist der Satz: *इमस्स आलावस्स गच्छिदक्खरा कस्स वि पुरदे मत्तिस्सदि*, der sich in Δ und den *Ausgg.* findet, aber nur aus 299, 8, 9 eingedrungen zu sein scheint,

- mit B weggelassen. — Z. 31. Nach प्रभावः findet sich die Str. कपठे श्रीपुरुषोत्तमस्य nur in b u. den Ausgg., scheint daher ein späterer Zusatz zu sein. — S. 304, Z. 24. Nach भणादि ist die Stelle: इमस्स बम्कणास्स bis एवं भणादि, die sich nur in dd und den Ausgg. findet, getilgt. — S. 302, Z. 1. Ebenso nach कोदव्वं ति die Worte: राज्ञा ।
- 5 अस्ति का चित्थुक्तिः । विहू^० (dd CNJ). — Z. 17. Nach गाथिकेयम् Δ und Ausgg. किं गधिष्ठा । तदे किं कक्किष्ठा (Δ कक्किष्ठा) । राज्ञा । वयस्य । कयापि^०. Mit B weggelassen. — S. 303, Z. 25. अत्तरिदाओ st. अत्तरिदा in den Hdschr. u. Ausgg., wie 306, 30. — Z. 33. अवि मुक्खदि दे एसा लोअणाई ण वा st. अवि मुक्खदि (alle Hdschr. u. Ausgg.) दे लोअणा (BC), °णो (TM), °णाई (dd), °णाणं (DDNJ), ण वेत्ति (Δ u. Ausgg., B om.). —
- 10 S. 304, Z. 1. °दित्तिं सं सच्चं mit D. Vgl. den ganz ähnlichen Gebrauch von इति यत्स-
त्यम् 304, 12. 323, 19. Maññā. 23, 25. — Z. 17. णा (B) fehlt in Δ u. den Ausgg. — S. 306, Z. 2. पञ्चावदिपो st. °वड्डो der Hdschr. u. Ausgg. णिम्मिअ mit B st. णिम्मविअ (Δ), णिम्माविअ (CNJ), णिम्माअ (TM). — Z. 25. बोलइस्सं (lies बोल्ल^० und vgl. Ham. IV, 2) AHe ausser B, wo Z. 23—26, und b, wo Z. 21—26 fehlt. Dagegen बोल्लामो Maññā. 105,
- 15 16. — S. 308, Z. 5. बम्कत्तणेण st. °तणेण (D), बम्कसुत्तेण (dd, Ausgg.), बम्कणास्स चलणेण (B), °णास्स पादेसु (b). — Z. 29. णा वा st. णा वत्ति (B), णा वेत्ति (Δ u. Ausgg.). Vgl. zu 303, 33. — S. 310, Z. 15. सर्वस्याये क्कुरि st. °स्यासो क्कुरि (B), °स्याधो नयति (Δ TM), °स्याये नयति (NJ). — S. 314, Z. 25. Lies अज्झउत्तस्स. — S. 315, Z. 4. समा-
वृत्तप्रीतिः (Bd) st. °ठा प्रीतिः (Dd u. Ausgg.). Vgl. Uav. Str. 10. — Z. 23. Vgl. Maññā. 52, 19.
- 20 Nāgān. 75, 19. — S. 318, Z. 6. मोअविअ st. मोअ (B), मोअविअ (b), मुचिअ (D), मोचिअ (dd u. Ausgg.). — S. 319, Z. 20. Die Worte: भो वअस्स । देवीए अणुगक्किदेम्मि (nur b u. Ausgg.) scheinen interpoliert. — S. 321, Z. 29. इन्दअलम्मि लद्धणामस्स mit B gegen इन्दअलिअपिणद्धणामस्स (Δ) und इन्दअलिअत्ति लद्धणामस्स (Ausgg.). — Z. 30. So st. तक् अज्झसंवरस्स माअामुपरिट्ठिअज्झसस्स (B), तस्स संवरस्स माअामुपरिट्ठिअणभस्स (b), तक्
- 25 अ अज्झसंवरस्स विवरस्स सुपरिट्ठि^० (D), तक् जेव्व अज्झ^० weiter wie D (d), तक् एव्व अज्झसंवरस्स विवरस्स सुपरिट्ठि^० (b), तक् जेव्व अज्झसंवरस्स विवरस्स सुपरिट्ठि^० (C), तक् जेव्व संवरसंचरस्स सुपरिट्ठि^० (TM), तक् जेव्व अज्झसंवरस्स माअामुपरिट्ठि^० (NJ). — Z. 32. दाविज्जउ (Conj. von GANZ, Journ. asiat. XX, p. 204) st. सविस्सज्जउ (B, b unleserl.), दाणिज्जइ (Δ), दाविज्जइ (dd), दाव सिज्जउ (Ausgg.). — S. 324, Z. 15—17 in dieser kürzeren
- 30 Fassung, wie sie der Situation allein entspricht, nach B und Daṣaṇūp. S. 41, während bΔ und die Ausgg. den Vasubhūti ganz mit Jaugamādharaṇa's Worten (327, 33. 328, 1. fgg.) reden lassen. — Ebenso Z. 21. fg. kürzer mit B gegen bΔ u. Ausgg. — S. 325, Z. 22. पथोवदेसओ st. पन्थोवदेसओ (B) und पथोवदेसो (Δ u. Ausgg.). b. अहं

पि दे पञ्चादो हेमि. — Nach Z. 30. Δ u. die Ausgg.: अपि प्रिये । किमपि मध्यस्थ-
 तया वर्तसे, ein hier nur störender Zusatz, der aus 316, 19 eingedrungen ist und zu
 dem किमपि स्वस्थतया स्थीयते (B) nur ein Verbesserungsversuch zu sein scheint.
 — S. 326, Z. 24. Lies लद्धचनादि°. — S. 328, Z. 29. fg. kürzer mit B gegen Δ u. die
 5 Ausgg. — S. 329, Z. 4. किं न्वस्ति gegen किं नास्ति (B) und किं नामास्ति विधेय° (Δ
 u. Ausgg.).

Nachträgliche Verbesserungen.

S. 89, Z. 7. Lies घोरं at. घोरं. — S. 331, Z. 22. Füge vor अत्यास hinzu: आ-
 काश and.

